

Landkreis Lüneburg

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr 2008**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Haushaltssatzung.....	3
Statistische Angaben.....	5
Vorbericht.....	9
Haushaltssicherungskonzept.....	45
Produkthaushaltsplan.....	69
Verwaltungshaushalt - Einzelpläne	351
Vermögenshaushalt - Einzelpläne.....	547
Haushaltsvermerke	627
Sammelnachweise	635
Gesamtplan - Zusammenfassung Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt.....	651
Gesamtplan - Haushaltsquerschnitt.....	653
Gesamtplan - Gruppierungsübersicht.....	677
Gesamtplan - Finanzierungsübersicht.....	687
Stellenplan.....	689
Anlagen zum Haushaltsplan	
Finanzplan.....	701
Investitionsprogramm	709
Übersicht über die Schulden	727
Übersicht über den Stand der Rücklagen.....	729
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben.....	731
Kontenplan für Verwahr- u. Vorschussskonten	733
Übersicht über die Dienstwohnungen des Landkreises Lüneburg	737
Beteiligungsbericht des Landkreises gem. § 116 a NGO	739
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung.....	747

H a u s h a l t s s a t z u n g
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund der §§ 36 und 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung - jeweils in der zzt. gültigen Fassung - hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 17. Dezember 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

<u>im Verwaltungshaushalt</u>	in der Einnahme	auf	172.817.700 Euro
	in der Ausgabe	auf	<u>288.339.100 Euro</u>
	Fehlbedarf		115.521.400 Euro
<u>im Vermögenshaushalt</u>	in der Einnahme	auf	26.123.000 Euro
	in der Ausgabe	auf	26.123.000 Euro

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlöse	in Höhe von	3.444.000 Euro
	Aufwendungen	in Höhe von	3.444.000 Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen	in Höhe von	422.000 Euro
	Ausgaben	in Höhe von	422.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.009.600 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird auf 103.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 33.589.000 Euro festgesetzt.

In dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 116.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 54,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 54,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den 17. Dezember 2007

Manfred Nahrstedt
Landrat

Statistische Angaben

I. Gesamtfläche des Kreisgebietes 1.323,43 km²

II. Einwohnerzahl des Landkreises

17.05.1938	=	47.767	Einwohner	(ohne Stadt Lüneburg)
20.10.1946	=	62.205	Einwohner	(ohne Stadt Lüneburg)
13.09.1950	=	65.177	Einwohner	(ohne Stadt Lüneburg)
30.06.1962	=	57.828	Einwohner	(ohne Stadt Lüneburg)
27.05.1970	=	63.361	Einwohner	(ohne Stadt Lüneburg)
30.06.1980	=	131.720	Einwohner	(mit Stadt Lüneburg)
31.12.1990	=	137.461	Einwohner	(mit Stadt Lüneburg)
31.12.2000	=	166.661	Einwohner	(mit Stadt Lüneburg)
31.12.2006	=	175.906	Einwohner	(mit Stadt Lüneburg)

III.

VERZEICHNIS

der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und deren Mitgliedsgemeinden des Landkreises Lüneburg unter Angabe der Wohnbevölkerung nach dem Stichtag

31.12.2006

Stadt Lüneburg	72.057	Samtgemeinde Ilmenau	10.451
Stadt Bleckede	9.785		
Gemeinde Adendorf	9.988	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Gemeinde Amt Neuhaus	5.349	Barnstedt	802
		Deutsch Evern	3.629
Samtgemeinde Amelinghausen	8.169	Embsen	2.685
		* Melbeck	3.335
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
* Amelinghausen	3.785	Samtgemeinde Ostheide	10.290
Betzendorf	1.110		
Odendorf/L.	1.040	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Rehlingen	731	* Barendorf	2.321
Soderstorf	1.503	Neetze	2.653
		Reinstorf	1.338
Samtgemeinde Bardowick	16.231	Thomasburg	1.321
		Vastorf	952
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Wendisch Evern	1.705
* Bardowick	6.068		
Barum	1.832	Samtgemeinde Scharnebeck	14.893
Handorf	2.071		
Mechtersen	659	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Radbruch	1.843	Artlenburg	1.653
Vögelsen	2.348	Brietlingen	3.218
Wittorf	1.410	Echem	1.021
		Hittbergen	864
Samtgemeinde Dahlenburg	6.432	Hohnstorf	2.484
		Lüdersburg	660
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Rullstorf	1.798
Boitze	425	* Scharnebeck	3.195
Dahlem	530		
* Dahlenburg	3.461	Landkreis Lüneburg	
Nahrendorf	1.368	insgesamt:	175.906
Tosterglope	648		
Samtgemeinde Gellersen	12.261	ohne Stadt Lüneburg	103.849
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
Kirchgellersen	2.073	* Sitz der Samtgemeinde	
* Reppenstedt	6.865		
Südergellersen	1.603		
Westergellersen	1.720		

IV. Straßen:

Bundesautobahn	=	12 km	} Stand 2007
Bundesstraßen	=	127 km	
Landesstraßen	=	143 km	
Kreisstraßen	=	383 km	

V. Kreiseigene Schulen

Schulzentrum Oedeme

Hauptschule

Realschule

Gymnasium mit Außenstelle Embsen

Schule an der Schaperdrift (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und Sprache)

Schule am Knieberg (Förderschule, Schwerpunkt geistige Entwicklung)

Außenstelle BBS III

Schulzentrum Scharnebeck

Hauptschule am Schiffshebewerk

Elbmarsch Realschule

Bernhard-Riemann-Gymnasium

Schulzentrum Bleckede

Hauptschule (Ganztagsschule)

Realschule (Ganztagsschule)

Gymnasium (Ganztagsschule)

Kurt-Löwenstein-Schule (Förderschule, Schwerp. Lernen u. geistige Entwickl.)

Schule Dahlenburg

Haupt- und Realschule

Schulzentrum Embsen

Hauptschule mit Außenstelle Amelinghausen

Geschwister Scholl Realschule mit Außenstelle Amelinghausen

Schule Bardowick

Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule (Haupt- und Realschule)

Schule Adendorf

Schule am Katzenberg (Haupt- und Realschule) Ganztagsschule

Schule Neuhaus

Haupt- und Realschule

Schulzentrum am Schwalbenberg

Berufsbildenden Schulen I, II, III

Vorbericht

Vorbericht
zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

Gemäß § 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan u. a. ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht gibt einen Überblick über Stand und Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

1. **Haushaltssatzung**

1.1 **Volumen**

Nach der Beschlussfassung im Kreistag am 17. Dezember 2007 ergibt sich folgendes Haushaltsvolumen:

	<u>2008 in Euro</u>	<u>2007 in Euro</u>	<u>+ ./. </u>
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	172.817.700	168.238.300	+ 2,7 %
Ausgaben	288.339.100	283.042.500	+ 1,9 %
Fehlbedarf	115.521.400	114.804.200	+ 0,6 %
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	26.123.000	28.815.100	
Ausgaben	26.123.000	28.815.100	./. 6,7 % **
Gesamthaushalt			
Einnahmen	198.940.700	197.053.400	+ 1,4 % **
Ausgaben	314.462.100	311.857.600	+ 1,1 % **

** ohne Umschuldungen (2008 keine Umschuldungen, 2007 = 823.500 Euro)

1.2 Kreditaufnahmen: 10.009.600 Euro

Der Haushaltsplan 2008 weist zur Deckung des Vermögenshaushalts Kreditaufnahmen in Höhe von 10.009.600 Euro aus. Bei einer Tilgung von 3.570.000 Euro bedeutet dies eine Netto-Neuverschuldung von 6.439.600 Euro.

Brutto-Neuverschuldung	10.009.600 Euro
./. Tilgung	3.570.000 Euro
Netto-Neuverschuldung	<u>6.439.600 Euro</u>
Kreditfinanzierte Ausgaben des Vermögenshaushalts:	38,3 %
Kreditfinanzierte Investitionen/ Investitionsförderungsmaßnahmen:	44,4 %

1.3 Verpflichtungsermächtigungen: 33.589.000 Euro

Im Haushaltsplan 2008 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 33.589.000 Euro veranschlagt worden. Gemäß § 91 NGO i.V.m. § 65 NLO wird die Verwaltung dadurch ermächtigt, bereits 2008 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren kassenwirksam werden. Zur Zahlbarmachung sind diese Mittel in den Haushalten 2009 bis 2011 zu veranschlagen.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

• Sanierung Zinskorngebäude	1.100.000 Euro
• Allgemeine Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens	400.000 Euro
• Umsetzung Sanierungsprogramm Schulen	1.000.000 Euro
• Erweiterung Schulzentrum Scharnebeck	1.489.000 Euro
• Bau der Elbbrücke (kassenwirksam 2009: 10,0 Mio. Euro, 2010: 10,0 Mio. Euro, 2011: 9,6 Mio. Euro)	<u>29.600.000 Euro</u>
Insgesamt	<u>33.589.000 Euro</u>

Durch die beim Bau bzw. der Planung der Elbbrücke Darchau eingetretenen Verzögerungen muss nun in den Folgejahren eine erneute Veranschlagung der zuvor in 2005 und 2006 bereitgestellten Mittel erfolgen. Dies gilt ebenso für die Finanzierung aus GVFG-Mitteln und Krediten. Dazu bedarf es auch einer erneuten Verpflichtungsermächtigung.

1.4 **Kassenkredite: 116 Mio. Euro**

Der Kassenkreditrahmen bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 116 Mio. Euro. Im Jahr 2008 wird der Landkreis rd. 4,2 Mio. Euro Zinsen für Kassenkredite aufzubringen haben. Aufgrund des weiter anwachsenden Gesamtdefizits und der gestiegenen Zinsen ist in den kommenden Jahren mit erheblichen Mehrausgaben zu rechnen.

1.5 **Kreisumlage: 54,5 %**

Der Hebesatz der Kreisumlage liegt seit 1996 unverändert bei 54,5 %. Im Haushaltsjahr 2008 ist ein Anstieg der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahres um ca. 3,1 Mio. Euro (4,8 %) zu erwarten. Der Landkreis partizipiert hier an der sehr positiven Einnahmenentwicklung der Gemeinden und Samtgemeinden. Aufgrund der sich trotz erheblicher Konsolidierungsbemühungen und -erfolge weiterhin dramatisch darstellenden Haushaltssituation des Landkreises kommt eine Senkung der Kreisumlage nicht in Betracht, zumal sich die finanzielle Situation der Gemeinden insgesamt betrachtet nach wie vor erheblich besser darstellt als die des Landkreises.

Kreisumlageeinnahmen 2000	54.709.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2001	54.565.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2002	54.139.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2003	51.589.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2004	51.883.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2005	53.913.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2006	57.273.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2007	64.683.000 Euro (Ist)
Kreisumlageeinnahmen 2008	67.800.000 Euro (Ansatz)

Wie bereits in den Vorjahren wurde insbesondere auch im Hinblick auf die finanzielle Situation einiger Städte und Gemeinden von einer eigentlich notwendigen Anhebung der Kreisumlage abgesehen. Der Landkreis leistet damit erneut einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit seiner Kommunen, zumal er nach § 15 Abs. 1 NFAG grundsätzlich verpflichtet ist, seinen anderweitig nicht gedeckten Bedarf durch die Kreisumlage abzudecken.

Der durchschnittliche Hebesatz der Kreisumlage im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg lag 2007 bei 53,5 %.

Ein bloßer Vergleich der Hebesätze ist allerdings wenig aussagekräftig. Die Strukturen und jeweiligen Aufgabenwahrnehmungen sind dafür zu unterschiedlich. So wurden beispielsweise die Aufgaben der Sozialhilfe von einigen Landkreisen auf die Gemeinden delegiert, mit der Folge, dass auch die damit einhergehenden Personal- und Sachkosten von den Landkreisen auf die Gemeinden verlagert wurden. Kompensiert wurde dies zum Teil über eine Senkung der Kreisumlage. Weitere Unterschiede gibt es bei den Schulträgerschaften, der Kita-Bezuschussung, der IT-Kooperation und in vielen anderen Bereichen.

2.1 Personalkosten

Die Personalkosten betragen/betruhen ohne den ab 2002 ausgelagerten Betrieb Straßenbau und –unterhaltung:

<u>im Haushaltsjahr 2008</u>	<u>im Haushaltsjahr 2007</u>
21.400.000 Euro	21.300.000 Euro

Der Personalkostenansatz ist gegenüber dem Vorjahr um 100.000 € angehoben worden. Im Stellenplan für 2008 sind vier zusätzliche Stellen für die Verkehrsüberwachung aufgenommen worden. Das zusätzliche Personal soll befristet für zwei Jahre eingestellt werden, um die zusätzlichen Ordnungswidrigkeitsfälle, die sich aufgrund der Aufstellung von zwei stationären Geschwindigkeitsmesseinrichtungen ergeben, bearbeiten zu können. Der bisherige Personalkostenansatz von jährlich 21,2 Mio. Euro, zzgl. 100.000 Euro für Einsatz von zwei Missbrauchskontrolleuren in der ARGE, wird aus diesem Grund um weitere 100.000 Euro auf insgesamt 21,4 Mio. Euro erhöht. Die zusätzlichen Personalausgaben werden durch das erhöhte Verwarn- und Bußgeldaufkommen ausgeglichen.

Zusätzliche Belastungen ergeben sich ab 2008 insbesondere durch Tarif- und Bezügesteigerungen sowie aufgrund von notwendigen Ersatzeinstellungen für die Beschäftigten in Altersteilzeit. Um den gedeckelten Personalkostenansatz dennoch einhalten zu können wird – wie schon in der Vergangenheit – bei jeder frei werdenden Stelle die Notwendigkeit der Nachbesetzung sorgfältig zu prüfen sein.

2.2 Sozial- und Jugendhilfekosten

Die **Sozialhilfekosten** einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II und Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz betragen bzw. betruhen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis (ohne Einnahmen aus Quotalem System) Vorjahr	35.203.200 Euro
	<u>33.887.500 Euro</u>
+ 3,9 %	+ 1.315.700 Euro
b) Erstattungen an Stadt Lüneburg (einschl. überörtlicher Träger) Vorjahr	25.801.000 Euro
	<u>25.301.000 Euro</u>
+ 2,0 %	+ 500.000 Euro
c) Einnahmen aus Quotalem System Vorjahr	25.450.000 Euro
	<u>24.500.000 Euro</u>
+ 3,9 %	+ 950.000 Euro
d) Gesamtaufwendungen netto Vorjahr	35.554.200 Euro
	<u>34.688.500 Euro</u>
+ 2,5 %	+ 865.700 Euro

Die **Jugendhilfekosten** betragen bzw. betragen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis Vorjahr		8.651.100 Euro <u>7.396.500 Euro</u>
	+ 17,0 %	+ 1.254.600 Euro
b) Erstattungen an Stadt Lüneburg Vorjahr		10.100.000 Euro <u>9.500.000 Euro</u>
	+ 6,3 %	+ 600.000 Euro
c) insgesamt Vorjahr		18.751.100 Euro <u>16.896.500 Euro</u>
	+ 11,0 %	+ 1.854.600 Euro
Jugend- und Sozialhilfekosten insgesamt Vorjahr		54.305.300 Euro <u>51.585.000 Euro</u>
	+ 5,3 %	+ 2.720.300 Euro

Der erhöhte Zuschussbedarf im Sozialhilfebereich ergibt sich aufgrund der vom Bund beabsichtigten Kürzungen bei den Leistungsbeteiligungen an den Kosten der Unterkunft bei Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV) sowie an den Kosten der Grundsicherung im Alter nach dem Vierten Kapitel des SGB XII.

Im Bereich der Jugendhilfe ist es insbesondere bei den familienfördernden und -ersetzenden Hilfen zu einer erheblichen Steigerung der Fallzahlen und damit der Ausgaben gekommen.

2.3 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Darin enthalten:
Bauunterhaltung

<u>Ansatz 2008</u>	<u>Ansatz 2007</u>
3.000.000 Euro	3.300.100 Euro

Der Haushaltsentwurf sieht im Vermögenshaushalt wieder Mittel für das Sanierungsprogramm für kreiseigene Schulen vor. Für das auf sechs Jahre angelegte Sanierungsprogramm sind jährliche Mittel in Höhe von 6,0 Mio. Euro, insgesamt also 36,0 Mio. Euro, vorgesehen. Aufgrund dieses Sonderprogrammes kann der Haushaltsansatz für Bauunterhaltung im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Vorjahr abermals um 300.000 Euro reduziert

werden (bereits 2007 wurde der Ansatz um 300.000 Euro reduziert). Durch die ersparten Mittel werden die aus dem Sanierungsprogramm resultierenden zusätzlichen Zinsbelastungen kompensiert.

Der weit überwiegende Anteil der Bauunterhaltungsmittel ist für den Bereich der Schulen vorgesehen: 2.497.100 Euro = 83,2 %.

Vergleich der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben der Jahre 2008 und 2007 sowie Rechnungsergebnis 2006

(ohne Abfallwirtschaft)

Grupp Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2008	Haushalts- ansatz 2007	+	+	Rechnungs- ergebnis 2006		
		Euro	Euro	./.	./.			
				Euro	in %	Euro		
500	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000.000	3.300.100	./.	300,100	./.	9,09	3.643.681,64
510	Sonstige baul. Unterhaltung	16.000	16.000	+./.	0	+./.	0,00	18.070,92
520 -529	Geräte usw. vermögensunwirksam	830.200	809.400	+	20.800	+	2,57	862.096,33
530/ 532	Mieten und Pachten	314.400	208.900	+	105.500	+	50,50	155.950,92
531	Mieten f. Geräte u. Maschinen	536.200	533.600	+	2.600	+	0,49	575.649,77
540	Abgaben und Entgelte	247.400	251.600	./.	4.200	./.	1,67	249.978,66
541	Heizung	1.000.700	980.700	+	20.000	+	2,04	1.175.776,55
542	Reinigung	1.084.900	1.047.400	+	37.500	+	3,58	1.019.719,01
543	Strom und Wasser	734.000	634.500	+	99.500	+	15,68	636.107,74
544	Versicherungen	133.200	139.100	./.	5.900	./.	4,24	133.330,40
545	Sonstige Kosten	1.100	1.100	+./.	0	+./.	0,00	2.351,55
550/ 551	Haltung von Fahrzeugen	80.400	80.400	+./.	0	+./.	0,00	90.579,42
650	Bürobedarf	309.100	272.400	+	36.700	+	13,47	213.454,88
651	Bücher und Zeitschriften	73.700	73.300	+	400	+	0,55	59.657,27
652	Post- und Fernmeldegebühren	658.300	669.500	./.	11.200	./.	1,67	553.695,02
653	Öffentliche Bekanntmachungen	37.000	45.500	./.	8.500	./.	18,68	27.102,88
654	Dienstreisen	157.100	159.300	./.	2.200	./.	1,38	103.167,14
655	Gerichts- u. ähnl. Kosten	81.100	70.900	+	10.200	+	14,39	84.402,13
658	Sonstige Geschäftsausgaben	5.000	9.000	./.	4.000	./.	44,44	8.557,05
		9.299.800	9.302.700	./.	2.900	./.	0,03	9.613.329,28
	Ohne Bauunterhaltung	6.299.800	6.002.600	+	297.200	+	4,95	5.969.647,64

3.1 Haushaltsausgleich, allgemein

Die im Verwaltungshaushalt zur Deckung der Ausgaben nicht benötigten Einnahmen sind gemäß § 22 GemHVO dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Diese Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können.

Der Landkreis Lüneburg kann diese gesetzliche Vorgabe seit 1995 nur noch im Rahmen der Pflichtzuführung erfüllen. Eine „freie Spitze“ kann seitdem nicht mehr erwirtschaftet werden.

Infolge der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in 1995 ergab sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung. Dies und die gleichzeitig sprunghaft steigenden Sozial- und Jugendhilfekosten führten zu einer ständig anwachsenden Diskrepanz zwischen Einnahme- und Ausgabeseite mit entsprechenden Fehlbeträgen bzw. Fehlbedarfen. Die jeweiligen strukturellen Fehlbeträge/Fehlbedarfe sind in Klammern gesetzt:

Fehlbetrag des Haushalts 1995:	4.517.994 Euro	(4.517.994 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 1996:	8.807.970 Euro	(8.807.970 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 1997:	21.376.123 Euro	(16.858.129 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 1998:	18.651.116 Euro	(9.843.147 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 1999:	46.391.974 Euro	(6.364.734 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2000:	48.794.739 Euro	(2.402.765 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2001:	52.911.540 Euro	(4.116.801 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2002:	67.355.201 Euro	(14.443.661 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2003:	75.615.886 Euro	(8.260.685 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2004:	87.403.221 Euro	(11.787.335 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2005:	100.007.794 Euro	(12.604.573 Euro)
Fehlbetrag des Haushalts 2006:	109.186.533 Euro	(9.178.739 Euro)
Fehlbedarf des Haushalts 2007:	114.804.200 Euro	(5.604.200 Euro)
Fehlbedarf des Haushalts 2008:	115.521.400 Euro	(4.821.400 Euro)

Der sprunghaft gestiegene Fehlbetrag in 1999 resultiert daraus, dass in diesem Jahr aus Gründen der Haushaltsklarheit nicht nur der Fehlbetrag des Vorvorjahres, sondern auch bereits der voraussichtliche Fehlbetrag des Vorjahres abgedeckt wurde.

Eine gewisse Entlastung ist ab 1999 durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund des Urteils des Nds. Staatsgerichtshofes vom 25.11.1997 eingetreten. Auch die Sozialhilfebelastrung ist seitdem ein Bemessungsfaktor. Bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises konnte der Landkreis ebenfalls Zuwächse verzeichnen. Hier hatte eine aufwändige Kostenuntersuchung des Landes ergeben, dass die Gemeinden/Samtgemeinden bis dahin zu Lasten der Landkreise zuviel erhalten hatten. Dies wurde 1999 korrigiert. Durch die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit des Landkreises konnte das damalige strukturelle Rekorddefizit von rd. 16,9 Mio. Euro aus dem Jahr 1997 sukzessive auf rd. 2,4 Mio. Euro im Jahr 2000 reduziert werden. Dieser positive Trend ließ sich dann bedauerlicherweise ab 2001 aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Steuerreform des

Bundes, Konjunkturschwäche, stark ansteigende Jugendhilfekosten, hohe Preissteigerungsrate) nicht fortsetzen.

Der starke Anstieg des Fehlbetrags in 2002 war insbesondere auf einen weiteren Anstieg der Erstattungsleistungen für Sozial- und Jugendhilfekosten an die Stadt Lüneburg bei gleichzeitig verminderten Einnahmen nach dem NFAG und bei der Kreisumlage zurückzuführen.

In 2003 musste zunächst nochmals mit einem weiteren Anstieg des Fehlbetrags gerechnet werden, insbesondere verursacht durch massive Einbrüche bei den NFAG-Leistungen (./ 4,2 Mio. Euro) und der Kreisumlage (./ 2,5 Mio. Euro). Das Rechnungsergebnis wurde dann positiv durch die vom Land gewährte Bedarfszuweisung in Höhe von 7,5 Mio. Euro beeinflusst.

Auch der Fehlbetrag 2004 lag mit 87,4 Mio. Euro um 10,5 Mio. Euro unter dem im Haushaltsplan 2004 ausgewiesenen Fehlbedarf. Der strukturelle Fehlbetrag konnte gegenüber dem Haushaltsplan um 7,1 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro reduziert werden. Diese positive Entwicklung war maßgeblich auf eine sehr hohe Nachzahlung (ca. 5 Mio. Euro) aus dem Quotalen System der Sozialhilfe zurückzuführen.

Im Haushaltsjahr 2005 ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 100,0 Mio. Euro. Der strukturelle Fehlbetrag betrug 12,6 Mio. Euro und war damit 7,7 Mio. Euro geringer, als im Haushaltsplan ausgewiesen. Dieses Ergebnis war vor allem auf die positive Entwicklung der Jugend- und Sozialhilfekosten, Mehreinnahmen bei den Finanzausgleichsleistungen und Einsparungen bei den Zinsausgaben zurückzuführen.

Der Fehlbetrag 2006 betrug 109,2 Mio. Euro. Somit schloss die Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt um rd. 10,9 Mio. Euro besser ab, als im Haushaltsplan vorgesehen. Der strukturelle Fehlbetrag lag bei rd. 9,2 Mio. Euro und damit rd. 6,6 Mio. Euro unter dem Ansatz. Zu Verbesserungen gegenüber den Ansätzen kam es vor allem im Bereich der Sozialhilfe (Zahlungen des Landes aus Einsparung Wohngeld, Quotales System, Erstattungen an die Stadt Lüneburg).

Auch für 2007 ist zu erwarten, dass sich das Jahresergebnis im Vergleich zur Haushaltsplanung erheblich verbessern wird. Der Gesamtfehlbetrag wird voraussichtlich bei 110,7 Mio. Euro, der strukturelle Fehlbetrag bei 1,5 Mio. Euro liegen. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber dem Plan von rd. 4,1 Mio. Euro. Ursächlich für die Verbesserung ist insbesondere die vom Land vorgezogene Steuerverbundabrechnung 2007. Hierdurch hat der Landkreis bereits im Haushaltsjahr 2007 Finanzzuweisungen und Kreisumlagezahlungen in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. Euro erhalten, die sonst erst 2008 vereinbart worden wären.

Trotz dieses Sondereffektes in 2007 setzt sich auch in 2008 der 2006 begonnene Trend kontinuierlich sinkender Defizite fort. Nach der Finanzplanung (siehe 3.3) kann so bei unveränderten Rahmenbedingungen in 2010 mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden.

3.2 Haushaltsausgleich 2008

Verwaltungshaushalt

Der strukturelle Fehlbedarf (Ausgaben ohne alte Fehlbeträge abzüglich Einnahmen) liegt mit 4,8 Mio. Euro um rd. 800.000 Euro unter dem strukturellen Fehlbedarf des Vorjahres (5,6 Mio. Euro). Im Finanzplan des Haushaltsjahres 2007 war für das Haushaltsjahr 2008 ein strukturelles Defizit in Höhe von 4,25 Mio. Euro vorgesehen. Dieses Ziel kann nicht ganz erreicht werden, weil das Land Niedersachsen die Kommunen bereits 2007 an seinen konjunkturell bedingten Mehreinnahmen 2007 teilhaben ließ. Üblicherweise geschieht dies erst im Folgejahr im Rahmen der so genannten Steuerverbundabrechnung. Durch diese vorgezogene Steuerverbundabrechnung ergaben sich sowohl bei den Finanzausweisungen als auch bei der Kreisumlage nicht eingeplante erhebliche Verbesserungen im Haushaltsjahr 2007, die dann allerdings nicht noch einmal in 2008 einkalkuliert werden können und somit gegenüber der früheren Finanzplanung fehlen. Über beide Jahre betrachtet wirkt sich dies aber neutral aus.

Obwohl der Landkreis die in 2007 erzielten Mehreinnahmen aufgrund der vorgezogenen Steuerverbundabrechnung in Höhe von 2,5 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2008 nicht noch einmal einkalkulieren kann, ergibt sich gegenüber der Finanzplanung lediglich eine leichte Verschlechterung beim strukturellen Fehlbetrag. Dies ist insbesondere auf den weiter anhaltenden konjunkturellen Aufschwung zurückzuführen, der in 2008 abermals eine erhebliche Steigerung der Einnahmen erwarten lässt. Allein bei der Kreisumlage ist mit Verbesserung gegenüber dem Vorjahreswert um 3,1 Mio. Euro zu rechnen.

Ausgehend von den heutigen Rahmenbedingungen und Konjunkturprognosen kann weiter davon ausgegangen werden, dass der Verwaltungshaushalt des Landkreises im Haushaltsjahr 2010 erstmals seit 1994 wieder strukturell ausgeglichen sein wird. Der Landkreis kann dann damit beginnen können, das auf rd. 118 Mio. Euro angewachsene Gesamtdefizit abzubauen.

Vermögenshaushalt

Der Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt konnte nur durch die Veranschlagung einer Kreditaufnahme in Höhe von 10.009.600 Euro erreicht werden. Da gleichzeitig Kredittilgungen in Höhe von insgesamt 3.570.000 Euro vorgesehen sind, ergibt sich unter dem Strich eine Netto-Neuverschuldung von 6.439.600 Euro.

Die Neuverschuldung resultiert ausschließlich aus zwei Sonderfaktoren, die ohne zusätzliche Kreditaufnahmen nicht zu finanzieren wären:

- Sanierungsprogramm Schulen	6.000.000 Euro
- Mehrausgaben Krankenhausumlage gegenüber 2007	<u>440.000 Euro</u>
	<u>6.440.000 Euro</u>

Für das Sanierungsprogramm Schulen werden wie im Vorjahr 6,0 Mio. Euro bereit gestellt. An den kreiseigenen Schulen besteht ein dringender und ganz erheblicher Sanierungsbedarf. Der dringendste Sanierungsbedarf umfasst insbesondere Dach-, Fassaden-, Fenster- und Schadstoffsanierungen sowie nicht länger aufschiebbare Brandschutzmaßnahmen. Weitere Verzögerungen würden hier unweigerlich zu Mehrkosten, insbesondere bei der Bauunterhaltung und bei den Energiekosten führen und somit unwirtschaftliches Handeln bedeuten. Die Sanierung der kreiseigenen Schulen wird im Rahmen eines Sechs-Jahres-Programms, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2007, durchgeführt. Das Sanierungsprogramm wird sich mittelfristig auch positiv auf die zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmittel auswirken. Diese können 2008 abermals um 0,3 Mio. Euro reduziert werden, nachdem bereits 2007 eine Reduzierung vorgenommen wurde. Damit wirkt die zusätzliche Kreditaufnahme für die Sanierung kostenneutral.

Im Jahr 2008 sind Maßnahmen an folgenden Schulen geplant:

- Haupt- und Realschule Bardowick	525.000 Euro
- Berufsbildende Schulen I, II, III	800.000 Euro
- Schulzentrum Bleckede	1.025.000 Euro
- Realschule Oedeme	1.000.000 Euro
- BBS, Standort Oedeme	100.000 Euro
- Gymnasium Oedeme	1.000.000 Euro
- Schulzentrum Scharnebeck	<u>1.550.000 Euro</u>
	<u>6.000.000 Euro</u>

Ein weiterer Grund für die Neuverschuldung ist der sprunghafte Anstieg der vom Landkreis zu leistenden Krankenhausumlage. Diese Umlage wird sich nun bereits im dritten Jahr in Folge in erheblichem Maße gegenüber dem Vorjahresbetrag erhöhen. In 2008 hat der Landkreis Lüneburg eine um rd. 440.000 € höhere Umlage zu leisten als 2007. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2005 ergibt sich eine Erhöhung um 68,9 %.

Eine darüber hinausgehende Neuverschuldung und damit einhergehende Kosten konnten wie in den Vorjahren nur dadurch vermieden werden, dass etliche notwendige Investitionen zeitlich gestreckt oder aufgeschoben wurden.

Zusätzlich wurden die Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse, und damit das Volumen der Kreisschulbaukasse insgesamt, nochmals erheblich reduziert, nachdem hier bereits im Vorjahr zu einer Kürzung kam:

Kreisschulbaukasse	Ansatz 2008 Euro	Ansatz 2007 Euro	RE 2006 Euro
Beiträge der Gemeinden	1.150.000	1.260.000	1.374.362
Beiträge des Landkreises	2.300.000	2.520.000	2.748.724
Rückflüsse von Darlehen	0	<u>86.000</u>	<u>175.925</u>
Gesamtvolumen	<u>3.450.000</u>	<u>3.866.000</u>	<u>4.299.011</u>

Auch die Mittel für den Straßenbau wurden gekürzt. Für das Haushaltsjahr sind Eigenmittel in Höhe von 1,0 Mio. Euro veranschlagt worden, dies bedeutet gegenüber den Haushaltsjahren 2006 und 2007 eine Reduzierung um rd. 300.000 Euro.

Die verbleibenden Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar und müssen zudem überwiegend zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden: Brandschutzmaßnahmen, Finanzvertragsleistungen an die Stadt Lüneburg etc.

3.3 Finanzplan

Der Entwurf des Finanzplanes ist den Mitgliedern des Kreistages mit Vorlage Nr. 2007/242 vom 04.10.2007 gemäß § 90 Abs. 5 NGO i.V.m. § 65 NLO vorgelegt worden.

Der endgültige Finanzplan beinhaltet die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossenen Änderungen. Er basiert auf den Orientierungsdaten des Landes für den Planungszeitraum 2007 bis 2011 vom 24.9.2007 unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Veränderungen im NFAG. Die zu erwartenden Fehlbeträge wurden auf das jeweils nächste Jahr vorgetragen:

2007: 114.805.000 Euro	(strukturell: 5.605.000 Euro)
2008: 115.521.000 Euro	(strukturell: 4.821.000 Euro)
2009: 118.269.000 Euro	(strukturell: 2.748.000 Euro)
2010: 117.674.000 Euro	(struktureller <u>Überschuss</u> : 595.000 Euro)
2011: 113.914.000 Euro	(struktureller <u>Überschuss</u> : 3.760.000 Euro)

Ausgehend von den heutigen Rahmenbedingungen und Konjunkturprognosen kann im Haushaltsjahr 2010 erstmals nach 15 Jahren wieder mit einem strukturell ausgeglichenen Verwaltungshaushalt gerechnet werden. Vorrangiges Ziel wird es dann sein, die bis dahin auf rd. 118 Mio. Euro angewachsenen und immer teurer werdenden Kassenkredite möglichst zügig zurückzuzahlen.

4. Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in 2008, wie bereits in den Vorjahren, auf ein absolutes Mindestmaß beschränkt worden.

Bei den **Schulen** steht das unter 3.2 dargestellte Sanierungsprogramm für kreiseigene Schulen im Vordergrund. Im Rahmen dieses auf sechs Jahre angelegten Programms sollen insgesamt 36 Mio. Euro für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Im Haushaltsjahr 2008 werden 6,0 Mio. Euro bereitgestellt.

Neben den Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsprogramms Schulen sind größere Haushaltsansätze für die Erweiterung des Schulzentrums Scharnebeck (1,1 Mio. Euro) und für die Erstausrüstung des Gymnasiums Bleckede (rd. 300.000 Euro), das derzeit im Rahmen eines PPP-Modells gebaut wird,

veranschlagt. Weiter werden Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro für allgemeine Schulbaumaßnahmen bereit gestellt. Diesen Mitteln stehen dringend notwendige Schulbaumaßnahmen in einer Größenordnung von 2,2 Mio. Euro gegenüber. Erst nach Auswertung eines vom Landkreis in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung soll entschieden werden, für welche dieser Schulbaumaßnahmen die zur Verfügung stehenden Mittel verwendet werden. Damit wird die Zukunftssicherheit der Investitionen gewährleistet.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen im Schulbereich auf 10,2 Mio. Euro.

Im Bereich des **Straßenbaus** sind neben allgemeinen Mitteln für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen Ablösebeträge für die Herabstufung von Kreisstraßen und dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen eingeplant. Insgesamt sind für den Straßenbau 1,0 Mio. Euro, und somit rd. 300.000 Euro weniger als in den Haushaltsjahren 2006 und 2007, veranschlagt.

Für Investitionen zur Schaffung neuer **Krippenplätze** sind Zuweisungen in Höhe von 567.600 Euro veranschlagt worden. Nach dem geänderten Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) hat der Landkreis als Jugendhilfeträger nun auch ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen vorzuhalten. Die dafür erforderlichen Investitionen der Gemeinden müssen somit vom Landkreis mitfinanziert werden.

Wichtiger Baustein für die Entwicklung des Landkreises, für weiteres wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Ziel 1-Förderprogramme der EU in der aktuellen Förderperiode 2007-2013. Die Mittel unterliegen dem Prinzip der Kofinanzierung, d.h. die EU - Mittel sind mit staatlichen, kommunalen und privaten Mitteln gegen zu finanzieren. Zur **Kofinanzierung von EU-Mitteln** sind insgesamt 327.800 Euro veranschlagt worden.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelnen:

• Investitionen und Beschaffungen der Verwaltung (VE 1.100.000 Euro)	383.700 Euro
• Umgestaltung Michaelisgelände	539.500 Euro
• Verkehrsüberwachung, Erwerb von beweglichen Sachen	68.000 Euro
• Feuerwehrtechnische Zentrale Scharnebeck, Ausstattung	67.200 Euro
• Feuerlöschwesen	500.000 Euro
• Schulen, Erwerb von beweglichen Sachen	176.400 Euro
• Einheitliche Schulverwaltungssoftware	15.000 Euro
• Allgemeine Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens (VE 400.000 Euro)	1.192.300 Euro
• Sanierungsprogramm Schulen (VE 1.000.000 Euro)	
• Zuweisung an die Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	655.000 Euro
• Zuweisung an die Stadt Lüneburg PCB-Sanierung Schulen	400.000 Euro
• Zuschuss an Sparkassenstiftung PC für Schulen	70.000 Euro
• Hauptschule Scharnebeck, Erwerb von beweglichen Sachen, PC-Ausstattung	15.000 Euro
• Haupt- u. Realschule Bardowick, Tilgung Sporthalle	59.300 Euro

• Haupt- u. Realschule Bardowick , Sanierung der Bardenhalle	525.000 Euro
• Gymnasium Bleckede, Erstausrüstung Kreisbibliothek und Erwerb von Lehr- und Unterrichtsmitteln	308.400 Euro
• Gymnasium Bleckede, Neubaukosten- Tilgungsraten PPP	200.000 Euro
• Gymnasium Oedeme, Umsetzung Sanierungsprogramm	1.000.000 Euro
• BBS I, II, III, Umsetzung Sanierungsprogramm	800.000 Euro
• Schulzentrum Bleckede, Umsetzung Sanierungsprogramm	1.025.000 Euro
• Schulzentrum Oedeme, Umsetzung Sanierungsprogramm Realschule	1.000.000 Euro
• Schulzentrum Oedeme, Umsetzung Sanierungsprogramm Außenstelle BBS	100.000 Euro
• Schulzentrum Scharnebeck, Erweiterung (VE 1.489.000 Euro)	1.135.000 Euro
• Schulzentrum Scharnebeck, Umsetzung Sanierungsprogramm	1.550.000 Euro
• Stiftungskapital Theaterstiftung	50.000 Euro
• Künstlerstätte Bleckede, Verlagerung einschließlich Einrichtung	250.000 Euro
• Kreisvolkshochschule, Stammkapital Bildungs- und Kultur GmbH	50.000 Euro
• Tageseinrichtungen für Kinder, Zuweisungen für Investitionen	567.600 Euro
• Krankenhausumlage	2.170.000 Euro
• Um- und Ausbau von Kreisstraßen	1.011.500 Euro
• Elbbrücke Darchau (VE 29.600.000 Euro)	
• Rückzahlung Landeszuweisung HVV - Erstinvestitionen	60.400 Euro
• Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	170.000 Euro
• Regionalfonds Süderelbe AG	140.000 Euro
• Förderung von Planungsleistungen und Projekten (Ziel 1 – Förderung)	100.000 Euro
• Förderprogramm kleine und mittelständische Unternehmen	87.800 Euro
• Strukturentwicklungsfonds	350.000 Euro
• Sonstiges	<u>10.900 Euro</u>
	<u>16.803.000 Euro</u>
davon:	
• Investitionen für Schulen	10.231.800 Euro
• Investitionen für Straßenbau	1.011.500 Euro
nachrichtlich:	
Kreisschulbaukasse: Zuweisungen an Gemeinden, SG, Lk	3.450.000 Euro
Kreisschulbaukasse: Beitrag des Landkreises	2.300.000 Euro

Der Landkreis hat ebenso wie die Stadt Lüneburg eine strategische Rahmenvereinbarung mit der Universität Lüneburg geschlossen. Danach wird sich der Landkreis in den kommenden Jahren mit max. zwei Mio. Euro an den Baukosten für ein neues Universitätszentrum beteiligen. Voraussetzung wird u.a. sein, dass in ganz erheblichem Umfang EU-Ziel 1-Mittel eingeworben werden können und die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

5. Finanzausgleich

Die Finanzausgleichsleistungen 2008 sind auf der Basis der vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik im November 2007 bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge ermittelt worden.

Es ist danach mit folgenden Einnahmen zu rechnen:

	2008 (Ansatz) <u>Euro</u>	2007 (Ansatz) <u>Euro</u>
Schlüsselzuweisungen (Verw.HH)	30.100.000	29.300.000
Zuw. übertragener Wirkungskreis	<u>4.000.000</u>	<u>4.110.000</u>
	<u><u>34.100.000</u></u>	<u><u>33.410.000</u></u>

Die Finanzhilfen für Investitionen (Verm.HH) sind mit 4,3 Mio. Euro um 200.000 Euro höher anzusetzen als im Vorjahr (4,1 Mio. Euro).

Wegen der geplanten Änderung des Gesetzes über die überörtliche Kommunalprüfung ist bei den Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises mit einem Rückgang zu rechnen.

6. Finanzvertrag mit der Stadt Lüneburg

Der Landkreis Lüneburg und die Stadt Lüneburg haben am 11.10.1999 einen neuen Finanzvertrag mit einer Laufzeit vom 1.1.2000 bis 31.12.2009 geschlossen. Daraus resultieren folgende Zahlungsströme:

	<u>Ansatz 2008</u> Euro	<u>Ansatz 2007</u> Euro
<u>Zahlungen des Landkreises an die Stadt:</u>		
Sozialhilfekosten (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	25.801.000	25.301.000
Jugendhilfe (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	10.100.000	9.500.000
Schulen nach § 118 NSchG insgesamt	3.124.400	4.196.500
Musikschule	<u>210.000</u>	<u>227.000</u>
<u>Erstattungen aus dem Finanzvertrag insgesamt</u>	39.235.400	39.224.500
Zuschuss Kita	<u>197.000</u>	<u>169.000</u>
Erstattungen insgesamt	<u><u>39.432.400</u></u>	<u><u>39.393.500</u></u>
<u>Zahlungen der Stadt an den Landkreis:</u>		
Kreisumlage	33.101.000	31.334.000
Kosten der Erziehungsberatungsstelle (anteilig)	130.000	130.000
	<u><u>33.231.000</u></u>	<u><u>31.464.000</u></u>
Zahlungsbilanz Stadt/Landkreis Lüneburg	6.201.400	7.929.500

7. Rücklagen**Stand der allgemeinen Rücklage**

Am 1.1.2007 betrug die allgemeine Rücklage	2.812.926 Euro
Voraussichtlicher Stand per 1.1.2008	2.812.926 Euro
Die Pflichtrücklage gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO	
beträgt für 2008	2.695.700 Euro
Entnahme in 2008 (geplant)	100.000 Euro

8. SchuldenA. Kredite für investive Zwecke

Schulden des Landkreises per 1.1.2008 (einschl. noch nicht beanspruchter Kreditermächtigung)	72.278.000 Euro
Kreditaufnahme 2008 lt. Haushaltssatzung	10.009.600 Euro
Tilgung 2008	<u>3.570.000 Euro</u>
Schulden per Ende 2008	<u>78.717.600 Euro</u>
Tatsächlich aufgenommene Kredite am 1.1.2008	59.817.000 Euro
Schulden/EW Landkreis am 1.1.2008	340 Euro
Schulden/EW Landkreise im Land Niedersachsen am 1.1.2007 - Durchschnitt - 347 Euro	

B. Kassenkredite

Kassenkredite per 1.1.2008 (voraussichtlich)	110.000.000 Euro
Kassenkredite Ende 2008 (voraussichtlich)	114.000.000 Euro

C. Schulden insgesamt

Schulden Ende 2008 (voraussichtlich)	192.717.600 Euro
--------------------------------------	------------------

D. Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Gesamtinvestitionskosten Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projektes (Fertigstellung 2008)	rd. 6.800.000 Euro
Tilgungsraten für das PPP-Projekt 2008	<u>200.000 Euro</u>
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt Ende 2008	6.600.000 Euro

nachrichtlich:

bisher für die GfA übernommene Bürgschaften per 1.1.2008 (voraussichtlich)	16.423.000 Euro
bisher für die OHE/EVB Zeven übernommene Bürgschaften per 1.1.2008	<u>3.188.000 Euro</u>
	<u>19.611.000 Euro</u>

9. Kassenlage

Die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg war im Haushaltsjahr 2007 ständig zahlungsbereit. Allerdings konnte die Liquidität nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten gewährleistet werden. Die Höchstsumme der in Anspruch genommenen Kassenkredite bewegte sich stets im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages von 116 Mio. Euro.

10. Kreisschulbaukasse

Das Volumen der Kreisschulbaukasse beträgt 2008 3.450.000 Euro
(2007 : 3.866.000 Euro).

Die Kreisschulbaukasse wird zu zwei Dritteln vom Landkreis und zu einem Drittel von den Gemeinden/Samtgemeinden finanziert:

Landkreis Lüneburg	= 2.300.000 Euro
Gemeinden/Samtgemeinden	= <u>1.150.000 Euro</u>
	<u>3.450.000 Euro</u>

Der Beitrag der Gemeinden bzw. Samtgemeinden wird im Haushaltsjahr 2008 151 Euro (2007: 163 Euro) je Schüler/in des 1. – 4. Grundschuljahrgangs betragen.

11. Haushaltssicherungskonzept

Der Landkreis Lüneburg kann seinen Haushalt auch im Haushaltsjahr 2008 nicht ausgleichen. Er ist daher verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 82 Abs. 6 NGO in Verbindung mit § 65 NLO aufzustellen. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrags in künftigen Jahren vermieden werden soll.

Erstmals wurde 1997 ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt.

Am 4.9.2000 hat der Kreistag das grundlegend überarbeitete Haushaltskonsolidierungskonzept 2000/2001 beschlossen. Dieses ursprünglich aus ca. 120 Einzelmaßnahmen bestehende Konzept wird seitdem regelmäßig fortgeschrieben und um neue Maßnahmen ergänzt.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) hat mit Erlass vom 01.06.2007 die Haushaltssatzung 2007 des Landkreises genehmigt. Im Genehmigungserlass hat das MI seine Erwartungshaltung ausgedrückt, dass das Haushaltssicherungskonzept um weitere Maßnahmen ergänzt wird, die eine dauerhafte – weil strukturelle – Entlastung des Haushalts bewirken.

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2008 werden die bisherigen, erfolgreichen Konsolidierungsbemühungen fortgesetzt und weiter intensiviert. Neben der Fortschreibung und Überarbeitung früherer Konsolidierungsmaßnahmen sind neue Maßnahmen in das Konzept aufgenommen worden.

Angesichts der mittlerweile über zehn Jahre andauernden Konsolidierungsarbeit sind die Möglichkeiten, weitere nennenswerte Konsolidierungspotentiale zu erschließen naturgemäß begrenzt. Der Landkreis sieht größere Einsparmöglichkeiten jetzt insbesondere im Bereich der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Insgesamt betragen die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Einsparungen für 2008 rund 8,04 Mio. Euro.

Nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Konsolidierungsarbeit des Landkreises Lüneburg wird es voraussichtlich gelingen, bis 2010 einen strukturellen Haushaltsausgleich zu erreichen.

12. Produkthaushalt und Budgetierung

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 wurde schrittweise ein Budgetierungssystem eingeführt. Als Instrument der Neuen Steuerung trägt die Budgetierung dazu bei, die Ergebnis- und Kostenorientierung zu stärken und damit das wirtschaftliche Handeln zu unterstützen. Innerhalb der Budgets sind entsprechend § 8 GemHVO grundsätzlich alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen berechtigen grundsätzlich zu Mehrausgaben. Den Budgetverantwortlichen steht damit bei sehr knapp bemessenen Haushaltsmitteln ein Instrument für eine flexible und wirtschaftliche Haushaltsführung zur Verfügung. Über- und außerplanmäßige Ausgaben konnten hierdurch in den letzten Haushaltsjahren nahezu vollständig vermieden werden.

Der Vermögenshaushalt wird weiterhin nicht budgetiert.

Die Budgetierung war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Produkthaushalt. Dieser wurde zunächst probeweise verwaltungsintern für 2004 erstellt. Der Produkthaushalt 2008 ist nun der vierte, der vom Kreistag und seinen Ausschüssen beraten und beschlossen wurde. Er bildet die Grundlage für die Gesamtsteuerung des Landkreises über Zielvereinbarungen. Die in den Produktbeschreibungen formulierten Ziele dienen der Umsetzung der Mittelfristigen

Entwicklungsziele (MEZ) der Kreisverwaltung. Die MEZ geben die strategische Ausrichtung des Landkreises über einen Zeitraum von ca. 3 – 5 Jahren wieder:

- MEZ 1: Senkung des strukturellen Fehlbedarfs auf Null
- MEZ 2: Steuerung einer gleichmäßigen Infrastruktur-, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung
- MEZ 3: Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur
- MEZ 4: Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
- MEZ 5: Steigerung des Wertes von Natur- und Landschaft
- MEZ 6: Stärkung der regionalen und kommunalen Zusammenarbeit

Der Produkthaushalt 2008 besteht aus 77 Produkten, die sich in der Regel aus einer oder mehreren Leistungen zusammensetzen. Jedes Produkt wird beschrieben und enthält Angaben zur Qualität, Quantität und insbesondere zu den Produktzielen. Anschließend werden die Kosten und die Erlöse des Produktes abgebildet. Es wird also ein direkter Zusammenhang hergestellt zwischen Leistungen und den dafür erforderlichen finanziellen Ressourcen. Der Produkthaushalt bietet damit ein hohes Maß an Informationen und erhöht ganz erheblich die Transparenz des Verwaltungshandelns.

Der Kreistag hat mit dem Produkthaushalt nicht allein das Budget beschlossen, sondern zugleich auch die damit verbundenen Leistungsvorgaben für die Verwaltung. Der Haushalt wird so zum Kontrakt zwischen Politik und Verwaltung. Die Verwaltung berichtet dem Kreistag unterjährig und nach Jahresabschluss, ob und inwieweit die finanziellen Ziele und die Leistungsziele erreicht wurden. Hierfür wurde ein Controllingssystem mit Berichtswesen aufgebaut.

Weiter zeigt der Produkthaushaltplan Abhängigkeiten zwischen Qualitätsstandards und Kosten auf, wobei sich die Darstellung der Kosten und Erlöse zunächst auf die im kameralen Haushalt enthaltenen Positionen bezieht.

13. **Reform des kommunalen Haushaltsrechts**

Durch Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften hat der Niedersächsische Landtag am 9.11.2005 die Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) beschlossen. Spätestens zum Haushaltsjahr 2012 hat die Umstellung vom kameralistischen auf einen „doppischen“ Haushalt zu erfolgen. Nach dem Entwurf der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) wird der doppische Haushalt produktorientiert aufzustellen sein. Neue Steuerungsinstrumente wie Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Controlling und Berichtswesen sind verbindlich einzusetzen. Durch die Einführung eines Produkthaushaltsplanes und neuer Steuerungsinstrumente hat sich der Landkreis

Lüneburg bestens auf die anstehende Reform des kommunalen Haushaltsrechts vorbereitet.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.2.2006 wird die Umstellung auf das NKR beim Landkreis Lüneburg einschließlich des kreiseigenen Betriebes Straßenbau und –unterhaltung zum 1.1.2009 erfolgen. Bis zum Umstellungszeitpunkt werden die bis zum 31.12.2005 geltenden haushaltsrechtlichen Regelungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung einschließlich der zugehörigen Verordnungsregelungen weiter angewendet.

Die Einführung des NKR erfordert umfangreiche Vorarbeiten, wie die Neuorganisation des Finanzmanagements, die Umstellung auf eine modifizierte kaufmännische Buchhaltung sowie eine Vermögenserfassung und –bewertung für die Eröffnungsbilanz. Die Umstellung erfolgt beim Landkreis Lüneburg im Rahmen eines Projektes. Das Projektteam besteht aus 25 Mitarbeitern, die im Juli 2006 offiziell ihre Arbeit aufgenommen haben.

14. Betrieb Straßenbau und -unterhaltung

Seit dem 1.1.2002 wird der Betrieb Straßenbau und -unterhaltung als Eigenbetrieb geführt. Das bedeutet, dass sämtliche Einnahmen und Ausgaben dieses Bereichs nicht mehr im Haushaltsplan, sondern in dem vom Kreistag am 17.12.2007 beschlossenen Wirtschaftsplan dargestellt werden. Ausgenommen davon werden bis auf weiteres die Straßenbauinvestitionen, die nach wie vor im Vermögenshaushalt veranschlagt werden. Das Defizit des Betriebes wird durch einen Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt (UA 6500) abgedeckt.

15. Schlussbemerkung

Die Finanzsituation des Landkreises Lüneburg ist nach wie vor äußerst prekär. Erfreulich ist, dass die in 2007 begonnene positive Trendwende anhält. Nach der Finanzplanung kann auch weiterhin – unveränderte Rahmenbedingungen vorausgesetzt – im Haushaltsjahr 2010 mit einem strukturellen Überschuss gerechnet werden. Der Landkreis hätte dann erstmals seit 1994 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt und könnte damit beginnen, das auf rd. 118 Mio. Euro angewachsene Gesamtdefizit abzubauen.

Diese Entwicklung ist vor allem auf den allgemeinen konjunkturellen Aufschwung und damit einhergehender Steuermehreinnahmen zurückzuführen, die sich beim Landkreis positiv auf Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen auswirken. Daneben zeigt auch die erfolgreiche und nachhaltige Konsolidierungsarbeit mehr und mehr Wirkung.

Der Gesamtfehlbedarf beläuft sich in 2008 auf 115,5 Mio. Euro und somit auf 66,8 % der Einnahmen des Verwaltungshaushalts. Dabei handelt es sich um Schulden des Verwaltungshaushalts für konsumtive Zwecke, die ganz erhebliche Zinsbelastungen verursachen: 4,2 Mio. Euro mussten dafür im Haushaltsjahr 2008 einkalkuliert werden.

Der Landkreis Lüneburg verfolgt seit Jahren einen strikten Konsolidierungskurs. Erhebliche Erfolge sind dabei im Sozial- und Jugendhilfebereich sowie bei den Personalkosten erzielt worden. Belegt wird dies durch das Haushalts-sicherungskonzept, das mittlerweile ein jährliches Einsparvolumen von rd. 8,3 Mio. Euro ausweist. Unter anderem wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bisher 48,5 Stellen abgebaut. Der Landkreis wird seine Konsolidierungsarbeit mit aller Kraft fortführen und weiter intensivieren.

Im Vermögenshaushalt wurden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wiederum auf ein absolutes Mindestmaß beschränkt. Eine Neuverschuldung ist lediglich in dem Umfang vorgesehen, in dem der Landkreis durch außergewöhnliche Maßnahmen belastet wird, nämlich für das Sanierungsprogramm kreiseigener Schulen und für die enormen Mehrbelastungen durch die Krankenhausumlage.

Bemerkenswert ist, dass die Pro-Kopf-Verschuldung des Landkreises nach wie vor sowohl unter dem Landesdurchschnitt als auch deutlich unter der Verschuldung der 80er und 90er Jahre liegt.

Der Hebesatz der Kreisumlage liegt unverändert bei 54,5 %. Aufgrund der sich weiterhin dramatisch darstellenden Haushaltssituation des Landkreises kommt eine Senkung der Kreisumlage nicht in Betracht, zumal sich die finanzielle Situation der Gemeinden insgesamt betrachtet nach wie vor erheblich besser darstellt als die des Landkreises.

Lüneburg, den 18. Dezember 2007

Manfred Nahrstedt
Landrat

16. **Tabellarische und graphische Darstellungen**

- 16.1 Vergleich der wichtigsten Finanzdaten des Landkreises Lüneburg mit denen anderer Landkreise,
- 16.2 Übersicht über die Entwicklung der allgemeinen Finanzausweisungen ab Haushaltsjahr 2002,
- 16.3 Übersichten über die Schuldenentwicklung des Landkreises Lüneburg ab Haushaltsjahr 2002,
- 16.4 Schaubild über die Einnahmen des Verwaltungshaushalts,
- 16.5 Schaubild über die Ausgaben des Verwaltungshaushalts,
- 16.6 Schaubild über die Einnahmen des Vermögenshaushalts,
- 16.7 Schaubild über die Ausgaben des Vermögenshaushalts,
- 16.8 Übersicht über die Entwicklung der Fehlbeträge/Fehlbedarfe ab 2002,
- 16.9 Übersicht über die Entwicklung des Haushaltsvolumens des Landkreises Lüneburg ab 2002,
- 16.10 Übersicht über die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben und Personalkosten ab 2002,
- 16.11 Übersicht über die Entwicklung der Kreisumlage ab 2002,
- 16.12 Übersicht über die Entwicklung der Kassenkredite und Kassenkreditzinsen ab 2002.

Kurzübersicht der Haushaltswirtschaft anderer Landkreise
in 2007

	Haushaltsausgabe- volumen (Haush.-Ansatz 2007) Verw. + Verm. Haushalt Euro	Kreisumlage- sätze 2007 %	Schuldenstand am 1.1.2007 Euro	Kassenkredit- rahmen in 2007 Euro	Haushaltsfehl- bedarf 2007 strukturell (ohne Vorjahre) Euro	Fehlbedarf Verwaltungs- haushalt Euro
Celle	241.736.800	53,0	71.759.000	50.000.000	599.100	26.465.300
Cuxhaven	292.569.100	52,5	63.552.000	165.000.000	1.090.200	63.948.900
Harburg	224.579.600	51,9	92.389.000	55.000.000	0	41.051.000
Lüchow-Dannenberg	80.606.900	57,2	8.110.000	118.700.000	14.511.000	114.100.000
Osterholz	153.203.100	51,0	55.264.000	22.000.000	1.813.100 1.877.200	23.600.300
Rotenburg (Wümme)	230.245.800	54,0	74.167.000	20.000.000	(Überschuss) 103.500	14.122.800
Soltau-Fallingb.ostel	278.449.900	54,0	101.522.000	65.000.000	(Überschuss)	37.371.400
Stade	298.556.500	54,5	92.491.000	80.000.000	11.758.400	74.694.000
Uelzen	203.229.300	55,0	32.509.000	99.000.000	5.233.200 3.885.700	89.914.500
Verden	206.241.700	54,5	63.780.000	30.000.000	(Überschuss)	11.114.300
Lüneburg	311.857.600	54,5	65.004.000	116.000.000	5.604.200	114.804.200

Kreisumlagesatz

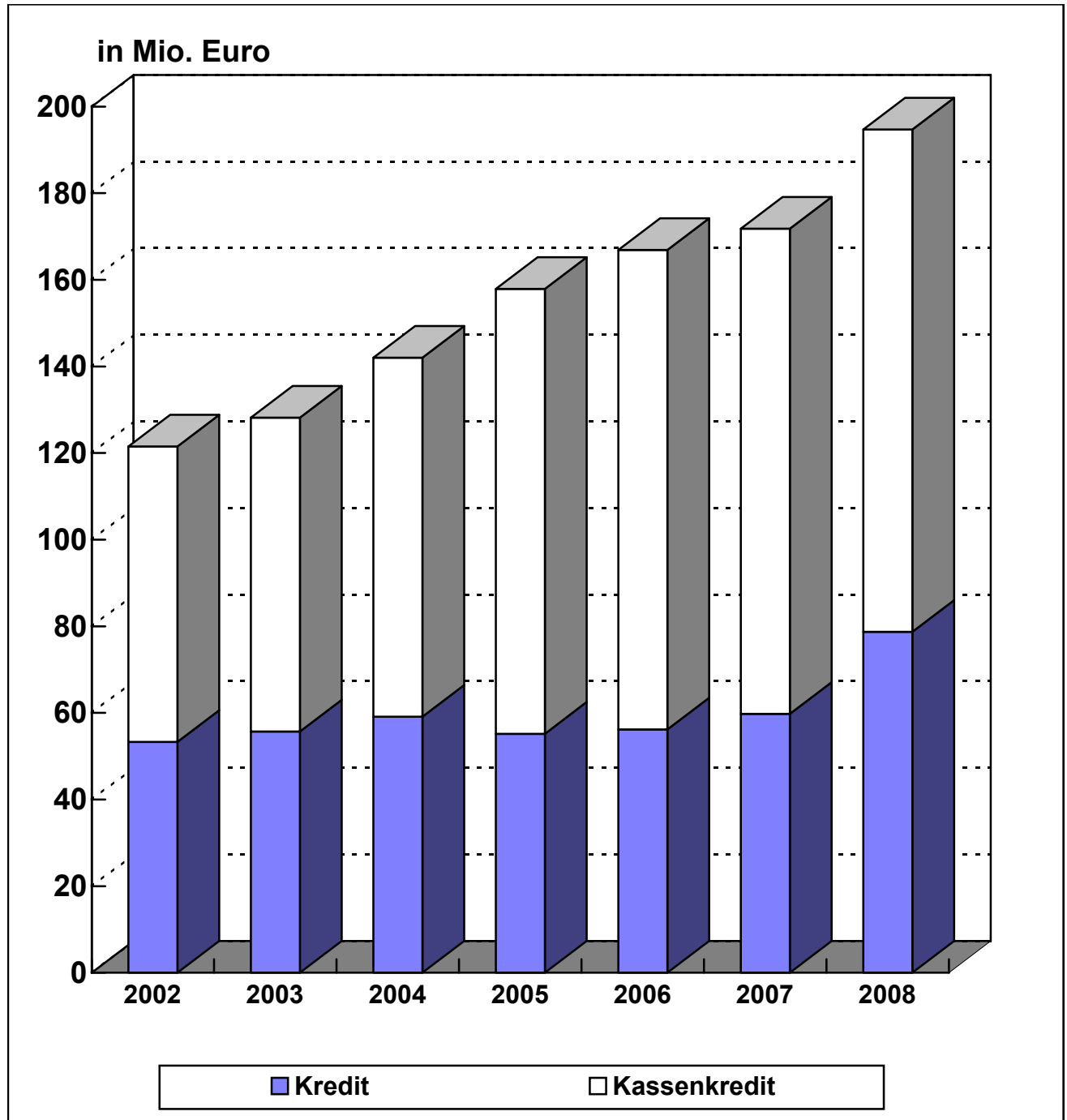
Durchschnitt im früheren Regierungsbezirk = 53,5
 Durchschnitt in Niedersachsen = 50,8

Entwicklung der allgemeinen Finanzausweisungen in den Jahren 2002 bis 2008

	Rechnungsjahre						Ansatz
	2002 Euro	2003 Euro	2004 Euro	2005 Euro	2006 Euro	2007 Euro	2008 Euro
Verwaltungshaushalt							
Schlüsselzuweisungen für Kreisaufgaben	25.805.000	20.091.400	22.276.500	23.203.000	22.374.600	30.833.000	30.100.000
Zuweisungen für Aufgaben des übertr. Wirkungskreises	4.116.100	4.250.400	4.352.000	4.442.900	4.476.600	4.118.600	4.000.000
Einnahmen Verwaltungshaushalt insgesamt	29.921.100	24.341.800	26.628.500	27.645.900	26.851.200	34.951.600	34.100.000
Vermögenshaushalt							
Zuweisungen für Investitionen	3.619.200	2.817.800	3.124.300	3.254.200	3.138.000	4.324.400	4.300.000
Einnahmen insgesamt	33.540.300	27.159.600	29.752.800	30.900.100	29.989.200	39.276.000	38.400.000

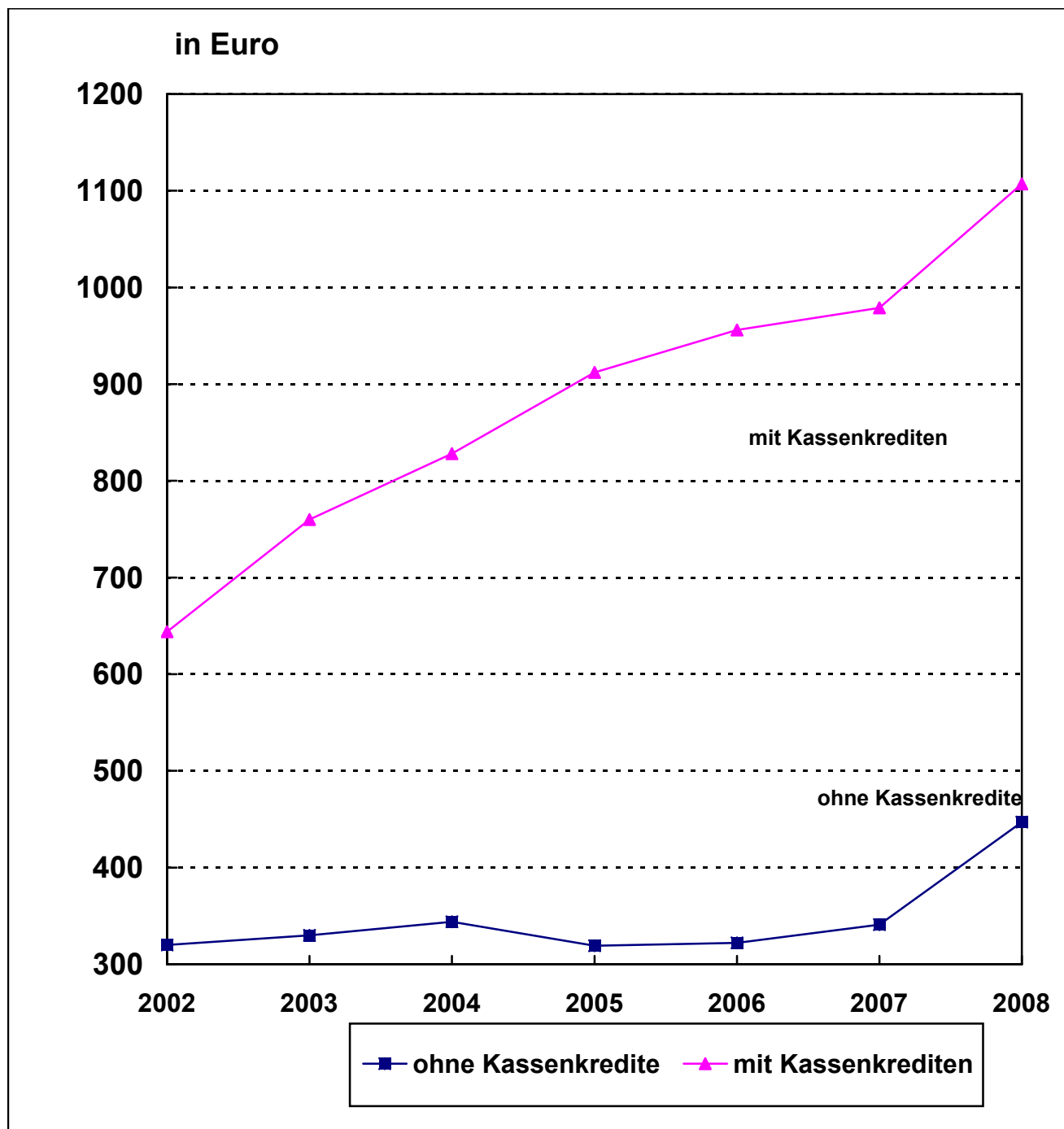
- Seit 1999 sind in die Schlüsselzuweisungen bis dahin separat zugeflossene Landeszuweisungen in einer Größenordnung von insgesamt rd. 9,5 Mio. Euro integriert: Zuweisungen aus dem Grunderwerbsteueraufkommen (1998: rd. 4,3 Mio. Euro), Zuweisungen für Heimerziehung Stadt und Landkreis Lüneburg (1998: rd. 2,3 Mio. Euro) sowie Kita-Personalkosten-erstattung (rd. 2,9 Mio. Euro). Seit 2003 erfolgt die Kita-Personalkosten-erstattung wieder vollständig direkt an die Gemeinden.
- Die extremen Einbrüche bei den Schlüsselzuweisungen und Investitionszuweisungen in 2003 waren begründet durch deutliche Rückgänge bei den in die Bemessungsgrundlage einfließenden Landeseinnahmen sowie eine sehr negative Steuerverbundabrechnung für 2002.
- Die Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen in 2004 gegenüber 2003 waren insbesondere auf die Entwicklung der Sozialhilfelasten zurückzuführen. Entgegen dem Landest hatte der Landkreis im Referenzzeitraum einen weiteren Anstieg der Sozialhilfekosten zu verzeichnen. Dies wirkte sich positiv auf die Schlüsselzuweisungen aus. Ein weiterer Grund für die Mehreinnahmen waren die wiederum gegenüber dem Landesdurchschnitt weit überproportional ange- stiegenen Einwohnerzahlen im Landkreis Lüneburg.
- Durch die Änderung des § 1 Abs. 1 des Nieders. Finanzverteilungsgesetzes wurde die Steuerverbundquote des kommunalen Finanzausgleichs 2005 von 16,09 auf 15,04 vom Hundert reduziert (Reduzierung der Zuweisungsmasse um 150 Mio. Euro). Dies führt normalerweise zu einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen. Die Mehreinnahmen gegenüber des Vorjahres waren insbesondere darauf zurück zu führen, dass der Landkreis bei den Sozialhilfekosten im Referenzzeitraum (2002/2003) im Vergleich zur landesweiten Entwicklung (+ 3,5 %) einen weit überdurchschnittlichen Anstieg (+ 11,29 %) zu verzeichnen hatte.
- Da sich die Sozialhilfelasten des Landkreises im maßgeblichen Berechnungszeitraum deutlich reduziert hatten, waren die Schlüsselzuweisungen in 2006 rückläufig.
- Die gegenüber 2006 recht hohen Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen und den Finanzhilfen in 2007 und 2008 sind auf folgendes zurückzuführen:
 - Deutliche Steuermehreinnahmen des Landes
 - Änderung des NFAG und NFVG
 - Erhöhung der Steuerverbundquote
 - Berücksichtigung der Sozialhilfelasten nach SGB XII sowie der Grundsicherung
 - Einführung eines Flächenfaktors
 - Einführung eines Demografiefaktors zur Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung
 - vorweggenommene Steuerverbundabrechnung für 2007
 - Reduzierung der Zuweisungsmasse für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und damit automatische Erhöhung der Zuweisungsmasse für Schlüsselzuweisungen und Finanzhilfen

Entwicklung der Verschuldung des Landkreises Lüneburg 2002 - 2008



in Mio. Euro	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kredit	53,3	55,7	59,1	55,2	56,2	59,8	78,7
Kassenkredit	68,2	72,5	82,9	102,7	110,7	112,0	116,0

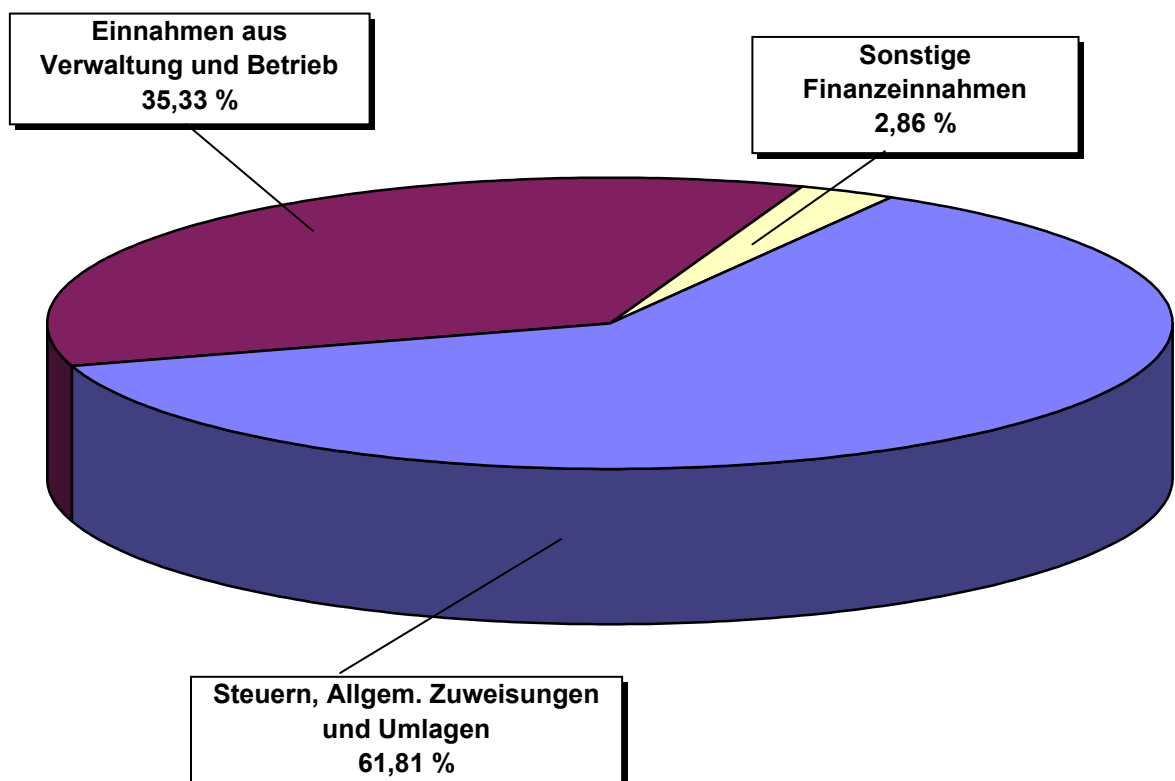
Entwicklung der Verschuldung des Landkreises Lüneburg je Einwohner 2002 - 2008



in Euro	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
ohne Kassenkredite	320	330	344	319	322	341	447
mit Kassenkrediten	644	760	828	912	956	979	1107

Einnahmen Verwaltungshaushalt 2008

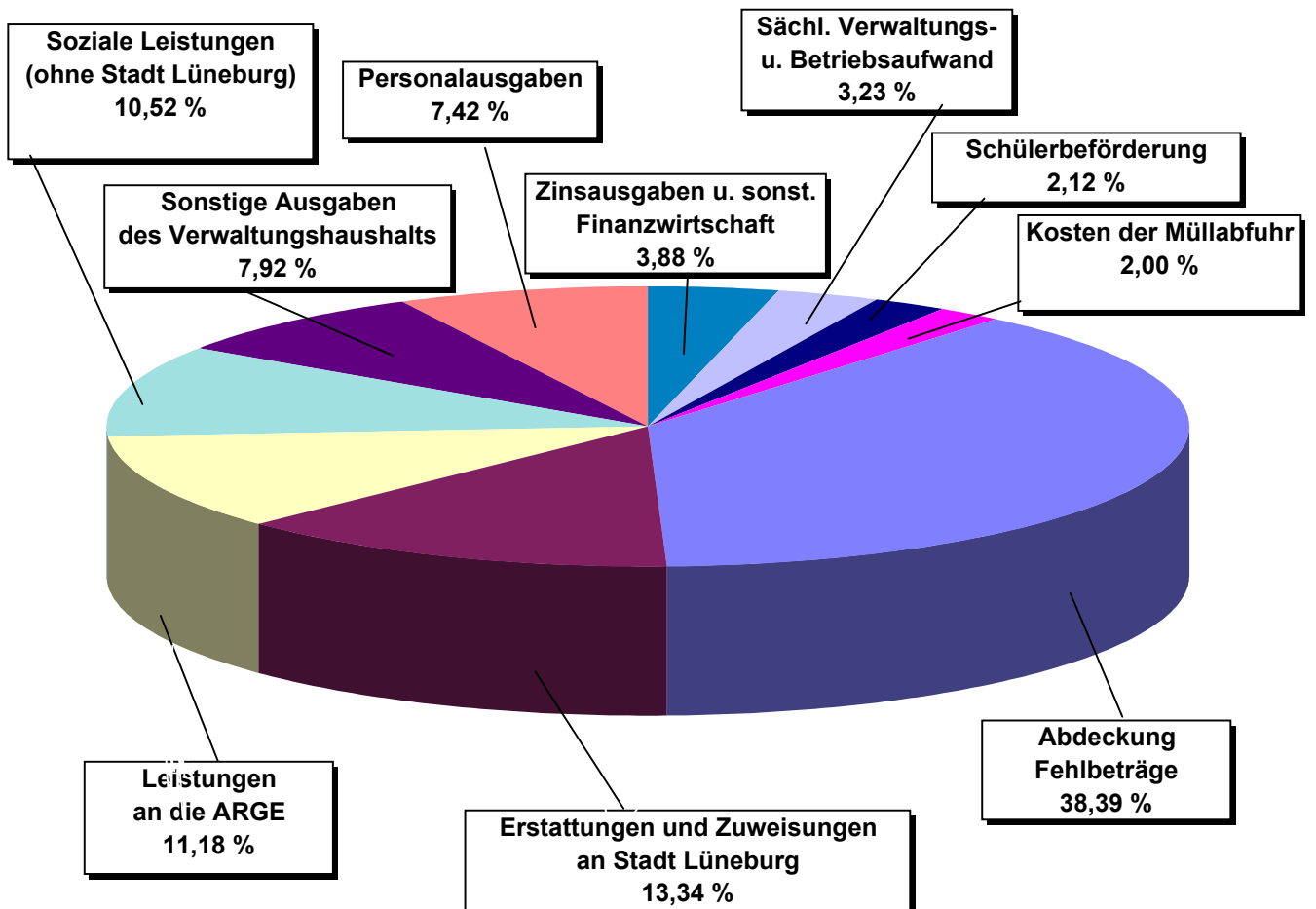
	in EUR	in %
Steuern, Allg. Zuweisungen und Umlagen	106.826.900	61,81
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	61.063.900	35,33
Sonstige Finanzeinnahmen	4.926.900	2,86
Einnahmen Verwaltungshaushalt 2008 insgesamt	172.817.700	100,00



Fehlbedarf: 115.521.400 Euro

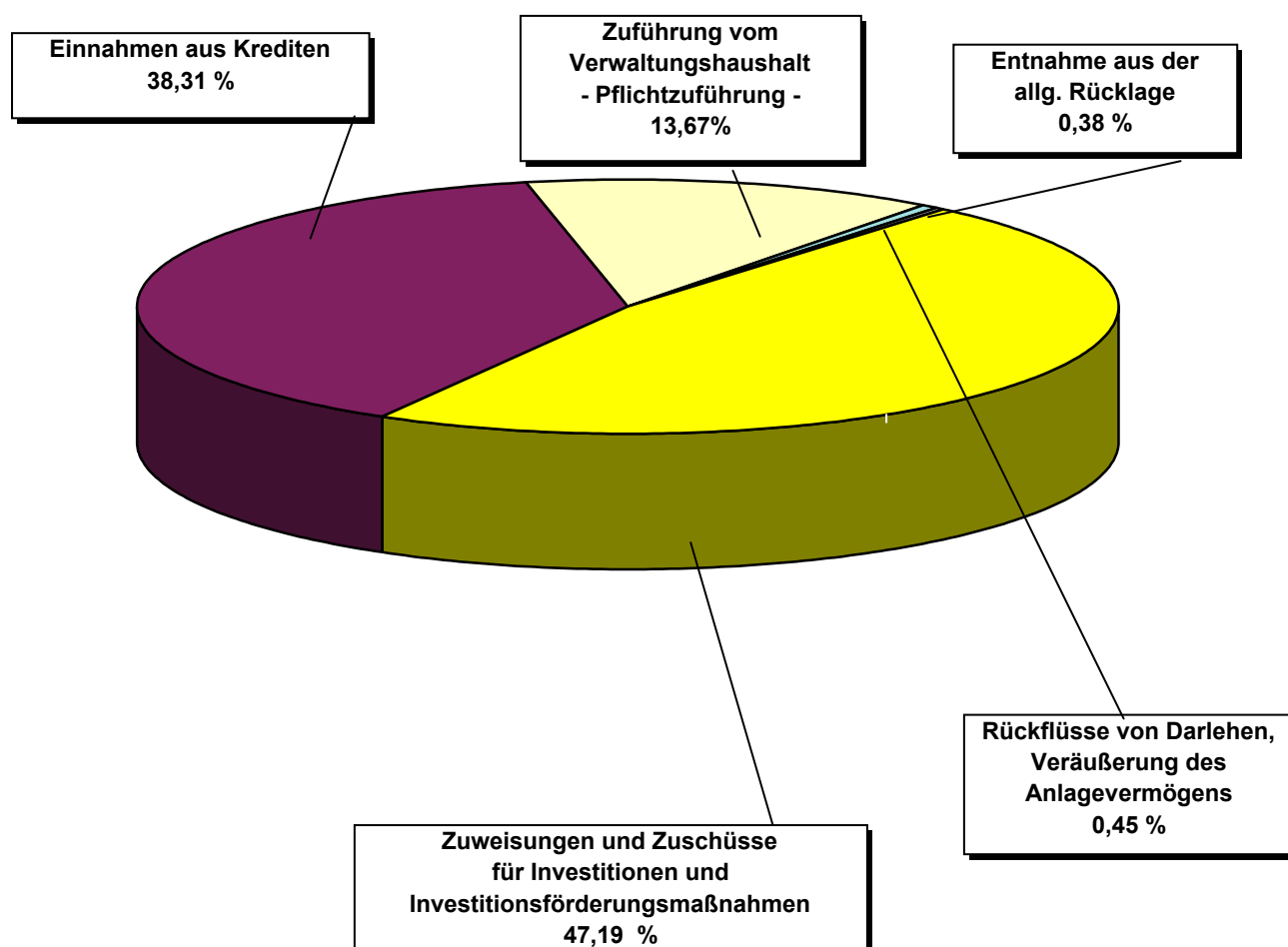
Ausgaben Verwaltungshaushalt 2008

	in EUR	in %
Abdeckung Fehlbeträge	110.700.000	38,39
Erstattungen und Zuweisungen an Stadt Lüneburg	38.461.000	13,34
Leistungen an die ARGE	32.225.000	11,18
Soziale Leistungen (ohne Stadt Lüneburg)	30.342.000	10,52
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	22.835.300	7,92
Personalausgaben	21.400.000	7,42
Zinsausgaben und sonst. Finanzwirtschaft	11.196.000	3,88
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.299.800	3,23
Schülerbeförderung	6.100.000	2,12
Kosten der Müllabfuhr	5.780.000	2,00
Ausgaben Verwaltungshaushalt 2008 insgesamt	288.339.100	100,00



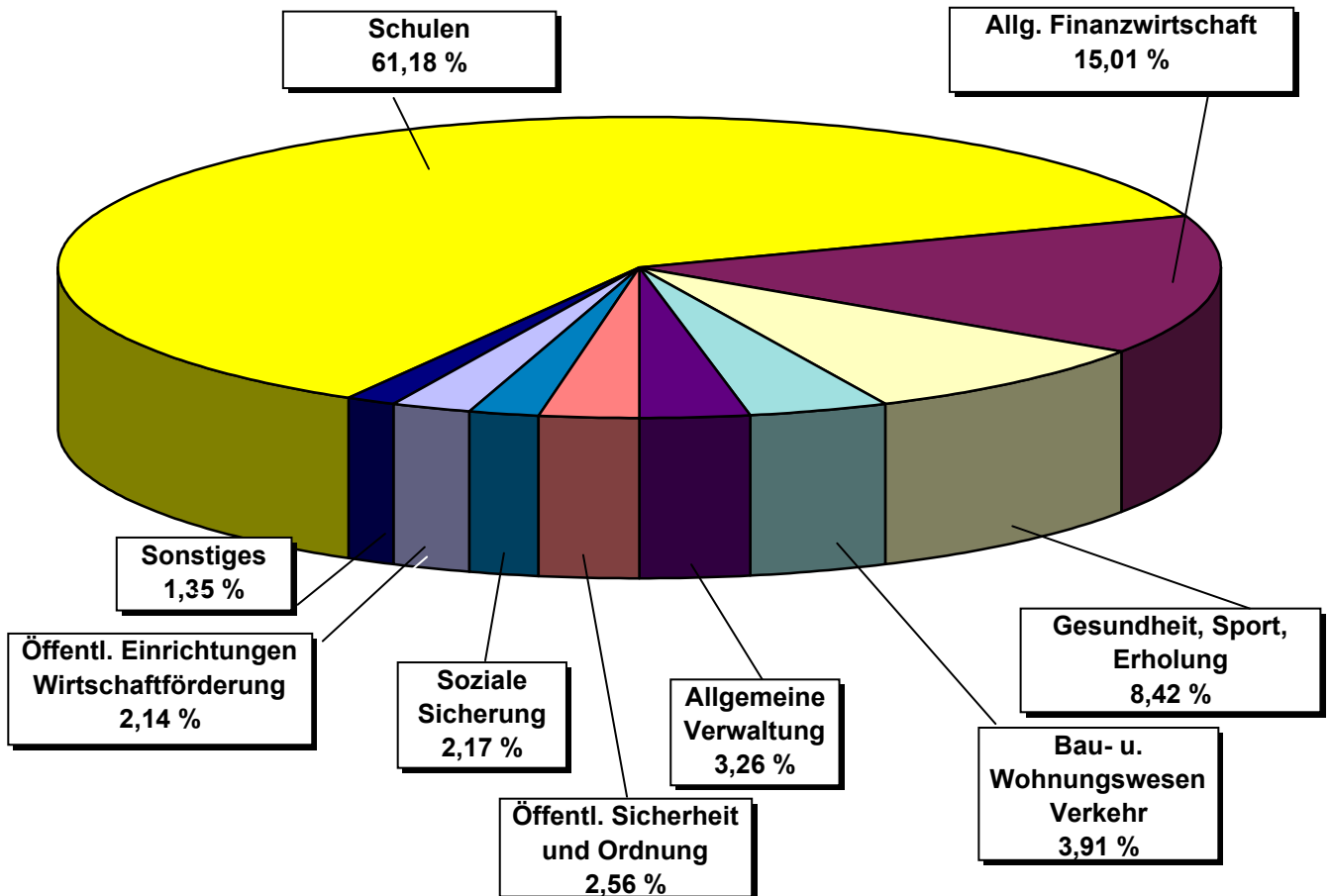
Einnahmen Vermögenshaushalt 2008

	in Euro	in %
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	12.326.200	47,19
Einnahmen aus Krediten	10.009.600	38,31
Zuführung vom Verwaltungshaushalt - Pflichtzuführung -	3.570.000	13,67
Rückflüsse von Darlehen, Veräußerung des Anlagevermögens	117.200	0,45
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	100.000	0,38
Einnahmen Vermögenshaushalt 2008 insgesamt	26.123.000	100,00

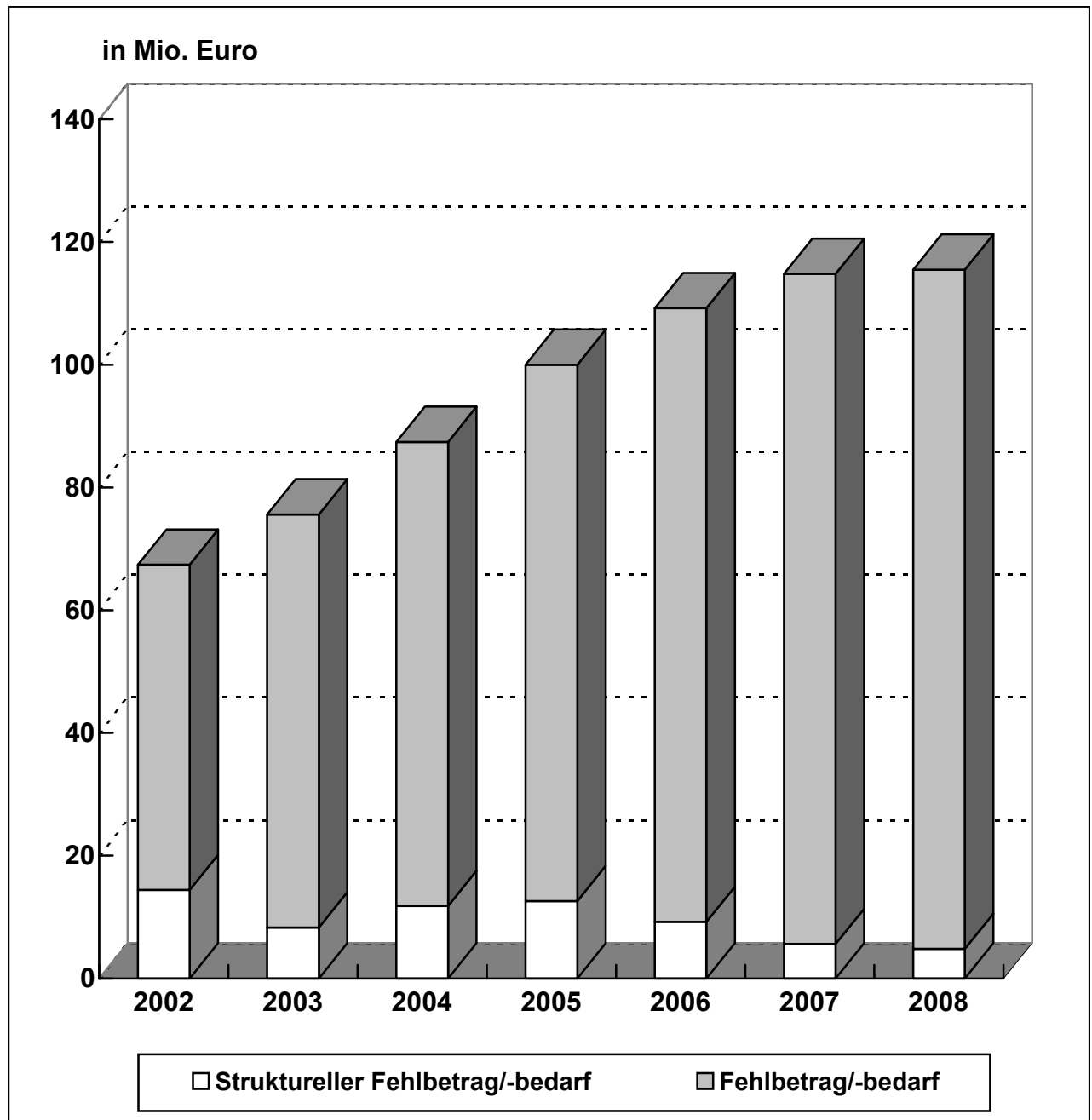


Ausgaben Vermögenshaushalt 2008

	in Euro	in %
Schulen	15.981.800	61,18
Allgemeine Finanzwirtschaft	3.920.000	15,01
Gesundheit, Sport, Erholung	2.199.700	8,42
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.021.500	3,91
Allgemeine Verwaltung	851.500	3,26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	669.200	2,56
Soziale Sicherung	567.600	2,17
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	558.300	2,14
Sonstiges	353.400	1,35
Ausgaben Vermögenshaushalt 2008 insgesamt	26.123.000	100,00

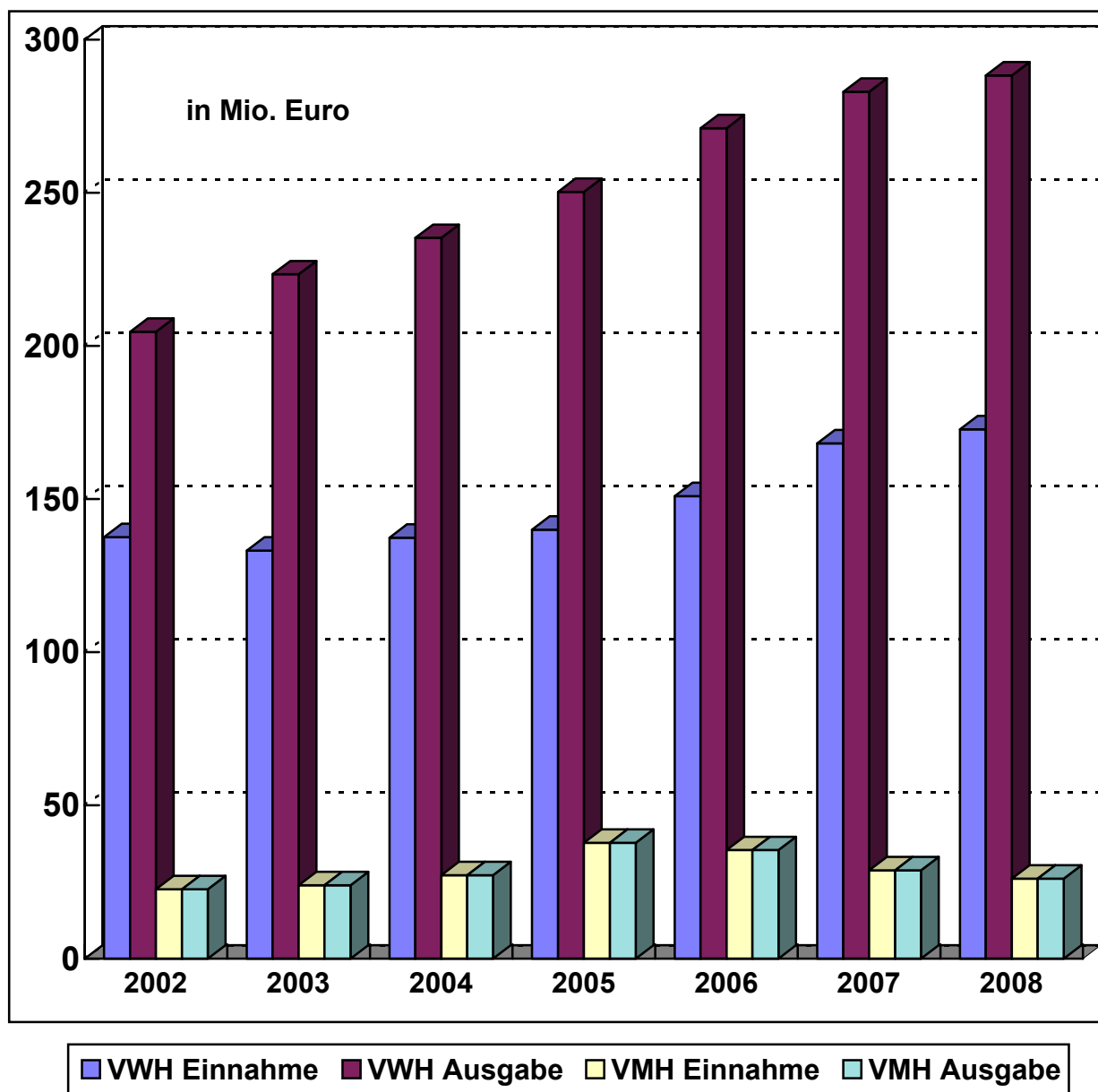


Entwicklung der Fehlbeträge/Fehlbedarfe 2002- 2008



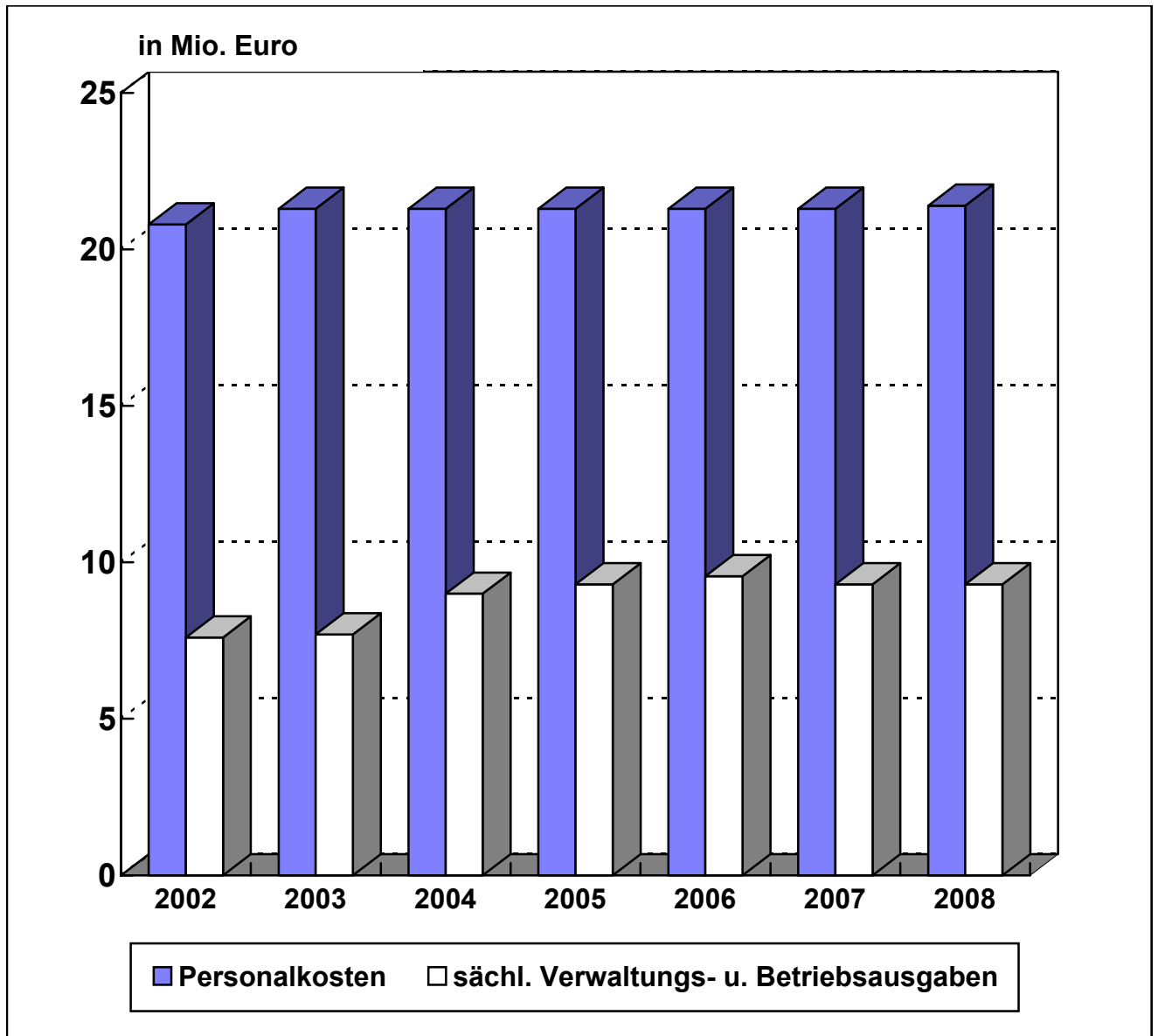
in Mio. Euro	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Fehlbetrag/-bedarf	67,4	75,6	87,4	100,0	109,2	114,8	115,5
Struktureller Fehlbetrag/-bedarf	14,4	8,3	11,8	12,6	9,2	5,6	4,8

Entwicklung des Haushaltsvolumens Einnahmen und Ausgaben 2002 - 2008



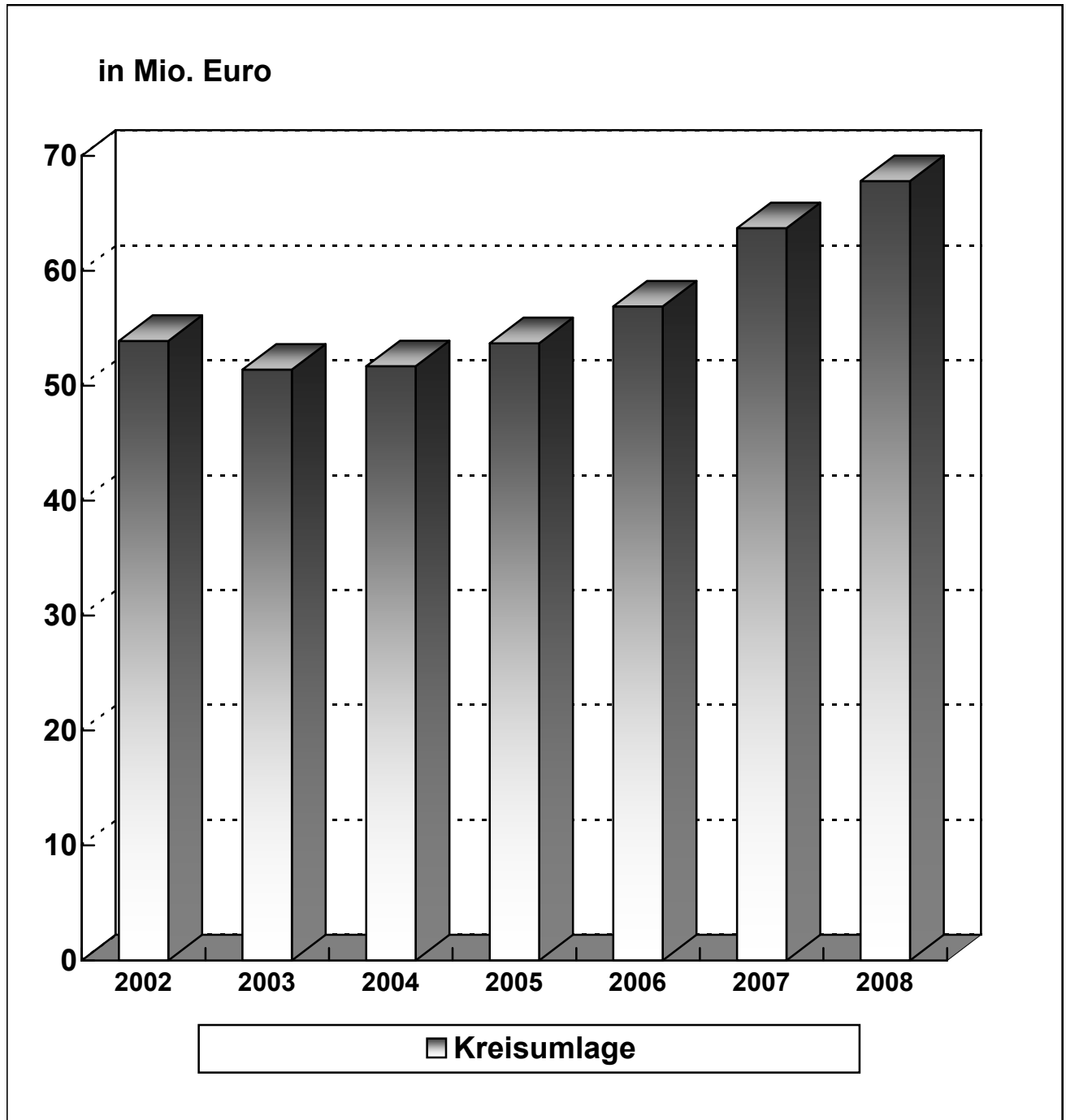
in Mio. Euro	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
VWH Einnahme	137,6	133,2	137,4	140,0	151,0	168,2	172,8
VWH Ausgabe	204,6	223,4	235,3	250,3	271,1	283,0	288,3
VMH Einnahme	22,6	23,9	27,2	37,8	35,4	28,8	26,1
VMH Ausgabe	22,6	23,9	27,2	37,8	35,4	28,8	26,1

Entwicklung der sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben und Personalkosten 2002 - 2008



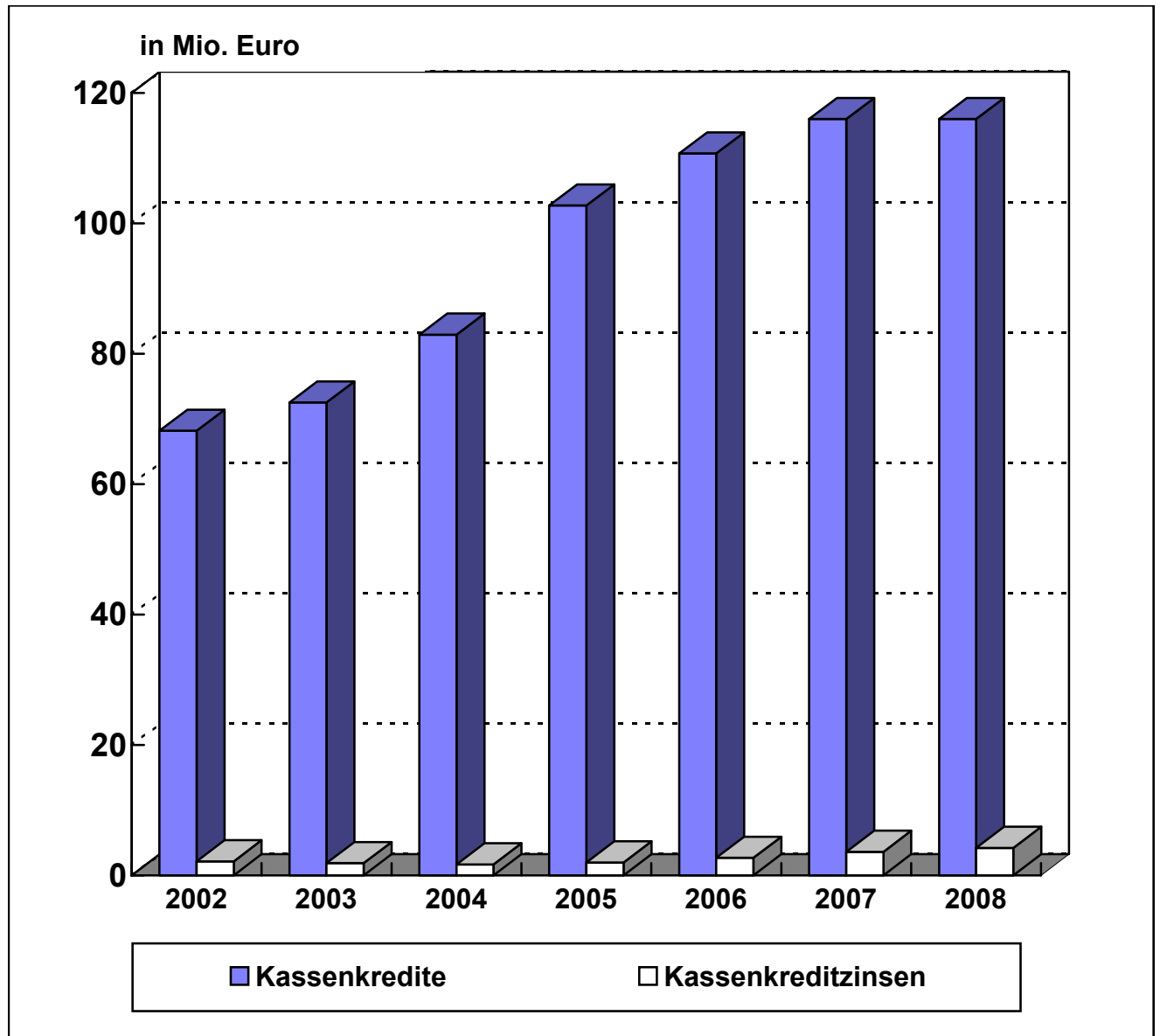
in Mio. Euro - Ansätze -	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Personalkosten	20,80	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30	21,40
Anteil an Ausgaben VWH (ohne Abdeckung von Fehlbeträgen)	13,73%	13,62%	13,63%	13,28%	12,78%	12,25%	12,38%
sächl. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	7,60	7,70	9,00	9,30	9,56	9,30	9,30
Anteil an Ausgaben VWH (ohne Abdeckung von Fehlbeträgen)	5,02%	4,92%	5,76%	5,80%	5,73%	5,35%	5,38%

Entwicklung der Kreisumlage 2002 - 2008



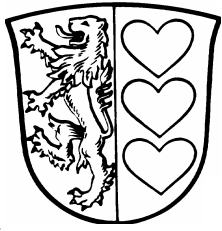
in Mio. Euro - Ansätze -	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kreisumlage	53,9	51,4	51,7	53,7	56,9	63,7	67,8

Entwicklung der Kassenkredite und Kassenkreditzinsen 2002 - 2008



in Mio. Euro	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Kassenkredite	68,18	72,51	82,91	102,73	110,71	116,00	116,00
Kassenkreditzinsen	2,14	1,85	1,66	1,96	2,68	3,60	4,20

Haushaltssicherungskonzept



Landkreis Lüneburg

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008

1. Rechtslage

Der Landkreis Lüneburg ist aufgrund seines nicht ausgeglichenen Haushalts verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 82 Abs. 6 NGO in Verbindung mit § 65 NLO aufzustellen. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrags in künftigen Jahren vermieden werden soll.

2. Ausgangslage und Ursachen für die Fehlentwicklung

Infolge einer Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes, durch die sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung ergab, ist der Landkreis Lüneburg seit 1995 nicht mehr in der Lage, seinen Haushalt auszugleichen. Die geringeren Einnahmen aus Finanzausweisungen des Landes und die gleichzeitig sprunghaft steigenden Sozial- und Jugendhilfekosten führten zu einer ständig anwachsenden Diskrepanz zwischen Einnahme- und Ausgabeseite mit entsprechenden Fehlbeträgen bzw. Fehlbedarfen.

Für das Haushaltsjahr 1997 wurde erstmals ein umfassendes Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet, das bis 1999 weitestgehend umgesetzt wurde. Durch die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit des Landkreises konnte das Rekorddefizit des Haushaltsjahres 1997 in Höhe von rd. 16,9 Mio. Euro sukzessive auf rd. 2,4 Mio. Euro im Jahr 2000 reduziert werden. Dieser positive Trend ließ sich dann bedauerlicherweise ab 2001 aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Steuerreform des Bundes, massive Einbrüche bei den NFAG-Leistungen, Konjunkturschwäche, stark ansteigende Sozial- und Jugendhilfekosten) nicht fortsetzen.

Am 4.9.2000 hat der Kreistag das völlig neu gestaltete Haushaltskonsolidierungskonzept 2000/2001 beschlossen. Dieses ursprünglich aus ca. 120 Einzelmaßnahmen bestehende Konzept wird seitdem regelmäßig fortgeschrieben und um neue Maßnahmen ergänzt.

Die bisherige Konsolidierungsarbeit des Landkreises war höchst erfolgreich. So konnten im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 48,5 Stellen abgebaut werden. Allein in den Haushaltsjahren 2001 bis 2006 konnten tatsächliche Einsparungen in Höhe von rd. 32 Mio. Euro erzielt werden. 2007 sind weitere Einsparungen von rd. 8 Mio. Euro zu erwarten.

3. Haushaltssicherungskonzept 2008

Trotz der bisherigen Konsolidierungsbemühungen weist auch der Haushaltsplan 2008 einen strukturellen Fehlbedarf aus.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport (MI) hat mit Erlass vom 01.06.2007 die Haushaltssatzung 2007 des Landkreises genehmigt. Im Genehmigungserlass hat das MI seine Erwartungshaltung ausgedrückt, dass das Haushaltssicherungskonzept um weitere Maßnahmen ergänzt wird, die eine dauerhafte – weil strukturelle – Entlastung des Haushalts bewirken.

Mit dem vorliegenden Haushaltssicherungskonzept werden die bisherigen, erfolgreichen Konsolidierungsbemühungen fortgesetzt und weiter intensiviert. Neben der Fortschreibung und Überarbeitung früherer Konsolidierungsmaßnahmen sind neue Maßnahmen in das Konzept aufgenommen worden.

Angesichts der mittlerweile über zehn Jahre andauernden Konsolidierungsarbeit sind die Möglichkeiten, weitere nennenswerte Konsolidierungspotentiale zu erschließen naturgemäß begrenzt. Der Landkreis sieht größere Einsparmöglichkeiten jetzt insbesondere im Bereich der Interkommunalen Zusammenarbeit, nicht zuletzt wegen der positiven Erfahrungen mit der Zusammenlegung der Rechnungsprüfungsämter der Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Stadt Lüneburg sowie der Gemeinde Seevetal (siehe Maßnahme 36.4).

So ist bei der Personalkostenabrechnung eine Kooperation mit der Stadt Lüneburg beabsichtigt (Maßnahme 30.12).

Einsparungen werden auch durch die geplante Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Volkshochschule der Stadt Lüneburg erwartet (Maßnahme 56.8).

Personalkosten werden dadurch gespart, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Lüneburg zukünftig nicht mehr mit einer ganzen Stelle für den Landkreis, sondern jeweils hälftig für Stadt und Landkreis Lüneburg tätig sein wird. Im Gegenzug wird die Stadt Lüneburg Aufgaben für den Landkreis Lüneburg im Umfang einer halben Stelle wahrnehmen (Maßnahme GB 1).

Bereits umgesetzt ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Lüneburg im Bereich der Ordnungsangelegenheiten (Maßnahme 41.13). In diesem Bereich sind jährliche Einsparungen in Höhe von 10.000 Euro zu erwarten.

Ein Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf den Personalausgaben. Daneben stehen auch weiterhin die Sozial- und Jugendhilfekosten im Mittelpunkt der Konsolidierungsbemühungen.

Durch die im Jahre 2003 begonnenen Hilfekonferenzen für Menschen mit einer seelischen Behinderung konnten bereits erhebliche Beträge bei den ambulanten Hilfen nach § 53 SGB XII eingespart werden (siehe Maßnahme 52.3).

Auch bei den Hilfen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII konnten durch qualifizierte Hilfeplanung erhebliche Einsparungen erzielt werden (Maßnahme 50.5). Aufgrund der erfolgreichen Arbeit der gemeinsamen Fachstelle von Stadt und Landkreis Lüneburg konnten die Ausgaben im Jahre 2006 um rund 318.000 Euro reduziert werden. Auch zukünftig ist hier mit Minderausgaben von jährlich mindestens 250.000 Euro zu rechnen.

Erfreulich sind auch die bisherigen Konsolidierungserfolge bei den Jugendhilfeaufwendungen im Bereich der Stadt Lüneburg. Hier konnte das erwartete Einsparvolumen von 2,3 Mio. Euro p.a. im Jahre 2006 mit einer tatsächlichen Einsparung von rd. 3,5 Mio. Euro sogar erheblich übertroffen werden (Maßnahme 51.4). Angesichts allgemein stark ansteigender Jugendhilfeaufwendungen bleibt allerdings abzuwarten, ob die bisherigen Erfolge auch in Zukunft erzielt werden können.

Weitere Ausgabenreduzierungen sind durch die Kündigung von Wartungsverträgen (Maßnahme 32.23), Neuausschreibung von Versicherungsverträgen (Maßnahme 35.31), Erhöhung und Ausweitung der Prüfgebühren des Rechnungsprüfungsamtes (Maßnahmen 36.1 und 36.5) sowie durch weitere Reduzierung des Zuschusses an den Betreuungsverein Lüneburg (Maßnahme 54.1) zu erwarten.

4. Entwicklung des Fehlbedarfs im Finanzplanungszeitraum

Nachfolgend wird die Gesamtwirkung der Haushaltssicherungsmaßnahmen im Finanzplanungszeitraum durch eine vergleichende Gegenüberstellung der Fehlbedarfe jeweils

- mit den beschriebenen Maßnahmen (fett gedruckter Betrag) und
- ohne die beschriebenen Maßnahmen (in Klammern gesetzter Betrag)

veranschaulicht:

	2007 Euro	2008 Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro
Einnahmen VWH	168.238.000	172.818.000	175.658.000	179.448.000	183.238.000
Ausgaben VWH	283.043.000	288.339.000	293.927.000	297.122.000	297.152.000
Fehlbedarf	114.805.000	115.521.000 (123.502.000)	118.269.000 (134.252.000)	117.674.000 (141.660.000)	113.914.000 (145.917.000)
struktureller Fehlbedarf	5.605.000	4.821.000 (12.802.000)	2.748.000 (10.751.000)	. / . 595.000 (7.408.000)	. / . 3.760.000 (4.257.000)

Fehlbetrag und struktureller Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2007 werden voraussichtlich deutlich positiver ausfallen als geplant:

- Voraussichtlicher Fehlbetrag 2007: 110,7 Mio. €
(Verbesserung gegenüber Plan rd. 4,1 Mio. €)
- Voraussichtlicher struktureller Fehlbetrag 2007: 1,5 Mio. €
(Verbesserung gegenüber Plan rd. 4,1 Mio. €)

Diese positive Entwicklung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass das Land Niedersachsen die Kommunen bereits in diesem Jahr an seinen konjunkturell bedingten Mehreinnahmen 2007 teilhaben lässt. Üblicherweise geschieht dies erst im Folgejahr im Rahmen der sogenannten Steuerverbundabrechnung. Dadurch ergeben sich sowohl bei den Finanzausweisungen als auch bei der Kreisumlage nicht eingeplante Verbesserungen in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2007, die dann allerdings nicht noch einmal in 2008 einkalkuliert werden. Über beide Jahre betrachtet, wirkt sich dies neutral aus.

Wäre es nicht zu der vorgezogenen Steuerverbundabrechnung gekommen, so wäre in 2007 ein struktureller Fehlbetrag in Höhe von 4,0 Mio. Euro und 2008 in Höhe von 2,3 Mio. Euro zu erwarten gewesen.

Insgesamt bleibt es bei der Prognose des Vorjahres, dass ab 2010 mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden kann.

5. Freiwillige Leistungen

Die freiwilligen Leistungen des Landkreises Lüneburg in den Haushaltsjahren 2006 bis 2008 sind nachfolgend aufgeführt:

Produkt Haush.-Stelle	Bezeichnung	Plan 2008 Euro	Plan 2007 Euro	Plan 2006 Euro
03.02.20	ÖPNV			
01.7901.7174	Zuschuss für Heideshuttle	8.000	8.000	0
02.7901.9821	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV (VMH)	170.000	0	0
03.02.30	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.			
01.0250.7130	Zuweisung für Projekte Metropolregion	5.000	5.000	0
03.03.10	Büro Landrat			
01.7901.6580	Marketing Metropolregion	10.000	5.000	0
01.7901.6610	Beitrag Fremdenverkehrsverband Lüneburger Heide e.V.	0	7.500	7.500
01.7901.6611	Beitrag an Verein Naherholung	18.000	18.000	18.000
01.7901.6612	Beitrag Naturpark Elbufer-Drawehn	12.000	12.000	12.000
01.7901.7122	Anteil Landkreis an Geschäftsstelle Metropolregion	20.000	17.000	16.000
01.7901.7123	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	15.000	20.000	0
01.7901.7130	Zuschuss Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt u. Landkreis Lüneburg	190.000	210.000	220.000
01.7901.7131	Zuschuss an die Süderelbe AG	40.000	40.000	0
01.7901.7132	Zuschuss e.novum Bauunterhaltung	0	0	20.000
01.7901.7171	Zuschuss f. Erweiterung Naturpark Lüneburger Heide	0	25.600	25.600
01.7901.7175	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	25.000	0	0
01.7901.7176	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	20.000	0	0
01.7901.7180	Zuschuss an EWT, Ausbau Naturpark Drawehn	0	3.100	3.100
01.7901.7181	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg GmbH	0	2.000	0
01.7901.7182	Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	100.000	0	0
01.7901.7183	Zuschuss an die Tourismus GmbH Elbtalau	50.000	0	0
02.7901.9820	Förderung von Planungsl. und Projekten der Ziel 1-Förderung (VMH)	100.000	0	0
02.7901.9860	Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs (VMH)	100	0	0
02.7901.9870	Regionalfonds Süderelbe AG (VMH)	140.000	45.000	0
02.7901.9871	Förderprogramm kleine und mittelständische Unternehmen (VMH)	87.800	87.800	0
02.9000.9820	Strukturentwicklungsfonds (VMH)	350.000	350.000	0
03.08.10	Servicebereich			
01.0200.6615	Mitgliedsbeitrag KGST	4.100	4.100	4.100
03.12.10	Bereitstellung von Flächen und Räumen			
01.7901.7172	Luhmühlen etwaiger Verlustausgleich	19.200	19.200	0
04.01.10	Allgemeine Gefahrenabwehr			
01.7800.6610	Beitrag Schutzgem. Dt. Wald u.a.	0	0	100
01.7800.7174	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1.100	1.100	1.000
04.01.20	Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst			
01.1400.7180	Zuschüsse an Verbände, Katastrophenschutz	7.700	7.700	7.700
02.1400.9882	Zuschuss an DLRG Funkgeräte u. Ausrüstungsgegenstände (VMH)	500	500	500

Produkt Haush.-Stelle	Bezeichnung	Plan 2008 Euro	Plan 2007 Euro	Plan 2006 Euro
04.02.10	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten			
01.4980.7181	Beihilfe an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600	600	600
04.03.10	Verkehrssicherheit			
01.1120.7181	Zuschuss an die Verkehrswacht	1.400	1.400	1.400
01.1120.7182	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	5.000	5.000	0
05.01.20	Allgemeine Schulverwaltung			
01.2000.7170	Zuschuss Projekt Bildungsverbund Nordost-Niedersachsen	5.000	5.000	0
05.03.10	Medienservice			
UA 01.3520	Büchereien, Zuschussbedarf	169.600	173.700	184.100
02.3520.9350	Büchereien, Erwerb bewegl. Sachen (VMH)	3.300	5.000	1.500
05.04.10	Kultur und Partnerschaften			
01.3000.6610	Beitr. Lüneburger Landschaftsverband e. V.	10.300	10.300	10.300
01.3000.7122	Förd. partnerschaftl. Beziehungen im Ausland, Partnerschaften d. Landkreises	8.000	8.000	8.000
01.3000.7182	Förd. der Kultur (eigene Maßnahmen des Landkreises)	5.000	5.000	5.000
01.3120.7180	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	5.400	5.400	5.400
01.3211.7180	Zuschuss an den Museumsverein	19.300	19.300	9.300
01.3311.7150	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	1.311.400	1.311.400	1.311.400
01.3320.7120	Musikalischer Frühling Bleckede, Zuweisung an Stadt Bleckede	15.500	15.500	15.500
01.3330.7120	Zuschuss an Musikschule Lüneburg	210.000	227.000	227.000
02.3311.9300	Stiftungskapital Theaterstiftung (VMH)	50.000	0	0
06.01.40	Allgemeine finanzielle Förderung der freien Wohlfahrtspflege			
01.4980.6611	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine dergl.	1.000	1.000	2.700
01.4980.7182	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	175.000	175.000	175.000
01.4980.7183	Förderung des Kriminalpräventionsrates	3.500	0	0
06.02.10	Beratung und Leistungen bei Behinderung			
01.4980.7170	Sachkosten für Behindertenbeirat	700	700	700
07.02.50	Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften			
01.4574.6610	Mitgliedsbeiträge	1.400	1.400	0
07.05.10	Sportförderung			
01.5500.6140	Ehrung Bundes- und Landessieger (Sport)	600	600	600
01.5500.7180	Allgemeine Sportförderung	127.000	127.000	127.000
08.02.20	Lebensmittel-, Bedarfsgegenst.- u. Gewerbeüberw.			
01.1100.7180	Zuschuss an Verbraucherzentrale	2.000	2.000	0
10.01.30	Natur- und Landschaftsschutz			
01.1200.5302	Gestattungsverträge im ehem. SLA-Gebiet	7.700	7.700	7.700
01.1200.5720	Maßn. f. Umweltsch., Natur- u. Landschaftspflege	55.000	55.000	90.000
01.1200.7181	Zusch.f. Umweltsch., Natur- u. Landschaftspflege	8.500	8.500	8.500
	Freiwillige Leistungen gesamt	3.602.700	3.060.100	2.527.300
	davon dem Verwaltungshaushalt zuzurechnen	2.694.000	2.571.800	2.525.300
	davon dem Vermögenshaushalt zuzurechnen	908.700	497.300	2.000

Im Haushaltsplan 2008 sind folgende freiwillige Leistungen erstmals veranschlagt, bzw. erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr:

- **Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV**
Bedingt durch gestiegene Einwohnerzahlen in Stadt und Landkreis und die durch Beitritt zum Hamburger Verkehrsverbund im Jahre 2004 zusätzlich erzeugten Nachfrage im Schienennahverkehr ist die Zahl der Bahnpendler in Lüneburg in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Aufgrund dieses Zuwachses sollen von der Stadt Lüneburg mittelfristig 6 Bussteige, 800 Fahrradabstellplätze sowie ca. 500 weitere P&R- Parkplätze geschaffen werden. Der Landkreis Lüneburg wird sich an den Kosten der Erweiterung des Bahnhofsumfeldes beteiligen. 2008 werden erstmals 170.000 Euro im Vermögenshaushalt bereitgestellt.
- **Metropolregion Hamburg**
Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg und ist vertraglich verpflichtet, sich an den Kosten deren Geschäftsstelle zu beteiligen. Dieser Kostenanteil erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3.000 Euro auf 20.000 Euro. Für ein gemeinsames Marketing in der Metropolregion werden in 2008 10.000 Euro (2007: 5.000 Euro) aufgewendet.
- **Zuschüsse an die LEADER-Regionen Heide und Elbe**
Im Auftrage des Landes Niedersachsen wurde für den ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg ein Touristisches Zukunftskonzept Lüneburger Heide/Elbtalauere erstellt. Der Prozess zum Aufbau einer Management-Agentur soll als Projekt zu 50% aus dem EU-Programm LEADER+ gefördert werden. Die Kofinanzierung erfolgt durch kommunale Partner. Der Landkreis Lüneburg wird sich 2008 erstmals mit 25.000 Euro für die Region Heide und 20.000 Euro für die Region Elbe beteiligen.
- **Zuschüsse an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide und Elbtalauere**
Der Landkreis Lüneburg wird kurzfristig Gesellschafter der Tourismus GmbH für die Lüneburger Heide und damit vertraglich verpflichtet, ab 2008 einen jährlichen Zuschuss von 100.000 Euro an die GmbH zu zahlen. Für die Tourismusförderung in der Elbtalauere ist ein Betrag in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt.
- **Förderung von Planungsleistungen und Projekten der Ziel 1-Förderung**
Die Region des ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg erhält in der Förderperiode 2007-2013 Ziel 1-Mittel der EU. Das Förderprogramm ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung des Landkreises, für weiteres wirtschaftliches Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Zur Kofinanzierung von Planungsleistungen und Projekten werden 2008 erstmalig 100.000 Euro im Vermögenshaushalt bereitgestellt.
- **Regionalfonds Süderelbe**
Der von der Wachstumsinitiative Süderelbe AG, an welcher der Landkreis Lüneburg beteiligt ist, initiierte Regionalfonds soll insbesondere Wachstumsfinanzierungen für die kleinen und mittleren Unternehmen fördern. In den Fonds sollen zu 50% Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) einfließen. Aufgrund der Vorgaben des Landes Niedersachsen müssen mindestens 25% der Kofinanzierung durch Gebietskörperschaften aus der Förderregion aufgebracht werden. Insgesamt wird der Landkreis Lüneburg 2008 140.000 Euro in den Fonds einbringen (2007: 45.000 Euro).
- **Stiftungskapital Theaterstiftung**
Der Landkreis Lüneburg ist als Gesellschafter mit 50% an der Theater Lüneburg GmbH beteiligt. Zur Finanzierung einer Kinder- und Jugendtheatersparte soll eine Stiftung gegründet werden.

Der Landkreis wird einen Zustiftungsbetrag von 100.000 Euro, davon 50.000 Euro im Haushaltsjahr 2008 (Vermögenshaushalt), einbringen. Das Hauptstiftungskapital wird von der Sparkasse Lüneburg kommen.

Demgegenüber konnten durch die neue Prioritätensetzung **Reduzierungen bei verschiedenen freiwilligen Leistungen in Höhe von insgesamt 86.000 Euro** gegenüber dem Vorjahr vorgenommen werden.

Im Zuge seiner Konsolidierungsbemühungen hat der Landkreis Lüneburg alle nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen kritisch auf ihre Erforderlichkeit hin überprüft und ggf. konsequent reduziert. Weitere Kürzungen in diesem Bereich sind aus Sicht des Landkreises nicht möglich. Ein Großteil der freiwilligen Leistungen bezieht sich auf Maßnahmen zur Wirtschafts- und Tourismusförderung. Diese Maßnahmen sind wichtige Bausteine für die Entwicklung des Landkreises und werden sich positiv auf die Wirtschaftskraft und damit auch auf zukünftige Einnahmen des Landkreises auswirken. Auch eine weitere Verringerung der Kreiszuschüsse für soziale und kulturelle Organisationen ist nicht ratsam. In diesem Bereich ist es bereits in der Vergangenheit zu bedeutenden Kürzungen gekommen. Weiter gehende Einschnitte würden den Bestand vieler Einrichtungen und Institutionen massiv gefährden. Dies könnte perspektivisch dazu führen, dass Aufgaben, die zur Zeit gerade auch durch ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement kostengünstig im Sinne des Landkreises erledigt werden, künftig vom Landkreis selbst wahrgenommen werden müssten.

6. Allgemeine Erläuterungen zu den Haushaltssicherungsmaßnahmen

- ⇒ Basis für die Berechnung des Einsparvolumens ist der Verwaltungshaushalt 2000 bzw. das jeweilige Haushaltsjahr vor Maßnahmebeginn (siehe Spalte „Einsp. ab“).
- ⇒ Das Haushaltssicherungskonzept bezieht sich auf einen Zeitraum von 6 Jahren. In der nachfolgenden Tabelle sind der tatsächliche Einsparerfolg in 2006 sowie die erwarteten Einsparungen in den Haushaltsjahren 2007 bis 2011 aufgeführt.
- ⇒ Alle neuen Haushaltssicherungsmaßnahmen sind in der Spalte „Maßnahmen-Nr.“ besonders gekennzeichnet.
- ⇒ Die Maßnahmen wurden von den Fachdiensten vorgeschlagen. Diese sind in ihrem Bereich für die Konsolidierung verantwortlich.
- ⇒ Sofern das Konsolidierungspotenzial derzeit nicht zu ermitteln ist, sind die Felder in den Spalten 2006 bis 2011 leer.
- ⇒ Hinweise zu Stellen- bzw. Personalkostenreduzierungen:
 - Bei Stellen, die aus heutiger Sicht im Laufe des Konsolidierungszeitraumes nicht vakant werden bzw. bei denen heute nicht definitiv feststeht, wie eine Umsetzung erfolgen soll, wurden die möglichen Einsparpotenziale bei den Personalkosten in Klammern gesetzt und sind in den Summen nicht berücksichtigt.
 - Bei der Ermittlung der Personalkosteneinsparungen wurden KGSt-Richtwerte, bereinigt auf örtliche Verhältnisse, zu Grunde gelegt.
 - Neben den Personalkosten werden Sachkosten eingespart (z. B. Räume, Möbel, EDV-Gerät). Diese sind, ebenso wie gewisse Einsparungen bei den Verwaltungsgemeinkosten, nicht eingerechnet worden, stellen jedoch ein weiteres Einsparpotenzial dar. Auch zukünftige Investitionen in diesen Bereichen werden durch den Wegfall von Arbeitsplätzen gemindert.

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
01	01.4	Einsparungen bei Verfügungsmitteln		01.01.2000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
01	01.11	Zusammenlegung der Stabsstellen Steuerungsdienst und Kreisentwicklung, Reduzierung der Führungsfunktion (020.001)	-0,25	01.05.2005	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700	16.700
01	01.12	Umwandlung zweier Arbeitsplätze in einen Vollzeitarbeitsplatz (0,75 Stelle BAT V1b (020.040) und 0,5 Stelle A10 (020.020) in 1,0 Stelle BAT IVa bzw. A11)	-0,25	01.01.2006	0	0	0	0	0	0	0
01	01.13	Wegfall finanzielle Beteiligung Kommunale AG der sieben Landkreise an der Elbe		01.01.2006	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	01.14 (bisher 32.2)	Einsparungen im UA Kreistag und Ausschüsse		01.01.2001	19.300	18.700	0	0	0	0	0
3	01.15 (bisher 32.3)	Änderung der Geschäftsordnung, Anhebung der Antragsfrist von 12 auf 14 Tage		01.03.2001	800	800	800	800	800	800	800
3	01.16 (bisher 32.10)	Erhebung Getränkepauschale KT/ KA/FA in Höhe von 1€/Sitzung; auch für TeilnehmerInnen der Verwaltung		01.01.2000	1.000	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	01.17 (bisher 32.11)	Einsparung Portokosten durch Selbstabholung KTA		01.01.2001	500	83	500	500	500	500	500
3	01.18 (bisher 32.12)	Zustellung Kreistagspost über Fraktionen		01.01.2001	1.500	1.222	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1	01.18 (bisher 32.21)	Einsatz von Allris-net im Sitzungsdienst		01.01.2006	300	300	300	300	300	300	300
1	10.2	Wegfall einer 0,5 Stelle VII BAT im Schreibdienst	-0,50	01.01.2002	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
1	10.3	Reduzierung um 0,5 Stelle V1b BAT vorzeitig zum 01.08.2000	-0,50	01.08.2000	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellen-reduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungs-erfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
1	10.4	Wegfall einer 0,5 Stelle VII BAT im Schreibdienst	-0,50	01.10.2000	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
1	10.5	Reduzierung von Kassenkreditzinsen durch Ausnutzen von Zahlungsfristen und Reduzierung der Barbestände, Änderung bisheriger Abrechnungsverfahren		01.04.2000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
1	10.6	Erhöhung des Entschädigungsbetrages für Vollstreckungstätigkeiten für Gemeinden und Samtgemeinden von 30 auf 50 DM (25,56 €)		01.01.2001	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
1	10.7	Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung		01.07.2001	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1	10.8	Wegfall einer 0,5 Stelle Vc/Vb BAT nach Aufgabenkritik und Neuorganisation	-0,50	01.04.2004	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
1	10.9 (bisher 1.14)	Bewerkstelligung der Aufgabenübertragung durch das Land im Zuge des Wegfalls der Bezirksregierung weitestgehend ohne zusätzliches Personal		01.01.2005	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
01	10.10 (bisher 1.6)	Reduzierung der Kosten für Konzeption und Umsetzung von Reformmaßnahmen durch Aufbau eigener Kompetenzen und Eigenleistung		01.01.2004	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3	30.1	Wegfall von Stellen (Einsatz im WAH) nach Rentenbeginn oder Altersteilzeitvereinbarung, Einnahmen in gleicher Höhe entfallen									
3	30.1.1	Wegfall 0,75 Stelle VII BAT	-0,75	01.05.2000	0	0	0	0	0	0	0
3	30.1.2	Wegfall 0,75 Stelle 02A BMTG	-0,75	01.05.2000	0	0	0	0	0	0	0
3	30.1.3	Wegfall 0,75 Stelle KR 02 BAT	-0,75	01.05.2006	0	0	0	0	0	0	0
3	30.1.4	Wegfall 1,0 Stelle IVb BAT	-1,00	01.10.2003	0	0	0	0	0	0	0
3	30.2	Wegfall 0,5 Stelle VII BAT Stelle im Schreibdienst	-0,50	01.08.2000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	30.3	Wegfall der Stelle A 15 (Leitung KMRZ), Einnahmen in gleicher Höhe entfallen	-1,00	01.12.2005	0	0	0	0	0	0	0
3	30.4	Reduzierung einer Stelle (Personalangelegenheiten) auf 0,75 Stellenanteile Vlb BAT nach Aufgabenumorganisation wg. Erziehungsurlaubsvertretung	-0,25	01.08.2001	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
3	30.5	Wegfall einer Stelle A 10 (Personalangelegenheiten)	-1,00	01.01.2000	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
3	30.6	Wegfall 0,75 einer 1,0 Stelle Vb BAT, Aufteilung Sachgebiet, Erhöhung Stundenzahl einer Bezügerechnerin	-0,75	01.10.2002	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
3	30.8	Reduzierung der Arbeitszeiten der Schulsekretärinnen durch Anpassung an vereinheitlichte und reduzierte Standards	-2,00	01.08.2004	71.240	71.240	71.240	71.240	71.240	71.240	71.240
3	30.9	Stellenreduzierung 0,5 Stelle VII BAT durch Reduzierung der Stundenbemessung für Schulsekretariate (809.100)	-0,50	01.02.2005	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
3	30.10	Stellenreduzierung 0,5 Stelle VII/Vlb BAT durch Reduzierung der Stundenbemessung für Schulsekretariate (814.101)	-0,50	01.04.2005	19.390	19.390	19.390	19.390	19.390	19.390	19.390
3	30.11 (bisher 1.5)	Reduzierung Fortbildungskosten durch Durchführung eigener Qualifikationsmaßnahmen im Hause		01.01.2004	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	30.12 neu	Gemeinsame Personalkostenabrechnung mit der Stadt Lüneburg		Zeitpunkt steht noch nicht fest							
3	31.1	Umstrukturierung der Kreiskasse, Besetzung einer 1,0 Vlb BAT Stelle mit nur 0,5 der wöchentlichen Arbeitszeit	-0,50	01.06.2000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
3	31.2	1,0 VI b BAT Stellenreduzierung	-1,00	18.06.2001	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	31.3	Umstrukturierung der Vollstreckungsstelle, Stellenreduzierung 1,0 Vlb BAT (keine Umsetzung wegen Aufbau Forderungsmanagement; wird jedoch kompensiert durch Stelleneinsparungen an anderer Stelle)	-1,00	01.05.2002	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
3	31.4	Wegfall einer 0,5 Stelle Vlb BAT nach Aufgabenkritik und Ablaufoptimierung (0,25 ab 08/2004 / 0,25 ab 08/2005)	-0,50	01.08.2004	19.520	0	0	0	0	0	0
3	32.1	Wegfall einer Stelle Lohngr. 4a BMTG Kraftfahrerin im Botendienst	-0,50	01.09.2000	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
3	32.4	Einsatz eines Druckereiarbeiters in der Überprüfung nicht ortsfester elektrischer Betriebsmittel, Umorganisation nach Auflösung der hauseigenen Druckerei		01.01.2001	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
3	32.5	Kündigung der Insassen-Unfallversicherung		01.01.2001	100	100	100	100	100	100	100
3	32.6	Telefongebühren: Beitritt zum Rahmenvertrag NSGB (Kommunaltelefon); weitere Optimierung ab 1.07.2005 durch Wechsel zu Arcor		01.01.2001 zusätzlich ab 01.07.2005	6.100 4.500	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
3	32.7	Kündigung des Mietvertrages für die zentrale Uhrenanlage, Kauf dezentraler Funkuhren		01.08.2004	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
3	32.8	Wegfall einer Stelle Vc BAT im Bereich Kfz.-Unterhaltung (nach Altersteilzeitvereinbarung)	-1,00	01.12.2001	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400
3	32.13	Dienstfahrzeug Verwaltungsleitung; Leasingfahrzeug über Rahmenabkommen BMW-AG und Deutscher Landkreistag sowie Einsparung eines Dienstfahrzeuges im allgem. Fuhrpark		01.01.2003	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	32.14	Optimierung der Verträge für die Kopiergeräte der allgem. Verwaltung und Schulen für die Dauer der Restlaufzeit bis 31.12.05; weitere Optimierung ab 01.07.2005		01.10.2003 zusätzlich ab 01.07.2005	16.000 8.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
3	32.15	Optimierung der Handy-Verträge		01.01.2004	Maßnahme entfällt	0	0	0	0	0	0
3	32.16	Kündigung der Mailbox-Anlage nach Inbetriebnahme der Lotus-Notes-Anlage		01.01.2004		900	900	900	900	900	900
3	32.17	Wegfall Wartungsvertrag Kuvertiermaschine		01.01.2004		2.270	2.270	2.270	2.270	2.270	2.270
3	32.18	Stellenreduzierung 1 Stelle VII BAT durch Aufgabenkritik und Neuorganisation	-1,00	01.01.2005		33.600	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
3	32.19	Einsparung Reisekosten Kurier durch Nutzung von Dienstwagen		01.09.2004		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	32.20	Reduzierung einer 1,0 Stelle LoGr. 3/3a im Bereich der hauseigenen Druckerei um 0,25 Stellenanteile	-0,25	01.02.2001		8.980	8.980	8.980	8.980	8.980	8.980
3	32.22	Optimierung aller Telefonanlagenverträge mit Avaya-Tenovis in Kernverwaltung, Schulen und FEL		01.10.2005		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3	32.23 neu	Wegfall Wartungsvertrag des dieselbetriebenen Hochdruckreinigers der Werkstatt		01.01.2006		160	160	160	160	160	160
3	33.1	Einsatz recycelter Druckerpatronen		01.07.2000		700	700	700	700	700	700
3	33.2	Abschluss von kostengünstigeren Verträgen für Datenverbindungen		01.07.2000		800	800	800	800	800	800
3	33.3	EDV in FEL: Anschaffung neuer Hardware und Abschluss günstigerer Leasingverträge		01.07.2000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	34.4	Wegfall einer 1,0 Stelle A14 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin (besetzt mit 0,8 Stellenanteilen)	-1,00	01.12.2004		52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellen-reduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungs-erfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	35.1	Wegfall einer Stelle Vb BAT im Rahmen der Gebäudewirtschaft und Nachbesetzung mit VII BAT		01.07.2001	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
3	35.2	Reduzierung der Bewirtungskosten bei Sitzungen und Veranstaltungen (Getränkepauschale)		01.04.2000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
3	35.6	Ausschreibung der Versicherungsverträge im Bereich der Gebäudewirtschaft		01.01.2003	13.065	13.065	13.065	13.065	13.065	13.065	13.065
3	35.7	Reduzierung der Pflege der Außenanlagen bei bebauten Liegenschaften		01.07.2001	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	35.9	Reduzierung und Vereinheitlichung von Reinigungsstandards in den Schulen bei der Fremd- und Eigenreinigung		01.10.2003	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
3	35.10	Außerschulische Nutzung von Schulräumen, Erhöhung der Mieteinnahmen		01.07.2001	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	35.11	Kündigung des Mietvertrages für die Kreisbildstelle		01.11.2003	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
3	35.12	Kündigung Mietvertrag Erziehungsberatungsstelle		01.05.2001	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
3	35.13	Kündigung Mietvertrag Hindenburgstraße		01.03.2003	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
3	35.14	Kündigung Mietverträge Ritterakademie		01.01.2001	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
3	35.15	Reduzierung der Zuschussbedarfe für Lehrschwimmb Becken Oedeme und Bleckede		01.02.2001	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	35.17	Neuausschreibung Hygienebehälter		01.01.2001 zusätzlich ab 01.10.2004	8.700 2.000	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
3	35.18	Grundstücksverkauf im Bereich des SZ Scharnebeck		01.01.2005	einmalig	5.000	0	0	0	0	0
3	35.19	Festsetzung neuer Standards und Neuausschreibung Büromöbel (15% je Anschaffung)		01.01.2003	8.000	6.300	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	35.20	Wegfall der Reinigungskosten in bisherigen Außenstellen Erziehungsberatungs- und Bußgeldstelle		01.01.2003	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
3	35.21	Kündigung Vertrag über Duftspender im SZ Neuhaus		01.07.2002	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330
3	35.22	Wegfall einer A11 Stelle im Bewirtschaftungsteam der Gebäudewirtschaft		20.01.2003	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
3	35.23	Neues Parkraumkonzept; Mieteinnahmen		01.11.2002	16.000	16.270	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
3	35.24	Übertragung der Gesellschafteranteile der Ausbildungszentrum Luhmühlen-Lüneburger Heide GmbH auf den Landkreis Harburg		01.01.2004	nicht bezifferbar						
3	35.25	Wegfall einer 1,0 Hausmeisterstelle VII BAT an der BBS I	-1,00	01.07.2004	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
3	35.26	Nachbesetzung einer 1,0 Hausmeisterstelle VII/Vlb BAT mit VIII/VII BAT		01.12.2004	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
3	35.27	Neubesetzung der Leiterstelle Gebäudewirtschaft mit allg. geh. D.		05.02.2004	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
3	35.28	Zurückfahren der Unterhaltung der Bahnanlage im IG Lüneburg-Süd		01.01.2001	500	500	500	500	500	500	500
3	35.29	Aufgabenkritik im Objektteam der Gebäudewirtschaft mit dem Ziel der Reduzierung von Fremdvergaben		01.01.2005	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
3	35.30	Mehreinnahmen durch Grundstücksverkäufe im IG Lüneburg-Süd		30.11.2006	einmalig	162.000	0	0	0	0	0
3	35.31	Neuausschreibung Versicherungsverträge		01.01.2008	20.000	0	0	10.000	20.000	20.000	20000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
3	36.1 neu	Erhöhung der RPA-Prüfungsgebühren von 560 DM auf 608 DM/Tagewerk Satzungsänderung (ab 2002 = 320€) weitere Erhöhung ab 01.01.2008 auf 52,- €/Std. bzw. 416,- €/Tag		01.07.2000 zusätzlich ab 01.01.2008	7.600 2.500	7.600	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
3	36.2	Streichung einer A 11-Stelle (360.200 - besetzt mit 0,5 A 10)	-1,00	01.04.2004	23.060	23.060	23.060	23.060	23.060	23.060	23.060
3	36.3	Reduzierung einer 1,0 Stelle A 11 um 0,25 Stellenanteile (360.100)	-0,25	01.04.2005	13.325	13.325	13.325	13.325	13.325	13.325	13.325
3	36.4	Streichung einer A 11-Stelle (360.140) im Zusammenhang mit der Kooperation der Rechnungsprüfungsämter der Landkreise Harburg, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg, der Stadt Lüneburg sowie der Gemeinde Seevetal	-1,00	01.03.2007	53.300	0	44.417	53.300	53.300	53.300	53.300
3	36.5 neu	Erweiterung der Gebührentatbestände des RPA ab 01.01.2008 auf Vergaben und Verwendungsnachweise		01.01.2008	7.500	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
4	41.1	Kosten Kreistagswahl Wahlbekanntmachungen nur noch im Amtsblatt, Hinweisbekanntmachungen in lokalen Zeitungen		01.01.2001	im Wahljahr	14.000	0	0	0	0	14.000
4	41.2	Gebühren für Einbürgerungen		01.01.2000	13.000	17.413	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4	41.3	Streichung freiw. Leistungen Land- u. Forstwirtschaft (Zuschüsse)		01.01.2002	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
4	41.4.1	Reduzierung der Personalkosten: Ausscheiden Leiter, Wegfall der Stelle A13	-1,00	01.09.2000	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
4	41.4.2	Reduzierung einer 0,75 VIb Stelle um 0,5 Stellenanteile	-0,50	31.12.2001	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
4	41.4.4	Reduzierung der 0,75 VII BAT Stelle im Schreibdienst um 0,25 Stellenanteile	-0,25	01.01.2000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4	41.4.5	Auflösung der AMAST		01.01.2000	600	600	600	600	600	600	600
4	41.5	Erstattung des Konzessionsnehmers für aufgeschaltete Brandmeldeanlagen		01.03.2002	10.700	9.536	10.700	11.100	11.400	11.700	12.000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
4	41.6	Reduzierung Auflage des Amtsblattes, Aufgabe wechselt in d. FD 32 ab 1.1.07		01.04.2000	900	900	0	0	0	0	0
4	41.7	Wegfall einer 0,5 Stelle BAT VIII im Schreibdienst	-0,50	01.04.2004	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
4	41.8	Optimierung aufenthaltsbeendender Maßnahmen Neukonzept ab 01.08.2006 (Einrichtung einer Ermittlungsgruppe zur Aufklärung der Identität und Staatsangehörigkeit von Ausländern)		01.07.2003 zusätzlich ab 01.07.2008	30.000 120.000	0	30.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4	41.9	Gebührenerhebung für die Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehr		01.10.2004	1.000	1.023	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4	41.10	Wegfall von Telefonstandleitungen u. Mobiltelefonvertrag in der FEL		15.04.2004	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4	41.11	Wegfall des Gewerbeermittlers bei der Schwarzarbeitsbekämpfung Neueinstellung ab 01.08.2005		01.07.2004	(4.000)	0	0	0	0	0	0
4	41.12	Gewinnabschöpfung durch Verfallbescheide im Rahmen der Schwarzarbeitsbekämpfung		01.01.2004	15.000	9.874	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	41.13 neu	Zusammenarbeit mit der Stadt Lüneburg im Bereich der Ordnungsangelegenheiten		01.04.2006	10.000	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	42.1	Personalreduzierung in der Führerscheinstelle 1,0 Stelle BAT VIb	-1,00	01.09.2000	39.000	40.620	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
4	42.2	Personalreduzierung in der Führerscheinstelle 1,0 Stelle BAT VIb, vorhandene Stelle bleibt unbesetzt	-1,00	01.04.2002	39.000	40.620	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
4	42.3	Personalkosteneinsparungen durch Besetzung einer 1,0 Stelle VIb BAT mit 34 Wochenstunden, Arbeitsverlagerung in der Bußgeldstelle		01.05.2000	3.900	4.062	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
4	42.4.1	Ablaufoptimierung Verkehrswidrigkeiten	-1,00	01.07.2006	35.280	35.280	35.280	35.280	35.280	35.280	35.280

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
4	42.4.2	Ablaufoptimierung Verkehrsordnungswidrigkeiten	(-1,00)	01.07.2006	(35.280)	(35.280)	(35.280)	(35.280)	(35.280)	(35.280)	(35.280)
4	43.1	Personalreduzierung in der Zulassungsstelle 0,5 Stelle BAT VIII	-0,50	01.06.2000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	43.2	Wegfall Mikroverfilmung ab 1.1.2001 in der Zulassungsstelle, Einsparung 0.5 Stelle BAT VIII	-0,50	01.01.2001	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	43.3	Wegfall einer 1,0 Stelle Vc/Vb BAT	-1,00	23.01.2003	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
4	43.4	Wegfall einer 0,5 Stelle BAT VII/Vlb (Freizeit-Phase 03.2004 bis 05.2006)	-0,50	01.03.2004	20.000	13.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	43.5	Reduzierung einer Stelle um 0,2 Stellenanteile ab 01.07.2004, Besetzung mit 2 Teilzeitkräften		01.07.2004	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	50.5	Einsparung bei den Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII) durch Hilfepanung, ab 01.01.2005 gemeinsame Fachstelle für Stadt und Landkreis Lüneburg		01.01.2004	275.000	317.727	250.000	275.000	275.000	275.000	275.000
5	50.6 (bisher 5.1)	Einsparungen bei den Unterkunft- und Heizungskosten nach dem SBG II durch verstärkte Missbrauchskontrolle (Einstellung von 2,0 zusätzlichen Kräften bei der ARGE)		01.08.2006	150.000	60.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	51.1	Personalabbau/Personalumsetzung, 0,75 Stelle VII BAT Schreibdienst	-0,75	01.07.2000	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
5	51.2	Einsparung von Personalkosten durch Nichtbesetzung einer von zwei Praktikantenstellen (Ausbildungsplätze)	-1,00	01.07.2000	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
5	51.3	Wirkungsorientierte Verträge mit freien Trägern der Jugendhilfe		01.07.2004	600.000	0	300.000	450.000	450.000	450.000	450.000
5	51.4	Senkung der Jugendhilfekosten im Bereich der Stadt Lüneburg durch Umstrukturierung und Geschäftsprozessoptimierung		01.01.2003	2.300.000	3.506.417	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
5	52.2	Streichung der pauschalen Zuschüsse für Seniorenfahrten u.ä. im Bereich der Altenhilfe nach dem SGB XII		01.01.2001	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5	52.3	Einrichtung gemeinsamer Hilfekonferenzen mit der Stadt Lüneburg nach dem SGB XII zur Reduzierung der Ausgaben für Maßnahmen nach § 53 SGB XII, Erfolg durch zwei zusätzliche Stellen im Sozialpsychiatrischen Dienst		01.07.2003	1.500.000	1.277.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5	52.4	Reduzierung der Kosten des Familienentlastenden Dienstes (FED) durch Abschluss einer neuen Vereinbarung		01.01.2005	35.000	34.344	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	53.1	Abbau 0,25 Stelle VII BAT	-0,25	01.01.2001	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
5	53.2	Reorganisation Abteilung Gesundheitsschutz, Abbau 0,5 Stelle Vlb BAT	-0,50	01.08.2000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
5	53.3	Neuorganisation Schreibdienst und Vorz. - Personalabbau, Stelleninhaber hat befristete EU- Rente, 0,75 Stelle BAT VII	-0,75	01.01.2001	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
5	53.4	Einsparung A 11 Büroleiterstelle im FD Gesundheit	-1,00	01.08.2000	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400
5	53.5	Nichtbesetzung einer 0,47 Stelle VII BAT	(-0,50)	01.04.2002	34.020	34.020	34.020	34.020	34.020	34.020	34.020
5	53.6	Nichtbesetzung einer 0,5 Stelle Vc BAT	(-0,50)	01.11.2003	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5	53.7	Nichtbesetzung einer 0,75 Stelle IVb BAT	(-0,75)	01.08.2003	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5	53.8	Nichtbesetzung von 0,34 Stellenanteilen einer Stelle VII BAT (530.040)	(-0,25)	01.12.2004	12.100	8.900	8.900	12.100	12.100	12.100	12.100
5	53.9	Nichtbesetzung einer 0,5 Stelle Vc BAT (530.250)	-0,50	01.05.2005	21.800	11.600	11.600	21.800	21.800	21.800	21.800
5	53.10	Wegfall einer 0,5 Stelle Ib BAT (530.100), Ersatz durch 5 Std. Honorar pro Woche	-0,50	01.12.2005	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
5	54.1	Reduzierung des Zuschusses an den Betreuungsverein Lüneburg durch vertragliche Vereinbarung		01.01.2006	45.000						
	neu	weitere Reduzierung ab 01.01.2007		zusätzlich ab 01.01.2007	10.000	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	55.1	Budgetierung der Schulen, Anbindung an NUKIS, Erhöhung Beschaffungsgrenze, zentrale Bewirtschaftung, Stelleneinsparung im FD Schule und Kultur, dadurch Abbau einer 0,75 Stelle VII BAT	-0,75	01.01.2003	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	55.2	Telefonzentrale BBS – keine Neubesetzung der Stelle VII BAT der Telefonistin/ Schulsekretärin	-0,50	01.01.2001	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
5	55.5	Erhöhung der Pauschalsätze für Gebäude- und Ausstattungskosten zur Berechnung der Gastschulgelder. Zum 1.1.08 ist eine weitere Erhöhung geplant.		01.08.2000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000	40.000	40.000
5	55.7	Wegfall Kreisbibliothek Standort Oedeme, Sek. I	-0,75	01.07.2000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
5	55.8	Erhebung von Kosten für die Versendung von Bewerbungsunterlagen für die Künstlerstätte (Mehreinnahmen)		01.07.2000	1.500	3.000	2.000	2.000	1.500	1.500	1.500
5	55.10	Ausdruck der Schülersammelzeitkarten durch den Verkehrsträger		01.07.2000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5	55.12	Pauschalen für Lehr- und Unterrichtsmittel f. allg. bild. Schulen werden denen der Stadt Lüneburg angeglichen. Senkung der variablen Lehr- und Unterrichtsmittel bei BBS I-III und Sonderschulen.		01.01.2005	24.000	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5	55.13	Festschreibung des Zuschusses an das Theater auf den Stand 2006 (Auslaufen des Vertrages)		01.01.2007							
					Maßnahme entfällt	0	Mit dem neuen Fördervertrag steht fest, dass die Einsparungen nicht zu verwirklichen sind.				
5	55.14	Wegfall einer 0,5 Stelle VII BAT im Schreibdienst	-1,00	01.02.2004	35.620	35.620	35.620	35.620	35.620	35.620	35.620

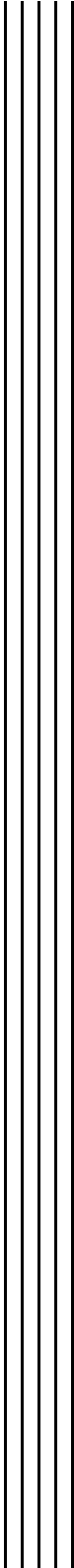
Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
5	55.15	Wegfall einer 0,5 Stelle VIII BAT im Kreismedienzentrum nach Ausscheiden der Stelleninhaberin	-0,50	01.05.2004	16.930	16.930	16.930	16.930	16.930	16.930	16.930
5	55.16	Verringerung der Zuschüsse für die Schnellbusverkehre an KVG und VOG		01.01.2001	Maßnahme entfällt	0	Durch den Eintritt in den HVV zum Dezember 2004 erhalten die Verkehrsunternehmen in den Folgejahren Ausgleichszahlungen, die diese Einsparungen aufzehren				
5	55.17	Einstellung Herausgabe Kreisfahrplan		01.01.2001	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5	55.19 (bisher 1.7)	Reduzierung des Ansatzes für Zinsen (Elbfähre "Amt Neuhaus")		01.01.2001	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	55.20 (bisher 1.8)	Reduzierung des Ansatzes für die Sachkosten der Elbfähre „Amt Neuhaus“		01.01.2001	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	56.1	Reduzierung Personalkosten, schrittweise Stundenreduzierung, damit Stellenreduzierung einer Stelle BAT VIb auf 0,75 und ab 01.01.2004 auf 0,5	-0,50	01.01.2000	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
5	56.2	Abbau von Veranstaltungskosten		01.04.2000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5	56.3	Reduzierung der Werbungskosten		01.10.2000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	56.4	Abbau von einzelnen Ausgaben		01.01.2002	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5	56.5	Erhöhung der Einnahmen der KVHS		01.04.2000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	56.6	Reduzierung Beitrag Landesverband KVHS		01.01.2005	500	500	500	500	500	500	500
5	56.7	Reduzierung des Haushaltsansatzes "Lehr- und Lernmittel" sowie "Neuanschaffung von Gerät"		01.01.2005	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5	56.8 neu	Fusion der KVHS mit der Volkshochschule der Stadt Lüneburg		Zeitpunkt steht noch nicht fest							
6	60.2	Einrichtung eines DLZ Bauaufsicht Stellenreduzierung in der Bauverwaltung BAT VIb	-1,00	01.11.2000	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200	39.200
6	60.3	Einrichtung eines DLZ Bauaufsicht Stellenreduzierung in der Bauverwaltung BAT VII	-1,00	01.09.2000	34.300	34.300	34.300	34.300	34.300	34.300	34.300

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2008 (in Euro)

FB	Maßnahmen Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Stellenreduz.	Einsp. ab:	jährlich	Einsparungserfolg (Ist) 2006	2007	2008	2009	2010	2011
6	60.4	Ablaufoptimierung Stellenreduzierung BAT VIb	-0,50	01.04.2001	17.510	17.510	17.510	17.510	17.510	17.510	17.510
6	60.5	Ablaufoptimierung Stellenreduzierung BAT VIb	-0,25	01.03.2002	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
6	60.6	Ablaufoptimierung Stellenreduzierung BAT VII	-1,00	01.03.2002	35.020	35.020	35.020	35.020	35.020	35.020	35.020
6	60.7	Ablaufoptimierung Stellenreduzierung A9 m. Z.	-1,00	01.10.2004	53.790	53.790	53.790	53.790	53.790	53.790	53.790
6	60.8 (bisher 1.10)	Nichtwiederbesetzung einer Stelle bei gleichzeitiger Aufgabenreduzierung	-1,00	01.09.2002	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200
6	61.1	Wegfall 0,5 Stelle VII BAT Schreibdienst	-0,50	01.07.2000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6	61.2	Reduzierung der Arbeitszeit um die Hälfte BAT Vb	-0,50	01.09.2000	23.700	23.700	23.700	17.700	0	0	0
6	61.3	Wegfall 1,0 Stelle Vb BAT	-1,00	01.04.2002	45.150	45.150	45.150	45.150	45.150	45.150	45.150
6	61.4	Wegfall 1,0 Stelle Vc BAT	-1,00	01.04.2004	35.560	35.560	35.560	35.560	35.560	35.560	35.560
6	61.5	Wegfall 0,5 Stelle BAT III, Ersatz 0,5 Stelle BAT III durch BAT IVb / IV a (nach Altersteilzeitvereinbarung)	-0,50	01.03.2006	32.500	27.000	(32.500)	(24.300)	0	0	0
GB	GB 1 neu	Abordnung der Gleichstellungsbeauftragten mit 0,5 Stellenanteilen E11 / III an die Stadt Lüneburg	(-0,5)	Zeitpunkt steht noch nicht fest	(33.785)	0					
PR	PR 1	Einsparung von Bewirtungskosten bei Personalratssitzungen		01.01.2000	900	900	900	900	900	900	900
PR	PR 2	Wegfall 2. freigestelltes PR-Mitglied		01.06.2004	27.310	27.310	27.310	27.310	27.310	27.310	27.310
Gesamt			-48,50		8.216.880	8.449.281	7.651.377	7.980.560	8.002.660	8.002.960	8.017.260
Beträge in Klammern			-3,50		73.065	35.280	67.780	59.580	35.280	35.280	35.280
Summe			-52,00		8.289.945	8.484.561	7.719.157	8.040.140	8.037.940	8.038.240	8.052.540

Produkthaushaltsplan



Vorbemerkungen zum Produkthaushalt 2008

Der Produkthaushalt bildet die Grundlage für die Gesamtsteuerung des Landkreises über Zielvereinbarungen. Er ist untergliedert in die drei Ebenen Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte, wobei sich die einzelnen Produkte aus einer oder mehreren Leistungen zusammensetzen. Die in den Produktbeschreibungen formulierten Ziele dienen der Umsetzung der *Mittelfristigen Entwicklungsziele* (MEZ) des Landkreises Lüneburg, die im Kreisausschuss bereits vorgestellt wurden. Diese geben die strategische Ausrichtung des Landkreises über einen Zeitraum von ca. 3 – 5 Jahren wieder:

- MEZ 1: Senkung des strukturellen Fehlbedarfs auf Null**
- MEZ 2: Steuerung einer gleichmäßigen Infrastruktur-, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung**
- MEZ 3: Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur**
- MEZ 4: Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur**
- MEZ 5: Steigerung des Wertes von Natur und Landschaft**
- MEZ 6: Stärkung der regionalen und kommunalen Zusammenarbeit**

Die Produktbeschreibungen sind einheitlich wie folgt aufgebaut:

- Verantwortliche Person und Organisationseinheit
- Kurzbeschreibung: kurze Darstellung, worum es sich bei dem aufgeführten Produkt handelt.
- Auftragsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Erbringung des Produktes.
- Zielgruppe: Für wen wird das Produkt erstellt?
- Künftige Entwicklung: Darstellung besonderer Entwicklungen, die Auswirkungen auf die Leistungserbringung des Produktes haben könnten.
- Erläuterungen: Darstellung und kurze Beschreibung der Leistungen, aus denen sich das Produkt zusammensetzt, Benennung der konkreten Produkt- / Leistungsziele und deren Beiträge zur Erreichung der MEZ. Gegebenenfalls folgt eine Darstellung besonderer Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, sowie besonderer Maßnahmen im Vermögenshaushalt.
- Kennzahlen: Hier werden Kennzahlen und / oder Indikatoren abgebildet, die der Beschreibung der Ausgangslage / Planungsgrundlagen bzw. der Messung der Zielerreichung der Produkte dienen.

- Kosten- und Erlösrechnung: Die aus der Produkterstellung resultierenden Kosten, Erlöse und Transferzahlungen ergeben summiert das Betriebsergebnis. Kosten und Erlöse entstehen direkt aus der Leistungs- / Produkterstellung. Unter Transferzahlungen sind Zahlungen zu verstehen, die der Landkreis von Dritten erhält oder an Dritte weiterleitet und nicht unmittelbar durch die Erstellung eines Produktes entstehen (insbesondere NFAG - Zuweisungen, Sozialleistungen an Hilfeempfänger, weitere Zuweisungen). Dabei werden Kosten und geleistete Transferzahlungen positiv und Erlöse sowie erhaltene Transferzahlungen negativ dargestellt (Erlöse = negative Kosten). Ein positiver Betrag beim Betriebsergebnis eines Produktes zeigt also einen erforderlichen Zuschussbedarf auf. Es fließen sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts in den Produkthaushalt und in die Kostenrechnung ein. Zur Veranschaulichung der Kosten-, Erlös- und Transferarten dient der auf den folgenden Seiten abgebildete Kostenartenplan des Landkreises.
- Vermögenshaushalt: Die produktbezogenen Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts werden mit ihren kameralen Haushaltsstellen im Anschluss an die Kostenrechnung gesondert aufgeführt. Eine Darstellung von kalkulatorischen Kosten (Abschreibungsbeträge, kalkulatorische Zinsen) erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Der Produkthaushalt 2008 besteht aus 77 Produkten. Gesetzesänderungen, politische Beschlüsse sowie eine ständige kritische Überprüfung der wahrzunehmenden Aufgaben erfordern in Einzelfällen Veränderungen in der Organisations- wie auch Produktstruktur des Landkreises (z.B. Auflösung des Steuerungsdienstes, Errichtung Büro des Landrats). Eine Auflistung aller Produkte mit den jeweiligen Betriebsergebnissen der Planjahre 2008 und 2007 und den Ergebnissen des Vorjahres 2006 ist dem Produkthaushalt vorangestellt.

Kostenartenplan

Nummer	Bezeichnung
1	Personenbezogene Kosten
1000	Personalausgaben
1100	Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder
1200	Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen
1300	Unfallversicherung
1400	Deckungsreserve Personal
2	Sachkosten
20	Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen
2000	Bauunterhaltung
2001	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens
2002	Mieten und Pachten
2003	Abgaben und Entgelte
2004	Heizung
2005	Reinigung
2006	Strom
2007	Versicherungen
2008	Sonstige Bewirtschaftungskosten
2009	Wasser
21	Arbeitsplatz- / Geschäftskosten
2100	Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände
2101	Miete für Geräte und Maschinen
2102	Aus- und Fortbildung
2103	Dienst- und Schutzkleidung
2104	Haltung von Fahrzeugen
2105	Verbrauchsmittel
2106	Kosten für Aufwendungen Dritter
2107	Lehr- und Unterrichtsmittel
2108	Steuern
2109	Versicherungen (KSA, GUV)
2110	Sonderabgaben
2111	Geschäftsausgaben
2112	Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u. ä.
22	Kostenerstattungen
2200	Kostenerstattungen
23	Finanzkosten
2300	Zinsausgaben an den Kreditmarkt
2301	Zinsen für Kassenkredite
2302	Sonstige Zinsen
3	Kalkulatorische Kosten
30	Kalkulatorische Kosten
3000	Abschreibungen, kalk. Zinsen
4	Interne Kosten
40	Interne Kosten
4000	Innere Verrechnungen
4005	Verrechnung IT - Kosten
4010	Zuführung zum Vermögenshaushalt
4020	Deckung von Sollfehlbeträgen
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb
50	Gebühren und Entgelte
5000	Verwaltungsgebühren
5001	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Nummer	Bezeichnung
51	Verkaufserlöse, Mieten, Pachten
5100	Einnahmen aus Verkauf (vermögensunwirksam)
5101	Einnahmen aus Mieten u. Pachten
5102	Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen
52	Kostenerstattungen
5200	Kostenerstattungen
53	Finanzerlöse
5300	Zinseinnahmen
5301	Gewinnanteile v. wirt. Unternehmen u. Einrichtungen (Dividende Avacon)
5302	Schuldendiensthilfen
5303	Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder
5304	Mahn- und Vollstreckungsgebühren
5305	Sonstige Finanzerlöse
6	Interne Erlöse
60	Interne Erlöse
6000	Innere Verrechnungen
6001	Einn. aus Abschreibungen, kalk. Zinsen
6002	Zuführung vom Vermögenshaushalt
6003	Abwicklung der Vorjahre
7	Transferzahlungen
70	Geleistete Transferzahlungen
7000	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke
7001	Schuldendiensthilfen
7002	Leistungen d. Sozialhilfe außerh. v. Einrichtungen
7003	Leistungen d. Sozialhilfe in Einrichtungen
7004	Leistungen an Kriegsoffer u. ä. Anspruchsberechtigte
7005	Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen
7006	Leistungen d. Jugendhilfe in Einrichtungen
7007	Sonstige soziale Leistungen
7008	Leistungen n. d. AsylLG
7009	Erstattungen / Kostenersatz
7010	Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
7011	Zuweisungen an Stadt Lüneburg
7012	Erstattungen an Stadt Lüneburg
7013	Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH
7014	Zuschuss an Musikschule Lüneburg
7020	Transferzahlungen ÖPNV
7021	Transferzahlungen HVV
7030	Wirtschaftsförderung
7040	Umsatzsteuer - Zahllast
71	Erhaltene Transferzahlungen
7100	Jagdsteuer
7101	Schlüsselzuweisungen
7102	Bedarfszuweisungen
7103	Zuweisungen f. Aufg. des übertr. Wirkungskreises
7104	Kreisumlage
7105	Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden
7106	Erst. / Kostenersatz für Sozialleistungen
7107	Zuweisung Quotales System
7120	Zuweisungen v. Land für den ÖPNV
7121	Zuweisungen v. Land gem. NNVG
7122	Zuweisungen v. Land aus Umsetzung Hartz IV (Wohngeldeinsparung)
7140	Umsatzsteuer

Betriebsergebnis Produkthaushalt

		Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006
01.	Politische Gremien	462.192	356.785	319.499
01.01	Politische Gremien			
01.01.10	Angelegenheiten des Kreistages	462.192	356.785	319.499
02.	Verwaltungsführung	2.396.323	2.437.996	2.035.999
02.01	Verwaltungsführung und Beauftragte			
02.01.10	Verwaltungsführung und Beauftragte	2.396.323	2.437.996	2.035.999
03.	Steuerung und Service	33.466.410	35.184.643	37.820.974
03.01	Kommunale Angelegenheiten			
03.01.20	Kommunalaufsicht und Wahlen	88.671	85.709	184.270
03.02	Räumliche Planung und Entwicklung			
03.02.20	ÖPNV	1.205.190	1.125.135	671.073
03.02.30	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	318.264	81.881	52.703
03.03	Büro Landrat			
03.03.10	Büro Landrat	908.308	791.400	771.196
03.04	Finanzmanagement			
03.04.10	Finanzmanagement	19.376.000	21.408.000	24.328.931
03.05	Gleichstellung von Frau und Mann			
03.05.10	Gleichstellung von Frau und Mann	72.600	71.300	74.079
03.06	Rechnungsprüfung			
03.06.10	Prüfungs- und Beratungsdienst	306.600	349.000	360.857
03.07	Personalmanagement			
03.07.10	Personalwirtschaft	472.197	469.704	472.543
03.07.20	Personalentwicklungsmaßnahmen	548.803	466.396	395.272
03.08	Zentrale Dienste			
03.08.10	Servicedienste	1.279.159	1.244.854	1.169.302
03.09	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			
03.09.10	IT-Service	-35.000	-27.400	68.865
03.10	Recht			
03.10.10	Rechtsberatung und -vertretung	237.297	251.150	227.192
03.11	Rechnungswesen			
03.11.10	Kasse	162.342	161.508	150.105
03.11.20	Forderungsservice und Vollstreckung	236.558	252.792	242.701
03.12	Gebäudemanagement			
03.12.10	Bereitstellung von Flächen und Räumen	8.289.421	8.453.215	8.651.886

Betriebsergebnis Produkthaushalt

		Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006
04.	Sicherheit und Ordnung	-333.271	171.491	1.114.764
04.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
04.01.10	Allgemeine Gefahrenabwehr	177.448	185.490	149.793
04.01.20	Brand-,Zivilschutz und Rettungsdienst	608.864	592.235	1.576.007
04.02	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten			
04.02.10	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	292.717	271.167	205.000
04.03	Verkehrsangelegenheiten			
04.03.10	Verkehrssicherheit	-923.800	-393.100	-306.955
04.03.20	Zulassung von Kraftfahrzeugen	-495.227	-497.495	-641.094
04.03.30	Überwachung von Halterpflichten	6.727	13.195	132.013
05.	Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	12.881.410	12.770.765	12.471.688
05.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen			
05.01.10	Planung der Schulinfrastruktur	104.847	184.740	122.916
05.01.20	Allgemeine Schulverwaltung	847.765	721.833	598.949
05.01.30	Gymnasien	1.407.428	1.411.122	1.399.280
05.01.40	Realschulen	600.259	603.854	601.460
05.01.50	Hauptschulen	416.084	415.016	421.981
05.01.60	Haupt- und Realschulen	223.775	227.092	198.842
05.01.70	Förderschulen	305.517	301.898	319.774
05.01.80	Berufsbildende Schulen	654.195	649.292	654.921
05.02	Zentrale Leistungen für Schüler			
05.02.10	Schülerbeförderung	6.228.592	6.229.383	6.210.700
05.03	Medienstellen			
05.03.10	Medienservice	289.211	286.799	297.620
05.04	Kultur und Partnerschaften			
05.04.10	Kultur und Partnerschaften	1.627.236	1.644.236	1.572.521
05.05	Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule			
05.05.10	Veranstaltungen, Kurse, Seminare	155.521	77.956	61.375
05.05.20	Maßnahmen nach den Bildungsurlaubsgesetzen	20.979	17.544	11.350
06.	Soziales	38.454.922	37.460.955	29.564.394
06.01	Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt			
06.01.10	Hilfen für Menschen mit Einkommensdefiziten	1.466.878	1.227.252	-363.836
06.01.20	Hilfe zur Arbeit			-165
06.01.30	Wohngeld	123.968	128.833	126.961
06.01.40	Allgemeine finanzielle Förderung der freien Wohlfahrtspflege	185.260	182.246	178.014
06.01.50	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)	70.478	77.164	31.689
06.01.60	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			-165
06.01.61	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	19.695.116	18.926.967	19.006.910
06.01.70	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsm. und Sozialversicherungsangel.			-162
06.01.80	Hilfen für Personengruppen mit besonderem Status	227.350	246.645	200.238
06.01.90	Verrechnungsposition Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg	10.493.999	10.566.064	6.569.167

Betriebsergebnis Produkthaushalt

		Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006
06.02	Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit			
06.02.10	Beratung und Leistungen bei Behinderung	5.609.139	5.369.487	3.525.791
06.02.20	Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	340.635	500.963	49.397
06.03	Aufgaben der Betreuungsbehörde			
06.03.10	Gesetzliche Betreuung Volljähriger	242.100	235.335	240.553
07.	Jugend	20.687.478	19.075.345	19.907.268
07.01	Tagesbetreuungsangebote			
07.01.10	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	1.951.986	1.963.687	1.562.144
07.02	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien			
07.02.10	Familienfördernde Hilfen	3.412.975	2.926.075	3.430.836
07.02.20	Außerschulische Kinder- und Jugendbildung	228.096	227.770	230.131
07.02.30	Familieneretzende Hilfen	4.213.178	3.517.963	3.650.991
07.02.40	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Familienrechtsverfahren	114.206	117.087	111.203
07.02.50	Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften	236.773	213.954	216.766
07.02.60	Verrechnungsposition Jugendhilfeleistungen der Stadt Lüneburg	10.107.135	9.507.441	9.847.580
07.03	Interne Steuerung und Planung			
07.03.10	Jugendhilfeplanung	16.046	16.841	15.230
07.04	Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien			
07.04.10	Gewährung von Unterhaltsvorschuss	232.485	225.367	218.770
07.04.20	Gewährung von Elterngeld / Erziehungsgeld und BAföG	33.442	217.944	244.162
07.05	Sportförderung			
07.05.10	Sportförderung	141.155	141.215	379.456
08.	Gesundheit für Mensch und Tier	2.139.100	2.206.300	1.953.188
08.01	Gesundheitsförderung und -hilfen			
08.01.10	Gesundheitsförderung	184.282	183.918	115.734
08.01.20	Gesundheitshilfen	277.510	263.962	269.231
08.01.30	Infektions- und Gesundheitsschutz	236.766	240.958	191.394
08.01.40	Gutachten und Stellungnahmen	482.405	468.099	436.461
08.01.50	Koordination und Planung im Gesundheitsbereich	116.636	125.264	117.697
08.02	Verbraucherschutz			
08.02.10	Überwachung der Gewinnung und Be-/Verarbeitung von Fleisch / Fleischerzeugnissen	91.372	112.832	62.108
08.02.20	Lebensmittel-,Bedarfsgegenstände- und Gewerbeüberwachung	243.616	244.086	247.758
08.03	Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz			
08.03.10	Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz	506.512	567.182	512.807

Betriebsergebnis Produkthaushalt

		Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006
09.	Planen, Bauen, Wohner	3.802.736	3.691.419	3.565.715
09.01	Wohnungsbauförderung			
09.01.10	Wohnraumförderung	45.100	42.681	40.564
09.02	Bauordnung und Denkmalschutz			
09.02.10	Baugenehmigungen und sonstige Zulassungsverfahren	100.579	38.130	-6.573
09.02.20	Bauüberwachung	277.673	235.625	265.399
09.02.30	Denkmalpflege	33.578	35.002	60.160
09.02.40	Wohnungs- und Grundstücksverkehr	9.306	3.482	-5.026
09.03	Öffentliche Verkehrsflächen			
09.03.10	Straßenbau und -unterhaltung	3.336.500	3.336.500	3.211.192
10.	Umwelt	1.564.100	1.448.500	433.042
10.01	Umweltschutz			
10.01.10	Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr	449.513	290.339	-724.150
10.01.20	Bodenmanagement und Abfallrecht	53.874	49.783	56.655
10.01.30	Natur- und Landschaftsschutz	535.404	552.689	535.389
10.01.40	Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer	414.468	392.389	410.208
10.01.50	Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Flächenpool	54.500	73.200	74.644
10.01.60	Immissionsschutz	56.340	90.100	80.296
	Alle Produkte	115.521.400	114.804.200	109.186.533

Produktbereich 01 Politische Gremien

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
01.01	Politische Gremien
01.01.10	Angelegenheiten des Kreistages

Produktbereich 01 Politische Gremien

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	462.192	356.785	319.292,08
	Überschuss / Zuschuss(-)	-462.192	-356.785	-319.292,08
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	0,00
Saldo		-462.192	-356.785	-319.292,08

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart		Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1	Personenbezogene Kosten	421.787	324.169	292.173,65
2	Sachkosten	25.890	21.405	15.771,96
3	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4	Interne Kosten	14.516	11.211	11.553,69
	Summe Prozesskosten	462.192	356.785	319.499,30
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6	Interne Erlöse	0	0	0,00
	Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
	Prozessergebnis	462.192	356.785	319.499,30
	Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7	Transferzahlungen	0	0	0,00
	Betriebsergebnis	462.192	356.785	319.499,30

Produkt 01.01.10		
Angelegenheiten des Kreistages		

Produktbereich 01 Politische Gremien	Produktgruppe 01.01 Politische Gremien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
--	--	--

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienstleistungen, wie die Protokollführung in Ausschusssitzungen, werden durch das Kreistagsbüro zentral zur Entlastung der Fachdienste wahrgenommen. Darüber hinaus erfolgt die zentrale Betreuung der Organe Kreistag und Kreisausschuss.

Auftragsgrundlage

Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), Geschäftsordnung, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, Geschäftsverteilungsplan.

Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Fachdienste, Stabsstellen, SBU, Mitglieder des Kreistages und sonstige Ausschussmitglieder.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

01.01.10.10: Sitzungsorganisation und Protokolldienst

Diese Leistung umfasst die organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses, Betreuung der Ausschüsse für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie f. Raumordnung, Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV

01.01.10.20: Zentrale Bearbeitung von Angelegenheiten des Kreistages

Diese Leistung umfasst das Vorhalten eines elektronischen Rats- und Informationssystems für die Gesamtverwaltung, zentrale Betreuung der Kreistags- und sonstigen Ausschussmitglieder einschließlich der Kreistagspost sowie Konstituierung (Besetzung) der Ausschüsse.

01.01.10.30: Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder

Festsetzung der Entschädigungssätze sowie entsprechende Sitzungsabrechnungen.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der Kreistagsitzungen	6	6	6	7
Anzahl der Kreisausschusssitzungen	15	15	16	14
Anzahl der Fachausschusssitzungen	40	58	30	41
Anz.sonstiger entschädigungspflichtiger Sitzungen	13	13	18	31
Anzahl der Gruppen- und Fraktionssitzungen	146	146	147	146

Produkt 01.01.10 Angelegenheiten des Kreistages
--

Produktbereich 01 Politische Gremien	Produktgruppe 01.01 Politische Gremien		Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat	
Pauschale Aufwandsentschädigungen in €	130.000,00	117.000,00	107.684,00	108.216,00
Gesamtbetrag Sitzungsentschädigung in €	190.000,00	145.000,00	108.926,00	134.700,00
Zuwendung an Fraktionen/Gruppen in €	17.400,00	17.200,00	12.228,00	12.740,00
Nicht verbrauchte/zweckentspr.Fraktionsmittel in €	400,00	400,00	300,77	1.263,16

Produkt 01.01.10 Angelegenheiten des Kreistages
--

Produktbereich 01 Politische Gremien	Produktgruppe 01.01 Politische Gremien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	421.787	324.169	292.173,65
10 Personalkosten	101.787	62.169	70.940,42
1000 Personalausgaben	101.787	62.169	70.940,42
11 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeiten / Aufwandsen	320.000	262.000	221.233,23
1100 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	320.000	262.000	221.233,23
2 Sachkosten	25.890	21.405	15.771,96
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	8.490	4.205	3.543,39
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	3.800	3.800	3.336,17
2102 Aus- u. Fortbildung	4.000	405	207,22
2111 Geschäftsausgaben	690	0	0,00
22 Kostenerstattungen	17.400	17.200	12.228,57
2200 Kostenerstattungen	17.400	17.200	12.228,57
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	14.516	11.211	11.553,69
40 Interne Kosten	14.516	11.211	11.553,69
4005 Verrechnung IT - Kosten	14.516	11.211	11.553,69
Summe Prozesskosten	462.192	356.785	319.499,30
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	462.192	356.785	319.499,30
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	462.192	356.785	319.499,30

Produktbereich 02 Verwaltungsführung

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
02.01	Verwaltungsführung und Beauftragte
02.01.10	Verwaltungsführung und Beauftragte

Produktbereich 02
Verwaltungsführung

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	243.000	235.000	304.726,80
	Ausgaben	2.639.323	2.672.996	2.338.561,69
	Überschuss / Zuschuss(-)	-2.396.323	-2.437.996	-2.033.834,89
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	0,00
Saldo		-2.396.323	-2.437.996	-2.033.834,89

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	2.560.502	2.597.234	2.282.734,51
2 Sachkosten	33.800	33.500	20.729,57
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	45.021	42.262	37.262,20
Summe Prozesskosten	2.639.323	2.672.996	2.340.726,28
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-91.000	-76.000	-151.206,59
6 Interne Erlöse	-151.000	-159.000	-153.520,21
Summe Prozesserlöse	-242.000	-235.000	-304.726,80
Prozessergebnis	2.397.323	2.437.996	2.035.999,48
Kostendeckungsgrad (%)	9,17	8,79	13,02
7 Transferzahlungen	-1.000	0	0,00
Betriebsergebnis	2.396.323	2.437.996	2.035.999,48

Produkt 02.01.10		
Verwaltungsführung und Beauftragte		

Produktbereich 02 Verwaltungsführung	Produktgruppe 02.01 Verwaltungsführung und Beauftragte	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Manfred Nahrstedt , Landrat
---	---	---

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Kosten für den Verwaltungsvorstand, den Personalrat, für die Beauftragten, die Auszubildenden, beurlaubte Mitarbeiter/innen, ABM-Kräfte so wie sonstige Kosten, die übergreifend für die gesamte Verwaltung anfallen.

Auftragsgrundlage**Zielgruppen****Künftige Entwicklung****Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

02.01.10.10 Vorstand (LR, EKR, FBL)

Es sind hier die Kosten für die Verwaltungsleitung, die Fachbereichsleiter, deren Sekretärinnen und die dezentralen Controller enthalten.

02.01.10.20 Personalrat

Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Personalangelegenheiten, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in personeller Hinsicht. Organisation und Führung der Betriebsgemeinschaftskasse und Durchführung betrieblicher Veranstaltungen.

02.01.10.30 Beauftragte

Hierunter fallen der Datenschutzbeauftragte, die Geheimschutzbeauftragte und die Fachkraft für Arbeitssicherheit.

02.01.10.40 Auszubildende (entfallen)**02.01.10.50 Beurlaubte Mitarbeiter/innen, ABM und sonstige**

Enthalten sind u.a. Kosten für die beurlaubten Mitarbeiter/innen, Personalkosten für Arbeitsförderungsmaßnahmen, Kosten für den Betriebsarzt, Kosten für den GUV-Beitrag, Kosten für die Altersteilzeitbeschäftigten in der Freizeitphase.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 02.01.10		
Verwaltungsführung und Beauftragte		

Produktbereich 02 Verwaltungsführung	Produktgruppe 02.01 Verwaltungsführung und Beauftragte	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Manfred Nahrstedt , Landrat
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	2.560.502	2.597.234	2.282.734,51
10 Personalkosten	2.559.502	2.597.234	2.282.734,51
1000 Personalausgaben	2.559.502	2.597.234	2.282.734,51
12 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	1.000	0	0,00
1200 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	1.000	0	0,00
2 Sachkosten	33.800	33.500	20.729,57
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	33.800	33.500	20.729,57
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	600	600	215,15
2102 Aus- u. Fortbildung	6.400	6.400	6.400,00
2110 Sonderabgaben	100	100	0,00
2111 Geschäftsausgaben	26.700	26.400	14.114,42
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	45.021	42.262	37.262,20
40 Interne Kosten	45.021	42.262	37.262,20
4005 Verrechnung IT - Kosten	45.021	42.262	37.262,20
Summe Prozesskosten	2.639.323	2.672.996	2.340.726,28
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-91.000	-76.000	-151.206,59
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.000	-1.000	-334,72
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.000	-1.000	-334,72
52 Kostenerstattungen	-90.000	-75.000	-150.871,87
5200 Kostenerstattungen	-90.000	-75.000	-150.871,87
6 Interne Erlöse	-151.000	-159.000	-153.520,21
60 Interne Erlöse	-151.000	-159.000	-153.520,21
6000 Innere Verrechnungen	-151.000	-159.000	-153.520,21
Summe Prozesserlöse	-242.000	-235.000	-304.726,80
Prozessergebnis	2.397.323	2.437.996	2.035.999,48
Kostendeckungsgrad (%)	9,17	8,79	13,02
7 Transferzahlungen	-1.000	0	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-1.000	0	0,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-1.000	0	0,00
Betriebsergebnis	2.396.323	2.437.996	2.035.999,48

Produktbereich 03 Steuerung und Service
--

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
03.01	Kommunale Angelegenheiten
03.01.10	Kommunale Zielvereinbarung (ab 2006 in Produkt 03.03.10)
03.01.20	Kommunalaufsicht und Wahlen
03.02	Räumliche Planung und Entwicklung
03.02.10	Raumordn. -plan. -entwicklung (ab 2006 anderen Produkten zugeordn.)
03.02.20	ÖPNV
03.02.30	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
03.03	Büro Landrat
03.03.10	Büro Landrat
03.04	Finanzmanagement
03.04.10	Finanzmanagement
03.05	Gleichstellung von Frau und Mann
03.05.10	Gleichstellung von Frau und Mann
03.05.20	Maßn. z. Chancengleichheit v. Frauen u. Männern (entfällt ab 2005)
03.06	Rechnungsprüfung
03.06.10	Prüfungs- und Beratungsdienst
03.07	Personalmanagement
03.07.10	Personalwirtschaft
03.07.20	Personalentwicklungsmaßnahmen
03.08	Zentrale Dienste
03.08.10	Servicedienste
03.09	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
03.09.10	IT-Service
03.10	Recht

Produktbereich 03 Steuerung und Service
--

03.10.10 **Rechtsberatung und -vertretung**

03.11 Rechnungswesen

03.11.10 **Kasse**

03.11.20 **Forderungsservice und Vollstreckung**

03.12 Gebäudemanagement

03.12.10 **Bereitstellung von Flächen und Räumen**

Produktbereich 03
Steuerung und Service

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	107.133.300	102.067.200	89.256.045,33
	Ausgaben	140.599.710	137.251.843	125.896.228,55
	Überschuss / Zuschuss(-)	-33.466.410	-35.184.643	-36.640.183,22
Vermögenshaushalt	Einnahmen	21.965.200	24.138.200	20.899.844,32
	Ausgaben	16.342.400	17.731.200	15.197.040,02
	Überschuss / Zuschuss(-)	5.622.800	6.407.000	5.702.804,30
Saldo		-27.843.610	-28.777.643	-30.937.378,92

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart		Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1	Personenbezogene Kosten	6.147.173	6.050.789	6.067.231,12
2	Sachkosten	17.151.189	15.758.474	14.864.335,19
3	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4	Interne Kosten	114.788.848	113.149.480	104.377.649,74
	Summe Prozesskosten	138.087.210	134.958.743	125.309.216,05
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-2.228.500	-2.037.100	-2.148.507,37
6	Interne Erlöse	-1.805.300	-1.721.100	-1.776.800,00
	Summe Prozesserlöse	-4.033.800	-3.758.200	-3.925.307,37
	Prozessergebnis	134.053.410	131.200.543	121.383.908,68
	Kostendeckungsgrad (%)	2,92	2,78	3,13
7	Transferzahlungen	-100.587.000	-96.015.900	-83.562.988,79
	Betriebsergebnis	33.466.410	35.184.643	37.820.919,89

Produkt 03.01.20		
Kommunalaufsicht und Wahlen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.01 Kommunale Angelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
---	---	---

Kurzbeschreibung

Die Kommunalaufsicht stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden (ausgenommen ist die Stadt Lüneburg) die Gesetze beachten. Bei Wahlen wird die Durchführung der Wahlen im Wahlkreis bzw. Kreisgebiet sichergestellt.

Auftragsgrundlage

§ 127 ff. Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), § 9 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG), § 12 (1) Niedersächsisches Landeswahlgesetz (NLWG), §§ 8, 9 Bundeswahlgesetz (BWG) i.V.m. § 3 Bundeswahlordnung (BWO), §§ 4,5 Europäisches Wahlgesetz (EuWG) i.V.m. § 3 Europäische Wahlordnung (EuWO), § 31 VOB, § 32 (1), Niedersächsisches Realverbandsgesetz (Nds. RealverbandsG), § 10 (3) Niedersächsisches Stiftungsgesetz (Nds. StiftG), § 22 BGB

Zielgruppen

Kreisangehörige Gemeinden/Samtgemeinden (ohne Stadt Lüneburg), Einwohner/innen des Landkreises, Kommunen im Wahlkreis, Wahlberechtigte im Wahlkreis, Stiftungen und Realverbände sowie wirtschaftliche Vereine.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.01.20.10 Aufsicht über Gemeinden, Realverbände, Stiftungen und wirtschaftliche Vereine

Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im wesentlichen aus der Prüfung und ggf. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit, den Realverbänden, erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen erfolgt die Rechtsaufsicht durch den Landkreis.

03.01.20.20 Sicherstellung der Wahlen

Vorbereitung und Durchführung der Wahlen i. d. R. als Kreiswahlleitung.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 03.01.20 Kommunalaufsicht und Wahlen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.01 Kommunale Angelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
---	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	67.573	74.915	70.990,33
10 Personalkosten	67.573	74.915	70.990,33
1000 Personalausgaben	67.573	74.915	70.990,33
2 Sachkosten	81.420	23.820	150.779,24
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	15.420	4.820	13.558,96
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	385	385	208,08
2102 Aus- u. Fortbildung	400	300	299,87
2111 Geschäftsausgaben	14.635	4.135	13.051,01
22 Kostenerstattungen	66.000	19.000	137.220,28
2200 Kostenerstattungen	66.000	19.000	137.220,28
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	12.778	12.073	8.634,00
40 Interne Kosten	12.778	12.073	8.634,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	12.778	12.073	8.634,00
Summe Prozesskosten	161.771	110.809	230.403,57
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-73.100	-25.100	-46.133,25
50 Gebühren u. Entgelte	-100	-100	0,00
5000 Verwaltungsgebühren	-100	-100	0,00
52 Kostenerstattungen	-73.000	-25.000	-46.133,25
5200 Kostenerstattungen	-73.000	-25.000	-46.133,25
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-73.100	-25.100	-46.133,25
Prozessergebnis	88.671	85.709	184.270,32
Kostendeckungsgrad (%)	45,19	22,65	20,02
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	88.671	85.709	184.270,32

Produkt 03.02.20		
ÖPNV		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
---	---	--

Kurzbeschreibung

Der Landkreis nimmt steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet.

Auftragsgrundlage

§ 4 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG), Regionales Entwicklungskonzept für die Metropolregion Hamburg (Beschluss Senat Freie und Hansestadt Hamburg)

Zielgruppen

Verkehrsbetriebe

Künftige Entwicklung**Erläuterungen****Das Produkt umfasst folgende Leistungen:****03.02.20.10 Nahverkehrsplan**

Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Nahverkehrsplans.

03.02.20.10 Verbesserungsmaßnahmen ÖPNV und Verträge mit Verkehrsunternehmen

Durchführung von ÖPNV-Verbesserungsmaßnahmen einschließlich Schülerverkehr und Zuschüsse. Umsetzung des am 25.04.04 vom Kreistag beschlossenen Beitritts zum Hamburger Verkehrsverbund (HVV). Aushandeln und Abwicklung von Verträgen mit Verkehrsunternehmen.

Produktziele:**Verbesserungsmaßnahmen ÖPNV und Verträge mit Verkehrsunternehmen**

Der Vertrag mit der KVG ist nach schwierigen Grundsatzverhandlungen in 2007 geschlossen worden. Die Verhandlungen mit den übrigen Verkehrsträgern sollen auf der Grundlage der Verhandlungen mit der KVG erfolgen. Für die VOG gestaltet sich die Ermittlung der Grundlagendaten schwierig.

Ziel:

Abschluss der Verkehrsverträge mit VOG, LVG und RBB bis zum 30.06.2008.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 03.02.20 ÖPNV

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
---	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	34.757	35.130	36.041,18
10 Personalkosten	34.757	35.130	36.041,18
1000 Personalausgaben	34.757	35.130	36.041,18
2 Sachkosten	859	859	607,21
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	859	859	607,21
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	240	240	205,19
2102 Aus- u. Fortbildung	152	152	275,04
2111 Geschäftsausgaben	467	467	126,98
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	3.575	3.246	3.014,12
40 Interne Kosten	3.575	3.246	3.014,12
4005 Verrechnung IT - Kosten	3.575	3.246	3.014,12
Summe Prozesskosten	39.190	39.235	39.662,51
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	39.190	39.235	39.662,51
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	1.166.000	1.085.900	631.410,18
70 Geleistete Transferzahlungen	1.936.500	1.855.900	1.400.028,08
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	30.000	0	0,00
7020 Transferzahlungen ÖPNV	833.500	832.900	777.041,39
7021 Transferzahlungen HVV	1.073.000	1.023.000	622.986,69
71 Erhaltene Transferzahlungen	-770.500	-770.000	-768.617,90
7120 Zuweisungen v. Land f. ÖPNV	-175.500	-175.000	-174.858,00
7121 Zuweisungen v. Land gem. NNVG	-595.000	-595.000	-593.759,90
Betriebsergebnis	1.205.190	1.125.135	671.072,69

Produkt 03.02.20 ÖPNV

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
---	---	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 03.02.20 ÖPNV
Einnahme VMHH

02.7911.3450	Ersatzleistungen für Vermögensschäden Elbfähre	0	0	10.000,00	5500	
--------------	---	---	---	-----------	------	--

Ausgabe VMHH

02.7901.9400	Haltestellenmodernisierung HVV	0	44.000	36.000,00	5500	
02.7901.9810	Rückzahlung Landeszuweisung f. HVV Erstinvestitionen	60.400	60.400	61.517,29	5500	
02.7901.9821	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	170.000	0	0,00	5500	
02.7911.9860	Zuschuss f. Sanierung Elbfähre	0	0	94.437,92	5500	

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	10.000,00		
	Ausgaben	230.400	104.400	191.955,21		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-230.400	-104.400	-181.955,21		

Produkt 03.02.30		
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Burkhard Kalliefe , Bauen
---	---	---

Kurzbeschreibung

Der Landkreis nimmt mit diesem Produkt steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er stimmt seine Vorhaben mit den umliegenden Gebietskörperschaften ab und erarbeitet mit diesen übergeordnete Entwicklungskonzepte. Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungsverfahren durchgeführt, sofern die Maßnahmen nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind. Des Weiteren beinhaltet dieses Produkt die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Träger öffentlicher Belange einschließlich Überwachung der Ziele der Raumordnung, die Durchführung des Genehmigungsverfahrens für Flächennutzungspläne und vorzeitige Bebauungspläne und die Begleitung von Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren, insbesondere der A39 und des 3. Gleis.

Auftragsgrundlage

§§ 3 ff. und 12 ff. Niedersächsisches Raumordnungsgesetz (NROG), § 4 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG), Verwaltungsabkommen, über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg, §17 FtrG, § 38 NStrG i.V. mit Verwaltungsmodernisierungsgesetz (Übertragung der Aufgabe von den ehem. Bezirksregierungen), § 6 BauGB, § 8 Allg. Eisenbahngesetz, § 43 Energiewirtschaftsgesetz

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachdienste, SBU, Städte und Gemeinden des Landkreises, Verkehrsbetriebe, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkreise, Vorhabenträger

Künftige Entwicklung

Das Raumordnungsverfahren für die A39 wurde im August 2007 abgeschlossen. Die Verwaltung des Landkreises Lüneburg begleitet die sich anschließenden Verfahren der Linienbestimmung und der Planfeststellung im Kreisgebiet. Der Planfeststellungsbeschluss für die Elbbrücke wurde vom OVG Lüneburg aufgehoben. Derzeit ist beabsichtigt, Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision beim BVerwG einzulegen, außerdem werden Möglichkeiten einer Modifizierung der Planung geprüft. Je nach Ergebnis dieser Überlegungen kann sich daran ein Raumordnungsverfahren und /oder ein neues Planfeststellungsverfahren anschließen. Das gemeinsam mit dem Büro des Landrats erarbeitete Kreisentwicklungskonzept wird im laufenden und im kommenden Jahr konkretisiert und fortgeschrieben werden.

Nachdem absehbar ist, dass das Landesraumordnungsprogramm im November 2007 verabschiedet werden wird, wird nun auch die Aktualisierung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) beginnen. Grundlagen für eine solche Aktualisierung sind zum einen eine gesetzlich vorgeschriebene Strategische Umweltprüfung, zum anderen ein integriertes Verkehrsgutachten. Letzteres soll Vorschläge für die künftige Entwicklung der verkehrlichen Infrastruktur liefern, um den Kreis und seine Gemeinden wettbewerbs- und zukunftsfähig zu machen. Es wird erwartet, dass sich die Städte und Gemeinden hieran angemessen beteiligen. Das Planfeststellungsverfahren für das 3. Gleis läuft und wird voraussichtlich in 2008 für alle Abschnitte abgeschlossen. Aufgrund des prognostizierten erheblichen Einwohnerzuwachses im Landkreis ist mit einer Zunahme der Bauungs- und Flächennutzungspläne sowie der Genehmigungsanträge der Gemeinden/Samtgemeinden für Flächennutzungspläne zu rechnen. Zudem wird voraussichtlich ein Raumordnungsverfahren für die Verbindung zwischen der B 209 und der A 250 eingeleitet werden. Für den eventuellen Ausbau der B 216 wird im Auftrag des Landkreises Lüchow-Dannenberg eine Machbarkeitsstudie erstellt. Sofern die als 1. Schritt zu erstellende Verkehrsprognose zu einem Ergebnis kommt, das den Ausbau gerechtfertigt/erforderlich erscheinen lässt, wird sich der Landkreis Lüneburg an der Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die Notwendigkeit von Ortsumgehungen im Kreisgebiet finanziell beteiligen.

Erläuterungen**Das Produkt umfasst folgende Leistungen:****03.02.30.10: Raumordnung und Bauleitplanung**

Vertretung der Interessen des Kreises bei der Aufstellung des Landesraumordnungsprogramms, Aufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP). Das RROP trifft übergeordnete, integrierende Zielaussagen zur Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Durchführung von Raumordnungsverfahren,

Produkt 03.02.30		
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Burkhard Kalliefe , Bauen
---	---	---

die der Integration von Einzelplanungen in das räumliche Gesamtsystem dienen.

Im Rahmen der Bauleitplanung Beratung der Samtgemeinden und Gemeinden bei deren Flächennutzungsplanung und Bebauungsplanung. Genehmigung der Flächennutzungspläne und vorzeitigen Bebauungspläne. Überwachung der Einhaltung der Ziel der Raumordnung, Koordination mit den Belangen des Landkreises.

03.02.30.20: Infrastruktur des Straßen-, Radwege- und Schienennetzes

Durchführung von Planfeststellungsverfahren nach dem Nds. Straßengesetz für Kreisstraßen inkl. begleitender Radwege. Durchführung von Planfeststellungsverfahren für Bundes- und Landesstraßen, soweit diese nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind. Durchführung von Planfeststellungsverfahren bzw. Plangenehmigungen nach dem Allg. Eisenbahngesetz oder dem Energiewirtschaftsgesetz. Dazu gehört auch die Mitwirkung bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans.

Begleitung von Verkehrsuntersuchungen, Machbarkeitsstudien u.ä. für Bundes- und Landesstraßen.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 03.02.30
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Burkhard Kalliefe , Bauen
---	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	102.932	86.747	73.528,95
10 Personalkosten	102.932	86.747	73.528,95
1000 Personalausgaben	102.932	86.747	73.528,95
2 Sachkosten	421.400	2.200	399,16
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	421.400	2.200	399,16
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	5.000	1.800	67,16
2111 Geschäftsausgaben	416.400	400	332,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	4.931	4.134	3.515,04
40 Interne Kosten	4.931	4.134	3.515,04
4005 Verrechnung IT - Kosten	4.931	4.134	3.515,04
Summe Prozesskosten	529.264	93.081	77.443,15
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-216.000	-16.200	-24.740,00
50 Gebühren u. Entgelte	-16.000	-16.200	-24.740,00
5000 Verwaltungsgebühren	-16.000	-16.200	-24.740,00
52 Kostenerstattungen	-200.000	0	0,00
5200 Kostenerstattungen	-200.000	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-216.000	-16.200	-24.740,00
Prozessergebnis	313.264	76.881	52.703,15
Kostendeckungsgrad (%)	40,81	17,40	31,95
7 Transferzahlungen	5.000	5.000	0,00
70 Geleistete Transferzahlungen	5.000	5.000	0,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	5.000	5.000	0,00
Betriebsergebnis	318.264	81.881	52.703,15

Produkt 03.02.30 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.02 Räumliche Planung und Entwicklung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Burkhard Kalliefe , Bauen
---	---	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 03.02.30 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ausgabe VMHH

02.6501.9500	Planfeststellungskosten Elbbrücke	0	0	0,00		6010
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	0,00		
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	0,00		

Produkt 03.03.10		
Büro Landrat		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.03 Büro Landrat	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
---	--	--

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Ein wichtiger Baustein der Entwicklung des Landkreises sind die Ziel1-Förderprogramme, das Kreisentwicklungskonzept und die Tourismusförderung. Übergeordnete Entwicklungskonzepte und Handlungsfelder werden in Abstimmung mit den umliegenden Gebietskörperschaften erarbeitet und umgesetzt. Die strategische Ausrichtung wird begleitet durch Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung und Effizienzsteigerung durch Anpassung der Geschäftsprozesse. Zu den Aufgaben des Produktes gehört die Erarbeitung und Umsetzung eines Masterplans E-Government. Der Umbau der Kreisverwaltung zu einem bürgerfreundlichen Dienstleister wird auf allen Ebenen weiter vorangetrieben. Durch eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden Ziele und Handlungsfelder des Landkreises nach außen dargestellt.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages vom 06.09.1999 und 20.06.2005, Organisationsverfügungen des Landrates auf Basis des § 65 Niedersächsische Landkreisordnung (NLO) in Verbindung mit § 62 Abs. 2 S. 1 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), Beschluss des Kreistages zur Gründung der W.L.G, Nds. Gesetz zum Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue, HVB-Zielvereinbarung vom 08.07.2003

Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Fachbereiche und Fachdienste, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Städte und Gemeinden des Landkreises, Nachbarlandkreise, Mitglieder des Kreistages

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.03.10.01 Erarbeitung und Umsetzung von Entwicklungszielen des Landkreises

(ab 2008 entfallen)

03.03.10.10 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Die Verwaltungsleitung wird in allen Angelegenheiten unterstützt. Dies betrifft z.B. grundsätzliche Angelegenheiten des Kreistages und der Ausschüsse und die Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung von Sitzungen und Repräsentationsangelegenheiten. Sowohl interne Dienstbesprechungen als auch Dienstbesprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg werden vor- und nachbereitet. Bürgersprechstunden sind zu organisieren und die Ergebnisse in der Kreisverwaltung zu kommunizieren. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind nach Abstimmung mit den zuständigen Stellen zu beantworten. Dies schließt ein Beschwerdemanagement für alle Eingaben und Beschwerden ein. Die von der Niedersächsischen Staatskanzlei geforderten Stellungnahmen und Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben werden inhaltlich vorbereitet sowie die Aushändigung der Orden organisiert.

03.03.10.20 Weiterentwicklung des Personalmanagements, des Finanzmanagements und der Organisationsentwicklung

(ab 2008 entfallen)

03.03.10.40 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und E-Government

Die Pressestelle ist zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung durch das Internet, die Print-, Funk- und Fernsehmedien. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung allgemein verständlich und transparent dargestellt. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.

Der E-Government-Verantwortliche steuert die Modernisierungsaktivitäten im Bezug auf die Einführung von E-Government bei der Kreisverwaltung und die Umstellung auf prozessorientiertes Verwaltungshandeln auf Grundlage der E-Government-

Produkt 03.03.10		
Büro Landrat		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.03 Büro Landrat	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
---	--	--

Strategie. Die sich stets ändernden technischen Anforderungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit elektronischen Verwaltungsdienstleistungen erfordern entsprechenden Wissensaufbau und -vermittlung. Pressestelle und E-Government-Verantwortlicher sind gemeinsam verantwortlich für die technisch- organisatorische und inhaltliche Gestaltung der Internetpräsenz des Landkreis Lüneburg.

03.03.10.50 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg ausgelagert. Der Landkreis leistet einen mit dem Gesellschafter Sparkasse Lüneburg vereinbarten Zuschuss zu den Betriebskosten und ihm obliegt die Beteiligungsverwaltung. Zudem arbeitet der Landkreis in der Süderelbe AG gemeinsam mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen.

Ein wichtiger Baustein für die Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Ziel 1 Förderprogramme der EU in der aktuellen Förderperiode 2007 - 2013. Die bestmögliche Nutzung der zur Verfügung gestellten Fördermittel ist ein Schwerpunkt. Das Kreisentwicklungskonzept umreißt die Ziele des Landkreises, die mit dieser Förderung erreicht werden sollen.

Im Bereich Tourismus werden die Kommunen sowohl bei der Entwicklung des jeweiligen Destinationsmanagements für die "Heide" bzw. "Elbe" als auch bei der Planung und Umsetzung von touristischen Infrastrukturprojekten beraten und unterstützt.

Produktziele:

03.03.10.40 Informations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und E-Government

Ausgangslage:

Unterschiedliche Gestaltungselemente und -Prozesse bestimmen die Außendarstellung. Hinweisschilder, Briefköpfe, Broschüren und Handzettel wirken wie von verschiedenen Herausgebern. Corporate Design beinhaltet das gesamte visuelle Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Organisation.

Ziel:

Verbesserung der einheitlichen Außendarstellung der Kreisverwaltung durch ein Corporate Design für jegliche Drucke, Werbematerialien und digitale Präsentationen bis zum 31.12.2008

Kennzahlen/Indikatoren:

Richtlinien für ein Corporate Design liegen vor.

Ausgangslage:

Die sich stets ändernden technischen Anforderungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit elektronischen Verwaltungsdienstleistungen erfordern entsprechenden Wissensaufbau und -Vermittlung. Die E-Government-Strategie bietet eine entsprechende Vorgehensweise.

Ziel:

Nach Maßgabe der E-Government-Strategie werden bis zum 31.12.2008 geeignete Geschäftsprozesse ausgewählt, und zu einer umsetzungsfähigen Projektliste mit Kosten-Nutzenanalyse zusammengestellt.

Kennzahlen/Indikatoren:

Projektliste liegt vor.

Ausgangslage:

Die Internetseite des Landkreises entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr den Anforderungen. Veränderungen und Erweiterungen können nicht mehr eingebunden werden. Es mangelt der Seite u. a. an einer konsistenten Navigation und Übersichtlichkeit. Technische Entwicklungen der letzten Jahre sind nicht berücksichtigt. Die Seite ist nicht barrierefrei.

Ziel:

Bis zum 1. April 2008 ist die Benutzerfreundlichkeit, Aktualität und Interaktivität von www.lueneburg.de durch den Relaunch merklich verbessert.

Kennzahlen/Indikatoren:

Anzahl der Webseiten-Besucher steigt um 5% auf 2 Millionen Seitenzugriffe pro Monat. Es sind elektronische

Produkt 03.03.10 Büro Landrat
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.03 Büro Landrat	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
---	--	--

Verwaltungsdienstleistungen online verfügbar. Die Webseite ist barrierefrei.

03.03.10.50 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ausgangslage:

In 2007 wurde gemeinsam mit den Einheits- und Samtgemeinden des Landkreises ein Programm zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen begründet, dessen Finanzierung zu 25 % aus kommunalen und zu 75 % aus Fördermitteln der EU abgesichert ist. Mit diesem Förderprogramm sollen während der gesamten Laufzeit der Förderperiode von 2007 bis 2013 Investitionen in Höhe von 20 Millionen EUR angeschoben werden. Die Förderfähigkeit dieses Programms wurde seitens der NBank in 2007 bestätigt.

Ziel:

Durch das gemeinsame KMU-Programm sollen möglichst viele neue Arbeitsplätze geschaffen werden bzw. bisher gefährdeter Arbeitsplätze langfristig abgesichert werden. Insgesamt soll das KMU-Programm zum wirtschaftlichen Wachstum des Landkreises beitragen und sich langfristig auch in Form von Steuerrückflüssen bemerkbar machen.

Kennzahlen / Indikatoren:

Anzahl der Fördermittelbescheide bis zum 31.08.2008

Die historischen Finanzdaten (Ansatz 2007, Ergebnis 2006) beruhen noch auf den vorherigen Strukturen.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Strukturentwicklungsfonds: 350.000 Euro

Produkt 03.03.10 Büro Landrat

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.03 Büro Landrat	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	315.113	306.500	326.194,73
10 Personalkosten	315.113	306.500	326.194,73
1000 Personalausgaben	315.113	306.500	326.194,73
2 Sachkosten	99.510	138.800	135.895,06
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.500	1.500	1.677,57
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	1.500	1.500	1.577,57
2002 Mieten und Pachten	0	0	100,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	98.010	137.300	134.217,49
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	11.000	0	0,00
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	400	600	265,84
2102 Aus- u. Fortbildung	0	4.000	-432,55
2111 Geschäftsausgaben	52.110	66.200	48.411,09
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	34.500	66.500	85.973,11
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	25.384	20.000	21.000,00
40 Interne Kosten	25.384	20.000	21.000,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	25.384	20.000	21.000,00
Summe Prozesskosten	440.008	465.300	483.089,79
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.700	-1.600	-1.908,95
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.700	-1.600	-1.908,95
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.700	-1.600	-1.908,95
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.700	-1.600	-1.908,95
Prozessergebnis	438.308	463.700	481.180,84
Kostendeckungsgrad (%)	0,39	0,34	0,40
7 Transferzahlungen	470.000	327.700	290.015,33
70 Geleistete Transferzahlungen	470.000	327.700	290.015,33
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	240.000	52.100	14.415,33
7030 Wirtschaftsförderung	230.000	275.600	275.600,00
Betriebsergebnis	908.308	791.400	771.196,17

Produkt 03.03.10 Büro Landrat

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.03 Büro Landrat	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sigrid Ruth , Büro Landrat
---	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
Produktgruppe : 03.03.10 Büro Landrat						
Einnahme VMHH						
02.7901.3610	Zuweisungen vom Land für Wirtschaft u. Fremdenverkehr	100	0	0,00		0100
02.7901.3640	Zuweisung Ziel-1-Mittel für Regionalfonds Süderelbe AG	45.000	45.000	0,00		0100
Ausgabe VMHH						
02.0240.9352	Basisinfrastruktur E-Government	20.000	0	0,00		0100
02.0270.9352	Basisinfrastruktur E-Government	0	20.000	0,00		0100
02.7901.9820	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten (Ziel 1 - Förderung)	100.000	0	0,00		0100
02.7901.9860	Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs	100	0	0,00		0100
02.7901.9870	Regionalfonds Süderelbe AG	140.000	45.000	0,00		0100
02.7901.9871	Förderprogramm kleine und mittelständische Unternehmen	87.800	87.800	0,00		0100
02.9000.9820	Struktorentwicklungsfonds	350.000	0	0,00		0100
Vermögenshaushalt Einnahmen		45.100	45.000	0,00		
Ausgaben		697.900	152.800	0,00		
Überschuss / Zuschuss(-)		-652.800	-107.800	0,00		

Produkt 03.04.10		
Finanzmanagement		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.04 Finanzmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Jürgen Wiegert , Finanzmanagement
---	--	---

Kurzbeschreibung

Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehört die Aufstellung des produktorientierten und des kameralen Haushalts, die Erstellung der Jahresrechnung sowie die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. Außerdem die Abwicklung der Finanzausgleichsleistungen, die Erhebung der Kreisumlage und der Jagdsteuer, die Aufnahme und Abwicklung von Darlehen und Kassenkrediten sowie die Darlehensverwaltung.

Im Finanzmanagement werden seit 2007 auch die Aufgaben des zentralen Controllings wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

§ 65 Niedersächsische Landkreisordnung (NLO) in Verbindung mit dem 6. Teil der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO).

Zielgruppen

Kreistag, Kreisausschuss, Verwaltungsführung, sämtliche Organisationseinheiten des Landkreises, Beteiligungen.

Künftige Entwicklung

Der Niedersächsische Landtag hat im November 2005 die Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Die Umstellung des Haushaltswesens auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) erfolgt beim Landkreis Lüneburg einschließlich des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung (SBU) bis zum 01.01.2009 (KT-Beschluss vom 20.02.2006, Vorlagenr. 2006/013).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.04.10.10: Haushalts- und Finanzplanung, Haushaltsausführung und Rechnungslegung
(einschließlich Kassenaufsicht)

03.04.10.20: Zentrales Controlling

03.04.10.30: Vermögens- und Schuldenmanagement

Verwaltung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen, Aufnahme und Abwicklung von Darlehen und Kassenkrediten.

03.04.10.40: Beteiligungscontrolling

Zzt. findet eine reine Verwaltung der Beteiligungen statt, eine Weiterentwicklung zu einem Beteiligungscontrolling ist angestrebt.

03.04.10.50: Haushaltssicherungskonzepte

Haushaltssicherungskonzepte im Rahmen der Haushaltsplanung einschließlich Umsetzungskontrolle.

03.04.10.60: Kreisumlage und Jagdsteuer

Veranlagung und Abwicklung von Kreisumlage und Jagdsteuer.

Produktziele:**Haushalts- und Finanzplanung, Haushaltsausführung und Rechnungslegung**

Das Projekt "Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens beim Landkreis Lüneburg" startete in 2006. Die Projektarbeit schreitet seitdem planmäßig voran.

Ziele:

Für das Haushaltsjahr 2009 wird erstmals ein Haushalt nach neuem Haushaltsrecht aufgestellt.

Produkt 03.04.10 Finanzmanagement
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.04 Finanzmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Jürgen Wiegert , Finanzmanagement
---	--	--

Kennzahlen/Indikatoren:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Struktureller SFB	4.821.400	5.604.200	9.178.738,68	12.604.572,86
Gesamtfehlbetrag	115.521.400	114.804.200	109.186.532,76	100.007.794,08
Schulden aus Krediten	78.717.600	72.278.000	65.003.821,34	64.667.200
Schulden aus Kassenkrediten	114.000.000	112.000.000	110.712.000	102.727.000
Gesamtschulden	192.717.600	184.278.000	175.715.800	167.394.200
Einnahmen aus der Kreisumlage (KU)	67.800.000	63.700.00	57.272.708,00	53.912.904
Einnahmen KU je Einwohner	385,43	363,09	326,45	311,34
NFAG-Einnahmen des VWH	34.100.000	33.410.000	26.851.149,00	27.645.944
Deckung Ausg. VWH (ohne alte FB) durch KU u. NFAG in %	57,36	55,86	49,43	51,77
Personalausgaben (PA)	21.400.000	21.300.000	20.748.185,07	21.000.619,72
Anteil PA an Ausg. VWH (ohne alte FB) in %	12,05	12,25	12,19	13,33
PA je Einwohner	121,66	121,41	118,26	121,28
Sozialhilfe- u. Grundsicherungsleistungen Lk u. Stadt Lg. - netto -	35.554.200	34.752.700	26.968.410,24	30.617.063,71
Sozialhilfe- u. Grundsicherungsleistungen Lk u. Stadt Lg. je Einw.	202,12	198,09	153,72	176,81
Jugendhilfeaufwendungen Lk u. Stadt Lg.	18.751.100	16.896.500	17.604.031,95	16.365.879,52
Jugendhilfeaufwendungen Lk u. Stadt Lg. je Einw.	106,60	96,79	100,34	94,51
Zahlungen an Stadt Lg. nach Finanzvertrag (VWH)	38.180.000	37.097.000	34.573.300,78	39.767.307,31
Anteil Finanzvertr. an Ausg. VWH (ohne alte FB) in %	21,49	21,34	20,31	25,24
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.803.000	18.150.600	11.632.273,27	21.547.200,33

Produkt 03.04.10 Finanzmanagement
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.04 Finanzmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Jürgen Wiegert , Finanzmanagement
---	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	398.300	385.000	313.836,87
10 Personalkosten	398.300	385.000	313.836,87
1000 Personalausgaben	398.300	385.000	313.836,87
2 Sachkosten	7.783.700	6.734.900	5.482.968,72
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	157.700	167.900	141.213,70
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	5.000	5.000	2.141,16
2102 Aus- u. Fortbildung	6.000	6.000	3.000,00
2108 Steuern	94.000	105.000	104.788,39
2111 Geschäftsausgaben	2.700	1.900	1.284,15
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	50.000	50.000	30.000,00
23 Finanzkosten	7.626.000	6.567.000	5.341.755,02
2300 Zinsausgaben a. d. Kreditmarkt	3.426.000	2.967.000	2.665.132,90
2301 Zinsen f. Kassenkredite	4.200.000	3.600.000	2.676.622,12
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	114.370.600	112.766.700	104.047.202,47
40 Interne Kosten	114.370.600	112.766.700	104.047.202,47
4005 Verrechnung IT - Kosten	100.600	111.700	89.400,00
4010 Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.570.000	3.455.000	3.950.008,39
4020 Deckung von SFB	110.700.000	109.200.000	100.007.794,08
Summe Prozesskosten	122.552.600	119.886.600	109.844.008,06
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-900.300	-999.300	-1.001.422,41
50 Gebühren u. Entgelte	-100	-100	-2.121,32
5000 Verwaltungsgebühren	-100	-100	-2.121,32
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	-1,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	-1,00
53 Finanzerlöse	-900.100	-999.100	-999.300,09
5300 Zinsen	-9.100	-6.100	-6.045,17
5301 Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen & Einri	-891.000	-993.000	-993.254,92
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-900.300	-999.300	-1.001.422,41
Prozessergebnis	121.652.300	118.887.300	108.842.585,65
Kostendeckungsgrad (%)	0,73	0,83	0,91
7 Transferzahlungen	-102.276.300	-97.479.300	-84.513.654,94
70 Geleistete Transferzahlungen	50.600	57.600	34.074,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	50.600	57.600	34.074,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-102.326.900	-97.536.900	-84.547.728,94
7100 Jagdsteuer	-170.000	-170.000	-166.939,94
7101 Schlüsselzuweisungen	-30.100.000	-29.300.000	-22.374.597,00
7103 Zuweisungen für Aufgaben d. übertragenen Wirkungsk	-4.000.000	-4.110.000	-4.476.552,00
7104 Kreisumlage	-67.800.000	-63.700.000	-57.272.708,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-256.900	-256.900	-256.932,00
Betriebsergebnis	19.376.000	21.408.000	24.328.930,71

Produkt 03.04.10 Finanzmanagement

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.04 Finanzmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Jürgen Wiegert , Finanzmanagement
---	--	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 03.04.10 Finanzmanagement

Einnahme VMHH

02.6210.3281	Darlehensstilgungen (zinsl. D.)	700	700	736,20		1000
02.6220.3280	Darlehensstilgungen	35.000	40.000	43.522,67		1000
02.9000.3610	Finanzhilfen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen	4.300.000	4.100.000	3.138.049,00		1000
02.9110.3101	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	100.000	300.000	39.486,32		1000
02.9130.3760	Einnahmen aus Krediten v. son. öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0,00		1000
02.9130.3770	Kredite von privaten Unter- nehmen ohne Umschuldung	10.009.600	11.869.300	4.286.900,00		1000
02.9130.3771	Einnahmen von privaten Unter- nehmen für Umschuldungen	0	823.500	0,00		1000
02.9150.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.570.000	3.455.000	3.950.008,39		1000

Ausgabe VMHH

02.5100.9810	Krankenhausumlage	2.170.000	1.750.000	1.472.882,00		1000
02.9000.9820	Strukturentwicklungsfonds	0	350.000	0,00		0100
02.9130.9770	Ordentl. Tilgung von Krediten an private Unternehmen	3.570.000	3.455.000	3.930.008,39		1000
02.9130.9771	Umschuldung von Krediten an private Unternehmen	0	823.500	0,00		1000

Vermögenshaushalt	Einnahmen	18.015.300	20.588.500	11.458.702,58		
	Ausgaben	5.740.000	6.378.500	5.402.890,39		
	Überschuss / Zuschuss(-)	12.275.300	14.210.000	6.055.812,19		

Produkt 03.05.10		
Gleichstellung von Frau und Mann		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.05 Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christine Ullmann , Gleichstellungsbeauftragte
---	--	--

Kurzbeschreibung

Verwirklichung des Gesetzesauftrages zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft. Anregen von und mitwirken bei Vorhaben und Maßnahmen die die Arbeitsbedingungen innerhalb der Verwaltung, personelle, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes des Landkreises oder die Angelegenheiten im gesetzlichen Aufgabenbereich des Landkreises betreffen.

Auftragsgrundlage

§ 4a Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (z. B. Verbände, politische Parteien und Gruppierungen, Bildungseinrichtungen)

Künftige Entwicklung

Es ist eine Kooperation mit der Stadt Lüneburg geplant. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises soll mit 0,5 Stellenanteilen für die Stadt Lüneburg tätig werden. Ausgeglichen wird dies von der Stadt durch die Übernahme von Aufgaben des Landkreises.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.05.10.10: Gleichstellung im internen Bereich**03.05.10.20: Veranstaltungen, Seminare, usw.**

Mitarbeit zur Vertretung von Gleichstellungsinteressen in Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen

- Initiieren, gründen, unterstützen und ggf. leiten von Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen z. B. Arbeitskreis Mädchen entwickeln sich!, Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, AG Generationen verbinden im Bündnis für Familie
- Initiieren, organisieren und Durchführung von Veranstaltungen, Kursen, Vorträgen z. B. Infotour Frau und Beruf
- Herausgabe von Broschüren, z. B. Ratgeber Ehe - Trennung - Scheidung
- Mitarbeit bei Frauennetzwerken auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene z. B. Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Bereithalten und Weitergabe von bundesweit publizierten Informationsmaterialien zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Umsetzung landesweiter Aktionsprogramme auf regionaler Ebene z. B. 3. Topfit-Jobfit, Lebensplanung für Mädchen

Produktkennzahlen:

Kennzahl	2002	2003	2004	2005	2006
Beratung	41 Personen	47 Personen	52 Personen	71 Personen	43 Personen
Durchgeführte Projekte	10	11	14	11	8
Eingeworbene Drittmittel	3015,42 Euro	2377,53 Euro	2755,61 Euro	5065,84 Euro	3548,40 Euro

Produktziele:**Veranstaltungen, Seminare, usw.**

Das Beratungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten wird landkreisweit bzw. in Einzelfällen auch überregional sehr gut angenommen. Die Themenschwerpunkte in der Beratung verändern sich. Im letzten Jahr lag der Schwerpunkt rund um die Situation der Frauen und ihrer Kinder in Trennungs- und Scheidungsfällen, in Verbindung mit dem Themen Erwerbstätigkeit, Wiedereinstieg in den Beruf und zunehmend Fragen zur Kinderbetreuung. Die Fragestellungen aus den Beratungen werden gebündelt und in Maßnahmen umgesetzt.

Ziele:

Produkt 03.05.10 Gleichstellung von Frau und Mann
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.05 Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christine Ullmann , Gleichstellungsbeauftragte
---	--	--

Bis zum 31.12.2008 werden 4 Veranstaltungen zum Thema "Sexuelle Gewalt in Teenagerbeziehungen" durchgeführt.

Kennzahlen/Indikatoren:

Die Veranstaltungen wurden durchgeführt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

MEZ 2: Attraktivität des Landkreises Lüneburg als Wohn- und Arbeitsstandort erhalten und fördern

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 03.05.10 Gleichstellung von Frau und Mann
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.05 Gleichstellung von Frau und Mann	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christine Ullmann , Gleichstellungsbeauftragte
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	64.600	64.000	66.353,63
10 Personalkosten	64.600	64.000	66.353,63
1000 Personalausgaben	64.600	64.000	66.353,63
2 Sachkosten	5.300	5.300	8.194,26
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	5.300	5.300	8.194,26
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	300	300	216,20
2102 Aus- u. Fortbildung	1.700	1.700	1.700,00
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	300	300	0,00
2111 Geschäftsausgaben	3.000	3.000	6.278,06
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	3.700	3.000	3.100,00
40 Interne Kosten	3.700	3.000	3.100,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	3.700	3.000	3.100,00
Summe Prozesskosten	73.600	72.300	77.647,89
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	73.600	72.300	77.647,89
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	-1.000	-1.000	-3.569,34
71 Erhaltene Transferzahlungen	-1.000	-1.000	-3.569,34
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-1.000	-1.000	-3.569,34
Betriebsergebnis	72.600	71.300	74.078,55

Produkt 03.06.10		
Prüfungs- und Beratungsdienst		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.06 Rechnungsprüfung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karl-Michael Uder , Rechnungsprüfungsamt
---	--	--

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die gesamte prüfende und beratende Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes. Das Rechnungsprüfungsamt prüft und berät mit dem Ziel, zur Verbesserung des Verwaltungshandelns beizutragen. Es unterstützt die politischen Gremien bei der demokratischen Kontrolle der Verwaltung.

Die Aufgaben sind weitgehend gesetzlich vorgegeben. Sie umfassen die Prüfung der Haushaltsführung und der Rechnungslegung. Neben der Finanzkontrolle steht dabei die Prüfung des gesamten Verwaltungshandelns auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zur Qualitätssicherung im Mittelpunkt.

Im Rahmen einer Zweckvereinbarung haben die Landkreise Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg sowie die Gemeinde Seevetal in Kooperation die ihnen obliegenden Aufgaben zur Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung sowie der überörtlichen Prüfung zum 01.01.2007 dem Landkreis Lüneburg übertragen. Zum Zweck des regelmäßigen Austausches über die Zusammenarbeit wurde die Bildung eines Kooperationsgremiums "Rechnungsprüfung" vereinbart. Das Rechnungsprüfungsamt wird zentral geleitet. Aus den bisherigen Rechnungsprüfungsämtern der Kooperationspartner werden zwei Prüfteams gebildet: Lüneburg aus Stadt und Landkreis Lüneburg sowie Landkreis Lüchow-Dannenberg mit Außenstelle Lüchow, Winsen/Luhe aus Gemeinde Seevetal und Landkreis Harburg.

Auftragsgrundlage

§§ 119 - 121, 123 und 124 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), §§ 65, 67 Niedersächsische Landkreisordnung (NLO) sowie § 28 Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) und Zweckvereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung bei den Landkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg, der Stadt Lüneburg sowie Gemeinde Seevetal und der überörtlichen Prüfung bei den Landkreisen Harburg und Lüchow-Dannenberg durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg

Zielgruppen

Kreistage der Landkreise Harburg, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg, Rat der Stadt Lüneburg sowie der Gemeinde Seevetal, Räte der kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden sowie Verwaltungsleitungen und alle Organisationseinheiten der Kooperationspartner, der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden, sonstige Institutionen und Einrichtungen, Land Niedersachsen

Künftige Entwicklung

Mit Wirkung vom 01.01.2008 ist die Zuständigkeit für die überörtliche Prüfung der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden (§ 121 NGO) aufgrund des Gesetzes zur Neuregelung der überörtlichen Kommunalprüfung auf die Kommunalprüfungsanstalt mit Sitz in Braunschweig übergegangen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.06.10.10 Prüfung der Kooperationspartner

Prüfung der Jahresrechnung, Kassenprüfung (auch bei Eigenbetrieben), Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung (auch von Eigenbetrieben), Prüfung der Vorräte und Vermögensgegenstände, Prüfung der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

03.06.10.20 Gemeindeprüfung

Prüfung der Jahresrechnung, Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung, Kassenprüfung, Ordnungsprüfung, Wirtschaftlichkeits- und Organisationsprüfung

03.06.10.30 Prüfung von Verwendungsnachweisen

Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung von Bundes-, Landes- und EU-Mitteln sowie von Fördermitteln sonstiger Zuwendungsgeber aufgrund der jeweils geltenden Zuwendungsbestimmungen

Produkt 03.06.10		
Prüfungs- und Beratungsdienst		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.06 Rechnungsprüfung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karl-Michael Uder , Rechnungsprüfungsamt
---	--	--

03.06.10.40 Sonstige Prüfungen

Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben, Jahresabschlussprüfung bei kleinen Kapitalgesellschaften mit Mehrheitsbeteiligung einer Gemeinde

03.06.10.50 Beratungen und Stellungnahmen

Beratung und Stellungnahmen im Vorfeld der Prüfung und innerhalb eines Prüfungsverfahrens, aber auch außerhalb der Prüftätigkeit auf Anfrage oder Ersuchen der zuständigen Organe der Verwaltung (Landkreis, Samtgemeinde, Gemeinde)

Produktziele:

Die Landkreise Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Stadt Lüneburg sowie die Gemeinde Seevetal haben die Aufgaben der Rechnungsprüfung zum 01.01.2007 auf den Landkreis Lüneburg übertragen. Die übertragenden Körperschaften haben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg abgeordnet.

Die Prüfteams werden vorrangig in ihren bisherigen örtlichen Zuständigkeiten (Kreisebene) tätig, die Bearbeitung des eigenen regionalen Prüfplans hat Vorrang vor einer Zuweisung zu anderen Prüfteams.

Die Kosten der Wahrnehmung der Aufgaben tragen die kooperierenden Körperschaften in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 5 NKomZG. Der Kostenausgleich erfolgt nach den in § 5 der Zweckvereinbarung getroffenen Maßstäben.

Die Vorteile der Kooperation werden in der Erhöhung der Qualität der Prüfungen, der Spezialisierung der Prüferinnen und Prüfer auf bei allen Körperschaften vorkommende Prüfungsschwerpunkte und Einsparpotenziale beim Personal durch Bündelung der Aufgaben gesehen. Insgesamt wird ein Einsparpotential von mindestens 20 % angestrebt.

Ziele:

Bis zum 31.12.2008 erfolgt eine Festlegung von Prüfungsstandards und -methoden im Sinne des § 4 der Zweckvereinbarung.

Die RPA-Kooperation wird entsprechend der Vorgaben aus der Zweckvereinbarung und dem Kooperationsgremium im Haushaltsjahr 2008 umgesetzt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der internen Prüfungen	5	3	--	--
Anzahl der Jahrespr. in Gem./SG, die unmittelbar im Folgejahr abgeschlossen wurden	42	33	31	--
Anz. der Jahrespr. in Gem./SG, die nicht unmittelbar im Folgejahr abgeschlossen wurden (Überhänge)	16	18	14	--
Anzahl der Prüfungen für Dritte	134	--	--	--
Anzahl der internen Prüfungen in der Kooperation	18	--	--	--
Anzahl der Jahrespr. in Gem./SG, die unmittelbar im Folgejahr in der Kooperation abgeschlossen wurden	101	--	--	--
Anzahl der Jahrespr. in Gem./SG, die nicht unmittelbar im Folgej. in der Kooperation abgeschlossen wurden (Überhänge)	50	--	--	--
Anzahl der Prüfungen für Dritte in der Kooperation	353	--	--	--

Produkt 03.06.10 Prüfungs- und Beratungsdienst

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.06 Rechnungsprüfung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karl-Michael Uder , Rechnungsprüfungsamt
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	416.700	443.300	416.684,75
10 Personalkosten	416.700	443.300	416.684,75
1000 Personalausgaben	416.700	443.300	416.684,75
2 Sachkosten	52.900	62.900	5.184,05
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	52.900	62.900	5.184,05
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.000	2.000	168,17
2102 Aus- u. Fortbildung	15.800	25.800	1.589,72
2111 Geschäftsausgaben	35.100	35.100	3.426,16
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	48.800	42.800	24.000,00
40 Interne Kosten	48.800	42.800	24.000,00
4000 Innere Verrechnungen	7.600	7.600	0,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	41.200	35.200	24.000,00
Summe Prozesskosten	518.400	549.000	445.868,80
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-211.800	-200.000	-85.012,00
50 Gebühren u. Entgelte	-100.000	-90.000	-85.012,00
5000 Verwaltungsgebühren	-100.000	-90.000	-85.012,00
52 Kostenerstattungen	-111.800	-110.000	0,00
5200 Kostenerstattungen	-111.800	-110.000	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-211.800	-200.000	-85.012,00
Prozessergebnis	306.600	349.000	360.856,80
Kostendeckungsgrad (%)	40,86	36,43	19,07
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	306.600	349.000	360.856,80

Produkt 03.07.10		
Personalwirtschaft		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.07 Personalmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sven Bretthauer , Personalservice
---	--	---

Kurzbeschreibung

Umsetzung von getroffenen Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und Bezahlung des Personals

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan in der aktuellen Version

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung, Fachbereichs- und Fachdienstleitungen, ehrenamtlich Beschäftigte, Drittfirmen, Gemeinden und Samtgemeinden

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.07.10.10: Personalbewirtschaftung

Insbesondere die Begründung, Veränderung und Beendigung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen, Arbeitszeitangelegenheiten, arbeits- und dienstrechtliche Beratung sowie die Einsatzplanung für die Schulsekretärinnen an den kreiseigenen Schulen

03.07.10.20: Geldleistungen

Festsetzung und Berechnung des Entgelts, Kindergeld, sonstige Entschädigungen, Reisekosten, Trennungsgelder sowie Personalkostenermittlungen, Haushaltsplanung und -bewirtschaftung im Bereich Personal

03.07.10.30: Stellenbewertungen/-plan**03.07.10.40: Personalgewinnung**

Personalauswahlverfahren zu Stellenbesetzungen

Produktziele:

1.) Nach den Ende 2005 in Kraft getretenen Regelungen des TVöD steht neben den Leistungsentgelten nach § 18 TVöD mit § 17 Abs. 2 TVöD noch ein weiteres Instrument der leistungsorientierten Bezahlung zur Verfügung. Diese Regelung lässt eine Verkürzung bzw. Verlängerung der Wartezeiten für den Aufstieg in den Entgeltgruppen geltenden Entwicklungsstufen zu. Bis 31.05.2008 werden Anwendungsmöglichkeiten beim Landkreis Lüneburg geprüft und ggf. ein Konzeptentwurf zur Einführung dieser Maßnahmen beim Landkreis erstellt.

2.) Die noch aus der Zeit vor Inkrafttreten des TVöD bestehenden Dienstvereinbarungen, Handreichungen, u. ä. werden bis 31.08.2008 auf ihre Übereinstimmung mit dem TVöD überprüft und bei Bedarf überarbeitet.

Beiträge zu MEZ/HSP:

MEZ 1: Senkung des strukturellen Fehlbedarfs auf Null

HSP 1.2: Festschreibung der Gesamtpersonalausgaben bis 31.12.2008 auf 21,2 Mio. Euro p. a.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Eine Kooperation mit der Stadt Lüneburg in dem Bereich der Personalabrechnung ist geplant.

Produkt 03.07.10 Personalwirtschaft
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.07 Personalmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sven Bretthauer , Personalservice
---	--	---

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	463,00	457,50	454,25	454,50
Anzahl der Mitarbeiter/innen	589	589	580	575
- davon Beamte	129	129	127	126
- davon Tarifbeschäftigte	460	460	453	449
Anzahl der beurlaubten Mitarbeiter/innen	37,0	37,0	30,0	9,0
Frauenquote in %	58,0	58,0	57,0	53,0
Weibl. Beschäftigte ab Verg.Gr. IVa/A 11 in %	29,0	29,0	30,0	28,0
Anzahl schwerbeh. Mitarbeiter/innen + Gleichgest.	39,0	39,0	39,0	36,0
Erfüllungsgrad Schwerb.quote in % Erm. jew. 31.12. d. J.	148,0	148,6	147,0	148,6
Anzahl betreuter Personalfälle	916,0	916,0	921,0	913,0
- davon Abrechnung für Dritte	266,0	266,0	260,0	254,0
- davon ehrenamtlich Tätige	17,0	17,0	16,0	18,0
- davon Honorarkräfte	53,0	53,0	65,0	66,0

Produkt 03.07.10 Personalwirtschaft
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.07 Personalmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sven Bretthauer , Personalservice
---	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	416.953	401.176	416.664,03
10 Personalkosten	416.953	401.176	416.664,03
1000 Personalausgaben	416.953	401.176	416.664,03
2 Sachkosten	24.820	22.917	25.732,54
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	24.820	22.917	25.732,54
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	697	681	315,72
2102 Aus- u. Fortbildung	4.354	4.183	3.982,70
2111 Geschäftsausgaben	19.769	18.053	21.434,12
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	75.324	82.110	74.214,88
40 Interne Kosten	75.324	82.110	74.214,88
4005 Verrechnung IT - Kosten	75.324	82.110	74.214,88
Summe Prozesskosten	517.097	506.204	516.611,45
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-44.800	-36.400	-40.788,53
52 Kostenerstattungen	-44.800	-36.400	-40.788,53
5200 Kostenerstattungen	-44.800	-36.400	-40.788,53
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-44.800	-36.400	-40.788,53
Prozessergebnis	472.297	469.804	475.822,92
Kostendeckungsgrad (%)	8,66	7,19	7,90
7 Transferzahlungen	-100	-100	-3.279,72
70 Geleistete Transferzahlungen	1.000	1.000	933,21
7040 Umsatzsteuer - Zahllast	1.000	1.000	933,21
71 Erhaltene Transferzahlungen	-1.100	-1.100	-4.212,93
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	-3.279,72
7140 Umsatzsteuer	-1.000	-1.000	-933,21
Betriebsergebnis	472.197	469.704	472.543,20

Produkt 03.07.20		
Personalentwicklungsmaßnahmen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.07 Personalmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sven Bretthauer , Personalservice
---	--	---

Kurzbeschreibung

Strategische Personalentwicklungsplanung sowie die operative Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften und die Erarbeitung von fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten zur bedarfsorientierten Fortbildung des vorhandenen Personals

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan in der aktuellen Version

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung und kreisangehöriger Gemeinden, Fachbereichs- und Fachdienstleitungen, Ausbildungsplatzsuchende

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.07.20.10: Ausbildung

Maßnahmen innerhalb der Organisation zur Berufsausbildung und zur weiteren Ausbildung (Qualifizierung für einen höherwertigen Beruf). Die Personalausgaben des Produktes beinhalten sämtliche Ausbildungsentgelte.

03.07.20.20: Fortbildung

Bedarfsgerechte Weiter- und Fortbildung der Mitarbeiter/innen

Produktziele:

Bis 31.05.2008 werden mögliche Personalentwicklungsmaßnahmen des TVöD -wie z. B. das regelmäßig mit den Beschäftigten zu führende Qualifizierungsgespräch nach § 5 Abs. 4 TVöD- hinsichtlich der Anwendung beim Landkreis Lüneburg geprüft und ggf. ein Konzeptentwurf zur Einführung dieser Maßnahmen beim Landkreis erstellt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der Azubis/Berufspr. 1.10. d. J. (ohne SBU)	14,00	13,00	13,00	15,00
Anzahl der Ausbilder/innen	13,00	13,00	13,00	13,00
Anzahl der Ausbildungsabsolventen (ohne SBU)	6,00	4,00	8,00	4,00
Anzahl d. übernommenen Ausbildungsabsolventen	6,00	4,00	8,00	4,00
Anzahl der Azubis im Ausbildungsbund IT	1,00	2,00	2,00	0,00
Anzahl der Referendare	10,00	10,00	10,00	0,00
Anzahl der Praktikanten	18,00	18,00	--	--
Teilnehmertage an Fobi/WEiterbild. pro MA der Verw.	3,00	3,00	3,00	2,14

Produkt 03.07.20 Personalentwicklungsmaßnahmen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.07 Personalmanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Sven Bretthauer , Personalservice
---	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	298.147	256.324	224.895,12
10 Personalkosten	298.147	256.324	224.895,12
1000 Personalausgaben	298.147	256.324	224.895,12
2 Sachkosten	178.180	152.983	109.771,36
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	178.180	152.983	109.771,36
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	103	19	8,83
2102 Aus- u. Fortbildung	163.646	150.117	109.526,39
2111 Geschäftsausgaben	3.931	2.847	236,14
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	10.500	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	44.476	32.590	36.685,12
40 Interne Kosten	44.476	32.590	36.685,12
4005 Verrechnung IT - Kosten	44.476	32.590	36.685,12
Summe Prozesskosten	520.803	441.896	371.351,60
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	520.803	441.896	371.351,60
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	28.000	24.500	23.919,97
70 Geleistete Transferzahlungen	28.000	24.500	23.919,97
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	28.000	24.500	23.919,97
Betriebsergebnis	548.803	466.396	395.271,57

Produkt 03.08.10		
Servicedienste		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.08 Zentrale Dienste	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Claudia Döpfer , Interne Dienste
---	--	--

Kurzbeschreibung

Zentrale Dienstleistungen, die jeder Fachbereich bzw. Fachdienst benötigt und selbst erledigen müsste, werden durch den Servicedienst zentral zur Entlastung der Fachdienste wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Geschäftsverteilungsplan, Bundes- und Landesvorschriften

Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Fachdienste, Stabsstellen, SBU, Mitglieder des Kreistages und sonstige Ausschussmitglieder (bei Versicherungen) sowie bei der Leistung "Vervielfältigungen" die Schulen, Mitglieder des Kreistages und des SBU, bei der Leistung "Fahrdienst" auch die stellvertretenden Landräte

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.08.10.10: Fuhrpark und Fahrdienste

Vorhalten von Dienstfahrzeugen, Fahrdienste ausschließlich für die Verwaltungsleitung und die stellvertretenden Landräte

03.08.10.20: Post- und Botendienste

Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost, Transport der ein- und ausgehenden Post (intern u. extern)

03.08.10.30: Telekommunikation

Vorhalten von Telefonanlagen, Telefonvermittlung, Bereitstellung von Telefaxgeräten

03.08.10.40: Vervielfältigungen

Hauseigene Kopierzentrale, Bereitstellung von dezentralen Kopierern, Kopier- und Druckdienste

03.08.10.50: Beschaffung und Materialverwaltung

Ausschreibung von Büromaterial und zentrale Beschaffung von Maschinen und Geräten

03.08.10.60: Arbeitsschutzmaßnahmen

Geschäftsführung im Arbeitsschutzausschuss und Koordination aller Maßnahmen inkl. Betriebsarzt sowie Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel

03.08.10.70: Regulierung und/oder Geltendmachung von Versicherungsleistungen sowie Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen

Leistungen des Kommunalen Schadensausgleichs, des Gemeinde-Unfall-Versicherungsverbandes sowie der Württembergischen Strafrechtsschutzversicherung und des Gemeinde-Versicherungsverbandes

03.08.10.80: Zentrale Weitergabe und Zurverfügungstellung von Informationen

Verwaltungsbücherei, NLT-Rundschreiben, Bereitstellung der kikos-Wissensdatenbank, Wissensmanagement, Amtsblatt des Landkreises Lüneburg

03.08.10.90: Organisationsentwicklung

Aufbaustruktur, Organisationspläne, Aktenplan und Geschäftsverteilungsplan, Beratung bei Maßnahmen der Organisationsentwicklung und Unterstützung von Ablauf- und Geschäftsoptimierungen, Begleitung von Projekten sowie Koordination dienst- und fachdienstübergreifender Projekte

Produkt 03.08.10 Servicedienste

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.08 Zentrale Dienste	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Claudia Döpfer , Interne Dienste
---	--	--

03.08.10.91: Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung

Z. B. die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (Samtgemeinden/Gemeinden, z. B. Ausstellung von Dienstausweisen der Vollzugsbeamten), Koordination des Vergabewesens inkl. der zentralen Submissionsstelle

Folgende Leistung ist entfallen:

03.08.10.90 Organisation von Ehrungen und Ordensverleihungen

Diese Aufgaben werden vom Büro Landrat wahrgenommen.

Produktziele:

Die Kreisverwaltung beschäftigt in Vollzeit einen Tarifbeschäftigten kombiniert für den Fuhrpark und die Fahrdienste. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Dienstfahrzeuge, Reparaturen, Wartung und Pflege, Organisation externer Reparaturen, Betreuung von Werkstatt und Garage sowie den Fahrdienst für die Verwaltungsleitung.

Arbeiten im Werkstattbereich wie allgemeine Reinigungsarbeiten, Schmierdienst, kleine Wartungsdienste wie Ölwechsel, Luft-, Kraftstoff- und Innenraumfilterwechsel, Zündanlagenservice /-instandsetzung und Radantrieb (Antriebswellen) können vom Mitarbeiter ohne Einschränkungen wahrgenommen werden. Zu Engpässen in diesem Bereich kann es in Urlaubszeiten und ggf. bei krankheitsbedingten Ausfallzeiten oder in Zeiten eines verstärkten Fahrdienstes kommen.

Eine Vielzahl an Arbeiten, die in eigener Werkstatt erledigt werden könnten, müssen derzeit an Fremdwerkstätten abgegeben werden.

Neben nur begrenzt zur Verfügung stehender Arbeitszeit sind die Gründe hierfür, dass entweder für diese Arbeiten zusätzlich eine zweite Person benötigt wird oder aber hierzu erforderliches Spezialwerkzeug nicht vorhanden ist. Arbeiten wie Lackierarbeiten, Garantie und Kulanz und Unfallinstandsetzung werden grundsätzlich in Fremdwerkstätten ausgeführt.

Die Kfz-Werkstatt der Stadt Lüneburg führt alle "normalen" Arbeiten einer Kfz-Werkstatt aus; ausgenommen sind lediglich Lackierarbeiten u. ä. Gegen Stundenverrechnungssatz kann die Kfz-Werkstatt der Stadt Lüneburg auch vom Landkreis mitgenutzt werden. Damit können Abwesenheiten des Stelleninhabers und verstärkte Inanspruchnahmen wirtschaftlich konkretisiert werden.

Ziele:

Prüfung und Ausgestaltung einer Zusammenarbeit mit der Stadt Lüneburg im Bereich "Nutzung der Kfz-Werkstatt der Stadt Lüneburg durch die Kreisverwaltung" bis zum 30.06.2008.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Gesamtkilometerleistung Dienstfahrzeuge jährlich	210.000,00	200.000,00	199.068,00	176.908,00
- davon mit Fahrer in km	30.000,00	30.000,00	35.008,00	30.218,00
- davon Selbstfahrer in km	180.000,00	170.000,00	164.060,00	146.690,00
Kosten in € je km mit Fahrer	1,07	0,94	0,92	--
Kosten in € je km ohne Fahrer	0,35	0,35	0,33	--
Gesamtzahl ausgehender Post	510.000,00	500.000,00	501.000,00	495.000,00
Telefonzentrale: eingehende Anrufe	42.000,00	42.000,00	42.671,00	48.649,00
Gesamtzahl der Submissionen	140,00	120,00	105,00	157,00

Produkt 03.08.10 Servicedienste
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.08 Zentrale Dienste	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Claudia Döpfer , Interne Dienste		
- davon nach VOL	10,00	10,00	15,00	17,00
- davon nach VOB	130,00	110,00	90,00	140,00

Produkt 03.08.10 Servicedienste

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.08 Zentrale Dienste	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Claudia Döpfer , Interne Dienste
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	489.492	476.501	490.460,90
10 Personalkosten	489.492	476.501	490.460,90
1000 Personalausgaben	489.492	476.501	490.460,90
2 Sachkosten	792.800	774.495	687.551,95
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	6.400	4.800	3.857,51
2002 Mieten und Pachten	6.400	4.800	3.857,51
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	786.400	769.695	683.694,44
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	13.000	12.000	22.614,10
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	42.900	42.900	36.747,62
2102 Aus- u. Fortbildung	3.000	2.295	1.174,20
2103 Dienst- und Schutzkleidung	2.500	6.800	1.257,01
2104 Haltung von Fahrzeugen	40.000	40.000	37.010,76
2109 Versicherungen (KSA,GUV)	115.700	110.100	97.295,00
2111 Geschäftsausgaben	564.800	555.600	487.595,75
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	4.500	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	46.068	41.157	42.413,91
40 Interne Kosten	46.068	41.157	42.413,91
4005 Verrechnung IT - Kosten	46.068	41.157	42.413,91
Summe Prozesskosten	1.328.359	1.292.154	1.220.426,76
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-49.200	-47.300	-51.178,47
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-49.200	-47.300	-51.178,47
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-49.200	-47.300	-51.178,47
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-49.200	-47.300	-51.178,47
Prozessergebnis	1.279.159	1.244.854	1.169.248,29
Kostendeckungsgrad (%)	3,70	3,66	4,19
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	1.279.159	1.244.854	1.169.248,29

Produkt 03.08.10 Servicedienste

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.08 Zentrale Dienste	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Claudia Döpfer , Interne Dienste
---	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
Produktgruppe : 03.08.10 Servicedienste						
Einnahme VMHH						
02.0201.3450	Verkaufserlös f.Gebrauchtwagen	1.000	1.000	12.000,00		3200
02.0201.3451	Einn.a.Verkauf Inventar,Gerät	100	100	0,00		3200
Ausgabe VMHH						
02.0201.9350	Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlageverm.	5.000	5.000	4.996,02		3200
02.0201.9352	Kauf von Kraftwagen	19.000	15.500	47.000,00		3200
Vermögenshaushalt Einnahmen		1.100	1.100	12.000,00		
Ausgaben		24.000	20.500	51.996,02		
Überschuss / Zuschuss(-)		-22.900	-19.400	-39.996,02		

Produkt 03.09.10		
IT-Service		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Ziegeler , IT-Service
---	---	---

Kurzbeschreibung

Versorgung der Kreisverwaltung Lüneburg und weiterer kommunaler Partner mit Informations- und Kommunikationstechnologien

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan in der aktuellen Version, Vereinbarungen mit kreisangehörigen Städten, Gemeinden, Samtgemeinden

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung Lüneburg und seinen selbständigen Einrichtungen; kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.09.10.10: IT-Infrastrukturplanung und -bereitstellung

Betrieb und Aufbau von Netzwerkstrukturen, landkreiseigenes Rechenzentrum mit Servern, Infrastruktursoftware und Arbeitsplatz-Hardware, Intranet unterhalten, sicherer Internetzugang, eigene Internet-Inhalte anbieten

03.09.10.20: Fachanwendungen

Beschaffung, Installation, Wartung, Anpassung und Programmierung von Fachanwendungen (z. B. Kfz-Zulassung, Sozialhilfe, etc.)

03.09.10.40: Organisationsberatung (IT)

Strategische und technische Unterstützung bei IT-Entscheidungen

03.09.10.50: IT-Training

Planung, Vorbereitung und Durchführung von IT-Training mit eigenen Trainern

Produktziele:**Organisationsberatung (IT)**

Der Landkreis Lüneburg und die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden beabsichtigten unter externer Begleitung (Fraunhofer Institut und der Fa. CITY & BITS) ein Vorgehensmodell für eine interkommunale Kooperation im IT-Bereich zu initiieren. Der Startworkshop fand am 07.09.2006 statt. Ein Handlungskonzept wurde in einem Workshop der Hauptverwaltungsbeamten Ende 2006 verabschiedet.

Dieses Konzept wird nach dem Beschluss der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz nicht weiter verfolgt. Die Vereinbarung über die Zusammenarbeit im IT-Bereich zwischen Landkreis und den Gemeinden aus dem 2. Halbjahr 2002 wird von den Gemeinden zum 31.12.2008 gekündigt werden. Der IT-Service des Landkreis Lüneburg wird den kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden nunmehr eine Zusammenarbeit in ausgewählten Bereichen anbieten, wobei einzelne Vorhaben als Projekte abgearbeitet, individuell vereinbart und differenziert abgerechnet werden. Das Pilotprojekt Scharnebeck mit der Samtgemeinde Scharnebeck soll hierbei Grundlage sein.

Ziel:

Erstellung von Angeboten mit dezidierten Leistungen, Kosten und Leistungsgütebeschreibungen an interessierte Gemeinden bis spätestens 30.06.2008.

Produkt 03.09.10 IT-Service
--

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Ziegeler , IT-Service
---	---	---

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der Benutzer des Systems	479,0	460,0	460,0	420,0
Anzahl der Büroarbeitsplätze	410,0	410,0	410,0	410,0
Zeit/Antwort-Verhalten in Sekunden (Durchschnitt)	3,5	3,5	3,5	3,5
System stand nicht zur Verfügung (Stunden/Jahr)	10,0	10,0	8,5	15,0

Produkt 03.09.10 IT-Service

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Ziegeler , IT-Service
---	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	841.800	759.000	778.114,26
10 Personalkosten	841.800	759.000	778.114,26
1000 Personalausgaben	841.800	759.000	778.114,26
2 Sachkosten	1.119.300	1.119.300	1.075.619,64
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.119.300	1.119.300	1.075.619,64
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	485.000	485.000	493.541,74
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	438.200	438.200	435.089,55
2102 Aus- u. Fortbildung	15.000	15.000	8.681,57
2111 Geschäftsausgaben	181.100	181.100	138.306,78
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	1.961.100	1.878.300	1.853.733,90
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-198.400	-192.200	-248.069,12
50 Gebühren u. Entgelte	-145.000	-145.000	-192.794,12
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-145.000	-145.000	-192.794,12
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-200	-200	-275,00
5100 Einnahmen aus Verkauf	-100	-100	-275,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	0,00
52 Kostenerstattungen	-53.200	-47.000	-55.000,00
5200 Kostenerstattungen	-53.200	-47.000	-55.000,00
6 Interne Erlöse	-1.797.700	-1.713.500	-1.536.800,00
60 Interne Erlöse	-1.797.700	-1.713.500	-1.536.800,00
6000 Innere Verrechnungen	-1.797.700	-1.713.500	-1.536.800,00
Summe Prozesserlöse	-1.996.100	-1.905.700	-1.784.869,12
Prozessergebnis	-35.000	-27.400	68.864,78
Kostendeckungsgrad (%)	101,78	101,46	96,29
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	-35.000	-27.400	68.864,78

Produkt 03.09.10 IT-Service

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.09 Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Ziegeler , IT-Service
---	---	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 03.09.10 IT-Service
Einnahme VMHH

02.0610.3451	Einn.a.Verkauf Inventar,Gerät -IT-Service-	100	100	0,00		3300
--------------	---	-----	-----	------	--	------

Ausgabe VMHH

02.0204.9351	Erwerb von Software - Personalverwaltung-	0	40.000	0,00		3300
02.0310.9351	Erwerb von Software -Kasse-	0	0	0,00		3300
02.0600.9351	Erwerb von Software -Gebäudewirtschaft-	18.000	10.000	0,00		3300
02.0610.9350	Erwerb v.Maschinen u.Zubehör -IT-Service-	20.000	20.000	23.777,24		3300
02.0610.9351	Erwerb v. Software -IT-Service	50.000	50.000	45.702,64		3300
02.0610.9400	Kosten des Netzwerkes -IT-Service-	50.000	50.000	74.995,93		3300
02.1100.9350	Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -Gewerbeüberwachung-	0	0	0,00		3300
02.1100.9352	Erwerb von Software -Gewerbeüberwachung-	0	18.500	0,00		3300
02.1120.9351	Erwerb von Software Straßenverkehr u Führerscheine	0	3.000	0,00		3300
02.1121.9351	Erwerb von Software -Verkehrsüberwachung-	10.000	0	0,00		3300
02.1122.9351	Erwerb von Software -KFZ-Zulassungen-	10.000	19.500	15.655,98		3300
02.1210.9351	Erwerb von Software- Untere Wasser- u.Abfallbehörde	7.000	7.000	0,00		3300
02.4000.9351	Erwerb von Software -Allgemeine Sozialverwaltung-	0	14.000	0,00		3300
02.4070.9351	Erwerb von Software -Jugendhilfe u. Sport-	0	0	0,00		3300
02.5010.9351	Erwerb von Software -Gesundheit-	24.700	0	0,00		3300
02.6000.9351	Erwerb von Software -Bauverwaltung-	10.000	0	45.000,00		3300

Vermögenshaushalt	Einnahmen	100	100	0,00		
	Ausgaben	199.700	232.000	205.131,79		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-199.600	-231.900	-205.131,79		

Produkt 03.10.10		
Rechtsberatung und -vertretung		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.10 Recht	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Rolf Ostermann , Recht
---	-------------------------------------	--

Kurzbeschreibung

Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung und Beratung der Zielgruppen

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages zur Organisation

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand und Fachbereiche und -dienste, Eigenbetrieb, Kommunen und Verbände

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.10.10.10: Rechtsberatung intern

Beratung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Beschwerdestelle in der Verwaltung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

03.10.10.20: Rechtsberatung extern

Beratung von Gemeinden, Verbänden

03.10.10.30: Gerichtliche und außergerichtliche Rechtsvertretung des Landkreises**03.10.10.40: Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten****Produktziele:**

Zwei bedarfsorientierte Fortbildungen werden für die Verwaltung des Landkreises Lüneburg und die kreisangehörigen Gemeinden im hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten. Das Angebot wird im Rahmen der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz bis 31.03.2008 unterbreitet.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Jährliche Beratungsfälle intern	620	600	600	600
Jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl der Prozesse (1. und 2. Instanz)	160	165	150	180
Allgemeine Owi-Verfahren (z. B. Schwarzarbeit)	390	390	390	413

Produkt 03.10.10		
Rechtsberatung und -vertretung		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.10 Recht	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Rolf Ostermann , Recht
---	-------------------------------------	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	237.419	253.884	244.436,56
10 Personalkosten	237.419	253.884	244.436,56
1000 Personalausgaben	237.419	253.884	244.436,56
2 Sachkosten	60.400	55.600	70.102,14
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	60.400	55.600	70.102,14
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	600	600	260,42
2102 Aus- u. Fortbildung	1.500	1.700	1.170,18
2111 Geschäftsausgaben	3.300	3.300	2.723,10
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	55.000	50.000	65.948,44
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	21.978	23.166	17.919,00
40 Interne Kosten	21.978	23.166	17.919,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	21.978	23.166	17.919,00
Summe Prozesskosten	319.797	332.650	332.457,70
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-82.500	-81.500	-105.266,15
50 Gebühren u. Entgelte	-2.100	-1.100	-34.921,70
5000 Verwaltungsgebühren	-2.100	-1.100	-34.921,70
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	0,00
53 Finanzerlöse	-80.300	-80.300	-70.344,45
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-80.300	-80.300	-70.344,45
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-82.500	-81.500	-105.266,15
Prozessergebnis	237.297	251.150	227.191,55
Kostendeckungsgrad (%)	25,80	24,50	31,66
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	237.297	251.150	227.191,55

Produkt 03.11.10 Kasse		
Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice

Kurzbeschreibung

Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.

Auftragsgrundlage

§§ 98 ff. Niedersächsisches Gemeindeordnung (NGO), 1 ff. Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Dienstanweisung für die Kreiskasse, Geschäftsverteilungsplan

Zielgruppen

sämtliche Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung sowie im Zuge des Mahnverfahrens der Bürger als Schuldner

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.11.10.10: Einnahme- und Ausgabebuchhaltung

Zuordnung der Zahlungseingänge anhand der Kontoauszüge zu den Sollstellungen sowie Durchführung der Auszahlung gem. Anordnung

03.11.10.20: Verwaltung der Kassenmittel

Liquiditätsprüfung, Vorhalten des Wechselgelds, Befüllung des Kassenautomaten

03.11.10.30: Führung des Verwahrgelegtes

Registrierung, Verwahrung und Herausgabe von Dokumenten und Urkunden, die aufgrund von Rechtsvorschriften in den Verwahrgeless aufgenommen worden sind

03.11.10.40: Jahresabschluss

Saldierung aller Einnahmen und Ausgaben sowie der Verwahrgelder; Übertragung der Summen in das nächste Haushaltsjahr, Erstellen des kassenmäßigen Abschlusses

03.11.10.50: Durchführung des Mahnverfahrens

Erstellen und Versenden der Mahnungen

Produktziele:**Einnahme- und Ausgabebuchhaltung**

Wegen häufig fehlender Sollstellungen konnten im Jahr 2003 ca. 2.700 Zahlungen und im Jahr 2004 ca. 1.500 Zahlungen p. a. nicht direkt zugeordnet werden. Hier sind Nachfragen bei den Fachdiensten erforderlich, um den Status der Sollstellungen zu erhalten oder die Zahlungen zuordnen zu können. Dadurch entsteht ein unnötiger Zeitaufwand. Im Jahr 2005 konnte die Anzahl auf 876 fehlende Sollstellungen gesenkt werden. Auch in den Jahren 2006 und 2007 war es möglich, die Anzahl weiter auf unter 1.000 fehlende Sollstellungen zu halten.

Ziele:

Die Zahl der fehlenden Sollstellungen wird im Jahr 2008 weiterhin konstant unter 1.000 gehalten.

Beiträge zu MEZ / HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Produkt 03.11.10 Kasse

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice
---	--	--

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anz. der nicht zuordnungsfähigen Sollstellungen	999	999	944	876

Produkt 03.11.10
Kasse

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	176.780	173.249	171.234,51
10 Personalkosten	176.780	173.249	171.234,51
1000 Personalausgaben	176.780	173.249	171.234,51
2 Sachkosten	4.450	4.450	1.491,40
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	4.450	4.450	1.491,40
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	650	650	117,56
2102 Aus- u. Fortbildung	200	200	89,82
2111 Geschäftsausgaben	3.600	3.600	1.284,02
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	14.162	13.859	12.316,09
40 Interne Kosten	14.162	13.859	12.316,09
4005 Verrechnung IT - Kosten	14.162	13.859	12.316,09
Summe Prozesskosten	195.392	191.558	185.042,00
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-33.050	-30.050	-34.937,29
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-50	-50	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-50	-50	0,00
53 Finanzerlöse	-33.000	-30.000	-34.937,29
5304 Mahn- u. Vollstreckungsgebühren	-33.000	-30.000	-35.544,16
5305 Sonstige Finanzerlöse	0	0	606,87
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-33.050	-30.050	-34.937,29
Prozessergebnis	162.342	161.508	150.104,71
Kostendeckungsgrad (%)	16,91	15,69	18,88
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	162.342	161.508	150.104,71

Produkt 03.11.20		
Forderungsservice und Vollstreckung		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice
---	--	--

Kurzbeschreibung

Vollstreckung ist die zwangsweise Beitreibung der gemahnten öffentlich-rechtlichen Forderungen. Der Forderungsservice übernimmt die Verhandlung mit zahlungswilligen Schuldnern.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (NVwVG), Geschäftsverteilungsplan, Dienstanweisung "Stundung, etc."

Zielgruppen

Bürger als Schuldner, andere Behörden im Rahmen der Vollstreckungshilfe

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.11.20.10: Vollstreckungsverfahren

Zwangsweise Beitreibung der Forderungen (Sachpfändung, Forderungspfändung)

03.11.20.20: Forderungsservice

Schuldnerorientiertes Handeln: Aufnahme der Verhandlung mit Zahlungswilligen über Zahlungsmodalitäten (z. B. Ratenzahlung), um so Zahlungseingänge ohne Vollstreckung zu generieren

Produktziele:

Seit Einführung des Vollstreckungsprogramms zum 01.07.2005 besteht die Möglichkeit differenzierter Auswertungen. Auf Grundlage dieser Zahlenwerke wurden mittels Zielvereinbarung zwischen Fachdienstleiter und Fachbereichsleiter erstmals für das Jahr 2006 Ziele festgelegt. Die Ziele bezogen sich dabei zunächst auf die Erhöhung der Erfolgsquote hinsichtlich der zu vollstreckenden Forderungen.

Hierbei wurden 3 verschiedene Teilbereiche nach Auftragszahlen unterschieden:

- a) eigene Forderungen, die im Rahmen der Vollstreckungshilfe von anderen Behörden begetrieben werden
- b) eigene Forderungen, die von den eigenen Mitarbeitern begetrieben werden
- c) fremde Forderungen, die von anderen Behörden von uns begetrieben werden

Das Ziel bezüglich der Erledigungsquote zu den Auftragszahlen wurde zuletzt für das Jahr 2007 auf 70 % festgesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass die Vollstreckungsverfahren bis zum Abschluss mehrere Monate bzw. sogar mehrere Jahre laufen können und damit eine Aussage zur Zielerreichung für Auftragszahlen eines Jahres erst dann gemacht werden können, wenn sämtliche Aufträge aus dieser Zeit abschließend bearbeitet wurden.

Ziele:

Die sich für 2007 durch Zahlung ergebende Erledigungsquote bei Forderungen wird bis zum maßgeblichen Berichtsstichtag (31.05.2008) weiterhin 70 % betragen.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 03.11.20 Forderungsservice und Vollstreckung

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice
---	--	--

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Auftragszahlen	12.000	11.000	12.662	10.900
- davon eigene F. an fremde Behörden	2.000	1.400	1.685	0
- davon eigene F. an eigene Behörde	7.000	5.800	7.413	0
- davon fremde F. durch eigene Behörde	3.000	3.800	3.564	0
Auftragsvolumen in €	1.800.000	1.580.000	2.622.284	0
- davon eigene F. an fremde Behörden	300.000	105.000	172.434	0
- davon eigene F. durch eigene Behörde	600.000	415.000	1.015.399	0
- davon fremde F. durch eigene Behörde	900.000	1.060.000	1.434.451	0
Anzahl/Frequenz der Mahnläufe in Tagen	14	14	15	0
Anzahl/Frequenz der Vollsteckungsläufe in Tagen	30	30	27	0
Zeitraum zw. Vollsteckungslauf u. 1. Besuch s. V-Beamten in Tage	30	30	28	0
Quote der durch Zahlung erledigten Aufträge (Erledigungsquote) in	70	70	78	--
- davon eigene F. an fremde Behörden in %	70	70	*72	--
- davon eigene F. durch eigene Behörde in %	70	70	*85	--
- davon fremde F. durch eigene Behörde in %	70	70	*69	--

* Das Zahlenwerk basiert auf dem Stichtag 31.05.2007.

Produkt 03.11.20 Forderungsservice und Vollstreckung

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.11 Rechnungswesen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Guido Hattendorf , Kasse und Forderungsservice
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	325.020	330.051	353.002,67
10 Personalkosten	325.020	330.051	353.002,67
1000 Personalausgaben	325.020	330.051	353.002,67
2 Sachkosten	23.450	23.450	21.398,46
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	23.450	23.450	21.398,46
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	650	650	117,56
2102 Aus- u. Fortbildung	1.800	1.800	2.110,18
2111 Geschäftsausgaben	18.000	18.000	17.117,65
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	3.000	3.000	2.053,07
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	37.238	36.441	32.383,91
40 Interne Kosten	37.238	36.441	32.383,91
4005 Verrechnung IT - Kosten	37.238	36.441	32.383,91
Summe Prozesskosten	385.708	389.942	406.785,04
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-149.150	-137.150	-164.083,68
50 Gebühren u. Entgelte	-2.000	-2.000	-1.401,11
5000 Verwaltungsgebühren	-2.000	-2.000	-1.401,11
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-50	-50	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-50	-50	0,00
52 Kostenerstattungen	-70.000	-65.000	-79.696,08
5200 Kostenerstattungen	-70.000	-65.000	-79.696,08
53 Finanzerlöse	-77.100	-70.100	-82.986,49
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-100	-100	-50,00
5304 Mahn- u. Vollstreckungsgebühren	-77.000	-70.000	-82.936,49
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-149.150	-137.150	-164.083,68
Prozessergebnis	236.558	252.792	242.701,36
Kostendeckungsgrad (%)	38,67	35,17	40,34
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	236.558	252.792	242.701,36

Produkt 03.12.10		
Bereitstellung von Flächen und Räumen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Flächen und Räumen

Auftragsgrundlage

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung des Landkreises Lüneburg, Organisationsverfügungen, Geschäftsverteilungsplan

Zielgruppen

Verwaltung, Schulen, Vereine, Feuerwehr, Pächter

Künftige Entwicklung

Der Landkreis Lüneburg gehört weiterhin zu den wachsenden Regionen. Er bleibt insbesondere Zuzugsgebiet für junge Familien. Dies bedingt einen Zuwachs von Schülerinnen und Schülern mit einhergehendem Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen.

Die Schulentwicklungsplanung des Landkreises Lüneburg wird durch ein externes Sachverständigenbüro begutachtet und fortgeschrieben. Das schulische Bildungsangebot in Trägerschaft des Landkreises soll unter Berücksichtigung und Einbeziehung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Lüneburg bedarfsorientiert und zukunftsfähig gestaltet werden. Ergebnisabhängig kann sich an verschiedenen Schulstandorten ein zusätzlicher Baubedarf herausstellen.

Die Anmeldezahlen für die kreiseigenen Hauptschulen sind weiter rückläufig. Der Hauptschulzweig der HRS Neuhaus läuft aus. Seit dem Schuljahr 2007/2008 werden keine Hauptschüler mehr aufgenommen. Die Schließung weiterer Hauptschulen ist in der Diskussion. Der entstehende Leerstand ist, soweit er nicht von anderen Schulen am Standort belegt wird, einer Folgenutzung zuzuführen. An anderen Schulstandorten kann dagegen durch die Aufnahme eines Ganztagschulbetriebes Baubedarf entstehen.

Mangels einer ausreichenden Anzahl an Lehrstellen werden die Schülerzahlen an den Berufsbildenden Schulen noch weiter anwachsen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

03.12.10.10: Neubau, Umbau und Erweiterung**Gymnasium Bleckede**

Der 1. Bauabschnitt für das neue Gymnasium in Bleckede (Sekundarbereich I) wird im Mai 2008 fertig gestellt. Konzipiert ist ein dreizügiges Gymnasium. Nach den aktuellen Schulanmeldezahlen startet die neue Schule auch im 2. Jahr wieder vierzünftig. Die Notwendigkeit des dortigen Schulbezirks soll überprüft werden.

Für den Neubau dieses Gymnasiums im Rahmen eines PPP-Modells sind in der Kreisschulbaukasse in den Jahren 2008 und 2009 jeweils 3,4 Mio. Euro zu veranschlagen. Mit dieser "fiktiven Kreditaufnahme" soll einer entsprechenden Forderung der Kommunalaufsicht nachgekommen und der Kreditbedarf künftiger Jahre dokumentiert werden, obwohl der tatsächliche Mittelabfluss in 30 Jahresraten über rund 401.000 Euro erfolgt. Die so gebundenen Mittel fehlen für andere dringende Schulbaumaßnahmen.

Ganztagschule Adendorf

Mit dem Bau des neuen Mehrzweckraumes wurde im Juni 2007 begonnen. Durch den Anbau gehen der Schule bisherige Pausenspielflächen verloren. Sie beantragt daher als Spielflächenersatz die Verlegung und anschließende Umgestaltung befestigter Parkplatzflächen.

Schulzentrum Scharnebeck

Der 1. Bauabschnitt für die Erweiterung des Schulzentrums Scharnebeck befindet sich in der Ausführungsplanung. Vom

Produkt 03.12.10		
Bereitstellung von Flächen und Räumen		

Produktbereich 03	Produktgruppe 03.12	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Steuerung und Service	Gebäudemanagement	Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft

Bauablauf her haben sich noch Optimierungsmöglichkeiten ergeben, die die Aufstellung zusätzlicher Mobilklassen vermeiden helfen. Zunächst wird ein Fachklassentrakt errichtet, in dem auch die Bibliothek untergebracht wird. Der Ausbau eines neuen Verwaltungstraktes u. a. im alten Bibliotheksbereich erfolgt danach erst in einem 2. Bauabschnitt. Für die weiterführende Planung wird derzeit im Rahmen einer europaweiten VOF-Ausschreibung ein geeignetes Architekturbüro ausgewählt. Nach Beauftragung wird zunächst eine Gesamtkonzeption erstellt. Die Bauarbeiten werden überwiegend erst im Jahr 2008 ausgeführt.

Gymnasium Oedeme

Für das Gymnasium Oedeme besteht ein dringender Bedarf an 2 zusätzlichen Fachunterrichtsräumen mit einem Sammlungsraum. Weitere Baubedarfe wurden von Seiten der Schule in ein bauliches Entwicklungskonzept eingearbeitet. Ein Architekturbüro ist mit ersten Kostenschätzungen beauftragt.

Schulzentrum Embsen

Es wird weiterhin der dringende Bedarf nach einem zusätzlichen Kunstraum geltend gemacht. Diese Maßnahme ist im laufenden Jahr wegen der extern fortzuschreibenden Schulentwicklungsplanung zurückgestellt worden.

Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede

Die Förderschule beantragt für ihre Schülerfirma den Anbau eines Werktraktes, der in den Nachmittagsstunden auch für den Ganztags schulbetrieb am Schulzentrum Bleckede mitgenutzt werden könnte.

Berufsbildende Schulen I

Die Aufstockung des Nebengebäudes um 7 allgemeine Unterrichts- und Nebenräume wird zu den Herbstferien bezugsfertig. Damit ist der mittelfristige Raumbedarf gedeckt.

Berufsbildende Schulen II

Die Schule hat zur Optimierung der Unterrichtsabläufe eine Aufstockung des einstöckigen BVJ-Gebäudes (Werkstatttrakt) beantragt.

Berufsbildende Schulen III

Die Schule hat umfassende Umbau und Sanierungskonzepte eingereicht. Bei der Entscheidung über deren Umsetzbarkeit muss Berücksichtigung finden, dass auch die Entwicklung der Berufsbildenden Schulen mit der Fragestellung von Vor- und Nachteilen einer Konzentration der Standorte Gegenstand des Gutachtens zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sein wird.

Allgemeines

Für den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Schulgebäuden wurden mit dem Bau- und Schulausschuss einheitliche Bau- und Ausstattungsstandards erarbeitet, die der Kreisausschuss so am 03.07.2006 beschlossen hat. Für Sanierungen und Modernisierungen im Bestand bilden diese den Orientierungsrahmen, der abhängig von den individuellen örtlichen Gegebenheiten unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte auszufüllen ist.

Kreisverwaltung

Die denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Michaelisklosters sind teilweise dringend sanierungsbedürftig (z. B. Zinskorngebäude, "Pfortnerhaus"). Weitere bauliche Mängel werden bei Umbauten bzw. der Brandschutzsanierung im Bestand offenkundig.

Zinskorngebäude

Nach den vorliegenden Kostenschätzungen wäre ein Abbruch mit anschließendem Neubau einer Sanierung vorzuziehen. Die Verwaltung ist beauftragt, hierüber mit der Denkmalschutzbehörde zu verhandeln.

Klosterpark

Der Landkreis ist zusammen mit der Stadt Lüneburg bemüht, EU-Ziel 1 - Mittel für eine Umgestaltung des Michaelisgeländes in einen für die Öffentlichkeit zugänglichen "Bürgergarten"- zu erhalten.

Künstlerstätte Bleckede

Die Stadt Bleckede hat eine Umsiedlung der zurzeit in einem Nebengebäude des Schlosses untergebrachten Künstlerstätte in die "Zehntscheune" angeregt. Auch für dieses Projekt sollen EU-Fördermittel eingeworben werden.

Produkt 03.12.10		
Bereitstellung von Flächen und Räumen		

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

03.12.10.30: Bauunterhaltung und Sanierung

Richtlinie für die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Bauunterhaltungsmittel ist weiterhin die in 2005 vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und Wert erhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude.

Im laufenden Jahr stehen im Verwaltungshaushalt 3,0 Mio. Euro für Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung.

Für die gezielte Schulbausanierung werden daneben über einen Zeitraum von 6 Jahren insgesamt 36 Mio. Euro im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt. Diese Mittel gilt es sachgerecht einzusetzen. Es muss eine Finanzplanung über 6 Jahre erstellt werden. Dabei sind die Ergebnisse des externen Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen.

Für die Schulzentren in Scharnebeck, Bardowick, Bleckede und Oedeme sind Sanierungskonzepte erstellt bzw. stehen diese kurz vor der Fertigstellung. Eine Hochrechnung der vorliegenden Kostenschätzungen für deren Umsetzung auf Grundlage der vereinbarten Bau- und Ausstattungsstandards macht deutlich, dass die eingeplanten 36 Mio. Euro bei weitem nicht für die komplette Sanierung und Modernisierung aller Schulstandorte ausreichen werden. Hier gilt es daher Prioritäten zu setzen oder Abstriche in den Ausführungsqualitäten zu machen. Grundsätzlich muss entschieden werden, ob der eingeschlagene Weg von Komplettsanierungen weiter beschritten werden soll oder die Mittel nach dem "Gießkannenprinzip" für dringende Einzelmaßnahmen (z. B. Dachsanierungen) an allen Schulen eingesetzt werden.

Bislang steht nur für das SZ Scharnebeck die Entscheidung, das dortige Erweiterungs- und Sanierungsprogramm von rund 23 Mio. Euro umzusetzen. Vor dem Hintergrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist auch zu überdenken, ob tatsächlich bereits zum jetzigen Zeitpunkt Sanierungskonzepte für alle Schulen erarbeitet werden sollen. Die Objektverantwortlichen in der Gebäudewirtschaft sprechen sich für die Fortsetzung der Komplettsanierungen aus. Dringende Reparaturen müssen dabei weiterhin aus den laufenden Bauunterhaltungsmitteln getragen werden. Die weiteren Sanierungskonzepte sollten erst zeitnah zu ihrer möglichen Umsetzung erstellt werden.

Das Land hat eine Programm zur Sportstättenförderung, der Bund ein Programm zur CO²-Gebäudesanierung und die EU ein Förderprogramm für das sog. Ziel 1 - Gebiet aufgelegt. Erklärtes Ziel ist es, diese Fördermöglichkeiten in die Sanierungsplanungen einzubinden. In allen Programmen sind allerdings erhebliche Eigenanteile aufzubringen, d.h. es muss auch weiterhin im jeweiligen Einzelfall sehr genau geprüft werden, ob sich die Sanierungsmaßnahme "rechnet".

03.12.10.40: Ver- und Entsorgung

Strom, Wärme, Wasser, Abwasser und Müll

Die Stromlieferungen und Versicherungsleistungen müssen zum 01.01.2008 neu ausgeschrieben werden. Beim Strombezug ist mit Preissteigerungen um ca. 10 - 15 %, bei den Versicherungsleistungen mit Einsparungen zwischen 10.000 und 20.000 Euro zu rechnen. Derzeit werden in der Gebäudewirtschaft zum Teil noch Versicherungen ohne Gebäude- oder Grundstücksbezug verwaltet. Diese sollen an die betroffene Fachdienststellen abgegeben werden. Die kreisweite Neuausschreibung der Reinigungsleistungen wurde nach Absprache mit dem RPA und den Reinigungsfirmen auf das übernächste Jahr verschoben. Dadurch konnten Preissteigerungen für das kommende Jahr vermieden werden.

03.12.10.50: Gebäude- und Grundstücksservice

Raumvergabe, Umzüge, Hausmeisterdienste, Reinigung, Versicherung, Bewirtung, Parkraum, Grünpflege und Winterdienst, Mobiliarbeschaffung, Informations- und Leitsystem

Durch die Räumung des Zinskorngebäudes ist die Raumsituation innerhalb der Kreisverwaltung äußerst angespannt. Dieser Zustand wird sich mit Einstellung bzw. Übernahme zusätzlichen Personals (z. B. 2. Kreisrat, Volontär) noch weiter verschärfen.

03.12.10.60: Vermittlung und Verwaltung von Flächen und Räumen

Kauf und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, Mieten und Pachten, Vertretung der Eigentümerinteressen (z. B. Erklärung von Baulasten, Beteiligung an Flurbereinigungsverfahren, Grundbuch- und Katasterangelegenheiten)

Produkt 03.12.10		
Bereitstellung von Flächen und Räumen		

Produktbereich 03	Produktgruppe 03.12	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Steuerung und Service	Gebäudemanagement	Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft

Die Grundstücke im Industriegebiet Lüneburg-Süd sind weitgehend verkauft. Für eine Restfläche besteht grundsätzliches Kaufinteresse einer ortsansässigen Firma.

Erstmals wurden in diesem Jahr aus Mitteln für Kompensationsmaßnahmen Naturschutzflächen erworben. Dieses Verfahren soll nach den Vorstellungen des FD Umwelt weitergeführt werden.

Im Zuge der Umstellung des Haushaltswesens auf die Doppik werden derzeit alle Liegenschaften bewertet.

Produktziele:

Neubau, Umbau und Erweiterung:

Mit der Stadt Lüneburg ist bis spätestens zum 30.09.2008 ein bauliches Entwicklungskonzept für den Berufsschulstandort am Schwalbenberg vereinbart.

Bauunterhaltung und Sanierung:

Die 2. Bauabschnitte zur Umsetzung der Sanierungskonzepte für die Schulzentren in Scharnebeck und Oedeme sind bis zum Jahresende 2008 abgeschlossen.

Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und Wert erhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 95 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.

Ver- und Entsorgung:

Das computergestützte Energie Controlling System ECS zur Unterstützung eines zeitnahen und wirksamen Controllings der Energieverbräuche wird weiter optimiert. Die Verbrauchswerte werden monatlich erfasst und zur Eigenkontrolle an die Nutzer sowie die Hausmeister weitergegeben. Dazu werden die Schulhausmeister bis spätestens zum 30.09.2008 in das Intranet der Kreisverwaltung eingebunden.

Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Müll, Reinigung, Versicherung) bleiben auf dem Ansatz 2005 von 16,12 Euro/m² Bruttogeschossfläche (BGF) festgeschrieben.

Beiträge zu MEZ/HSP:

HSP 1.3: Festschreibung der Bewirtschaftungskosten pro m² BGF auf dem Niveau vom Ansatz 2005 bis 31.12.2008

HSP 3.2: Umsetzung der in 2005 erarbeiteten Strategie zur Sanierung und Unterhaltung der Schulen

Mit der Zielerreichung werden die v. g. HSP umgesetzt und damit unmittelbare Beiträge zum MEZ 1 und 3 geleistet.

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

SZ Scharnebeck	Erweiterung	1.135.000 Euro
SZ Scharnebeck	Sanierungsprogramm	1.550.000 Euro
SZ Bleckede	Sanierungsprogramm	1.025.000 Euro
Gymnasium Oedeme	Sanierungsprogramm	1.000.000 Euro
Gymnasium Bleckede	Tilgungsrate PPP	200.000 Euro
Realschule Oedeme	Sanierungsprogramm	1.000.000 Euro
Außenstelle BBS Oedeme	Sanierungsprogramm	100.000 Euro
HRS Bardowick	Sanierungsprogramm	525.000 Euro
(Voraussetzung: Realisierung der veranschlagten Zuweisung)		
BBS	Sanierungsprogramm	800.000 Euro
Umgestaltung Michaelisgelände		539.500 Euro
(Voraussetzung: Finanzierung ist durch Mittel von Dritten gesichert)		
Künstlerstätte Bleckede		240.000 Euro
(Voraussetzung: Finanzierung ist durch Mittel von Dritten gesichert)		

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Gebäudefläche in m ² (BGF)	193.135	185.138	183.511	181.118
Containerfläche in m ² (BGF)	3.721	2.615	2.615	2.470
Grundstücksfläche in m ² (GSF)	3.788.949	3.796.759	3.853.245	3.630.438
Gebäudeversicherungswert, gesamt in €	298.076.652	298.076.652	291.661.758	269.373.060
Bauunterhaltungsmittel, gesamt in €	3.000.000	3.300.000	3.643.682	3.550.017
Sanierungs-/Modernisierungsaufwand gesamt in €	44.000.000	50.000.000	50.000.000	17.914.400
BU-Quote in Schulen in %	94,41	96,01	94,66	94,66
Modernisierungsquote in %	9,00	5,57	--	--
Substanzverbesserungsquote in %	14,30	24,71	24,71	--
Stromkosten je m ² BGF	3,46	3,07	3,07	2,69
Heizkosten je m ² BGF	5,08	5,22	6,27	4,21
Wasserkosten je m ² BGF	0,27	0,31	0,33	0,28
Abwasserkosten je m ² BGF	0,49	0,58	0,59	0,53
Müllkosten je m ² BGF	0,63	0,63	0,61	0,60
Versicherungsaufwand je m ² BGF	0,68	0,74	0,62	0,63
Reinigungssachkosten je m ² BGF	5,51	5,57	5,42	5,57
Bewirtschaftungskosten je m ² BGF	16,12	16,12	16,91	14,51
Nutzungsgrad (m ² je Nutzer)	14,00	14,00	16,11	15,92

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	1.961.587	2.005.012	2.084.792,63
10 Personalkosten	1.961.587	2.005.012	2.084.792,63
1000 Personalausgaben	1.961.587	2.005.012	2.084.792,63
2 Sachkosten	6.502.700	6.636.500	7.088.640,00
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	6.412.600	6.545.400	6.998.876,01
2000 Bauunterhaltung	3.000.000	3.300.100	3.643.681,64
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	3.300	3.300	2.140,59
2002 Mieten und Pachten	210.500	189.600	138.141,42
2003 Abgaben und Entgelte	247.400	251.600	249.978,66
2004 Heizkosten	1.000.700	980.700	1.175.776,55
2005 Reinigungskosten	1.083.400	1.046.400	1.019.719,01
2006 Strom	680.800	576.500	574.589,56
2007 Versicherungen	133.200	139.100	133.330,40
2008 Sonstige Bewirtschaftungskosten	100	100	0,00
2009 Wasser	53.200	58.000	61.518,18
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	61.100	61.100	60.310,73
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	37.500	37.500	44.252,58
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.100	2.100	2.801,56
2102 Aus- u. Fortbildung	4.800	4.800	2.220,50
2105 Verbrauchsmittel	7.500	7.500	5.588,33
2111 Geschäftsausgaben	9.200	9.200	5.447,76
22 Kostenerstattungen	29.000	30.000	29.453,26
2200 Kostenerstattungen	29.000	30.000	29.453,26
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	79.834	68.204	51.251,20
40 Interne Kosten	79.834	68.204	51.251,20
4005 Verrechnung IT - Kosten	79.834	68.204	51.251,20
Summe Prozesskosten	8.544.121	8.709.715	9.224.683,83
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-268.500	-270.300	-344.967,52
50 Gebühren u. Entgelte	-97.800	-97.800	-105.489,68
5000 Verwaltungsgebühren	-5.000	-5.000	-4.535,50
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-92.800	-92.800	-100.954,18
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-97.400	-96.100	-159.720,93
5100 Einnahmen aus Verkauf	-100	-100	0,00
5101 Einnahmen aus Mieten und Pachten	-92.600	-91.300	-106.322,66
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-4.700	-4.700	-53.398,27
52 Kostenerstattungen	-73.300	-76.400	-79.756,91
5200 Kostenerstattungen	-73.300	-76.400	-79.756,91
6 Interne Erlöse	-7.600	-7.600	-240.000,00
60 Interne Erlöse	-7.600	-7.600	-240.000,00
6000 Innere Verrechnungen	-7.600	-7.600	-240.000,00
Summe Prozessserlöse	-276.100	-277.900	-584.967,52
Prozessergebnis	8.268.021	8.431.815	8.639.716,31
Kostendeckungsgrad (%)	3,23	3,19	6,34
7 Transferzahlungen	21.400	21.400	12.169,73
70 Geleistete Transferzahlungen	21.400	21.400	12.169,73
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	19.200	19.200	10.000,00
7040 Umsatzsteuer - Zahllast	2.200	2.200	2.169,73

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
Betriebsergebnis	8.289.421	8.453.215	8.651.886,04

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen
Einnahme VMHH

02.0201.3640	Zuweisung von der EU Ziel 1-Projekt Bürgergärten	404.600	0	0,00		3500
02.0201.3680	Zuweisungen Dritter	134.900	0	0,00		3500
02.0600.3450	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden -Gebäudewirtschaft-	100	0	35,00		3500
02.1200.3680	Einnahmen f. Kompensationsmaßn	100	0	0,00		3500
02.2000.3623	Zuw. KSBK, Allg. Schulbaumaßn. Umsetzung SEP-Gutachten	1.192.300	20.000	0,00		5500
02.2141.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Kurt-Löwenstein-Schule-	100	100	0,00		3500
02.2142.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Schule an der Schaperdrift-	100	100	0,00		3500
02.2143.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Schule Am Knieberg-	100	100	0,00		3500
02.2173.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Bleckede-	100	100	0,00		3500
02.2174.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Embsen-	100	100	0,00		3500
02.2175.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Oedeme-	100	100	0,00		3500
02.2176.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Scharnebeck-	100	100	0,00		3500
02.2213.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Bleckede-	100	100	0,00		3500
02.2214.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Embsen-	100	100	0,00		3500
02.2215.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Oedeme-	100	100	0,00		3500
02.2216.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Scharnebeck-	100	100	0,00		3500
02.2251.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Adendorf-	100	100	0,00		3500

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2251.3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagschule -HRS Adendorf-	0	0	2.250.000,00	5500	
02.2251.3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS Adendorf-	0	20.000	0,00	5500	
02.2251.3621	Zuweisung aus der KSBK für Ganztagschule -HRS Adendorf-	0	0	322.182,36	5500	
02.2251.3622	Zuweisung d. Gemeinde Adendorf für Ganztagschule -HRS Adendorf-	0	0	5.000,00	5500	
02.2252.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Dahlenburg-	100	100	0,00	3500	
02.2252.3620	Zuweisung aus der KSBK Sporthalle -HRS Dahlenburg-	0	0	1.200.000,00	5500	
02.2253.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Neuhaus-	100	100	0,00	3500	
02.2253.3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS Neuhaus-	0	0	0,00	5500	
02.2254.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Bardowick-	100	100	0,00	3500	
02.2254.3610	Zuweisung aus der Sport- stättenförderung-HRS Bardowick	100.000	0	0,00	3500	
02.2254.3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS- Bardowick-	0	10.000	0,00	5500	
02.2254.3624	Zuweisung aus der KSBK Busplatz -HRS Bardowick-	0	0	0,00	5500	
02.2303.3620	Zuweisung aus der KSBK -Gymnasium Bleckede-	508.400	115.300	2.976.129,69	5500	
02.2305.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Gymnasium Oedeme-	100	100	0,00	3500	
02.2305.3620	Zuweisung aus der KSBK Erweiterung NTW-Räume -Gymnasium Oedeme-	0	0	0,00	5500	
02.2305.3621	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -Gymnasium Oedeme-	0	200.000	3.035,12	5500	
02.2305.3622	Zuweisung aus der KSBK für Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	0	320.000	0,00	5500	
02.2305.3623	Zuweisung aus der KSBK Kauf von Klassencontainern -Gymnasium Oedeme-	0	200.000	0,00	5500	
02.2306.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Gymnasium Scharnebeck-	100	100	0,00	3500	

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2500.3621	Zuweisung aus der KSBK Wiedererrichtung Sporthalle -BBS I,II,III-	0	0	0,00	5500	
02.2500.3622	Zuweisung aus KSBK Planungsk. Erweiterung BBS I,II,III	0	50.000	0,00	5500	
02.2501.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -BBS I-	100	100	0,00	3500	
02.2501.3623	Zuweisung aus der KSBK Aufstockung -BBSI-	0	605.000	1.040.000,00	5500	
02.2502.3451	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS II-	100	100	0,00	3500	
02.2502.3620	Zuweisung aus der KSBK Um-/Anbau KFZ-Werkstatt -BBS II-	0	90.000	96.574,67	5500	
02.2502.3624	Zuweisung aus der KSBK Umbau FUR Chemie-BBSII-	0	50.000	0,00	5500	
02.2503.3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -BBS III-	100	100	0,00	3500	
02.2813.3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagschule SZ Bleckede	0	0	0,00	5500	
02.2813.3610	Zuweisung aus der Sport- stättenförderung-SZ Bleckede-	200.000	0	0,00	3500	
02.2813.3620	Zuweisung KSBK Erweiterung Werkbereich-SZ Bleckede-	0	0	119.976,53	5500	
02.2813.3622	Zuweisung KSBK Ganztagschule Anteil LK -SZ Bleckede-	0	0	0,00	5500	
02.2814.3626	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Embsen-	0	0	8.333,92	5500	
02.2815.3623	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Oedeme-	0	0	712.210,98	5500	
02.2816.3620	Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse-Erweiterung -SZ Scharnebeck-	1.135.000	1.695.000	0,00	5500	
02.2816.3621	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Scharnebeck-	0	0	52.392,79	5500	
02.3400.3640	Zuweisung aus EU-Fördermitteln -Künstlerstätte Bleckede-	150.000	0	0,00	3500	
02.6500.3400	Verkaufserlöse für Kreisstraßengrundstücke	100	100	0,00	3500	
02.7901.3400	Einn.a.Veräußerung v.Grundst. Industriegebiet Lüneburg-Süd	20.000	70.000	561.993,28	3500	
02.8800.3400	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	100	100	15.250,00	3500	
02.8800.3401	Einnahmen aus Verrentung ehem. KMRZ	56.000	56.000	56.027,40	3500	

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
Ausgabe VMHH						
02.0201.9400	Baukosten Verwaltungsgebäude	0	0	165.000,00	3500	
02.0201.9402	Sanierung Zins Korngebäude	100.000	0	170.000,00	3500	
02.0201.9403	Umgestaltung Michaelisgelände	539.500	0	0,00	3500	
02.0600.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Gebäudewirtschaft-	20.000	20.000	20.000,00	3500	
02.0600.9352	Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -Gebäudewirtschaft-	10.000	0	0,00	3300	
02.1200.9320	Grunderwerb/Kompensationsmaßn.	100	0	0,00	3500	
02.1320.9401	Umbau der FTZ	0	0	0,00	3500	
02.2000.9400	Allg. Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens	1.192.300	0	53.018,96	3500	
02.2000.9401	Projektkosten Ganztagschule	0	20.000	0,00	3500	
02.2000.9410	Umsetzung Sanierungsprogramm Schulen	0	0	0,00	3500	
02.2141.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -Kurt-Löwenstein-Schule-	0	0	0,00	3500	
02.2141.9400	Erweiterungsbau -Kurt-Löwenstein-Schule-	0	0	0,00	3500	
02.2215.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Oedeme-	0	0	0,00	3500	
02.2216.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Scharnebeck-	0	0	0,00	3500	
02.2251.9352	Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Neubau)-HRS Adendorf-	0	0	400.000,00	3500	
02.2251.9401	Baukosten Ganztagschule -HRS Adendorf-	0	0	2.100.000,00	3500	
02.2251.9402	Baukosten Ganztagschule -HRS Adendorf-	0	0	77.182,36	3500	
02.2251.9403	EDV-Infrastruktur -HRS Adendorf-	0	5.000	0,00	3500	
02.2251.9404	Verbesserung der Schul- infrastruktur-HRS Adendorf-	0	15.000	0,00	3500	
02.2252.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Dahlenburg-	0	0	0,00	3500	
02.2252.9401	Sporthalle Dahlenburg Baukostenanteil Landkreis -HRS Dahlenburg-	0	0	1.200.000,00	3500	
02.2253.9320	Straßenausbaubeiträge -HRS Neuhaus-	0	0	4.882,64	3500	
02.2253.9400	Umbau Altbau -HRS Neuhaus-	0	0	0,00	3500	
02.2254.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Bardowick-	0	0	0,00	3500	

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2254.9400	Baukostenanteil Landkreis -HRS Bardowick-	0	0	0,00		3500
02.2254.9402	Umbau Bardenraum zum Klassen- raum	0	0	0,00		3500
02.2254.9403	Vernetzung Computerraum -HRS Bardowick-	0	0	4.000,00		3500
02.2254.9404	EDV-Infrastruktur -HRS Bardowick-	0	10.000	0,00		3500
02.2254.9405	Sanierung der Bardenhalle -HRS Bardowick-	525.000	0	0,00		3500
02.2303.9320	Grunderwerb - Gymnasium Bleckede -	0	205.000	10.000,00		3500
02.2303.9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. Erstausstattung Mobiliar -Gymnasium Bleckede-	0	0	367.462,87		3500
02.2303.9354	Erstausstattung Gymnasium Kreisbibliothek -Gymnasium Bleckede-	8.400	5.300	0,00		5500
02.2303.9400	Baukosten Gymnasium Bleckede	0	0	2.566.129,69		3500
02.2303.9401	Erweiterung Busparkbucht -Gymnasium Bleckede-	0	110.000	0,00		5500
02.2303.9403	Neubaukosten Gymnasium Bleckede-Tilgungsraten PPP	200.000	0	0,00		3500
02.2305.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlageverm. Mobiliar-NTW -Gymnasium Oedeme-	0	60.000	0,00		3500
02.2305.9353	Erw.v.bew.Sachen d. Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasium Oedeme-	0	50.000	338,70		5500
02.2305.9400	Erweiterung NTW-Räume -Gymnasium Oedeme-	0	90.000	0,00		3500
02.2305.9401	Kosten Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	0	320.000	0,00		3500
02.2305.9402	Kauf von Klassencontainern -Gymnasium Oedeme-	0	200.000	0,00		3500
02.2305.9403	Umsetzung Sanierungsprogramm -Gymnasium Oedeme-	1.000.000	0	0,00		3500
02.2500.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS I,II,III-	0	0	0,00		3500
02.2500.9400	Erweiterung BBS I,II,III	0	50.000	57,00		3500
02.2500.9402	Umsetzung Sanierungsprogramm -BBS I,II,III-	800.000	845.000	100.000,00		3500
02.2500.9403	Investitionen zur Energie- einsparung BBS II,III	0	0	0,00		3500
02.2500.9404	Wiedererrichtung Sporthalle -BBS I,II,III-	0	0	0,00		3500
02.2500.9405	Investitionen zur Energie- einsparung BBS I	0	0	30.000,00		3500
02.2501.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS I-	0	0	0,00		3500

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2501.9352	Erw. von bewegl. Sachen des Anlagevermögens -BBS I-	0	0	40.000,00	3500	
02.2501.9353	Erw.v.bew.Sachen d.Anlagev. Erstaust.Lehr-u.Unterr.mittel -BBS-	0	5.000	0,00	5500	
02.2501.9401	Baukosten Umbau -BBS I-	0	0	0,00	3500	
02.2501.9402	Baukosten Aufstockung -BBS I -	0	600.000	1.000.000,00	3500	
02.2502.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobilar -BBS II-	0	30.000	0,00	3500	
02.2502.9352	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Lehr-u.Unterr.-FUR Chemie -BBSII-	0	20.000	0,00	5500	
02.2502.9353	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Erstaust.Erweit.KFZ-Halle -BBS II-	0	0	44.027,55	3500	
02.2502.9354	Erw.v.bew.Sachend.Anlageverm. Lehr-u.Unterrichts m.KFZ-Halle -BBSII-	0	90.000	0,00	5500	
02.2502.9403	Um-/Anbau KFZ-Werkstatt BBS II	0	0	64.747,12	3500	
02.2503.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS III-	0	0	0,00	3500	
02.2813.9320	Erschließungsk.Dreifeldhalle -SZ Bleckede-	0	0	3.053,63	3500	
02.2813.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlageverm. SZ Bleckede	0	0	346,00	3500	
02.2813.9352	Erwerb von beweglichen Sachen d.Anlagevermögens-Erweiterung -SZ Bleckede-	0	0	50.000,00	3500	
02.2813.9353	Erwerb von beweglichen Sachen d.Anlageverm.SZBleckede	0	0	0,00	5500	
02.2813.9400	Baukosten Metallwerkstatt -SZ Bleckede-	0	0	48.870,31	3500	
02.2813.9401	Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Bleckede-	1.025.000	520.000	0,00	3500	
02.2813.9402	Kosten Ganztagschule -SZ Bleckede-	0	0	704,88	3500	
02.2814.9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. -SZ Embsen-	0	0	8.333,92	3500	
02.2814.9404	Baukosten Realschule/Umbau -SZ Embsen-	0	0	0,00	3500	
02.2815.9352	Erw.v.bewgl.Sachen d.Anlagev. -SZ Oedeme-	0	0	26.210,98	3500	
02.2815.9401	Planungskosten f. Brandsicherheits-u.Gesundheitsschutzmaßnahmen -SZ Oedeme-	0	0	0,00	3500	
02.2815.9402	Umsetzung Sanierungsprogramm Realschule -SZ Oedeme-	1.000.000	4.200.000	0,00	3500	
02.2815.9403	Umbaumaßnahmen -SZ Oedeme-	0	0	431.000,00	3500	
02.2815.9404	Kauf von Mobilklassen -SZ Oedeme-	0	0	240.000,00	3500	

Produkt 03.12.10 Bereitstellung von Flächen und Räumen

Produktbereich 03 Steuerung und Service	Produktgruppe 03.12 Gebäudemanagement	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Detlef Beyer , Gebäudewirtschaft
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2815.9405	Neue EDV-Infrastruktur (KSBK) - SZ Oedeme -	0	0	15.000,00		3500
02.2815.9406	Umsetzung Sanierungsprogramm Außenstelle BBS -SZ Oedeme-	100.000	0	0,00		3500
02.2816.9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. -SZ Scharnebeck-	0	0	8.200,00		3500
02.2816.9353	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlagev. Lehr-u. Unterrichtsmittel -SZ Scharnebeck-	0	0	0,00		5500
02.2816.9354	Erstausstattung Kantine -SZ Scharnebeck-	0	0	11.500,00		5500
02.2816.9400	Erweiterung -SZ Scharnebeck-	1.135.000	1.695.000	0,00		3500
02.2816.9402	Umbaumaßnahmen SZ Scharnebeck	0	0	15.000,00		3500
02.2816.9403	Neubau Werk- und Technikraum -SZ Scharnebeck-	0	0	0,00		3500
02.2816.9404	Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Scharnebeck-	1.550.000	1.635.000	0,00		3500
02.3400.9400	Verlagerung der Künstlerstätte Bleckede	240.000	0	0,00		3500
02.6500.9320	Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen	5.000	42.600	0,00		3500
02.6501.9320	Grunderwerb für Elbbrücke	0	0	70.000,00		3500
02.8800.9320	Erwerb von Grundvermögen	100	100	0,00		3500
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	3.903.600	3.503.500	9.419.141,74		
	Ausgaben	9.450.400	10.843.000	9.345.066,61		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-5.546.800	-7.339.500	74.075,13		

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
04.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
04.01.10	Allgemeine Gefahrenabwehr
04.01.20	Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
04.02	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten
04.02.10	Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten
04.03	Verkehrsangelegenheiten
04.03.10	Verkehrssicherheit
04.03.20	Zulassung von Kraftfahrzeugen
04.03.30	Überwachung von Halterpflichten

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	8.362.000	7.640.000	9.003.772,36
	Ausgaben	8.028.729	7.811.491	9.685.583,45
	Überschuss / Zuschuss(-)	333.271	-171.491	-681.811,09
Vermögenshaushalt	Einnahmen	567.200	587.200	632.449,05
	Ausgaben	642.100	669.100	738.449,05
	Überschuss / Zuschuss(-)	-74.900	-81.900	-106.000,00
Saldo		258.371	-253.391	-787.811,09

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	3.014.127	2.896.785	2.860.494,24
2 Sachkosten	4.103.680	3.993.280	6.374.293,52
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	877.322	889.127	901.842,51
Summe Prozesskosten	7.995.129	7.779.191	10.136.630,27
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-7.805.200	-7.085.900	-7.002.377,59
6 Interne Erlöse	-529.700	-528.300	-617.376,51
Summe Prozessenerlöse	-8.334.900	-7.614.200	-7.619.754,10
Prozessergebnis	-339.771	164.991	2.516.876,17
Kostendeckungsgrad (%)	104,25	97,88	75,17
7 Transferzahlungen	6.500	6.500	-1.402.112,16
Betriebsergebnis	-333.271	171.491	1.114.764,01

Produkt 04.01.10		
Allgemeine Gefahrenabwehr		

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Auftragsgrundlage

Bundesjagdgesetz (BJagdG), § 36 Niedersächsisches Jagdgesetz (NJagdG), § 3 Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG), § 43 Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG), § 41 Gesetz über die Landwirtschaftskammern, § 43 Waffengesetz (WaffenG) i. V. m. § 3 (2) Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO GewAR), § 3 der 1. Durchführungsverordnung zum Heilpraktikergesetz (1. DVO HpG), § 98 Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz (NGefaG), § 73 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), § 177 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), § 14 Versammlungsgesetz (VersG)

Zielgruppen

Gewerbetreibende, Handwerker, Ärzte, Polizei, Bundesgrenzschutz, Arbeitsämter, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Hauptzollamt, Kommunen, Bundes- und Landesbehörden, Justiz, Rechtsanwälte, alle Einwohner/innen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.01.10.10 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Zwangsunterbringung von psychisch Kranken und Suchtkranken in geschlossene Anstalten.

04.01.10.20 Bekämpfung der Schwarzarbeit und der unberechtigten Handwerksausübung**04.01.10.30 Fachaufsicht über Gemeinden**

Insbesondere im Bereich Obdachlosenangelegenheiten und zu Maßnahmen der allg. Gefahrenabwehr, Pass-, Personalausweis- u. Meldeangelegenheiten.

04.01.10.40 Spezielle ordnungsbehördliche Maßnahmen

Erlass von Verfügungen und Überwachung in den Bereichen Gewerberecht, Handwerksrecht, Friedhofsangelegenheiten, Sammlungen, Lotterien, Ausspielungen, Heilpraktikerangelegenheiten, Umgang mit Krankheitserregern, Private Krankenanstalten, Ladenschlussgesetz, Schulzuführungen, Versammlungsrecht.

04.01.10.50 Maßnahmen nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht

Ertelung / Widerruf von waffenrechtlichen Erlaubnissen, Durchführung von Überwachungsmaßnahmen.

04.01.10.60 Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstückverkehrs

Genehmigung / Versagung des Verkaufs land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke, Prüfung von Landpachtverträgen.

04.01.10.70 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

U.a. auch Aufsicht über Jagd- und Fischereigenossenschaften.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 04.01.10 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Zwangsmaßnahmen nach dem PsychKG	460	460		567
Anzahl der eingeleiteten Verfahren (Schwarzarbeit)	40	40	40	13
Erzielte Gewinnabschöpfung bei Schwarzarbeit in Euro	15.000,00	30.000,00	30.000,00	5.600,00
Waffenrechtliche Registrierungsmaßnahmen	850	550		685
Landwirtschaftliche Grundstücksverträge	360	460		459
Anzahl erteilter Jagdscheine	750	500	500	1.000

Produkt 04.01.10 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	253.568	242.705	220.558,03
10 Personalkosten	244.068	233.205	212.979,23
1000 Personalausgaben	244.068	233.205	212.979,23
11 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeiten / Aufwandsen	9.500	9.500	7.578,80
1100 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	9.500	9.500	7.578,80
2 Sachkosten	27.650	27.300	21.983,47
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	27.650	27.300	21.983,47
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.100	1.100	594,60
2102 Aus- u. Fortbildung	1.400	1.050	1.050,07
2105 Verbrauchsmittel	11.500	11.500	9.215,10
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	5.700	5.700	4.323,52
2111 Geschäftsausgaben	7.950	7.950	6.800,18
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	31.631	29.885	21.372,00
40 Interne Kosten	31.631	29.885	21.372,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	31.631	29.885	21.372,00
Summe Prozesskosten	312.848	299.890	263.913,50
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-136.500	-115.500	-115.150,48
50 Gebühren u. Entgelte	-107.200	-71.200	-59.810,93
5000 Verwaltungsgebühren	-107.200	-71.200	-59.810,93
52 Kostenerstattungen	-14.300	-14.300	-12.589,55
5200 Kostenerstattungen	-14.300	-14.300	-12.589,55
53 Finanzerlöse	-15.000	-30.000	-42.750,00
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-15.000	-30.000	-42.750,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-136.500	-115.500	-115.150,48
Prozessergebnis	176.348	184.390	148.763,02
Kostendeckungsgrad (%)	43,63	38,51	43,63
7 Transferzahlungen	1.100	1.100	1.030,00
70 Geleistete Transferzahlungen	3.700	3.700	1.806,58
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	3.700	3.700	1.806,58
71 Erhaltene Transferzahlungen	-2.600	-2.600	-776,58
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-2.600	-2.600	-776,58
Betriebsergebnis	177.448	185.490	149.793,02

Produkt 04.01.20		
Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst		

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Brand/Zivilschutzes und des Rettungsdienstes

Auftragsgrundlage

§ 3 Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG), § 2(1) Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZivilschutzneuordnungsgG), § 2 (1) Niedersächsisches Katastrophenschutzgesetz (NKatSG), §§ 3, 20 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG), Rahmenempfehlung für den Katastrophenschutz in der Umgebung kerntechnischer Anlagen

Zielgruppen

Feuerwehr, Rettungsdienste, Hilfsorganisationen, Krankenkassen, Polizei, Bundeswehr, Gemeinden und andere KatS-Behörden

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.01.20.10 Abwehrender Brandschutz

Aufstellung der Einheiten der Kreisfeuerwehr, Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren durch die Feuerwehrtechnische Zentrale und Feuerwehreinsatzleitstelle, Verteilung der Feuerschutzsteuer.
Zum vorbeugenden Brandschutz siehe Leistung unter 09.02.20.50.

04.01.20.20 Erstellen von Planungen im Zivil- und Katastrophenschutz

Insbesondere zivile Alarmplanung, Katastrophenschutzpläne, externer Notfallplan nach Seveso-II-Richtlinie, betriebl. Alarm- u. Gefahrenabwehrpläne nach der Störfallverordnung, Ausarbeiten von Katastrophenschutzübungen, Helferabwicklung (-freistellung), Erhebung von Daten u. Fakten bei den Ernährungsbetrieben, im Krisenfall Ausgabe der Lebensmittel- u. Milchkarten

04.01.20.30 Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes

Vorhalten einer Rettungsleitstelle, Fahrdienst (ASB und DRK) und Notarztwesen

Produktziele:**Abwehrender Brandschutz**

Im Rahmen der Einführung des Digitalfunks soll eine Einrichtung einer kooperativen Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei in den Räumen des Behördenzentrums Auf der Hude in Lüneburg erfolgen.
Im Februar 2007 wurde eine entsprechende Absichtserklärung mit der Polizeidirektion Lüneburg unterzeichnet. Die Verwaltung plant in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion und den Krankenkassen derzeit die Umsetzung der vereinbarten Konzeption.

Ziele:

Die Einrichtung einer kooperativen Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei in den Räumen des Behördenzentrums Auf der Hude in Lüneburg wird im Rahmen der Einführung des Digitalfunks voraussichtlich bis zum 31.03.2009 umgesetzt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

MEZ 6/HSP 6.2: Zusammenlegung der Leitstellen

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Produkt 04.01.20 Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Gesamtkosten Leistungsstunden Fahrdienst (Rettungsdienst)	67,88	66,09	66,09	66,80
Gesamtkosten Fahrdienst/Einwohner (Rettungsdienst)	23,26	22,78	22,78	22,40
Gesamtkosten Fahrdienst Einsätze (Rettungsdienst)	161,85	186,82	186,82	178,19
Gesamteinsatz pro 1.000 Einwohner (Rettungsdienst)	144,00	122,00	122,00	126,00

Produkt 04.01.20 Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	999.976	1.044.935	1.021.787,70
10 Personalkosten	807.776	852.735	835.860,94
1000 Personalausgaben	807.776	852.735	835.860,94
11 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeiten / Aufwandsen	33.000	33.000	26.805,98
1100 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	33.000	33.000	26.805,98
13 Unfallversicherung	159.200	159.200	159.120,78
1300 Unfallversicherung	159.200	159.200	159.120,78
2 Sachkosten	3.860.755	3.709.855	6.153.403,28
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	90.800	7.800	8.818,89
2002 Mieten und Pachten	89.800	6.800	6.467,34
2008 Sonstige Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	2.351,55
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	3.766.955	3.699.055	6.141.584,39
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	31.000	24.600	2.536.464,14
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.750	2.750	1.486,47
2102 Aus- u. Fortbildung	3.700	6.100	8.782,63
2104 Haltung von Fahrzeugen	30.700	30.700	44.336,32
2105 Verbrauchsmittel	9.300	9.300	9.922,07
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	3.652.800	3.566.500	3.494.133,32
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	2.400	1.400	1.003,70
2111 Geschäftsausgaben	28.805	52.405	45.200,81
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	5.500	5.300	254,93
22 Kostenerstattungen	3.000	3.000	3.000,00
2200 Kostenerstattungen	3.000	3.000	3.000,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	545.933	543.645	631.128,51
40 Interne Kosten	545.933	543.645	631.128,51
4000 Innere Verrechnungen	529.700	528.300	617.376,51
4005 Verrechnung IT - Kosten	16.233	15.345	13.752,00
Summe Prozesskosten	5.406.664	5.298.435	7.806.319,49
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-4.266.500	-4.176.300	-4.208.393,91
50 Gebühren u. Entgelte	-4.092.100	-4.004.400	-4.038.051,53
5000 Verwaltungsgebühren	-1.000	-1.000	-1.309,00
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-4.091.100	-4.003.400	-4.036.742,53
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	-608,14
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	-608,14
52 Kostenerstattungen	-174.300	-171.800	-169.734,24
5200 Kostenerstattungen	-174.300	-171.800	-169.734,24
6 Interne Erlöse	-529.700	-528.300	-617.376,51
60 Interne Erlöse	-529.700	-528.300	-617.376,51
6000 Innere Verrechnungen	-529.700	-528.300	-617.376,51
Summe Prozesserlöse	-4.796.200	-4.704.600	-4.825.770,42
Prozessergebnis	610.464	593.835	2.980.549,07
Kostendeckungsgrad (%)	88,71	88,79	61,82
7 Transferzahlungen	-1.600	-1.600	-1.404.542,16
70 Geleistete Transferzahlungen	21.600	21.600	16.960,27
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	21.600	21.600	16.960,27
71 Erhaltene Transferzahlungen	-23.200	-23.200	-1.421.502,43
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-23.200	-23.200	-1.421.502,43

Produkt 04.01.20 Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
Betriebsergebnis	608.864	592.235	1.576.006,91

Produkt 04.01.20 Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 04.01.20 Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
Einnahme VMHH

02.1320.3450	Einnahmen aus Verkauf von Fahrzeugen und Geräten	0	0	2.000,00		4100
02.1320.3621	Zuw.aus Mitteln d.Feuersch.St. f.d. Ausstattung d. FTZ	67.200	67.200	145.485,32		4100
02.1320.3623	Zuweisung Stadt Bleckede u.SG Scharnebeck f. Feuerwehrboote	0	20.000	0,00		4100
02.1330.3610	Zuw.Land a.Feuerschutzsteuer	500.000	500.000	484.963,73		4100

Ausgabe VMHH

02.1310.9352	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens, FEL	5.000	0	0,00		4100
02.1320.9351	Ausstattung der FTZ	67.200	67.200	145.485,32		4100
02.1320.9400	Ausbau Übungsfläche -FTZ Scharnebeck-	0	0	0,00		4100
02.1330.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12.800	12.800	12.490,97		4100
02.1330.9820	Zuweisungen an Gemeinden -schlüsselmäßig-	400.000	400.000	389.973,56		4100
02.1330.9826	Zuweisung für Geräte usw. - vermögensunwirksam -	20.000	20.000	18.999,20		4100
02.1330.9827	Zuweisung f.d.Ausstattung FTZ	67.200	67.200	63.500,00		4100
02.1340.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg -Atenschutz	0	80.000	0,00		4100
02.1400.9351	Ausrüst.-Strahlenmessfahrzeuge	800	800	9.500,00		4100
02.1400.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	600	600	0,00		4100
02.1400.9882	Zuschuss an DLRG f. Funkgeräte und Ausrüstungsgegenstände	500	500	500,00		4100

Vermögenshaushalt	Einnahmen	567.200	587.200	632.449,05
	Ausgaben	574.100	649.100	640.449,05
	Überschuss / Zuschuss(-)	-6.900	-61.900	-8.000,00

Produkt 04.02.10		
Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten		
Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.02 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Standesamts-, Staatsangehörigkeits-, Namensänderungs- und Ausländerangelegenheiten

Auftragsgrundlage

§ 2 Nr. 2 und § 3 Nr. 1 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), § 70 a Abs. 1 Nr. 2 Personenstandsgesetz (PStG), § 2 Niedersächsische Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Nds. PStGAV), § 2 Nr. 1 Allg. Zust. VO-Kom , § 4 I Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), § 63 Ausländergesetz (AuslG)

Zielgruppen

Standesämter, Amtsgericht Lüneburg, Bundesverwaltungsamt, Oberlandesgericht Celle, Botschaften, Konsulate, kreisangehörige Kommunen, Polizeibehörden, alle Einwohner/innen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.02.10.10: Standesamtsaufsicht

Bearbeitung diverser personenstandsrechtlicher Aufgaben; Beratung und Information der Standesämter; Führen der Personenstandszweitbücher; Vorbeglaubigung von Personenstands- und anderen Urkunden

04.02.10.20: Erwerb und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerung, Staatsangehörigkeitsausweis, Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit, Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit; Feststellung des Staatsangehörigkeitserwerbs und -verlustes

04.02.10.30 Öffentlich-rechtliche Namensänderungen

Bearbeitung von Anträgen auf Änderung von Vor- und Familiennamen

04.02.10.40 Ausländerangelegenheiten

Begleitung von Asylverfahren; Erteilung, Versagung und Widerruf von Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen und Passersatzpapieren; Aufenthaltsbeendende Maßnahmen (Ausreiseaufforderung, Ausweisung, Abschiebung, Abschiebehaft); Bearbeitung von Visa-Anträgen

Produktziele.**Ausländerangelegenheiten**

Ende der 80er/Anfang der 90er Jahre flohen viele libanesische Staatsangehörige und staatenlose kurdische Volkszugehörige aufgrund des im Libanon herrschenden Bürgerkrieges nach Deutschland. Der niedersächsische Innenminister erließ 1990 eine "Bleiberechtsregelung" für diesen Personenkreis. Den in Deutschland angekommenen Bürgerkriegsflüchtlingen, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit in keinem anderen Land Schutz gefunden hätten, sollte in Deutschland eine Lebensperspektive geboten werden. Es wurden in anderen Behörden Erkenntnisse gewonnen, dass angeblich staatenlose Kurden aus dem Libanon tatsächlich türkische Staatsangehörige sind und sich somit das Aufenthaltsrecht erschlichen hatten. Bundesweit wurden daher Ermittlungsgruppen als Projektgruppe eingerichtet, um die Fälle aufzuklären. Im Bereich der Stadt Lüneburg, des Landkreises Uelzen, des Landkreises Lüchow-Dannenberg und des Landkreises Lüneburg wurde daher die Bildung einer Ermittlungsgruppe, bestehend aus 2 Personen beschlossen. Der Kostenanteil des Landkreises beträgt dabei 29.494,00 Euro jährlich. Die Ermittlungsgruppe soll zunächst für 2 Jahre bis zum 31.08.2008 bestehen. Da die Ermittlungen erwartungsgemäß einen größeren Zeitumfang benötigen, werden Einsparungen frühestens nach einem bis zwei Jahren zu erwarten sein. Die gemeinsame Ermittlungsgruppe für die Landkreise Lüneburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg und die Stadt Lüneburg hat am 01.09.2006 ihre Arbeit aufgenommen.

Produkt 04.02.10
Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.02 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Insgesamt wird die Identität von ca. 700 Personen, davon für den Landkreis Lüneburg 178 Personen, zu überprüfen sein. In 2007 wurde bis zum 31.05.2007 in 156 Fällen ermittelt, davon 55 Fälle aus dem Landkreis Lüneburg. Bereits zum 31.05.07 waren insgesamt 41 Personen nachweislich unter Angabe einer falschen Identität in die Bundesrepublik eingereist. Die Prüfung der Ausländerbehörden, ob aufenthaltsbeendete Maßnahmen und damit Einsparungen im Sozialhilfereich möglich sind, ist sehr zeitintensiv.

Ziele:

Aufdeckung von Missbrauchsfällen durch Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status bis 31.08.2008 und damit mind. kostendeckende Einsparung von Sozialleistungen im Jahre 2008.

Kennzahlen/Indikatoren:

- Aufgedeckte Fälle
- Einsparung in Euro

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Nicht geklärte Aufenthaltsrechtliche Fälle bezogen auf das Projekt	155	155	155	155

Produkt 04.02.10
Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.02 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Heinz-Otto Trost , Ordnung und Kommunales
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	255.884	235.445	235.761,48
10 Personalkosten	255.884	235.445	235.761,48
1000 Personalausgaben	255.884	235.445	235.761,48
2 Sachkosten	32.375	33.325	9.694,77
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	33.675	33.325	9.694,77
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.265	1.265	683,78
2102 Aus- u. Fortbildung	1.400	1.050	1.050,03
2105 Verbrauchsmittel	1.600	1.600	3.283,38
2111 Geschäftsausgaben	29.410	29.410	4.677,58
22 Kostenerstattungen	-1.300	0	0,00
2200 Kostenerstattungen	-1.300	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	37.358	35.297	25.242,00
40 Interne Kosten	37.358	35.297	25.242,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	37.358	35.297	25.242,00
Summe Prozesskosten	325.617	304.067	270.698,25
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-33.500	-33.500	-65.698,45
50 Gebühren u. Entgelte	-33.500	-33.500	-65.698,45
5000 Verwaltungsgebühren	-33.500	-33.500	-65.698,45
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-33.500	-33.500	-65.698,45
Prozessergebnis	292.117	270.567	204.999,80
Kostendeckungsgrad (%)	10,29	11,02	24,27
7 Transferzahlungen	600	600	0,00
70 Geleistete Transferzahlungen	600	600	0,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	600	600	0,00
Betriebsergebnis	292.717	271.167	204.999,80

Produkt 04.03.10		
Verkehrssicherheit		

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dirk Bonow , Straßenverkehr und Führerscheine
--	---	---

Kurzbeschreibung

Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr; Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme.

Auftragsgrundlage

§ 1 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), § 1 Allgemeine Vorbehaltsverordnung i. V. m. Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Fahrertergengesetz (FahrIG), Gefahrgutverordnung (GGV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (Int. KfzVO)

Zielgruppen

Alle Verkehrsteilnehmer/Innen, Antragsteller und Inhaber einer Fahrerlaubnis, Kraftverkehrs- und Personenbeförderungsunternehmer, Fahrlehrer und Fahrschulen

Künftige Entwicklung

Der Fachdienst 42 hat seit August 2005 die "Ausgaben von Fahrerkarten für elektronische Fahrtenschreiber" zugewiesen bekommen. Bisher war der Einbau der Messgeräte und damit verbundene Ausgabe von Fahrerkarten in Altfahrzeugen keine Pflicht. Nach der EG Verordnung 561/2006 Art. 27 ist es seit 01.05.2006 Pflicht bei allen neu zugelassenen LKW statt der bisherigen Fahrtenschreiber das digitale Messgerät eingebaut zu haben, das bedeutet für diese Fahrzeuge werden Fahrerkarten benötigt. In den ersten Monaten sind die Erstanträge auf Erteilung der Fahrerkarten noch nicht im hohen Umfang gestellt worden, weil Neufahrzeuge von den Speditionen nicht in großer Zahl angeschafft wurden. Bis Juli 2006 wurden 278 Anträge auf Ersterteilung gestellt. Seit der Pflichteinführung ab 01.05.2006 sind monatlich durchschnittlich 60 bis 70 Fälle angefallen. Eine Steigerung der Fallzahl ist allein deshalb schon zu erwarten, weil im Lauf der nächsten Monate immer mehr Neufahrzeuge zugelassen und nur mit den Fahrerkarten betrieben werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.03.10.10: Verkehrssicherung

Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen im öffentlichen Verkehrsraum. Genehmigung und Überwachung von Baustellen sowie Anordnung der Beschilderung im Rahmen der Baustellensicherung.

04.03.10.20: Verkehrslenkung- und Planung

Anordnung von Straßensperrungen aufgrund von Veranstaltungen sowie Beschilderung von Umleitungsstrecken im öffentlichen Verkehrsraum. Verkehrsbehördliche Stellungnahmen im Rahmen der Planung von Straßen, Wegen und Plätzen.

04.03.10.30: Erteilung von Erlaubnissen, Genehmigungen und Ausnahmegenehmigungen

Es handelt sich hierbei im Einzelnen um die Erteilung von Erlaubnissen, Genehmigungen und Ausnahmegenehmigungen im Bereich der StVO, des gewerblichen Güterverkehrs und Schwerlastverkehrs sowie der Beförderung gefährlicher Güter.

04.03.10.40: Verkehrsüberwachung und Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

Durch die stationäre Messeinrichtung an der Ostumgehung waren in den ersten 5 Monaten des Jahres 2007 6.600 Fälle mehr zu bearbeiten. Dies ist eine Fallsteigerung für das Jahr um 50%. Mit dem vorhandenen Personal ist das nicht zu schaffen. Durch eine Geschäftsprozessoptimierung und ein neues EDV-Verfahren konnten 2 Stellen in den vergangenen Jahren abgebaut werden. Allerdings mit der Folge, dass keine Reserven für Bearbeitungsspitzen da sind. Die Verstöße können nicht mehr fristgerecht abgearbeitet werden (Verstöße verfristen nach 3 Monaten). Um die steigenden Fallzahlen fristgerecht abarbeiten zu können, müssten geeignete Maßnahmen (Personalaufstockung) für 2008 ergriffen werden.

Produkt 04.03.10 Verkehrssicherheit

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dirk Bonow , Straßenverkehr und Führerscheine
--	---	---

2007 wurde eine zweite stationäre Messeinrichtung an einer Unfallhäufungslinie an der B209 aufgestellt. Um dort dauerhaft eine Messung vornehmen zu können, ist die Anschaffung eines 2. Kamerainnenteiles erforderlich. Die Kosten hierfür werden durch die erhöhten Erlöse gedeckt.

Ziele:

Anschaffung eines 2. Kamerainnenteiles für die stationäre Messeinrichtung an der B209 bis zum 01.07.2008

Kennzahlen/Indikatoren:

2. Kamerainnenteil ist angeschafft Ja/Nein

04.03.10.50: Fahrtenbuchauflagen**04.03.10.60: Erteilung- und Entzug von Fahrerlaubnissen****04.03.10.70: Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnisse****04.03.10.80: Anerkennung anderer Stellen**

Anerkennung von Stellen zur Durchführung von Kursen zu Sofortmaßnahmen am Unfallort und Erster Hilfe sowie solchen zur Durchführung von Sehtesten.

Produktziele:**Erteilung- und Entzug von Fahrerlaubnissen**

Die Anzahl der Fahrerlaubnisersterteilungen belief sich im Jahr 2006 auf 1.859 Stück. Bis zum 31.05.2007 sind 823 Ersterteilungen angefallen. Bisher wurde für die Erteilung eine durchschnittliche Laufzeit von 28 Tagen benötigt. Hierin ist die Hin- und Rücksendung an die Bundesdruckerei enthalten (ca. 14 Tage). 2006 wurde in der Führerscheinstelle eine Geschäftsprozessoptimierung durchgeführt, um Arbeitsabläufe straffer und kundenfreundlicher zu organisieren. Die elektronische Abfragemöglichkeit wurde auf die anderen Führerscheinebereiche (wie Erweiterungen, Ersatz, Umtausch u.s.w.) erweitert, um auch hier die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten messbar und vergleichbar zu machen.

Ziele:

Die durchschnittliche Laufzeit für die Ersterteilung, Erweiterung, Umstellungen und begleitendes Fahren von Fahrerlaubnissen wird 27 Kalendertage nicht überschreiten.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:**Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:**

Anschaffung eines 2. Kamerainnenteiles für die Verkehrsüberwachung

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl Verstöße bezogen auf die Messgeräte (eigene Verkehrsüberwachung)	45.000	23.834	13.859	9.373
Einsatz der Messgeräte in Minuten (eigene Verkehrsüberwachung)	1.150.000	587.220	91.775	89.056
Verkehrsordnungswidrigkeiten insgesamt	60.000	44.962	29.962	10.168
Durchschnittliche Verstöße je durchgefahrene 1000 Kfz (ohne Vide)	3	3	13	27
Anzahl der Anträge auf Ersterteilung einer Fahrerlaubnis	1.925	1.975	1.859	1.909
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer Führerscheine in Kalendertag	27	28	30	31

Produkt 04.03.10 Verkehrssicherheit
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dirk Bonow , Straßenverkehr und Führerscheine
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	976.600	834.300	836.128,51
10 Personalkosten	976.600	834.300	836.128,51
1000 Personalausgaben	976.600	834.300	836.128,51
2 Sachkosten	92.500	87.400	76.882,94
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	92.400	87.300	76.882,94
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	8.900	8.900	15.794,87
2102 Aus- u. Fortbildung	2.200	2.200	2.669,50
2104 Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	4.989,02
2105 Verbrauchsmittel	63.000	58.000	43.448,74
2111 Geschäftsausgaben	13.300	13.200	9.980,81
22 Kostenerstattungen	100	100	0,00
2200 Kostenerstattungen	100	100	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	158.200	158.200	149.900,00
40 Interne Kosten	158.200	158.200	149.900,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	158.200	158.200	149.900,00
Summe Prozesskosten	1.227.300	1.079.900	1.062.911,45
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-2.157.500	-1.479.400	-1.371.266,01
50 Gebühren u. Entgelte	-295.500	-297.000	-438.256,97
5000 Verwaltungsgebühren	-295.500	-297.000	-438.256,97
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	-87,56
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	-87,56
52 Kostenerstattungen	-100	-100	0,00
5200 Kostenerstattungen	-100	-100	0,00
53 Finanzerlöse	-1.861.800	-1.182.200	-932.921,48
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-1.861.800	-1.182.200	-932.921,48
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-2.157.500	-1.479.400	-1.371.266,01
Prozessergebnis	-930.200	-399.500	-308.354,56
Kostendeckungsgrad (%)	175,79	136,99	129,01
7 Transferzahlungen	6.400	6.400	1.400,00
70 Geleistete Transferzahlungen	6.400	6.400	1.400,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	6.400	6.400	1.400,00
Betriebsergebnis	-923.800	-393.100	-306.954,56

Produkt 04.03.10 Verkehrssicherheit
--

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dirk Bonow , Straßenverkehr und Führerscheine
--	---	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 04.03.10 Verkehrssicherheit
Ausgabe VMHH

02.1121.9350	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Verkehrsüberwachung -	68.000	20.000	98.000,00	4200	
--------------	---	--------	--------	-----------	------	--

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	68.000	20.000	98.000,00		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-68.000	-20.000	-98.000,00		

Produkt 04.03.20 Zulassung von Kraftfahrzeugen

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Günther Posnanski , KFZ-Zulassungen
--	---	---

Kurzbeschreibung

Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen sowie die Pflege des Datenbestandes

Auftragsgrundlage

Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom) und Allgemeine Vorbehaltsverordnung i. V. m. Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Zielgruppen

Halter von Kraftfahrzeugen, Versicherungen, Finanzämter, KBA, Polizei, externe Zulassungsstellen, sonstige Auskunftsberechtigte

Künftige Entwicklung

In der Samtgemeinde Amelinghausen und der Stadt Bleckede wurden Außenstellen der KFZ-Zulassungsbehörde eingerichtet. Diese werden von der Bevölkerung angenommen. Der Vertrag mit den Außenstellen läuft am 31.12.2007 aus. Die Vereinbarung der Außenstellen wird ab 01.01.2008 für 3 Jahre fortgeführt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.03.20.10 Zulassungsangelegenheiten

Neuzulassungen, Wiedenzulassungen KFZ, Erstzulassung gebrauchter KFZ, Umschreibungen von KFZ, Zuteilung besonderer Kennzeichen, Stilllegungen von KFZ, Umschreibungsmittelungen, Zwangsweise Stilllegungen, Pflege und Auswertung des Datenbestandes, Ersatz Fahrzeugpapiere, Auskünfte aus örtlichen Fahrzeugregister, Eintragungen von Sicherheitsübereignungen

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Die Datenübermittlung der kreisangehörigen Meldebehörden ist geregelt bis auf die Stadt Lüneburg. Bei der Stadt Lüneburg ist es immer noch erforderlich telefonisch die Daten abzugleichen. Da das Bürgeramt der Stadt Lüneburg mittwochs geschlossen ist, kann an diesem Tag keine Abfrage stattfinden.

Einrichtung einer bürgerfreundlichen Lösung zur Abfrage der Meldedaten mit der Stadt Lüneburg bis zum 30.09.2008.

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
KFZ-Bestand	135.333	133.711	132.444	133.241
Geschäftsvorfälle	146.256	132.000	136.923	130.713
Zulassungen insgesamt	83.000	72.209	83.887	73.382
Zulassungen in Lüneburg	72.900	62.894	73.955	65.606
Zulassungen in Bleckede	6.600	6.121	6.434	5.161
Zulassungen in Amelinghausen	3.500	3.194	3.498	2.615
Zulassung je 1.000 Einwohner	472	412	478	420

Produkt 04.03.20 Zulassung von Kraftfahrzeugen

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten		Verantwortliche Person/Organisationseinheit Günther Posnanski , KFZ-Zulassungen	
Anzahl Wunschkennzeichen	10.000	11.000	12.505	10.542
durchschnittliche Wartezeit in Minuten	9	9	9	9

Produkt 04.03.20 Zulassung von Kraftfahrzeugen

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Günther Posnanski , KFZ-Zulassungen
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	394.823	403.872	411.748,83
10 Personalkosten	394.823	403.872	411.748,83
1000 Personalausgaben	394.823	403.872	411.748,83
2 Sachkosten	81.500	126.500	100.717,09
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	81.500	81.500	55.717,09
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	21.350	21.350	24.227,85
2102 Aus- u. Fortbildung	900	900	900,00
2111 Geschäftsausgaben	59.250	59.250	30.589,24
22 Kostenerstattungen	0	45.000	45.000,00
2200 Kostenerstattungen	0	45.000	45.000,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	79.650	93.333	56.718,48
40 Interne Kosten	79.650	93.333	56.718,48
4005 Verrechnung IT - Kosten	79.650	93.333	56.718,48
Summe Prozesskosten	555.973	623.705	569.184,40
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.051.200	-1.121.200	-1.210.278,46
50 Gebühren u. Entgelte	-1.050.000	-1.120.000	-1.208.820,61
5000 Verwaltungsgebühren	-1.050.000	-1.120.000	-1.208.820,61
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.200	-1.200	-1.457,85
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.200	-1.200	-1.457,85
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.051.200	-1.121.200	-1.210.278,46
Prozessergebnis	-495.227	-497.495	-641.094,06
Kostendeckungsgrad (%)	189,07	179,76	212,63
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	-495.227	-497.495	-641.094,06

Produkt 04.03.30 Überwachung von Halterpflichten

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Günther Posnanski , KFZ-Zulassungen
--	---	---

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Versicherungs-, Verkaufs- und Mängelanzeigen sowie Amtshilfeersuchen

Auftragsgrundlage

Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom) und Allgemeine Vorbehaltsverordnung i. V. m. Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Zielgruppen

Halter von Kraftfahrzeugen, Versicherungen, Finanzämter, Polizei, externe Zulassungsbehörden

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

04.03.30.10: Überwachung von Halterpflichten

Folgende Leistungen sind entfallen:

- Fehlender Versicherungsschutz
- Mängel am Kraftfahrzeug
- Veräußerungen
- Halterdatenänderung
- Amtshilfeersuchen

Die Leistungen sind seit dem 01.01.05 in der Leistung "Überwachung von Halterpflichten" aufgegangen.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen des Vermögenshaushaltes:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der Halteranzeigen	15.238	15.238	12.367	14.060

Produkt 04.03.30 Überwachung von Halterpflichten

Produktbereich 04 Sicherheit und Ordnung	Produktgruppe 04.03 Verkehrsangelegenheiten	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Günther Posnanski , KFZ-Zulassungen
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	133.277	135.528	134.509,69
10 Personalkosten	133.277	135.528	134.509,69
1000 Personalausgaben	133.277	135.528	134.509,69
2 Sachkosten	8.900	8.900	11.611,97
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	8.900	8.900	11.611,97
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	750	750	442,46
2102 Aus- u. Fortbildung	900	900	900,00
2111 Geschäftsausgaben	7.250	7.250	10.269,51
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	24.550	28.767	17.481,52
40 Interne Kosten	24.550	28.767	17.481,52
4005 Verrechnung IT - Kosten	24.550	28.767	17.481,52
Summe Prozesskosten	166.727	173.195	163.603,18
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-160.000	-160.000	-31.590,28
50 Gebühren u. Entgelte	-160.000	-160.000	-31.590,28
5000 Verwaltungsgebühren	-160.000	-160.000	-31.590,28
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-160.000	-160.000	-31.590,28
Prozessergebnis	6.727	13.195	132.012,90
Kostendeckungsgrad (%)	95,97	92,38	19,31
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	6.727	13.195	132.012,90

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
05.01	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
05.01.10	Planung der Schulinfrastruktur
05.01.20	Allgemeine Schulverwaltung
05.01.30	Gymnasien
05.01.40	Realschulen
05.01.50	Hauptschulen
05.01.60	Haupt- und Realschulen
05.01.70	Förderschulen
05.01.80	Berufsbildende Schulen
05.01.90	Orientierungsstufen (entfällt ab 2005)
05.02	Zentrale Leistungen für Schüler
05.02.10	Schülerbeförderung
05.03	Medienstellen
05.03.10	Medienservice
05.04	Kultur und Partnerschaften
05.04.10	Kultur und Partnerschaften
05.05	Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule
05.05.10	Veranstaltungen, Kurse, Seminare
05.05.20	Maßnahmen nach den Bildungsurlaubsgesetzen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	1.034.100	1.143.400	1.287.573,75
	Ausgaben	13.915.510	13.914.165	13.628.772,05
	Überschuss / Zuschuss(-)	-12.881.410	-12.770.765	-12.341.198,30
Vermögenshaushalt	Einnahmen	3.537.600	4.089.700	4.485.526,45
	Ausgaben	7.559.400	9.002.300	9.627.182,84
	Überschuss / Zuschuss(-)	-4.021.800	-4.912.600	-5.141.656,39
Saldo		-16.903.210	-17.683.365	-17.482.854,69

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart		Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1	Personenbezogene Kosten	1.822.043	1.838.770	1.929.350,22
2	Sachkosten	8.241.241	8.206.441	7.994.839,35
3	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4	Interne Kosten	130.325	130.054	122.792,99
	Summe Prozesskosten	10.193.610	10.175.265	10.046.982,56
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-649.100	-754.400	-842.690,48
6	Interne Erlöse	0	0	0,00
	Summe Prozesserlöse	-649.100	-754.400	-842.690,48
	Prozessergebnis	9.544.510	9.420.865	9.204.292,08
	Kostendeckungsgrad (%)	6,37	7,41	8,39
7	Transferzahlungen	3.336.900	3.349.900	3.261.582,17
	Betriebsergebnis	12.881.410	12.770.765	12.465.874,25

Produkt 05.01.10		
Planung der Schulinfrastruktur		

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kurzbeschreibung

Planung der Schulinfrastruktur aller Schulen im Landkreis Lüneburg

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und dazu ergangene Verordnungen und Erlasse, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Erziehungsberechtigte, Schulleiter/innen, andere Schulträger, Land Niedersachsen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.10.10: Schulentwicklungsplanung; Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen; Raumbedarfsplanung

05.01.10.20: Kreisschulbaukasse

Prioritätenliste für Maßnahmen aus der KSBK 2008

6.645.000 Euro verfügbare Mittel in 2008

Gesetzte Maßnahmen:

3.400.000 Euro Neubau Gym. Bleckede; Anteil 2008

308.400 Euro Erstausrüstung Gym. Bleckede

1.135.000 Euro Erweiterung SZ Scharnebeck

550.000 Euro Kommunale Maßnahmen

59.300 Euro Tilgung Kredit Bardenhalle; Vertragsmäßige Zahlung an Bardowick

5.452.700 Euro Summe gesetzte Maßnahmen

1.192.300 Euro allg. Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens, hieraus müssen auch die weiteren Maßnahmen bezahlt werden.

Angemeldete Maßnahmen:

1.265.000 Euro Gym. Oedeme; Erweiterung um 2 NTW einschl. Ausstattung

258.000 Euro RS Embsen; Kunstraum (in 2007 nicht realisiert)

405.000 Euro Werkräume für Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede einschl. Ausstattung

50.000 Euro HRS Adendorf; Bücher für die neue Schulbibliothek. Ganztagsangebot.

38.000 Euro HRS Adendorf; Verbesserung Schulinfrastruktur und Parkplatzverlegung

167.000 Euro BBS II, Einrichtung eines Fachraumes für Automatisierungstechnik

20.000 Euro BBS III; Umbau Lagerraum, Umbau Wagenremise

25.000 Euro BBS III; Verbesserung der EDV-Infrastruktur (Verkabelung)

2.228.000 Euro Summe der weiter angem. Maßnahmen

7.680.700 Euro Summe aller Maßnahmen 2008

Produktziele:

Schulentwicklungsplanung; Planung der Errichtung, Aufhebung und Erweiterung von Schulen; Raumbedarfsplanung

Die Schullandschaft im Landkreis Lüneburg ist geprägt von einer unterschiedlichen Auslastung der vorhandenen Schulstandorte und Schulformen.

Produkt 05.01.10 Planung der Schulinfrastruktur
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Die gymnasiale Übergangsquote erreichte zum Schuljahr 2007/2008 mit 51 % in Stadt und Landkreis Lüneburg einen Höchstwert. Dies führt an einigen Gymnasien zu einer hohen Auslastung sogar Überlastung. Das mit einem Schulbezirk umgebene Gymnasium Bleckede i. E. (dreizügig geplant) läuft im 2. Jahr vierzünftig.

Die hohe gymnasiale Übergangsquote verstärkt das Problem bei allen Hauptschulen und Hauptschulzweigen im Landkreis, die zum großen Teil nur noch einzügig, zumindest in den Eingangsklassen, geführt werden. Auch die Realschulen spüren den eindeutigen Trend zum gymnasialen Angebot.

Durch das Ganztagsangebot an einigen Standorten ändert sich das Anwahlverhalten der Eltern, die diese Angebote unabhängig vom geplanten Einzugsbereich dieser Ganztagschulen wahrnehmen möchten.

Ziel:

Die Verwaltung legt den politischen Gremien bis zum 30.06.2008 ein Konzept zur Umsetzung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung im Landkreis Lüneburg vor.

Unabhängig hiervon wird die Verwaltung bis zum 31.03.2008 einen Vorschlag zum Bestand des Schulbezirks für das Gymnasium Bleckede i. E. den politischen Gremien vorlegen.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl Landkreis Lüneburg (ohne Stadt und BBS)	7.840	7.810	7.700	7.513
Schülerzahl BBS	6.486	6.413	6.454	6.479
Schülerzahl Grundschulen (ohne Stadt)	4.990	5.163	5.168	5.160
Anzahl der Ganztagschulen, Landkreis	5	4	3	2
Anzahl der Ganztagschulen, Stadt	5	5	4	3

Produkt 05.01.10 Planung der Schulinfrastruktur
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	76.909	77.389	116.759,76
10 Personalkosten	76.909	77.389	116.759,76
1000 Personalausgaben	76.909	77.389	116.759,76
2 Sachkosten	21.538	131.538	760,16
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	21.538	131.538	760,16
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	430	430	367,65
2102 Aus- u. Fortbildung	272	272	164,89
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	20.000	30.000	0,00
2111 Geschäftsausgaben	836	836	227,62
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	0	100.000	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	6.400	5.812	5.396,08
40 Interne Kosten	6.400	5.812	5.396,08
4005 Verrechnung IT - Kosten	6.400	5.812	5.396,08
Summe Prozesskosten	104.847	214.740	122.916,00
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	-30.000	0,00
52 Kostenerstattungen	0	-30.000	0,00
5200 Kostenerstattungen	0	-30.000	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	-30.000	0,00
Prozessergebnis	104.847	184.740	122.916,00
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	13,97	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	104.847	184.740	122.916,00

Produkt 05.01.10 Planung der Schulinfrastruktur
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.10 Planung der Schulinfrastruktur
Einnahme VMHH

02.2072.3220	Rückfl. v. Darlehen v. Gemeinden und Gemeindeverbänden (KSBK)	0	86.000	175.925,46	1000	
02.2072.3620	Beiträge der Gemeinden und Samtgemeinden an die KSBK	1.150.000	1.260.000	1.374.362,00	5500	
02.2072.3623	Beiträge des Landkreises an die KSBK	2.300.000	2.520.000	2.748.724,00	5500	

Ausgabe VMHH

02.2072.9820	Zuweisungen an Schulträger aus der KSBK	3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	5500	
02.2073.9823	Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse	2.300.000	2.520.000	2.748.724,00	5500	

Vermögenshaushalt	Einnahmen	3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	
	Ausgaben	5.750.000	6.386.000	7.047.735,46	
	Überschuss / Zuschuss(-)	-2.300.000	-2.520.000	-2.748.724,00	

Produkt 05.01.20 Allgemeine Schulverwaltung		
--	--	--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Verwaltung aller Schulen im Landkreis Lüneburg mit Ausnahme der Grund- und Privatschulen

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Reichsversicherungsordnung (RVO), Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.20.10: Unterstützung des Schulbetriebs und schulrechtliche Angelegenheiten

Beschaffung des Schulbedarfs etc., Schülerunfall- und Schadensversicherungen, Schulpflichtverletzung, Schüler- und Elternvertretungsrecht, Schüler-/ Elternberatung etc., Abwicklung der übertragenen Schulträgerschaften und Zuweisung an die Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG für die allgemeine Schulverwaltung

05.01.20.20: Gastschulgeld

Sachkostenbeiträge einfordern und Zahlung an andere Schulträger

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 05.01.20 Allgemeine Schulverwaltung
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	87.661	87.773	114.517,33
10 Personalkosten	87.661	87.773	114.517,33
1000 Personalausgaben	87.661	87.773	114.517,33
2 Sachkosten	896.889	847.789	762.858,61
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	525.089	519.989	439.174,61
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	472	472	403,56
2102 Aus- u. Fortbildung	299	299	180,13
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	30.000	0	0,00
2109 Versicherungen (KSA, GUV)	479.000	501.500	434.302,00
2110 Sonderabgaben	1.400	1.400	1.190,97
2111 Geschäftsausgaben	13.918	16.318	3.097,95
22 Kostenerstattungen	371.800	327.800	323.684,00
2200 Kostenerstattungen	371.800	327.800	323.684,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	7.016	6.371	5.915,36
40 Interne Kosten	7.016	6.371	5.915,36
4005 Verrechnung IT - Kosten	7.016	6.371	5.915,36
Summe Prozesskosten	991.565	941.933	883.291,30
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-370.800	-447.100	-434.723,61
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	-317,11
5100 Einnahmen aus Verkauf	-100	-100	-317,11
52 Kostenerstattungen	-370.700	-447.000	-434.406,50
5200 Kostenerstattungen	-370.700	-447.000	-434.406,50
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-370.800	-447.100	-434.723,61
Prozessergebnis	620.765	494.833	448.567,69
Kostendeckungsgrad (%)	37,40	47,47	49,22
7 Transferzahlungen	227.000	227.000	150.381,00
70 Geleistete Transferzahlungen	227.000	227.000	150.381,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	5.000	5.000	0,00
7011 Zuweisungen an Stadt Lüneburg	222.000	222.000	150.381,00
Betriebsergebnis	847.765	721.833	598.948,69

Produkt 05.01.20 Allgemeine Schulverwaltung
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.20 Allgemeine Schulverwaltung

Ausgabe VMHH

02.2000.9357	Einheitl. Schulverwaltungs- software	15.000	0	0,00		5500
02.2000.9860	Zuschuss an Sparkassenstiftung PC für Schulen	70.000	50.000	50.000,00		5500

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	85.000	50.000	50.000,00		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-85.000	-50.000	-50.000,00		

Produkt 05.01.30 Gymnasien

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Gymnasien im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten und Erstattung der Kosten für die Gymnasien in der Stadt Lüneburg nach § 118 NSchG

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.30.10: Gymnasien Stadt Lüneburg

Die Stadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, für die sie nach § 118 NSchG Zuwendungen erhält

05.01.30.20: Gymnasium Oedeme

Das Gymnasium Oedeme wird 6-zügig und ist in 3 Jahren in der 5. u. 6. Klasse auch 7-zügig, geführt worden. Eine Außenstelle in Embsen - Kl. 5 u. 6 - je 2-zügig. Die Genehmigung als Ganztagschule zum Schuljahr 2006 / 2007 liegt vor.

05.01.30.30: Gymnasium Scharnebeck

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck wird 5 - 6-zügig geführt.

05.01.30.40: Gymnasium Bleckede

Das Gymnasium Bleckede ist für eine 3-Zügigkeit ausgelegt. Die aktuellen 5. und 6. Klassen sind 4-zügig.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl Gymnasien Stadt und LK Lbg. insgesamt	6.346	6.044	5.690	5.453
Schülerzahl Gymnasien Stadt Lüneburg insgesamt	3.440	3.288	3.120	3.054
Schülerzahl Gymnasium Oedeme	1.484	1.439	1.367	1.259
Schülerzahl Bernhard-Riemann-Gymnasium Scharnebeck	1.189	1.216	1.203	1.140
Schülerzahl Gymnasium Bleckede	233	101	0	0
Kostenpauschale Klassensatz	170,00 Euro	170,00 Euro	170,00 Euro	187,90 Euro
Kostenpauschale Schüler/in Sek. I	15,00 Euro	14,70 Euro	14,00 Euro	14,09 Euro
Kostenpauschale Schüler/in Sek. II	18,00 Euro	17,85 Euro	17,00 Euro	18,79 Euro

Produkt 05.01.30 Gymnasien

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	163.470	173.303	161.923,00
10 Personalkosten	163.470	173.303	161.923,00
1000 Personalausgaben	163.470	173.303	161.923,00
2 Sachkosten	112.951	108.451	121.003,30
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	112.951	108.451	121.003,30
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	50.447	48.347	63.008,88
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	3.900	2.700	13.955,31
2104 Haltung von Fahrzeugen	1.089	1.089	1.073,02
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	27.200	26.000	18.015,98
2111 Geschäftsausgaben	30.315	30.315	24.950,11
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	17.834	16.196	15.278,68
40 Interne Kosten	17.834	16.196	15.278,68
4005 Verrechnung IT - Kosten	17.834	16.196	15.278,68
Summe Prozesskosten	294.254	297.949	298.204,98
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.059	-1.059	-18.738,99
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.059	-1.059	-18.738,99
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.059	-1.059	-18.738,99
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.059	-1.059	-18.738,99
Prozessergebnis	293.195	296.889	279.465,99
Kostendeckungsgrad (%)	0,36	0,36	6,28
7 Transferzahlungen	1.114.233	1.114.233	1.119.813,68
70 Geleistete Transferzahlungen	1.125.249	1.125.249	1.130.615,61
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	10.817	10.817	9.952,72
7011 Zuweisungen an Stadt Lüneburg	1.114.433	1.114.433	1.120.662,89
71 Erhaltene Transferzahlungen	-11.017	-11.017	-10.801,93
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-11.017	-11.017	-10.801,93
Betriebsergebnis	1.407.428	1.411.122	1.399.279,67

Produkt 05.01.30 Gymnasien

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
Produktgruppe : 05.01.30 Gymnasien						
Einnahme VMHH						
02.2305.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Gymnasium Oedeme-	100	100	0,00		5531
02.2305.3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	0	0	0,00		5500
02.2305.3622	Zuweisung aus der KSBK für Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	0	0	0,00		5500
02.2305.3680	Abwicklung "n-21" Notebook- projekt -Gymnasium Oedeme-	0	0	-700,00		5500
02.2306.3450	Einn.a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Gymnasium Scharnebeck-	100	100	0,00		5532
02.2306.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Gymnasium Scharnebeck-	0	25.000	0,00		5532
Ausgabe VMHH						
02.2000.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	187.200	193.363	193.363,20		1000
02.2000.9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg für PCB-Sanierung Schulen	115.200	410.400	410.400,00		1000
02.2303.9353	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasium Bleckede-	300.000	0	42.537,13		5500
02.2305.9350	Z verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasium Oedeme-	19.400	19.700	3.300,00		5531
02.2305.9353	Erw.v.bew.Sachen d. Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasium Oedeme-	0	0	2.561,30		5500
02.2305.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. Zentralabitur -Gymnasium Oedeme-	0	4.800	3.000,00		5500
02.2306.9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasium Scharnebeck-	3.300	3.300	3.300,00		5532
02.2306.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Gymnasium Scharnebeck-	0	25.000	3.000,00		5500
02.2815.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Oedeme-	568	568	567,73		5522

Produkt 05.01.30 Gymnasien

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
	Vermögenshaushalt					
	Einnahmen	200	25.200	-700,00		
	Ausgaben	625.668	657.131	662.029,36		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-625.468	-631.931	-662.729,36		

Produkt 05.01.40 Realschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Realschulen im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten und Erstattung der Kosten für die Realschulen in der Stadt Lüneburg nach § 118 NSchG

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.40.10: Realschulen Stadt Lüneburg

Die Stadt Lüneburg verfügt über zwei Realschulen, für die sie nach § 118 NSchG Zuwendungen erhält. Die Christianischule wird als Ganztagschule geführt.

05.01.40.20: Realschule Bleckede

Die Realschule Bleckede wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.

05.01.40.30: Realschule Embsen

Die Realschule Embsen wird insgesamt 4-zügig geführt. Eine Außenstelle wird für die 5. bis 7. Klassen jeweils 1-zügig in Amelinghausen geführt.

05.01.40.40: Realschule Oedeme

Die Realschule Oedeme wird 4- bis 5-zügig geführt.

05.01.40.50: Realschule Scharnebeck

Die Realschule Scharnebeck wird 3- bis 4-zügig geführt.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl Realschulen Stadt und LK Lbg. insgesamt	4.300	4.344	4.257	4.219
Schülerzahl Realschulen Stadt Lüneburg insgesamt	1.020	1.038	960	1.020
Schülerzahl Realschule Bleckede	408	390	389	347

Produkt 05.01.40 Realschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01		Verantwortliche Person/Organisationseinheit	
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		Michael Wieske , Schule und Kultur	
Schülerzahl Realschule Embesen	547	510	511	519
Schülerzahl Realschule Oedeme	759	779	773	758
Schülerzahl Elbmarsch-Realschule Scharnebeck	482	531	571	560
Kostenpauschale Klassensatz	170,00 Euro	170,00 Euro	170,00 Euro	187,90 Euro
Kostenpauschale Schüler/in Sek. I	15,00 Euro	14,70 Euro	14,00 Euro	14,09 Euro

Produkt 05.01.40 Realschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	132.722	136.853	136.914,65
10 Personalkosten	132.722	136.853	136.914,65
1000 Personalausgaben	132.722	136.853	136.914,65
2 Sachkosten	95.338	96.579	116.091,93
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	95.338	96.579	116.091,93
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	38.080	38.480	43.165,44
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.815	1.715	13.326,00
2104 Haltung von Fahrzeugen	934	934	721,43
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	2.200	2.200	1.015,45
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	21.100	21.400	32.043,91
2111 Geschäftsausgaben	31.208	31.850	25.819,70
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	18.249	16.572	15.598,38
40 Interne Kosten	18.249	16.572	15.598,38
4005 Verrechnung IT - Kosten	18.249	16.572	15.598,38
Summe Prozesskosten	246.309	250.004	268.604,96
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.476	-1.576	-23.925,36
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.476	-1.576	-23.925,36
5100 Einnahmen aus Verkauf	-100	-100	-100,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.376	-1.476	-23.825,36
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.476	-1.576	-23.925,36
Prozessergebnis	244.832	248.428	244.679,60
Kostendeckungsgrad (%)	0,60	0,63	8,91
7 Transferzahlungen	355.427	355.427	356.780,71
70 Geleistete Transferzahlungen	364.869	364.869	366.110,76
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	9.343	9.343	8.596,60
7011 Zuweisungen an Stadt Lüneburg	355.527	355.527	357.514,16
71 Erhaltene Transferzahlungen	-9.443	-9.443	-9.330,05
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-9.443	-9.443	-9.330,05
Betriebsergebnis	600.259	603.854	601.460,31

Produkt 05.01.40 Realschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.40 Realschulen

Einnahme VMHH

02.2213.3450	Einn.a.Verkaufu.Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Bleckede-	100	100	0,00		5524
02.2214.3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Embsen-	100	100	0,00		5525
02.2215.3450	Einn.a.Verkauf u.Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Oedeme-	100	100	0,00		5526
02.2216.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Scharnebeck-	100	100	0,00		5527
02.2814.3625	Zuweisung aus der KSBK - Sporthalle - SZ Embsen	0	0	0,00		5500

Ausgabe VMHH

02.2000.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	231.400	239.018	239.018,40		1000
02.2000.9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg für PCB-Sanierung Schulen	142.400	507.300	507.300,00		1000
02.2213.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Bleckede-	1.400	1.400	1.400,00		5524
02.2214.9350	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Embsen-	1.400	1.400	1.400,00		5525
02.2214.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -RS Embsen-	0	0	0,00		5525
02.2215.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Oedeme-	2.400	1.400	1.400,00		5526
02.2216.9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Scharnebeck-	1.400	26.000	1.400,00		5527
02.2814.9354	Einrichtung Sporthalle Erstausstattung - SZ Embsen -	0	0	0,00		5500
02.2815.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Oedeme-	320	320	319,79		5522

Vermögenshaushalt	Einnahmen	400	400	0,00		
	Ausgaben	380.720	776.838	752.238,19		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-380.320	-776.438	-752.238,19		

Produkt 05.01.50 Hauptschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Hauptschulen im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten und Erstattung der Kosten für die Hauptschulen in der Stadt Lüneburg nach § 118 NSchG

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.50.10: Hauptschulen Stadt Lüneburg

Die Stadt Lüneburg verfügt über drei Hauptschulen, für die sie nach § 118 NSchG Zuwendungen erhält. Die Hauptschule Stadtmitte wird als Ganztagschule geführt.

05.01.50.20: Hauptschule Bleckede

Die Hauptschule Bleckede wird als Ganztagschule 2-zügig geführt.

05.01.50.30: Hauptschule Embsen

Die Hauptschule Embsen wird insgesamt 2- bis 3-zügig geführt, in den Eingangsklassen aktuell 1-zügig.

05.01.50.40: Hauptschule Oedeme

Die Hauptschule Oedeme wird 2- bis 3-zügig geführt.

05.01.50.50: Hauptschule Scharnebeck

Die Hauptschule Scharnebeck wird 2-zügig geführt.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahlen Hauptschule Stadt und LK Lbg. insgesamt	2.035	2.167	2.274	2.398
Schülerzahl Hauptschulen Stadt Lüneburg	720	794	839	884
Schülerzahl Hauptschule Bleckede	235	215	214	210
Schülerzahl Hauptschule Embsen	196	197	197	211

Produkt 05.01.50 Hauptschulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen		Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur	
Schülerzahl Hauptschule Oedeme	227	238	284	295
Schülerzahl Hauptschule Scharnebeck	241	266	257	285
Kostenpauschale Klassensatz	170,00 Euro	170,00 Euro	170,00 Euro	187,90 Euro
Kostenpauschale Schüler/in Sek. I	15,00 Euro	14,70 Euro	14,00 Euro	14,09 Euro

Produkt 05.01.50 Hauptschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	71.254	73.837	80.141,76
10 Personalkosten	71.254	73.837	80.141,76
1000 Personalausgaben	71.254	73.837	80.141,76
2 Sachkosten	133.412	130.770	146.739,96
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	133.412	130.770	146.739,96
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	21.073	18.773	26.697,47
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	885	785	6.761,55
2104 Haltung von Fahrzeugen	377	377	289,02
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	1.500	1.500	1.085,50
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	94.300	94.200	99.479,69
2111 Geschäftsausgaben	15.277	15.136	12.426,73
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	10.992	9.982	9.510,07
40 Interne Kosten	10.992	9.982	9.510,07
4005 Verrechnung IT - Kosten	10.992	9.982	9.510,07
Summe Prozesskosten	215.658	214.590	236.391,79
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.564	-1.564	-14.983,94
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.564	-1.564	-14.983,94
5100 Einnahmen aus Verkauf	-400	-400	-2.951,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.164	-1.164	-12.032,94
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.564	-1.564	-14.983,94
Prozessergebnis	214.094	213.026	221.407,85
Kostendeckungsgrad (%)	0,73	0,73	6,34
7 Transferzahlungen	201.990	201.990	200.573,63
70 Geleistete Transferzahlungen	283.996	283.996	285.245,35
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	3.955	3.955	3.639,40
7011 Zuweisungen an Stadt Lüneburg	280.040	280.040	281.605,95
71 Erhaltene Transferzahlungen	-82.005	-82.005	-84.671,72
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-82.005	-82.005	-84.671,72
Betriebsergebnis	416.084	415.016	421.981,48

Produkt 05.01.50 Hauptschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.50 Hauptschulen

Einnahme VMHH

02.2173.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Bleckede-	100	100	0,00		5520
02.2174.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Embsen-	100	100	0,00		5521
02.2174.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HS Embsen-	0	12.000	0,00		5521
02.2175.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Oedeme-	100	100	0,00		5522
02.2176.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Scharnebeck-	100	100	0,00		5523
02.2176.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HS Scharnebeck-	15.000	0	0,00		5500
02.2814.3625	Zuweisung aus der KSBK - Sporthalle - SZ Embsen	0	0	0,00		5500

Ausgabe VMHH

02.2000.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	231.400	239.018	239.018,40		1000
02.2000.9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg für PCB-Sanierung Schulen	142.400	507.300	507.300,00		1000
02.2173.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Bleckede-	1.300	1.300	1.300,00		5520
02.2174.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Embsen-	1.300	1.300	1.300,00		5521
02.2174.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Embsen-	0	12.000	0,00		5521
02.2175.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Oedeme-	1.300	1.300	1.300,00		5522
02.2176.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Scharnebeck-	1.300	1.300	1.300,00		5523
02.2176.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Scharnebeck-	15.000	0	0,00		5523
02.2814.9354	Einrichtung Sporthalle Erstausstattung - SZ Embsen -	0	0	0,00		5500

Produkt 05.01.50 Hauptschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2815.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Oedeme-	112	112	112,48		5522

Vermögenshaushalt	Einnahmen	15.400	12.400	0,00
	Ausgaben	394.112	763.631	751.630,88
	Überschuss / Zuschuss(-)	-378.712	-751.231	-751.630,88

Produkt 05.01.60 Haupt- und Realschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Haupt- und Realschulen im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.60.10: Haupt- und Realschule Adendorf

Die HRS Adendorf läuft im Schuljahr 2007/2008 3-zügig im RS-Zweig, 2-zügig im HS-Zweig und damit an der Kapazitätsgrenze. Der Trend von Eltern aus der SG Scharnebeck zur HRS Adendorf - Ganztagschule - hält an und das hat Auswirkungen auf die Elbmarsch-Realschule in Scharnebeck

05.01.60.20: Haupt- und Realschule Bardowick

Die Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule (HRS) Bardowick ist für eine 5-Zügigkeit (HS 2-, RS 3 Züge) ausgelegt. Diese Zügigkeit erreicht die Schule (viele Schüler besuchen die Christiani- Schule) nicht, die räumliche Auslastung ist aber durch die GS Bardowick gesichert.

05.01.60.30: Haupt- und Realschule Dahlenburg

Die HRS Dahlenburg wird 3-zügig geführt (HS 1-, RS 2-zügig). Abwärtstrend an beiden Schulen.

05.01.60.40: Haupt- und Realschule Neuhaus

Der HS-Zweig der HRS Neuhaus läuft aus. Seit dem Schuljahr 2007/2008 werden keine Hauptschüler mehr aufgenommen. Der RS-Zweig läuft 1-zügig.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl Haupt- und Realschulen LK Lbg.	1.500	1.553	1.541	1.528
Schülerzahl Haupt- und Realschule Adendorf	519	497	461	468
Schülerzahl Haupt- und Realschule Bardowick	505	518	552	509
Schülerzahl Haupt- und Realschule Dahlenburg	343	378	360	352

Produkt 05.01.60 Haupt- und Realschulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen		Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur	
Schülerzahl Haupt- und Realschule Neuhaus	133	160	168	199
Kostenpauschale Klassensatz	170,00 Euro	170,00 Euro	170,00 Euro	187,90 Euro
Kostenpauschale Schüler/in Sek. I	15,00 Euro	14,70 Euro	14,00 Euro	14,09 Euro

Produkt 05.01.60 Haupt- und Realschulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	95.454	95.407	102.439,53
10 Personalkosten	95.454	95.407	102.439,53
1000 Personalausgaben	95.454	95.407	102.439,53
2 Sachkosten	221.900	226.400	179.766,40
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	175.900	180.400	142.122,41
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	28.300	29.400	5.448,49
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.200	1.200	9.851,91
2104 Haltung von Fahrzeugen	300	300	238,96
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	3.000	3.000	0,00
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	123.500	124.500	108.140,94
2111 Geschäftsausgaben	19.600	22.000	18.442,11
22 Kostenerstattungen	46.000	46.000	37.643,99
2200 Kostenerstattungen	46.000	46.000	37.643,99
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	12.371	11.235	10.430,92
40 Interne Kosten	12.371	11.235	10.430,92
4005 Verrechnung IT - Kosten	12.371	11.235	10.430,92
Summe Prozesskosten	329.725	333.042	292.636,85
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.900	-1.900	-12.570,34
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.900	-1.900	-12.570,34
5100 Einnahmen aus Verkauf	-300	-300	-715,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.600	-1.600	-11.855,34
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.900	-1.900	-12.570,34
Prozessergebnis	327.825	331.142	280.066,51
Kostendeckungsgrad (%)	0,58	0,57	4,30
7 Transferzahlungen	-104.050	-104.050	-81.224,92
70 Geleistete Transferzahlungen	6.408	6.408	5.895,76
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	6.408	6.408	5.895,76
71 Erhaltene Transferzahlungen	-110.458	-110.458	-87.120,68
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-110.458	-110.458	-87.120,68
Betriebsergebnis	223.775	227.092	198.841,59

Produkt 05.01.60 Haupt- und Realschulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.60 Haupt- und Realschulen
Einnahme VMHH

02.2251.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Adendorf-	100	100	0,00		5528
02.2251.3623	Zuweisung aus der KSBK Außensportanlage HRS Adendorf	0	0	40.000,00		5500
02.2252.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Dahlenburg-	100	100	0,00		5529
02.2252.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HRS Dahlenburg-	0	0	0,00		5529
02.2253.3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Neuhaus-	100	100	0,00		5530
02.2253.3621	Zuweisung aus der KSBK Außensportanlage -HRS Neuhaus-	0	80.000	0,00		5500
02.2254.3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Bardowick-	100	100	0,00		5543
02.2254.3621	Zuweisung aus der KSBK Tilgung Sporthalle -HRS Bardowick-	59.300	59.300	59.206,84		5500

Ausgabe VMHH

02.2251.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Adendorf-	1.500	1.500	1.500,00		5528
02.2251.9880	Zuwendung Sportaußenanlage - HRS Adendorf-	0	0	40.000,00		5500
02.2252.9350	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Dahlenburg-	1.500	1.500	1.500,00		5529
02.2253.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Neuhaus-	1.500	1.500	1.500,00		5530
02.2253.9820	Zuweisung Außensportanlage Anteil LK -HRS Neuhaus-	0	80.000	0,00		5500
02.2254.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr.u.Unterrichtsmittel -HRS Bardowick-	2.000	2.000	20.359,94		5543
02.2254.9352	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Erstausstattung -HRS Bardowick	0	0	1.010,63		5500
02.2254.9820	Zuweisung an SG Bardowick Tilgung Sporthalle	59.300	59.300	59.206,84		5500

Produkt 05.01.60 Haupt- und Realschulen
--

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2254.9821	Zuweisung an SG Bardowick Busplatz	0	0	0,00		3500

Vermögenshaushalt	Einnahmen	59.700	139.700	99.206,84
	Ausgaben	65.800	145.800	125.077,41
	Überschuss / Zuschuss(-)	-6.100	-6.100	-25.870,57

Produkt 05.01.70 Förderschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Förderschulen im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten und Erstattung der Kosten für die Förderschulen in der Stadt Lüneburg nach § 118 NSchG

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.70.10: Förderschulen Stadt Lüneburg

Die Stadt Lüneburg verfügt über zwei Förderschulen, für die sie nach § 118 NSchG Zuwendungen erhält.

05.01.70.20: Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede

Die Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede wird 1,5-zügig von Klasse 1-9 geführt.

05.01.70.30: Schule an der Schaperdrift

Die Schule an der Schaperdrift wird 1-zügig von Klasse 1-9 geführt.

05.01.70.40: Schule am Knieberg

Die Schule am Knieberg wird 2-zügig von Klasse 1-12 geführt.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl Förderschulen Stadt und LK Lbg.	513	572	659	658
Schülerzahl Förderschulen Stadt Lüneburg	174	197	261	257
Schülerzahl Kurt-Löwenstein-Schule	107	117	137	118
Schülerzahl Schule an der Schaperdrift	103	122	129	140
Schülerzahl Schule Am Knieberg	129	136	132	143
Errechnete Kostenpauschale Klassensatz	1.005 €			
Errechnete Kostenpauschale Schüler/in	129 €			

Produkt 05.01.70 Förderschulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	95.900	95.900	101.320,25
10 Personalkosten	95.900	95.900	101.320,25
1000 Personalausgaben	95.900	95.900	101.320,25
2 Sachkosten	146.900	142.900	135.128,43
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	122.200	118.200	112.824,43
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	23.800	23.100	14.793,63
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	600	600	2.282,32
2104 Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	1.392,75
2105 Verbrauchsmittel	50.000	49.200	48.453,00
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	34.900	32.400	35.627,53
2111 Geschäftsausgaben	11.400	11.400	10.275,20
22 Kostenerstattungen	24.700	24.700	22.304,00
2200 Kostenerstattungen	24.700	24.700	22.304,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	8.917	8.098	7.730,05
40 Interne Kosten	8.917	8.098	7.730,05
4005 Verrechnung IT - Kosten	8.917	8.098	7.730,05
Summe Prozesskosten	251.717	246.898	244.178,73
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-43.200	-42.000	-44.781,11
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-41.900	-40.400	-42.655,51
5100 Einnahmen aus Verkauf	-40.700	-39.200	-40.427,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.200	-1.200	-2.228,51
52 Kostenerstattungen	-1.300	-1.600	-2.125,60
5200 Kostenerstattungen	-1.300	-1.600	-2.125,60
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-43.200	-42.000	-44.781,11
Prozessergebnis	208.517	204.898	199.397,62
Kostendeckungsgrad (%)	17,16	17,01	18,34
7 Transferzahlungen	97.000	97.000	114.562,00
70 Geleistete Transferzahlungen	98.503	98.503	116.062,96
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.503	1.503	1.382,96
7011 Zuweisungen an Stadt Lüneburg	97.000	97.000	114.680,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-1.503	-1.503	-1.500,96
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-1.503	-1.503	-1.500,96
Betriebsergebnis	305.517	301.898	313.959,62

Produkt 05.01.70 Förderschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.70 Förderschulen

Einnahme VMHH

02.2141.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Kurt-Löwenstein-Schule-	100	100	0,00		5510
02.2142.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Schule an der Schaperdrift-	100	100	0,00		5511
02.2142.3620	Erstattung f. Mob. Dienst von anderen LK -Schule an der Schaperdrift-	1.200	800	1.085,49		5500
02.2142.3621	Zuweisung aus der KSBK Behindertenaufzug f. K-Klassen GS Hasenb.Berg-Schule Schaperd	0	0	70.000,00		5500
02.2143.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Schule Am Knieberg-	100	100	0,00		5512
02.2143.3625	Erstatt. f. mob. Dienst -Schule Am Knieberg-	100	800	1.022,66		5500

Ausgabe VMHH

02.2000.9350	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Integrative Beschulung	8.000	0	0,00		5500
02.2140.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg f. Beschulung körperbehind.Kinder	400	400	300,00		5500
02.2140.9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	5.000	30.700	30.700,00		1000
02.2141.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Kurt-Löwenstein-Schule-	2.500	2.500	2.500,00		5510
02.2142.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule an der Schaperdrift-	2.500	2.500	2.500,00		5511
02.2142.9353	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule an der Schaperdrift-	1.600	1.600	1.600,00		5500
02.2142.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg Behindertenaufzug f. K-Klassen GS Hasenb,Berg-Schule Schaperd	0	0	70.000,00		5500
02.2143.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule Am Knieberg-	2.500	2.500	2.500,00		5512
02.2143.9353	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule Am Knieberg-	1.600	1.600	1.600,00		5500

Produkt 05.01.70 Förderschulen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
	Vermögenshaushalt					
	Einnahmen	1.600	1.900	72.108,15		
	Ausgaben	24.100	41.800	111.700,00		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-22.500	-39.900	-39.591,85		

Produkt 05.01.80 Berufsbildende Schulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Ausstattung der Berufsbildenden Schulen im Landkreis Lüneburg mit Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und sonstige Gesetze und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Eltern, Schulleiter/innen, andere Schulträger

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.01.80.10: BBS I

05.01.80.20: BBS II

05.01.80.30: BBS III

Produktziele:

Beiträge zu MEZ:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Schülerzahl BBS I	2.347	2.330	2.268	2.249
Schülerzahl BBS II	2.080	2.025	2.019	1.963
Schülerzahl BBS III	2.059	2.058	2.167	2.267
Errechnete Kostenpauschale Klassensatz	693 €			
Errechnete Kostenpauschale Schüler/in	55 €			

Produkt 05.01.80 Berufsbildende Schulen

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	345.800	347.500	358.665,36
10 Personalkosten	345.800	347.500	358.665,36
1000 Personalausgaben	345.800	347.500	358.665,36
2 Sachkosten	316.600	316.900	340.033,22
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	314.100	314.400	337.393,22
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	74.400	75.600	92.937,57
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	4.000	4.000	19.029,96
2104 Haltung von Fahrzeugen	500	500	528,14
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	207.200	207.200	195.494,00
2111 Geschäftsausgaben	28.000	27.100	29.403,55
22 Kostenerstattungen	2.500	2.500	2.640,00
2200 Kostenerstattungen	2.500	2.500	2.640,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	32.695	29.692	27.567,43
40 Interne Kosten	32.695	29.692	27.567,43
4005 Verrechnung IT - Kosten	32.695	29.692	27.567,43
Summe Prozesskosten	695.095	694.092	726.266,01
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-22.600	-22.500	-53.941,79
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-22.300	-22.300	-50.901,79
5100 Einnahmen aus Verkauf	-21.100	-21.100	-22.362,85
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.200	-1.200	-28.538,94
52 Kostenerstattungen	-300	-200	-3.040,00
5200 Kostenerstattungen	-300	-200	-3.040,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-22.600	-22.500	-53.941,79
Prozessergebnis	672.495	671.592	672.324,22
Kostendeckungsgrad (%)	3,25	3,24	7,43
7 Transferzahlungen	-18.300	-22.300	-17.403,34
70 Geleistete Transferzahlungen	26.975	26.975	24.820,56
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	26.975	26.975	24.820,56
71 Erhaltene Transferzahlungen	-45.275	-49.275	-42.223,90
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-45.275	-49.275	-42.223,90
Betriebsergebnis	654.195	649.292	654.920,88

Produkt 05.01.80 Berufsbildende Schulen
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.01.80 Berufsbildende Schulen
Einnahme VMHH

02.2501.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS I-	100	100	0,00		5533
02.2501.3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS I-	3.300	3.300	6.000,00		5533
02.2501.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -BBS I-	0	0	9.900,00		5533
02.2502.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS II-	100	100	0,00		5534
02.2502.3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS II-	3.300	3.300	0,00		5534
02.2503.3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS III-	100	100	0,00		5535
02.2503.3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS III-	3.300	3.300	0,00		5535
02.2503.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -BBS III-	0	30.400	0,00		5535

Ausgabe VMHH

02.2500.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS I,II,III-	0	0	0,00		5500
02.2501.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS I-	12.400	12.400	12.400,00		5533
02.2501.9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSI-	6.600	6.600	9.300,00		5533
02.2501.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung BBS I	0	20.000	9.900,00		5533
02.2502.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS II-	66.000	66.000	66.000,00		5534
02.2502.9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSII-	6.600	6.600	0,00		5534
02.2503.9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS III-	17.500	17.500	20.000,00		5535
02.2503.9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d. Wirtschaft -BBSIII-	6.600	6.600	0,00		5535

Produkt 05.01.80 Berufsbildende Schulen
--

Produktbereich 05	Produktgruppe 05.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	Michael Wieske , Schule und Kultur

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.2503.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -BBS III-	0	30.400	0,00		5535

Vermögenshaushalt	Einnahmen	10.200	40.600	15.900,00
	Ausgaben	115.700	166.100	117.600,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	-105.500	-125.500	-101.700,00

Produkt 05.02.10 Schülerbeförderung
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.02 Zentrale Leistungen für Schüler	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	---	--

Kurzbeschreibung

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg

Auftragsgrundlage

§ 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) i.V.m. der "Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg"

Zielgruppen

Anspruchsberechtigte Schüler/-innen nach § 114 NSchG i.V.m. der "Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg" und deren Erziehungsberechtigte

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.02.10.10: Beförderung durch den ÖPNV

Die Kosten der Schülerbeförderung im ÖPNV setzen sich aus den Fahrkartenkosten und dem HVV-Verlustausgleich zusammen. Steigende Schülerzahlen führen darum nicht automatisch zu steigenden Gesamtkosten.

Mehrkosten durch den Einsatz weiterer Fahrzeuge oder mehr Fahrkilometer werden im Produkt ÖPNV veranschlagt.

05.02.10.20: Mietwagenbeförderung

Beförderung per Mietwagen erfolgt, wenn eine Beförderung mit dem ÖPNV nicht möglich ist.

Die Kosten der Mietwagenbeförderung werden durch die Schülerinnen und Schüler des Amtes Neuhaus die das Gym. Bleckede besuchen steigen. Z.Zt. ist eine Beförderung im Rahmen des ÖPNV nicht realisierbar. Die geplante Brücke ist dringend erforderlich um eine verbesserte ÖPNV-Anbindung des Amtes Neuhaus zu erreichen

05.02.10.30: Privatbeförderung

Privatbeförderung durch die Eltern gegen Kostenerstattung

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Gesamtkosten der Schülerbeförderung durch den ÖPNV	4.790.000 Euro	4.785.000 Euro	4.780.000 Euro	4.840.000 Euro
Anzahl der Schüler mit Beförderung durch den ÖPNV	9.400	9.350	9.260	9.050
Gesamtkosten der Schülerbeförderung durch Mietwagen	1.270.000 Euro	1.250.000 Euro	1.230.000 Euro	1.220.000 Euro
Anzahl der Schüler mit Beförderung durch Mietwagen	320	300	290	254
Gesamtkosten der privaten Schülerbeförderung gegen Kostenerstat	40.000 Euro	40.500 Euro	52.000 Euro	130.000 Euro
Anzahl der Schüler mit Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	120	120	148	250

Produkt 05.02.10 Schülerbeförderung
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.02 Zentrale Leistungen für Schüler	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	113.179	113.348	107.330,12
10 Personalkosten	113.179	113.348	107.330,12
1000 Personalausgaben	113.179	113.348	107.330,12
2 Sachkosten	6.102.889	6.105.889	6.091.779,28
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	6.101.889	6.101.889	6.091.779,28
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	528	528	451,44
2102 Aus- u. Fortbildung	334	334	214,60
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	6.100.000	6.100.000	6.004.598,89
2111 Geschäftsausgaben	1.027	1.027	86.514,35
22 Kostenerstattungen	1.000	4.000	0,00
2200 Kostenerstattungen	1.000	4.000	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	13.924	12.645	11.740,42
40 Interne Kosten	13.924	12.645	11.740,42
4005 Verrechnung IT - Kosten	13.924	12.645	11.740,42
Summe Prozesskosten	6.229.992	6.231.883	6.210.849,82
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-1.400	-2.500	-150,00
50 Gebühren u. Entgelte	-400	-500	-150,00
5000 Verwaltungsgebühren	-300	-300	-150,00
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-100	-200	0,00
52 Kostenerstattungen	-1.000	-2.000	0,00
5200 Kostenerstattungen	-1.000	-2.000	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-1.400	-2.500	-150,00
Prozessergebnis	6.228.592	6.229.383	6.210.699,82
Kostendeckungsgrad (%)	0,02	0,04	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	6.228.592	6.229.383	6.210.699,82

Produkt 05.03.10		
Medienservice		

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.03 Medienstellen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	---	--

Kurzbeschreibung

Sicherung, Beschaffung, innere und äußere Erschließung und Vermittlung des Medienmarktes, Aufbereitung der Medien

Auftragsgrundlage

Kreismedienzentrum: § 108 IV Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) und hierzu ergangene Erlasse
 Kreisbibliothek: Kreistagsbeschluss vom 12.12.1978 und Konsolidierungsbeschlüsse des Kreisausschusses vom 14. u. 21.02.1997
 Kreisarchiv: Niedersächsisches Archivgesetz (NArchG) und dazu ergangene Verordnungen und Erlasse

Zielgruppen

Schüler/-innen, Lehrer/innen, öffentliche und private Institutionen, Privatpersonen, Heimatforscher

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.03.10.10: Kreismedienzentrum

Beratung und Unterstützung der Nutzer beim Einsatz konventioneller analoger und moderner digitaler Medien.

05.03.10.20: Kreisbibliothek**05.03.10.30: Kreisarchiv**

Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet. Das Findbuch ist lediglich in handgeschriebener Form vorhanden. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht.

Produktziele:**Kreisbibliothek**

In den letzten fünf Jahren hat sich die Nutzerzahl von ca. 6.000 auf 4.000 pro Jahr reduziert. Die Personalkosten sind um 60 % reduziert worden. Zudem sind die Sachmittel gekürzt worden, so dass der Bestand heute als veraltet zu bezeichnen ist.

Ziel:

Langfristiges Ziel ist eine Neukonzeptionierung / Umstrukturierung der Kreisbibliothek mit ihren Außenstellen, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besonder Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 05.03.10 Medienservice

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.03 Medienstellen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	226.989	230.277	243.370,95
10 Personalkosten	220.989	225.277	238.253,35
1000 Personalausgaben	220.989	225.277	238.253,35
11 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeiten / Aufwandsen	6.000	5.000	5.117,60
1100 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	6.000	5.000	5.117,60
2 Sachkosten	56.225	50.125	50.534,16
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	56.225	50.125	50.534,16
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	9.100	9.100	7.396,26
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	474	474	188,45
2102 Aus- u. Fortbildung	807	807	692,56
2105 Verbrauchsmittel	26.600	23.800	25.572,16
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	2.500	2.500	2.785,61
2111 Geschäftsausgaben	16.744	13.444	13.899,12
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	1.098	997	925,69
40 Interne Kosten	1.098	997	925,69
4005 Verrechnung IT - Kosten	1.098	997	925,69
Summe Prozesskosten	284.311	281.399	294.830,80
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-7.400	-6.900	-7.778,39
50 Gebühren u. Entgelte	-6.100	-5.600	-4.950,89
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-6.100	-5.600	-4.950,89
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.300	-1.300	-2.827,50
5100 Einnahmen aus Verkauf	-200	-200	-1.240,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.100	-1.100	-1.587,50
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-7.400	-6.900	-7.778,39
Prozessergebnis	276.911	274.499	287.052,41
Kostendeckungsgrad (%)	2,60	2,45	2,64
7 Transferzahlungen	12.300	12.300	10.567,78
70 Geleistete Transferzahlungen	12.400	12.400	12.307,78
7009 Erstattungen / Kostenersatz	12.400	12.400	12.307,78
71 Erhaltene Transferzahlungen	-100	-100	-1.740,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	-1.740,00
Betriebsergebnis	289.211	286.799	297.620,19

Produkt 05.03.10 Medienservice

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.03 Medienstellen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	---	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.03.10 Medienservice

Einnahme VMHH

02.3520.3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung-Büchereien-	100	3.500	0,00		5500
--------------	--	-----	-------	------	--	------

Ausgabe VMHH

02.2921.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Kreismedienzentrum-	5.000	5.000	6.201,11		5500
02.2921.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Kreismedienzentrum-	0	0	1.700,00		5500
02.3520.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Bücherein-	3.300	5.000	1.270,43		5500

Vermögenshaushalt	Einnahmen	100	3.500	0,00		
	Ausgaben	8.300	10.000	9.171,54		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-8.200	-6.500	-9.171,54		

Produkt 05.04.10		
Kultur und Partnerschaften		

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.04 Kultur und Partnerschaften	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kurzbeschreibung

Betreuung, Organisation und Verwaltung der Künstlerstätte Bleckede; Betreuung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Partnerschaftsangelegenheiten; Initiative bei der Herausgabe von Büchern und Redaktion hierzu; Förderung und Unterstützung von eigenen Vereinsmitgliedschaften des Landkreises.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Künstler, Einwohner/innen und Besucher/innen des Landkreises Lüneburg, Kommunen und Einwohner/innen der Partnerschaftsregionen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.04.10.10: Kulturförderung

Die Leistung beinhaltet die Vereinsmitgliedschaften des Landkreises und die Herausgabe von Büchern und Publikationen. Die Kulturförderung erfolgt mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Sparkasse Lüneburg. Auch die Theater-Lüneburg-GmbH erhält wesentliche Zuschüsse des Landes und der Gesellschafter Stadt und Landkreis Lüneburg.

Durch Landesmittel und durch die seitens des Landes finanzierte wissenschaftliche Betreuung ist die Aufrechterhaltung der Künstlerstätte Bleckede möglich. Für Bewerbungen der Stipendiaten wird mittlerweile eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,- Euro je Bewerbung erhoben. Durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Lüneburg ist die Förderung und Pflege der plattdeutschen Sprache und die Herausgabe von Büchern ("Weiße Reihe" und Heimatbücher) möglich. Der "Musikalische Frühling Bleckede" wird seit 2004 von der Stadt Bleckede selbst durchgeführt. Dafür erhält die Stadt Bleckede eine Zuwendung.

05.04.10.20: Partnerschaftsangelegenheiten

Es bestehen Partnerschaften des Landkreises Lüneburg mit dem Ober-Savo-Wirtschaftsgebiet (Finnland) und Wagrowiec (Polen).

Produktziele:**Kulturförderung**

Da der Pachtvertrag mit der Stadt Bleckede für die Künstlerstätte Ende 2008 ausläuft, muss ein neuer Standort - vorzugsweise wieder in Bleckede - gesucht werden.

Ziel:

Bis zum 30.06.2008 hat die Verwaltung einen Vorschlag für eine Entscheidung über einen neuen Standort für die Künstlerstätte Bleckede dem Kulturausschuss vorgelegt.

Die Finanzierung der neuen Künstlerstätte soll durch europäische Fördermittel und Drittmittel sichergestellt werden.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozeßoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 05.04.10 Kultur und Partnerschaften
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.04 Kultur und Partnerschaften	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	41.906	42.082	16.257,13
10 Personalkosten	41.906	42.082	16.257,13
1000 Personalausgaben	41.906	42.082	16.257,13
2 Sachkosten	13.300	12.800	13.522,54
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.500	1.000	0,00
2005 Reinigungskosten	1.500	1.000	0,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	11.800	11.800	13.522,54
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	800	800	1.656,39
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	56	56	47,88
2102 Aus- u. Fortbildung	35	35	10,62
2111 Geschäftsausgaben	10.909	10.909	11.807,65
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	830	754	699,91
40 Interne Kosten	830	754	699,91
4005 Verrechnung IT - Kosten	830	754	699,91
Summe Prozesskosten	56.036	55.636	30.479,58
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-3.300	-2.900	-8.111,82
50 Gebühren u. Entgelte	-2.000	-2.000	-2.979,86
5000 Verwaltungsgebühren	-2.000	-2.000	-2.979,86
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.300	-900	-5.131,96
5100 Einnahmen aus Verkauf	-100	-100	-3.334,09
5101 Einnahmen aus Mieten und Pachten	-700	-300	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-500	-500	-1.797,87
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-3.300	-2.900	-8.111,82
Prozessergebnis	52.736	52.736	22.367,76
Kostendeckungsgrad (%)	5,89	5,21	26,61
7 Transferzahlungen	1.574.500	1.591.500	1.550.152,99
70 Geleistete Transferzahlungen	1.574.700	1.591.700	1.568.260,77
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	53.300	53.300	60.360,58
7013 Zuschuss an Theater Lüneburg GmbH	1.311.400	1.311.400	1.311.310,00
7014 Zuschuss an Musikschule Lüneburg	210.000	227.000	196.590,19
71 Erhaltene Transferzahlungen	-200	-200	-18.107,78
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-200	-200	-18.107,78
Betriebsergebnis	1.627.236	1.644.236	1.572.520,75

Produkt 05.04.10 Kultur und Partnerschaften
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.04 Kultur und Partnerschaften	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Michael Wieske , Schule und Kultur
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.04.10 Kultur und Partnerschaften

Ausgabe VMHH

02.3311.9300	Stiftungskapital Theaterstiftung	50.000	0	0,00		5500
02.3400.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Künstlerstätte Bleckede-	10.000	5.000	0,00		5500

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	60.000	5.000	0,00	
	Überschuss / Zuschuss(-)	-60.000	-5.000	0,00	

Produkt 05.05.10		
Veranstaltungen, Kurse, Seminare		

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.05 Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Peter Böhnke , Kreisvolkshochschule
--	--	---

Kurzbeschreibung

Die KVHS bietet ein Kursangebot, welches der Persönlichkeitsbildung im weitesten Sinne dient und besonders zur Gesundheitsförderung und Eigeninitiative anregen will. Die Kursteilnehmer/innen werden in ihrem beruflichen und privaten Bereich unterstützt, eigenverantwortlich und initiativ zu handeln.

Auftragsgrundlage

Kommunen können nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) die Aufgaben eines Weiterbildungsträgers - VHS - übernehmen. Der Kreistag des Landkreises Lüneburg hat 1969 den Beschluss zur Gründung einer Kreisvolkshochschule gefasst.

Zielgruppen

Interessierte Personen und Personengruppen

Künftige Entwicklung

Es werden Verhandlungen mit der Stadt Lüneburg über eine Fusion der Volkshochschulen geführt. Ziel ist die Bildung einer von Stadt und Landkreis getragenen GmbH. Die vorgesehenen Ansätze würden dann in 2008 zwar auch verausgabt und vereinnahmt, allerdings anders zugeordnet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

05.05.10.10: Kultur und Gestalten

05.05.10.20: Gesundheit

05.05.10.30: Sprachen

05.05.10.40: Arbeit und Beruf

05.05.10.50: Jugendkulturkreis

05.05.10.60: Frauenbildung

05.05.10.70: Politik, Gesellschaft, Umwelt

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 05.05.10 Veranstaltungen, Kurse, Seminare
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.05 Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Peter Böhnke , Kreisvolkshochschule
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	333.399	329.277	357.609,96
10 Personalkosten	160.599	156.477	160.757,03
1000 Personalausgaben	160.599	156.477	160.757,03
12 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	172.800	172.800	196.852,93
1200 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	172.800	172.800	196.852,93
2 Sachkosten	115.970	32.670	32.999,80
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	65.970	32.670	32.999,80
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	990	990	354,19
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	180	180	0,00
2102 Aus- u. Fortbildung	990	990	634,74
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	900	900	381,72
2111 Geschäftsausgaben	58.410	29.610	31.629,15
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	4.500	0	0,00
22 Kostenerstattungen	50.000	0	0,00
2200 Kostenerstattungen	50.000	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	9.857	10.110,00
40 Interne Kosten	0	9.857	10.110,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	0	9.857	10.110,00
Summe Prozesskosten	449.369	371.804	400.719,76
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-182.968	-182.968	-210.985,58
50 Gebühren u. Entgelte	-182.788	-182.788	-210.947,14
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-182.788	-182.788	-210.947,14
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-180	-180	-38,44
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-180	-180	-38,44
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-182.968	-182.968	-210.985,58
Prozessergebnis	266.401	188.836	189.734,18
Kostendeckungsgrad (%)	40,72	49,21	52,65
7 Transferzahlungen	-110.880	-110.880	-128.359,22
70 Geleistete Transferzahlungen	1.620	1.620	1.330,78
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.620	1.620	1.330,78
71 Erhaltene Transferzahlungen	-112.500	-112.500	-129.690,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-112.500	-112.500	-129.690,00
Betriebsergebnis	155.521	77.956	61.374,96

Produkt 05.05.10 Veranstaltungen, Kurse, Seminare
--

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.05 Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Peter Böhnke , Kreisvolkshochschule
--	--	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 05.05.10 Veranstaltungen, Kurse, Seminare

Ausgabe VMHH

02.3500.9300	Stammkapital Bildungs- und Kultur GmbH	50.000	0	0,00	5600
--------------	---	--------	---	------	------

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	50.000	0	0,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	-50.000	0	0,00

Produkt 05.05.20		
Maßnahmen nach den Bildungsurlaubsgesetzen		

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.05 Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Peter Böhnke , Kreisvolkshochschule
--	--	---

Kurzbeschreibung

Die KVHS ist anerkannter Träger zur Durchführung von Bildungsurlaubsmaßnahmen nach den Freistellungsgesetzen verschiedener Bundesländer und bietet ein anerkanntes Programm kompakter Lehrveranstaltungen in den Bereichen Sprachen und Rhetorik/Kommunikation.

Auftragsgrundlage

Durch Beschluss des Trägers übernimmt die KVHS die Aufgaben des Trägers nach den Bildungsurlaubsgesetzen.

Zielgruppen

Interessierte Personen und Personengruppen

Künftige Entwicklung

Es werden Verhandlungen mit der Stadt Lüneburg über eine Fusion der Volkshochschulen geführt. Ziel ist die Bildung einer von Stadt und Landkreis getragenen GmbH. Die vorgesehenen Ansätze würden dann in 2008 zwar auch verausgabt und vereinnahmt, allerdings anders zugeordnet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

5.05.20.10: Sprachen**5.05.20.20: Rhetorik/Kommunikation****Produktziele:****Beiträge zu MEZ/HSP:**

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 05.05.20
Maßnahmen nach den Bildungsurlaubsgesetzen

Produktbereich 05 Kultur, Bildung und Erwachsenenbildung	Produktgruppe 05.05 Erwachsenenbildung / Kreisvolkshochschule	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Peter Böhnke , Kreisvolkshochschule
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	37.401	35.823	32.100,42
10 Personalkosten	26.601	25.023	25.282,94
1000 Personalausgaben	26.601	25.023	25.282,94
12 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	10.800	10.800	6.817,48
1200 Honorare, Arbeitsförderungsmaßnahmen	10.800	10.800	6.817,48
2 Sachkosten	7.330	3.630	3.621,56
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	7.330	3.630	3.621,56
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	110	110	39,36
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	20	20	0,00
2102 Aus- u. Fortbildung	110	110	31,86
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	100	100	5,20
2111 Geschäftsausgaben	6.490	3.290	3.545,14
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	500	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	1.843	1.890,00
40 Interne Kosten	0	1.843	1.890,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	0	1.843	1.890,00
Summe Prozesskosten	44.731	41.296	37.611,98
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-11.432	-11.432	-11.999,55
50 Gebühren u. Entgelte	-11.412	-11.412	-11.995,27
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-11.412	-11.412	-11.995,27
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-20	-20	-4,28
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-20	-20	-4,28
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-11.432	-11.432	-11.999,55
Prozessergebnis	33.299	29.864	25.612,43
Kostendeckungsgrad (%)	25,56	27,68	31,90
7 Transferzahlungen	-12.320	-12.320	-14.262,14
70 Geleistete Transferzahlungen	180	180	147,86
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	180	180	147,86
71 Erhaltene Transferzahlungen	-12.500	-12.500	-14.410,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-12.500	-12.500	-14.410,00
Betriebsergebnis	20.979	17.544	11.350,29

Produktbereich 06 Soziales

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
06.01	Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt
06.01.10	Hilfen für Menschen mit Einkommensdefiziten
06.01.20	Hilfe zur Arbeit (entfällt ab 2006)
06.01.30	Wohngeld
06.01.40	Allgemeine finanzielle Förderung der freien Wohlfahrtspflege
06.01.50	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)
06.01.60	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (entfällt ab 2006)
06.01.61	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
06.01.70	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind. u. Sozialvers.ang. (entf. ab 2006)
06.01.80	Hilfen für Personengruppen mit besonderem Status
06.01.90	Verrechnungsposition Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg
06.02	Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit
06.02.10	Beratung und Leistungen bei Behinderung
06.02.20	Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit
06.03	Aufgaben der Betreuungsbehörde
06.03.10	Gesetzliche Betreuung Volljähriger

Produktbereich 06
Soziales

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	46.279.900	46.416.700	50.006.912,73
	Ausgaben	84.734.822	83.877.655	79.523.413,26
	Überschuss / Zuschuss(-)	-38.454.922	-37.460.955	-29.516.500,53
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	0,00
Saldo		-38.454.922	-37.460.955	-29.516.500,53

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	1.988.520	1.992.062	1.921.761,48
2 Sachkosten	1.220.156	914.182	734.541,82
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	76.046	71.812	79.441,85
Summe Prozesskosten	3.284.722	2.978.055	2.735.745,15
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-762.700	-595.700	-538.853,99
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-762.700	-595.700	-538.853,99
Prozessergebnis	2.522.022	2.382.355	2.196.891,16
Kostendeckungsgrad (%)	23,22	20,00	19,70
7 Transferzahlungen	35.932.900	35.078.600	27.367.496,08
Betriebsergebnis	38.454.922	37.460.955	29.564.387,24

Produkt 06.01.10		
Hilfen für Menschen mit Einkommensdefiziten		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
--	--	--

Kurzbeschreibung

Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen. Dazu gehören die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Hilfen zum Lebensunterhalt, insbesondere für Erwerbsunfähige auf bestimmte Zeit, die Hilfen zur Gesundheit und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Auftragsgrundlage

§§ 19, 41, 47, §§ 97-99 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), §§ 1 und 6 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB XII (Nds. AG SGB XII), § 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); §§ 10 und 10a AsylbLG, § 3 Aufnahmegesetz (AufnG).

Zielgruppen

Personen im Landkreis Lüneburg, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln für sich und ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen beschaffen können und im Landkreis Lüneburg lebende Ausländer, denen aufgrund ihres Aufenthaltsrechtlichen Status Leistungen nach dem AsylbLG zu gewähren sind, weil sie aus dem eigenen Einkommen und Vermögen nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt ausreichend zu bestreiten. Ferner Menschen, die nicht krankenversichert sind, denen die Aufbringung der Mitteln nicht zuzumuten ist und die der Hilfe zur Gesundheit bedürfen.

Künftige Entwicklung

Das Produkt umfasst die Gewährung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Leistungen. Dazu gehören die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Hilfen zum Lebensunterhalt, insbesondere für Erwerbsunfähige auf bestimmte Zeit, die Hilfen zur Gesundheit und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Im Jahr 2006 wurde für den Landkreis und die Stadt ein gemeinsames Kennzahlensystem eingeführt. Hierdurch sind vergleichbare Zahlen zum gleichen Zeitpunkt abrufbar.

Durch ein identisches Kennzahlensystem lassen sich Veränderungen rechtzeitig erkennen und beurteilen. Eine ggf. erforderliche Gegensteuerung bzw. Beförderung von Entwicklungen ist somit zeitnah möglich. Diese positive Entwicklung gilt es fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Vom Landkreis Lüneburg erhalten durchschnittlich 200 Personen Hilfe zur Gesundheit (Krankenhilfe) nach dem 5. Kapitel SGB XII oder nach § 4 AsylbLG.

Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung wird die überwiegende Zahl der Krankenhilfeempfänger gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.

Personen, die Hilfen bei Krankheit nach § 4 AsylbLG erhalten, fallen nicht unter diese Regelung. Die Betreuung dieses Personenkreises wird für den Landkreis Lüneburg von dem Deutschen Dienstleistungszentrum für das Gesundheitswesen (DDG) durchgeführt.

Der Vertrag mit dem DDG wurde zum Jahresende 2007 zwecks neuer Vertragsverhandlungen gekündigt. Gleichzeitig wird geprüft, ob die Abrechnung der Krankenhilfekosten im FD 50 ohne Personalaufstockung möglich wäre.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.10.10: Hilfe zum Lebensunterhalt

Die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit erwerbsunfähig sind, d.h. die Person, die sowohl nicht leistungsberechtigt nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) als auch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung) ist. Darüber hinaus erhalten Kinder unter 15 Jahren im Rahmen der Verwandtenpflege

Produkt 06.01.10
Hilfen für Menschen mit Einkommensdefiziten

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
--	---	--

und Altersrentner, die noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.

06.01.10.20: Hilfen zur Gesundheit

Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitel SGB XII für Personen, die weder gesetzlich, privat, freiwillig noch anderweitig krankenversichert sind, umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.

06.01.10.90: Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus den Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können. Die Leistungen werden in Form von Sachleistungen, Wertgutscheinen und Geldleistungen als laufende und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt vorgenommen.

06.01.10.91: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die

1. das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer voll erwerbsgemindert im Sinne des SGB VI (gesetzliche Rentenversicherung) sind.

Produktziele:

Erstellung gemeinsamer Bewilligungsstandards beim Landkreis Lüneburg und bei der Stadt Lüneburg hinsichtlich der Gewährung verschiedener Hilfen nach dem SGB XII.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Kapitel 3 SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt				
- Anzahl der Leistungsbezieher, Durchschnitt monatlich	52	52	51	35
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	48	48	46	33
- Gesamtausgaben der laufenden Leistungsfälle	220.000 €	260.000 €	256.131,70 €	342.031,08 €
Hilfen zur Gesundheit				
- Leistungsfälle Hilfen zur Gesundheit gem. § 48 SGB XII, § 264 SG	130	171	159	177
- Leistungsfälle gem. § 4 AsylbLG, Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	55	55	65	80
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
- Anzahl der Leistungsfälle nach §§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt mtl.	35	42	43	49
- Anzahl der Leistungsfälle nach § 2 AsylbLG (SGB XII analog), Durchschnitt monatlich	55	62	59	51
- Gesamtausgaben § 3 AsylbLG	240.000 €	260.000 €	266.582,82 €	541.139,23 €
- Gesamtausgaben § 2 AsylbLG (SGB XII analog)	630.000 €	737.000 €	684.795,17 €	473.927,81 €
Kapitel 4 SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminder				
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	430	375	374	364
- Gesamtausgaben der laufenden Leistungsfälle	2.100.000 €	1.741.500 €	1.711.398,62 €	2.529.781,74 €

Produkt 06.01.10 Hilfen für Menschen mit Einkommensdefiziten

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	381.704	433.886	407.132,42
10 Personalkosten	381.704	433.886	407.132,42
1000 Personalausgaben	381.704	433.886	407.132,42
2 Sachkosten	66.244	69.666	63.691,43
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	56.244	54.666	52.046,04
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	54.724	53.146	51.163,40
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	-975,00
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	600	600	428,00
2111 Geschäftsausgaben	920	920	1.429,64
22 Kostenerstattungen	10.000	15.000	11.645,39
2200 Kostenerstattungen	10.000	15.000	11.645,39
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	447.948	503.552	470.823,85
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-200	-200	0,00
53 Finanzerlöse	-200	-200	0,00
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-200	-200	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-200	-200	0,00
Prozessergebnis	447.748	503.352	470.823,85
Kostendeckungsgrad (%)	0,04	0,04	0,00
7 Transferzahlungen	1.019.130	723.900	-834.666,25
70 Geleistete Transferzahlungen	3.982.000	3.835.200	3.844.118,52
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	75.000	60.000	0,00
7002 Leistungen d. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtung	2.387.100	2.074.100	1.999.886,60
7003 Leistungen d. Sozialhilfe in Einrichtungen	100	10.000	1.523,18
7007 Sonstige soziale Leistungen	17.500	22.500	13.247,00
7008 Leistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz	972.200	1.136.600	1.037.844,45
7009 Erstattungen / Kostenersatz	530.100	532.000	791.617,29
71 Erhaltene Transferzahlungen	-2.962.870	-3.111.300	-4.678.784,77
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-2.235.000	-2.410.600	-3.920.527,26
7107 Zuweisung Quotales System	-727.870	-700.700	-758.257,51
Betriebsergebnis	1.466.878	1.227.252	-363.842,40

Produkt 06.01.30 Wohngeld

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
-----------------------------------	--	--

Kurzbeschreibung

Finanzielle Absicherung von familiengerechten Wohnen durch Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG)

Auftragsgrundlage

Antragsberechtigte gem. § 3 WoGG, z.B. Mieter, Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Wohnraum sowie Heimbewohner, die im Landkreis Lüneburg wohnen.

Zielgruppen

Antragsberechtigte gemäß § 3 WoGG, z.B. Mieter, Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Wohnraum sowie Hausbewohner, die im Landkreis Lüneburg wohnen.

Künftige Entwicklung

Seit Einführung von Hartz IV und der Tatsache, dass Transferleistungsempfänger keinen Anspruch auf Wohngeld haben und insbesondere der anspruchsberechtigte Personenkreis beim Arbeitslosengeld II nach dem SGB II im Gegensatz zu den Sozialhilfeempfängern nach dem Bundessozialhilfegesetz durch höhere Regelleistungen, erhöhtes Schonvermögen, geringere Unterhaltsheranziehung usw. ausgeweitet wurde, sank die Zahl der monatlichen Zahlfälle auf durchschnittlich 516 bis Mitte 2007.

Die Anzahl der Zahlfälle sinkt zwar stetig, jedoch kommt es vermehrt zu Ablehnungen von Wohngeldanträgen, da Anspruchsvoraussetzungen aufgrund alter, anpassungsbedürftiger Tabellenvorgaben nicht vorliegen. Ein großes Problem ist, dass für eine Vielzahl von hilfebedürftigen Personen der Arbeitslosengeldanspruch höher ist als der Wohngeldanspruch. Die Zahl der Erwerbstätigen, die aufstockend Ansprüche nach dem SGB II haben, d.h. Personen, die einer Beschäftigung nachgehen, ihr Einkommen aber nicht ausreicht, wächst ständig. Leistungsbezieher erhalten somit nur Unterstützung zu den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, aber eben nicht Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz. Eine Gesetzesnovellierung ist in Bearbeitung, wobei davon ausgegangen werden muss, dass die o.g. Problematik Berücksichtigung findet.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.30.10: Mietzuschüsse**06.01.30.20: Lastenzuschüsse****Produktziele:**

Auch nach der voraussichtlich eintretenden wesentlichen Gesetzesänderung wird über Wohngeldanträge innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen entschieden.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
-------------	----------------	--------------	---------------	---------------

Produkt 06.01.30 Wohngeld
--

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld		
Leistungsfälle Mietzuschüsse, Durchschnitt monatlich	400	480	462	531
Leistungsfälle Lastenzuschüsse, Durchschnitt monatlich	120	120	127	147

Produkt 06.01.30 Wohngeld

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	111.144	116.378	115.529,93
10 Personalkosten	111.144	116.378	115.529,93
1000 Personalausgaben	111.144	116.378	115.529,93
2 Sachkosten	12.824	12.454	15.331,46
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	12.824	12.454	15.331,46
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	12.824	12.454	15.058,49
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	-180,00
2111 Geschäftsausgaben	0	0	452,97
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	123.968	128.833	130.861,39
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	123.968	128.833	130.861,39
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	-3.900,00
70 Geleistete Transferzahlungen	790.000	1.130.000	1.182.328,97
7007 Sonstige soziale Leistungen	790.000	1.130.000	1.182.328,97
71 Erhaltene Transferzahlungen	-790.000	-1.130.000	-1.186.228,97
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-790.000	-1.130.000	-1.186.228,97
Betriebsergebnis	123.968	128.833	126.961,39

Produkt 06.01.40		
Allgemeine finanzielle Förderung der freien Wohlfahrtspflege		
Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld

Kurzbeschreibung

Freiwillige finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

Auftragsgrundlage

§ 5 Abs. 3 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Vereinbarungen mit Wohlfahrtsverbänden und Leistungserbringern

Zielgruppen

Wohlfahrtsverbände und dazugehörige hauptsächlich ehrenamtliche Institutionen sowie Vereine, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen Problemlagen engagieren und entsprechende Beratungsangebote vorhalten.

Künftige Entwicklung

Die Förderung der freien Wohlfahrtspflege wurde zu 93 % vertraglich festgeschrieben. Die freiwillige Förderung der Wohlfahrtsverbände ist seit 2003 ratifiziert. Darüber hinaus besteht eine Vereinbarung zur Unterstützung des Frauenhauses, Verein "Frauen helfen Frauen e.V.", und es wurde ein gemeinsamer Kriminalpräventionsrat für die Stadt und den Landkreis Lüneburg gebildet.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

06.01.40.10: Förderung der freien Wohlfahrtspflege**Produktziele:**

Trotz des hohen Anteils der bisher vertraglich gebundenen Fördermittel soll die Gesamtförderung auf dem Niveau des Jahres 2003 gehalten werden (2003 = 170.186.- Euro).

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 06.01.40
Allgemeine finanzielle Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	6.069	6.573	5.363,19
10 Personalkosten	6.069	6.573	5.363,19
1000 Personalausgaben	6.069	6.573	5.363,19
2 Sachkosten	691	673	1.329,26
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	691	673	1.329,26
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	651	633	563,37
2111 Geschäftsausgaben	40	40	765,89
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	6.760	7.246	6.692,45
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	6.760	7.246	6.692,45
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	178.500	175.000	171.321,50
70 Geleistete Transferzahlungen	178.600	175.100	171.321,50
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	178.500	175.000	171.321,50
7007 Sonstige soziale Leistungen	100	100	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-100	-100	0,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	0,00
Betriebsergebnis	185.260	182.246	178.013,95

Produkt 06.01.50		
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)		
Produktbereich 06	Produktgruppe 06.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Soziales	Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten nicht fähig sind.

Auftragsgrundlage

§ 67 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

§ 1 und § 6 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB XII (Nds. AG SGB XII)

Zielgruppen

Personen im Landkreis Lüneburg, die zur Überwindung von sozialen Schwierigkeiten Hilfen benötigen, da die besonderen Lebensverhältnisse derart mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, dass die Überwindung der besonderen Lebensverhältnisse auch die Überwindung der sozialen Schwierigkeiten erfordert.

Künftige Entwicklung

Durch Hartz IV wird die Eigenverantwortung des Hilfeempfängers gefördert, d. h. sowohl beim Arbeitslosengeld II im SGB II als auch in der Sozialhilfe im SGB XII sind aus den höheren Regelleistungen auch einmalige Bedarfe zu decken. Allein hierdurch kommt es auch zu Überforderungen vereinzelter Hilfeempfänger. Die eingerichtete Fachstelle für die Hilfen nach § 67 SGB XII bestätigt regelmäßig, dass der Personenkreis der SGB II-Empfänger vermehrt aufgrund von Verschuldungen (hier insbesondere Mietschulden), Wohnungsverlust und -suche und dem Zusammenbruch von instabilen Lebenssituationen Hilfe zur Überwindung dieser Probleme bedarf. Nach Einführung der Arbeitsmarktreform treten diese Probleme erst zeitverzögert auf bzw. sind sie erkennbar, da Kürzungen der Kosten der Unterkunft oder die Erteilung von Sanktionen erfolgen, die u.a. diese Hilfe erforderlich machen.

Darüber hinaus sieht § 16 II S. 2 Nr. 3 SGB II ausdrücklich die Leistungsform einer psychosozialen Betreuung zur Eingliederung des Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben vor. Bei der Durchführung dieser neuen Hilfeart "psychosoziale Betreuung" kommt es im Rahmen der Arbeitsvermittlung für den Berechtigtenkreis nach dem SGB II vermehrt zu einer Bedarfsfeststellung der Hilfe nach § 67 SGB XII. Zwar wurde eigens für die sozialpädagogische Betreuung eine Stelle eingerichtet, die in enger Zusammenarbeit mit der ARGE die psychosoziale Betreuung durchführt, jedoch wird der festgestellte Hilfebedarf in Bezug auf die Leistung § 67 SGB XII nicht in jedem Fall entbehrlich.

Die Änderung des Betreuungsgesetzes im Jahr 2005 und der damit verbundenen Pauschalierung der Betreuervergütung hat zur Folge, dass eine Leistungsminderung im Bereich der persönlichen Betreuung erfolgt. Durch die Pauschalierung erfolgt lediglich eine Vergütung von monatlich dreieinhalb Stunden je betreuter Person, die im eigenen Wohnraum lebt (zwei Stunden innerhalb von Einrichtungen), so dass die gesetzlichen Betreuer grundsätzlich lediglich die gesetzlich geregelte rechtliche Betreuung durchführen und die ehemals mit ausgeübte soziale Betreuung nicht mehr leisten. In der Folge werden zunehmend neue Ansprüche gem. § 67 SGB XII geltend gemacht.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.50.10: Ambulante Hilfen**06.01.50.20: Hilfen in Einrichtungen**

Die Hilfen in Einrichtungen besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln. Kennzahlen werden für diesen Bereich daher nicht erhoben.

Produktziele:

2008 werden die laufenden Kosten für den Landkreis -inkl. Stadt- 160.000 Euro (45 % des Rechnungsergebnisses 2004) nicht übersteigen.

Kennzahlen/Indikatoren:

Produkt 06.01.50**Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)**

Produktbereich 06	Produktgruppe 06.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Soziales	Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld

Ambulante Hilfen**Ausgaben Landkreis Lüneburg:**

2001: 257.173 EUR
 2002: 116.041 EUR
 2003: 109.608 EUR
 2004: 71.006 EUR
 2005: 24.853 EUR
 2006: 36.568 EUR

Ausgaben Stadt Lüneburg:

534.978 EUR
 459.505 EUR
 395.337 EUR
 284.160 EUR
 120.177 EUR
 105.650 EUR

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Ambulante Hilfen				
Fallzahlen Landkreis Lüneburg, Durchschnitt monatlich	6	6	6	6
Fallzahlen Stadt Lüneburg, Durchschnitt monatlich	23	23	22	23
Kosten Landkreis Lüneburg	45.000 €	24.800 €	36.568 €	24.853 €
Kosten Stadt Lüneburg	115.000 €	120.000 €	105.650 €	120.177 €
Betreuungsstunden Landkreis Lüneburg, Durchschnitt wöchentlich	16,00	16,00	21,20	--
Betreuungsstunden Stadt Lüneburg, Durchschnitt wöchentlich	60,00	56,60	57,57	56,47

Produkt 06.01.50		
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 67 SGB XII)		
Produktbereich 06	Produktgruppe 06.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Soziales	Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Christian Ratzeburg , Sozialhilfe und Wohngeld

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	22.407	24.275	22.123,44
10 Personalkosten	22.407	24.275	22.123,44
1000 Personalausgaben	22.407	24.275	22.123,44
2 Sachkosten	2.871	2.789	2.574,76
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.871	2.789	2.574,76
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.831	2.749	2.519,10
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	-15,00
2111 Geschäftsausgaben	40	40	70,66
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	25.278	27.064	24.698,20
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	25.278	27.064	24.698,20
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	45.200	50.100	6.990,82
70 Geleistete Transferzahlungen	125.200	130.100	109.903,91
7002 Leistungen d. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtung	45.100	40.100	36.568,15
7003 Leistungen d. Sozialhilfe in Einrichtungen	80.100	90.000	73.335,76
71 Erhaltene Transferzahlungen	-80.000	-80.000	-102.913,09
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-80.000	-80.000	-102.913,09
Betriebsergebnis	70.478	77.164	31.689,02

Produkt 06.01.61		
Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Fachbereich Soziales
--	---	---

Kurzbeschreibung

Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch die Arbeitsgemeinschaft "Arbeit und Grundsicherung für den Landkreis Lüneburg" (ARGE Lüneburg) wahrgenommen. Darüberhinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.

Auftragsgrundlage

§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB II, § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 - 4 SGB II, §§ 22 und 23 Abs. 3 Satz 1 SGB II

Zielgruppen

Erwerbsfähige Personen im Landkreis Lüneburg, die ihren notwendigen Unterkunfts- und Heizbedarf, ihre einmaligen Bedarfe und ihre Eingliederung in Arbeit und den Unterkunfts- und Heizbedarf sowie einmalige Bedarfe der mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch die Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder aus ihrem Einkommen oder Vermögen sichern können.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.61.10: Grundsicherungsleistungen in Form von Leistungen für Unterkunft und Heizung

Im Rahmen der Leistungen für Unterkunft und Heizung werden grds. die hierfür anfallenden Kosten in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit sie angemessen sind.

Wohnungsbeschaffungskosten sowie Mietkaution und Umzugskosten können bei vorheriger Zustimmung des kommunalen Trägers übernommen werden. In besonderen Einzelfällen ist auch die darlehnsweise Übernahme von Mietschulden möglich.

06.01.61.20: Einmalige Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II

Grundsätzlich sind einmalige Bedarfe durch die Regelleistung (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) abgedeckt. Lediglich für die Erstausrüstung der Wohnung, die Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie mehrtätigen Klassenfahrten können zusätzliche einmalige Leistungen bewilligt werden.

06.01.61.30 Eingliederungsleistungen gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1-4 SGB II

Der Landkreis Lüneburg als kommunaler Träger kann Leistungen, die für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind in Form der Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, der Schuldner- und Suchtberatung und der psychosozialen Betreuung nach pflichtgemäßen Ermessen erbringen.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 06.01.61 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Fachbereich Soziales
--	---	---

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.875	8.000	8.081	7.296
Anzahl Empfänger ALG II	11.050	10.600	10.808	9.808
Anzahl Empfänger Sozialgeld	4.600	4.400	4.430	4.102
Anzahl Leistungsempfänger n. d. SGB II gesamt	15.650	15.000	15.238	13.910

Produkt 06.01.61 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Fachbereich Soziales
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	747.955	667.968	613.690,59
10 Personalkosten	747.955	667.968	613.690,59
1000 Personalausgaben	747.955	667.968	613.690,59
2 Sachkosten	1.002.460	693.699	547.494,51
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.460	9.699	4.132,87
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.260	2.199	1.690,18
2102 Aus- u. Fortbildung	100	1.500	1.500,00
2111 Geschäftsausgaben	100	6.000	942,69
22 Kostenerstattungen	1.000.000	684.000	543.361,64
2200 Kostenerstattungen	1.000.000	684.000	543.361,64
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	1.750.416	1.361.667	1.161.185,10
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-756.000	-590.000	-532.124,99
52 Kostenerstattungen	-756.000	-590.000	-532.124,99
5200 Kostenerstattungen	-756.000	-590.000	-532.124,99
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-756.000	-590.000	-532.124,99
Prozessergebnis	994.416	771.667	629.060,11
Kostendeckungsgrad (%)	43,19	43,33	45,83
7 Transferzahlungen	18.700.700	18.155.300	18.377.849,52
70 Geleistete Transferzahlungen	32.265.000	32.537.000	32.781.365,60
7009 Erstattungen / Kostenersatz	32.265.000	32.537.000	32.781.365,60
71 Erhaltene Transferzahlungen	-13.564.300	-14.381.700	-14.403.516,08
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-9.064.300	-9.952.700	-9.453.147,20
7122 Zuw. v. Land Umsetzung Hartz IV (Wohngeldeinsp.)	-4.500.000	-4.429.000	-4.950.368,88
Betriebsergebnis	19.695.116	18.926.967	19.006.909,63

Produkt 06.01.80		
Hilfen für Personengruppen mit besonderem Status		
Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte

Kurzbeschreibung

Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten, Kindes auszugleichen oder zu mildern (einmalige und laufende Hilfen). Leistungen für Opfer von Gewalttaten sowie ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung und deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen (einmalige und laufende Hilfen). Ausstellung von Bescheinigungen nach § 10 Abs. 4 Häftlingshilfegesetz. Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungshilfen (Kommandanturgeld) nach § 9 Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) für Spätaussiedler, die einen Gewahrsam (Verschleppung oder Internierung) erlitten haben; Ausstellung von Bescheinigungen nach § 100 BVFG (Feststellung Vertriebenenstatus).

Auftragsgrundlage

§§ 1, 7 Niedersächsisches Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge, § 53 Verordnung zur Kriegsopferfürsorge (KFürsV), § 6 Abs. 3 Opferentschädigungsgesetz (OEG), § 2 Nr. 5 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust.VO-Kom), § 80 Soldatenversorgungsgesetz (SVG), § 3 Nr. 13 Allg.Zust.VO-kom.

Zielgruppen

Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, Opfer von Gewalttaten, ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung, Personen mit gesundheitlichen Schäden infolge politischer Haft in bestimmten Gebieten (ehemalige DDR, sowjetische Besatzungszone und andere Ostgebiete), Vertriebene und Spätaussiedler, Angehörige, Betreuer/innen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.80.10: Beratung und Leistung für Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Gewaltopfer

80 % der Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge werden vom Bund erstattet. Sofern das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt Erstattung zu 100 %. Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

06.01.80.20: Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz

Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

06.01.80.30: Leistungen nach dem Soldatenversorgungsgesetz

Leistungen nach dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

06.01.80.40: Anerkennung und Beratung für Vertriebene und Spätaussiedler**06.01.80.50: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz**

Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.

06.01.80.60: Lastenausgleichsamt

Erstattung an die Stadt Braunschweig für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz.

Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschl. Stadt Lüneburg für alle Leistungen.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 06.01.80 Hilfen für Personengruppen mit besonderem Status		
--	--	--

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	---	---

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 06.01.80
Hilfen für Personengruppen mit besonderem Status

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	75.538	95.397	80.143,08
10 Personalkosten	75.538	95.397	80.143,08
1000 Personalausgaben	75.538	95.397	80.143,08
2 Sachkosten	121.922	121.867	95.637,24
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.922	1.867	1.425,37
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.922	1.867	833,55
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	160,15
2111 Geschäftsausgaben	0	0	431,67
22 Kostenerstattungen	120.000	120.000	94.211,87
2200 Kostenerstattungen	120.000	120.000	94.211,87
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	10.490	9.980	9.753,83
40 Interne Kosten	10.490	9.980	9.753,83
4005 Verrechnung IT - Kosten	10.490	9.980	9.753,83
Summe Prozesskosten	207.950	227.245	185.534,15
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	207.950	227.245	185.534,15
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	19.400	19.400	14.704,31
70 Geleistete Transferzahlungen	751.200	691.800	583.306,62
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	200	200	0,00
7004 Leistungen an Kriegsopfer u. ähnl. Anspruchsberech	705.500	690.600	583.306,62
7007 Sonstige soziale Leistungen	45.500	1.000	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-731.800	-672.400	-568.602,31
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-731.800	-672.400	-568.602,31
Betriebsergebnis	227.350	246.645	200.238,46

Produkt 06.01.90
Verrechnungsposition Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Sozialhilfe und Wohngeld
--	--	---

Kurzbeschreibung

Erstattungszahlungen für die der Stadt Lüneburg entstehenden Sozialhilfeforderungen

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (Nds. AG SGB XII) in Verbindung mit dem Finanzvertrag zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Stadt Lüneburg

Zielgruppen

Stadt Lüneburg

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.01.90.10: Kostenerstattung der Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg**Produktziele:**

Kennzahlen/Indikatoren:

Defizit (Ausgaben ./ Einnahmen) der Stadt:

2001: 31.063.283,26 €

2002: 32.293.885,89 €

2003: 31.491.770,50 €

2004: 32.101.018,85 €

2005: 23.277.727,85 €

2006: 22.210.102,59 €

2007: 25.300.000,00 € (voraussichtlich)

Beiträge zum MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Defizit der Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg	25.801.000 €	25.301.000 €	22.210.102,59 €	23.277.727,85 €

Produkt 06.01.90
Verrechnungsposition Sozialhilfeleistungen der Stadt Lüneburg

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.01 Finanzielle und persönliche Hilfen zum Lebensunterhalt	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Sozialhilfe und Wohngeld
--	---	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	5.526	5.996	6.575,33
10 Personalkosten	5.526	5.996	6.575,33
1000 Personalausgaben	5.526	5.996	6.575,33
2 Sachkosten	738	718	0,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	738	718	0,00
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	738	718	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	907,11
40 Interne Kosten	0	0	907,11
4005 Verrechnung IT - Kosten	0	0	907,11
Summe Prozesskosten	6.264	6.714	7.482,44
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	6.264	6.714	7.482,44
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	10.487.735	10.559.350	6.561.684,34
70 Geleistete Transferzahlungen	25.801.000	25.301.000	22.514.256,04
7012 Erstattungen an Stadt Lüneburg	25.801.000	25.301.000	22.514.256,04
71 Erhaltene Transferzahlungen	-15.313.265	-14.741.650	-15.952.571,70
7107 Zuweisung Quotales System	-15.313.265	-14.741.650	-15.952.571,70
Betriebsergebnis	10.493.999	10.566.064	6.569.166,78

Produkt 06.02.10		
Beratung und Leistungen bei Behinderung		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

Kurzbeschreibung

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach 6. Kapitel SGB XII umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Personen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind. Aufgabe der Hilfen ist, drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Landesblindengeld wird Zivilblinden in Niedersachsen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt. Beratung schwerbehinderter Menschen in Schwerbehindertenangelegenheiten, insbesondere bei Beantragung von Schwerbehindertenausweisen.

Auftragsgrundlage

§§ 97, 98 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), §§ 1 und 6 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (Nds. AG SGB XII), Heranziehungsverordnung (HeranzVO), § 6 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), § 9 Landesblindengeldgesetz (LBliGG), Schwerbehindertenausweisverordnung (SchwbAwV)

Zielgruppen

Schwerbehinderte und wesentlich behinderte Menschen sowie Zivilblinde mit gewöhnlichem Aufenthalt im Landkreis Lüneburg (außer Stadt Lüneburg), Angehörige, gesetzliche Betreuer/innen, gesetzliche Vertreter/innen, Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Künftige Entwicklung

Nach Schätzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger werden die Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in den nächsten Jahren um über 30 % steigen (TOP 7 Vorbericht 128. Sitzung Sozialausschuss Dt. Landkreistag). Dies liegt zum einen daran, dass sich die Altersverteilung behinderter Menschen, die historisch bedingt von der Altersverteilung der Gesamtbevölkerung abweicht, angleicht. Weitere Ursachen sind zum anderen Fortschritte in der Akutmedizin und der medizinischen Frührehabilitation.

Vom 1. Januar 2008 an sieht der Bundesgesetzgeber für behinderte Menschen auf Wunsch/Antrag die Möglichkeit vor, Leistungen zur Teilhabe nicht als Sachleistung, sondern in Form eines Persönlichen Budgets als Geldleistung in Anspruch zu nehmen. Die Einführung von Persönlichen Budgets soll behinderte Menschen unterstützen, ein möglichst selbst bestimmtes Leben in eigener Verantwortung zu führen. Leistungsberechtigte können durch das Persönliche Budget selbst entscheiden, welche Hilfen (in der Regel ambulante Hilfsangebote) sie wann in Anspruch nehmen sowie wie und durch wen. Dadurch, dass die leistungsberechtigten behinderten Menschen über einen längeren Zeitraum in der Regel eine Geldleistung erhalten, entstehen für sie sachliche, zeitliche und soziale Dispositionsspielräume, die den maßgeblichen Anreiz der Inanspruchnahme des Persönlichen Budgets ausmachen.

Ein Persönliches Budget kann trägerübergreifend als Komplexleistung mehrerer Rehabilitations-/Leistungs träger oder aber von einem einzelnen Leistungs träger (z.B. Sozialhilfeträger) erbracht werden.

Behinderte Kinder können bis zum dritten Lebensjahr eine Frühförderung erhalten. Während der Kindergartenjahre erfolgt eine Förderung in Sonder- und Sprachheilkindergärten sowie eine Integration in Regelkindergärten. Aufgrund der guten Entwicklungsmöglichkeiten im Kindesalter kommt diesem Zeitraum eine besondere Bedeutung zu.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.02.10.10: Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Stadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengeldgesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100% Landesmittel weitergegeben.

Produkt 06.02.10		
Beratung und Leistungen bei Behinderung		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

06.02.10.20: Eingliederungshilfe nach 6. Kapitel SGB XII

Wesentlich behinderte oder von wesentlicher Behinderung bedrohte Menschen erhalten nach 6. Kapitel SGB XII finanzielle Hilfen, die zum Teil abhängig von Einkommens- und Vermögensgrenzen sind. Die Hilfe erfolgt in erster Linie in Form von Übernahme der Kosten für ambulante (Frühförderung, ambulant betreutes Wohnen), teilstationäre (z. B. Sonderkindergarten, Tagesstätte, Werkstatt für behinderte Menschen) und stationäre Einrichtungen (z. B. Wohnheim, Langzeiteinrichtungen für behinderte Menschen).

06.02.10.30: Beratung und Unterstützung in Schwerbehindertenangelegenheiten

Beratung/Unterstützung schwerbehinderter Menschen in Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts nach Teil 2 SGB IX (Schwerbehindertenrecht). Aufnahme/Weiterleitung von Anträgen auf Feststellung der Behinderung/Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen/Verschlimmerungsanträgen an das Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

06.02.10.40: Blindenhilfe

Nach § 72 SGB XII wird blinden Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen Blindenhilfe gewährt, soweit sie keine gleichartigen Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften erhalten (z.B. Landesblindengeld). Die Blindenhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig.

06.02.10.50: Hilfen zur Gesundheit bei Behinderung**06.02.10.60: Hilfen zum Lebensunterhalt bei Behinderung innerhalb von Einrichtungen**

Lfd. Hilfen (Barbetrag) und einmalige Leistungen (z.B. Beihilfen für Bekleidung) für Personen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen erhalten.

06.02.10.70: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bei Behinderung innerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen erhalten.

Produktziele:**Eingliederungshilfe nach 6. Kapitel SGB XII**

Zum Zwecke der Steigerung der Qualität der Eingliederungshilfemaßnahmen für behinderte Menschen von der Geburt bis zur Einschulung werden hinsichtlich der Frühförderung und der Integration während der Zeit des Kindergartenbesuchs (Sonderkindergarten, Sprachheilkindergarten, Integration im Regelkindergarten) folgendes veranlasst:

Die Verwaltung wird bis zum 30.06.2008 ein Konzept entwickeln, das aufzeigt in welcher Form sich die Qualität der Eingliederungshilfe im oben genannten Bereich verbessern ließe und welche Ressourcen dafür notwendig sein werden.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Aufgrund der nachhaltigen Hilfeplanung und der Überprüfung der Zielerreichung bei dem Personenkreis der seelisch behinderten Menschen und chronisch mehrfach Suchtgeschädigten können Hilfen optimiert, evtl. im Einzelfall stationäre Maßnahmen/Aufenthalte vermieden (ambulant vor stationär) und Kosten reduziert werden.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Ambulant betreutes Wohnen für seelisch Behinderte				
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	26	23	24	
- Kosten pro Fall, Durchschnitt monatlich	432 €	432 €	426 €	
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch mehrfach Suchtgeschädi				
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	8	10	10	
- Kosten pro Fall, Durchschnitt monatlich	300 €	327 €	343 €	
Wohnen in Wohnstätten für seelisch Behinderte unter 60				
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	35	29	30	

Produkt 06.02.10 Beratung und Leistungen bei Behinderung

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte	
- Bruttokosten pro Fall, Durchschnitt monatlich	1.300 €	1.086 €	1.117 €
Wohnen in Wohnstätten für chronisch mehrfach Suchtgeschädigte			
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	15	17	16
- Bruttokosten pro Fall, Durchschnitt monatlich	2.300 €	2.204 €	2.150 €

Produkt 06.02.10 Beratung und Leistungen bei Behinderung

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	213.566	227.144	229.205,16
10 Personalkosten	213.566	227.144	229.205,16
1000 Personalausgaben	213.566	227.144	229.205,16
2 Sachkosten	3.877	3.797	2.134,04
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	3.077	2.997	2.016,40
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	2.827	2.747	620,75
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	516,16
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	250	250	0,00
2111 Geschäftsausgaben	0	0	879,49
22 Kostenerstattungen	800	800	117,64
2200 Kostenerstattungen	800	800	117,64
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	21.437	20.396	20.537,14
40 Interne Kosten	21.437	20.396	20.537,14
4005 Verrechnung IT - Kosten	21.437	20.396	20.537,14
Summe Prozesskosten	238.879	251.336	251.876,34
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	238.879	251.336	251.876,34
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	5.370.260	5.118.151	3.273.915,11
70 Geleistete Transferzahlungen	14.702.462	14.169.473	12.896.346,78
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	115.700	115.700	160.461,33
7002 Leistungen d. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtung	713.800	733.800	649.607,31
7003 Leistungen d. Sozialhilfe in Einrichtungen	13.615.962	13.062.973	12.028.236,59
7007 Sonstige soziale Leistungen	220.000	220.000	19.987,00
7009 Erstattungen / Kostenersatz	37.000	37.000	38.054,55
71 Erhaltene Transferzahlungen	-9.332.202	-9.051.322	-9.622.431,67
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-1.432.522	-1.446.522	-1.392.951,44
7107 Zuweisung Quotales System	-7.899.680	-7.604.800	-8.229.480,23
Betriebsergebnis	5.609.139	5.369.487	3.525.791,45

Produkt 06.02.20		
Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit		
Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Pflege nach 7. Kapitel SGB XII einschl. Krankenhilfe für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen und diese Hilfe nicht durch Leistungen anderer vorrangiger Sozialleistungsträger oder aus eigenen Einkünften und Vermögen sicherstellen können.
Heimaufsicht über teil- und vollstationäre Alten- und Pflegeheime. Festsetzung und Auszahlung von Investitionsfördermitteln an Träger von ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.

Auftragsgrundlage

§§ 97, 98 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), §§ 1 und 6 Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (Nds. AG SGB XII), Heranziehungsverordnung (HeranzVO), § 23 Heimgesetz (HeimG), § 2 Nr. 3 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), § 85 Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI), § 15 Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)

Zielgruppen

Pflegebedürftige Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Landkreis Lüneburg.
Einrichtungsträger und Investoren (bei Heimaufsicht außer Stadt Lüneburg), Angehörige, Betreuer/innen und gesetzliche Vertreter/innen.

Künftige Entwicklung

Die demographische Entwicklung in Deutschland zeigt eine Zunahme von älteren Menschen (steigende Lebenserwartung, Geburtenrückgang). Der Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung erhöht sich bis 2015 auf rd. 11,3 %. Generell ist davon auszugehen, dass sich der Anteil der pflegebedürftigen Menschen in den nächsten 20 Jahren verdoppeln und die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Pflegeeinrichtungen in den nächsten Jahren steigen wird, da davon auszugehen ist, dass mit der Zahl der älteren Menschen der Bedarf an Pflegeeinrichtungen bei gleichzeitiger Abnahme der Familienpflege als bislang wichtigste Form der Sorge um ältere Menschen steigt.
Die Zahl der heute vorhandenen Pflegeplätze wird dieser Situation gerecht.

In Landkreis und Stadt Lüneburg stehen 2.082 Heimplätze zur Verfügung (ohne Hospiz, 14 Plätze, sowie Spezialpflege- und Fördereinrichtungen, 107 Plätze). Die demographische Entwicklung zeigt eine ansteigende Veralterung der Bevölkerung und damit auch eine Zunahme von Pflegebedürftigen. Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationärer Pflege wird sich von 2005 bis zum Jahr 2015 voraussichtlich um 8,6 % erhöhen. Es wird jedoch nicht notwendig, neue Heimplätze zu schaffen, da nach verwaltungsseitiger Prognose bis 2015 im Landkreis Lüneburg Heimplätze in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Mit Inkrafttreten des SGB XII hat der Gesetzgeber in § 13 einen deutlichen Handlungsauftrag für die Sozialhilfeträger formuliert, ambulante Hilfen vor teil- und vollstationären Hilfen zu leisten. Angesichts des demographischen Wandels in der Gesellschaft sind die kommunalen Sozialhilfeträger aufgefordert, im pflegerischen Bereich differenzierte Hilfen für ein möglichst langes Wohnen im häuslichen Bereich sowie im gewohnten Umfeld zu gestalten, um pflegebedürftigen älteren Menschen damit zu ermöglichen, ihren Lebensalltag selbständig und selbstbestimmt zu gestalten. Auch muss die Versorgung in teil- und vollstationären Einrichtungen aus Kostengründen auf die Einzelfälle begrenzt werden, wo andere (ambulante) Hilfen nicht mehr greifen.

Der Trend zum Betreuten Wohnen führt dazu, dass auch Personen die grundsätzlich pflegebedürftig sind, länger in eigenem Wohnraum leben. Der Verzicht auf die stationäre Hilfe wirkt sich auf den Bedarf an Heimplätzen aus und entlastet den stationären Bereich.

Im Rahmen der Pflegereform wurde eine Steigerung der Pflegeleistungen beschlossen. Von 2008 bis 2012 werden die Pflegesachleistungen im ambulanten Bereich schrittweise von 384 € auf 450 € in der Pflegestufe I, von 921 € auf 1.100 € in der Pflegestufe II und von 1.432 € auf 1.550 € in der Pflegestufe III angehoben. Im stationären Bereich verändert sich der Pflegesatz der Pflegestufe III von 1.432 € auf 1.550 € und von 1.688 € auf 1.918 € bei Härtefällen.

Gleichzeitig soll die Reform den Grundsatz ambulante vor stationären Hilfen stärken.

Die Leistungen für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz werden von 460 € auf bis zu 2.400 € erhöht. Dieser Betrag wird zusätzlich zu der Pflegeleistung gewährt bzw. auch dann, wenn die Person noch nicht pflegebedürftig ist.

Produkt 06.02.20		
Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

Zum 01.07.2007 wurde in der Verwaltung eine zentrale Pflegeberatung eingerichtet, die in alle Fragen der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste beratend und unterstützend zur Verfügung steht. So wird gewährleistet, dass die nachfragende Person sich hinsichtlich der Beratung, Unterstützung und Vermittlung zunächst an nur einen Ansprechpartner wenden muss. Durch die Möglichkeit, passgenaue Hilfe zu gewähren, soll der Handlungsauftrag, ambulante Hilfen vor teil- und vollstationären Hilfen zu leisten, unterstützt und optimiert werden. Dadurch ist ein Anstieg der Fallzahlen im Bereich der ambulanten Hilfe zur Pflege zu erwarten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.02.20.10: Hilfe zur Pflege

Finanzielle Hilfen für pflegebedürftige Menschen abhängig von Einkommens- und Vermögensgrenzen. Diese Leistung beinhaltet neben der ambulanten Hilfe zur Pflege und der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.

06.02.20.20: Hilfen zur Gesundheit für Menschen in Einrichtungen

06.02.20.30: Heimaufsicht

Der Landkreis ist für alle Einrichtungen innerhalb des Landkreises (außer Stadtgebiet Lüneburg) zuständig. Die Stadt Lüneburg nimmt in eigener Zuständigkeit diese Aufgabe wahr.

06.02.20.40: Investitionsförderung nach Nds. Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege

Die Investitionsförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.

06.02.20.50: Entwicklung des örtlichen Pflegeberichtes nach Nds. Pflegegesetz

Landkreise haben einen örtlichen Pflegebericht zu erstellen, der den Bestand und den zukünftigen Bedarf für Pflegeeinrichtungen beinhaltet. Dieser örtliche Pflegebericht liegt für den Landkreis Lüneburg vor.

06.02.20.60: Familienentlastende persönliche Leistungen für Eltern mit behinderten Kinder

Finanzieller Zuschuss an die familienentlastenden Dienste

06.02.20.70: Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

06.02.20.80: Hilfe zum Lebensunterhalt bei Pflegebedürftigkeit innerhalb von Einrichtungen

Lfd. Hilfen (Barbetrag) und einmalige Leistungen (z.B. Beihilfen für Bekleidung) für Personen, die gleichzeitig Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen erhalten.

06.02.20.90: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung bei Pflegebedürftigkeit innerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die gleichzeitig Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII innerhalb von Einrichtungen erhalten.

Produktziele:

Hilfe zur Pflege

Die Fallzahlen im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege werden 2008 auf dem Niveau des Jahres 2007 gehalten.

Fortentwicklung des örtlichen Pflegeberichtes nach Nds. Pflegegesetz

Fortschreibung und Erweiterung/Ergänzung des vorhandenen örtlichen Pflegeberichtes nach dem Nds. Pflegegesetz und Einschätzungen der strukturellen Entwicklungen und Bedarfsanalyse bis zum 31.12.2010.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Durch die Festlegung sozialhilferechtlicher Standards im investiven Bereich für vollstationäre Pflegeeinrichtungen werden konkrete Vorgaben für Investoren gesetzt und mittelbar der HSP "Aktivierung von zusätzlichen Heimplätzen bis 2008 auf Grundlage des örtlichen Pflegeberichtes" unterstützt.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Produkt 06.02.20 Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Hilfe zur Pflege stationär				
- Anzahl Heimplätze Landkreis incl. Stadt	2.100	2.020	1.915	1.896
- Laufende Leistungsfälle, Durchschnitt monatlich	170	170	164	154
davon Pflegestufe 0	7	7	9	9
davon Pflegestufe I	40	40	39	41
davon Pflegestufe II	70	70	63	46
davon Pflegestufe III	53	53	53	58
- Nettokosten Durchschnitt monatlich pro Fall	545 €	578 €	576,27 €	805,62 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle Durchschnitt monatlich	75	66	67	79
- Nettokosten Durchschnitt monatlich pro Fall	650 €	669 €	667,78 €	733,00 €
- Hochpreisige Leistungsfälle (> 3.000 €)	2	2	2	2
- Nettokosten Durchschnitt monatlich pro Fall ohne hochpreisige Leistungsfälle (> 3.000 €)	480 €	478 €	479,18 €	524,58 €

Produkt 06.02.20 Beratung und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.02 Hilfe bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Christiane Demmig , Senioren und Behinderte
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	296.854	292.240	308.331,63
10 Personalkosten	296.854	292.240	308.331,63
1000 Personalausgaben	296.854	292.240	308.331,63
2 Sachkosten	4.940	4.830	4.019,24
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	4.740	4.630	3.666,36
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	3.890	3.780	774,71
2102 Aus- u. Fortbildung	0	0	614,41
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	250	250	427,99
2111 Geschäftsausgaben	600	600	1.849,25
22 Kostenerstattungen	200	200	352,88
2200 Kostenerstattungen	200	200	352,88
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	28.267	26.895	34.098,79
40 Interne Kosten	28.267	26.895	34.098,79
4005 Verrechnung IT - Kosten	28.267	26.895	34.098,79
Summe Prozesskosten	330.060	323.964	346.449,66
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-6.400	-5.400	-6.649,00
50 Gebühren u. Entgelte	-6.000	-5.000	-5.849,00
5000 Verwaltungsgebühren	-6.000	-5.000	-5.849,00
53 Finanzerlöse	-400	-400	-800,00
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-400	-400	-800,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-6.400	-5.400	-6.649,00
Prozessergebnis	323.660	318.564	339.800,66
Kostendeckungsgrad (%)	1,94	1,67	1,92
7 Transferzahlungen	16.975	182.399	-290.403,28
70 Geleistete Transferzahlungen	2.759.638	2.834.927	2.604.695,24
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	657.100	650.100	672.064,07
7002 Leistungen d. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtung	512.100	478.600	459.917,51
7003 Leistungen d. Sozialhilfe in Einrichtungen	1.560.438	1.681.227	1.463.855,72
7009 Erstattungen / Kostenersatz	30.000	25.000	8.857,94
71 Erhaltene Transferzahlungen	-2.742.663	-2.652.528	-2.895.098,52
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-1.233.478	-1.199.678	-1.322.907,22
7107 Zuweisung Quotales System	-1.509.185	-1.452.850	-1.572.191,30
Betriebsergebnis	340.635	500.963	49.397,38

Produkt 06.03.10		
Gesetzliche Betreuung Volljähriger		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.03 Aufgaben der Betreuungsbehörde	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung behördlicher Aufgaben im Rahmen von Betreuungsverfahren für Volljährige.

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehördengesetz (BtBG) i.V.m. dem § 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Betreuungsbehördengesetz

Zielgruppen

Volljährige Betroffene (Betreute), Betreuer, Angehörige von Betreuten, Betreuungsverein, Amtsgericht, Senioren (Vollmachtsberatung)

Künftige Entwicklung

Es liegt ein Gesetzentwurf vor, nach dem in Niedersachsen eine überörtliche Betreuungsbehörde geschaffen werden soll. Die konkreten Auswirkungen auf die Betreuungsbehörde sind noch nicht abzuschätzen. Die Kosten der Landesjustizkassen steigen trotz Gegensteuerung mit dem 2. Betreuungsrechtsänderungsgesetz 2005 weiter. Mit strukturellen Maßnahmen zur Kostendämpfung durch erneute Gesetzesänderung ist in 2009 zu rechnen.

Aufgrund der sich weiterhin verändernden Familienstrukturen, der demographischen Entwicklung und der zunehmenden "Verrechtlichung" der Gesellschaft ist von steigendem Bedarf an gesetzlicher Betreuung auszugehen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

06.03.10.10: Beratung und Unterstützung

- von Angehörigen, Betroffenen und betreuungsanregenden Personen und Institutionen vor und während des Betreuungsverfahrens
 - von bestellten Betreuern und Bevollmächtigten
- Umfasst auch Informationen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen sowie die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten.

06.03.10.20: Führen von Behördenbetreuungen

Die Betreuungsbehörde ist derzeit nicht zum Betreuer bestellt.

06.03.10.30: Vormundschaftsgerichtshilfe

Umfasst Sachverhaltsermittlung für das Amtsgericht, Vorschlag geeigneter Betreuungspersonen und Unterstützung bei Unterbringungen, Vor- und Zuführungen.

06.03.10.40: Organisation des Berufsbetreuerwesens

- Umfasst:
- Werbung, Auswahl und Vorschlag neuer Berufsbetreuer
 - Qualitätssicherung, Abstimmung von Verfahrensweisen zwischen Vormundschaftsgericht, Betreuungsbehörde und Berufsbetreuern
 - Steuerung der Betreuungsverteilung auf Berufsbetreuer

06.03.10.50 Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins**Produktziele:**

Beiträge zu MEZ/HSP :

Produkt 06.03.10 Gesetzliche Betreuung Volljähriger
--

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.03 Aufgaben der Betreuungsbehörde	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung :

Beratung und insbesondere Sachverhaltsermittlung für das Vormundschaftsgericht fordern aufgrund zunehmend komplizierter Sachverhalte und ansteigenden Konfliktpotentials immer mehr zeitliche Ressourcen. Es wird vermutet, dass Fälle ohne familiäres Konfliktpotential häufiger über Vorsorgevollmachten abgedeckt werden. Der aufgrund der demographischen Entwicklung zu vermutende steigende Betreuungsbedarf wird durch zunehmende Erteilung von Vorsorgevollmachten vermutlich nahezu ausgeglichen. Indikator dafür ist die seit drei Jahren nahezu konstante Zahl der beim Amtsgericht anhängigen Verfahren. Vermutlich wird über das Instrument der Vorsorgevollmacht auch der sich aus der demographischen Entwicklung abzuleitende steigende Betreuungsbedarf abgefangen.

Entwicklung der beim Amtsgericht Lüneburg anhängigen Betreuungsverfahren:

Im Jahr 2000 = 2.244, Jahr 2001 = 2.366, Jahr 2002 = 2.575, Jahr 2003 = 2.671, Jahr 2004 = 2.776, Jahr 2005 = 2.786.

Maßnahme:

Standardisierung der Arbeitsabläufe entsprechend der Ergebnisse der Geschäftsprozessuntersuchung des 4. Quartals 2007

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt :

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Beratungen	340	336	210	-
Anhängige Betreuungsverfahren beim Amtsgericht	2.800	2.800	2.764	2.786
Tätigkeiten im Rahmen der Vormundschaftsgerichtshilfe	890	886	868	889
Zuschuss an Betreuungsverein	95.000 Euro	95.000 Euro	95.000 Euro	67.500 Euro

Produkt 06.03.10		
Gesetzliche Betreuung Volljähriger		

Produktbereich 06 Soziales	Produktgruppe 06.03 Aufgaben der Behörde	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	127.757	122.204	133.666,71
10 Personalkosten	127.757	122.204	133.666,71
1000 Personalausgaben	127.757	122.204	133.666,71
2 Sachkosten	3.590	3.690	2.821,66
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	3.590	3.690	2.821,66
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	225	225	192,68
2102 Aus- u. Fortbildung	750	750	524,78
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	1.000	1.000	0,00
2111 Geschäftsausgaben	1.615	1.715	2.104,20
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	15.853	14.541	14.144,98
40 Interne Kosten	15.853	14.541	14.144,98
4005 Verrechnung IT - Kosten	15.853	14.541	14.144,98
Summe Prozesskosten	147.200	140.435	150.633,35
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-100	-100	-80,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	-80,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	-80,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-100	-100	-80,00
Prozessergebnis	147.100	140.335	150.553,35
Kostendeckungsgrad (%)	0,07	0,07	0,05
7 Transferzahlungen	95.000	95.000	90.000,01
70 Geleistete Transferzahlungen	95.000	95.000	90.000,01
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	95.000	95.000	90.000,01
Betriebsergebnis	242.100	235.335	240.553,36

Produktbereich 07 Jugend

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
07.01	Tagesbetreuungsangebote
07.01.10	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
07.02	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
07.02.10	Familienfördernde Hilfen
07.02.20	Außerschulische Kinder- und Jugendbildung
07.02.30	Familienersetzende Hilfen
07.02.40	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Familienrechtsverfahren
07.02.50	Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften
07.02.60	Verrechnungsposition Jugendhilfeleistungen der Stadt Lüneburg
07.03	Interne Steuerung und Planung
07.03.10	Jugendhilfeplanung
07.04	Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien
07.04.10	Gewährung von Unterhaltsvorschuss
07.04.20	Gewährung von Elterngeld / Erziehungsgeld und BAföG
07.05	Sportförderung
07.05.10	Sportförderung

Produktbereich 07 Jugend

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	2.322.900	2.216.500	2.321.289,46
	Ausgaben	23.010.378	21.291.845	22.175.173,49
	Überschuss / Zuschuss(-)	-20.687.478	-19.075.345	-19.853.884,03
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	567.600	150.000	150.000,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	-567.600	-150.000	-150.000,00
Saldo		-21.255.078	-19.225.345	-20.003.884,03

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart		Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1	Personenbezogene Kosten	1.882.280	1.947.738	1.844.620,23
2	Sachkosten	32.944	32.618	26.896,74
3	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4	Interne Kosten	240.754	227.488	472.351,04
	Summe Prozesskosten	2.155.978	2.207.845	2.343.868,01
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-151.800	-151.700	-163.332,52
6	Interne Erlöse	0	0	0,00
	Summe Prozesserlöse	-151.800	-151.700	-163.332,52
	Prozessergebnis	2.004.178	2.056.145	2.180.535,49
	Kostendeckungsgrad (%)	7,04	6,87	6,97
7	Transferzahlungen	18.683.300	17.019.200	17.726.732,78
	Betriebsergebnis	20.687.478	19.075.345	19.907.268,27

Produkt 07.01.10		
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.01 Tagesbetreuungsangebote	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Familienergänzende Förderung und Erziehung von Minderjährigen während der Abwesenheit der Eltern. Dies geschieht durch die Bezuschussung des Betriebs von Kindertagesstätten, die Bezuschussung des Elternbeitrages für finanzschwache Familien und die Beratung und Förderung des Zusammenschlusses von Tagespflegepersonen.

Auftragsgrundlage

§§ 22-25 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Niedersächsisches Kindertagesstättengesetz (Nds. KitaGesetz)

Zielgruppen

Kinder, Eltern bzw. Sorgeberechtigte und Träger von Einrichtungen

Künftige Entwicklung

Zur Deckung des Angebotsdefizits bei Förderangeboten für Kinder unter drei Jahren und im schulpflichtigen Alter (§ 24 Abs. 2-4 SGB VIII) ist mit den Gemeinden eine neue Vereinbarung für das Kindertagesstättenwesen geschlossen worden. Diese Vereinbarung beinhaltet höhere Förderbeträge für den Bereich der Kindertagesstättenplätze für Kinder unter drei Jahren (Krippenplätze) und den Bereich der 2/3- bzw. Ganztagsplätzen im Kindergartenbereich. Den Gemeinden wird somit auch ein finanzieller Anreiz gegeben, entsprechende Angebote bedarfsgerecht vorzuhalten. Der entsprechende Ausbau hat bereits begonnen, so dass davon auszugehen ist, dass in einem ersten Ausbauschnitt zum 01.08.2007 45 Krippenplätze im Kreisgebiet vorgehalten werden.

Das bisherige mit den Gemeinden erarbeitete Ziel, das eine Bedarfsdeckung von 10 % bei den unter dreijährigen Kindern mit Krippenplätzen vorsah, ist nunmehr verdoppelt worden. Im Einvernehmen mit den Gemeinden wird zurzeit eine Bedarfsdeckung von 20 % der Kinder im Alter von einem halben Jahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahrs angestrebt. Ausgehend von einem Bedarf von ca. 500 Plätzen sollen diese zur einen Hälfte über institutionelle Angebote (Krippen) und zur anderen Hälfte über qualifizierte Tagespflegeangebote gedeckt werden.

Die Bedarfsplanung sieht im einzelnen wie folgt aus:

Für das Jahr 2007/2008 ist eine Bedarfsdeckung an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren von 10 % der 0,5 - 3 Jährigen = 250 Plätze vorgesehen. Der Bedarf wird abgedeckt durch 23 vorhandene Plätze in Kindertagesstätten ohne Krippen und 186 Plätzen in Tagespflege sowie 45 zusätzlich zu schaffende Plätze in Krippen.

Für das Jahr 2008/2009 ist eine Bedarfsdeckung an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren von 15 % der 0,5 - 3 Jährigen = 375 Plätze vorgesehen. Der Bedarf wird abgedeckt durch 23 vorhandene Plätze in Kindertagesstätten ohne Krippen, 45 Plätze in Krippen und 186 Plätzen in Tagespflege sowie 46 zusätzlich zu schaffende Plätze in Kindertagesstätten ohne Krippen, 45 Plätze in Krippen und 30 Plätze in Tagespflege.

Für das Jahr 2009/2010 ist eine Bedarfsdeckung an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren von 20 % der 0,5 - 3 Jährigen = 500 Plätze vorgesehen. Der Bedarf wird abgedeckt durch 69 vorhandene Plätze in Kindertagesstätten ohne Krippen, 90 Plätze in Krippen und 216 Plätzen in Tagespflege sowie 31 zusätzlich zu schaffende Plätze in Kindertagesstätten ohne Krippen, 60 Plätze in Krippen und 34 Plätze in Tagespflege.

Als wesentliche Neuerung wird die neue Kindertagesstättenvereinbarung auch eine Regelung über die Aufstellung und die Entwicklung von Qualitätsstandards im Kindertagesstättenbereich enthalten.

Zur Deckung des Bedarfs an Förderangeboten für die Kinder im schulpflichtigen Alter wird eine Finanzierungsregelung für den Betrieb von so genannten Pädagogischen Mittagstischen mit den Gemeinden vereinbart werden.

Produkt 07.01.10		
Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.01 Tagesbetreuungsangebote	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.01.10.10: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Es besteht ein ausreichender Bestand an Einrichtungen und Dienstleistern in der Tagesbetreuung.

Der Bestand an Plätzen in Kindertagesstätten wird bedarfsgerecht gesichert bzw. ausgebaut.

Die Planung und Entwicklung von Angeboten der Tagesbetreuung orientiert sich an der Kindertagesstättenbedarfsplanung und wird in Abstimmung mit den Gemeinden im Landkreis Lüneburg auf einer vertraglichen Grundlage geregelt.

07.01.10.20: Tagespflege

Landkreis Lüneburg, der Verein Tagesmütter e.V. und die Stadt Lüneburg verfügen über ein ausreichendes Angebot an qualifizierten Tagesmüttern. Der Bestand an Plätzen in Tagespflegefamilien wird bedarfsgerecht und flächendeckend gesichert.

Produktziele:

Der Bestand an Krippenplätzen im Kreisgebiet (ohne Stadt Lüneburg) wird um 45 Plätze auf insgesamt 90 Plätze ausgebaut. Die Anzahl der Plätze für unter dreijährige Kinder in Kindergärten wird von 23 auf 69 Plätze erhöht. Im Bereich der Tagespflege werden weitere 30 Plätze geschaffen, so dass hier ein Bestand von 216 Plätzen zur Verfügung steht. Die weitere Entwicklung.

Kennzahlen/Indikatoren:

- Plätze für unter Dreijährige
- Anzahl Pflegestellen

Beiträge zu MEZ/HSP:

Mit der Einrichtung der zusätzlichen Plätze wird ein Beitrag zum MEZ 3 (Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur) geleistet.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Ausgehend von einem Zuschussbetrag von 2.400 Euro pro neugeschaffenen Platz in einer Kindertagesstätte (Krippe, Kindergarten, Hort) sind Mittel in Höhe von 567.600 Euro veranschlagt.

Produkt 07.01.10 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.01 Tagesbetreuungsangebote	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	81.444	90.154	75.672,88
10 Personalkosten	81.444	90.154	75.672,88
1000 Personalausgaben	81.444	90.154	75.672,88
2 Sachkosten	1.275	1.275	550,98
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.275	1.275	550,98
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	201	201	175,73
2102 Aus- u. Fortbildung	596	596	220,12
2111 Geschäftsausgaben	478	478	155,13
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	6.267	5.758	6.148,19
40 Interne Kosten	6.267	5.758	6.148,19
4005 Verrechnung IT - Kosten	6.267	5.758	6.148,19
Summe Prozesskosten	88.986	97.187	82.372,05
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	88.986	97.187	82.372,05
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	1.863.000	1.866.500	1.479.772,03
70 Geleistete Transferzahlungen	1.889.100	1.889.100	1.528.256,35
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	1.673.000	1.673.000	1.357.403,00
7005 Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	216.000	216.000	170.853,35
7006 Leistungen d. Jugendhilfe in Einrichtungen	100	100	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-26.100	-22.600	-48.484,32
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-26.100	-22.600	-48.484,32
Betriebsergebnis	1.951.986	1.963.687	1.562.144,08

Produkt 07.01.10 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.01 Tagesbetreuungsangebote	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 07.01.10 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Ausgabe VMHH

02.4640.9820	Zuweisungen für Investitionen	567.600	150.000	150.000,00	5100
--------------	----------------------------------	---------	---------	------------	------

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	567.600	150.000	150.000,00
	Überschuss / Zuschuss(-)	-567.600	-150.000	-150.000,00

Produkt 07.02.10		
Familienfördernde Hilfen		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Um die Entwicklung eines Kindes/Jugendlichen zu fördern und ihm eine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu ermöglichen sowie um die Erziehungsfähigkeit der Eltern zu entwickeln und zu stärken, werden präventive Leistungen in Form von Beratung, Gruppen- und Bildungsangeboten und ambulante Hilfen zur Erziehung geleistet. Junge Volljährige (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres) können die Leistungen erhalten, wenn weitere Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung notwendig sind.

Auftragsgrundlage

§ 69 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Verbindung mit § 2 KJHG, §§ 27-35a KJHG

Zielgruppen

Eltern bzw. Sorgeberechtigte und deren Kinder sowie junge Volljährige, die einer erzieherischen Unterstützung bedürfen.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.10.10: Sozialpädagogische Familienhilfe

Ziel der sozialpädagogischen Familienhilfe ist, die Funktionstüchtigkeit der Familie zu erhalten oder ggfs. wieder herzustellen, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenständigen Persönlichkeiten sicherzustellen.

07.02.10.20: Erziehungsbeistandschaft und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (§§ 30, 35a KJHG)

Vordergründiges Ziel einer Erziehungsbeistandschaft ist es, das Kind - auch bei Erziehungsschwierigkeiten - in der Familie zu halten und Problemlösungen entsprechend der Hilfeplanung zu erreichen.

Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte wird in ambulanter Form (Lerntherapien) und in Tageseinrichtungen für Kinder und anderen teilstationären Einrichtungen, sowie durch geeignete Pflegepersonen gewährt.

07.02.10.30: Hilfen in Notsituationen (§ 20 KJHG)

Eltern bzw. Sorgeberechtigte, die durch Krankheit oder andere zwingende Gründe an der Versorgung der im Haushalt lebenden Kinder gehindert sind, sollen durch ergänzende oder ersetzende Betreuungsangebote unterstützt werden.

07.02.10.40: Beratung als selbstständiges Angebot (§§ 2, 16, 18, 69 KJHG)

Zielgruppe sind Eltern bzw. Sorgeberechtigte und deren Kinder sowie junge Volljährige, die einen Beratungsbedarf haben. Die Leistung wird neben den Mitarbeitern des ASD des Landkreises auch von den Sozialraumprojekten erbracht.

07.02.10.50: Institutionelle Erziehungsberatung (§ 28 KJHG)

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Fragen, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung.

07.02.10.60: Soziale Gruppenarbeit (§ 29 KJHG)

Gruppenarbeit wird als präventive Leistung in den bestehenden Sozialraumprojekten angeboten. Weiterhin halten freie Träger hier ein Angebot im Rahmen von erzieherischen Hilfen vor.

07.02.10.70: Erziehung in Tagesgruppen (§ 32 KJHG)

Das Angebot der Tagesgruppe zielt darauf ab, Defizite des Elternhauses in der Erziehung und Versorgung der Kinder zu kompensieren, Verhaltensweisen zu modifizieren und vollstationäre Maßnahmen zu vermeiden.

07.02.10.80: Trennungs- und Scheidungsberatung

Beratung im Falle der Trennung und Scheidung mit dem Ziel, die dem Wohl der von der Trennung oder Scheidung

Produkt 07.02.10		
Familienfördernde Hilfen		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

betroffenen Kinder förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung zu schaffen. Diese Leistung wird zunehmend von der Erziehungsberatungsstelle des Landkreises angeboten.

07.02.10.90: Familienbildung

Angebote der Familienbildung, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen. Diese Leistung wird in der Regel im Rahmen der Sozialraumprojekte angeboten.

07.02.10.91 Sozialraumprojekte

Der Landkreis führt 10 Sozialraumprojekte durch. Die Projekte beinhalten:

Aufbau und Betrieb einer fallunabhängigen sozialpädagogischen/-arbeiterischen Infrastruktur mit den Inhalten

- Betrieb eines zentralen Beratungszentrums (ggf. mit dezentralen Öffnungszeiten).
- Bedarfsgerechter Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schule und Jugendarbeit (kommunal/ verbandlich).
- Regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen.

Die Quantität des vorzuhaltenden Angebots erfolgt auf der Grundlage einer Bedarfsermittlung. Ziel sollte es sein, dass zumindest jede der genannten Angebotsform einmal angeboten wird.

Produktziele:**Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und Sozialraumverträge:**

Zurzeit sind für 10 Bereiche Sozialraumverträge über präventive Leistungen der Jugendhilfe geschlossen. Die über die Projekte erbrachten Leistungen dienen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie und umfassen Beratung und Gruppen- und Bildungsangebote

Ziele:

Durch das qualifizierte Angebot im präventiven Bereich, wird das Aufkommen der ambulanten Hilfen zur Erziehung deutlich gesenkt. Die Qualität und die Zielerreichung bemessen sich an der zusätzlichen Erforderlichkeit individuelle Einzelfallhilfen, d.h. dass das soziale Netz(werk) präventiv die Erforderlichkeit von Einzelfallhilfen (Hilfen zur Erziehung gem. §27 ff SGB VIII) vermindert.

Fallzahlvergleich ambulanter Hilfen 2004 - 2007:**Soziale Gruppenarbeit gem. § 29 KJHG:**

2004: 6
 2005: 12
 2006: 50
 2007: 27 (Stand: Oktober 2007)

Erziehungsbeistandschaft gem. § 30 KJHG:

2004: 123
 2005: 110
 2006: 109
 2007: 31 (Stand: Oktober 2007)

Sozialpädagogische Familienhilfe gem. § 31 KJHG:

2004: 92
 2005: 96
 2006: 139
 2007: 33 (Stand: Oktober 2007)

Tagesheimgruppe gem. § 32 KJHG:

2004: 22
 2005: 14
 2006: 24

Produkt 07.02.10 Familienfördernde Hilfen
--

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

2007: 13 (Stand: Oktober 2007)

Beiträge zu MEZ/HSP:

Es wird ein Beitrag zum MEZ 3 "Qualitätssteigerung der Bildungsinfrastruktur" und zum MEZ 6 "Stärkung der regionalen und kommunalen Zusammenarbeit " geleistet.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Kosten der HzE/Junge Volljährige und § 35 a KJHG	6.574.400	5.265.500	6.105.020	5.260.235
Ausgaben in der Jugendhilfe pro Einwohner von 0 bis unter 18	306	243	284	242

Produkt 07.02.10 Familienfördernde Hilfen
--

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	765.236	841.409	717.889,46
10 Personalkosten	765.236	841.409	717.889,46
1000 Personalausgaben	765.236	841.409	717.889,46
2 Sachkosten	14.893	14.593	12.739,90
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	14.893	14.593	12.739,90
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	1.998	1.798	1.791,31
2102 Aus- u. Fortbildung	2.048	2.048	2.742,16
2107 Lehr- u. Unterrichtsmittel	500	500	298,08
2111 Geschäftsausgaben	9.247	9.147	7.908,35
2112 Sachverständigen-, Beratungs-, Gerichtskosten u.ä.	1.100	1.100	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	136.746	131.972	135.631,68
40 Interne Kosten	136.746	131.972	135.631,68
4000 Innere Verrechnungen	78.000	78.000	78.000,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	58.746	53.972	57.631,68
Summe Prozesskosten	916.875	987.975	866.261,04
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-130.200	-130.200	-138.544,59
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-200	-200	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-200	-200	0,00
52 Kostenerstattungen	-130.000	-130.000	-138.544,59
5200 Kostenerstattungen	-130.000	-130.000	-138.544,59
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-130.200	-130.200	-138.544,59
Prozessergebnis	786.675	857.775	727.716,45
Kostendeckungsgrad (%)	14,20	13,18	15,99
7 Transferzahlungen	2.626.300	2.068.300	2.703.119,53
70 Geleistete Transferzahlungen	2.628.600	2.071.200	2.730.373,69
7005 Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	2.268.500	1.786.100	2.322.792,00
7006 Leistungen d. Jugendhilfe in Einrichtungen	360.000	285.000	407.581,69
7007 Sonstige soziale Leistungen	100	100	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-2.300	-2.900	-27.254,16
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	0,00
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-2.200	-2.800	-27.254,16
Betriebsergebnis	3.412.975	2.926.075	3.430.835,98

Produkt 07.02.20		
Außerschulische Kinder- und Jugendbildung		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Initiierung, Förderung und Durchführung von Angeboten der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung

Auftragsgrundlage

§§ 11-14 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppen

Alle Personen, die Angebote der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung anbieten und durchführen oder sie nutzen bzw. wahrnehmen.

Künftige Entwicklung

Die Angebote und Projekte im Rahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung sollen in der Regel so ausgerichtet sein, dass sie die neuen sozialräumlichen Strukturen und Institutionen, wie z.B. die Sozialraumteams, Jugendpfleger und Jugendzentrumsleitungen und die Schulsozialarbeit einbeziehen, um so Synergieeffekte zu schaffen, bzw. neue Kooperationsstrukturen aufzubauen oder auszubauen.

Mittelfristig soll ein aufeinander abgestimmtes bedarfsgerechtes Netzwerk von im weitesten Sinne Bildungsangeboten für alle Altersgruppen der 0 - 27 jährigen und ihren Familien geschaffen werden.

Die Änderung der Förderpraxis der Landes Niedersachsen macht eine noch intensivere Zusammenarbeit der an der beruflichen Integration von jungen Menschen beteiligten Institutionen notwendig. Hierzu gehört auch die gemeinsame Finanzierung des Pro Aktiv Centers (PACE) durch das Land Niedersachsen, den Landkreis und die Stadt Lüneburg, die ARGE und die Bundesanstalt für Arbeit.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.20.10: Jugendsozialarbeit**07.02.20.20: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen und Verbänden****07.02.20.30: Eigene Angebote der Kinder- und Jugendarbeit****07.02.20.40: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz****Produktziele:**

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 07.02.20 Außerschulische Kinder- und Jugendbildung

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	85.101	85.303	98.729,35
10 Personalkosten	85.101	85.303	98.729,35
1000 Personalausgaben	85.101	85.303	98.729,35
2 Sachkosten	2.692	2.692	1.475,73
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.692	2.692	1.475,73
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	600	600	389,55
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	227	227	198,18
2102 Aus- u. Fortbildung	300	300	106,46
2111 Geschäftsausgaben	1.565	1.565	781,54
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	6.503	5.975	6.380,00
40 Interne Kosten	6.503	5.975	6.380,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	6.503	5.975	6.380,00
Summe Prozesskosten	94.296	93.970	106.585,08
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	94.296	93.970	106.585,08
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	133.800	133.800	123.545,97
70 Geleistete Transferzahlungen	144.200	144.200	143.802,57
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	65.800	65.800	90.849,21
7005 Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	78.400	78.400	52.953,36
71 Erhaltene Transferzahlungen	-10.400	-10.400	-20.256,60
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-300	-300	-2.711,60
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-10.100	-10.100	-17.545,00
Betriebsergebnis	228.096	227.770	230.131,05

Produkt 07.02.30		
Familienersetzende Hilfen		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Um die Entwicklung eines Kindes/Jugendlichen und jungen Volljährigen zu fördern und ihm eine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu ermöglichen, werden bei entsprechendem Bedarf stationäre Erziehungshilfen geleistet, die die Eltern/Personensorgeberechtigten in deren Erziehungsauftrag/-aufgabe ersetzen.

Auftragsgrundlage

§§2, 35a, 69 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppen

Eltern, Personensorgeberechtigte, deren Kinder und junge Volljährige, die einer erzieherischen Unterstützung bedürfen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Dieses Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.30.10: Inobhutnahme/Herausnahme (§ 42 KJHG)

Minderjährige, die um Schutz bitten und zur Bewältigung einer Krisensituation einer sozialpädagogischen Begleitung und Hilfestellung bedürfen, sollen vorübergehend durch das Jugendamt bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder sonstigen betreuten Wohnform in Obhut genommen/untergebracht werden.

Ein Minderjähriger ist auch in Obhut zu nehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohlergehen des Minderjährigen besteht.

Bei fehlender Zustimmung der Personensorgeberechtigten oder gegen den Willen des Minderjährigen ist eine familienrichterliche Entscheidung über die Inobhutnahme spätestens bis Ablauf des folgenden Tages nach ihrem Beginn herbeizuführen.

07.02.30.20: Vollzeitpflege (§ 33 KJHG)

Die Leistung umfasst die Akquirierung eines bedarfsgerechten Pools geeigneter Pflegestellen, die Pflegeelterngruppenarbeit, die Vermittlung in Vollzeitpflege und Prozessbegleitung der Hilfe, das Bereitstellen geeigneter Pflegestellen für Minderjährige, die laut Hilfeplan zeitnah in Vollzeitpflege vermittelt werden sollen.

07.02.30.30: Stationäre Erziehungshilfen und stationäre Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (§§ 19, 34, 35a KJHG)

Eltern bzw. Personensorgeberechtigten und deren Kinder sollen stationäre Erziehungshilfen gewährt werden, wenn die Erziehung in der Familie auch bei Gewährung ambulanter oder teilstationärer Hilfen nicht mehr gewährleistet werden kann und das Kind/der Jugendliche in seiner Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit bzw. seinem Wohlergehen gefährdet ist. Hierzu gehören auch die Leistungen gem. § 19 KJHG im Rahmen gemeinsamer Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder.

Produktziele:

In allen Fällen der Neu - oder Weiterbewilligung von familienersetzender Hilfe wird bei Jugendlichen und jungen Volljährigen eine vorrangige Leistungsgewährung aus Mitteln des SGB II geprüft.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

--

Produkt 07.02.30 Familienersetzende Hilfen

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Zahl der Gesamtneufälle, §§ 34,35 a KJHG	18	24	27	24
Zahl der eigenen Neufälle, §§ 34,35 a KJHG	16	18	26	22
Zahl der Beendigungen (Heime), §§ 34,35 a KJHG	19	27	19	25
Zahl der lfd. Heimfälle, §§ 34,35 a KJHG zum 31.12	60	61	64	56
Zahl der Gesamtneufälle, §§ 33 KJHG	38	38	24	36
Zahl der eigenen Neufälle, §§ 33 KJHG	27	27	14	16
Zahl der Beendigungen, §§ 33 KJHG	20	20	10	10
Zahl der lfd. Vollzeitpflegefälle, §§ 33 KJHG zum 31.12	156	138	120	106
Anzahl der Inobhutnahmen	26	26	29	26
davon Übergang in Heim oder Vollzeitpflege	14	14	12	12

Produkt 07.02.30 Familienersetzende Hilfen

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	255.018	274.038	243.847,44
10 Personalkosten	255.018	274.038	243.847,44
1000 Personalausgaben	255.018	274.038	243.847,44
2 Sachkosten	2.575	2.568	2.065,89
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.575	2.568	2.065,89
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	831	824	540,40
2102 Aus- u. Fortbildung	786	786	975,42
2111 Geschäftsausgaben	958	958	550,07
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	20.686	19.057	20.326,92
40 Interne Kosten	20.686	19.057	20.326,92
4005 Verrechnung IT - Kosten	20.686	19.057	20.326,92
Summe Prozesskosten	278.278	295.663	266.240,25
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-21.300	-21.300	-23.483,93
50 Gebühren u. Entgelte	-21.000	-21.000	-23.483,93
5000 Verwaltungsgebühren	-21.000	-21.000	-23.483,93
53 Finanzerlöse	-300	-300	0,00
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-300	-300	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-21.300	-21.300	-23.483,93
Prozessergebnis	256.978	274.363	242.756,32
Kostendeckungsgrad (%)	7,65	7,20	8,82
7 Transferzahlungen	3.956.200	3.243.600	3.408.234,37
70 Geleistete Transferzahlungen	4.883.800	4.196.400	4.386.943,87
7005 Leistungen d. Jugendhilfe außerh. v. Einrichtungen	1.840.100	1.626.200	1.702.243,04
7006 Leistungen d. Jugendhilfe in Einrichtungen	2.923.300	2.449.800	2.640.868,07
7009 Erstattungen / Kostenersatz	120.400	120.400	43.832,76
71 Erhaltene Transferzahlungen	-927.600	-952.800	-978.709,50
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-927.600	-952.800	-978.709,50
Betriebsergebnis	4.213.178	3.517.963	3.650.990,69

Produkt 07.02.40		
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Familienrechtsverfahren		
Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport

Kurzbeschreibung

Der Fachdienst 51 wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, in dem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies geschieht in Form der Berichterstattung und der Teilnahme an Verhandlungen.

Auftragsgrundlage

§§ 50, 51, 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern und junge Erwachsene, die Berührungspunkte mit gerichtlichen Verfahren haben

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.40.10: Jugendgerichtshilfe

Die Jugendgerichtshilfe umfasst sozialpädagogisches Handeln vor und während gerichtlicher Verfahren nach Maßgabe des Jugendgerichtsgesetzes, Prüfung von in Betracht kommenden Leistungen der Jugendhilfe und das Berichtswesen.

07.02.40.20: Familien-/Vormundschaftsgerichtshilfe

Die o.g. Gerichtshilfe umfasst die Sachverhaltsermittlung für das Familien- und Vormundschaftsgericht unter Einbindung der erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte zur Entwicklung des Kindes sowie das Berichtswesen.

Ebenso wird bei Kindeswohlgefährdung das Familiengericht seitens des Fachdienst 51 eingeschaltet, so weit dies erforderlich ist.

07.02.40.30: Adoption

Diese Leistung umfasst:

- Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption
- Gutachterliche Stellungnahme in Adoptionsverfahren
- Stiefkindadoption
- Nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Beiträge zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 07.02.40
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Familienrechtsverfahren

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	70.510	73.856	73.413,56
10 Personalkosten	70.510	73.856	73.413,56
1000 Personalausgaben	70.510	73.856	73.413,56
2 Sachkosten	841	841	517,01
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	841	841	517,01
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	214	214	186,96
2102 Aus- u. Fortbildung	283	283	164,98
2111 Geschäftsausgaben	345	345	165,07
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	6.955	6.390	6.823,48
40 Interne Kosten	6.955	6.390	6.823,48
4005 Verrechnung IT - Kosten	6.955	6.390	6.823,48
Summe Prozesskosten	78.306	81.087	80.754,05
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-100	0	-1.200,00
50 Gebühren u. Entgelte	-100	0	-1.200,00
5000 Verwaltungsgebühren	-100	0	-1.200,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-100	0	-1.200,00
Prozessergebnis	78.206	81.087	79.554,05
Kostendeckungsgrad (%)	0,13	0,00	1,49
7 Transferzahlungen	36.000	36.000	31.649,00
70 Geleistete Transferzahlungen	36.100	36.100	31.649,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	36.100	36.100	31.649,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-100	-100	0,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	0,00
Betriebsergebnis	114.206	117.087	111.203,05

Produkt 07.02.50		
Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften		
Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie

Kurzbeschreibung

Rechtliche Vertretung von Minderjährigen, Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt

Auftragsgrundlage

§§ 69, 70 Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII)

Zielgruppen

Minderjährige, deren Eltern und betreuende Personen, Volljährige bis 20 Jahre, Amtsgericht

Künftige Entwicklung

Der Arbeitsschwerpunkt wird sich immer mehr von der gesetzlichen Vertretung eines Kindes im Rahmen der Beistandschaft zu Beratungen in besonderen Lebenssituationen verlagern.

Zum 01.01.2008 wird voraussichtlich das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz in Kraft treten. Dieses wird zu strukturellen Veränderungen der Unterhaltsberechnung führen. Das wird zeitliche Ressourcen binden, da beide Elternteile in Beistandschaftsfällen über Änderungen zu informieren und über weiteres Vorgehen zu beraten sind.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.50.10: Beratung und Unterstützung

von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern zu Voraussetzungen des Unterhaltsanspruches, der Höhe des Unterhalts und den Durchsetzungsmöglichkeiten des Unterhaltsanspruches, außerdem zu Sorgerechtsfragen und darüber hinausgehenden Hilfsmöglichkeiten auch außerhalb von gesetzlichen Vertretungsverhältnissen

07.02.50.70: Beurkundung und Beglaubigung

zur Vaterschafts- und Mutterschaftsfeststellung, zur Unterhaltsfestsetzung, zur Adoption und zum gemeinsamen Sorgerecht

07.02.50.80: Beistandschaft

beinhaltet die gesetzliche Vertretung des Kindes auf Antrag eines Elternteils für die Aufgaben Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Dieses schließt die Unterhaltsfestsetzung und -einziehung sowie die gerichtliche Vertretung ein.

07.02.50.90: Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft

beinhaltet das Wahrnehmen der elterlichen Sorge in Form einer Vormundschaft (umfasst das gesamte Elternrecht) oder Pflegschaft (umfasst Teile des Elternrechts)

Folgende Leistungen sind entfallen:

- Vaterschaftsfeststellung - ab 2005 in der Leistung 07.02.50.80 enthalten
- Unterhaltsfestsetzung - ab 2005 in der Leistung 07.02.50.80 enthalten
- Unterhaltseinziehung - ab 2005 in der Leistung 07.02.50.80 enthalten
- Gerichtliche Vertretung - ab 2005 in den Leistungen 07.02.50.80 und 07.02.50.90 enthalten
- Wahrnehmung der elterlichen Sorge - ab 2005 in der Leistung 07.02.50.90 enthalten

Produktziele:

Die Zahl der Beistandschaften, die aus den früheren Amtspflegschaften hervorgegangen ist, sinkt wegen Volljährigkeit der betroffenen Kinder kontinuierlich. Hatte die bis 1998 existierende Amtspflegschaft noch den Zweck, minderjährige Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern bis zur Volljährigkeit zu begleiten, macht das für die Beistandschaft neuen Rechts

Produkt 07.02.50		
Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften		

Produktbereich 07	Produktgruppe 07.02	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Jugend	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Gudrun Müller , Jugend und Familie

keinen Sinn. Hier geht es darum, betreuenden Eltern in schwierigen Lebensphasen zur Seite zu stehen. Das bedeutet, die Vaterschaft eines Kindes festzustellen und den richtigen Unterhalt zu ermitteln und diesen nur im Ausnahmefall bei andauernden Konflikten der Eltern während der gesamten Kindheit durchzusetzen. Im Regelfall benötigt der betreuende Elternteil keine Beistandschaft auf Dauer sondern Beratung im Einzelfall oder mehrmals Anlass bezogen.

Ziele:

1. Erarbeitung eines Konzeptes zur weiteren Verlagerung des Schwerpunktes der Bearbeitung in Richtung Beratung, welches die erforderlichen Instrumente und Ressourcen aufzeigt.
2. Die Anzahl der Beistandschaften wird bis zum 31.12.08 um 10% reduziert.
3. Bis zum 31.12.2008 werden Unterhaltsgelder in Höhe von 1.177,00 Euro pro Beistandschaft eingezogen.
4. Das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz wird mit dem vorhandenen Personal umgesetzt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Gesamtvolumen (verein. Mündelgelder und Direktzahlungen)	955.000	1.056.500	1.417.931	1.478.324
Vereinnahmte Mündelgelder	745.000	826.500	853.631	884.324
Vereinnahmte Mündelgelder pro Fall	1.177	1.176	1.194	1.137
Direktzahlungen (Durchschnittswert)	210.000	230.000	564.300	594.000
Anzahl Beistandschaften	633	703	715	778
Anzahl Vormundschaften/Pflegschaften	105	103	106	80
Anzahl der Direktzahler	110	126	186	196
Zahl der Leistungsunfähigen	240	262	276	323
Anzahl der Beratungen	610	600	594	465

Produkt 07.02.50		
Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften u. Beistandschaften		
Produktbereich 07	Produktgruppe 07.02	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Jugend	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Gudrun Müller , Jugend und Familie

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart		Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1	Personenbezogene Kosten	214.704	193.471	196.965,08
	10 Personalkosten	214.704	193.471	196.965,08
	1000 Personalausgaben	214.704	193.471	196.965,08
2	Sachkosten	2.920	2.920	2.715,73
	21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.920	2.920	2.715,73
	2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	225	225	192,68
	2102 Aus- u. Fortbildung	750	750	524,81
	2111 Geschäftsausgaben	1.945	1.945	1.998,24
3	Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4	Interne Kosten	19.149	17.563	17.085,36
	40 Interne Kosten	19.149	17.563	17.085,36
	4005 Verrechnung IT - Kosten	19.149	17.563	17.085,36
	Summe Prozesskosten	236.773	213.954	216.766,17
5	Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6	Interne Erlöse	0	0	0,00
	Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
	Prozessergebnis	236.773	213.954	216.766,17
	Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7	Transferzahlungen	0	0	0,00
	Betriebsergebnis	236.773	213.954	216.766,17

Produkt 07.02.60
Verrechnungsposition Jugendhilfeleistungen der Stadt Lüneburg

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Erstattungszahlungen für die der Stadt Lüneburg entstehenden Jugendhilfaufwendungen

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinderjugendhilfegesetz i. V. m. dem Finanzvertrag zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Stadt Lüneburg

Zielgruppen

Stadt Lüneburg

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

07.02.60.10: Kostenerstattung Jugendhilfeleistungen der Stadt Lüneburg**Produktziele:**

Kennzahlen/Indikatoren:

Defizit (Ausgaben ./ Einnahmen) der Stadt Lüneburg (ohne Personalkosten und ohne Unterhaltsvorschusskasse):

2001: 11.188.573,05 €
 2002: 8.968.442,80 €
 2003: 8.806.064,06 €
 2004: 8.439.850,49 €
 2005: 8.544.952,72 €
 2006: 8.771.713,48 €

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Erstattung an die Stadt Lüneburg einschl. Personalk.	10.100.000 €	9.500.000 €	9.837.610,55 €	9.622.484,18 €

Produkt 07.02.60
Verrechnungsposition Jugendhilfeleistungen der Stadt Lüneburg

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.02 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Martin Wiese , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	5.215	5.640	8.769,99
10 Personalkosten	5.215	5.640	8.769,99
1000 Personalausgaben	5.215	5.640	8.769,99
2 Sachkosten	697	678	0,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	697	678	0,00
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	697	678	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	1.223	1.123	1.199,40
40 Interne Kosten	1.223	1.123	1.199,40
4005 Verrechnung IT - Kosten	1.223	1.123	1.199,40
Summe Prozesskosten	7.135	7.441	9.969,39
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	7.135	7.441	9.969,39
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	10.100.000	9.500.000	9.837.610,55
70 Geleistete Transferzahlungen	10.100.000	9.500.000	9.837.610,55
7012 Erstattungen an Stadt Lüneburg	10.100.000	9.500.000	9.837.610,55
Betriebsergebnis	10.107.135	9.507.441	9.847.579,94

Produkt 07.03.10 Jugendhilfeplanung		
--	--	--

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.03 Interne Steuerung und Planung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kurzbeschreibung

Jugendhilfeplanung ist ein Instrument zur systematischen, innovativen und damit zukunftsgerichteten Gestaltung und Entwicklung der Handlungsfelder der Jugendhilfe mit dem Ziel, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien zu erhalten oder zu schaffen (§1 KJHG) und ein quantitativ bedarfsgerechtes effektives und effizientes Jugendhilfeangebot rechtzeitig und ausreichend bereitzustellen (vgl. Handbuch der Jugendhilfeplanung, Jordan/Schöne, Münster 1998)

Auftragsgrundlage

§ 80 i. V. m. §§ 79, 1, 2 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppen

Entscheidungsträger in Verwaltung und Politik des Landkreises und seiner Gemeinden, sowie die freien Trägern der Jugendhilfe

Künftige Entwicklung

Die zunehmende ökonomische Krise der öffentlichen Haushalte und die sich problembildend darstellenden gesellschaftlichen Veränderungen machen eine konsequent an den Erfordernissen einer effektiven und effizienten Leistungserbringung orientierte Planung notwendig. Bis zum Jahr 2010 hat sich der Landkreis verpflichtet die bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder und Kinder im Schulalter sicherzustellen. Die entsprechende Bedarfsermittlung wird im Rahmen der Jugendhilfeplanung zusammen mit den Gemeinden im Landkreis geleistet.

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

07.03.10.10 Jugendhilfeplanung**Produktziele:**

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 07.03.10 Jugendhilfeplanung
--

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.03 Interne Steuerung und Planung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	14.534	15.439	13.841,56
10 Personalkosten	14.534	15.439	13.841,56
1000 Personalausgaben	14.534	15.439	13.841,56
2 Sachkosten	156	156	58,49
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	156	156	58,49
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	40	40	34,58
2102 Aus- u. Fortbildung	52	52	-6,63
2111 Geschäftsausgaben	64	64	30,54
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	1.356	1.246	1.330,43
40 Interne Kosten	1.356	1.246	1.330,43
4005 Verrechnung IT - Kosten	1.356	1.246	1.330,43
Summe Prozesskosten	16.046	16.841	15.230,48
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	16.046	16.841	15.230,48
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	16.046	16.841	15.230,48

Produkt 07.04.10		
Gewährung von Unterhaltsvorschuss		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.04 Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Kurzbeschreibung

Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender bis zum 12. Lebensjahr mit einer maximalen Förderungsdauer von 72 Monaten

Auftragsgrundlage

§ 1 i. V. m. § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppen

Minderjährige bis zum 12. Lebensjahr, Eltern

Künftige Entwicklung

Im Jahre 2008 wird voraussichtlich das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz in Kraft treten. Dieses wird zu strukturellen Änderungen der Unterhaltsberechnung führen. Das wird zeitliche Ressourcen binden, da in sämtlichen Unterhaltsvorschussfällen Änderungsbescheide zur Leistungsgewährung zu fertigen sind und der daraufhin entstehende Beratungsbedarf zu befriedigen sein wird.

Die Altfälle werden zunehmend einschließlich der Heranziehung zur Erstattung der Unterhaltsvorschussleistung abgewickelt sein. Unterhaltsschuldner sind dann aus laufenden Vorschussfällen heranzuziehen. Der Anteil der leistungsunfähigen Unterhaltsschuldner beträgt 70 %. Von den verbleibenden 30 % sind viele nur zum Teil leistungsfähig. Die Rückholquote wird daher unter dem Stand 30.06.2007 liegen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen :

07.04.10.10: Beratung

von Antragstellern auf Unterhaltsvorschussleistungen über Voraussetzungen, Antragsverfahren, Leistungen und einzureichende Unterlagen, ggf. auch Hinweis auf andere Leistungen des Fachdienstes

07.04.10.20: Zahlung von Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschuss wird auf Antrag für einen Zeitraum von bis zu 72 Monaten für Kinder bis zu Vollendung des 12. Lebensjahres gezahlt, wenn der Unterhaltspflichtige seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt. 20% der Kosten trägt der Landkreis, 80% erstattet das Land.

07.04.10.30: Heranziehung Unterhaltspflichtiger

Das Produkt Unterhaltsvorschuss versucht den vom Landkreis gezahlten Unterhalt durch Rückgriff auf den Unterhaltspflichtigen zu refinanzieren. Der Anteil des insgesamt eingezogenen Unterhalts in Bezug auf die Gesamtauszahlungen ergibt die Rückholquote. 2/3 des eingezogenen Unterhalts verbleiben beim Landkreis, 1/3 muss an das Land abgeführt werden.

Produktziele:

80 % der Leistungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 %. Der Eigenanteil wird reduziert durch zwei Drittel des Betrages der eingezogenen Unterhaltsleistungen. Erreichen wir eine Rückholquote von 30 %, sinkt der Eigenanteil auf 0 Euro. Ziel ist also die Rückholquote möglichst hoch (zumindest über dem Landesschnitt) zu halten. Ursprünglich hatte der Landkreis über den Finanzvertrag mit der Stadt Lüneburg auch deren Defizit zu tragen. Es wurde jedoch ein Finanzierungssystem vereinbart, wonach die Stadt sich an diesem Defizit zu beteiligen hat, wenn ihre Rückholquote unter der des Landkreises liegt. Ziel ist eine Rückholquote, die deutlich über der der Stadt Lüneburg liegt, weil dadurch die Erstattungsleistung an die Stadt reduziert wird.

Produkt 07.04.10 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.04 Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Ziele:

1. Das Unterhaltsrechtsänderungsgesetz wird mit dem vorhandenen Personal umgesetzt.
2. Die Rückholquote wird am 31.12.2008 25% betragen.
3. Die Rückholquote des Landkreises wird am 31.12.2008 um 5 % höher sein als die Rückholquote der Stadt Lüneburg.
4. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt im Durchschnitt der letzten drei zum Vergleich anstehenden Jahre 2 % höher als der Landesschnitt.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss (Jahresdurchschnitt)	500	497	541	540
Heranziehungsfälle	890	900	989	1021
Rückholquoten (Bezug: ausgez. UVG-Leistung) in %	25	28	27,3	21,9
Quote der Leistungsunfähigen in %	70	70	70	70

Produkt 07.04.10 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.04 Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	180.216	161.684	184.292,51
10 Personalkosten	180.216	161.684	184.292,51
1000 Personalausgaben	180.216	161.684	184.292,51
2 Sachkosten	2.120	2.120	1.590,44
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.120	2.120	1.590,44
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	225	225	192,64
2102 Aus- u. Fortbildung	750	750	524,80
2111 Geschäftsausgaben	1.145	1.145	873,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	19.149	17.563	17.085,34
40 Interne Kosten	19.149	17.563	17.085,34
4005 Verrechnung IT - Kosten	19.149	17.563	17.085,34
Summe Prozesskosten	201.485	181.367	202.968,29
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	201.485	181.367	202.968,29
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	31.000	44.000	15.801,33
70 Geleistete Transferzahlungen	1.045.600	1.120.000	1.092.515,48
7007 Sonstige soziale Leistungen	950.000	1.020.000	986.272,14
7009 Erstattungen / Kostenersatz	95.600	100.000	106.243,34
71 Erhaltene Transferzahlungen	-1.014.600	-1.076.000	-1.076.714,15
7106 Erst. / Kosteners. f. Sozialleistungen	-1.014.600	-1.076.000	-1.076.714,15
Betriebsergebnis	232.485	225.367	218.769,62

Produkt 07.04.20		
Gewährung von Elterngeld / Erziehungsgeld und BAföG		
Produktbereich 07	Produktgruppe 07.04	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Jugend	Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien	Gudrun Müller , Jugend und Familie

Kurzbeschreibung

Zahlung von Elterngeld/Erziehungsgeld und Ausbildungsförderung

Auftragsgrundlage

§ 12 Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz (BEEG) i.V.m. § 1 Nr. 4 b Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), § 10 Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG) i. V. m. § 1 Nr. 4 a Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom), § 40 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Zielgruppen

Anspruchsberechtigte Eltern und andere Sorgeberechtigte, Arbeitgeber, Schüler

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen :

07.04.20.10: Beratung

von Antragstellern auf BAföG- und Erziehungsgeldleistungen über Voraussetzungen, Antragsverfahren, einzureichende Unterlagen und Leistungshöhe

07.04.20.20: Zahlung von Elterngeld/Erziehungsgeld und BAföG

erfolgt nicht aus Landkreismitteln, sondern aus Bundes-/Landesmitteln über die Bundeskasse Halle/Bremen (ErzG.) bzw. über die BAföG-Zahlstelle Hannover. Antragsbearbeitung und Zahlbarmachung obliegen dem Landkreis

07.04.20.30: Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei BAföG

Bei Zahlung von BAföG geht ein ggf. bestehender Unterhaltsanspruch der BAföG-Empfänger auf das Amt für Ausbildungsförderung über. Dieses errechnet den Unterhaltsanspruch, macht ihn geltend (ggf. gerichtlich) und setzt ihn durch (ggf. auch mit Mitteln der Zwangsvollstreckung).

Produktziele:

Die Bearbeitung von Elterngeld ist im Vergleich zum Erziehungsgeld mit einem 30-40% höherem Verwaltungsaufwand verbunden. Zudem ist in 2008 neben dem Elterngeld weiterhin Erziehungsgeld im Rahmen von Anträgen für das 2. Lebensjahr der Kinder zu bearbeiten.

Ziele:

In 2008 wird in Bezug auf die Bearbeitung von Elterngeld eine Rückstandsanalyse durchgeführt.

Während der BAföG Saison von 08/2008 bis 11/2008 wird der Bearbeitungsrückstand insgesamt nicht mehr als einen Monat betragen.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 07.04.20
Gewährung von Elterngeld / Erziehungsgeld und BAföG

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.04 Finanzielle Hilfen für junge Menschen und deren Familien	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Gudrun Müller , Jugend und Familie
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	198.023	194.341	219.511,11
10 Personalkosten	198.023	194.341	219.511,11
1000 Personalausgaben	198.023	194.341	219.511,11
2 Sachkosten	3.570	3.570	5.170,11
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	3.570	3.570	5.170,11
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	225	225	192,63
2102 Aus- u. Fortbildung	750	750	524,78
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	0	0	2.997,94
2111 Geschäftsausgaben	2.595	2.595	1.454,76
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	21.949	20.132	19.584,32
40 Interne Kosten	21.949	20.132	19.584,32
4005 Verrechnung IT - Kosten	21.949	20.132	19.584,32
Summe Prozesskosten	223.542	218.044	244.265,54
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-100	-100	-104,00
53 Finanzerlöse	-100	-100	-104,00
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-100	-100	-104,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-100	-100	-104,00
Prozessergebnis	223.442	217.944	244.161,54
Kostendeckungsgrad (%)	0,04	0,05	0,04
7 Transferzahlungen	-190.000	0	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-190.000	0	0,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-190.000	0	0,00
Betriebsergebnis	33.442	217.944	244.161,54

Produkt 07.05.10		
Sportförderung		

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.05 Sportförderung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	--	--

Kurzbeschreibung

Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung sowie die Überlassung kreiseigener Sportstätten zur Nutzung durch Vereine.

Auftragsgrundlage

§ 12 i. V. m. § 74 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppen

Alle Sport- und Schützenvereine und der Kreissportbund

Künftige Entwicklung

Die angespannte Haushaltslage des Landkreises könnte ihn zwingen, die finanzielle Sportförderung kurz- oder mittelfristig weiter einzuschränken oder ganz einzustellen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

07.05.10.10: Sportförderung

Der Landkreis Lüneburg stellt dem Kreissportbund jährlich Übungsleitermittel zur Verfügung. Diesem obliegt die Mittelverteilung anhand der Zahl der Vereinsmitglieder. Des Weiteren obliegt dem Landkreis die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung sowie die kostenlose Überlassung der kreiseigenen Sportstätten zur Nutzung durch Vereine.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Bis zu 50 % der Mittel des Strukturentwicklungsfonds werden für die investive Förderung von Sportstätten verwendet (siehe Produkt 03.03.10).

Produkt 07.05.10 Sportförderung
--

Produktbereich 07 Jugend	Produktgruppe 07.05 Sportförderung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Karsten Zenker-Bruns , Jugendhilfe und Sport
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	12.280	12.402	11.687,29
10 Personalkosten	12.280	12.402	11.687,29
1000 Personalausgaben	12.280	12.402	11.687,29
2 Sachkosten	1.205	1.205	12,46
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.205	1.205	12,46
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	27	27	23,35
2102 Aus- u. Fortbildung	35	35	-31,49
2111 Geschäftsausgaben	1.143	1.143	20,60
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	771	708	240.755,92
40 Interne Kosten	771	708	240.755,92
4000 Innere Verrechnungen	0	0	240.000,00
4005 Verrechnung IT - Kosten	771	708	755,92
Summe Prozesskosten	14.255	14.315	252.455,67
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-100	-100	0,00
50 Gebühren u. Entgelte	-100	-100	0,00
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-100	-100	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-100	-100	0,00
Prozessergebnis	14.155	14.215	252.455,67
Kostendeckungsgrad (%)	0,70	0,70	0,00
7 Transferzahlungen	127.000	127.000	127.000,00
70 Geleistete Transferzahlungen	127.000	127.000	127.000,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	127.000	127.000	127.000,00
Betriebsergebnis	141.155	141.215	379.455,67

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
08.01	Gesundheitsförderung und -hilfen
08.01.10	Gesundheitsförderung
08.01.20	Gesundheitshilfen
08.01.30	Infektions- und Gesundheitsschutz
08.01.40	Gutachten und Stellungnahmen
08.01.50	Koordination und Planung im Gesundheitsbereich
08.02	Verbraucherschutz
08.02.10	Überwachung d. Gewinnung u. Be-/Verarbeitung v. Fleisch/-erzeugnissen
08.02.20	Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Gewerbeüberwachung
08.03	Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz
08.03.10	Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	393.900	396.000	391.715,96
	Ausgaben	2.533.000	2.602.300	2.285.611,29
	Überschuss / Zuschuss(-)	-2.139.100	-2.206.300	-1.893.895,33
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	5.000	5.000	7.670,48
	Überschuss / Zuschuss(-)	-5.000	-5.000	-7.670,48
Saldo		-2.144.100	-2.211.300	-1.901.565,81

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	1.991.300	2.073.800	1.861.907,84
2 Sachkosten	330.800	346.200	315.660,34
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	196.900	173.300	157.399,70
Summe Prozesskosten	2.519.000	2.593.300	2.334.967,88
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-325.900	-328.000	-326.256,58
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-325.900	-328.000	-326.256,58
Prozessergebnis	2.193.100	2.265.300	2.008.711,30
Kostendeckungsgrad (%)	12,94	12,65	13,97
7 Transferzahlungen	-54.000	-59.000	-55.523,54
Betriebsergebnis	2.139.100	2.206.300	1.953.187,76

Produkt 08.01.10		
Gesundheitsförderung		

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kurzbeschreibung

Gesundheitsförderung versetzt die Betroffenen durch Schulung, Information und praktische Hilfen in die Lage, ihre Lebensumstände so zu verändern, dass es zu einer Risikominderung führt.

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz (IfSG), Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Impferlass des Landes, Erlass des Nieders. Sozialministers zur Durchführung der Jugendzahnpflege in Niedersachsen.

Zielgruppen

Allgemeinbevölkerung, Risikogruppen/Multiplikatoren, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern, Kinder, Schulträger, MA der Gemeinschaftseinrichtungen, Behörden, Träger öffentlicher Belange, Hersteller von Produkten

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.01.10.10: AIDS- und Sexualberatung

Durchführung von HIV-Tests, darüber hinaus Beratungsgespräche, die keinen HIV-Test nach sich gezogen haben. Grundsätzlich ist eine Zunahme der HIV-Positiven festzustellen, aufgrund der heutigen medikamentösen Behandlungen ist jedoch eine Abnahme der AIDS-Kranken festzustellen

08.01.10.20: Impfinformationen in Schulen

Allgemeine Impfinformationen sowie Feststellung des Durchimpfungsgrades im Landkreis Lüneburg. Dem Fachdienst Gesundheit werden die Impfbücher erst wieder zur 6. Klasse vorgelegt. Aufgrund der vorgelegten Impfbücher kann der Anteil der jeweils geimpften Schüler festgestellt werden. Durch das Angebot der Impfung in der Schule kann der Tetanus- und der Diphtherie-Impfschutz ergänzt oder komplettiert werden. Die Kinder werden zudem gegen Kinderlähmung, Masern, Röteln und Mumps geimpft.

08.01.10.30: Elternberatung, Schulberatung und Beratung in Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder

Ein Schwerpunkt des präventiven Engagements liegt in der Institutionenberatung der AIDS-Beratungsstelle. Weitere Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Elternabenden, Durchführung von Fortbildungen für Lehrer und Ärzte, Durchführung von Seminaren für Mitarbeiter/innen in Kindergärten bzw. Kindertagesstätten u.s.w.

08.01.10.40: Umweltmedizinische Beratung

Beteiligung an Informationsveranstaltungen, Auskunft und Beratung bei Wasser-, Boden- und Luftkontaminationen und bei Fragen der Innenraumlufthygiene

08.01.10.50: Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege

Durchführung der Gruppenprophylaxe in den Kindergärten, Sonderkindergärten, Grund- und Sonderschulen; getragen von den örtlichen Krankenkassen, der örtlichen Zahnärzteschaft sowie dem Landkreis Lüneburg zur Förderung der Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Produkt 08.01.10 Gesundheitsförderung		
--	--	--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.01.10 Gesundheitsförderung
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	209.048	211.205	147.954,02
10 Personalkosten	209.048	211.205	147.954,02
1000 Personalausgaben	209.048	211.205	147.954,02
2 Sachkosten	18.686	18.686	11.489,96
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	18.686	18.686	11.489,96
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	600	600	325,60
2102 Aus- u. Fortbildung	501	501	538,25
2105 Verbrauchsmittel	14.320	14.320	5.872,96
2111 Geschäftsausgaben	3.265	3.265	4.753,15
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	24.549	22.027	18.813,22
40 Interne Kosten	24.549	22.027	18.813,22
4005 Verrechnung IT - Kosten	24.549	22.027	18.813,22
Summe Prozesskosten	252.282	251.918	178.257,20
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	252.282	251.918	178.257,20
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	-68.000	-68.000	-62.523,54
71 Erhaltene Transferzahlungen	-68.000	-68.000	-62.523,54
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-68.000	-68.000	-62.523,54
Betriebsergebnis	184.282	183.918	115.733,66

Produkt 08.01.10 Gesundheitsförderung
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 08.01.10 Gesundheitsförderung

Ausgabe VMHH

02.5010.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Gesundheit	0	0	5.470,48	3300	
02.5010.9352	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens-Sehtestgeräte -Gesundheit-	5.000	5.000	0,00	5300	

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	5.000	5.000	5.470,48
	Überschuss / Zuschuss(-)	-5.000	-5.000	-5.470,48

Produkt 08.01.20 Gesundheitshilfen		
Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Beratung von Eltern behinderter Kinder und Jugendlicher, die Beratung von hör- und sprachbehinderten Kindern, die Beratung von Trägern von Einrichtungen, die Beratung der Erwachsenen, die Beratung und Betreuung des Betroffenen und seines sozialen Umfeldes und die Vermittlung von geeigneten Hilfen (ärztl. Behandlung).

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)

Zielgruppen

Eltern, Kinder mit Behinderungen, erwachsene Behinderte, örtlich/überörtlicher Träger der Hilfen, Menschen mit schweren akuten und chronischen psychischen Erkrankungen, wesentlich psychisch Behinderte (länger als 6 Monate)

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.01.20.10: Gesundheitshilfen für Kinder und Jugendliche

Durchführung von Beratungen

08.01.20.20: Gesundheitshilfen und psychosoziale Hilfen für geistig und körperlich behinderte Erwachsene

Durchführung von Beratungen

08.01.20.30: Gesundheitshilfen und psychosoziale Hilfen für psychisch kranke und psychisch behinderte Menschen

Beratung und Betreuung von psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen. Zurzeit bestehen 2 Gruppen a ca. 10 Personen.

Produktziele:

zu 08.01.20.30:

Um Krankheitsfolgen und/oder Behinderungsfolgen zu verhindern, zu mildern oder zu bessern, müssen die Betroffenen an entsprechende Behandlungsangebote und behandlungsnahen Angebote vermittelt und herangeführt werden. Es handelt sich dabei schwerpunktmäßig um vorrangige Leistungen nach SGB V.

Ziel:

Der sozialpsychiatrische Dienst wird bis zum 30.04.2008 hierzu ein Konzept erarbeiten und vorlegen.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.01.20 Gesundheitshilfen

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	246.497	236.443	245.289,38
10 Personalkosten	246.497	236.443	245.289,38
1000 Personalausgaben	246.497	236.443	245.289,38
2 Sachkosten	9.640	9.640	7.005,63
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	9.640	9.640	7.005,63
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	3.422,36
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	520	520	279,34
2102 Aus- u. Fortbildung	1.180	1.180	917,42
2111 Geschäftsausgaben	2.940	2.940	2.386,51
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	21.373	17.879	16.935,53
40 Interne Kosten	21.373	17.879	16.935,53
4005 Verrechnung IT - Kosten	21.373	17.879	16.935,53
Summe Prozesskosten	277.510	263.962	269.230,54
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	277.510	263.962	269.230,54
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	277.510	263.962	269.230,54

Produkt 08.01.30		
Infektions- und Gesundheitsschutz		

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kurzbeschreibung

Durch den Infektions- und Gesundheitsschutz soll übertragbaren Krankheiten vorgebeugt werden, Infektionen frühzeitig erkannt und ihre Weiterverbreitung verhindert werden.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz), Hygieneverordnung (HyV), RdErl vom 28.01.2003 - Maßnahmen gegen mögliche Bioterroristische Anschläge, Trinkwasserverordnung (TrinkwV), Badegewässerverordnung, RdErl. vom 26.07.2000 - Kleinbadeteiche mit biologisch- mechanischer Aufbereitung, verschiedene Bestimmungen der WHO

Zielgruppen

Betriebsinhaber/-innen von Praxen, Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Heilpraktiker, Betreiber von Trinkwasserversorgungsanlagen, Frei- und Hallenbädern, Friedhöfen, Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte, Frisöre, Piercing- und Tattoostudios, Hand- und Fußpflegerinnen, Sonnenstudios, Fitnessstudios, Saunaaanlagen, Campingplatzbetreiber, Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige und Ausscheider bei übertragbaren Infektionskrankheiten, Touristen (vor allem Tropen und Subtropen), Fachbereich Bauen und Umwelt, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Fachdienst Senioren und Behinderte, Allgemeinbevölkerung, TBC-Erkrankte sowie mit TBC-Erkrankten in Kontakt stehenden

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.01.30.10: Medizinal- und Hygieneaufsicht

Aufsicht über medizinische und pflegerische Einrichtungen, Hygieneaufsicht in Gemeinschaftseinrichtungen, Aufsicht für betroffenes Gewerbe, Aufsicht für Hygiene auf Friedhöfen, Prüfung zur Heilpraktikerzulassung, Erfassung Medizinalpersonen

08.01.30.20: Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (u.a. Impfung), Umgebungsuntersuchung und Quellensuche

Durchführung von offenen Impfsprechstunden im Fachdienst Gesundheit an zwei Nachmittagen im Monat, zudem Reiseimpfberatung. Beratung über Infektionskrankheiten allgemein und deren Herkunft. Tendenziell können immer mehr Erkrankungen an bisher unbekanntem Erregern (z.B. SARS) festgestellt werden. Hierdurch erhöht sich der Aufwand für die Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beträchtlich

08.01.30.30: TBC-Beratung und Bekämpfung, Umgebungsuntersuchungen und Quellensuche

Meldung von Neuerkrankungen an ansteckungsfähiger Tuberkulose. Im Rahmen von Umgebungsuntersuchungen konnte bei einer erheblichen Anzahl von Personen, die Kontakt mit einem an offener Tuberkulose Erkrankten hatten, eine Ansteckung ausgeschlossen werden.

08.01.30.40: Besondere Maßnahmen bei hochkontagiösen Infektionskrankheiten

Vorgehen gemäß Infektionsalarmplan des Landes Niedersachsen bzw. des Robert-Koch-Institutes

08.01.30.50: Planung besonderer Maßnahmen im Zusammenhang mit Bioterrorismus

Vorgehen gemäß Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

08.01.30.60: Trink- und Badewasseruntersuchungen und Überwachung der technischen Einrichtungen und der Badegewässer

Beprobung und Bewertung von Trink- und Badewasser, technische und hygienische Überwachung der Versorgungsanlagen bzw. Bäder

Produkt 08.01.30 Infektions- und Gesundheitsschutz

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

08.01.30.70: Belehrung nach Infektionsschutzgesetz

Durchführung von Gesundheitsinformationen für den gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.01.30 Infektions- und Gesundheitsschutz

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	229.899	236.612	199.902,24
10 Personalkosten	229.899	236.612	199.902,24
1000 Personalausgaben	229.899	236.612	199.902,24
2 Sachkosten	30.598	30.598	20.735,30
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	30.598	30.598	20.735,30
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	700	700	379,80
2102 Aus- u. Fortbildung	1.998	1.998	1.976,16
2105 Verbrauchsmittel	9.200	9.200	2.694,13
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	12.500	12.500	12.017,68
2111 Geschäftsausgaben	6.200	6.200	3.667,53
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	24.549	22.027	18.813,20
40 Interne Kosten	24.549	22.027	18.813,20
4005 Verrechnung IT - Kosten	24.549	22.027	18.813,20
Summe Prozesskosten	285.045	289.237	239.450,74
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-48.279	-48.279	-48.056,91
50 Gebühren u. Entgelte	-48.279	-48.279	-48.056,91
5000 Verwaltungsgebühren	-48.279	-48.279	-48.056,91
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-48.279	-48.279	-48.056,91
Prozessergebnis	236.766	240.958	191.393,83
Kostendeckungsgrad (%)	16,94	16,69	20,07
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	236.766	240.958	191.393,83

Produkt 08.01.40		
Gutachten und Stellungnahmen		

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kurzbeschreibung

Ärztliche Bewertung von Gesundheitsstörungen im Hinblick auf eine Leistung zur Linderung/Besserung oder auch eines Gesundheitszustandes im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit.

Erstellung von sozialpädagogischen und sozialpsychiatrischen Stellungnahmen nach Aktenlage, persönlicher Begutachtung oder aufgrund von Hilfeplangesprächen.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Niedersächsisches Beamtenengesetz (NBG), Beihilfeverordnung, § 7 Bundesangestelltentarifvertrag (BAT), §§ 30, 53 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) (Arbeitsfähigkeit), § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), §§ 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Hygieneverordnung (HyV), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), Badegewässerverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Baugesetzbuch (BauGB), RdErl. vom 26.07.2000 - Kleinbadeteiche mit biologisch -mechanischer Aufbereitung, Verordnung über die Bestattung von Leichen, Hygienerichtlinie für Friedhöfe, Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPpsychKG)

Zielgruppen

Behörden, Schulen, Betriebe (Ärzte), Träger von Friedhöfen, Privatpersonen (bei Umbettungen), psychisch Kranke und seelisch Behinderte

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.01.40.10: Sozialpsychiatrische Stellungnahmen

Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen für die Stadt (80 % der Fälle) und den Landkreis Lüneburg. Es ist sichergestellt, dass jeder Fall einmal gesehen worden ist.

08.01.40.20: Amtsärztliche, sozialmedizinische und jugendärztliche Gutachten

Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen, wesentliche Fallarten:

- Amtsärztliche Gutachten für Beamte und Angestellte
- Amtsärztliche Gutachten für Ausländer/Asylanten
- Gerichtsgutachten und Gutachten n. PrüfungsO der Uni Lbg.
- Gutachten für den FD Sozialhilfe und Wohngeld und jugendärztliche Gutachten
- Gutachten für Behinderte allgemein und für seelisch Behinderte

08.01.40.30: Infektionsmedizinische, umweltmedizinische und umwelthygienische Gutachten und Stellungnahmen

- Erstellung von Stellungnahmen zu F-Plänen, B-Plänen und Bauvorhaben mit umweltmedizinischen und hygienischen Belangen (z.B. Krankenhäuser, Praxen, Alten- und Pflegeheime, Kindergärten und Schulen ...)
- Umweltmedizinische und seuchenhygienische Beurteilungen und Stellungnahmen zur Orts- und Wohnungshygiene
- Gesundheitliche Bewertung und Stellungnahmen bei Wasser-, Boden- und Luftkontaminationen (Lärmbeeinträchtigungen, elektromagnetische Strahlung, Umweltgifte und Haushaltschemikalien, PCB, PCP, Asbest u.a.)
- Schadstoffmessungen und Bewertung von Innenraumluftproblemen, Stellungnahmen zu raumluftechnischen Anlagen
- Umweltmedizinische Stellungnahmen im Zusammenhang mit Gewerbeansiedlungen und Umstellungen von Industrieprodukten

08.01.40.40: Gutachten im Leichenwesen

- Genehmigung von Umbettungen und Auslandsüberführungen
- Gutachten bei Verkürzung der Mindestruhezeit auf Friedhöfen
- Stellungnahmen bei der Friedhofsplanung und bei Friedhofserweiterungen und Beteiligung bei Bauvorhaben

Produkt 08.01.40 Gutachten und Stellungnahmen		
--	--	--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.01.40 Gutachten und Stellungnahmen
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	454.029	446.242	427.884,98
10 Personalkosten	454.029	446.242	427.884,98
1000 Personalausgaben	454.029	446.242	427.884,98
2 Sachkosten	9.115	9.115	6.270,38
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	9.115	9.115	6.270,38
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	750	750	385,31
2102 Aus- u. Fortbildung	2.810	2.810	2.272,28
2105 Verbrauchsmittel	1.280	1.280	477,45
2111 Geschäftsausgaben	4.275	4.275	3.135,34
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	43.482	36.963	34.201,48
40 Interne Kosten	43.482	36.963	34.201,48
4005 Verrechnung IT - Kosten	43.482	36.963	34.201,48
Summe Prozesskosten	506.626	492.320	468.356,84
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-24.221	-24.221	-31.896,12
50 Gebühren u. Entgelte	-21.721	-21.721	-29.493,66
5000 Verwaltungsgebühren	-21.721	-21.721	-29.493,66
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-2.500	-2.500	-2.402,46
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-2.500	-2.500	-2.402,46
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-24.221	-24.221	-31.896,12
Prozessergebnis	482.405	468.099	436.460,72
Kostendeckungsgrad (%)	4,78	4,92	6,81
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	482.405	468.099	436.460,72

Produkt 08.01.50		
Koordination und Planung im Gesundheitsbereich		

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kurzbeschreibung

Erfassung, Auswertung und Übermittlung von Daten zur Erstellung von Berichten bzw. Beiträge für landesweite Statistiken. Koordinierende und planende Tätigkeiten im Bereich des sozialpsychiatrischen Verbundes.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Jahresstatistik der Gesundheitsbehörden), Infektionsschutzgesetz (IfSG) (Jahresstatistik der Gesundheitsbehörden), Krebsregistergesetz (KRG), Nds. Gesetz über das Leichenwesen, Art. 8 Abs. 1 Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG), Geschäftsordnung des sozialpsychiatrischen Verbundes

Zielgruppen

Bevölkerung allgemein, Mitglieder des sozialpsychiatrischen Verbundes (Kostenträger wie Krankenkassen, Rententräger und Arbeitsverwaltung, sowie professionelle Anbieter von sozialpsychiatrischen Angeboten), Betroffene (Personen mit schweren psychischen Erkrankungen), Politik

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.01.50.10: Gesundheitsberichterstattung und Statistiken

Erstellung des Gesundheitsberichtes sowie des gesamten Berichtswesens und der gesetzlich vorgegebenen Statistiken, Entsprechende Daten werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben im Fachdienst Gesundheit erhoben oder infolge gesetzlicher Regelungen von anderen Institutionen an den Fachdienst Gesundheit gemeldet. Die Steuerungsrelevanz dieser Leistung steigt in ihrer Bedeutung stetig.

08.01.50.20: Geschäftsführung des sozialpsychiatrischen Verbundes

Planung, Organisation und Wahrnehmung der Geschäftsführung im Sozialpsychiatrischen Verbund gem. § 8 NPsychKG.

08.01.50.30: Erstellung des sozialpsychiatrischen Planes

Erhebung, Sammlung und Auswertung von Daten über den Ist-Zustand der angebotenen, sozialpsychiatrischen Hilfen in der Region, Erstellung eines Handlungsauftrages für die Verbundgremien

08.01.50.40: Koordination und Förderung von psychosozialen Hilfen in der Region

Mitwirkung in den verschiedenen Fachgruppen des sozialpsychiatrischen Verbundes, Erarbeitung von Rahmenbedingungen für die Hilfen, Einsatz von konkreten Hilfen, Durchführung von Hilfekonferenzen im Allgemeinen und für den Einzelfall

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.01.50 Koordination und Planung im Gesundheitsbereich
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.01 Gesundheitsförderung und -hilfen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Hayo Dieckmann , Gesundheit
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	99.327	109.499	104.891,47
10 Personalkosten	99.327	109.499	104.891,47
1000 Personalausgaben	99.327	109.499	104.891,47
2 Sachkosten	6.961	6.961	4.668,75
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	6.961	6.961	4.668,75
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	730	730	377,29
2102 Aus- u. Fortbildung	2.411	2.411	1.882,98
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	1.500	1.500	1.403,74
2111 Geschäftsausgaben	2.320	2.320	1.004,74
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	10.348	8.804	8.136,57
40 Interne Kosten	10.348	8.804	8.136,57
4005 Verrechnung IT - Kosten	10.348	8.804	8.136,57
Summe Prozesskosten	116.636	125.264	117.696,79
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	116.636	125.264	117.696,79
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	116.636	125.264	117.696,79

Produkt 08.02.10		
Überwachung d. Gewinnung u. Be-/Verarbeitung v. Fleisch/-erzeugnissen		
Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.02 Verbraucherschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe

Kurzbeschreibung

Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung wird die Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht. Bei Beanstandungen werden bestimmte Maßnahmen getroffen oder Anordnungen erteilt.

Auftragsgrundlage

§ 1 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom)

Zielgruppen

Eigentümer und Mitarbeiter/innen von Schlachtbetrieben, Be- und Verarbeitungsbetrieben und Tierhalter

Künftige Entwicklung

Teilweise Verlagerung der Überwachung der Produktion vom Schlachtbetrieb auf die Ebene des Erzeugers (Landwirt) - gewollte Veränderung durch die EU

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.02.10.10: Schlacht- und Fleischuntersuchung

Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht.

08.02.10.20: Rückstandsuntersuchung im Fleisch

Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimittel bei der Fleischgewinnung untersucht.

08.02.10.30: Hygieneüberwachung von Schlacht- und Zerlegebetrieben

z.B. Schlachthöfe und Metzgereien werden auf die Einhaltung der Hygiene der Arbeitsabläufe, Räume, Materialien und des Personals überwacht.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Kostendeckende Einnahmegebühren der Fleischschau in Euro	62.000,00	64.000,00	58.755,23	67.541,62
Zahl der Schlachtungen bezogen auf die Fleischschau	3.400	3.400	3.256	3.469
Anzahl der erfolgten Rinderschlachtung	600	600	637	872
Anzahl der BSE-Tests bei Rindern	350	370	350	385
Anzahl der Schlachtbetriebe	10	10	11	11
Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen	1.200	-	-	-

Produkt 08.02.10		
Überwachung d. Gewinnung u. Be-/Verarbeitung v. Fleisch/-erzeugnissen		
Produktbereich 08	Produktgruppe 08.02	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Gesundheit für Mensch und Tier	Verbraucherschutz	Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	121.562	130.692	105.161,82
10 Personalkosten	121.562	130.692	105.161,82
1000 Personalausgaben	121.562	130.692	105.161,82
2 Sachkosten	36.971	48.802	18.992,10
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	36.971	48.802	18.992,10
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	336	336	292,09
2102 Aus- u. Fortbildung	1.196	1.958	576,64
2105 Verbrauchsmittel	693	693	24,13
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	13.793	25.862	4.707,67
2111 Geschäftsausgaben	20.953	19.953	13.391,57
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	15.439	14.938	12.435,97
40 Interne Kosten	15.439	14.938	12.435,97
4000 Innere Verrechnungen	11.000	11.000	8.699,70
4005 Verrechnung IT - Kosten	4.439	3.938	3.736,27
Summe Prozesskosten	173.972	194.432	136.589,89
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-82.600	-81.600	-74.481,99
50 Gebühren u. Entgelte	-82.600	-81.600	-74.481,99
5000 Verwaltungsgebühren	-17.500	-17.500	-15.692,12
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-65.100	-64.100	-58.789,87
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-82.600	-81.600	-74.481,99
Prozessergebnis	91.372	112.832	62.107,90
Kostendeckungsgrad (%)	47,48	41,97	54,53
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	91.372	112.832	62.107,90

Produkt 08.02.20		
Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Gewerbeüberwachung		
Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.02 Verbraucherschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe

Kurzbeschreibung

Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Produktion und der Handel von Lebensmittel- und Bedarfsgegenständen überwacht. Bei Beanstandungen werden bestimmte Maßnahmen getroffen oder Anordnungen erteilt.

Auftragsgrundlage

§ 1 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust.VO-Kom), § 1 Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung (EWMV), § 1 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO GewAR)

Zielgruppen

Verbraucher/innen sowie Gewerbetreibende, die unter das Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerecht fallen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.02.20.10: Überwachung von Betrieben und der Erzeugnisse

Betriebe der Urproduktion (Landwirte), Hersteller (Produzenten), der Großhandel, der Einzelhandel (Schlachtereien, Bäckereien, Lebensmittelhandel), Gaststätten, Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung, Hotels werden bei der Produktion und Behandlung (Lagern, Aufbewahrung, Abpacken) von Lebensmitteln überwacht. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien und das eingesetzte Personal. Weiterhin erstreckt sich die Überwachung auf die Kennzeichnung der Produkte. Außerdem werden gezielt in den Betrieben Proben entnommen, die durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit begutachtet werden.

08.02.20.20: Erteilung von Erlaubnissen für Gaststätten, Märkten, Reisegewerbe, Spielhallen, Messen und Ausstellungen

Die Erteilung beinhaltet auch den Widerruf und die Untersagung.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Bis zum 31.12.2007 wurde ein Qualitätsmanagement-System für die Lebensmittelüberwachung erstellt. Damit sollten die Anforderungen der Futtermittel- und Lebensmittelkontroll-Verordnungen und der allgem. Verwaltungsvorschriften sowie der umfangreichen Vorgaben der EU erfüllt werden. Um das Qualitätsmanagement weiter voranzutreiben, ist es erforderlich statt der bisher vorgegebenen Kontrollfrequenzen, eine eigene Risikobewertung der jeweiligen Betriebe vorzunehmen. Dieses ist ein aufwendiges Verfahren und kann nur nach tatsächlicher Überprüfung im Rahmen der Datenpflege des einzelnen Betriebes erfolgen. Daraus folgt, dass sämtliche Betriebe einer Überarbeitung bedürfen.

Ziele:

Bis zum 31.12.2009 wird die eigene Risikobewertung und die darauf abzustellende Kontrollhäufigkeit in jedem lebensmittelverarbeitenden Betrieb erfolgt sein. Hierzu wird, als Vorbereitung, im Jahre 2008 jeder o. g. Betrieb datenmäßig bereinigt sein.

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 08.02.20 Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Gewerbeüberwachung

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.02 Verbraucherschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe
--	---	--

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl der Probenahmen insgesamt	750	900	731	883
Zahl der beanstandeten Proben insgesamt	70	70	72	82
Probenahmen zu beanstandeten Proben mit leichten Mängeln, in %	98	96	96	97
Probenahmen zu beanstandeten Proben mit schweren Mängeln, in	2	4	4	3
Anzahl der erfassten Betriebe	2.000	2.500	2.500	2.499
Zahl der festgest. Verstöße in den Betrieben	60	27	15	15

Produkt 08.02.20		
Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Gewerbeüberwachung		
Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.02 Verbraucherschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	259.067	265.684	279.838,64
10 Personalkosten	259.067	265.684	279.838,64
1000 Personalausgaben	259.067	265.684	279.838,64
2 Sachkosten	15.994	16.102	11.552,74
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	15.894	16.002	11.229,40
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	405	405	352,07
2102 Aus- u. Fortbildung	1.898	3.105	1.150,10
2105 Verbrauchsmittel	1.760	660	460,68
2111 Geschäftsausgaben	11.832	11.832	9.266,55
22 Kostenerstattungen	100	100	323,34
2200 Kostenerstattungen	100	100	323,34
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	28.855	25.601	24.288,38
40 Interne Kosten	28.855	25.601	24.288,38
4005 Verrechnung IT - Kosten	28.855	25.601	24.288,38
Summe Prozesskosten	303.916	307.386	315.679,76
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-62.300	-65.300	-67.922,17
50 Gebühren u. Entgelte	-62.000	-65.000	-67.662,17
5000 Verwaltungsgebühren	-62.000	-65.000	-67.662,17
53 Finanzerlöse	-300	-300	-260,00
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-300	-300	-260,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-62.300	-65.300	-67.922,17
Prozessergebnis	241.616	242.086	247.757,59
Kostendeckungsgrad (%)	20,50	21,24	21,52
7 Transferzahlungen	2.000	2.000	0,00
70 Geleistete Transferzahlungen	2.000	2.000	0,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	2.000	2.000	0,00
Betriebsergebnis	243.616	244.086	247.757,59

Produkt 08.03.10		
Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz		

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.03 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe
--	--	--

Kurzbeschreibung

Überwachung der artgerechten Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten. Bei Beanstandungen werden bestimmte Maßnahmen getroffen oder Anordnungen erteilt.

Auftragsgrundlage

§ 1 Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (Allg. Zust. VO-Kom)

Zielgruppen

Tierhalter/innen und Verbraucher/innen

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

08.03.10.10: Tierseuchenbekämpfung

Zur Tierseuchenbekämpfung gehört die Bekämpfung und Vorbeugung von Tierkrankheiten, die anzeige- bzw. meldepflichtig sind. Die Tätigkeit umfasst die Organisation und den Einsatz von Tierärzten zur Überwachung von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Beim Auftreten von Tierkrankheiten werden Entschädigungs- und Beihilfeanträge für die Tierseuchenkasse bearbeitet.

08.03.10.20: Tierschutz

Nach dem Tierschutzgesetz muss jedes Tier artgerecht gehalten werden. Hierzu gehört die Überprüfung und Überwachung der Tierhaltungen.

08.03.10.30: Tierkörperbeseitigung

Anfallende Tierkörper (z.B. Seuche oder herrenlose), Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt.

08.03.10.40: Überwachung von Tierarznei- und Futtermittel

Überwachung und Beprobung in Tierhaltungen.

08.03.10.50: Rückstandsuntersuchung in Erzeugerbetrieben

Überwachung und Probenahme an lebenden landwirtschaftlichen Tieren.

08.03.10.60: Maßnahmen der besonderen Gefahrenabwehr

Überwachung und Maßnahmen nach dem Niedersächsischen Gesetz über das Halten und Führen von Hunden (NHundG), Erlass von Verfügungen und Genehmigungen in den Bereichen Trinkwasser, Begasungen, Schädlingsbekämpfung, Chemikalienrecht, Gefahrstoffverordnung, Gefahrtierverordnung

Produktziele:

Bis zum 31.12.2008 ist ein Qualitätsmanagement-System für die Tierseuchenbekämpfung einzurichten. Damit sollen die Anforderungen der tierseuchenrechtlichen Verordnungen und der allgem. Verwaltungsvorschriften sowie die umfangreichen Vorgaben der EU erfüllt werden. Diese ist jetzt auf den Landkreis Lüneburg umzusetzen. Damit wird die Tierseuchenbekämpfung weiter standardisiert und verbessert.

Ziele:

Bis zum 31.12.2008 ist ein Qualitätsmanagement im Tierseuchenbereich eingerichtet.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 08.03.10 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.03 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe
--	--	--

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Zahl der überwachungspflichtigen Schweinehaltungen	198	198	198	186
Zahl der überwachungspflichtigen Rinderhaltungen	373	373	373	381
Zahl der überwachungspflichtigen Schafhaltungen	238	238	238	186
Zahl der überwachungspflichtigen Ziegenhaltungen	66	66	66	10
Zahl der überwachungspflichtigen Einhuferhaltungen	520	604	604	358
Zahl der überwachungspflichtigen Geflügelhaltungen	600	697	697	359
Anzahl der gemeldeten Fälle NHundG	50	48	-	-

Produkt 08.03.10 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.03 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	371.871	437.425	350.985,29
10 Personalkosten	371.871	437.425	350.985,29
1000 Personalausgaben	371.871	437.425	350.985,29
2 Sachkosten	202.835	206.297	234.945,48
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	202.535	205.997	233.975,42
2100 Geräte, Ausstattungs-,Ausrüstungsgegenstände	0	0	60.000,00
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	459	459	399,02
2102 Aus- u. Fortbildung	2.406	3.938	1.273,26
2105 Verbrauchsmittel	347	347	12,08
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	189.207	191.138	164.269,48
2111 Geschäftsausgaben	10.116	10.116	8.021,58
22 Kostenerstattungen	300	300	970,06
2200 Kostenerstattungen	300	300	970,06
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	28.307	25.061	23.775,35
40 Interne Kosten	28.307	25.061	23.775,35
4005 Verrechnung IT - Kosten	28.307	25.061	23.775,35
Summe Prozesskosten	603.012	668.782	609.706,12
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-108.500	-108.600	-103.899,39
50 Gebühren u. Entgelte	-17.500	-17.600	-26.767,89
5000 Verwaltungsgebühren	-17.500	-17.500	-26.767,89
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	0	-100	0,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-91.000	-91.000	-77.131,50
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-91.000	-91.000	-77.131,50
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-108.500	-108.600	-103.899,39
Prozessergebnis	494.512	560.182	505.806,73
Kostendeckungsgrad (%)	17,99	16,24	17,04
7 Transferzahlungen	12.000	7.000	7.000,00
70 Geleistete Transferzahlungen	12.000	7.000	7.000,00
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	12.000	7.000	7.000,00
Betriebsergebnis	506.512	567.182	512.806,73

Produkt 08.03.10 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz
--

Produktbereich 08 Gesundheit für Mensch und Tier	Produktgruppe 08.03 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Dr. Brigitte Verthein , Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbe
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 08.03.10 Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz

Ausgabe VMHH

02.1100.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Veterinärüberwachung-	0	0	2.200,00	4000	
--------------	--	---	---	----------	------	--

Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	2.200,00		
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	-2.200,00		

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen
--

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
09.01	Wohnungsbauförderung
09.01.10	Wohnraumförderung
09.02	Bauordnung und Denkmalschutz
09.02.10	Baugenehmigungen und sonstige Zulassungsverfahren
09.02.20	Bauüberwachung
09.02.30	Denkmalpflege
09.02.40	Wohnungs- und Grundstücksverkehr
09.03	Öffentliche Verkehrsflächen
09.03.10	Straßenbau und -unterhaltung

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen
--

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	962.500	960.500	1.017.813,17
	Ausgaben	4.765.236	4.651.919	3.580.582,12
	Überschuss / Zuschuss(-)	-3.802.736	-3.691.419	-2.562.768,95
Vermögenshaushalt	Einnahmen	3.000	0	551.314,53
	Ausgaben	1.006.500	1.257.500	2.590.485,23
	Überschuss / Zuschuss(-)	-1.003.500	-1.257.500	-2.039.170,70
Saldo		-4.806.236	-4.948.919	-4.601.939,65

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	990.368	943.353	1.001.847,33
2 Sachkosten	288.700	246.600	263.580,77
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	149.669	125.466	106.684,96
Summe Prozesskosten	1.428.736	1.315.419	1.372.113,06
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-866.500	-864.500	-921.589,49
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-866.500	-864.500	-921.589,49
Prozessergebnis	562.236	450.919	450.523,57
Kostendeckungsgrad (%)	60,65	65,72	67,17
7 Transferzahlungen	3.240.500	3.240.500	3.115.191,87
Betriebsergebnis	3.802.736	3.691.419	3.565.715,44

Produkt 09.01.10		
Wohnraumförderung		

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.01 Wohnungsbauförderung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Kurzbeschreibung

Vorbereitung der Vergabe von Fördermitteln für den Wohnraumbau durch die Landestreuhandstelle und anschließende Überwachung der mit der Förderung verbundenen Anforderungen.
 Beratung, auch zu Förderungen durch andere Institutionen (z. B. von regenerativen Energien).

Auftragsgrundlage

§§ 3 und 5 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnraumförderungsbestimmungen, Förderbestimmungen der aktuellen Förderprogramme für regenerative Energien.

Zielgruppen

Bauwillige Investoren/innen, die Wohnraum im Landkreis Lüneburg für Einkommensschwache, kinderreiche Familien und Schwerbehinderte schaffen oder erwerben wollen, einkommensschwache Wohnraumsuchende mit Anspruch auf geförderten Wohnraum, Vermieter/innen von gefördertem Wohnraum.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

09.01.10.10: Beratung über laufende Fördermöglichkeiten

Beratung hinsichtlich Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung und anderer aktueller Förderprogramme des Landes und des Bundes (z. B. Förderung regenerativer Energien durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau).

09.01.10.20: Abwicklung der Förderanträge

Entgegennehmen, Prüfen und Weiterleiten von Anträgen auf Wohnraumförderung an die Landestreuhandstelle. Bestätigungen über das anrechenbare Familieneinkommen.

09.01.10.30: Überwachung der Belegungsbindung

Es wird überprüft, ob der geförderte Wohnraum von berechtigten Personen genutzt wird, die höchstzulässige Miete und Betriebskosten eingehalten werden und die sonstigen Anforderungen an den geförderten Wohnungsbau erfüllt sind. Das beinhaltet insbesondere die Vergabe von Wohnberechtigungsscheinen und die Erteilung von Ausnahmen von der Belegungsbindung.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl Wohnberechtigungsbeseinigungen	150	150	159	167
Beseinigungen Ende Eigenschaft/Freistellung	45	45	42	45

Produkt 09.01.10 Wohnraumförderung

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.01 Wohnungsbauförderung	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	36.916	36.569	36.228,40
10 Personalkosten	36.916	36.569	36.228,40
1000 Personalausgaben	36.916	36.569	36.228,40
2 Sachkosten	369	369	286,83
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	369	369	286,83
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	39	39	31,06
2102 Aus- u. Fortbildung	150	150	148,87
2111 Geschäftsausgaben	180	180	106,90
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	12.815	10.743	9.134,67
40 Interne Kosten	12.815	10.743	9.134,67
4005 Verrechnung IT - Kosten	12.815	10.743	9.134,67
Summe Prozesskosten	50.100	47.681	45.649,90
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-5.000	-5.000	-5.086,16
50 Gebühren u. Entgelte	-5.000	-5.000	-5.086,16
5000 Verwaltungsgebühren	-5.000	-5.000	-5.086,16
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-5.000	-5.000	-5.086,16
Prozessergebnis	45.100	42.681	40.563,74
Kostendeckungsgrad (%)	9,98	10,49	11,14
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	45.100	42.681	40.563,74

Produkt 09.02.10		
Baugenehmigungen und sonstige Zulassungsverfahren		
Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen

Kurzbeschreibung

Entscheidungen über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und des Abbruches baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden oder Räumen.

Auftragsgrundlage

§§ 63, 68 bis 70, 74 bis 76, 85, 86, 92, 93 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO).

Zielgruppen

Alle am Bau Beteiligten, insbesondere bauwillige Bürger/innen, Investor/innen, Entwurfsverfasser/innen, Nachbarn, kreisangehörige Gemeinden und andere Träger öffentlicher Belange.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

09.02.10.10: Beratung außerhalb von Verfahren

Beratung außerhalb von Genehmigungsverfahren zu inhaltlichen und verfahrenstechnischen Fragen des Planungs- und Bauordnungsrechtes, einschließlich verfahrensunabhängiger Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis und dem Bauaktenarchiv. Die Beratung im Verfahren ist jeweils Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Leistungen.

09.02.10.20: Vorbescheide

Verfahrensgebundene, verbindliche Entscheidung über einzelne Fragen zur Zulässigkeit von Bauvorhaben. Einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

09.02.10.30: Baugenehmigungen

Öffentlich-rechtliche Freigabe von Bauvorhaben und Nutzungen sowie eigenständige Entscheidungen über Ausnahmen, Befreiungen, Ermessensentscheidungen und Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge außerhalb eines Baugenehmigungsverfahrens. Einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

09.02.10.40: Stellungnahmen zu Verfahren Dritter

Baurechtliche Entscheidungen in Zulassungsverfahren nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. BImSchG, NWG, NNatG). Stellungnahmen zu Verfahren innerhalb und außerhalb der Verwaltung (z. B. Bauleitplanung, Dorferneuerungsprogramme, Flurbereinigungsverfahren).

09.02.10.50: Genehmigungsfreie Wohngebäude

Entgegennahme der Erklärungen und Entwürfe über die Gemeinde, Vollständigkeitsprüfung, Archivierung. Im Einzelfall Entscheidung über den Antrag auf vorläufige Untersagung. Ein ggf. erforderlich werdendes bauaufsichtliches Einschreiten ist Bestandteil des nachfolgenden Produktes Bauüberwachung.

09.02.10.60: Baulasten

Entgegennahme der Erklärung von Baulasten (öffentlich-rechtliche Verpflichtung eines Grundstückseigentümers) und Eintrag in das Baulastenverzeichnis. Führen des Baulastenverzeichnisses, einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

09.02.10.70: Statische Prüfung

Im Rahmen von Bauantragsverfahren, die nicht dem vereinfachten Genehmigungsverfahren unterliegen, werden statische Berechnungen sowie bauphysikalische Nachweise durch einen Prüfstatiker geprüft. Derzeit wird diese Aufgabe an externe Prüfstatiker vergeben.

Produktziele:

Produkt 09.02.10		
Baugenehmigungen und sonstige Zulassungsverfahren		

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Baugenehmigungen

Zu den Aufgaben des FD Bauen gehört die Erteilung von Baugenehmigungen gleichermaßen wie auch die Bauüberwachung. Die Bauaufsichtsbehörden haben den gesetzlichen Auftrag, darüber zu wachen und darauf hinzuwirken, dass bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen dem öffentlichen Baurecht entsprechen. Als Folge der Liberalisierung (Freistellung vom Genehmigungsvorbehalt, Verringerung der Baukontrollen) haben Verstöße gegen das öffentliche Baurecht zugenommen. Diese Verstöße können dort, wo die Sicherheit von Personen gefährdet wird, nicht hingenommen werden (Stichwort "Bad Reichenhall", Nagelplattenbinder, Leimholzbinder, unterlassene Bauunterhaltung). Diese Thematik holt zunehmend auch den Landkreis Lüneburg ein.

Aufgrund der Freistellung vom Genehmigungsverfahren fordern vermehrt auch kreisangehörige Gemeinden mit Nachdruck, dass die Bauaufsichtsbehörde die Einhaltung ihrer B-Plan-Festsetzungen überprüfen und durchsetzen möge. Nachbarbeschwerden und Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten treten durch die o.g. Liberalisierung verstärkt auf.

Ziele:

Baugenehmigungen

Die durchschnittliche Laufzeit der Baugenehmigungsverfahren, beginnend ab Vollständigkeit der Antragsunterlagen, wird 29 Kalendertage nicht überschreiten.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Bauvoranfragen insgesamt	77	77	59	82
Baugenehmigungen insgesamt	700	700	826	710
Bauanträge insgesamt	700	700	743	865
Bauanträge Wohnraum	250	250	243	368
Bauanträge gewerblich	70	70	68	79
Bauanträge landwirtschaftlich	30	30	30	35
Bauanträge sonstige Bauten	350	350	398	395
Laufzeit Vollständigkeit/Entscheidung Durchschnitt Bauanträge	29	29	29	29
Gebühren für Baugenehmigungen einschließlich Statikgebühren in	650.000,00	600.000,00	668.694,70	577.130,57
Baumitteilungen	176	176	170	202
Anzahl Baulastanträge	200	200	194	226
Statikgebühren externe Prüfung in €	250.000,00	200.000,00	229.397,40	186.871,32

Produkt 09.02.10		
Baugenehmigungen und sonstige Zulassungsverfahren		
Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	526.824	513.191	522.461,87
10 Personalkosten	526.824	513.191	522.461,87
1000 Personalausgaben	526.824	513.191	522.461,87
2 Sachkosten	266.500	221.500	244.600,37
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	256.500	206.500	224.269,57
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	650	650	516,97
2102 Aus- u. Fortbildung	2.500	2.500	2.482,22
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	250.000	200.000	218.567,40
2111 Geschäftsausgaben	3.350	3.350	2.702,98
22 Kostenerstattungen	10.000	15.000	20.330,80
2200 Kostenerstattungen	10.000	15.000	20.330,80
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	79.255	66.439	56.493,88
40 Interne Kosten	79.255	66.439	56.493,88
4005 Verrechnung IT - Kosten	79.255	66.439	56.493,88
Summe Prozesskosten	872.579	801.130	823.556,12
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-772.000	-763.000	-830.129,26
50 Gebühren u. Entgelte	-772.000	-763.000	-830.129,26
5000 Verwaltungsgebühren	-772.000	-763.000	-830.129,26
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-772.000	-763.000	-830.129,26
Prozessergebnis	100.579	38.130	-6.573,14
Kostendeckungsgrad (%)	88,47	95,24	100,80
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	100.579	38.130	-6.573,14

Produkt 09.02.20 Bauüberwachung		
Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen

Kurzbeschreibung

Überwachung von genehmigungsbedürftigen und genehmigungsfreien Baumaßnahmen und bestehenden baulichen Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit. Eingeschlossen sind die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Auftragsgrundlage

§§ 54, 63 (1), 65, 79, 80, 84, 89 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO), § 128 der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO), Campingplatz und Wochenendhausverordnung (CPL-Woch-VO).

Für den vorbeugenden Brandschutz: Niedersächsisches Brandschutzgesetz (NBrandSchG), Dienstanweisung für Brandschutzprüfer im Lande Niedersachsen, § 20 NBauO.

Für Hoch- und Niederfrequenzanlagen: 26. Bundesimmissionsschutzverordnung (26. BImSchV)

Zielgruppen

Bürger/innen des Landkreises, alle am Bau Beteiligten, insbesondere Bauherren, Investoren/innen, Entwurfsverfasser/innen, Unternehmer/innen, Betreiber/innen von baulichen Anlagen besonderer Art oder Nutzung, Nachbarn/innen, kreisangehörige Gemeinden und andere Träger öffentlicher Belange.
Betreiber/innen von Hoch- und Niederfrequenzanlagen und betroffene Bürger/innen.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen :

09.02.20.10: Bauzustandsbesichtigungen und Abnahmen im Baugenehmigungsverfahren

Bauzustandsbesichtigungen und Abnahmen für genehmigungsbedürftige Baumaßnahmen, sowie Abnahme "fliegender Bauten" (Zelte, Fahrgeschäfte), einschließlich ordnungsbehördlicher Maßnahmen.

09.02.20.20: Allgemeine Bauüberwachung

Es ist auch außerhalb von Bauzustandsbesichtigungen und Abnahmen die Aufgabe der Bauaufsichtsbehörde darüber zu wachen und darauf hinzuwirken, dass bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen dem öffentlichen Baurecht entsprechen. Hierzu werden Überprüfungen durchgeführt, und soweit erforderlich ordnungsbehördliche Maßnahmen eingeleitet.

09.02.20.30: Wiederkehrende Prüfungen

Präventive, wiederkehrende Überprüfungen von baulichen Anlagen und Räumen besonderer Art und Nutzung (z.B. Versammlungsstätten, Schulen, Campingplätze), einschließlich erforderlicher ordnungsbehördlicher Maßnahmen.

09.02.20.40: Anzeigeverfahren Hoch- und Niederfrequenzanlagen

Überwachung der Anzeigepflicht der Betreiber, einschließlich ordnungsbehördlicher Maßnahmen.

09.02.20.50: Vorbeugender Brandschutz

Beratende und überwachende Tätigkeit zur Abwehr von Gefahren durch Brände. Hierzu gehört insbesondere die Durchführung von Brandschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken oder für solche, in denen bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erheblichen Sachwerten gefährdet sind. Des Weiteren werden brandschutztechnische Stellungnahmen abgegeben sowie Beratungen und Schulungen durchgeführt.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 09.02.20 Bauüberwachung
--

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Widersprüche insgesamt (ohne Baulasten)	45	45	43	38
Anzahl Rohbau-/Schlussabnahmen	55	40	53	39

Produkt 09.02.20 Bauüberwachung		
Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	344.504	307.398	333.848,55
10 Personalkosten	344.504	307.398	333.848,55
1000 Personalausgaben	344.504	307.398	333.848,55
2 Sachkosten	17.859	20.759	15.500,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	17.859	17.059	6.074,33
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	221	221	175,75
2102 Aus- u. Fortbildung	1.850	1.850	1.847,78
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	10.000	10.000	0,00
2111 Geschäftsausgaben	5.788	4.988	4.050,80
22 Kostenerstattungen	0	3.700	9.425,67
2200 Kostenerstattungen	0	3.700	9.425,67
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	42.310	35.468	30.158,71
40 Interne Kosten	42.310	35.468	30.158,71
4005 Verrechnung IT - Kosten	42.310	35.468	30.158,71
Summe Prozesskosten	404.673	363.625	379.507,26
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-31.000	-32.000	-18.108,27
50 Gebühren u. Entgelte	-15.000	-17.000	-15.996,67
5000 Verwaltungsgebühren	-15.000	-17.000	-15.996,67
52 Kostenerstattungen	-10.000	-10.000	0,00
5200 Kostenerstattungen	-10.000	-10.000	0,00
53 Finanzerlöse	-6.000	-5.000	-2.111,60
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-6.000	-5.000	-2.111,60
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-31.000	-32.000	-18.108,27
Prozessergebnis	373.673	331.625	361.398,99
Kostendeckungsgrad (%)	7,66	8,80	4,77
7 Transferzahlungen	-96.000	-96.000	-96.000,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-96.000	-96.000	-96.000,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-96.000	-96.000	-96.000,00
Betriebsergebnis	277.673	235.625	265.398,99

Produkt 09.02.30 Denkmalpflege

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
--	---	--

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Lüneburg hat als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen.

Auftragsgrundlage

§§ 19 und 20 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes (NDSchG), sowie §§ 10 und 32 NDSchG, § 7i Einkommenssteuergesetz (EStG).

Zielgruppen

Eigentümer/innen, Nutzer/innen und Erwerber/innen von Baudenkmalen, Entwurfsverfasser/innen und Bauunternehmer/innen, die Baudenkmale betreuen, Bürger/innen des Landkreises allgemein.

Künftige Entwicklung

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

09.02.30.10: Beratungen

Beratung außerhalb von Genehmigungsverfahren zu inhaltlichen und verfahrenstechnischen Fragen des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes sowie zur Förderung von Baudenkmalen. Berufliche Beratung zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen, einschließlich Denkmalbörse. Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Organisation "Tage des offenen Denkmals". Die Beratung im Verfahren ist jeweils Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Leistungen.

09.02.30.20: Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Bescheinigungen

Erteilung erforderlicher denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen. Prüfung und Genehmigung von Anträgen für die erhöhte steuerliche Abschreibung (§ 7i EStG) sowie Prüfung und Weitergabe von Zuwendungsanträgen (§ 32 NDSchG) an die zuständige Denkmalschutzbehörde. Bescheinigung, dass ein Vorkaufrecht des Landkreises nicht besteht (Negativzeugnis), einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

09.02.30.30: Denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen zu Verfahren Dritter

Stellungnahmen, insbesondere zu Bauleitplanungen, Dorferneuerungen, Baugenehmigungsverfahren, BImSchG (Umgebungsschutz).

09.02.30.40: Denkmalüberwachung

Denkmalfachliche Abnahmen sowie regelmäßige Ortsbesichtigungen bei laufenden Baumaßnahmen. Überprüfung von Denkmalen. Fortlaufende Aktualisierung der Denkmaltopografie.

Produktziele:

Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises als Wohn- und Arbeitsstandort sowie für die Tourismusentwicklung. Der Erhalt des kulturellen Erbes in seinen vielfältigen gestalterischen Ausprägungen bereichert das Orts- und Landschaftsbild. Die historische Bebauung trägt zur Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wohn- und Arbeitsstandort bei und steigert die Attraktivität des Landkreises für den Tourismus. Auch auf Arbeitsplätze im Handwerksgewerbe wirkt sich der Erhalt der Baudenkmale positiv aus.

Ziele:

Alle denkmalgeschützten Gebäude werden in ihrer Qualität erhalten. Als Ausgleich für die finanzielle Belastung, die mit dem Erhalt eines Denkmals verbunden ist, soll ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit weiterhin die fachkompetente, bewusstseinsbildende Beratung sein.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 09.02.30 Denkmalpflege

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl Baudenkmale im Landkreis Lüneburg	1.104	1.104	1.194	1.245
Anzahl denkmalrechtliche Genehmigungen	20	20	21	23

Produkt 09.02.30 Denkmalpflege

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	27.773	30.177	56.089,70
10 Personalkosten	27.773	30.177	56.089,70
1000 Personalausgaben	27.773	30.177	56.089,70
2 Sachkosten	2.245	2.245	2.039,75
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	2.245	2.245	2.039,75
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	221	221	175,76
2102 Aus- u. Fortbildung	850	850	875,76
2111 Geschäftsausgaben	1.174	1.174	988,23
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	6.060	5.080	4.319,41
40 Interne Kosten	6.060	5.080	4.319,41
4005 Verrechnung IT - Kosten	6.060	5.080	4.319,41
Summe Prozesskosten	36.078	37.502	62.448,86
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-2.500	-2.500	-2.289,00
50 Gebühren u. Entgelte	-2.500	-2.500	-2.289,00
5000 Verwaltungsgebühren	-2.500	-2.500	-2.289,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-2.500	-2.500	-2.289,00
Prozessergebnis	33.578	35.002	60.159,86
Kostendeckungsgrad (%)	6,93	6,67	3,67
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	33.578	35.002	60.159,86

Produkt 09.02.40		
Wohnungs- und Grundstücksverkehr		

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Kurzbeschreibung

Genehmigungen und Bescheinigungen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen.

Auftragsgrundlage

§ 94 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO), § 32 WEG (Wohnungseigentumsgesetz), § 8 GVO (Grundstücksverkehrsordnung), Grundbuchordnung, Verordnung zur Ausführung der Grundbuchordnung, Runderlass des Reichsministers des Inneren v. 27.05.38 (Besitzzeugnisse)

Zielgruppen

Grundstückseigentümer/innen, Veräußerer und Erwerber/innen von Grundstücken und Wohnungen, Notar/innen, Grundbuchamt des Amtsgerichtes.

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

09.02.40.10: Teilungsgenehmigungen/Besitzzeugnisse

Prüfung und Genehmigung von Teilungsanträgen (dem Grundbuchamt gegenüber abgegebenen Erklärungen, dass ein Grundstücksteil grundbuchmäßig beschrieben werden soll) zur Vermeidung bauordnungswidriger Zustände. Ermittlung der tatsächlichen Eigentumsverhältnisse nicht gebuchten Grundbesitzes für das Grundbuchamt des Amtsgerichtes, einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

09.02.40.20: Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem WEG

Prüfung und urkundliche Bescheinigung anhand von Aufteilungsplänen, dass Wohnungen oder sonstige Räume, an denen ein Sondereigentum bzw. Teileigentum gebildet werden soll, in sich abgeschlossen sind. Gleiches gilt für die Bestellung eines Dauerwohnrechts.

09.02.40.30: Grundstücksverkehrsgenehmigung nach GVO

Der Grundstücksverkehr im Rückgliederungsgebiet - also in der Gemeinde Amt Neuhaus - und den Ortsteilen Neu-Bleckede und Neu-Wendischthun der Stadt Bleckede bedarf nach der Grundstücksverkehrsordnung der Genehmigung des Landkreises. Es wird in Zusammenarbeit mit den Dienststellen zur Regelung offener Vermögensfragen geprüft, ob vermögensrechtliche Ansprüche angemeldet und ggf. begründet sind, einschließlich Widerspruchsbearbeitung.

Produktziele:

Garantierte Bearbeitung der Anträge nach Vollständigkeit der Unterlagen innerhalb von 9 Kalendertagen im Berichtszeitraum.

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl beantragter Teilungen	425	440	485	459

Produkt 09.02.40 Wohnungs- und Grundstücksverkehr
--

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen		
Laufzeit Vollständigkeit/Entscheidung Durchschnitt	9	9	9	9
Anzahl beantragter Abgeschlossenheitsbescheinigungen	24	24	33	44
Laufzeit Vollständigkeit/Entscheidung Durchschnitt AB	9	9	9	9
Anzahl beantragter Grundstücksverkehrsgenehmigung	70	80	82	83
Laufzeit Vollständigkeit/Entscheidung Durchschnitt GV	9	9	9	9

Produkt 09.02.40 Wohnungs- und Grundstücksverkehr
--

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.02 Bauordnung und Denkmalschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Ute Opalka , Bauen
---	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	54.351	56.019	53.218,81
10 Personalkosten	54.351	56.019	53.218,81
1000 Personalausgaben	54.351	56.019	53.218,81
2 Sachkosten	1.727	1.727	1.153,82
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.627	1.627	1.153,82
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	169	169	134,41
2102 Aus- u. Fortbildung	650	650	645,38
2111 Geschäftsausgaben	808	808	374,03
22 Kostenerstattungen	100	100	0,00
2200 Kostenerstattungen	100	100	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	9.229	7.736	6.578,29
40 Interne Kosten	9.229	7.736	6.578,29
4005 Verrechnung IT - Kosten	9.229	7.736	6.578,29
Summe Prozesskosten	65.306	65.482	60.950,92
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-56.000	-62.000	-65.976,80
50 Gebühren u. Entgelte	-56.000	-62.000	-65.976,80
5000 Verwaltungsgebühren	-56.000	-62.000	-65.976,80
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-56.000	-62.000	-65.976,80
Prozessergebnis	9.306	3.482	-5.025,88
Kostendeckungsgrad (%)	85,75	94,68	108,25
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	9.306	3.482	-5.025,88

Produkt 09.03.10		
Straßenbau und -unterhaltung		

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.03 Öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Robert Ruth , Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
---	---	--

Kurzbeschreibung

Neu- und Ausbau sowie Unterhaltung von Verkehrsflächen (Kreisstraßen, Radwege, Brücken).

Auftragsgrundlage

Wesentliche Auftragsgrundlage für das kreisliche Straßenwesen ist das Niedersächsische Straßengesetz.

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer (Fahrzeugführer, Radfahrer und Fußgänger)

Künftige Entwicklung**Erläuterungen**

Für die Leistungserbringung des Produkts 09.03.10 wurde gem. Kreistagsbeschluss vom 17.12.2001 der Eigenbetrieb "Straßenbau und -unterhaltung mit Sitz in Embsen zum 01.01.2002 gegründet.

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Niedersächsischen Straßengesetz als Amtspflicht in Ausübung hoheitlicher Tätigkeit. Dazu gehören alle die mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und der Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet zusammenhängenden Aufgaben sowie die Rechtsaufsicht über das gemeindliche Straßenwesen, die sich aus dem Niedersächsischen Straßengesetz ergeben. Bei der Durchführung der Aufgaben sind neben den Wirtschaftlichkeitsgrundsätzen die Belange der Verkehrssicherheit von primärer Bedeutung.

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 09.03.10 Straßenbau und -unterhaltung
--

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.03 Öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Robert Ruth , Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
---	---	--

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	0	0	0,00
2 Sachkosten	0	0	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	0	0	0,00
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	0	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	0	0	0,00
Prozessergebnis	0	0	0,00
Kostendeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00
7 Transferzahlungen	3.336.500	3.336.500	3.211.191,87
70 Geleistete Transferzahlungen	3.336.500	3.336.500	3.211.191,87
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	3.336.500	3.336.500	3.211.191,87
Betriebsergebnis	3.336.500	3.336.500	3.211.191,87

Produkt 09.03.10 Straßenbau und -unterhaltung

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.03 Öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Robert Ruth , Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
---	---	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 09.03.10 Straßenbau und -unterhaltung

Einnahme VMHH

02.2814.3610	Zuweisungen nach dem GVFG Busplatz-SZ Embsen	0	0	0,00		SBU
02.2815.3610	Zuweisung nach dem GVFG Busplatz -SZ Oedeme-	0	0	6.572,22		SBU
02.6500.3612	Zuweisung nach dem GVFG	3.000	0	524.833,89		SBU
02.6500.3620	Anteil Gemeinde Rehlingen Radweg K19 Bockum-Rehlingen	0	0	9.954,21		SBU
02.6500.3621	Zuw. Samtgemeinde Scharnebeck Radweg K 53 Echem-Bullendorf	0	0	0,00		SBU
02.6500.3622	Anteil Gemeinde Handorf Radweg K49,Handorf-Kreisgrenze	0	0	0,00		SBU
02.6500.3623	Anteil Gemeinde Amt Neuhaus Ausbau K61 und Radweg	0	0	0,00		SBU
02.6500.3650	Zuweisung vom SBU	0	0	0,00		SBU
02.6500.3670	Beteiligung Dritter an Radweg K19 Bockum-Rehlingen	0	0	9.954,21		SBU
02.6501.3612	Zuweisung nach dem GVFG Elbbrücke Darchau	0	0	0,00		SBU
02.6501.3670	Spenden, Zuschüsse v. Privaten	0	0	0,00		SBU

Ausgabe VMHH

02.2814.9400	Baukosten Busplatz-SZ-Embsen	0	0	121,20		SBU
02.6500.9500	Umbau und Ausbau von Straßen - allgemein -	544.000	347.000	622.073,29		SBU
02.6500.9501	Ablösungsbetr. Herabstufung von Kreisstraßen	100.000	291.000	200.000,00		SBU
02.6500.9529	Übungsgebiet Soltau-Lüneburg Sanierung v. Straßen u. Wegen	0	0	0,00		SBU
02.6500.9530	Ausbau der K 14 Sütthorff- Bavendorf-Kreisgrenze	0	0	358,74		SBU
02.6500.9534	Radweg K53 Scharnebeck- Bullendorf	0	0	0,00		SBU
02.6500.9538	Ausbau der K57 Privelack- Stapel 2.Bauabschnitt	0	0	0,00		SBU
02.6500.9543	Ausbau K28 Vastorf-Barendorf	0	0	0,00		SBU
02.6500.9544	Neubau Friedrichsbrücke K49 bei Handorf	0	0	426,85		SBU
02.6500.9547	Radweg K19 Bockum-Rehlingen	0	0	-2.462,22		SBU
02.6500.9548	Radweg Heinsen-Barnstedt, Planungskosten	0	0	0,00		SBU
02.6500.9549	Radweg Drögnennindorf-Marxen a. B.,Planungskosten	0	0	0,00		SBU
02.6500.9553	Ausbau der K 5 Neetze-Karze	0	0	0,00		SBU
02.6500.9555	Radweg K 53, Echem-Bullendorf	0	0	0,00		SBU
02.6500.9556	Radweg K49, Handorf- Kreisgrenze	0	0	0,00		SBU

Produkt 09.03.10 Straßenbau und -unterhaltung

Produktbereich 09 Planen, Bauen, Wohnen	Produktgruppe 09.03 Öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Robert Ruth , Betrieb Straßenbau und -unterhaltung
---	---	--

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
02.6500.9557	Ausbau der K 61 und Neubau eines Radweges,Darchau-Neuhaus	0	0	0,00	SBU	
02.6500.9559	Sanierung der K32 Vögelsen- Bardowick	0	0	-404,97	SBU	
02.6500.9560	Sanierung der K26 Wiecheln- Ellringen	0	0	0,00	SBU	
02.6500.9562	Sanierung K2 Bockelkathen- Lüdersburg	104.000	296.000	0,00	SBU	
02.6500.9563	Sanierung K24 Alt Garge - Walmsburg	0	323.500	0,00	SBU	
02.6500.9564	Bau Kreisel Erbstorfer Landstr Hölderlinstr.	0	0	30.000,00	SBU	
02.6500.9565	Neubau einer Umgehungsstraße Barendorf-K28	0	0	925.372,34	SBU	
02.6500.9566	Sanierung K27 Radegast- Bleckede (L219)	258.500	0	0,00	SBU	
02.6500.9599	Kreisstraßen	0	0	0,00	SBU	
02.6501.9501	Bau der Elbbrücke	0	0	0,00	SBU	
02.6501.9502	Planungskosten Elbbrücke	0	0	815.000,00	SBU	
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	3.000	0	551.314,53		
	Ausgaben	1.006.500	1.257.500	2.590.485,23		
	Überschuss / Zuschuss(-)	-1.003.500	-1.257.500	-2.039.170,70		

Produktbereich 10 Umwelt

<u>Produktziffer</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
10.01	Umweltschutz
10.01.10	Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr
10.01.20	Bodenmanagement und Abfallrecht
10.01.30	Natur- und Landschaftsschutz
10.01.40	Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer
10.01.50	Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Flächenpool
10.01.60	Immissionsschutz

Produktbereich 10
Umwelt

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Haushalte		Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006
Verwaltungshaushalt	Einnahmen	6.086.100	7.163.000	7.567.371,16
	Ausgaben	7.650.200	8.611.500	7.929.576,69
	Überschuss / Zuschuss(-)	-1.564.100	-1.448.500	-362.205,53
Vermögenshaushalt	Einnahmen	0	0	0,00
	Ausgaben	0	0	191.734,46
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	-191.734,46
Saldo		-1.564.100	-1.448.500	-553.939,99

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	1.307.200	1.300.600	1.320.163,53
2 Sachkosten	6.269.200	7.229.200	6.558.671,27
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	65.300	73.200	70.820,51
Summe Prozesskosten	7.641.700	8.603.000	7.949.655,31
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-6.050.000	-7.122.900	-7.390.231,32
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-6.050.000	-7.122.900	-7.390.231,32
Prozessergebnis	1.591.700	1.480.100	559.423,99
Kostendeckungsgrad (%)	79,17	82,80	92,96
7 Transferzahlungen	-27.600	-31.600	-126.382,01
Betriebsergebnis	1.564.100	1.448.500	433.041,98

Produkt 10.01.10		
Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr		

Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

Kurzbeschreibung

Entsorgung des im Kreisgebiet anfallenden Hausmülls sowie die Entsorgung der hausmüllähnlichen Abfälle durch den Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger.

Auftragsgrundlage

§ 6 Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) in Verbindung mit § 13ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)

Zielgruppen

Anschlußnehmer im Landkreis Lüneburg, Abfallerzeuger, GFA, Entsorgungsfirmen

Künftige Entwicklung

Nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes ist das Abfallwirtschaftskonzept im Jahr 2008 fortzuschreiben bzw. zu überarbeiten. Im Jahr 2008 werden dem/der Bürger/in über das Internet umfangreiche Umweltinformationen aktiv zur Verfügung gestellt (Verordnungen, Satzungen, Pläne usw.). Dies geschieht gemeinsam mit allen Kommunen im Landkreis.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.10.10: Koordinierung der Abfallwirtschaft incl. Satzungen und Abfallwirtschaftskonzept (AWK)

Durch die Abfallsatzung werden die Bedingungen für die Nutzung der Einsammlung und Beförderung festgelegt. Die Abfallgebührensatzung legt die Erhebung der Gebühren für die Nutzung der öffentlichen Müll- und Wertstoffabfuhr fest, die jeder Anschlussnehmer zu entrichten hat.

Der Landkreis ist als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger verpflichtet, seine Maßnahmen zur Erfassung von Abfall und Wertstoffen in einem Abfallwirtschaftskonzept zu formulieren.

10.01.10.40: Erfassung von Abfall (Behältergestaltung, Transport etc.) und Abfallberatung

Die Einsammlung und Beförderung des im Landkreis anfallenden Abfalls und der Wertstoffe wird vom Landkreis auf der Grundlage der Satzung und der vertraglichen Bindungen sichergestellt. Sie umfasst z.B. die Aufstellung entsprechender Gefäße oder die Veröffentlichung der Abfuhrtermine. Veranlagung und Regelung der Abfuhr.

Der Landkreis unterstützt Abfallerzeuger bei der Wahl einer ordnungsgemäßen Abfallverwertung /-beseitigung durch entsprechende Beratung.

10.01.10.50: Sicherstellung der Entsorgung (Verwertung/Beseitigung)

Die Verwertung und Beseitigung des Abfalls und der Wertstoffe findet überwiegend bei der Gesellschaft für Abfallwirtschaft statt. Der Landkreis ist mit einem Anteil von 50% Gesellschafter. Der Landkreis wirkt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und als Gesellschafter auf die Sicherstellung der Verwertung und der Beseitigung hin.

10.01.10.60: Stellungnahmen zu Verfahren und Planungen Dritter

Die Durchführung der öffentlichen Müll- und Wertstoffabfuhr wird im Rahmen von Stellungnahmen zu Vorhaben und Planungen Dritter sichergestellt (Bauleitplanung, Verkehrsplanung, Verfahren nach BauGB, NBauO, FStG...)

Folgende Leistungen sind entfallen:

- Abfallwirtschaftskonzept (AWK) - seit 2005 in der Leistung 10.01.10.10 enthalten.
- Abfallberatung - ab 2006 in der Leistung 10.01.10.40 enthalten.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Produkt 10.01.10 Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	--

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Abfall Hausmüll je Einwohner jährlich in kg.	184,10	184,10	195,60	208,60
Abfall Sperrmüll je Einwohner jährlich in kg.	54,90	54,90	52,80	49,80
Abfall Altpapier je Einwohner jährlich in kg.	73,70	73,70	72,00	67,60
Grünabfälle je Einwohner jährlich in kg.	65,90	65,90	97,90	103,70
Bioabfall je Einwohner jährlich in kg.	17,90	17,90	13,00	6,40

Produkt 10.01.10 Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	292.162	272.344	277.063,11
10 Personalkosten	292.162	272.344	277.063,11
1000 Personalausgaben	292.162	272.344	277.063,11
2 Sachkosten	6.038.056	6.928.295	6.095.509,96
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.000	0	0,00
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	1.000	0	0,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	6.037.056	6.928.295	6.095.509,96
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	279	179	130,40
2102 Aus- u. Fortbildung	2.190	690	586,51
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	6.023.000	6.918.000	6.134.923,23
2111 Geschäftsausgaben	11.587	9.426	-40.130,18
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	65.300	73.200	70.820,51
40 Interne Kosten	65.300	73.200	70.820,51
4000 Innere Verrechnungen	62.000	70.000	66.820,51
4005 Verrechnung IT - Kosten	3.300	3.200	4.000,00
Summe Prozesskosten	6.395.518	7.273.839	6.443.393,58
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-5.946.005	-6.983.500	-7.167.543,90
50 Gebühren u. Entgelte	-5.944.000	-6.957.000	-7.149.056,83
5001 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	-5.944.000	-6.957.000	-7.149.056,83
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-1.005	-26.500	-18.487,07
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.005	-26.500	-18.487,07
52 Kostenerstattungen	-1.000	0	0,00
5200 Kostenerstattungen	-1.000	0	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-5.946.005	-6.983.500	-7.167.543,90
Prozessergebnis	449.513	290.339	-724.150,32
Kostendeckungsgrad (%)	92,97	96,01	111,24
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	449.513	290.339	-724.150,32

Produkt 10.01.10 Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	--

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2007	Ergebnis 2006	FB/ FD Bws	Erl.
----------------------	-------------	----------------	----------------	------------------	------------------	------

Produktgruppe : 10.01.10 Öffentlich-rechtliche Abfall- und Wertstoffabfuhr

Ausgabe VMHH

02.7220.9300	Gesellschafteranteil an d. GfA	0	0	191.734,46		6100
Vermögenshaushalt						
	Einnahmen	0	0	0,00		
	Ausgaben	0	0	191.734,46		
	Überschuss / Zuschuss(-)	0	0	-191.734,46		

Produkt 10.01.20		
Bodenmanagement und Abfallrecht		
Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

Kurzbeschreibung

Bodenmanagement ist die Umsetzung der gesetzlichen bodenschutzrechtlichen Bestimmungen auch unter ganzheitlicher, naturwissenschaftlicher Betrachtung.

Die ordnungsrechtliche Abfallwirtschaft umfasst die Abfallerzeuger, Überwachung sowie die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung im Rahmen der gesetzlichen und technischen Bestimmungen.

Auftragsgrundlage

§ 9 Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG), §§ 54 und 55 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

Zielgruppen

Einwohner/Innen im Landkreis Lüneburg, Naturschutzverbände, Kommunen im Landkreis, Bauwirtschaft, Bodenabbaufirmen, Land- und Forstwirtschaft

Künftige Entwicklung

Im Jahr 2008 werden dem/der Bürger/in über das Internet umfangreiche Umweltinformationen aktiv zur Verfügung gestellt (Verordnungen, Satzungen, Pläne usw.). Dies geschieht gemeinsam mit allen Kommunen im Landkreis.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.20.10: Schutz vor altlastbedingten Gefahren

Klärung und abschließende Beurteilung von bodenschutzrechtlich relevanten Hinweisen.

10.01.20.20: Maßnahmen zum Schutz des Bodens

Klärung und abschließende Beurteilung von bodenschutzrechtlich relevanten Hinweisen; Durchführung der Klärschlammverordnung.

10.01.20.30: Überwachung von Abfallbeseitigung/-verwertung

Klärung und abschließende Beurteilung von abfallwirtschaftlich relevanten Hinweisen; anlassfreie Abfallerzeugerüberwachung.

10.01.20.50: Stellungnahmen zu Verfahren und Planungen Dritter

Mitwirkungen bei Fachplanungen (Regionales Raumordnungsprogramm, Bauleitplanung, Dorferneuerungsplanung, agrarstrukturelle Planung, Verkehrsplanung, wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Gewässerunterhaltungspläne, Hochwasserschutz, Waldplanungen...) und Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren (Bodenabbau, Tiergehege, Energieversorgung, Nachrichtenverkehr, Verfahren nach BImSchG, NROG, BauGB, NBauO, FlurbG, FStG, WStrG, LuftVG, WHG, NWG, NDG, NWaldLG, LJagdG, NFischG).

Folgende Leistung ist entfallen: Bodenabbaugenehmigungen - seit 2005 im Produkt 10.01.30 enthalten

Produktziele:

Beiträge zu MEZ/HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 10.01.20		
Bodenmanagement und Abfallrecht		
Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	32.423	29.488	43.160,72
10 Personalkosten	32.423	29.488	43.160,72
1000 Personalausgaben	32.423	29.488	43.160,72
2 Sachkosten	22.256	21.595	13.025,12
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	22.256	21.595	13.025,12
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	179	179	130,49
2102 Aus- u. Fortbildung	690	690	735,17
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	8.300	8.300	1.679,73
2111 Geschäftsausgaben	13.087	12.426	10.479,73
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	54.679	51.083	56.185,84
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-805	-1.300	469,39
50 Gebühren u. Entgelte	0	0	-45,00
5000 Verwaltungsgebühren	0	0	-45,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-5	-500	-617,42
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-5	-500	-617,42
52 Kostenerstattungen	-400	-400	862,53
5200 Kostenerstattungen	-400	-400	862,53
53 Finanzerlöse	-400	-400	269,28
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-400	-400	269,28
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-805	-1.300	469,39
Prozessergebnis	53.874	49.783	56.655,23
Kostendeckungsgrad (%)	1,47	2,54	0,84
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	53.874	49.783	56.655,23

Produkt 10.01.30		
Natur- und Landschaftsschutz		

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	---

Kurzbeschreibung

Natur und Landschaft werden von der Unteren Naturschutzbehörde im besiedelten und unbesiedelten Bereich auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen so geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt, dass die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, die Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft auf Dauer gesichert sind. Der Bereich Bodenabbau umfasst die verwaltungsmäßige Durchführung der besonderen Vorschriften des Nds. Naturschutzgesetzes (NNatG) über den Bodenabbau. Es wird die Gewinnung von Bodenschätzen, die nicht dem Bergrecht unterliegen, geregelt.

Auftragsgrundlage

§ 54 und 55 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG), § 9 und 34 Gesetz über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" (NElbtBRG), § 9 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)

Zielgruppen

EinwohnerInnen Landkreis Lüneburg, Gesellschaft, Lebensgemeinschaften Tier- und Pflanzenwelt, Naturschutzverbände, potentielle Schädiger, Gemeinden, Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft, Jagd, Behörden

Künftige Entwicklung

Seit dem 01.01.2005 sind von den Bezirksregierungen auf die Landkreise alle Aufgaben in Naturschutzgebieten außerhalb von FFH-Gebieten (Ausweisung, Änderung, Entlassung, Befreiung, Pflege und Entwicklung) sowie Zuständigkeiten im Artenschutz übergegangen. Es handelt sich dabei um Aufgaben in der Größenordnung von ca. einer halben Stelle der Verg.-Gr. IVb/IVa BAT. Ab dem 01.01.2008 werden auch die Zuständigkeiten für Schutzgebiete in FFH-Gebieten übertragen, sodass dann weitere Stellenanteile hinzu kommen werden. Im Jahr 2008 werden dem/der Bürger/in über das Internet umfangreiche Umweltinformationen aktiv zur Verfügung gestellt (Verordnungen, Satzungen, Pläne usw.). Dies geschieht gemeinsam mit allen Kommunen im Landkreis.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.30.10: Landschaftsrahmenplan

Der Landschaftsrahmenplan stellt gutachtlich den gegenwärtigen Zustand von Natur und Landschaft einschließlich voraussichtlicher Veränderungen, geschützten Teilen von Natur- und Landschaft, erforderlichen Schutz-, Pflege-, und Entwicklungsmaßnahmen zum Arten-, Biotop- und Landschaftsschutz dar und wird für das Gebiet des Landkreises erarbeitet und fortgeschrieben.

10.01.30.20: Verordnungen und Mitteilungen zum Schutz von Natur und Landschaft einschließlich Führung des Verzeichnisses

Gebiete und Einzelobjekte in denen Natur und Landschaft ganz oder teilweise eines besonderen Schutzes bedürfen, werden durch Verordnungen unter Schutz gestellt (Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, Geschützte Landschaftsbestandteile). Besonders geschützte Biotop- / Besonders geschütztes Feuchtgrünland und Wallhecken werden den Eigentümern bekannt gegeben. Erarbeitung der Ergänzungsverordnungen für die Gebietsteile A und B im Rahmen des Gesetzes über das Biosphärenreservat "Niedersächsische Elbtalau" (NElbtBRG).

10.01.30.30: Planung und Beratung zum Natur- und Landschaftsschutz

Mitwirkung und Beratung bei der Entwicklung und Fortschreibung von Flächenpools und Ökokonten der Gemeinden und Samtgemeinden.

Beratung von Samtgemeinden und Gemeinden bei der Aufstellung von Landschafts- und Grünordnungsplänen.
Beratung von Privatpersonen, Verbänden und Gemeinden zu Projekten und Maßnahmen.

Produkt 10.01.30		
Natur- und Landschaftsschutz		

Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

10.01.30.40: Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz

Durchführung und Begleitung von Projekten und Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Lebensräumen, Lebensgemeinschaften und des Landschaftsbildes außerhalb und innerhalb von Schutzgebieten- und Objekten im besiedelten und unbesiedelten Bereich.

Einzelne Maßnahmen, die der Erhaltung oder Weiterentwicklung verschiedener Objekte oder Arten dienen, wie z. B. Amphibienschutzprogramm.

Entwicklung und Erhalt eines Biotopverbundes.

Zusammenarbeit mit Dritten um Synergieeffekte zu erzeugen.

Betreuung der für den Naturschutz erworbenen landkreiseigenen Liegenschaften.

10.01.30.50: Stellungnahmen zu Verfahren und Planungen

Mitwirkung bei Fachplanungen (Regionales Raumordnungsprogramm, Bauleitplanung, Dorferneuerungsplanung agrarstrukturelle Planung, Verkehrsplanung, wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Gewässerunterhaltungspläne, Hochwasserschutz, Waldplanungen...) und Mitwirkung bei Genehmigungsverfahren (Bodenabbau, Tiergehege, Energieversorgung, Nachrichtenverkehr, Abfallwirtschaft, Verfahren nach BlmschG, NROG, BauGB, NBauO, FlurbG, FStG, WStrG, LuftVG, WHG, NWG, NDG, NWaldLG, LJagdG, NFischG) zu Eingriffen in Natur und Landschaft einschließlich Abnahmen.

10.01.30.60: Tiergehegegenehmigungen

Durchführung der Genehmigungsverfahren einschließlich Beteiligung

10.01.30.70: Maßnahmen zum Natur-, Arten-, Bodendenkmal- und Landschaftsschutz

Ordnungsrechtliche Maßnahmen einschließlich Kontrollen. Sicherung von Schutzgebieten und Einzelobjekten durch ordnungsrechtliche Maßnahmen.

Erstellung und Pflege eines Kompensationskataster.

Mitarbeit und Aufbau Geographisches Informationssystem (GIS), Öffentlichkeitsarbeit.

10.01.30.80: Bodenabbaugenehmigungen

Durchführung von Verfahren zur Genehmigung einschließlich Durchführung von Verfahren nach NUVPG, sowie Betreuung, Überwachung und Abnahme genehmigungspflichtiger Vorhaben.

10.01.30.90: Aufgaben der Unteren Waldbehörde und Förderung der regenerativen Energie

Durchführung von Genehmigung- und ordnungsrechtlichen Verfahren sowie Abgabe von Stellungnahmen nach dem NWaldLG. Unterstützung von Maßnahmen zur erweiterten Nutzung regenerativer Energie (z.B. Holzhackschnitzel).

Produktziele:**Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zum Natur- und Landschaftsschutz**

Es ist davon auszugehen, dass Maßnahmen zum Erhalt einer unverbauten Natur- und Kulturlandschaft mit störungsfreien Lebensräumen in ausreichender Größe und Anzahl auch deren besonderen Wert für die Erholung- und Freizeitnutzung erhalten. In diesem Zusammenhang sollen Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung einer vielfältigen, reich strukturierten und artenreichen Natur- und Kulturlandschaft, sowie zur Herstellung und zum Erhalt der Still- und Fließgewässer den Wert für die Erholung und Freizeitnutzung des Menschen steigern.

Die Ilmenau ist ein besonders wertvolles Gewässer mit einer guten Wasserqualität. Die Ilmenau bietet eine hohe Artenvielfalt (Fischotter, Lachs, Meerforelle u.a.). Es besteht eine hohe Identifikation der Bürger im Landkreis Lüneburg mit dem Fluss und dient als hohes touristisches Naherholungsgebiet. Gleichzeitig ist die Ilmenau ein FFH (Flora-Fauna-Habitat) europäisches Schutzgebiet. Nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) besteht eine Verpflichtung zur Erreichung eines guten ökologischen Zustandes. Noch ist keine 100%-ige ökologische Durchgängigkeit gegeben (Barrieren durch Wehre u.a.). Die Stadt Lüneburg hat ihre Trägerschaft für die Errichtung der Fischtreppe im Bereich der Stadt zugesagt. Als nächstes ist die Klärung der abschließenden Finanzierung geplant.

Ziele:

Zur Steigerung des Wertes von Natur- und Landschaft für Erholung und Freizeitnutzung wird eine weitere Maßnahme bis zum 31.12.2008 durchgeführt, um die ökologische Durchgängigkeit (keine Barriere für Fische und andere Tierarten) der Ilmenau (und Nebengewässer) im Landkreis Lüneburg zu erreichen.

Verordnungen und Mitteilungen zum Schutz von Natur und Landschaft einschließlich Führung des Verzeichnisses

Es bestehen 46 Landschaftsschutzgebietsverordnungen im Landkreis. Davon sind 44 teilnichtig, weil veraltet (Grundlage

Produkt 10.01.30		
Natur- und Landschaftsschutz		

Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

Reichsnaturschutzgesetz) Die vorhandene Abgrenzung ist in großen Teilen veraltet und stellt ein Hindernis für Siedlungsentwicklung und gleichzeitig für die Entwicklung des Schutzgebietes (mangelnde Pufferzonen) dar. Die Überarbeitung der Verordnungen läuft. Um das Ziel zu erreichen, ist eine halbe Stelle mit dieser Aufgabe betraut.

Ziele:

Als Maßnahme zum Erhalt und Verbesserung von Natur- und Landschaftsschutz und zur Förderung von Entwicklungsmöglichkeiten im Kreisgebiet durch verkürzte Genehmigungsverfahren sind bis zum 31.12.2008 alle Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Lüneburg zu überarbeiten und neu auszuweisen.

Kennzahlen/Indikatoren:

- Anzahl der überarbeiteten bzw. neu ausgewiesenen Landschaftsschutzgebiete
- Steigerung des Mitteleinsatzes Dritter (Fördermittel)

Beiträge zu MEZ/HSP

Mit den o.g. Zielen wird ein Beitrag zum MEZ 5 geleistet.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Fläche Landschaftsschutzgebiete (LSG ohne Biosphärenreservat) i	16.100	16.100	16.100	16.100
Fläche Biosphärenreservat "Nds. Elbtalau" (Gebietsteile A, B, C) g	37.300	37.300	37.300	37.300
Fläche Naturschutzgebiete ohne Biosphärenreservat in ha.	560	560	560	560
Fläche Vogelschutzgebiete in ha.	1.660	1.660	1.660	1.660
Fläche FFH-Gebiete in ha.	5.100	5.100	5.100	5.100

Produkt 10.01.30		
Natur- und Landschaftsschutz		

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	449.301	444.092	443.623,80
10 Personalkosten	439.301	434.092	436.151,52
1000 Personalausgaben	439.301	434.092	436.151,52
11 Kosten für ehrenamtliche Tätigkeiten / Aufwandsen	10.000	10.000	7.472,28
1100 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	10.000	10.000	7.472,28
2 Sachkosten	124.043	147.497	259.108,59
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	15.700	15.700	23.346,06
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	8.000	8.000	15.861,41
2002 Mieten und Pachten	7.700	7.700	7.484,65
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	108.328	128.047	226.510,18
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	403	403	260,89
2102 Aus- u. Fortbildung	1.552	1.552	1.473,07
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	75.200	95.200	195.593,47
2111 Geschäftsausgaben	31.173	30.892	29.182,75
22 Kostenerstattungen	15	3.750	9.252,35
2200 Kostenerstattungen	15	3.750	9.252,35
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	573.344	591.589	702.732,39
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-26.440	-27.400	-53.462,68
50 Gebühren u. Entgelte	-23.000	-20.000	-42.179,04
5000 Verwaltungsgebühren	-23.000	-20.000	-42.179,04
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-3.040	-7.000	-11.296,50
5100 Einnahmen aus Verkauf	-3.000	-3.000	-6.357,20
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-40	-4.000	-4.939,30
52 Kostenerstattungen	-200	-200	9,80
5200 Kostenerstattungen	-200	-200	9,80
53 Finanzerlöse	-200	-200	3,06
5303 Buß-,Zwangs-,Verwarnungsgelder	-200	-200	3,06
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-26.440	-27.400	-53.462,68
Prozessergebnis	546.904	564.189	649.269,71
Kostendeckungsgrad (%)	4,61	4,63	7,61
7 Transferzahlungen	-11.500	-11.500	-113.880,43
70 Geleistete Transferzahlungen	8.500	8.500	-26.418,52
7000 Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	8.500	8.500	-26.418,52
71 Erhaltene Transferzahlungen	-20.000	-20.000	-87.461,91
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-20.000	-20.000	-87.461,91
Betriebsergebnis	535.404	552.689	535.389,28

Produkt 10.01.40		
Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer		
Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt

Kurzbeschreibung

Der Landkreis als untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser und trifft hierzu auch ordnungsbehördliche Entscheidungen. Gleichzeitig regelt er den Erhalt und Ausbau der oberirdischen Gewässer als Natur- und Lebensraum.

Auftragsgrundlage

§ 169 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), § 5 Wasserschutzgebietsverordnungen, Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. V. m. § 1 Nds. Ausführungsgesetz, §72 Wasserverbandsgesetz (WVG)

Zielgruppen

Bürger und Grundstückseigentümer des Landkreises, Wasser-, Boden- und Naturschutzverbände, Wasserversorger, Abwasserbeseitigungspflichtige, Behörden, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, Gewerbe- und Industriebetriebe

Künftige Entwicklung

In allen Aufgabenbereichen des FD 61 mit Ausnahme des Produktes 10.01.10 wurde das Widerspruchsverfahren nicht abgeschafft, sondern auf die Ausgangsbehörde übertragen. Insbesondere im Produkt 10.01.40 ergibt sich hieraus ein merklicher Mehraufwand von ca. 0,1 Stelle der Verg.-Gr. Vb bzw. IVb BAT. Im Jahr 2008 werden dem/der Bürger/in über das Internet umfangreiche Umweltinformationen aktiv zur Verfügung gestellt (Verordnungen, Satzungen, Pläne usw.). Dies geschieht gemeinsam mit allen Kommunen im Landkreis.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.40.10: Wasserrechtliche Erlaubnisse für die Benutzung von Gewässern, Bewilligungen, Einleitergenehmigungen

Wasserrechtliche Erlaubnisse und Bewilligungen werden für folgende Benutzungen erteilt:

- Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern.
- Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern.
- Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, soweit dies auf den Zustand des Gewässers oder auf den Wasserabfluß einwirkt.
- Einbringen und Einleiten von Stoffen in oberirdische Gewässer.
- Einleiten von Stoffen in das Grundwasser.
- Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser.
- Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser durch Anlagen die hierzu bestimmt oder hierfür geeignet sind.
- Maßnahmen, die geeignet sind, dauernd oder in einem nicht nur unerheblichen Ausmaß schädliche Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Wassers herbeizuführen.

Für Einleitungen in öffentliche Abwasseranlagen werden Genehmigungen erteilt. Die jeweiligen Anforderungen für das Einleiten des Abwassers werden hierbei für den Ort des Anfalls oder vor seiner Vermischung festgelegt.

Für Grundwasserentnahmen und Einleitung von Abwasser werden Gebühren bzw. Abgaben festgesetzt und für das Land erhoben.

10.01.40.20: Genehmigungen von Abwasseranlagen

Der Bau und die wesentliche Änderung von Abwasserbehandlungsanlagen bedürfen der Genehmigung der Wasserbehörde.

10.01.40.30: Maßnahmen zum Gewässerschutz

Es werden ordnungsrechtliche Maßnahmen sowie Kontrollen im Aufgabengebiet der unteren Wasserbehörde durchgeführt. Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem solche in Wasserschutzgebieten, bei Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Tankstellen, Düngemittellager) sowie die Wasserentnahmegebühren und Abwasserabgaben.

Produkt 10.01.40
Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	--

10.01.40.40: Genehmigung zum Ausbau eines Gewässers bzw. für Anlagen in und an oberirdischen Gewässern

Die Herstellung, Beseitigung oder wesentliche Umgestaltung eines Gewässers oder seiner Ufer bedarf der vorherigen Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens.

Die Herstellung und die wesentliche Änderung von baulichen Anlagen, auch von Aufschüttungen oder Abgrabungen, in und an oberirdischen Gewässern bedürfen der Genehmigung der Wasserbehörde.

10.01.40.50: Überwachung der Gewässerunterhaltung

Teilnahme an Gewässerschauen und daraus resultierende Maßnahmen. Die Aufgabe der Gewässeraufsicht ist es, den Zustand der Gewässer zu überwachen.

10.01.40.60: Aufsicht und Beratung der Wasser- und Bodenverbände

Der Landkreis wacht darüber, dass die Verbände nach den Vorschriften der sie betreffenden Gesetze und Satzungen handeln und berät sie in Fragen der Trinkwasserversorgung, der Beregnung, der Gewässerunterhaltung und des Hochwasserschutzes.

10.01.40.70: Maßnahmen zur Gestaltung, Pflege und Entwicklung von Gewässern

Zum Wohl der Allgemeinheit sind die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu sichern, bzw. so zu bewirtschaften, dass

- nutzbares Wasser in ausreichender Menge und Güte zur Verfügung steht
- Hochwasserschäden und schädliches Abschwemmen von Boden verhütet werden
- landwirtschaftliche und anders genutzte Flächen entwässert werden können
- die Gewässer vor Verunreinigungen geschützt werden
- die Bedeutung der Gewässer und ihrer Uferbereiche als Lebensstätte für Pflanzen und Tiere und ihre Bedeutung für das Bild der Landschaft berücksichtigt werden
- das Wasserrückhaltevermögen und die Selbstreinigungskraft der Gewässer gesichert und, soweit erforderlich, wiederhergestellt und verbessert werden.

Um dies zu gewährleisten werden u.a. die Nutzung und Gestaltung der Gewässerrandstreifen sowie die Freihaltung der Überschwemmungsgebiete überwacht.

10.01.40.80: Stellungnahmen zu Verfahren und Planungen von Dritten

Mitwirkung bei Fachplanungen und Genehmigungsverfahren nach NBauO, BImSchG, NROG, FlurbG, WStrG, NDG, WHG, NWG, NNatG, FStG, NFischG, GSG, WVG, NStrG, BSeucheG....

Produktziele:

Beiträge zu MEZ / HSP

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Kennzahlen

Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Fläche Wasserschutzgebiete in ha.	13.100	13.100	13.100	13.100

Produkt 10.01.40
Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	--

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	405.457	408.011	408.143,31
10 Personalkosten	405.457	408.011	408.143,31
1000 Personalausgaben	405.457	408.011	408.143,31
2 Sachkosten	63.951	91.458	94.107,42
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	3.100	3.100	3.067,75
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	3.100	3.100	3.067,75
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	60.841	85.858	81.528,77
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	359	359	260,89
2102 Aus- u. Fortbildung	1.379	1.379	1.470,24
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	300	25.300	23.687,60
2111 Geschäftsausgaben	58.803	58.821	56.110,04
22 Kostenerstattungen	10	2.500	9.510,90
2200 Kostenerstattungen	10	2.500	9.510,90
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	469.408	499.469	502.250,73
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-38.940	-87.080	-79.541,18
50 Gebühren u. Entgelte	-38.500	-82.680	-73.830,68
5000 Verwaltungsgebühren	-38.500	-82.680	-73.830,68
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-40	-4.000	-4.939,30
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-40	-4.000	-4.939,30
52 Kostenerstattungen	-200	-200	98,20
5200 Kostenerstattungen	-200	-200	98,20
53 Finanzerlöse	-200	-200	-869,40
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-200	-200	-869,40
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-38.940	-87.080	-79.541,18
Prozessergebnis	430.468	412.389	422.709,55
Kostendeckungsgrad (%)	8,30	17,43	15,84
7 Transferzahlungen	-16.000	-20.000	-12.501,58
71 Erhaltene Transferzahlungen	-16.000	-20.000	-12.501,58
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-16.000	-20.000	-12.501,58
Betriebsergebnis	414.468	392.389	410.207,97

Produkt 10.01.50		
Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Flächenpool		
Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Wolfram Kallweit , Fachbereich Bauen und Umwelt

Kurzbeschreibung

Der Landkreis steuert als Wasserbehörde die Nutzung des Grundwassers und setzt Wasserschutzgebiete fest. Dem störungsfreien Hochwasserabfluss dient das Festsetzen von Überschwemmungsgebieten. Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen. Mit dem Flächenpoolmanagement sichert er eine nachhaltige Umsetzung von Kompensationsverpflichtungen Dritter auf ausgewählten Flächen.

Auftragsgrundlage

§ 169 Niedersächsisches Wassergesetz (NWG), § 30 und 30a Niedersächsisches Deichgesetz (NDG), §§ 54 und 55 Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG)

Zielgruppen

Bürger und Grundstückseigentümer des Landkreises, Wasser-, Boden- und Naturschutzverbände, Deichverbände, Wasserversorger, Versorgungsunternehmen, Samtgemeinden/Einheitsgemeinden/Gemeinden, Behörden, Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, Gewerbe- und Industriebetriebe.

Künftige Entwicklung

Der Hochwasserschutz durch gewidmete Deiche ist entsprechend länderübergreifender Vereinbarungen durch die Deichverbände durch Deichverstärkungen und Deichneubauten sicherzustellen. Diese Maßnahmen werden Schwerpunkt der Deichverbände in den nächsten Jahren sein.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.50.10: Beratung der Deichverbände

In allen Belangen des Hochwasserschutzes ist eine enge Abstimmung und ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit den Deichverbänden erforderlich.

10.01.50.20: Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Der Landkreis erteilt deichbehördliche Ausnahmegenehmigungen und führt halbjährlich die Deichsichten durch. Die Abarbeitung der dabei festgestellten Mängel im Bereich der Hochwasserschutzdeiche fällt z.T. in die Zuständigkeit des Landkreises als untere Deichbehörde.

10.01.50.30: Stellungnahmen zu Verfahren und Planungen Dritter

Der Landkreis gibt bei Verfahren (F-Planverfahren, Deichneubauverfahren...) Stellungnahmen als untere Deichbehörde ab, um für die Aufgaben im Rahmen des Hochwasserschutzes die jeweils erforderlichen Maßnahmen in die jeweilige Planung einfließen zu lassen.

10.01.50.40: Erlaubnisse und Bewilligungen

Es sind Entscheidungen über das Entnehmen, zu Tage fördern, zu Tage leiten und Ableiten von Grundwasser zu treffen, wenn die zu nutzende Wassermenge 2,5 Mio. m³/a übersteigt (Übernahme von Aufgaben der ehemaligen Bezirksregierung).

10.01.50.50: Festsetzungen von Wasserschutzgebieten

Zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen werden durch Verordnungen Wasserschutzgebiete festgesetzt (Übernahme von Aufgaben der ehemaligen Bezirksregierung).

10.01.50.60: Festsetzungen von Überschwemmungsgebieten

Für die bei Hochwasser Gefahr bringenden Gewässer oder Gewässerstrecken stellt die Wasserbehörde durch Verordnung Überschwemmungsgebiete fest (Übernahme von Aufgaben der ehemaligen Bezirksregierung).

Produkt 10.01.50		
Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Flächenpool		
Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Wolfram Kallweit , Fachbereich Bauen und Umwelt

10.01.50.70: Flächenpool

Im Rahmen des Flächenpoolmanagements sollen zur nachhaltigen Umsetzung der vielfältigsten Kompensationsverpflichtungen von Dritten kreisweit bedarfsorientiert Flächen gesichert bzw. bevorratet werden. Flächenauswahl und Maßnahmenplanung erfolgt unter enger Einbindung der jeweiligen Kommune und unter Berücksichtigung aller Biotoptypen entsprechend ihrem Vorkommen im Kreisgebiet.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ / HSP

MEZ 5/HSP 5.3 ist die Einrichtung eines landkreisweiten Flächenpools.

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 10.01.50		
Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Flächenpool		

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Wolfram Kallweit , Fachbereich Bauen und Umwelt
--	--	---

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	58.000	75.800	77.341,94
10 Personalkosten	58.000	75.800	77.341,94
1000 Personalausgaben	58.000	75.800	77.341,94
2 Sachkosten	1.500	2.400	695,56
20 Kosten f. Grundstücke, Gebäude, Anlagen	100	100	0,00
2001 Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	100	100	0,00
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	1.300	1.300	695,56
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	100	100	24,02
2102 Aus- u. Fortbildung	500	500	500,04
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	200	200	0,00
2111 Geschäftsausgaben	500	500	171,50
22 Kostenerstattungen	100	1.000	0,00
2200 Kostenerstattungen	100	1.000	0,00
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	59.500	78.200	78.037,50
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-4.900	-4.900	-3.394,00
50 Gebühren u. Entgelte	-4.500	-4.500	-3.394,00
5000 Verwaltungsgebühren	-4.500	-4.500	-3.394,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-100	-100	0,00
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-100	-100	0,00
52 Kostenerstattungen	-200	-200	0,00
5200 Kostenerstattungen	-200	-200	0,00
53 Finanzerlöse	-100	-100	0,00
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-100	-100	0,00
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-4.900	-4.900	-3.394,00
Prozessergebnis	54.600	73.300	74.643,50
Kostendeckungsgrad (%)	8,24	6,27	4,35
7 Transferzahlungen	-100	-100	0,00
71 Erhaltene Transferzahlungen	-100	-100	0,00
7105 Sonst. Zuweisungen, Zuschüsse u. Spenden	-100	-100	0,00
Betriebsergebnis	54.500	73.200	74.643,50

Produkt 10.01.60 Immissionsschutz		
Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt

Kurzbeschreibung

Der Landkreis als untere Immissionsschutzbehörde steuert über immissionsschutzrechtliche Verfahren die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte und trifft hierzu auch ordnungsbehördliche Entscheidungen, letztere auch bei nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen.

Auftragsgrundlage

§ 24 und 4ff Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Schornsteifegergesetz (SchFG), Zuständigkeitsverordnung September 2001 mit Anlagen

Zielgruppen

Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und deren Nachbarschaft, Samtgemeinden/Einheitsgemeinden/Gemeinden, Behörden, GrundstückseigentümerInnen und BürgerInnen des Landkreises.

Künftige Entwicklung

Seit dem 01.01.2005 sind von den Bezirksregierungen auf die Landkreise zusätzliche Aufgaben der Fachaufsicht über die Bezirksschornsteinfeger (Bestellung, Kehrbezirkseinteilung) übergegangen. Es handelt sich dabei um Aufgaben in der Größenordnung von ca. 0,1-0,2 Stellen der Verg.-Gr. Vb BAT. Im Jahr 2008 werden dem/der Bürger/in über das Internet umfangreiche Umweltinformationen aktiv zur Verfügung gestellt (Verordnungen, Satzungen, Pläne usw.). Dies geschieht gemeinsam mit allen Kommunen im Landkreis.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

10.01.60.10 Genehmigung von Anlagen

Ertelung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen im Rahmen der Zuständigkeitsverordnung (Windfarmen, Tiermastanlagen, Rennstrecken) sowie Koordinierung der Beteiligung des Landkreises bei immissionsschutzrechtlichen Verfahren Dritter (GAA).

10.01.60.20 Maßnahmen zum Schutz vor unzulässigen Immissionen

Anordnung und Überwachung der Umsetzung von ordnungsrechtlichen Maßnahmen für genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (gem. Zuständigkeitsverordnung).

10.01.60.30 Stellungnahmen zu Verfahren Dritter

Bei Baugenehmigungen wird bei immissionsrelevanten Fragestellungen eine immissionsrechtliche Einschätzung erforderlich.

10.01.60.40 Schornsteifegeraufsicht

Der Landkreis übt die Aufsicht über die bestellten Bezirksschornsteifegermeister in seinem Kreisgebiet aus.

Produktziele:

Beiträge zu MEZ / HSP:

Besondere Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung:

Besondere Maßnahmen im Vermögenshaushalt:

Produkt 10.01.60 Immissionsschutz
--

Produktbereich 10 Umwelt	Produktgruppe 10.01 Umweltschutz	Verantwortliche Person/Organisationseinheit Stefan Bartscht , Umwelt
--	--	--

Kennzahlen

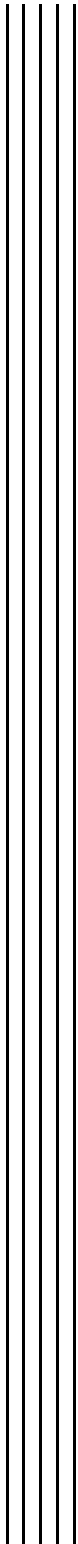
Bezeichnung	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006	Ergebnis 2005
Anzahl Windkraftanlagen	69	69	66	

Produkt 10.01.60 Immissionsschutz		
Produktbereich 10	Produktgruppe 10.01	Verantwortliche Person/Organisationseinheit
Umwelt	Umweltschutz	Stefan Bartscht , Umwelt

Kosten- und Erlösrechnung

Kosten- / Erlösart	Lfd. Jahr 2008	Vorjahr 2007	Ergebnis 2006
1 Personenbezogene Kosten	69.857	70.865	70.830,65
10 Personalkosten	69.857	70.865	70.830,65
1000 Personalausgaben	69.857	70.865	70.830,65
2 Sachkosten	19.393	37.955	96.224,62
21 Arbeitsplatz-/Geschäftskosten	19.318	19.205	30.511,87
2101 Miete f. Geräte u. Maschinen	179	179	130,45
2102 Aus- u. Fortbildung	690	690	735,00
2106 Kosten f. Aufwendungen Dritter	3.200	3.200	15.057,00
2111 Geschäftsausgaben	15.249	15.136	14.589,42
22 Kostenerstattungen	75	18.750	65.712,75
2200 Kostenerstattungen	75	18.750	65.712,75
3 Kalkulatorische Kosten	0	0	0,00
4 Interne Kosten	0	0	0,00
Summe Prozesskosten	89.250	108.819	167.055,27
5 Erlöse aus Verwaltung und Betrieb	-32.910	-18.720	-86.758,95
50 Gebühren u. Entgelte	-32.500	-17.320	-79.787,00
5000 Verwaltungsgebühren	-32.500	-17.320	-79.787,00
51 Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	-10	-1.000	-1.234,81
5102 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-10	-1.000	-1.234,81
52 Kostenerstattungen	-200	-200	9,80
5200 Kostenerstattungen	-200	-200	9,80
53 Finanzerlöse	-200	-200	-5.746,94
5303 Buß-, Zwangs-, Verwarnungsgelder	-200	-200	-5.746,94
6 Interne Erlöse	0	0	0,00
Summe Prozesserlöse	-32.910	-18.720	-86.758,95
Prozessergebnis	56.340	90.100	80.296,32
Kostendeckungsgrad (%)	36,87	17,20	51,93
7 Transferzahlungen	0	0	0,00
Betriebsergebnis	56.340	90.100	80.296,32

Einzelpläne Verwaltungshaushalt



Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 00 Kreisorgane
Unterabschnitt 0010 Kreistag und Ausschüsse

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Aufwandsentsch., Sitzungsgelder	0100	320.000	262.000	221.233,23	BR0100
4000	Personalausgaben		76.800	0	0,00	SN001
5310	Kopierkosten	0100	3.700	3.800	3.336,17	BR0100
6780	Zuschuss f. Fraktionsarbeit	0100	17.400	17.200	12.228,57	BR0100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		417.900	283.000	236.797,97	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0010 ****		417.900	283.000	236.797,97	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0010 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0010 ****		-417.900	-283.000	-236.797,97	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 00 Kreisorgane
Unterabschnitt 0020 Verwaltungsleitung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		985.100	925.900	924.331,85	SN001
5310	Kopierkosten	0100	400	400	208,90	BR0100
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3001	2.400	2.400	2.400,00	BR0100
6500	Bürobedarf	0100	1.500	1.500	1.059,15	BR0100
6510	Bücher und Zeitschriften	0100	2.200	1.900	1.763,78	BR0100
6540	Dienstreisen	3001	4.800	4.800	2.241,42	BR0100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0100	40.000	37.500	33.200,00	BR0100
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.036.400	974.400	965.205,10	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0020 ****		1.036.400	974.400	965.205,10	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0020 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0020		-1.036.400	-974.400	-965.205,10	

Erläuterungen Unterabschnitt 0020

Zu Hhst. 01.0020.4000:

Im Ansatz enthalten sind Dienstaufwandsentschädigungen

für den Landrat in Höhe von 3.381,-- Euro,

für den Ersten Kreisrat in Höhe von 2.454,-- Euro.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 00 Kreisorgane
Unterabschnitt 0030 Büro des Landrats

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		96.300	0	0,00	SN001
5310	Kopierkosten	0100	500	0	0,00	BR0100
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3001	4.000	0	0,00	BR0100
6100	Repräsentationskosten	0100	10.000	0	0,00	BR0100
6500	Bürobedarf	0100	900	0	0,00	BR0100
6510	Bücher und Zeitschriften	0100	900	0	0,00	BR0100
6540	Dienstreisen	3001	1.500	0	0,00	BR0100
6600	Verfüungsmittel Landrat	0100	5.000	5.000	2.562,32	BR0100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0100	39.900	0	0,00	BR0100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		159.000	5.000	2.562,32	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0030 ****		159.000	5.000	2.562,32	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0030 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0030 ****		-159.000	-5.000	-2.562,32	

Erläuterungen Unterabschnitt 0030

Zu Hhst. 01.0030.6100:

Der Ansatz war bis 2007 bei Hhst. 01.0200.6100 veranschlagt.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 01 Rechnungs-/Kommunalprüfungsamt
Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	3600	100.000	90.000	85.012,00	BR3600
1620	Erstattung für Kosten der RPA- Leitung v. Kooperationspartnern	3600	48.100	48.000	0,00	BR3600
1621	Erstattungen f. Sach- u. IT- Kosten v. Kooperationspartnern	3600	63.700	62.000	0,00	BR3600
	**** SUMME EINNAHMEN ****		211.800	200.000	85.012,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		416.700	443.300	416.684,75	SN001
5310	Kopierkosten	3200	2.000	2.000	168,17	BR3600
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3036	15.800	25.800	1.589,72	BR3600
6500	Bürobedarf	3200	2.700	2.700	101,49	BR3600
6510	Bücher und Zeitschriften	3200	5.400	5.400	575,67	BR3600
6540	Dienstreisen	3036	27.000	27.000	2.749,00	BR3600
6791	Innere Verrechnungen, Gebäudekosten	3500	7.600	7.600	0,00	BR3600
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3600	41.200	35.200	24.000,00	BR3600
	**** SUMME AUSGABEN ****		518.400	549.000	445.868,80	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0100 ****		518.400	549.000	445.868,80	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0100 ****		211.800	200.000	85.012,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0100 ****		-306.600	-349.000	-360.856,80	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0200 Allgemeine Serviceleistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1501	Vermischte Einnahmen	3000	1.000	1.000	334,72	BR3000
1590	Umsatzsteuer	3000	0	0	0,00	BR3000
1620	Erstattung von Personalkosten	3000	25.000	10.000	88.342,71	BR3000
1740	Zuweisungen für Arbeitsförderungsmaßnahmen	3000	1.000	0	0,00	BR3000
1741	Erstattung von der VBL	3000	100	100	3.279,72	BR3000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		27.100	11.100	91.957,15	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		1.510.200	1.608.600	1.343.881,49	SN001
4180	Personalkosten f Arbeitsförderungsmaßnahmen	3000	1.000	0	0,00	BR3000
6100	Repräsentationskosten	0100	0	10.000	6.241,22	BR0100
6400	Umsatzsteuer - Zahllast	3000	0	0	0,00	BR3000
6410	Versicherungen	3200	115.700	110.100	97.295,00	BR3200
6430	Ausgleichsabgabe nach SchwbG	3000	100	100	0,00	BR3000
6540	Dienstreisen	3000	2.500	2.500	0,00	BR3000
6610	Vermischte Ausgaben	3200	100	0	0,00	BR3200
6611	Beitrag an den Landkreistag	3200	69.000	66.500	64.934,12	BR3200
6613	Beitr.a.Komm.Arbeitgeberverb.	3000	3.000	3.000	1.820,40	BR3000
6615	Mitgliedbeitrag KGST	3200	4.100	4.100	4.015,02	BR3200
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.705.700	1.804.900	1.518.187,25	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0200 ****		1.705.700	1.804.900	1.518.187,25	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0200 ****		27.100	11.100	91.957,15	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0200 ****		-1.678.600	-1.793.800	-1.426.230,10	

Erläuterungen Unterabschnitt 0200

Zu Hhst.01.0200.6100:

Der Ansatz ist ab 2008 bei Hhst. 01.0030.6100 veranschlagt.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0201 Hauptverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1300	Veräußerungserlöse	3500	0	0	0,00	BR3200
1400	Mieten und Pachten	3500	100	100	806,20	BR3500
	Hauptverwaltung					
1500	Erst. v. Post-u.Fernsprechgeb.	3200	10.000	12.000	10.081,53	BR3200
1501	Erst. v. Druck-u.Kopierkosten	3200	32.000	30.000	32.741,82	BR3200
1502	Vermischte Einnahmen	3200	100	100	-20,17	BR3200
1503	Erst.v.Druck-u.Papierk.Schulen	3200	5.000	5.000	4.916,51	BR3200
1504	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	2.664,27	BR3500
1505	WerbeeinnahmenLaLü-Hauszeitung	0300	1.500	1.500	1.714,00	BR0300
1506	Einn. aus Kraftwagenhaltung	3200	2.000	100	3.404,61	BR3200
1507	Zahlungen f.Schadensfälle-KSA	3200	100	100	0,00	BR3200
1508	Einnahmen aus Marketingtätigkeit	0100	0	100	46,72	BR1000
1650	Kostenerstattung Betrieb Straßenbau u.- unterhaltung	1000	65.000	65.000	62.529,16	BR1020
1690	Kostenerst. v. UA 4650, 5401 und 7220	1000	151.000	159.000	153.520,21	BR1020
	**** SUMME EINNAHMEN ****		266.900	273.100	272.404,86	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		490.000	539.200	561.907,41	SN001
5000	Baul. Unterh. Alt-u. Neubauten	3500	442.500	335.500	155.931,05	BR3500
	-- Übertragbar --					
5002	Pflege der Außenanlagen	3500	3.500	3.400	1.145,98	BR3500
	-- Übertragbar --					
5200	Geräte u. Ausstattungsgegenst.	3200	13.000	12.000	22.614,10	BR3200
5300	Miete Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle	3500	20.000	0	0,00	BR3500
5303	Leasingkosten Dienstkfz. Verwaltungsleitung	3200	6.400	4.800	3.857,51	BR3200
5310	Kopierkosten	3200	400	400	268,86	BR3200
5311	Miete f. Geräte,Maschinen etc.	3200	42.500	42.500	36.478,76	BR3200
5320	Pacht - Am Springintgut	3500	500	500	460,50	BR3500
5400	Abgaben und Entgelte Hauptverwaltung	3500	3.600	3.600	3.539,32	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	6.500	9.700	7.741,29	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	5.800	6.200	6.593,21	BR3500
5410	Heizung Kreishaus	3500	38.000	35.800	36.760,65	BR3500
5411	Heizung Kreishaus - Neubau	3500	21.900	18.500	19.938,43	BR3500
5412	Heizung Am Graalwall	3500	19.600	17.000	18.076,86	BR3500
5413	Heizung Pfortnerhaus	3500	2.000	1.800	1.490,05	BR3500
5414	Heizung Am Springintgut	3500	23.100	15.300	17.718,82	BR3500
5417	Heizung DLZ Bauen	3500	12.300	12.100	12.085,25	BR3500

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0201 Hauptverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
5420	Reinigung der Verwaltungsräume	3500	96.000	90.000	84.751,26	BR3500
5430	Strom - Kreishaus, DLZ	3500	51.800	43.000	45.036,14	BR3500
	Bauen,Am Graalwall,Pförtnerh.					
5431	Wasser - Kreishaus, DLZ	3500	3.400	4.600	3.437,99	BR3500
	Bauen,Am Graalwall,Pförtnerh					
5432	Strom - Am Springintgut	3500	40.400	32.000	35.299,19	BR3500
5433	Wasser - Am Springintgut	3500	700	700	646,70	BR3500
5440	Versicherungen-Hauptverwaltung	3500	14.000	16.200	14.957,74	BR3500
5510	Haltung von Dienstfahrzeugen	3200	40.000	40.000	37.010,76	BR3200
5600	Dienst- und Schutzkleidung	3200	2.500	6.800	1.257,01	BR3200
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh.	3032	3.000	2.700	1.381,42	BR3200
	-- Übertragbar --					
6500	Bürobedarf-Zentral	3200	30.000	28.000	19.409,20	BR3200
6501	Bürobedarf-Dezentral	3200	2.100	2.400	1.984,40	BR3200
6510	Bücher und Zeitschriften	3200	1.100	1.100	869,65	BR3200
6511	Bücher und Zeitschriften	3200	4.700	4.700	3.254,78	BR3200
	- zentral -					
6520	Porto- und Postfachgebühren	3200	308.400	300.000	265.235,36	BR3200
6521	Fernmeldegebühren	3200	130.000	130.000	114.440,19	BR3200
6530	Öffentliche Bekanntmachungen	3200	13.500	13.500	8.649,96	BR3200
6534	Ausgaben f.LaLü-Hauszeitung	0300	1.500	1.500	791,01	BR0300
6535	Presse-u. Öffentlichkeits- arbeit	0100	0	18.000	1.475,40	BR1000
6540	Dienstreisen	3032	700	600	171,48	BR3200
6550	Geschäftsausgaben	3200	4.500	0	0,00	BR3200
	Organisationsentwicklung					
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	3200	0	4.000	4.029,63	BR3200
6610	Vermischte Ausgaben	3200	1.100	700	601,96	BR3200
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3200	46.100	52.400	54.000,00	BR3200
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.947.100	1.851.200	1.605.299,28	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0201 ****		1.947.100	1.851.200	1.605.299,28	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0201 ****		266.900	273.100	272.404,86	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0201		-1.680.200	-1.578.100	-1.332.894,42	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0204 Personalverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1590	Umsatzsteuer	3000	1.000	1.000	933,21	BR3000
1620	Erstattung von Personalkosten	3000	7.000	7.000	9.562,20	BR3000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		8.000	8.000	10.495,41	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		499.800	414.900	432.418,89	SN001
5310	Kopierkosten	3000	800	700	324,55	BR3000
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3000	5.000	4.300	3.970,95	BR3000
6400	Umsatzsteuer	3000	1.000	1.000	933,21	BR3000
6500	Bürobedarf	3000	2.000	1.400	545,33	BR3000
6510	Bücher und Zeitschriften	3000	5.200	5.200	5.990,60	BR3000
6530	Öffentliche Bekanntmachungen	3000	12.000	10.000	13.253,63	BR3000
6540	Dienstreisen	3000	500	300	60,30	BR3000
6550	Geschäftsausgaben für Personalentwicklungsmaßnahmen	3000	10.500	0	0,00	BR3000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3000	86.500	83.200	75.200,00	BR3000
	**** SUMME AUSGABEN ****		623.300	521.000	532.697,46	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0204 ****		623.300	521.000	532.697,46	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0204 ****		8.000	8.000	10.495,41	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0204 ****		-615.300	-513.000	-522.202,05	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0205 Ausbildung/Fortbildung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		215.300	242.600	209.140,26	SN001
5621	Ausbildung d. Verwaltungsangeh.	3000	83.000	70.000	44.216,20	BR3000
5622	Fortbild. d. Verwaltungsangeh.	3000	80.000	80.000	65.321,94	BR3000
	-- Übertragbar --					
6540	Dienstreisen	3000	1.000	1.000	0,00	BR3000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3000	33.300	31.500	35.700,00	BR3000
7130	Beitr. an Nds. Studieninstitut	3000	28.000	24.500	23.919,97	BR3000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		440.600	449.600	378.298,37	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0205 ****		440.600	449.600	378.298,37	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0205 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0205 ****		-440.600	-449.600	-378.298,37	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0240 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1508	Einnahmen aus Marketingtätigkeit	0100	100	0	0,00	BR0100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	0	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		90.800	0	0,00	SN001
5200	Internetpräsenz u. Materialien	0100	8.000	0	0,00	BR0100
5201	Geräte und Ausstattungsgegenstände	0100	3.000	0	0,00	BR0100
6530	Geschäftsausgaben-Pressearbeit	0100	8.000	0	0,00	BR0100
6550	Beratung für Corporate Designs	0100	8.000	0	0,00	BR0100
	**** SUMME AUSGABEN ****		117.800	0	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0240 ****		117.800	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0240 ****		100	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0240 ****		-117.700	0	0,00	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0250 Regionalplanung, Raumordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Gebühren für Raumordnungsverfahren	6010	16.000	16.200	24.740,00	BR6010
1620	Erstattungen v. Gemeinden f. integriertes Verkehrsgutachten (Raumordnungsprogramm)	6010	200.000	0	0,00	BR6010
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		216.000	16.200	24.740,00	
	**** A U S G A B E N ****					
5310	Kopierkosten	6010	5.000	1.800	67,16	BR6010
6500	Erstell. Raumordnungsprogramm	6010	400.000	0	0,00	BR6010
6501	Digitalisieren/Scannen von B-Plänen	6010	400	400	0,00	BR6010
6550	Machbarkeitsstudie Ausbau B 216	6010	16.000	0	0,00	BR6010
7130	Zuweisung für Projekte Metropolregion	6010	5.000	5.000	0,00	BR6010
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		426.400	7.200	67,16	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0250 ****		426.400	7.200	67,16	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0250 ****		216.000	16.200	24.740,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0250 ****		-210.400	9.000	24.672,84	

Erläuterungen Unterabschnitt 0250

Zu Hhst. 01. 0250.6500:

Die Maßnahme wird nur durchgeführt, wenn sich die veranschlagten Erstattungen realisieren lassen.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0260 Gleichstellungsbeauftragte

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1710	Projektbeteiligung durch das Land	0400	500	500	1.861,09	BR0400
1770	Sponsorengelder für Projekte	0400	500	500	1.708,25	BR0400
	**** SUMME EINNAHMEN ****		1.000	1.000	3.569,34	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		64.600	64.000	66.353,63	SN001
5310	Kopierkosten	0400	300	300	216,20	BR0400
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3009	1.700	1.700	1.700,00	BR0400
6300	Aufgaben d. Frauenbeauftragten	0400	300	300	0,00	BR0400
6500	Geschäftsausgaben, Projektkosten	0400	2.000	2.000	5.569,34	BR0400
6501	Bürobedarf	0400	100	100	51,55	BR0400
6510	Bücher und Zeitschriften	0400	200	200	152,92	BR0400
6540	Dienstreisen	3009	700	700	504,25	BR0400
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0400	3.700	3.000	3.100,00	BR0400
	**** SUMME AUSGABEN ****		73.600	72.300	77.647,89	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0260 ****		73.600	72.300	77.647,89	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0260 ****		1.000	1.000	3.569,34	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0260 ****		-72.600	-71.300	-74.078,55	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0270 Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		0	306.500	277.043,64	SN001
5310	Kopierkosten	0100	0	600	265,84	BR1000
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3001	0	4.000	-432,56	BR1000
6500	Moderations- u. Präsentations- material	0100	0	500	329,72	BR1000
6501	Bürobedarf	0100	0	800	0,00	BR1000
6511	Bücher und Zeitschriften	0100	0	1.200	792,68	BR1000
6540	Dienstreisen	3001	0	1.700	2.012,79	BR1000
6550	Konzeption und Umsetzung Reformmaßnahmen -- Übertragbar --	1000	0	50.000	69.955,71	BR1000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0100	0	20.000	21.000,00	BR1000
	**** SUMME AUSGABEN ****		0	385.300	370.967,82	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0270 ****		0	385.300	370.967,82	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0270 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0270 ****		0	-385.300	-370.967,82	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 03 Finanzverwaltung
Unterabschnitt 0300 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	1000	100	100	2.121,32	BR1010
1501	Vermischte Einnahmen	1000	100	100	1,00	BR1010
	**** SUMME EINNAHMEN ****		200	200	2.122,32	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		398.300	385.000	313.836,87	SN001
5310	Kopierkosten	1000	5.000	5.000	2.141,16	BR1010
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3010	6.000	6.000	3.000,00	BR1010
6500	Bürobedarf	1000	500	500	171,07	BR1010
6510	Bücher und Zeitschriften	1000	1.200	900	558,66	BR1010
6540	Dienstreisen	3010	1.000	500	554,42	BR1010
6550	Konzeption und Umsetzung NKR -- Übertragbar --	1000	50.000	50.000	30.000,00	BR1010
6551	Konzeption und Umsetzung Reformmaßnahmen -- Übertragbar --	1000	10.000	0	0,00	BR1010
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	1000	100.600	111.700	89.400,00	BR1010
	**** SUMME AUSGABEN ****		572.600	559.600	439.662,18	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0300 ****		572.600	559.600	439.662,18	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0300 ****		200	200	2.122,32	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0300 ****		-572.400	-559.400	-437.539,86	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 03 Finanzverwaltung
Unterabschnitt 0310 Kasse und Forderungsservice

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Rückerstattung Kosten VZV	3101	2.000	2.000	1.401,11	BR3100
1500	Vermischte Einnahmen	3101	100	100	0,00	BR3100
1620	Erstattung v.Gemeinden f.VZV	3101	70.000	65.000	79.696,08	BR3100
2600	Zwangsgelder	3101	100	100	50,00	BR3100
2610	Mahn-u.Vollstreckungsgebühren	3101	110.000	100.000	118.480,65	BR3100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		182.200	167.200	199.627,84	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		501.800	503.300	524.237,18	SN001
5310	Kopierkosten	3101	1.300	1.300	235,12	BR3100
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3031	2.000	2.000	2.200,00	BR3100
6500	Bürobedarf	3101	2.400	2.400	2.100,05	BR3100
6510	Bücher und Zeitschriften	3101	1.200	1.200	467,88	BR3100
6540	Dienstreisen	3031	18.000	18.000	15.833,74	BR3100
6550	Kosten f.Verwalt.Zwangsverf.	3101	3.000	3.000	2.053,07	BR3100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3101	51.400	50.300	44.700,00	BR3100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		581.100	581.500	591.827,04	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0310 ****		581.100	581.500	591.827,04	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0310 ****		182.200	167.200	199.627,84	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0310 ****		-398.900	-414.300	-392.199,20	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
Unterabschnitt 0520 Wahlen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Erstattung vom Land, Wahlen	4100	73.000	25.000	46.133,25	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		73.000	25.000	46.133,25	
	**** AUSGABEN ****					
6500	Wahlkosten	4100	13.000	2.000	9.249,81	BR4100
6720	Erstattungen an Gemeinden	4100	66.000	19.000	137.220,28	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		79.000	21.000	146.470,09	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0520 ****		79.000	21.000	146.470,09	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0520 ****		73.000	25.000	46.133,25	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0520 ****		-6.000	4.000	-100.336,84	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung
Unterabschnitt 0540 Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	4100	100	100	0,00	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	100	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		60.200	61.600	64.081,55	SN001
6530	Öffentliche Bekanntmachungen -Amtsblatt-	4100	0	500	2.700,65	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		60.200	62.100	66.782,20	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0540 ****		60.200	62.100	66.782,20	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0540 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0540 ****		-60.100	-62.000	-66.782,20	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Unterabschnitt 0600 Gebäudewirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	3500	5.000	5.000	4.535,50	BR3500
1300	Veräußerungserlöse	3500	100	100	0,00	BR3500
1400	Einnahmen aus Parkplatz- vermietung	3500	13.000	13.000	16.095,00	BR3500
1500	Vermischte Einnahmen	3500	100	100	280,00	BR3500
1501	Erstattung v. Bewirtungskosten	3500	1.400	1.400	1.528,14	BR3500
1690	Kostenerstattung v. UA 5500 Sporthallennutz. Sportvereine	3500	0	0	240.000,00	BR3500
1691	Erstattung Gebäudekosten RPA	3500	7.600	7.600	0,00	BR3500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		27.200	27.200	262.438,64	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		1.970.400	2.012.800	2.092.851,44	SN001
5200	Geräte und Ausstattung	3500	35.000	35.000	41.855,48	BR3500
5201	Geräte u. Ausst. Arbeitsschutz	3500	2.500	2.500	2.397,10	BR3500
5310	Kopierkosten	3500	2.100	2.100	2.801,56	BR3500
5440	Versicherungen - Ausgleich von Schäden	3500	12.400	12.600	12.431,54	BR3500
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3035	4.800	4.800	2.220,50	BR3500
5700	Kosten für Sitzungen und sonstige Veranstaltungen	3500	7.500	7.500	5.588,33	BR3500
6400	Umsatzsteuer	3500	2.200	2.200	2.169,73	BR3500
6500	Bürobedarf	3500	2.200	2.200	1.086,46	BR3500
6510	Bücher und Zeitschriften	3500	2.000	2.000	1.650,15	BR3500
6540	Dienstreisen	3035	1.200	1.200	482,88	BR3500
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	3500	1.500	1.500	787,75	BR3500
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3500	81.000	69.200	52.000,00	BR3500
	**** SUMME AUSGABEN ****		2.124.800	2.155.600	2.218.322,92	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0600 ****		2.124.800	2.155.600	2.218.322,92	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0600 ****		27.200	27.200	262.438,64	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0600 ****		-2.097.600	-2.128.400	-1.955.884,28	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Unterabschnitt 0610 IT - Service

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Entgelte f. EDV-Leistungen	3300	145.000	145.000	192.794,12	BR3300
1300	Veräußerungserlöse	3300	100	100	275,00	BR3300
1500	Erst. v. Post-u.Fernsprechgeb.	3300	100	100	0,00	BR3300
1650	Kostenerstattung Betrieb Straßenbau u. -unterhaltung	3300	53.200	47.000	55.000,00	BR3300
1690	Kostenerst.IT - Kosten (ILV)	3300	1.797.700	1.713.500	1.536.800,00	BR3300
	**** SUMME EINNAHMEN ****		1.996.100	1.905.700	1.784.869,12	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		841.800	759.000	778.114,26	SN001
5200	Geräte u. Ausstattungsgegenst. Wartung	3300	100.000	100.000	95.052,25	BR3300
5201	Wartung der Software	3300	340.000	340.000	354.117,02	BR3300
5202	Einführung der Software/Inst. Support	3300	45.000	45.000	44.372,47	BR3300
5310	Kopierkosten	3300	500	500	211,57	BR3300
5311	Miete f. Geräte,Maschinen etc.	3300	437.700	437.700	434.877,98	BR3300
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3033	15.000	15.000	8.681,57	BR3300
6500	Bürobedarf	3300	65.000	65.000	73.026,34	BR3300
6510	Bücher und Zeitschriften	3300	1.100	1.100	1.063,22	BR3300
6520	Telekommunikationskosten	3300	112.300	112.300	59.633,25	BR3300
6540	Dienstreisen	3033	2.700	2.700	4.583,97	BR3300
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.961.100	1.878.300	1.853.733,90	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0610 ****		1.961.100	1.878.300	1.853.733,90	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0610 ****		1.996.100	1.905.700	1.784.869,12	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0610 ****		35.000	27.400	-68.864,78	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige
Unterabschnitt 0800 Personalrat

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		48.200	47.200	47.160,99	SN001
5310	Kopierkosten	0300	200	200	6,25	BR0300
5620	Aus- und Fortbildung -- Übertragbar --	3008	4.000	4.000	4.000,00	BR0300
6500	Bürobedarf	0300	200	200	76,13	BR0300
6510	Bücher und Zeitschriften	0300	300	300	154,80	BR0300
6540	Dienstreisen	3008	200	200	15,60	BR0300
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0300	3.600	3.500	3.100,00	BR0300
	**** SUMME AUSGABEN ****		56.700	55.600	54.513,77	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0800 ****		56.700	55.600	54.513,77	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0800 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 0800 ****		-56.700	-55.600	-54.513,77	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1100 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	4000	70.000	70.000	75.841,18	BR4000
1001	Gebühren n. Gewerbeordnung	4000	27.000	30.000	35.481,00	BR4000
1500	Vermischte Einnahmen	4000	1.000	1.000	5.371,50	BR4000
2600	Verwargelder	4000	300	300	260,00	BR4000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		98.300	101.300	116.953,68	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		689.100	764.600	687.923,31	SN001
5310	Kopierkosten	4000	1.200	1.200	1.043,18	BR4000
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3040	5.500	9.000	3.000,00	BR4000
5700	Laborbed.techn.Hilfsgerät u.ä.	4000	1.300	1.300	1.245,24	BR4000
5710	Kosten für Lebensmittelproben etc.	4000	1.500	400	451,65	BR4000
5800	Seuchenbekämpf./Tiergesundheit -- Übertragbar --	4000	12.000	12.000	9.252,14	BR4000
6500	Bürobedarf	4000	1.900	1.900	1.294,92	BR4000
6510	Bücher und Zeitschriften	4000	6.500	6.500	5.632,15	BR4000
6540	Dienstreisen	3040	15.500	15.500	11.959,25	BR4000
6710	Erstattungen f. Gutachten u.a.	4000	400	400	1.293,40	BR4000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	4000	61.600	54.600	51.800,00	BR4000
7180	Zuschuss an die Verbraucher- zentrale	4000	2.000	2.000	0,00	BR4000
	**** SUMME AUSGABEN ****		798.500	869.400	774.895,24	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1100 ****		798.500	869.400	774.895,24	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1100 ****		98.300	101.300	116.953,68	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1100 ****		-700.200	-768.100	-657.941,56	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1110 Ordnung und Kommunales

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1001	Gebühren n.Ausländergesetz	4100	21.000	21.000	23.988,83	BR4100
1002	Geb. n. HWO, HeilPraktG u.a.	4100	22.000	22.000	28.939,43	BR4100
1003	Gebühren in Staatsangehörig- keitssachen	4100	11.000	11.000	16.919,00	BR4100
1004	Gebühren für Namensänderungen	4100	1.500	1.500	1.225,00	BR4100
1006	Sonst.Verw.Geb.,Zwangsgelder	4100	1.300	1.300	750,00	BR4100
1007	Gebühren nach Waffengesetz	4100	20.000	19.000	23.565,62	BR4100
1008	Gebühren nach Heimgesetz	5200	6.000	5.000	5.849,00	BR5200
1611	Erst. v. Land n. BSeuchG.	4100	2.600	2.600	776,58	BR4100
1620	Erst. v. Kommunen für Ermittlungsgruppe ungeklärte Ausländer	4100	1.300	0	0,00	BR4100
1680	Erst.f. Ersatzvorn. n. NGefAG	4100	0	0	0,00	BR4100
1681	Erst.v.Gebühren n.Nds.PsychKG	4100	2.300	2.300	3.328,09	BR4100
1682	Erst. v. Stadt Lüneburg und Kreishandwerkerschaft	4100	12.000	12.000	9.261,46	BR4100
2600	Gewinnabschöpfung Schwarzarbeit	4100	15.000	30.000	42.750,00	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		116.000	127.700	157.353,01	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Aufwandsentschädigungen	3000	9.500	9.500	7.578,80	BR4100
4000	Personalausgaben		612.900	567.200	544.434,44	SN001
5310	Kopierkosten	4100	5.500	5.500	2.972,93	BR4100
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3041	4.000	3.000	3.000,00	BR4100
5700	Kosten ausländerbeh. Maßnahmen	4100	1.600	1.600	3.283,38	BR4100
5720	Kosten für Bekämpfung der Schwarzarbeit	4100	500	500	0,00	BR4100
5800	Kost.f.Ersatzvorn. n. NGefAG	4100	0	0	27,80	BR4100
5801	Kost.f.Maßn.n.d.Nds.PsychKG	4100	5.200	5.200	4.295,72	BR4100
6500	Bürobedarf	4100	8.000	8.000	6.385,72	BR4100
6501	Ermittlungsgruppe ungeklärte Ausländer	4100	23.000	23.000	0,00	BR4100
6510	Bücher und Zeitschriften	4100	6.000	6.000	5.254,91	BR4100
6540	Dienstreisen	3041	4.700	4.700	2.844,30	BR4100
6612	Vermischte Ausgaben	4100	100	100	88,55	BR4100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	4100	88.800	83.900	60.000,00	BR4100
7180	Entschädigungen n. BSeuchG	4100	2.600	2.600	776,58	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		772.400	720.800	640.943,13	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1110 Ordnung und Kommunales

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1110 ****		772.400	720.800	640.943,13	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1110 ****		116.000	127.700	157.353,01	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1110		-656.400	-593.100	-483.590,12	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1120 Straßenverkehr und Führerscheine

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	4300	0	0	755,71	BR4300
	Zulassungsstelle -unbar-					
1002	Verwaltungsgebühren	4200	20.000	20.000	27.278,65	BR4200
	Führerscheinstelle -unbar-					
1003	Verwaltungsgebühren	4200	235.000	235.000	248.275,12	BR4200
	Führerscheinstelle -bar-					
1004	Verwaltungsgebühren	4200	31.000	31.000	40.922,60	BR4200
	Verkehrsdienst -unbar-					
1005	Verwaltungsgebühren	4200	1.000	1.000	3.437,00	BR4200
	Verkehrsdienst -bar-					
1670	Erst. f. Fahrschulüberwachung	4200	100	100	0,00	BR4200
2600	Zwangsgelder	4200	100	100	0,00	BR4200
	**** SUMME EINNAHMEN ****		287.200	287.200	320.669,08	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		364.300	365.200	375.329,16	SN001
5310	Kopierkosten	4200	2.000	2.000	619,46	BR4200
5311	Leasing Kassenautomat; EC-Cash	3300	6.900	6.900	15.175,41	BR4200
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3042	2.200	2.200	2.669,50	BR4200
5700	Herstellungskosten Führer- scheine	4200	38.000	38.000	30.004,99	BR4200
6500	Bürobedarf	4200	3.500	3.500	2.044,90	BR4200
6510	Bücher und Zeitschriften	4200	2.600	2.600	1.906,69	BR4200
6540	Dienstreisen	3042	2.600	2.600	1.737,00	BR4200
6619	Vermischte Ausgaben	4200	0	0	54,52	BR4200
6770	Erst. f. Fahrschulüberwachung	4200	100	100	0,00	BR4200
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	4200	158.200	158.200	149.900,00	BR4200
7181	Zuschuss an die Verkehrswacht	4200	1.400	1.400	1.400,00	BR4200
7182	Verkehrssicherheitsmaßnahmen	4200	5.000	5.000	0,00	BR4200
	**** SUMME AUSGABEN ****		586.800	587.700	580.841,63	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1120 ****		586.800	587.700	580.841,63	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1120 ****		287.200	287.200	320.669,08	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1120 ****		-299.600	-300.500	-260.172,55	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1121 Verkehrsüberwachung und Verkehrsordnungswidrigkeiten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsgebühren und Auslagen-VÜ	4200	500	500	6.650,30	BR4200
1001	Verwaltungsgebühren-Fahrtenbuch-VÜ	4200	1.000	2.500	2.418,20	BR4200
1002	Verwaltungsgebühren und Auslagen-BGSt	4200	1.000	1.000	102.392,11	BR4200
1003	Gebühren für Verfahrenskosten	4200	0	0	0,00	BR4200
1004	Verwaltungsgebühren für Akteneinsicht	4200	6.000	6.000	6.883,00	BR4200
1500	Vermischte Einnahmen	4200	100	100	87,56	BR4200
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
2600	Zwangsgelder	4200	100	100	0,00	BR4200
2601	Verwarnungs- u. Bußgelder (V-OWi)-VÜ	4200	1.200.000	500.000	358.218,26	BR4200
2602	Verwarnungsgelder (V-OWi)-VÜ	4200	1.000	1.000	4.824,95	BR4200
2603	Verwarnungs- u. Bußgelder (V-OWi)-BGSt	4200	660.000	680.000	566.244,47	BR4200
2604	Bußgelder (V-OWi)-Stadt	4200	100	500	20,00	BR4200
2605	Verwarnungsgelder (V-OWi)-BGSt	4200	500	500	3.613,80	BR4200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.870.400	1.192.300	1.051.352,65	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		612.300	469.100	460.799,35	SN001
5510	Haltung von Dienstfahrzeugen	4200	5.000	5.000	4.989,02	BR4200
5700	Ausgaben f.Verkehrsüberwachung	4200	25.000	20.000	13.443,75	BR4200
6540	Dienstreisen	3042	4.500	4.500	4.237,70	BR4200
6610	Rückzahlung von Bußgeldern	4200	100	0	0,00	BR4200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		646.900	498.600	483.469,82	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1121 ****		646.900	498.600	483.469,82	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1121 ****		1.870.400	1.192.300	1.051.352,65	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1121 ****		1.223.500	693.700	567.882,83	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1122 KFZ - Zulassungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	4301	160.000	160.000	31.590,09	BR4300
1001	Zulassungsstelle -unbar- Verwaltungsgebühren	4300	1.050.000	1.120.000	1.208.064,90	BR4300
1500	Zulassungsstelle -bar- Vermischte Einnahmen	4300	1.200	1.200	1.457,85	BR4300
2600	Zwangsgelder	4300	0	0	0,00	BR4300
	**** SUMME EINNAHMEN ****		1.211.200	1.281.200	1.241.112,84	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		528.100	539.400	546.258,52	SN001
5310	Kopierkosten	4300	1.500	1.500	884,92	BR4300
5311	Leasing Kassenautomat; EC-Cash	3300	20.600	20.600	23.785,39	BR4300
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3043	1.800	1.800	1.800,00	BR4300
6500	Bürobedarf	4300	65.000	65.000	40.185,70	BR4300
6510	Bücher und Zeitschriften	4300	1.000	1.000	426,65	BR4300
6540	Dienstreisen	3043	500	500	246,40	BR4300
6720	Kostenanteil Landkreis für dezentrale Zulassungsstellen	4300	0	45.000	45.000,00	BR4300
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	4300	104.200	122.100	74.200,00	BR4300
	**** SUMME AUSGABEN ****		722.700	796.900	732.787,58	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1122 ****		722.700	796.900	732.787,58	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1122 ****		1.211.200	1.281.200	1.241.112,84	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1122 ****		488.500	484.300	508.325,26	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1130 Rechtsamt

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgeb. u.Auslagen	3400	0	0	0,00	BR3400
1001	Gebühren f. Verfahrenskosten	3400	2.000	1.000	34.901,99	BR3400
1002	Verwaltungsgeb.f.Akteneinsicht	3400	100	100	48,00	BR3400
1500	Vermischte Einnahmen	3400	100	100	0,00	BR3400
2601	Bußgelder n.OwIG(§24 STVG)-EDV	3400	0	0	0,00	BR3400
2602	Bußgelder -EDV Stadt	3400	0	0	0,00	BR3400
2603	Bußgelder n. OWIG-Allgemein	3400	80.000	80.000	70.119,45	BR3400
2604	Verwarnungsgelder-Allgemein	3400	300	300	225,00	BR3400
2605	Verwarnungsgelder-EDV	3400	0	0	0,00	BR3400
	**** SUMME EINNAHMEN ****		82.500	81.500	105.294,44	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		241.000	257.400	248.461,28	SN001
5310	Kopierkosten	3400	600	600	260,42	BR3400
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3034	1.500	1.700	1.170,18	BR3400
6500	Bürobedarf	3400	1.000	1.000	965,62	BR3400
6510	Bücher und Zeitschriften	3400	1.600	1.600	1.608,48	BR3400
6540	Dienstreisen	3034	400	400	149,00	BR3400
6550	Gerichts- und ähnliche Kosten	3400	55.000	50.000	65.976,73	BR3400
6610	Rückzahlung von Bußgeldern	3400	300	300	0,00	BR3400
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	3400	22.200	23.400	18.100,00	BR3400
	**** SUMME AUSGABEN ****		323.600	336.400	336.691,71	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1130 ****		323.600	336.400	336.691,71	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1130 ****		82.500	81.500	105.294,44	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1130 ****		-241.100	-254.900	-231.397,27	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1200 Untere Naturschutzbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Gebühren Naturschutz einschl. Bodenabbau	6100	23.000	20.000	42.179,04	BR6100
1001	Gebühren Naturschutz	6100	0	0	0,00	BR6100
1300	Einn. Turnierplatz Luhmühlen	6100	3.000	3.000	6.357,20	BR6100
1400	Einnahmen aus Verpachtung Untere Naturschutzbehörde	3500	2.000	1.700	1.789,17	BR3500
1501	Einnahmen aus Stellungnahmen	6190	100	10.000	12.348,25	BR6100
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
1710	Zuweisungen vom Land	6100	0	0	0,00	BR6100
1711	Zuweisung vom Land für Biosphärenreservat	6100	0	0	37.399,64	BR6100
1712	Zuweisungen aus EU- Fördermitteln	6100	0	0	0,00	BR6100
1780	Zahlungen f.Kompensationsmaßn.	6100	20.000	20.000	50.062,27	BR6100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		48.200	54.800	150.135,57	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Aufwandsentschädigungen	3000	10.000	10.000	7.472,28	BR6100
4000	Personalausgaben		982.000	954.800	964.957,06	SN001
5003	Entbuschung der kreiseigenen Elbvordeichflächen -- Übertragbar --	3500	0	3.000	20.000,00	BR3500
5100	Unterhaltung v. Naturdenkmalen -- Übertragbar --	6100	5.000	5.000	5.000,00	BR6100
5101	Maßn. Turnierplatz Luhmühlen	6100	3.000	3.000	6.285,01	BR6100
5302	Gestattungsverträge im ehem. SLA - Gebiet	6100	7.700	7.700	7.484,65	BR6100
5310	Kopierkosten	6100	1.300	1.300	913,12	BR6100
5720	Maßnahmen für Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege -- Übertragbar --	6100	55.000	55.000	90.000,00	BR6100
5721	Ausgaben f. Biosphärenreservat	6100	0	0	23.889,08	BR6100
5730	Kompensationsmaßnahmen	6100	20.000	20.000	50.062,27	BR6100
6300	Biotopkartierung	6100	0	20.000	0,00	BR6100
6500	Bürobedarf	6100	1.600	1.500	1.288,30	BR6100
6501	Geschäftsausgaben	6100	0	0	0,00	BR6100
6510	Bücher und Zeitschriften	6100	3.500	3.500	2.947,52	BR6100
6540	Dienstreisen	3061	14.500	13.000	14.357,12	BR6100
6711	Gebührenant. anderer Behörden	6100	100	25.000	84.476,00	BR6100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	6100	104.800	105.700	99.700,00	BR6100
7181	Zuschüsse für Umweltschutz, Natur- u. Landschaftspflege -- Übertragbar --	6100	8.500	8.500	7.800,00	BR6100

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1200 Untere Naturschutzbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
7183	Zuschuss an Tierschutzverein	4000	12.000	7.000	7.000,00	BR4000
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.229.000	1.244.000	1.393.632,41	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1200 ****		1.229.000	1.244.000	1.393.632,41	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1200 ****		48.200	54.800	150.135,57	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1200		-1.180.800	-1.189.200	-1.243.496,84	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1210 Untere Wasser- und Abfallbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verw.Geb.f.Erlaubn.u.Genehmig.	6100	70.000	70.000	119.832,82	BR6100
1010	Verw.Geb.f.Einleiterüberwachg.	6100	1.000	30.000	29.619,86	BR6100
1682	Erstattung für Ersatzmaßnahmen und Sonstiges	6100	1.000	1.000	-980,15	BR6100
1711	Verwaltungskostenerstattung WasserG.,AbwasserabgabenG.	6100	16.000	20.000	12.501,58	BR6100
2600	Zwangsgelder	6100	1.000	1.000	6.344,00	BR6100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		89.000	122.000	167.318,11	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		0	100	3.534,67	SN001
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3061	5.000	5.000	5.000,00	BR6100
5800	Beseit.wilder Müllablagerungen -- Übertragbar --	6100	4.000	4.000	1.679,73	BR6100
5802	Kosten für Ersatzvornahmen	6100	1.000	1.000	2.363,78	BR6100
6300	Gebühren f.stat.Prüfungen u.a.	6100	3.000	3.000	10.847,00	BR6100
6310	Kosten f.chem.geol.u.a.Unters.	6100	2.000	2.000	0,00	BR6100
6320	Kosten f. Einleiterüberwachung	6100	0	25.000	23.323,82	BR6100
	**** SUMME AUSGABEN ****		15.000	40.100	46.749,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1210 ****		15.000	40.100	46.749,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1210 ****		89.000	122.000	167.318,11	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1210 ****		74.000	81.900	120.569,11	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1215 Wasserversorgung, Hochwasserschutz, Flächenpool

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verw.Geb.f.Erlaubn.u.Genehmig.	0610	4.500	4.500	3.394,00	BR0610
1501	Einnahmen aus Stellungnahmen	0610	100	100	0,00	BR0610
1680	Erstattung für Ersatzmaßnahmen und Sonstiges	0610	100	100	0,00	BR0610
1710	Verwaltungskostenerstattung	0610	100	100	0,00	BR0610
1780	Beteiligung Dritter am Flächenpool	0610	100	100	0,00	BR0610
2600	Zwangsgelder Wasserwirtschaft	0610	100	100	0,00	BR0610
	**** SUMME EINNAHMEN ****		5.000	5.000	3.394,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		55.000	72.800	74.235,08	SN001
5100	Flächenpool-Umsetzung von Maßnahmen	0610	100	100	0,00	BR0610
5310	Kopierkosten	0610	100	100	24,02	BR0610
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3061	500	500	500,00	BR0610
5802	Kosten für Ersatzvornahmen	0610	100	100	0,00	BR0610
6300	Gebühren f.statiche Prüfungen	0610	100	100	0,00	BR0610
6540	Dienstreisen	3061	500	500	171,50	BR0610
6710	Gebührenant. anderer Behörden	0610	100	1.000	0,00	BR0610
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	0610	3.000	3.000	3.100,00	BR0610
	**** SUMME AUSGABEN ****		59.500	78.200	78.030,60	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1215 ****		59.500	78.200	78.030,60	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1215 ****		5.000	5.000	3.394,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1215 ****		-54.500	-73.200	-74.636,60	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1220 Aufgaben der Unteren Jagdbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsgebühren - Jagdgebühren	4100	1.400	1.400	1.035,00	BR4100
1001	Gebühren für Jagdscheine	4100	58.000	23.000	24.781,50	BR4100
1002	Gebühren für Jägerprüfung	4100	4.500	4.500	4.320,00	BR4100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		63.900	28.900	30.136,50	
	**** A U S G A B E N ****					
5700	Aufwand für Jägerprüfung und Kreishegeschau	4100	11.500	11.500	9.215,10	BR4100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		11.500	11.500	9.215,10	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1220 ****		11.500	11.500	9.215,10	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1220 ****		63.900	28.900	30.136,50	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1220 ****		52.400	17.400	20.921,40	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1310 Feuerwehr-Einsatz und Rettungsleitstelle

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
1670	Erstattungen f. aufgeschaltete Brandmeldeanlagen	4100	11.100	10.100	9.536,15	BR4100
1690	Erstattungen von Kostenträgern (Zuweisung v. UA 1600)	4100	529.700	528.300	617.376,51	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		540.900	538.500	626.912,66	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		519.500	574.500	574.043,94	SN001
5200	Geräte usw.,vermögensunwirksam	4100	1.100	1.100	0,00	BR4100
5300	Mieten und Pachten	4100	57.800	0	0,00	BR4100
5440	Versicherungen FEL	3500	300	400	417,87	BR3500
5450	Sonstige Kosten	4100	1.000	1.000	2.351,55	BR4100
5500	Unterhaltung d.Funk- und technischen Anlagen	4100	5.000	5.000	18.129,38	BR4100
5620	Aus- und Fortbildung -- Übertragbar --	3041	1.500	4.100	6.700,00	BR4100
6370	EDV-Kosten	3300	90.000	90.000	76.452,81	BR4100
6500	Bürobedarf	4100	1.700	1.700	672,32	BR4100
6520	Post- und Fernmeldegebühren	4100	16.400	40.000	36.590,32	BR4100
6540	Dienstreisen	3041	500	500	345,80	BR4100
6550	Planungskosten Umzug Feuerw.- Einsatz- u.Rettungsleitstelle	4100	5.000	5.000	0,00	BR4100
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	4100	9.200	8.700	9.000,00	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		709.000	732.000	724.703,99	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1310 ****		709.000	732.000	724.703,99	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1310 ****		540.900	538.500	626.912,66	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1310 ****		-168.100	-193.500	-97.791,33	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1320 Feuerwehrtechnische Zentrale Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Kostenersatz	4100	100	100	1.686,36	BR4100
1400	Mieten und Pachten FTZ	3500	4.200	4.200	4.110,16	BR3500
1500	Vermischte Einnahmen	4100	100	100	608,14	BR4100
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	586,46	BR3500
1620	Erstattung Heizkosten von der Samtgemeinde Scharnebeck	3500	300	300	337,89	BR3500
1710	Zuweisung Land aus Feuer- schutzsteuer	4100	3.200	3.200	2.503,23	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		8.000	8.000	9.832,24	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		147.400	161.700	138.014,29	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen FTZ	3500	48.000	67.000	9.868,20	BR3500
	-- Übertragbar --					
5002	Pflege der Außenanlagen	3500	3.000	3.800	0,00	BR3500
	-- Übertragbar --					
5200	Geräte usw.,vermögensunwirksam	4100	7.800	1.400	1.341,03	BR4100
5400	Abgaben und Entgelte	3500	300	200	114,81	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	1.400	1.200	1.160,70	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	1.700	1.800	1.690,80	BR3500
5410	Heizung	3500	25.400	13.200	14.125,14	BR3500
5420	Reinigung	3500	2.100	2.100	1.410,21	BR3500
5430	Strom	3500	15.400	13.000	13.424,22	BR3500
5431	Wasser	3500	1.600	1.700	1.629,56	BR3500
5440	Versicherungen	3500	3.000	3.500	3.315,37	BR3500
5500	Haltung v.Fahrz.u.Sprechfunk	4100	17.900	17.900	21.151,92	BR4100
5700	Besch. für Werkstatt und Lager	4100	9.300	9.300	9.922,07	BR4100
6500	Bürobedarf	4100	500	500	443,67	BR4100
6510	Bücher und Zeitschriften	4100	400	400	387,31	BR4100
6520	Post- und Fernmeldegebühren	4100	6.000	6.000	4.574,55	BR4100
6540	Dienstreisen	3041	100	100	0,00	BR4100
7120	Zuweisung an die Gemeinde Scharnebeck	4100	4.000	4.000	3.988,08	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		295.300	308.800	226.561,93	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1320 ****		295.300	308.800	226.561,93	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1320 ****		8.000	8.000	9.832,24	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1320 ****		-287.300	-300.800	-216.729,69	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1330 Feuerlöschwesen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Kostenersatz für Einsätze der Kreisfeuerwehr	4100	1.000	1.000	1.309,00	BR4100
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
1620	Erstattungen von Gemeinden (Unfallversicherung)	4100	159.200	159.200	159.120,78	BR4100
1621	Erstattung von Gemeinden (Kreisausbildung)	4100	3.000	1.500	0,00	BR4100
1710	Zuw. Land a. Feuerschutzsteuer	4100	20.000	20.000	18.999,20	BR4100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		183.300	181.800	179.428,98	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Aufwandsentschädigungen	3000	33.000	33.000	26.805,98	BR4100
4010	Unfallversicherung	4100	159.200	159.200	159.120,78	BR4100
4000	Personalausgaben		35.300	31.300	35.017,76	SN001
5000	Baul. Unterh. Flugzeughalle Feuerlöschwesen -- Übertragbar --	3500	500	100	0,00	BR3500
5200	Geräte usw.,vermögensunwirksam	4100	20.000	20.000	19.973,95	BR4100
5300	Mieten und Pachten	4100	32.000	6.800	6.467,34	BR4100
5440	Versicherungen	3500	2.500	3.000	2.864,27	BR3500
5620	Aus- und Fortbildung -- Übertragbar --	4100	1.400	1.400	1.482,60	BR4100
5900	Lehr-und Unterrichtsmittel f.d Kreisfeuerwehr-Ausbildungsst.	4100	2.400	1.400	1.003,70	BR4100
6520	Fernmeldegebühren für Einsatzleitwagen KBM	4100	400	400	206,67	BR4100
7120	Zuweisungen für Wettkämpfe, Übungen, Luftbeobachtung	4100	4.900	4.900	4.900,00	BR4100
7180	Zuweisungen für den überörtl. Einsatz der Feuerwehr	4100	5.000	5.000	4.993,84	BR4100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		296.600	266.500	262.836,89	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1330 ****		296.600	266.500	262.836,89	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1330 ****		183.300	181.800	179.428,98	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1330 ****		-113.300	-84.700	-83.407,91	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1340 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1710	Erstattung vom Land - Brandschutz	6000	96.000	96.000	96.000,00	BR6000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		96.000	96.000	96.000,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		125.300	104.800	108.069,47	SN001
5620	Aus- und Fortbildung Brandschutzprüfer -- Übertragbar --	3060	1.000	1.000	1.000,00	BR6000
6510	Bücher und Zeitschriften	6000	900	700	858,00	BR6000
6540	Dienstreisen	3060	3.000	2.400	925,80	BR6000
6720	Erstattung an Stadt Lüneburg (Sachkosten f. Brandschutzpr.)	6000	0	3.700	9.425,67	BR6000
	**** SUMME AUSGABEN ****		130.200	112.600	120.278,94	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1340 ****		130.200	112.600	120.278,94	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1340 ****		96.000	96.000	96.000,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1340 ****		-34.200	-16.600	-24.278,94	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz
Unterabschnitt 1400 Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1700	Zuweisungen vom Bund	4100	0	0	0,00	BR4100
1710	Zuweisungen des Landes für Kosten d. Flutkatastrophe 2006	4100	0	0	1.400.000,00	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		0	0	1.400.000,00	
	**** AUSGABEN ****					
5200	Geräte usw.,vermögensunwirksam	4100	2.100	2.100	15.149,16	BR4100
5210	Kosten d. Flutkatastrophe 2006	4100	0	0	2.500.000,00	BR4100
5220	Kosten der Bekämpfung der Vogelgrippe	4100	0	0	60.000,00	BR4100
5500	Haltung von Fahrzeugen	4100	7.200	7.200	5.055,02	BR4100
5510	Unterhalt.v.Warneinrichtungen	4100	600	600	0,00	BR4100
5810	Katastrophenschutzübungen	4100	1.500	1.500	0,85	BR4100
7180	Zuschüsse an Verbände	4100	7.700	7.700	3.078,35	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		19.100	19.100	2.583.283,38	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1400 ****		19.100	19.100	2.583.283,38	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1400 ****		0	0	1.400.000,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1400 ****		-19.100	-19.100	-1.183.283,38	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz
Unterabschnitt 1401 Hilfskrankenhaus Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land für Hilfskrankenhaus Oedeme	3500	8.000	11.100	7.182,35	BR3500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		8.000	11.100	7.182,35	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		3.100	3.700	3.921,65	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Hilfskrankenhaus Oedeme	3500	0	100	0,00	BR3500
5420	Reinigung	3500	100	100	0,00	BR3500
5430	Strom	3500	4.700	4.700	3.895,81	BR3500
5450	Sonstige Kosten	3500	100	100	0,00	BR3500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		8.000	8.700	7.817,46	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1401 ****		8.000	8.700	7.817,46	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1401 ****		8.000	11.100	7.182,35	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1401 ****		0	2.400	-635,11	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 16 Rettungsdienst
Unterabschnitt 1600 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Gebühren/Entgelte f. d. Kosten der Beauftragten	4100	3.261.000	3.177.200	3.121.678,81	BR4100
1110	Gebühren/Entgelte f. d. Kosten der Rettungsleitstelle	4100	529.700	528.300	625.923,57	BR4100
1120	Gebühren/Entgelte f. d. Kosten des Notarzwesens	4100	283.700	281.600	271.272,00	BR4100
1130	Gebühren/Entgelte f. Kosten Leitender Notarzt	4100	16.600	16.200	16.181,79	BR4100
1620	Erstattung d. LK Harburg f. System Leitender Notarzt	4100	1.000	1.000	1.077,31	BR4100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		4.092.000	4.004.300	4.036.133,48	
	**** AUSGABEN ****					
6380	Kosten des Rettungsdienstes bei den Beauftragten	4100	3.261.000	3.177.200	3.121.678,81	BR4100
6382	Kosten des Notarzwesens beim Städtischen Klinikum Lüneburg	4100	283.700	281.600	279.819,06	BR4100
6383	Kosten Leitender Notarzt beim Städtischen Klinikum	4100	16.600	16.200	16.181,79	BR4100
6550	Kostenanteil Schiedsstelle Rettungsdienst	4100	500	300	254,93	BR4100
6750	Kostenanteil LK Lüneburg f. System Leitender Notarzt	4100	3.000	3.000	3.000,00	BR4100
6790	Kosten der Rettungsleitstelle (Zuweisung an 01.1310.1690)	4100	529.700	528.300	617.376,51	BR4100
	**** SUMME AUSGABEN ****		4.094.500	4.006.600	4.038.311,10	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1600 ****		4.094.500	4.006.600	4.038.311,10	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1600 ****		4.092.000	4.004.300	4.036.133,48	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 1600 ****		-2.500	-2.300	-2.177,62	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 20 Schulverwaltung
Unterabschnitt 2000 Schulverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Verwaltungsgebühren	5500	0	0	0,00	BR5500
1300	Veräußerungserlöse	5500	100	100	317,11	BR5500
1620	Gastschulgeld	5500	700	17.000	16.776,00	BR5500
1710	Zuweisung des Landes für Netzwerkwartung	1000	59.000	59.000	58.920,00	BR5500
1720	Zusch.Stadt Lüneburg f.externe Schulentwicklungsplanung	5500	0	30.000	0,00	BR5500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		59.800	106.100	76.013,11	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		363.400	365.000	403.956,61	SN001
5000	Baul. Unterhaltung Schulen	3500	0	0	0,00	BR3500
	Energiesparmaßnahmen -Budget- -- Übertragbar --					
5001	Sonderprogramm Bauunterhaltung Schulen -- Übertragbar --	3500	0	720.000	591.018,28	BR3500
5200	Schulreform Zunahme der Schülerzahlen	5500	0	0	0,00	BR5500
5310	Kopierkosten	5500	1.800	1.800	1.538,99	BR5500
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3055	1.900	1.900	1.537,84	BR5500
6300	Förderung offener Ganztags- schulen	5500	20.000	30.000	0,00	BR5500
6310	Hilfen zum Schulbesuch	5500	30.000	0	0,00	BR5500
6500	Fahrtkosten und Geschäftsaus- gaben-Eltern-/Schülerräte	5500	1.000	1.000	710,56	BR5500
6501	Fahrtkosten und Geschäftsaus- gaben-Kreiselternrat	5500	5.000	500	235,27	BR5500
6502	Bürobedarf	5500	1.000	1.000	448,03	BR5500
6510	Bücher und Zeitschriften	5500	1.500	1.500	264,02	BR5500
6530	Öffentliche Bekanntmachungen	5500	2.000	2.000	232,23	BR5500
6540	Dienstreisen	3055	1.000	1.000	266,80	BR5500
6550	Fortschreibung des Schul- entwicklungsplanes	5500	0	100.000	0,00	BR5500
6619	Vermischte Ausgaben	5500	5.000	11.900	1.670,09	BR5500
6720	Gastschulgelder f.Schüler der allg.bildenden Schulen-ohneSOS -- Übertragbar --	5500	28.000	19.000	18.174,00	BR5500
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5500	133.900	121.600	112.900,00	BR5500
7120	Zuweisungen an Stadt Lüneburg gem. § 118 NschG -- Übertragbar --	1000	222.000	222.000	150.381,00	BR1020

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 20 Schulverwaltung
Unterabschnitt 2000 Schulverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
7121	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG, allgm. Schulw. -- Übertragbar --	1000	1.750.000	1.750.000	1.759.783,00	BR1020
7170	Zuschuss Projekt Bildungsver- bund Nordost Niedersachsen	5500	5.000	5.000	0,00	BR5500
7180	Netzwerkwartung/Administration i. d. Schulen	5500	59.000	59.000	54.288,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.631.500	3.414.200	3.097.404,72	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2000 ****		2.631.500	3.414.200	3.097.404,72	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2000 ****		59.800	106.100	76.013,11	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2000		-2.571.700	-3.308.100	-3.021.391,61	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2140 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1620	Erstattung Gem. Melbeck	5500	0	0	0,00	BR5500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		0	0	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
5400	Abgaben und Entgelte Sonderschulen	3500	300	300	195,41	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	100	100	0,00	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	100	100	0,00	BR3500
5410	Heizung	3500	1.500	1.500	1.342,41	BR3500
5420	Reinigung	3500	2.400	2.400	2.221,78	BR3500
5430	Strom	3500	300	300	203,91	BR3500
5431	Wasser	3500	200	200	178,43	BR3500
5440	Versicherungen	3500	100	100	106,20	BR3500
6710	Gastschulgelder f. Schulbesuch in Hamburg u. Bremen	5500	50.000	60.000	55.790,99	BR5500
6720	Gastschulgelder;Sachkostenant. körperbehinderte Schüler -- Übertragbar --	5500	800	800	751,86	BR5500
6721	Erstattung an Gem. Adendorf Integration Grundschule	5500	7.700	7.700	7.670,00	BR5500
6722	Erstattung an Stadt Lüneburg Integration Grundschule	5500	11.000	11.000	9.475,00	BR5500
6723	Erstattung an SG Gellersen Integration Grundschulen	5500	0	0	0,00	BR5500
6724	Erstattung an Gem. Melbeck Integration Grundschule	5500	6.000	6.000	5.159,00	BR5500
6780	Sachkostenbeiträge	5500	135.000	90.000	95.556,84	BR5500
7120	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG,Sonderschulen -- Übertragbar --	1000	97.000	97.000	114.680,00	BR1020
	**** SUMME AUSGABEN ****		312.500	277.500	293.331,83	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2140 ****		312.500	277.500	293.331,83	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2140 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2140 ****		-312.500	-277.500	-293.331,83	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2141 Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Entgelt f. schulische Schwimm- hallennutzung Schüler	5510	0	0	0,00	BR5510
1400	Mieten und Pachten Kurt-Löwenst.-Schule Bleckede	3500	3.600	3.600	3.621,24	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5510	100	100	0,00	BR5510
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5510	100	100	342,50	BR5510
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	4.699,07	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5510	100	100	0,00	BR5510
1509	Vermischte Einnahmen	5510	100	100	0,00	BR5510
	**** SUMME EINNAHMEN ****		4.100	4.100	8.662,81	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		15.300	15.200	15.705,04	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Kurt-Löwenst.-Schule Bleckede -- Übertragbar --	3500	66.000	54.000	28.222,57	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	500	700	0,00	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5510	2.500	2.500	4.697,32	BR5510
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5510	2.900	2.900	2.420,78	BR5510
5220	Geräte etc.-Mobilier	5510	700	700	151,11	BR5510
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5510	600	700	0,00	BR5510
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5510	0	0	-886,82	BR5510
5310	Kopierkosten	5510	200	200	1.013,76	BR5510
5400	Abgaben und Entgelte	3500	300	300	211,71	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	1.600	1.600	1.442,00	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	1.000	1.200	1.030,80	BR3500
5410	Heizung	3500	20.300	16.500	18.811,47	BR3500
5420	Reinigung	3500	23.500	22.500	20.598,31	BR3500
5430	Strom	3500	5.500	5.500	4.362,04	BR3500
5431	Wasser	3500	400	400	342,88	BR3500
5440	Versicherungen	3500	1.600	1.900	1.861,69	BR3500
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgen.Lebensmittel)	5510	4.000	4.000	3.010,25	BR5510
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5510	1.900	1.900	1.875,46	BR5510
6500	Bürobedarf	5510	500	500	262,36	BR5510
6510	Bücher und Zeitschriften	5510	400	400	589,38	BR5510
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5510	2.100	2.100	2.347,20	BR5510
6540	Dienstreisen	3055	100	100	9,60	BR5510
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5510	100	100	9,60	BR5510
	**** SUMME AUSGABEN ****		152.000	135.900	108.088,51	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2141 Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2141 ****		152.000	135.900	108.088,51	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2141 ****		4.100	4.100	8.662,81	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2141		-147.900	-131.800	-99.425,70	

Erläuterungen Unterabschnitt 2141

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5510) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2142 Schule an der Schaperdrift

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Entgelt f. schulische Schwimm- hallennutzung Schüler	5511	0	0	0,00	BR5511
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5511	100	100	5,30	BR5511
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5511	100	100	1.005,55	BR5511
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5511	100	100	0,00	BR5511
1509	Vermischte Einnahmen	5511	100	100	0,00	BR5511
1620	Erstattung f. mobilen Dienst von anderen Landkreisen	5511	1.200	1.000	1.684,47	BR5511
	**** SUMME EINNAHMEN ****		1.700	1.500	2.695,32	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		19.900	19.900	20.485,51	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schule an der Schaperdrift -- Übertragbar --	3500	30.000	31.500	49.872,60	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	500	700	118,32	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5511	4.000	4.000	2.943,36	BR5511
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bezog	5511	1.200	1.200	411,53	BR5511
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5511	1.000	1.000	0,00	BR5511
5230	Geräte etc.-Mobiler Dienst	5511	1.600	700	1.577,63	BR5511
5231	Sonderprogramm Mobiliar	5511	700	700	0,00	BR5511
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5511	0	0	4.778,12	BR5511
5310	Kopierkosten	5511	200	200	702,92	BR5511
5400	Abgaben und Entgelte	3500	300	300	306,76	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	2.400	2.500	2.303,92	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	5.000	4.300	4.212,00	BR3500
5411	Heizung	3500	28.900	28.700	22.382,30	BR3500
5420	Reinigung	3500	27.500	26.400	24.972,14	BR3500
5430	Strom	3500	13.600	19.000	11.727,01	BR3500
5431	Wasser	3500	500	300	216,99	BR3500
5440	Versicherungen	3500	1.600	1.900	1.851,53	BR3500
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgen.Lebensmittel)	5511	5.000	5.000	6.144,71	BR5511
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5511	2.600	2.600	1.316,57	BR5511
6500	Bürobedarf	5511	800	800	722,32	BR5511
6510	Bücher und Zeitschriften	5511	400	400	132,85	BR5511
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5511	1.600	1.600	1.488,69	BR5511
6540	Dienstreisen	3055	100	100	2,90	BR5511

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2142 Schule an der Schaperdrift

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5511	100	100	73,72	BR5511
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		149.500	153.900	158.744,40	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2142 ****		149.500	153.900	158.744,40	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2142 ****		1.700	1.500	2.695,32	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2142		-147.800	-152.400	-156.049,08	

Erläuterungen Unterabschnitt 2142

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
 Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5511) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2143 Schule Am Knieberg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5512	39.800	39.100	39.435,00	BR5512
1331	Verpflegungskostenant. Schüler -Kochunterricht	5512	900	100	992,00	BR5512
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5512	100	100	12,91	BR5512
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5512	100	100	602,25	BR5512
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5512	100	100	0,00	BR5512
1509	Vermischte Einnahmen	5512	100	100	260,00	BR5512
1620	Erstattung f. mobilen Dienst von anderen Landkreisen	5512	100	600	441,13	BR5512
	**** SUMME EINNAHMEN ****		41.300	40.300	41.743,29	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		60.700	60.800	63.591,60	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schule Am Knieberg -- Übertragbar --	3500	40.000	44.500	37.036,00	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	500	700	0,00	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5512	4.800	4.800	6.129,80	BR5512
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5512	900	900	5.215,78	BR5512
5220	Geräte etc.-Mobilier	5512	1.300	1.300	82,66	BR5512
5230	Geräte etc.-Mobiler Dienst	5512	900	900	547,16	BR5512
5231	Sonderprogramm Mobiliar	5512	700	800	1.845,77	BR5512
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5512	0	0	-9.306,39	BR5512
5310	Kopierkosten	5512	200	200	565,64	BR5512
5400	Abgaben und Entgelte	3500	400	400	348,18	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	2.300	3.000	3.635,08	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	5.000	4.300	4.279,82	BR3500
5410	Heizung	3500	33.200	32.800	26.490,92	BR3500
5420	Reinigung	3500	43.500	42.000	40.281,36	BR3500
5430	Strom	3500	15.300	19.500	13.292,21	BR3500
5431	Wasser	3500	1.400	1.900	1.886,14	BR3500
5440	Versicherungen	3500	3.000	3.300	3.125,53	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5512	1.500	1.500	1.392,75	BR5512
5710	Verpflegung der Schüler	5512	50.000	49.200	48.453,00	BR5512
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel, Betreuungsaufwand	5512	18.900	18.900	21.073,29	BR5512
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5512	2.500	0	2.207,25	BR5512
6500	Bürobedarf	5512	700	700	430,79	BR5512

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2143 Schule Am Knieberg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6510	Bücher und Zeitschriften	5512	400	400	495,40	BR5512
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5512	2.700	2.700	3.679,67	BR5512
6540	Dienstreisen	3055	100	100	1,90	BR5512
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5512	100	100	28,82	BR5512
	**** SUMME AUSGABEN ****		291.000	295.700	276.810,13	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2143 ****		291.000	295.700	276.810,13	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2143 ****		41.300	40.300	41.743,29	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2143 ****		-249.700	-255.400	-235.066,84	

Erläuterungen Unterabschnitt 2143

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5512) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2165 Orientierungsstufe Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	0	0	-74,14	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte	5517	0	0	-90,26	BR5517
	**** SUMME EINNahmen ****		0	0	-164,40	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2165 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2165 ****		0	0	-164,40	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2165 ****		0	0	-164,40	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2170 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1710	Zuweisung vom Land	5500	100	100	0,00	BR5500
1711	Zuweisung vom Land Förder- programm für Hauptschulen	5500	182.000	182.000	161.443,70	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		182.100	182.100	161.443,70	
	**** A U S G A B E N ****					
5960	Arbeit in Hauptschulen gem. Erl. d. MK v. 6.6.1978 -- Übertragbar --	5500	2.600	2.600	2.600,00	BR5500
5961	Förderprogramm f. Hauptschulen gem. Erl. d. MK v. 19.3.2001	5500	182.000	182.000	161.443,70	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		184.600	184.600	164.043,70	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2170 ****		184.600	184.600	164.043,70	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2170 ****		182.100	182.100	161.443,70	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2170 ****		-2.500	-2.500	-2.600,00	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2172 Hauptschule Bardowick

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	0	0	-214,81	BR3500
	**** SUMME EINNahmen ****		0	0	-214,81	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2172 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2172 ****		0	0	-214,81	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2172		0	0	-214,81	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2173 Hauptschule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5520	100	100	408,00	BR5520
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	211,35	BR3500
	-Gebäude und Inventar-					
1504	Zahlungen für Schadensfälle	5520	100	100	0,00	BR5520
	-Geräte-					
1509	Vermischte Einnahmen	5520	100	100	0,00	BR5520
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		400	400	619,35	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5520	1.900	1.800	1.385,79	BR5520
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5520	500	500	212,16	BR5520
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5520	500	500	78,75	BR5520
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5520	1.300	1.200	0,00	BR5520
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5520	0	0	428,82	BR5520
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5520	2.400	2.300	4.483,79	BR5520
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5520	700	700	704,37	BR5520
6300	Sonstige Sachausgaben	5520	1.500	1.500	1.085,50	BR5520
6500	Bürobedarf	5520	400	400	846,68	BR5520
6510	Bücher und Zeitschriften	5520	200	200	302,80	BR5520
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5520	100	100	204,38	BR5520
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		9.500	9.200	9.733,04	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2173 ****		9.500	9.200	9.733,04	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2173 ****		400	400	619,35	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2173 ****		-9.100	-8.800	-9.113,69	

Erläuterungen Unterabschnitt 2173

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5520,5538) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2174 Hauptschule Embsen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1330	Verpflegungskostent. Schüler	5521	100	100	40,00	BR5521
1501	Erst.v.Kopierkosten u.ä.	5521	100	100	2.871,68	BR5521
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	550,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5521	100	100	0,00	BR5521
1509	Vermischte Einnahmen	5521	100	100	0,00	BR5521
	**** SUMME EINNAHMEN ****		500	500	3.461,68	
	**** AUSGABEN ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5521	2.800	2.600	2.414,90	BR5521
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5521	700	700	854,35	BR5521
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5521	700	700	0,00	BR5521
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5521	1.700	1.000	0,00	BR5521
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5521	0	0	2.944,95	BR5521
5310	Kopierkosten	5521	300	200	2.407,22	BR5521
5740	Bustransfer Außenstelle - Stammsschule	5521	500	500	0,00	BR5521
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5521	3.400	3.300	4.260,79	BR5521
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5521	700	700	10,55	BR5521
6500	Bürobedarf	5521	600	600	792,12	BR5521
6510	Bücher und Zeitschriften	5521	300	300	489,56	BR5521
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5521	100	100	88,93	BR5521
	**** SUMME AUSGABEN ****		11.800	10.700	14.263,37	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2174 ****		11.800	10.700	14.263,37	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2174 ****		500	500	3.461,68	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2174 ****		-11.300	-10.200	-10.801,69	

Erläuterungen Unterabschnitt 2174

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5521, 5539) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2175 Hauptschule Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5522	100	100	0,00	BR5522
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	3.140,41	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5522	100	100	90,26	BR5522
1509	Vermischte Einnahmen	5522	100	100	0,00	BR5522
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		400	400	3.230,67	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5522	1.900	2.000	2.625,36	BR5522
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5522	500	500	1.861,44	BR5522
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5522	500	500	930,50	BR5522
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5522	1.200	1.300	1.368,52	BR5522
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5522	0	0	2.226,82	BR5522
5740	Kosten Schwimmunterricht	5522	2.500	2.500	0,00	BR5522
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5522	2.300	2.500	2.015,30	BR5522
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5522	700	700	586,94	BR5522
6500	Bürobedarf	5522	500	500	1.100,92	BR5522
6510	Bücher und Zeitschriften	5522	200	200	574,90	BR5522
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5522	100	100	69,30	BR5522
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		10.400	10.800	13.360,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2175 ****		10.400	10.800	13.360,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2175 ****		400	400	3.230,67	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2175 ****		-10.000	-10.400	-10.129,33	

Erläuterungen Unterabschnitt 2175

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5522, 5540) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2176 Hauptschule Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5523	100	100	2.503,00	BR5523
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5523	100	100	2.072,42	BR5523
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	13.510,35	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5523	100	100	3.250,00	BR5523
1509	Vermischte Einnahmen	5523	100	100	0,00	BR5523
	**** SUMME EINNAHMEN ****		500	500	21.335,77	
	**** AUSGABEN ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5523	3.400	2.100	5.339,07	BR5523
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5523	500	500	1.349,73	BR5523
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5523	500	500	1.854,31	BR5523
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5523	1.500	1.400	0,00	BR5523
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5523	0	0	255,24	BR5523
5310	Kopierkosten	5523	200	200	1.153,48	BR5523
5740	Kosten Schwimmunterricht	5523	500	500	0,00	BR5523
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5523	2.700	2.600	2.579,12	BR5523
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5523	2.100	2.100	2.816,88	BR5523
6500	Bürobedarf	5523	800	800	2.236,93	BR5523
6510	Bücher und Zeitschriften	5523	300	300	33,75	BR5523
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5523	100	100	98,40	BR5523
	**** SUMME AUSGABEN ****		12.600	11.100	17.716,91	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2176 ****		12.600	11.100	17.716,91	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2176 ****		500	500	21.335,77	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2176 ****		-12.100	-10.600	3.618,86	

Erläuterungen Unterabschnitt 2176

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt
Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5523, 5541) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2213 Realschule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	1.383,87	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5524	100	100	0,00	BR5524
1509	Vermischte Einnahmen	5524	100	100	0,00	BR5524
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		300	300	1.383,87	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5524	3.100	3.000	4.226,59	BR5524
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5524	800	800	459,93	BR5524
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5524	800	800	275,10	BR5524
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5524	2.300	2.200	0,00	BR5524
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5524	0	0	-20,22	BR5524
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5524	3.900	3.800	5.652,40	BR5524
6300	Sonstige Sachausgaben	5524	2.200	2.200	1.015,45	BR5524
6500	Bürobedarf	5524	700	700	2.066,67	BR5524
6510	Bücher und Zeitschriften	5524	200	200	632,68	BR5524
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5524	100	100	287,98	BR5524
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		14.100	13.800	14.596,58	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2213 ****		14.100	13.800	14.596,58	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2213 ****		300	300	1.383,87	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2213 ****		-13.800	-13.500	-13.212,71	

Erläuterungen Unterabschnitt 2213

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5524, 5538) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2214 Realschule Embsen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1330	Verpflegungskostent. Schüler	5525	100	100	100,00	BR5525
1501	Erst.v.Kopierkosten u.ä.	5525	100	100	2.566,44	BR5525
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5525	100	100	0,00	BR5525
1509	Vermischte Einnahmen	5525	100	100	0,00	BR5525
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		500	500	2.666,44	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5525	4.100	3.800	5.210,47	BR5525
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5525	1.000	1.000	1.225,99	BR5525
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5525	1.000	900	0,00	BR5525
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5525	2.300	2.100	0,00	BR5525
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5525	0	0	1.832,94	BR5525
5310	Kopierkosten	5525	500	400	2.547,79	BR5525
5740	Kosten Schwimmunterricht und Bustransferkosten	5525	2.000	2.000	1.449,00	BR5525
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5525	5.100	4.800	4.166,52	BR5525
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5525	800	800	711,20	BR5525
6500	Bürobedarf	5525	800	800	1.196,86	BR5525
6510	Bücher und Zeitschriften	5525	300	300	378,06	BR5525
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5525	200	200	81,43	BR5525
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		18.100	17.100	18.800,26	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2214 ****		18.100	17.100	18.800,26	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2214 ****		500	500	2.666,44	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2214 ****		-17.600	-16.600	-16.133,82	

Erläuterungen Unterabschnitt 2214

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5525, 5539) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2215 Realschule Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	7.350,23	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5526	100	100	0,00	BR5526
1509	Vermischte Einnahmen	5526	100	100	0,00	BR5526
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		300	300	7.350,23	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5526	5.400	5.600	5.303,75	BR5526
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5526	1.400	1.400	923,79	BR5526
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5526	1.300	1.400	839,90	BR5526
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5526	4.200	4.300	4.577,41	BR5526
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5526	0	0	7.350,94	BR5526
5740	Kosten Schwimmunterricht	5526	2.000	2.500	0,00	BR5526
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5526	6.800	7.000	6.561,63	BR5526
6500	Bürobedarf	5526	1.100	1.100	1.408,58	BR5526
6510	Bücher und Zeitschriften	5526	400	400	359,62	BR5526
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5526	100	100	143,86	BR5526
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		22.700	23.800	27.469,48	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2215 ****		22.700	23.800	27.469,48	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2215 ****		300	300	7.350,23	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2215 ****		-22.400	-23.500	-20.119,25	

Erläuterungen Unterabschnitt 2215

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5526, 5540) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2216 Realschule Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5527	100	100	4.823,26	BR5527
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	961,27	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5527	100	100	41,62	BR5527
1509	Vermischte Einnahmen	5527	100	100	0,00	BR5527
1770	Spenden	5527	100	100	0,00	BR5527
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		500	500	5.826,15	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5527	3.600	4.000	3.691,09	BR5527
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5527	900	1.000	2.406,23	BR5527
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5527	900	1.000	0,00	BR5527
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5527	2.700	2.900	1.821,59	BR5527
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5527	0	0	1.726,02	BR5527
5310	Kopierkosten	5527	400	400	3.019,52	BR5527
5740	Kosten Schwimmunterricht	5527	2.000	2.400	1.282,18	BR5527
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5527	4.500	5.000	14.952,16	BR5527
6500	Bürobedarf	5527	2.900	2.900	2.326,72	BR5527
6510	Bücher und Zeitschriften	5527	400	400	930,39	BR5527
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5527	100	100	293,50	BR5527
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		18.400	20.100	32.449,40	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2216 ****		18.400	20.100	32.449,40	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2216 ****		500	500	5.826,15	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2216 ****		-17.900	-19.600	-26.623,25	

Erläuterungen Unterabschnitt 2216

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5527, 5541) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2251 Haupt- u. Realschule Adendorf

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1330	Verpflegungskostent. Schüler	5528	100	100	340,00	BR5528
1400	Mieten und Pachten HRS m. OS Adendorf	3500	4.300	3.200	4.337,04	BR3500
1500	Erst.v.Telefonkosten u.ä.	5528	100	100	0,00	BR5528
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5528	100	100	2.686,73	BR5528
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	29,07	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5528	100	100	0,00	BR5528
1509	Vermischte Einnahmen	5528	100	100	0,00	BR5528
	**** SUMME EINNAHMEN ****		4.900	3.800	7.392,84	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		23.600	22.400	22.689,03	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen HRS Adendorf -- Übertragbar --	3500	89.000	40.500	45.960,01	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	6.500	6.500	6.063,18	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5528	4.000	4.000	4.809,57	BR5528
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5528	1.000	1.000	2.715,34	BR5528
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5528	1.000	1.000	324,68	BR5528
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5528	2.100	2.100	0,00	BR5528
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5528	0	0	2.740,89	BR5528
5310	Kopierkosten	5528	400	400	2.593,49	BR5528
5400	Abgaben und Entgelte	3500	200	100	122,15	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	900	900	631,44	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	3.900	3.900	3.526,80	BR3500
5410	Heizung	3500	30.500	35.000	26.379,50	BR3500
5420	Reinigung	3500	38.000	37.000	32.860,86	BR3500
5430	Strom	3500	21.900	19.000	17.553,49	BR3500
5431	Wasser	3500	400	600	246,96	BR3500
5440	Versicherungen	3500	3.600	3.700	3.555,82	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5528	300	300	238,96	BR5528
5740	Kosten Schwimmunterricht	5528	500	500	0,00	BR5528
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5528	5.000	4.900	5.318,77	BR5528
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5528	1.000	1.000	556,95	BR5528
6300	Sonstige Sachausgaben	5528	3.000	3.000	0,00	BR5528
6500	Bürobedarf	5528	1.200	1.200	1.069,53	BR5528
6510	Bücher und Zeitschriften	5528	300	300	190,06	BR5528
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5528	2.700	2.700	2.343,42	BR5528
6540	Dienstreisen	3055	100	100	2,80	BR5528

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2251 Haupt- u. Realschule Adendorf

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5528	100	100	322,27	BR5528
6720	Erstattung Sporthallennutzung	5500	27.000	27.000	20.740,50	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		268.200	219.200	203.556,47	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2251 ****		268.200	219.200	203.556,47	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2251 ****		4.900	3.800	7.392,84	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2251		-263.300	-215.400	-196.163,63	

Erläuterungen Unterabschnitt 2251

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5528) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2252 Haupt- u. Realschule Dahlenburg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Einspeisevergütung Foto-voltaikanlage	3500	800	800	791,25	BR3500
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5529	100	100	0,00	BR5529
1500	Erst.v.Telefonkosten u.ä.	5529	100	100	0,00	BR5529
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5529	100	100	3.557,18	BR5529
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	140,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5529	100	100	0,00	BR5529
1509	Vermischte Einnahmen	5529	100	100	0,00	BR5529
	**** SUMME EINNAHMEN ****		1.400	1.400	4.488,43	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		24.100	24.900	25.866,43	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anl. HRS Dahlenburg -- Übertragbar --	3500	113.100	39.500	9.511,73	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	700	1.000	-601,25	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5529	2.900	3.000	4.127,18	BR5529
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5529	700	800	0,00	BR5529
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5529	700	800	1.099,81	BR5529
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5529	1.900	2.100	0,00	BR5529
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5529	0	0	-5.760,64	BR5529
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5529	400	400	0,00	BR5529
5310	Kopierkosten	5529	300	300	3.110,75	BR5529
5400	Abgaben und Entgelte	3500	100	100	93,67	BR3500
5401	Sonst. Bewirtschaftungsk.	3500	0	0	0,00	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	1.300	900	60,04	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	2.500	2.700	2.505,60	BR3500
5410	Heizung	3500	20.100	25.600	26.126,75	BR3500
5420	Reinigung	3500	12.000	10.000	8.903,55	BR3500
5430	Strom	3500	10.600	10.000	9.128,89	BR3500
5431	Wasser	3500	200	200	205,38	BR3500
5440	Versicherungen	3500	3.100	4.300	4.304,34	BR3500
5740	Kosten Schwimmunterricht	5529	2.000	4.000	1.501,69	BR5529
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5529	3.600	3.800	9.120,48	BR5529
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5529	1.400	1.400	1.670,38	BR5529
6500	Bürobedarf	5529	1.200	1.200	1.724,98	BR5529
6510	Bücher und Zeitschriften	5529	400	400	957,76	BR5529
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5529	3.300	3.300	1.516,09	BR5529
6540	Dienstreisen	3055	100	100	10,40	BR5529

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2252 Haupt- u. Realschule Dahlenburg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5529	100	100	878,30	BR5529
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		206.800	140.900	106.062,31	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2252 ****		206.800	140.900	106.062,31	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2252 ****		1.400	1.400	4.488,43	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2252		-205.400	-139.500	-101.573,88	

Erläuterungen Unterabschnitt 2252

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5529) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2253 Haupt- u. Realschule Neuhaus

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1330	Verpflegungskostenant. Schüler	5530	100	100	375,00	BR5530
1400	Mieten und Pachten HRS m. OS Neuhaus	3500	300	300	306,16	BR3500
1500	Erst.v.Telefonkosten u.ä.	5530	100	100	0,00	BR5530
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5530	100	100	664,00	BR5530
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5530	100	100	0,00	BR5530
1509	Vermischte Einnahmen	5530	100	100	150,00	BR5530
	**** SUMME EINNAHMEN ****		900	900	1.495,16	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		13.300	13.100	13.404,56	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen HRS Neuhaus -- Übertragbar --	3500	22.500	38.500	14.632,90	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	700	1.000	330,66	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5530	1.200	1.400	396,78	BR5530
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5530	300	400	458,30	BR5530
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5530	300	400	243,16	BR5530
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5530	600	700	932,07	BR5530
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5530	0	0	-90,37	BR5530
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5530	500	500	14,60	BR5530
5310	Kopierkosten	5530	100	100	790,53	BR5530
5400	Abgaben und Entgelte	3500	200	200	128,14	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	1.300	700	547,24	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	4.900	5.100	4.926,60	BR3500
5410	Heizung	3500	10.200	22.000	20.272,67	BR3500
5420	Reinigung	3500	29.000	28.500	26.711,06	BR3500
5430	Strom	3500	9.100	9.000	7.850,97	BR3500
5431	Wasser	3500	300	300	272,14	BR3500
5440	Versicherungen	3500	2.400	2.800	2.651,14	BR3500
5740	Kosten Schwimmunterricht	5530	500	500	485,90	BR5530
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5530	1.600	1.800	3.865,47	BR5530
5910	Lebensmittel f. Kochunterricht	5530	700	1.300	457,13	BR5530
6500	Bürobedarf	5530	900	1.100	1.088,55	BR5530
6510	Bücher und Zeitschriften	5530	400	400	609,06	BR5530
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5530	1.200	1.500	1.174,57	BR5530
6540	Dienstreisen	3055	100	100	17,20	BR5530
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5530	100	100	146,05	BR5530

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2253 Haupt- u. Realschule Neuhaus

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6720	Erstattung Sporthallennutzung	5530	19.000	19.000	16.903,49	BR3500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		121.400	150.500	119.220,57	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2253 ****		121.400	150.500	119.220,57	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2253 ****		900	900	1.495,16	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2253		-120.500	-149.600	-117.725,41	

Erläuterungen Unterabschnitt 2253

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
 Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5530) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2254 Haupt- u. Realschule Bardowick

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1400	Mieten und Pachten	3500	300	300	330,00	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5543	100	100	0,00	BR5543
1501	Erst. v. Kopierkosten u. ä.	5543	100	100	4.887,69	BR5543
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	203,21	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5543	100	100	0,00	BR5543
1509	Vermischte Einnahmen	5543	100	100	0,00	BR5543
	**** SUMME EINNAHMEN ****		800	800	5.420,90	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		31.600	32.200	37.556,09	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen HRS Bardowick -- Übertragbar --	3500	187.000	96.000	101.128,27	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	1.000	1.400	206,55	BR3500
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5543	3.900	3.900	1.345,08	BR5543
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5543	1.000	1.000	2.981,49	BR5543
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5543	1.000	1.000	154,46	BR5543
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5543	2.800	2.900	0,00	BR5543
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5543	0	0	-12.443,11	BR5543
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5543	2.000	2.000	1.399,20	BR5543
5310	Kopierkosten	5543	400	400	3.357,14	BR5543
5400	Abgaben und Entgelte	3500	200	200	144,26	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	5.200	4.300	4.057,15	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	3.400	3.600	3.410,40	BR3500
5410	Heizung	3500	29.800	49.000	72.777,67	BR3500
5420	Reinigung	3500	64.000	62.500	60.439,22	BR3500
5430	Strom	3500	40.600	29.000	35.250,30	BR3500
5431	Wasser	3500	1.600	1.600	1.587,96	BR3500
5440	Versicherungen	3500	6.000	6.500	6.267,64	BR3500
5740	Kosten Schwimmunterricht	5543	400	400	0,00	BR5543
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5543	4.900	5.000	5.130,01	BR5543
6500	Bürobedarf	5543	500	400	833,18	BR5543
6510	Bücher und Zeitschriften	5543	200	200	584,30	BR5543
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5543	3.000	3.000	2.697,14	BR5543
6540	Dienstreisen	3055	100	100	4,50	BR5543
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5543	200	200	284,36	BR5543
	**** SUMME AUSGABEN ****		390.800	306.800	329.153,26	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2254 Haupt- u. Realschule Bardowick

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2254 ****		390.800	306.800	329.153,26	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2254 ****		800	800	5.420,90	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2254		-390.000	-306.000	-323.732,36	

Erläuterungen Unterabschnitt 2254

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5543) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2303 Gymnasium Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5544	100	100	282,81	BR5544
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5544	100	100	0,00	BR5544
1509	Vermischte Einnahmen	5544	100	100	0,00	BR5544
1770	Spenden	5544	100	100	0,00	BR5544
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		500	500	282,81	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5544	1.600	800	0,00	BR5544
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5544	400	200	0,00	BR5544
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5544	400	200	0,00	BR5544
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5544	1.000	500	0,00	BR5544
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5544	0	0	590,88	BR5544
5310	Kopierkosten	5544	200	100	146,23	BR5544
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5544	2.100	900	266,25	BR5544
6500	Bürobedarf	5544	800	800	128,47	BR5544
6510	Bücher und Zeitschriften	5544	300	300	68,17	BR5544
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5544	100	100	0,00	BR5544
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		6.900	3.900	1.200,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2303 ****		6.900	3.900	1.200,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2303 ****		500	500	282,81	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2303 ****		-6.400	-3.400	-917,19	

Erläuterungen Unterabschnitt 2303

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5544) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2305 Gymnasium Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5531	100	100	300,00	BR5531
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5531	100	100	6.351,00	BR5531
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	2.059,88	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5531	100	100	4.113,03	BR5531
1509	Vermischte Einnahmen	5531	100	100	0,00	BR5531
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		500	500	12.823,91	
	**** A U S G A B E N ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5531	10.800	10.800	23.551,71	BR5531
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5531	2.800	2.700	2.754,51	BR5531
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5531	2.700	2.300	4.081,44	BR5531
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5531	8.200	8.000	7.681,63	BR5531
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5531	0	0	-3.698,08	BR5531
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5531	0	1.000	0,00	BR5531
5310	Kopierkosten	5531	2.000	1.400	8.750,31	BR5531
5740	Kosten Schwimmunterricht	5531	2.800	2.800	1.828,32	BR5531
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5531	14.000	13.500	10.476,05	BR5531
6500	Bürobedarf	5531	3.000	3.000	2.879,95	BR5531
6510	Bücher und Zeitschriften	5531	500	500	456,84	BR5531
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5531	6.000	6.000	5.172,17	BR5531
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5531	300	300	129,18	BR5531
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		53.100	52.300	64.064,03	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2305 ****		53.100	52.300	64.064,03	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2305 ****		500	500	12.823,91	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2305 ****		-52.600	-51.800	-51.240,12	

Erläuterungen Unterabschnitt 2305

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt
Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5531) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2306 Gymnasium Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5532	100	100	7.502,42	BR5532
1503	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	235,85	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Geräte-	5532	100	100	0,00	BR5532
1509	Vermischte Einnahmen	5532	100	100	0,00	BR5532
1770	Spenden	5532	100	100	0,00	BR5532
	**** SUMME EINNAHMEN ****		500	500	7.738,27	
	**** AUSGABEN ****					
5200	Geräte etc.-unterrichtsbezogen	5532	8.900	9.300	9.940,06	BR5532
5210	Geräte etc.-nicht unterr.bez.	5532	2.200	2.300	3.627,67	BR5532
5220	Geräte etc.-Mobiliar	5532	2.100	2.200	2.989,96	BR5532
5230	Sonderprogramm Mobiliar	5532	6.600	6.800	7.201,59	BR5532
5260	Geräte etc.-unterrichtsbezogen (Budget Schuletat)	5532	0	0	2.872,95	BR5532
5310	Kopierkosten	5532	1.700	1.200	5.058,77	BR5532
5740	Kosten Schwimmunterricht	5532	2.500	2.500	0,00	BR5532
5900	Lehr- und Unterrichtsmittel	5532	11.100	11.600	7.273,68	BR5532
6500	Bürobedarf	5532	2.700	2.700	3.138,94	BR5532
6510	Bücher und Zeitschriften	5532	600	600	1.113,65	BR5532
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5532	200	200	117,69	BR5532
	**** SUMME AUSGABEN ****		38.600	39.400	43.334,96	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2306 ****		38.600	39.400	43.334,96	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2306 ****		500	500	7.738,27	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2306 ****		-38.100	-38.900	-35.596,69	

Erläuterungen Unterabschnitt 2306

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5532,5541) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2500 Berufsbildende Schulen I,II,III

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1302	Einn. aus Kochunterricht II	5534	600	600	1.272,67	BR5534
1303	Einn. aus Kochunterricht III	5535	16.500	16.900	16.426,43	BR5535
1304	Einnahmen BVJ Eigenanteil Lernmittel III	5535	3.000	2.600	3.654,48	BR5535
1313	Einnahmen aus Lehrflächen-III	5535	1.000	1.000	1.009,27	BR5535
1400	Mieten und Pachten BBS I.II.III	3500	35.400	35.400	39.994,18	BR3500
1401	Miete außersch. Nutzung (ausg. Dienstwohnungen)	3500	2.000	2.000	1.881,90	BR3500
1500	Vermischte Einnahmen-I	5533	100	100	10.170,00	BR5533
1501	Erst. Telefonkosten u.ä.-I	5533	100	100	0,00	BR5533
1502	Erst. Telefonkosten u.ä.-II	5534	100	100	0,00	BR5534
1503	Erst. Telefonkosten u.ä.-III	5535	100	100	346,20	BR5535
1504	Zahlungen f. Schadensfälle-I -Geräte-	5533	100	100	0,00	BR5533
1505	Zahlungen f. Schadensfälle I -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	0,00	BR3500
1506	Zahlungen f. Schadensfälle II -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	1.028,53	BR3500
1507	Zahlungen f. Schadensfälle III -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	278,45	BR3500
1508	Vermischte Einnahmen-II	5534	100	100	0,00	BR5534
1509	Vermischte Einnahmen-III	5535	100	100	0,00	BR5535
1510	Erst. Kopierkosten u.ä.-I	5533	100	100	2.053,79	BR5533
1520	Erst. Kopierkosten u.ä.-II	5534	100	100	5.115,10	BR5534
1530	Erst. Kopierkosten u.ä.-III	5535	100	100	10.380,00	BR5535
1532	Zahlungen f. Schadensfälle-II -Geräte-	5534	100	100	0,00	BR5534
1533	Zahlungen f. Schadensfälle-III -Geräte-	5535	100	100	473,85	BR5535
1611	Erst.v.Entgelten Umschulungs- maßnahmen-I	5533	100	100	1.735,00	BR5533
1612	Erst.v.Entgelten Umschulungs- maßnahmen-II	5534	100	100	799,00	BR5534
1613	Erst.v.Entgelten Umschulungs- maßnahmen-III	5535	100	0	506,00	BR5535
1620	Kostendeckende Beiträge von anderen Schulträgern	5500	370.000	430.000	417.630,50	BR5500
1711	Erst.v.Entgelten f.berufliche Umschulungsmaßnahmen v. Land	5500	18.000	22.000	12.162,14	BR5500
1770	Spenden-III	5535	100	100	0,00	BR5535
1771	Spenden-I	5533	100	100	2.743,40	BR5533
1772	Spenden-II	5534	100	100	380,00	BR5534
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		448.600	512.500	530.040,89	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2500 Berufsbildende Schulen I,II,III

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		345.800	347.500	358.665,36	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen BBS I,II,III -- Übertragbar --	3500	968.100	720.000	333.397,70	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	23.000	23.000	20.258,81	BR3500
5201	Geräte etc. -unterr.bez.-I	5533	12.600	12.600	29.447,28	BR5533
5202	Geräte etc. -unterr.bez.-II	5534	18.000	18.000	29.767,92	BR5534
5203	Geräte etc. -unterr.bez.-III	5535	16.400	16.400	10.803,67	BR5535
5211	Geräte etc.nicht untterr.bez. I	5533	500	500	224,29	BR5533
5212	Geräte etc.nicht untterr.bez.II	5534	400	400	854,07	BR5534
5213	Geräte etc.nicht untterr.bez.III	5535	1.300	1.300	1.660,14	BR5535
5221	Geräte etc.-Mobiliar-I	5533	1.000	1.000	0,00	BR5533
5222	Geräte etc.-Mobiliar-II	5534	1.000	1.000	0,00	BR5534
5223	Geräte etc.-Mobiliar-III	5535	1.000	1.000	1.022,45	BR5535
5230	Sonderprogramm Mobiliar-I	5533	6.000	6.100	3.868,27	BR5533
5231	Sonderprogramm Mobiliar-II	5534	5.600	6.100	442,22	BR5534
5232	Sonderprogramm Mobiliar-III	5535	5.800	6.400	4.911,18	BR5535
5261	Geräte etc. -unterr.bez.-I (Budget Schuletat)	5533	0	0	-3.031,18	BR5533
5262	Geräte etc. -unterr.bez.-II (Budget Schuletat)	5534	0	0	4.877,61	BR5534
5263	Geräte etc. -unterr.bez.-III (Budget Schuletat)	5535	0	0	2.357,50	BR5535
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5533	4.800	4.800	5.732,15	BR5533
5300	Mieten und Pachten	3500	300	300	292,52	BR3500
5301	Miete für Containerklassen	3500	19.900	19.000	18.425,64	BR3500
5311	Kopierkosten-I	5533	1.500	1.500	2.603,92	BR5533
5312	Kopierkosten-II	5534	1.200	1.200	6.002,73	BR5534
5313	Kopierkosten-III	5535	1.300	1.300	10.423,31	BR5535
5400	Abgaben und Entgelte-BBSI	3500	1.700	1.600	1.582,60	BR3500
5401	Abgaben und Entgelte BBS II u. III	3500	3.100	3.100	3.067,90	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung-BBS I	3500	8.700	8.700	8.151,20	BR3500
5403	Abfallbeseitigung-BBS I	3500	9.200	8.400	8.085,71	BR3500
5404	Abfallbeseitigung-BBS II	3500	16.200	14.000	13.735,65	BR3500
5405	Abfallbeseitigung-BBS III	3500	9.700	8.300	8.077,53	BR3500
5406	Abwasserbeseitigung-BBS II	3500	9.400	11.700	12.745,48	BR3500
5407	Abwasserbeseitigung-BBS III	3500	4.200	5.900	5.002,20	BR3500
5410	Heizung-BBS I	3500	51.800	78.500	90.868,97	BR3500
5411	Heizung-BBSII,III	3500	161.700	138.000	186.625,75	BR3500
5420	Reinigung-BBS I	5534	104.000	101.600	89.037,94	BR3500
5421	Reinigung-BBS II	3500	110.000	107.300	94.888,97	BR3500
5422	Reinigung-BBS III	3500	84.000	81.200	91.088,17	BR3500

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2500 Berufsbildende Schulen I,II,III

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
5430	Strom-BBS I	3500	70.400	53.000	61.183,35	BR3500
5431	Wasser-BBS I	3500	5.000	4.200	4.716,50	BR3500
5432	Wasser-BBS II	3500	3.500	4.000	5.227,34	BR3500
5433	Wasser-BBS III	3500	3.700	4.400	6.348,99	BR3500
5434	Strom-BBS II, III	3500	84.500	70.000	73.469,91	BR3500
5440	Versicherungen-BBS I	3500	9.400	9.400	9.041,19	BR3500
5441	Versicherungen-BBS II	3500	11.200	11.700	11.188,23	BR3500
5442	Versicherungen-BBS III	3500	5.800	6.100	5.850,21	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5534	500	500	528,14	BR5536
5901	Lehr- und Unterr.Mittel-I	5533	21.600	21.600	20.529,46	BR5533
5902	Lehr- und Unterr.Mittel-II	5534	122.600	122.600	107.630,29	BR5534
5903	Lehr- und Unterr.Mittel-III	5535	25.000	25.000	29.051,62	BR5535
5912	Kochunterricht-II	5534	1.100	1.100	1.327,46	BR5534
5913	Kochunterricht-III	5535	33.000	33.000	32.862,49	BR5535
5914	Lernmittel BVJ-III	5535	2.500	2.500	2.551,35	BR5535
5933	Bewirtschaft.d.Lehrflächen III	5535	1.400	1.400	1.541,33	BR5535
6501	Bürobedarf-I	5533	3.100	3.100	5.704,36	BR5533
6502	Bürobedarf-II	5534	3.400	3.400	4.168,91	BR5534
6503	Bürobedarf-III	5535	3.100	3.100	3.061,56	BR5535
6511	Bücher und Zeitschriften-I	5533	1.100	1.100	404,67	BR5533
6512	Bücher und Zeitschriften-II	5534	900	900	982,14	BR5534
6513	Bücher und Zeitschriften-III	5535	400	400	621,40	BR5535
6520	Post- und Fernmeldegebühren -BBS II u. III-	5536	10.900	10.000	10.010,12	BR5536
6521	Post- und Fernmeldegebühren -BBS I-	5533	3.300	3.300	3.854,65	BR5533
6540	Dienstreisen	3055	100	100	142,44	BR5536
6581	Sonstige Geschäftsausgaben-I	5533	100	100	64,32	BR5533
6582	Sonstige Geschäftsausgaben-II	5534	900	900	291,10	BR5534
6583	Sonstige Geschäftsausgaben-III	5535	100	100	97,88	BR5535
6720	Kostendeckende Beiträge an andere Schulträger	5500	135.000	135.000	129.910,31	BR5500
6783	Sachkostenanteil für Deula- Lehrgänge-III	5535	2.500	2.500	2.640,00	BR5535
	**** SUMME AUSGABEN ****		2.575.300	2.292.200	1.990.967,35	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2500 ****		2.575.300	2.292.200	1.990.967,35	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2500 ****		448.600	512.500	530.040,89	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2500		-2.126.700	-1.779.700	-1.460.926,46	

Erläuterungen Unterabschnitt 2500

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5533-5536) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2813 Schulzentrum Bleckede (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Benutzungsgeb. Schwimmhalle	3500	31.000	31.000	31.549,40	BR3500
1400	Mieten und Pachten Schulzentrum Bleckede	3500	100	200	132,00	BR3500
1401	Miete außerschul. Nutzung	3500	1.700	1.700	1.821,50	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5538	100	100	0,00	BR5538
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä.	5538	100	100	4.466,20	BR5538
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		33.000	33.100	37.969,10	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		62.200	59.500	62.165,24	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schulzentrum Bleckede -- Übertragbar --	3500	68.000	301.000	226.050,14	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	13.000	12.800	10.187,69	BR3500
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5538	600	600	13,69	BR5538
5300	Mieten für Klassencontainer	3500	0	0	0,00	BR3500
5310	Kopierkosten	5538	500	500	3.772,36	BR5538
5400	Abgaben und Entgelte	3500	500	300	226,63	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	22.000	13.900	13.099,60	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	7.300	7.100	6.728,00	BR3500
5410	Heizung	3500	90.700	81.000	103.186,05	BR3500
5420	Reinigung	3500	63.000	52.800	78.933,65	BR3500
5430	Strom	3500	57.000	46.000	37.185,20	BR3500
5431	Wasser	3500	4.300	4.300	1.418,76	BR3500
5440	Versicherungen	3500	8.500	6.700	6.349,92	BR3500
5510	Haltung von Dienstfahrzeugen	5538	200	200	209,40	BR5538
6520	Post- und Fernmeldegebühren, Netzkosten	5538	6.300	5.900	3.514,13	BR5538
6540	Dienstreisen	3055	100	100	35,00	BR5538
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		404.200	592.700	553.075,46	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2813 ****		404.200	592.700	553.075,46	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2813 ****		33.000	33.100	37.969,10	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2813 ****		-371.200	-559.600	-515.106,36	

Erläuterungen Unterabschnitt 2813

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5538) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2814 Schulzentrum Embsen (HS/RS)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Einspeisevergütung Foto- voltaikanlage	3500	1.000	1.000	1.104,53	BR3500
1400	Mieten und Pachten Schulzentrum Embsen	3500	300	300	440,00	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5539	100	100	11,75	BR5539
1620	Erst.v.Bewirtschaftungskosten durch die SG Ilmenau	3500	65.000	65.000	72.236,67	BR3500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		66.400	66.400	73.792,95	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		51.200	53.200	56.583,41	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schulzentrum Embsen -- Übertragbar --	3500	80.000	40.000	114.230,73	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	11.000	9.000	14.960,72	BR3500
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5539	900	900	899,49	BR5539
5400	Abgaben und Entgelte	3500	100	100	87,65	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	3.900	6.600	8.140,47	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	10.100	10.300	10.022,40	BR3500
5410	Heizung	3500	40.000	48.400	68.387,56	BR3500
5420	Reinigung	3500	74.000	69.000	65.685,44	BR3500
5430	Strom	3500	33.800	26.000	29.399,08	BR3500
5431	Wasser	3500	1.800	4.200	4.055,06	BR3500
5440	Versicherungen	3500	7.300	7.600	7.333,20	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5539	300	300	0,00	BR5539
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5539	3.300	3.300	3.107,80	BR5539
6540	Dienstreisen	3055	100	100	7,20	BR5539
6720	Erstattung an SG Amelinghausen	3500	29.000	30.000	29.453,26	BR3500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		346.800	309.000	412.353,47	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2814 ****		346.800	309.000	412.353,47	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2814 ****		66.400	66.400	73.792,95	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2814 ****		-280.400	-242.600	-338.560,52	

Erläuterungen Unterabschnitt 2814

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5539) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2815 Schulzentrum Oedeme (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1100	Benutzungsgeb. Schwimmhalle	3500	60.000	60.000	67.509,00	BR3500
1106	Einnahmen aus Sportförderung Stadt u. LK-Schwimmhalle	5540	0	0	0,00	BR5540
1400	Mieten und Pachten Schulzentrum Oedeme	3500	1.400	1.400	1.387,43	BR3500
1401	Miete außerschul. Nutzung (ausg. Dienstwohnung)	3500	600	600	978,00	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä. - HS, RS -	5540	100	100	0,00	BR5540
1501	Erst. v. Kopierkosten u.ä. - HS, RS -	5540	100	100	8.184,67	BR5540
1502	Zahlungen für Schadensfälle -Gebäude und Inventar-	3500	100	100	37,55	BR3500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		62.300	62.300	78.096,65	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		141.100	138.800	144.645,74	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schulzentrum Oedeme -- Übertragbar --	3500	475.000	427.100	1.336.572,19	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	48.000	47.000	41.877,48	BR3500
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte - HS, RS -	5540	900	900	0,00	BR5540
5291	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte (Gymn.,Fös L u.G)	5540	1.500	0	0,00	BR5540
5310	Kopierkosten - HS, RS -	5540	800	800	7.187,18	BR5540
5400	Abgaben und Entgelte	3500	3.100	3.000	2.929,81	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	20.100	26.600	33.785,72	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	17.400	15.100	14.848,22	BR3500
5410	Heizung	3500	217.700	217.000	265.936,26	BR3500
5420	Reinigung	3500	216.300	215.900	198.344,93	BR3500
5430	Strom	3500	129.000	114.000	109.794,05	BR3500
5431	Wasser	3500	20.000	20.300	25.017,37	BR3500
5440	Versicherungen	3500	21.600	20.400	19.564,21	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5540	1.500	1.500	1.528,28	BR5540
6520	Post- und Fernmeldegebühren - HS, RS -	5540	8.200	8.200	5.122,83	BR5540
6521	Miete städtisches Glasfasernetz	5500	3.600	3.600	0,00	BR5500
6540	Dienstreisen	3055	100	100	16,90	BR5540
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.325.900	1.260.300	2.207.171,17	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2815 Schulzentrum Oedeme (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2815 ****		1.325.900	1.260.300	2.207.171,17	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2815 ****		62.300	62.300	78.096,65	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2815		-1.263.600	-1.198.000	-2.129.074,52	

Erläuterungen Unterabschnitt 2815

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5540) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2816 Schulzentrum Scharnebeck (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1400	Mieten und Pachten Schulzentrum Scharnebeck	3500	8.000	8.000	10.486,67	BR3500
1401	Miete außerschul. Nutzung (ausg. Dienstwohnung)	3500	100	100	0,00	BR3500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5541	100	100	319,50	BR5541
	**** SUMME EINNAHMEN ****		8.200	8.200	10.806,17	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		115.800	135.300	113.461,97	SN001
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Schulzentrum Scharnebeck	3500	238.000	210.000	459.264,75	BR3500
	-- Übertragbar --					
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	15.000	15.000	13.156,12	BR3500
	-- Übertragbar --					
5290	Lfd. Unterhaltg.d.Sportgeräte	5541	2.100	2.100	2.382,06	BR5541
5300	Mieten für Klassencontainer SZ Scharnebeck	3500	157.300	157.300	107.047,32	BR3500
5400	Abgaben und Entgelte	3500	1.000	900	875,47	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	6.000	10.000	8.325,94	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	20.100	20.800	20.426,35	BR3500
5410	Heizung	3500	119.500	90.500	123.026,33	BR3500
5420	Reinigung	3500	92.400	92.200	95.177,39	BR3500
5430	Strom	3500	75.400	62.000	65.639,71	BR3500
5431	Wasser	3500	4.100	4.000	4.013,69	BR3500
5440	Versicherungen	3500	15.000	16.000	15.393,73	BR3500
5510	Haltung von Fahrzeugen	5541	400	400	345,79	BR5541
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5541	16.500	16.500	16.677,10	BR5541
6540	Dienstreisen	3055	100	100	6,00	BR5541
	**** SUMME AUSGABEN ****		878.700	833.100	1.045.219,72	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2816 ****		878.700	833.100	1.045.219,72	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2816 ****		8.200	8.200	10.806,17	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2816 ****		-870.500	-824.900	-1.034.413,55	

Erläuterungen Unterabschnitt 2816

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Schuletat (BR 5541) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 29 Sonstige schulische Aufgaben
Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsgebühren Schülerbeförderung	5500	300	300	150,00	BR5500
1170	Erst. Schülerbeförderungskost.	5500	100	200	0,00	BR5500
1620	Kostenanteile and. Landkreise	5500	1.000	2.000	0,00	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.400	2.500	150,00	
	**** A U S G A B E N ****					
6390	Kosten der Schülerbeförderung -- Übertragbar --	5500	6.100.000	6.100.000	6.090.807,54	BR5500
6720	Erstatt.an andere Landkreise -- Übertragbar --	5500	1.000	4.000	0,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		6.101.000	6.104.000	6.090.807,54	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2900 ****		6.101.000	6.104.000	6.090.807,54	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2900 ****		1.400	2.500	150,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2900		-6.099.600	-6.101.500	-6.090.657,54	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 29 Sonstige schulische Aufgaben
Unterabschnitt 2920 Übrige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
6410	Beiträge an GUV für Schülerunfallversicherung	5500	470.000	492.500	426.562,32	BR5500
6411	KSA - Umlage Schülerschadensfälle	5500	4.500	5.000	3.830,06	BR5500
6420	GEMA-Pauschalabgeltung	5500	1.400	1.400	1.190,97	BR5500
6720	Erst. an Stadt Lünebg.f.Schul- biol.-u. Umweltbildungszentrum	5500	23.000	23.000	23.500,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		498.900	521.900	455.083,35	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2920 ****		498.900	521.900	455.083,35	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2920 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2920		-498.900	-521.900	-455.083,35	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 29 Sonstige schulische Aufgaben
Unterabschnitt 2921 Kreismedienzentrum

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1101	Leihgebühren	5500	100	100	0,00	BR5550
1300	Veräußerungserlöse	5500	100	100	1.240,00	BR5550
1500	Erst.v.Telef.-,Kopierkost.u.ä.	5500	100	100	0,00	BR5550
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
1504	Zahlungen für Schadensfälle -Inventar-	5500	100	100	90,00	BR5550
1509	Vermischte Einnahmen	5500	100	100	0,00	BR5550
1760	Zuwendung Sparkassenstiftung f. Glasfasernetz	5500	0	0	1.740,00	BR5550
1770	Spenden	5500	100	100	0,00	BR5550
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		700	700	3.070,00	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Aufwandsentschädigungen	3000	4.000	3.000	3.203,60	BR5500
4000	Personalausgaben		67.900	66.600	69.266,53	SN001
5200	Anschaff.u.Unterh.v.Geräten	5500	7.000	7.000	4.557,45	BR5550
5260	Anschaff.u.Unterh.v.Geräten (BudgetKreismedienzentrumetat	5500	0	0	0,00	BR5550
5310	Kopierkosten	5500	100	100	34,42	BR5550
5440	Versicherungen	3500	700	900	856,46	BR3500
5700	Medien	5500	14.500	13.100	15.890,06	BR5550
6500	Bürobedarf	5500	900	900	654,26	BR5550
6510	Bücher und Zeitschriften	5500	400	400	41,27	BR5550
6520	Telekommunikationskosten	5500	5.500	2.500	5.151,54	BR5550
6540	Dienstreisen	3055	100	100	0,00	BR5550
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	5500	100	100	28,60	BR5550
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		101.200	94.700	99.684,19	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2921 ****		101.200	94.700	99.684,19	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2921 ****		700	700	3.070,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 2921 ****		-100.500	-94.000	-96.614,19	

Erläuterungen Unterabschnitt 2921

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt
Die nicht verbrauchten Mittel im Kreismedienzentrumetat (BR 5550) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten
Unterabschnitt 3000 Förderung u. Pflege der Kultur und kultureller Beziehungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1300	Veräußerungserlöse (Bücher)	5500	100	100	3.334,09	BR5500
1710	Zuweisungen des Landes für allgem. Förderung der Kultur	5500	100	100	100,00	BR5500
1770	Spenden	5500	100	100	14.184,88	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		300	300	17.618,97	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		6.300	6.100	6.390,29	SN001
5000	Unterhaltung von Denkmälern	3500	100	100	0,00	BR3500
	Förderung u. Pflege der Kultur -- Übertragbar --					
6610	Beitrag Lüneburgischer Landschaftsverband e.V.	5500	10.300	10.300	10.225,00	BR5500
7122	Förderung der partnerschaftl. Beziehungen im Ausland	5500	8.000	8.000	10.855,69	BR5500
7182	Partnerschaften d. Landkreises Förderung der Kultur (eig. Maßnahmen d. Landkreises)	5500	5.000	5.000	16.229,19	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		29.700	29.500	43.700,17	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3000 ****		29.700	29.500	43.700,17	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3000 ****		300	300	17.618,97	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3000 ****		-29.400	-29.200	-26.081,20	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 31 Wissenschaft, Forschung
Unterabschnitt 3120 Sonstige Wissenschaft und Forschung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7180	Beiträge an Verbände zur Förderung der Wissenschaft	5500	5.400	5.400	4.552,80	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		5.400	5.400	4.552,80	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3120 ****		5.400	5.400	4.552,80	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3120 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3120		-5.400	-5.400	-4.552,80	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Unterabschnitt 3210 Kreisarchiv

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1500	Erst.v.Telef.,Kopierkost.u.ä.	5500	200	200	249,90	BR5500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		200	200	249,90	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Aufwandsentschädigungen	3000	2.000	2.000	1.914,00	BR5500
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen	3500	100	100	0,00	BR3500
	Kreisarchiv					
	-- Übertragbar --					
5200	Anschaff.u.Unterh.v.Geräten	5500	100	100	0,00	BR5500
5310	Kopierkosten	5500	100	100	24,66	BR5500
5700	Ausgaben für Sammlung und Pflege von Archivgut	5500	100	100	45,77	BR5500
6500	Bürobedarf	5500	100	100	18,96	BR5500
6510	Bücher und Zeitschriften	5500	100	300	0,00	BR5500
	**** SUMME AUSGABEN ****		2.600	2.800	2.003,39	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3210 ****		2.600	2.800	2.003,39	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3210 ****		200	200	249,90	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3210 ****		-2.400	-2.600	-1.753,49	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Unterabschnitt 3211 Museum für das Fürstentum Lüneburg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7180	Zuschuss an den Museumsverein	5500	19.300	19.300	9.300,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		19.300	19.300	9.300,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3211 ****		19.300	19.300	9.300,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3211 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3211		-19.300	-19.300	-9.300,00	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 33 Theater und Musikpflege
Unterabschnitt 3311 Theater

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1780	Einn.a. Kulturstiftung Spar- kasse f.plattd. Theatergruppen	5500	0	0	3.822,90	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	3.822,90	
	**** A U S G A B E N ****					
7150	Zusch.an Theater Lüneburg GmbH	5500	1.311.400	1.311.400	1.311.310,00	BR5500
7180	Förderung plattdeutscher Theatergruppen	5500	100	100	3.922,90	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.311.500	1.311.500	1.315.232,90	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3311 ****		1.311.500	1.311.500	1.315.232,90	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3311 ****		0	0	3.822,90	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3311 ****		-1.311.500	-1.311.500	-1.311.410,00	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 33 Theater und Musikpflege
Unterabschnitt 3320 "Musikalischer Frühling" Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7120	Zuweisung an Stadt Bleckede	5500	15.500	15.500	15.500,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		15.500	15.500	15.500,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3320 ****		15.500	15.500	15.500,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3320 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3320		-15.500	-15.500	-15.500,00	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 33 Theater und Musikpflege
Unterabschnitt 3330 Musikschule

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7120	Zusch. an Musikschule Lüneburg -- Übertragbar --	1000	210.000	227.000	196.590,19	BR1020
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		210.000	227.000	196.590,19	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3330 ****		210.000	227.000	196.590,19	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3330 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3330		-210.000	-227.000	-196.590,19	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 34 Sonstige Kulturpflege
Unterabschnitt 3400 Künstlerstätte Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsgebühren Stipendiaten	5500	2.000	2.000	2.979,86	BR5500
1400	Nutzungsentgelte	5500	700	300	0,00	BR5500
1500	Erst. v. Telefonkosten u.ä.	5500	500	500	1.797,87	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.200	2.800	4.777,73	
	**** A U S G A B E N ****					
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Künstlerstätte Bleckede -- Übertragbar --	3500	1.000	500	13,75	BR3500
5200	Geräte usw.,vermögensunwirksam	5500	800	800	1.656,39	BR5500
5400	Betriebskostenpauschale an Stadt Bleckede	3500	5.700	5.700	5.624,21	BR3500
5420	Reinigung	5500	1.500	1.000	0,00	BR5500
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5500	500	500	1.553,02	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		9.500	8.500	8.847,37	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3400 ****		9.500	8.500	8.847,37	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3400 ****		3.200	2.800	4.777,73	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3400 ****		-6.300	-5.700	-4.069,64	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
Unterabschnitt 3500 Kreisvolkshochschule

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Teilnehmergebühren	5600	190.200	190.200	222.942,41	BR5600
1102	Teilnehmergebühren-Junge KVHS	5600	4.000	4.000	0,00	BR5600
1500	Vermischte Einnahmen	5600	200	200	42,72	BR5600
1712	Zuweisungen d. Landes Finanzhilfe nach dem EBG	5600	125.000	125.000	144.100,00	BR5600
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		319.400	319.400	367.085,13	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		187.200	181.500	186.039,97	SN001
4160	Honorar für Dozenten und Außenstellenleiter	5600	180.000	180.000	203.670,41	BR5600
4161	Honorar-Junge KVHS	5600	3.600	3.600	0,00	BR5600
5200	Neuansch.v.Gerät u.Inventar	5600	1.100	1.100	128,50	BR5600
5260	Neuansch.v.Gerät u.Inventar (Budget KVHS-Etat)	5600	0	0	365,05	BR5600
5301	Miete Domäne Scharnebeck Kreisvolkshochschule	3500	12.500	12.500	11.915,44	BR3500
5310	Kopierkosten	5600	200	200	0,00	BR5600
5400	Abgaben und Entgelte	3500	100	100	37,22	BR3500
5402	Abwasserbeseitigung	3500	100	100	120,00	BR3500
5403	Abfallbeseitigung	3500	300	300	254,14	BR3500
5410	Heizung	3500	2.500	2.500	2.966,74	BR3500
5420	Reinigung	3500	1.600	2.900	3.412,77	BR3500
5430	Strom	3500	1.500	1.500	894,08	BR3500
5431	Wasser	3500	100	100	69,34	BR3500
5440	Versicherungen	3500	100	100	42,57	BR3500
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3056	700	700	306,60	BR5600
5622	Fortbild. d.freien Mitarbeiter -- Übertragbar --	5600	400	400	360,00	BR5600
5900	Lehr- und Lernmittel	5600	1.000	1.000	286,92	BR5600
6130	Veranstaltungskosten	5600	4.200	4.200	3.748,20	BR5600
6150	Programmerstellung und Werbungskosten	5600	27.000	25.000	29.168,58	BR5600
6500	Geschäftsausgaben	5600	31.200	1.200	1.014,03	BR5600
6501	Bürobedarf	5600	600	600	586,41	BR5600
6510	Bücher und Zeitschriften	5600	500	500	475,77	BR5600
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5600	100	100	0,00	BR5600
6540	Dienstreisen	3056	500	500	181,30	BR5600
6550	Testierung der KVHS	5600	5.000	0	0,00	BR5600
6610	Vermischte Ausgaben	5600	800	800	0,00	BR5600
6720	Erstattung an die Stadt Lüneburg	5600	50.000	0	0,00	BR5600

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
Unterabschnitt 3500 Kreisvolkshochschule

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5600	0	11.700	12.000,00	BR5600
7170	Beitrag an Landesverband	5600	1.800	1.800	1.478,64	BR5600
	**** SUMME AUSGABEN ****		514.700	435.000	459.522,68	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3500 ****		514.700	435.000	459.522,68	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3500 ****		319.400	319.400	367.085,13	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3500 ****		-195.300	-115.600	-92.437,55	

Erläuterungen Unterabschnitt 3500

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.

Die nicht verbrauchten Mittel im Kreisvolkshochschuletat (BR 5600) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
Unterabschnitt 3520 Büchereien

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Benutzungsentgelte	5500	6.000	5.500	4.950,89	BR5552
1300	Einn. a. Verk. v. Büchern u.a.	5500	100	100	0,00	BR5552
1500	Erst.v.Kopierkosten u.ä.	5500	400	400	124,00	BR5552
1503	Zahlungen für Schadensfälle	5500	100	100	123,60	BR5552
	-Inventar-					
1509	Vermischte Einnahmen	5500	100	100	1.000,00	BR5552
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		6.700	6.200	6.198,49	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		137.800	143.300	149.545,44	SN001
5200	Geräte u.Ausstattungsgegenst.	5500	2.000	2.000	2.219,68	BR5552
5260	Geräte u.Ausstattungsgegenst. (Budget Büchereietat)	5500	0	0	619,13	BR5552
5310	Kopierkosten	5500	200	200	66,10	BR5552
5700	Bücher, sonstige Medien	5500	10.000	8.600	8.485,67	BR5552
5710	Sachkosten Buchbearbeitung	5500	2.000	2.000	1.150,66	BR5552
5720	Zeitungen- u.Zeitschriften- abonnements	5500	2.500	2.500	2.785,61	BR5552
6150	Veranstaltungen, Dichter- lesungen u.a.	5500	500	500	48,93	BR5552
6500	Bürobedarf	5500	2.800	2.300	1.728,09	BR5552
6510	Bücher und Zeitschriften f.die Verwaltung d.Kreisbibliothek	5500	700	700	286,51	BR5552
6520	Post- und Fernmeldegebühren	5500	4.000	4.000	3.604,54	BR5552
6540	Dienstreisen	3055	1.400	1.400	2.297,30	BR5552
6721	Erstattungen an Fachstelle für öffentl.Bibliotheken	5500	12.400	12.400	12.307,78	BR5552
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		176.300	179.900	185.145,44	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3520 ****		176.300	179.900	185.145,44	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3520 ****		6.700	6.200	6.198,49	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 3520 ****		-169.600	-173.700	-178.946,95	

Erläuterungen Unterabschnitt 3520

Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben im Unterabschnitt.
Die nicht verbrauchten Mittel im Büchereietat (BR 5552) sind zu 100 % übertragbar.

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2600	Zwangsgelder -örtl. Träger-	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	100	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		571.400	635.200	581.890,49	SN001
5310	Kopierkosten	5000	1.500	1.500	1.052,90	BR5000
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3050	2.500	2.500	2.819,81	BR5000
6370	EDV - Kosten	5000	600	600	428,00	BR5000
6500	Bürobedarf	5000	2.000	2.000	812,50	BR5000
6510	Bücher und Zeitschriften	5000	2.000	2.000	1.496,94	BR5000
6540	Dienstreisen	3050	5.000	5.000	2.077,96	BR5000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5000	63.500	61.300	64.900,00	BR5000
	**** SUMME AUSGABEN ****		648.500	710.100	655.478,60	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4000 ****		648.500	710.100	655.478,60	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4000 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4000 ****		-648.400	-710.000	-655.478,60	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4001 Senioren und Behinderte

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		599.400	625.700	631.682,23	SN001
5310	Kopierkosten	5200	1.000	1.100	662,08	BR5200
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3052	1.800	1.400	1.200,00	BR5200
6370	EDV - Kosten	5200	500	500	427,99	BR5200
6500	Bürobedarf	5200	1.800	2.000	950,97	BR5200
6510	Bücher und Zeitschriften	5200	2.500	2.400	1.968,09	BR5200
6540	Dienstreisen	3052	600	600	290,99	BR5200
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5200	61.800	58.800	66.000,00	BR5200
	**** SUMME AUSGABEN ****		669.400	692.500	703.182,35	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4001 ****		669.400	692.500	703.182,35	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4001 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4001		-669.400	-692.500	-703.182,35	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1600	Personalkostenerstattung v.d. Bundesagentur	3050	756.000	590.000	532.124,99	BR5000
1601	Erst. Vw.gemeinkosten von der BA	3000	37.800	29.400	31.226,33	BR3000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		793.800	619.400	563.351,32	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		724.200	642.300	595.750,11	SN001
5620	Fortbildung	3050	100	1.500	1.500,00	BR5000
	-- Übertragbar --					
6540	Dienstreisen	3050	100	6.000	880,35	BR5000
6610	Vermischte Ausgaben	5000	0	0	0,00	BR5000
6740	Kostenbeteiligung an den Verwaltungskosten der ARGE	5000	1.000.000	684.000	543.361,64	BR5000
6790	Innere Verrechnungen	5000	0	0	0,00	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.724.400	1.333.800	1.141.492,10	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4050 ****		1.724.400	1.333.800	1.141.492,10	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4050 ****		793.800	619.400	563.351,32	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4050 ****		-930.600	-714.400	-578.140,78	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4060 Betreuungsstelle

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1500	Vermischte Einnahmen	5400	100	100	80,00	BR5400
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	100	80,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		91.300	88.200	92.005,93	SN001
5310	Kopierkosten	5400	900	900	770,63	BR5400
5800	Kosten für Maßnahmen nach dem Betreuungsgesetz	5400	1.000	1.000	0,00	BR5400
6540	Dienstreisen	3054	100	100	67,30	BR5400
6610	Vermischte Ausgaben	5400	0	100	0,00	BR5400
7180	Aufgaben n.d.Betreuungsgesetz, Zuschüsse an Betreuungsverein	5400	95.000	95.000	90.000,01	BR5400
	**** SUMME AUSGABEN ****		188.300	185.300	182.843,87	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4060 ****		188.300	185.300	182.843,87	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4060 ****		100	100	80,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4060 ****		-188.200	-185.200	-182.763,87	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4070 Jugendhilfe und Sport

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Abschlussentgelte für Leistungsvereinbarungen	5100	21.000	21.000	23.483,93	BR5100
1500	Vermischte Einnahmen	5100	100	100	0,00	BR5100
1610	Verwaltungsk.f.Bundeseltern- geld-u.Elternzeitgesetz	1000	0	0	0,00	BR1020
1780	Einnahmen aus Spenden	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		21.200	21.200	23.483,93	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		845.200	945.400	825.221,76	SN001
5310	Kopierkosten	5100	3.100	3.100	2.710,78	BR5100
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3051	4.100	4.100	4.100,00	BR5100
6500	Bürobedarf	5100	3.100	3.100	1.099,27	BR5100
6510	Bücher und Zeitschriften	5100	1.900	1.900	1.293,78	BR5100
6540	Dienstreisen	3051	4.500	4.500	5.610,59	BR5100
6610	Vermischte Ausgaben	5100	100	0	0,00	BR5100
6720	Erstattung von Jugendhilfe- kosten a.d. Stadt Lüneburg -- Übertragbar --	1000	10.100.000	9.500.000	9.837.610,55	BR1020
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5100	100.900	92.700	100.800,00	BR5100
7877	Verwendung der Spenden	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** SUMME AUSGABEN ****		11.063.000	10.554.900	10.778.446,73	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4070 ****		11.063.000	10.554.900	10.778.446,73	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4070 ****		21.200	21.200	23.483,93	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4070 ****		-11.041.800	-10.533.700	-10.754.962,80	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4071 BAföG, Eltern- und Erziehungsgeld

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Verwaltungsk. f. Bundeseltern- geld- u. Elternzeitgesetz	1000	190.000	0	0,00	BR1020
2600	Zwangsgelder	5400	100	100	104,00	BR5400
	**** SUMME EINNAHMEN ****		190.100	100	104,00	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		179.500	177.500	201.557,89	SN001
6370	EDV - Kosten BAföG	5400	0	0	2.997,94	BR5400
6500	Bürobedarf	5400	3.000	3.000	3.337,45	BR5400
6510	Bücher und Zeitschriften	5400	2.500	2.500	2.482,15	BR5400
6540	Dienstreisen	3054	100	100	0,00	BR5400
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5400	76.100	69.800	67.900,00	BR5400
	**** SUMME AUSGABEN ****		261.200	252.900	278.275,43	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4071 ****		261.200	252.900	278.275,43	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4071 ****		190.100	100	104,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4071 ****		-71.100	-252.800	-278.171,43	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4090 Lastenausgleichsverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
6720	Erstattung an Stadt Braunschweig	5200	120.000	120.000	94.211,87	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		120.000	120.000	94.211,87	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4090 ****		120.000	120.000	94.211,87	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4090 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4090 ****		-120.000	-120.000	-94.211,87	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4100 Hilfe zum Lebensunterhalt

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1620	Erstattungen v. anderen SH-Trägern-ö.T. (§107 BSHG)	5000	100	10.000	52.178,00	BR5000
2410	Kostenersatz HLU von Hilfe- empfängern -örtl. Träger	5000	1.000	1.000	3.125,94	BR5000
2411	Kostenersatz HLU von Hilfe- empfängern (Ausländer)-ö.T.	5000	500	500	20.034,88	BR5000
2414	Kostenersatz von Asyl- berechtigten- örtl. Träger	5000	0	0	50,00	BR5000
2430	Übergeleitete Unterhaltsan- sprüche - örtl. Träger	5000	5.000	1.000	20.905,12	BR5000
2450	Erstattungen v. Sozialleistungs- trägern - örtl. Träger	5000	10.000	5.000	41.982,60	BR5000
2451	Erstattungen v. Sozialleistungs- trägern für Ausländer-ö. T.	5000	500	1.000	12.553,87	BR5000
2490	Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen-örtl. Träger	5000	1.000	5.000	104.931,83	BR5000
2510	Kosteners.innerh. v. Einricht. - örtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2600	Zwangsgelder -örtl. Träger-	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		18.200	23.600	255.762,24	
	**** A U S G A B E N ****					
6720	Erstattungen von Sozialhilfe- kosten an Stadt Lüneburg -- Übertragbar --	1000	19.500.000	21.100.000	16.462.746,37	BR1020
6721	Erstattungen a. andere Sozial- hilfeträger-ö.T. (§107 BSHG)	5000	5.000	75.000	107.747,43	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		19.505.000	21.175.000	16.570.493,80	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4100 ****		19.505.000	21.175.000	16.570.493,80	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4100 ****		18.200	23.600	255.762,24	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4100 ****		-19.486.800	-21.151.400	-16.314.731,56	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4101 Laufende Leistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7180	Beratung und Unterstützung (Schuldnerberatung)	5000	75.000	60.000	0,00	BR5000
7300	Lfd. HLU-Leistungen Kap. 3 SGB XII -örtl. Träger	5000	220.000	190.000	242.804,02	BR5000
7301	Lfd. HLU-Leistungen an Ausl. Kap. 3 SGB XII- örtl. Träger	5000	10.000	30.000	13.327,68	BR5000
7304	Lfd.Leistungen f. Asylberecht. - Kostenersatz	5000	0	0	0,00	BR5000
7390	Rückzahlbare Hilfen Kap. 3 SGB XII-örtl. Träger	5000	2.500	5.000	3.535,45	BR5000
7401	Lfd. Leistungen innerh. v. Einrichtungen- örtl. Träger	5200	95.000	108.000	100.222,99	BR5200
7402	Lfd. Leistungen - überörtl. Träger	5200	215.000	190.000	171.969,53	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		617.500	583.000	531.859,67	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4101 ****		617.500	583.000	531.859,67	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4101 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4101		-617.500	-583.000	-531.859,67	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4102 Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1600	Erstattung vom Bund Programme Jump Plus u. AFL	5000	0	0	-450,00	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	-450,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7300	Lfd. Leistungen Hilfe zur Arbeit-örtl. Träger	5000	100	5.000	3.000,00	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		100	5.000	3.000,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4102 ****		100	5.000	3.000,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4102 ****		0	0	-450,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4102 ****		-100	-5.000	-3.450,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4103 Einmalige Leistungen an Empf. laufender Leistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7300	Einm. Leistungen Kap.3 SGB XII a.v.E.-ö.T.	5000	2.500	2.500	1.960,90	BR5000
7301	Einm. Leistungen f. Ausländer Kap.3 SGB XII a.v.E.-ö.T.	5000	500	2.000	906,88	BR5000
7401	Einmalige Leistungen innerhalb von Einrichtungen-örtl. Träger	5200	11.000	12.500	6.710,58	BR5200
7402	Einmalige Leistungen innerh. v Einrichtungen-überörtl. Träger	5200	45.000	66.000	21.202,58	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		59.000	83.000	30.780,94	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4103 ****		59.000	83.000	30.780,94	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4103 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4103 ****		-59.000	-83.000	-30.780,94	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4104 Einmalige Leistungen an sonst. Leistungsberechtigte

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7300	Einm.Leist.an nicht lfd.Hilfe- empf.Kap.3 SGB XII a.v.E.-ö.T.	5000	500	500	856,07	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		500	500	856,07	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4104 ****		500	500	856,07	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4104 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4104		-500	-500	-856,07	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4110 Hilfe zur Pflege

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2451	Leist.v.Sozialleistungstr.ö.T.	5200	12.000	100	2.580,68	BR5200
2452	Leist.v.Sozialleistungstr.ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
2513	Kosteners.örtl.T.-Komm. Fälle	5200	100	100	321,90	BR5200
2533	Übergel.Unterh.anspr.ö.T.Ko.F.	5200	100	100	0,00	BR5200
2600	Zwangsgelder	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** SUMME EINNAHMEN ****		12.400	500	2.902,58	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4110 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4110 ****		12.400	500	2.902,58	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4110		12.400	500	2.902,58	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4111 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Pflegegeld b.erhebl.Pflegebe- dürftigkeit - örtl. Träger	5200	15.000	16.000	18.254,14	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		15.000	16.000	18.254,14	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4111 ****		15.000	16.000	18.254,14	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4111 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4111		-15.000	-16.000	-18.254,14	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4112 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Pflegegeld bei außergewöhnl. Pflegebedürftigkeit-örtl. Tr.	5200	12.000	12.000	9.190,49	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		12.000	12.000	9.190,49	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4112 ****		12.000	12.000	9.190,49	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4112 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4112		-12.000	-12.000	-9.190,49	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4113 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Pflegegeld schwerste Pflege- bedürftigkeit - örtl. Träger	5200	15.000	15.000	14.237,73	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		15.000	15.000	14.237,73	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4113 ****		15.000	15.000	14.237,73	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4113 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4113		-15.000	-15.000	-14.237,73	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4114 Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen-örtl.Träger	5200	8.000	16.000	13.815,71	BR5200
7303	Angemessene Pflegebeihilfen - örtl. Träger	5200	44.000	21.500	24.829,61	BR5200
7305	Kostenübernahme für besondere Pflegekräfte - örtl. Träger	5200	360.000	350.000	330.187,36	BR5200
7307	Kostenübernahme für Entlastung der Pflegeperson - örtl.Träger	5200	25.000	25.000	29.516,06	BR5200
7309	Hilfsmittel - örtl. Träger	5200	1.000	1.000	405,83	BR5200
7311	Hausnotruf - örtl. Träger	5200	3.000	1.000	2.621,72	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		441.000	414.500	401.376,29	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4114 ****		441.000	414.500	401.376,29	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4114 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4114		-441.000	-414.500	-401.376,29	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4115 Hilfe zur Pflege teilstationär

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7401	Hilfe zur Pflege in Heimen (Teilpflege) - örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
7402	Hilfe zur Pflege in Heimen (Teilpflege) - überörtl.Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		200	200	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4115 ****		200	200	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4115 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4115 ****		-200	-200	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4116 Hilfe zur Pflege vollstationäre Dauerpflege

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land nach dem Nds. Pflegegesetz	5200	530.900	530.900	520.814,41	BR5200
2512	Kostenersatz - überörtl.Träger	5200	3.500	3.000	3.228,90	BR5200
2513	Kostenersatz - örtl. Träger - Kommunalisierte Fälle	5200	15.000	7.000	26.800,76	BR5200
2532	Übergeleitete Unterhaltsansprüche -überörtl. Träger	5200	600	200	670,00	BR5200
2533	Übergeleitete Unterhaltsanspr. -örtl.Träger-Kommunis.Fälle	5200	10.000	4.000	10.562,79	BR5200
2550	Leist. von Sozialleistungs-trägern - örtl. Träger	5200	100	100	285,60	BR5200
2551	Leist. von Sozialleistungs-trägern - überörtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
2570	Sonst.Ersatzleist.-örtl.Träger	5200	3.000	3.000	73.669,95	BR5200
2571	Sonst.Ersatzl.-überörtl.Träger	5200	500	500	5.344,13	BR5200
2590	Rückzahl.gewährt.Hilfen - ö.T.	5200	100	100	3.761,63	BR5200
2591	Rückzahl.gewährt.Hilfen-ü.Tr.	5200	100	100	2.688,32	BR5200
2600	Zwangsgelder -örtl. Träger-	5200	300	300	800,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		564.200	549.300	648.626,49	
	**** A U S G A B E N ****					
7402	Hilfe zur Pflege in Heimen (Vollpflege) -überörtl. Träger	5200	363.000	330.400	312.836,91	BR5200
7403	Hilfe z.Pfl.i.Heimen(Vollpfl.) §68(1Satz1)örtl.Tr.-Komm.Fälle	5200	800.000	900.000	811.205,83	BR5200
7404	Hilfe z.Pfl.i.Heimen(Vollpfl.) §68(1Satz1)örtl.T.-K.F.-Invest	5200	0	0	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.163.000	1.230.400	1.124.042,74	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4116 ****		1.163.000	1.230.400	1.124.042,74	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4116 ****		564.200	549.300	648.626,49	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4116 ****		-598.800	-681.100	-475.416,25	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4117 Kurzzeitpflege

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7401	Kurzzeitpflege - örtl. Tr.	5200	7.000	7.500	6.113,20	BR5200
7402	Kurzzeitpflege - überörtl. Tr.	5200	2.000	2.000	799,12	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		9.000	9.500	6.912,32	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4117 ****		9.000	9.500	6.912,32	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4117 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4117		-9.000	-9.500	-6.912,32	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4120 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land für Betreutes Wohnen - örtl.Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2411	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen - örtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2451	Leist.v.Sozialleistungst.,auß. v.Einrichtungen -örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
2471	Sonst.Ersatzleist.außerhalb v. Einrichtungen-örtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2472	Sonst.Ersatzleist.außerhalb v. Einrichtungen-überörtl.Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2491	Rückz.gewährter Hilfen(Zinsen u.Tilg.)außerh.v.E.örtl.Träger	5200	100	100	48,00	BR5200
2492	Rückz.gewährter Hilfen außerh. v. Einricht.-überörtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
2511	Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen - örtl. Träger	5200	70.000	72.000	69.885,45	BR5200
2512	Kostenersatz SGB VI-Renten-in Einrichtungen-überörtl.Träger	5200	455.000	455.000	451.226,64	BR5200
2513	Kostenersatz - örtl. Träger - Kommunalisierte Fälle	5200	0	0	0,00	BR5200
2514	Sonst. Kostenersatz/Kostenb. in Einricht.-überörtl. Träger	5200	180.000	120.000	175.527,03	BR5200
2531	Übergeleit.Unterhaltsansprüche in Einrichtungen-örtl.Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2532	Übergeleit.Unterhaltsansprüche in Einricht.-überörtl. Träger	5200	40.000	40.000	81.735,10	BR5200
2551	Leist. von Sozialleistungsträg. i.Einrichtungen-örtl. Träger	5200	10.000	10.000	22.468,46	BR5200
2552	Leist.v. gesetzl.Krankenkassen f.Spracheilheime-überörtl.Tr.	5200	100	100	23.431,78	BR5200
2553	Leist. von Sozialleistungstr.- örtl.Träger - Kommunalis.Fälle	5200	0	0	0,00	BR5200
2554	Leist.v.gesetzl.Krankenkassen SoKiGa Sprach-/Hörg-überörtl.T	5200	80.000	78.000	94.714,84	BR5200
2556	Sonst. Leistungen v. Sozial- leistungstr.-überörtl. Träger	5200	280.000	340.000	350.106,69	BR5200
2571	Sonst. Ersatzleistungen in Einrichtungen-örtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2572	Sonst. Ersatzleistungen in Einrichtungen-überörtl.Tr.	5200	10.000	10.000	5.627,67	BR5200
2591	Rückzahl. gewährter Hilfen in Einrichtungen-örtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
2592	Rückzahlung gewährter Hilfen in Einrichtungen-überörtl.Tr.	5200	0	0	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.125.400	1.125.400	1.274.771,66	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4120 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4120 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4120 ****		1.125.400	1.125.400	1.274.771,66	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4120		1.125.400	1.125.400	1.274.771,66	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4121 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Leistungen außerh.v.Einricht. - örtl. Träger	5200	0	0	102,00	BR5200
7302	Leistungen außerh.v.Einricht. - überörtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
7401	Leistungen in Einrichtungen - örtl. Träger	5200	0	0	713,84	BR5200
7402	Leistungen in Einrichtungen - überörtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	815,84	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4121 ****		0	0	815,84	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4121 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4121 ****		0	0	-815,84	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4123 Hilfen zu einer angemessenen Schul- und Ausbildung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Hilfen durch d. Einsatz von Integrationshelfern -ö.T.	5200	210.000	182.000	188.781,53	BR5200
7302	Hilfe zur schul. Ausbildung f. e. angem. Beruf außerh.-ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7303	Hilfen in Sonderschulen in freier Trägersch.- örtl. Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
7305	Sonstige Hilfen z.ang.Schulb. außerh. v. Einr. - örtl. Tr.	5200	2.000	2.000	3.269,88	BR5200
7307	Hilfe zur schul. Ausbildung f. e. angem. Beruf außerh. - ö.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7309	Hilfe zur Ausbildung f. eine sonst. angem. Tätigk.auß.-ö.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7401	Sonstige Hilfen z.ang.Schulb. in Einrichtungen-örtl. Tr.	5200	1.000	8.100	7.465,50	BR5200
7402	Sonstige Hilfen z.ang.Schulb. in Einrichtungen-überörtl.Tr.	5200	680.000	770.000	631.260,21	BR5200
7404	Hilfe zur schul. Ausbildung f. e. angem. Beruf in Einr.-ü. T.	5200	45.000	50.000	38.930,76	BR5200
7406	Hilfe z. Ausbild. f. e. sonst. angem. Tätigk. in Einr.-ü. T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7412	Hilfen in Tagesbildungsstätten - überörtl. Träger	5200	15.000	22.000	14.867,12	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		953.500	1.034.600	884.575,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4123 ****		953.500	1.034.600	884.575,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4123 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4123		-953.500	-1.034.600	-884.575,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4124 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Leistungen außerh. v. Einr. - örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
7302	Leistungen außerh. v. Einr. - überörtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
7401	Leistungen innerh. v. Einr.- örtl. Träger	5200	100	100	176,49	BR5200
7402	Leistungen innerh. v. Einr. - überörtl. Träger	5200	0	0	0,00	BR5200
7412	Hilfe zur Berufsausbildung i.teilstat.Einricht.überö.Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		300	300	176,49	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4124 ****		300	300	176,49	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4124 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4124		-300	-300	-176,49	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4125 Leist. in anerkannten WfbM u. vergleichb. Beschäftigungsstätten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7401	Leistungen in einer WfbM - örtl. Träger	5200	47.000	55.000	37.518,44	BR5200
7402	Leistungen in einer WfbM - überörtl. Träger	5200	3.200.000	2.700.000	2.566.407,04	BR5200
7403	Leistungen in sonstigen Beschäftigungsstätten - ö. Tr.	5200	0	0	0,00	BR5200
7404	Leistungen in sonstigen Beschäftigungsstätten - ü. Tr.	5200	310.000	240.000	178.514,04	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.557.000	2.995.000	2.782.439,52	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4125 ****		3.557.000	2.995.000	2.782.439,52	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4125 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4125 ****		-3.557.000	-2.995.000	-2.782.439,52	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4127 Nachgehende Hilfe z. Sicherung d. Wirksamkeit ärztl. Leist. u.d. Teilhabe am Arbeitsleben

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7311	Leistungen außerh. von Einr. - örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
7411	Leistungen in Einrichtungen - örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		200	200	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4127 ****		200	200	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4127 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4127		-200	-200	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4128 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. geistig beh. Mensch.u.60-ö.T.	5200	100.000	110.000	73.195,55	BR5200
7302	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. geistig beh. Mensch.ü.60-ö.T.	5200	100	100	2.964,17	BR5200
7303	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. körperl. beh. Mensch.u.60-ö.T.	5200	10.000	15.000	7.294,61	BR5200
7304	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. körperl. beh. Mensch.ü.60-ö.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7305	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. seelisch beh. Mensch.u.60-ö.T.	5200	170.000	150.000	119.580,31	BR5200
7306	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. seelisch beh. Mensch.ü.60-ö.T.	5200	100	100	0,05	BR5200
7307	Hilfen f. amb. betr. Wohnen f. chron.mehrf.Suchtg. u.60-ö.T.	5200	35.000	50.000	37.945,55	BR5200
7308	Hilfen f.amb. betr. Wohnen f. chron. mehrf.Suchtg. ü.60-ö.T.	5200	4.000	4.000	4.481,80	BR5200
7311	Hilfsmittel - örtl. Träger	5200	25.000	25.000	18.891,11	BR5200
7313	Heilpäd. Leistungen f. Kinder außerh. v. Einr. - ö. Tr.	5200	100.000	112.000	94.342,93	BR5200
7315	Hilfen z.Erwerb prakt. Kenntn. u. Fähigk. auß. v. Einr.-ö.T.	5200	3.500	3.500	2.294,10	BR5200
7317	Hilfen zur Förd. d.Verständig. m.d.Umwelt außerh.-ö.Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
7319	Hilfen b.d.Beschaffg,Ausstatt. u. Erhaltung e. Wohnung-ö.Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
7321	Hilfen z. Teilh. am gemeinsch. u. kultur. Leben außerh.-ö.Tr.	5200	100	100	492,00	BR5200
7401	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnstätt. f.geistig.beh.Menschen-ö.T.	5200	450.000	450.000	434.430,45	BR5200
7402	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.geistig.beh. Menschen-ü.Tr.	5200	3.450.000	3.550.000	3.428.752,64	BR5200
7403	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.körperl.beh. Menschen-ö.Tr.	5200	40.000	19.000	17.453,80	BR5200
7404	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.körperl.beh. Menschen-ü.Tr.	5200	350.000	320.000	291.256,72	BR5200
7405	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.seelisch beh. Menschen-ö.Tr.	5200	30.000	40.000	36.139,92	BR5200
7406	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. seelisch beh. Menschen-ü.Tr.	5200	570.000	432.000	407.137,00	BR5200
7407	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.chron mehrf.Suchtg.-örtl.Tr.	5200	20.000	20.000	15.128,39	BR5200
7408	Hilfen f.d.Wohnen i.Wohnst. f.chron.mehrf.Suchtgesch.-ü.T.	5200	420.000	455.000	411.676,37	BR5200
7409	Sonst. Hilfen z.selbst. Leben i.betr.Wohnmögl.-örtl. Tr.	5200	0	0	0,00	BR5200

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4128 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
7410	Sonst. Hilfen z.selbst. Leben i.betr.Wohnmögl.-überörtl. Tr.	5200	0	0	0,00	BR5200
7412	Hilfen in SoKiGä f. Sprach-u. Hörgeschädigte-überörtl. Tr.	5200	905.000	850.000	824.793,57	BR5200
7414	Hilfen in anderen SoKiGä - überörtl. Tr.	5200	620.000	530.000	481.361,51	BR5200
7416	Hilfen in IntegrationsKiGä/ Einzelintegration-überörtl.Tr.	5200	400.000	400.000	395.412,23	BR5200
7418	Sonst. heilpäd. Leistungen f. Kinder in Einr.- überörtl. Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
7420	Hilfen z. Erwerb prakt.Kenntn. u. Fähigkeiten in Einr.-ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7422	Hilfen z. Förder. d. Verständ. m. d. Umwelt in Einr. - ü. Tr.	5200	100	100	0,00	BR5200
7424	Hilfen z. Teilh. am gemeinsch. u. kultur. Leben in Einr.-ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
7431	Sonst.Eingliederungshilfe für geist. Beh. in teilst. Einr. - ö.T.	5200	100.000	57.000	69.151,76	BR5200
7432	Sonst.Eingliederungshilfe für geist. Beh. in teilstat. Einr. - ü.T.	5200	490.000	390.000	642.270,94	BR5200
7433	Sonst.Eingliederungshilfe für körperl.Beh.i.teilst.Einr.-ö.T.	5200	500	500	0,00	BR5200
7434	Sonst.Eingliederungshilfe für körperl.Beh.i.teilst.Einr.-ü.T	5200	20.000	20.000	0,00	BR5200
7435	Sonst.Eingliederungshilfe für seel.Beh.i.teilst.Einr.-ö.T.	5200	500	500	0,00	BR5200
7436	Sonst.Eingliederungshilfe für seel.Beh,i.teilst.Einr.-ü.T.	5200	140.000	230.000	0,00	BR5200
7437	Sonst.Eingliederungshilfe für chron.m.Beh.i.teilst.Einr.-ö.T	5200	8.000	14.000	0,00	BR5200
7438	Sonst.Eingliederungshilfe für chron.m.Beh.i.teilst.Einr.-ü.T	5200	25.000	70.000	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		8.487.500	8.318.500	7.816.447,48	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4128 ****		8.487.500	8.318.500	7.816.447,48	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4128 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4128		-8.487.500	-8.318.500	-7.816.447,48	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4129 Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Leistungen außerh. v. Einr. - örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
7401	Leistungen innerhalb v. Einr.- örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
7402	Leistungen innerhalb v. Einr.- überörtl. Träger	5200	100	100	2.540,65	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		300	300	2.540,65	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4129 ****		300	300	2.540,65	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4129 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4129		-300	-300	-2.540,65	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4130 Hilfen zur Gesundheit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
2450	Leistungserstattungen von Sozialleistungsträgern-ö.T.	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	100	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
6740	Erstattungen an Krankenkassen (§264 II SGB V) -ö.T.	5000	300.000	280.000	382.962,36	BR5000
6741	Erstattungen an Krankenkassen f. Ausländer (§264II SGBV)-ö.T.	5000	100	7.000	48.278,39	BR5000
6745	Erst. an Krankenkassen i.v.E.-örtl. Träger	5200	37.000	37.000	37.595,34	BR5200
6746	Erst. an Krankenkassen innerh. v. Einricht.- überörtl. Träger	5200	30.000	25.000	8.398,73	BR5200
7300	Krankenhilfe a.v.E.-ö.T.	5000	1.000	5.000	1.898,94	BR5000
7301	Krankenhilfe für Ausländer a.v.E.-örtl. Träger	5000	0	100	0,00	BR5000
7400	Krankenhilfe i.v.E.-ö.T.	5000	100	10.000	1.523,18	BR5000
7401	Krankenhilfe für Behinderte innerh.v.Einricht.-örtl.Träger	5200	100	100	378,95	BR5200
7402	Krankenhilfe innerh.v.Einrich- tungen - überörtl. Träger	5200	0	100	0,00	BR5200
7403	Krankenhilfe (Pflege-Fälle) i. v.Einricht.-ö.T.-Komm. Fälle	5200	0	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		368.300	364.400	481.035,89	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4130 ****		368.300	364.400	481.035,89	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4130 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4130 ****		-368.200	-364.300	-481.035,89	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4141 Hilfe z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1612	Erstattung v.Land f.Leistungen i.v.E. (§67SGBXII)-ü.T.	5000	80.000	80.000	102.913,09	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		80.000	80.000	102.913,09	
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Ambulante Hilfen n.§67 SGB XII - ö.T.	5000	45.000	40.000	36.568,15	BR5000
7302	Ambulante Hilfen n.§67 SGB XII - überörtl. Träger	5000	100	100	0,00	BR5000
7401	Stationäre Hilfen n.§67 SGBXII - ö.T.	5000	100	10.000	0,00	BR5000
7402	Stationäre Hilfen n.§67 SGBXII - überörtl. Träger	5000	80.000	80.000	73.335,76	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		125.200	130.100	109.903,91	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4141 ****		125.200	130.100	109.903,91	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4141 ****		80.000	80.000	102.913,09	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4141 ****		-45.200	-50.100	-6.990,82	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4144 Blindenhilfe

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Erstattung vom Land	5200	86.800	100.800	98.078,69	BR5200
	**** SUMME EINNAHMEN ****		86.800	100.800	98.078,69	
	**** AUSGABEN ****					
7301	Blindenhilfe außerh.v.Einrich- tungen-örtl. Träger	5200	25.000	45.000	57.522,40	BR5200
7302	Blindenhilfe außerh.v.Einrich- tungen - überörtl. Träger	5200	28.000	34.000	38.449,32	BR5200
7401	Blindenhilfe innerh.v.Einrich- tungen-örtl. Träger	5200	24.000	13.000	14.539,70	BR5200
7402	Blindenhilfe innerh.v.Einrich- tungen - überörtl.Träger	5200	11.000	10.000	13.686,95	BR5200
	**** SUMME AUSGABEN ****		88.000	102.000	124.198,37	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4144 ****		88.000	102.000	124.198,37	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4144 ****		86.800	100.800	98.078,69	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4144		-1.200	-1.200	-26.119,68	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7301	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts -örtlicher Träger	5200	1.000	1.000	717,66	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.000	1.000	717,66	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4145 ****		1.000	1.000	717,66	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4145 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4145		-1.000	-1.000	-717,66	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4148 Bestattungskosten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7303	Hilfen zur Bestattung- ö. T.	5000	20.000	15.000	17.793,93	BR5000
7305	Hilfen zur Bestattung- ö. T.	5200	18.000	10.000	9.789,83	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		38.000	25.000	27.583,76	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4148 ****		38.000	25.000	27.583,76	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4148 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4148		-38.000	-25.000	-27.583,76	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7300	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen-örtlicher Träger	5200	10.000	10.000	6.351,37	BR5200
7301	Hilfe i.and.besonderen Lebens- lagen,Ausländer-örtl. Träger	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		10.100	10.100	6.351,37	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4149 ****		10.100	10.100	6.351,37	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4149 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4149		-10.100	-10.100	-6.351,37	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 41 Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Unterabschnitt 4190 Zahlungen aufgrund des "Quotalen Systems"

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Zahlungen des Landes aufgrund des "Quotalen Systems"	5000	25.450.000	24.500.000	26.512.500,74	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		25.450.000	24.500.000	26.512.500,74	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4190 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4190 ****		25.450.000	24.500.000	26.512.500,74	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4190		25.450.000	24.500.000	26.512.500,74	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4200 HLU und HBL für Leistungsberechtigte gem. § 2 AsylbLG

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
1610	Erstattungen vom Land	5000	0	0	0,00	BR5000
1611	Erstattungen vom Land AsylbLG - übertr.Wirkungskreis	5000	1.800.000	1.800.000	1.801.875,00	BR5000
2410	Kostenersatz von Asylbewerbern	5000	500	500	321,48	BR5000
2411	Kostenersatz von geduld. Aus- ländern/abgel. Asylbewerber	5000	2.500	2.500	8.300,53	BR5000
2412	Kostenersatz von Bürgerkriegsflüchtlingen	5000	100	100	0,00	BR5000
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern für Asylbewerber	5000	100	100	0,00	BR5000
2451	Leist.v.Sozialleistungstr. f. geduld. Ausl./abgel. Asylbew.	5000	5.000	2.000	4.292,39	BR5000
2452	Leist.v.Sozialleistungsträgern f.Bürgerkriegsflüchtlinge	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** SUMME EINNahmen ****		1.808.300	1.805.300	1.814.789,40	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4200 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4200 ****		1.808.300	1.805.300	1.814.789,40	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4200 ****		1.808.300	1.805.300	1.814.789,40	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4201 Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	HLU für Asylbewerber (§2 AsylbLG analog SGB XII)	5000	90.000	75.000	77.600,89	BR5000
7911	HLU f.geduld. Ausl./abgel. Asylbew. (analog SGB XII)	5000	430.000	540.000	502.605,77	BR5000
7912	HLU f. Bürgerkriegsflüchtlinge (§2AsylbLG analog SGB XII)	5000	110.000	110.000	104.588,51	BR5000
7915	Einm. Leistungen f. Asyl- bewerber (analog SGB XII)	5000	500	500	50,00	BR5000
7916	Einm. Leistungen f.geduld. Ausl./abgel. Asylbew.(analog)	5000	5.000	7.000	3.712,07	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		635.500	732.500	688.557,24	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4201 ****		635.500	732.500	688.557,24	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4201 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4201		-635.500	-732.500	-688.557,24	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4202 Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 2 AsylbLG)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
6740	Erst. an Krankenkassen für Asylbewerber (§264 SGBV)	5000	50.000	20.000	35.392,30	BR5000
6741	Erst.an Krankenk.f.geduld. Ausl./abgel.Asylbew.(§264SGBV)	5000	150.000	125.000	192.016,07	BR5000
6742	Erst. an Krankenk. f. Bürger- kriegsflüchtlinge (§264 SGBV)	5000	25.000	25.000	25.220,74	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		225.000	170.000	252.629,11	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4202 ****		225.000	170.000	252.629,11	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4202 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4202		-225.000	-170.000	-252.629,11	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4212 Wertgutscheine

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	Wertgutscheine u. KdU f. Asylbewerber (§3 AsylbLG)	5000	40.000	60.000	60.015,43	BR5000
7911	Wertgutscheine u. KdU f. ged. Ausl./abgel. Asylbew. (§3)	5000	200.000	240.000	206.567,39	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		240.000	300.000	266.582,82	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4212 ****		240.000	300.000	266.582,82	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4212 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4212 ****		-240.000	-300.000	-266.582,82	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4220 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	Leistungen bei Krankheit für Asylbewerber (DDG)	5000	5.000	10.000	13.973,90	BR5000
7911	Leist.bei Krankheit f.geduld. Ausl./abgel. Asylbew. (DDG)	5000	55.000	55.000	30.154,75	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		60.000	65.000	44.128,65	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4220 ****		60.000	65.000	44.128,65	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4220 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4220		-60.000	-65.000	-44.128,65	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4230 Arbeitsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber (§5 AsylbLG)	5000	500	1.000	482,00	BR5000
7911	Gemeinnützige Arbeit geduld. Ausl./abgel. Asylbew.	5000	7.000	7.000	7.562,35	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		7.500	8.000	8.044,35	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4230 ****		7.500	8.000	8.044,35	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4230 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4230 ****		-7.500	-8.000	-8.044,35	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4241 Sachleistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	Einmalige Beihilfen für Asyl- bewerber (Sachl. §6 AsylbLG)	5000	1.500	2.500	17.469,83	BR5000
7911	Einm.Beihilfen f.gedult.Ausl./ abgel. Asylbew. (Sachl.)	5000	27.500	27.500	12.472,89	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		29.000	30.000	29.942,72	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4241 ****		29.000	30.000	29.942,72	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4241 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4241		-29.000	-30.000	-29.942,72	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 4242 Geldleistungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7910	Einm. Beihilfen für Asylbe- werber (Geldleistung§6AsylbLG)	5000	100	100	15,28	BR5000
7911	Einm.Beihilfen f.gedul.Ausl./ abgel. Asylbew. (Geldleistung)	5000	100	1.000	573,39	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		200	1.100	588,67	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4242 ****		200	1.100	588,67	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4242 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4242		-200	-1.100	-588,67	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen d. Jugendhilfe)
Unterabschnitt 4321 Förderung v. stationären Pflege-/Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattungen vom Land - Förd. v. stat. Pflege/Kurzzeitpfl.	5200	132.100	130.100	152.821,12	BR5200
1720	Rückzahlungen von Gemeinden	5200	0	0	0,00	BR5200
1721	Kostenersatz aus Vermögen von Leistungsempfängern	5200	0	0	0,00	BR5200
2550	Leist. v. Sozialleistungstr.	5200	0	0	0,00	BR5200
2570	Sonstige Ersatzleistungen	5200	0	0	1.193,09	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		132.100	130.100	154.014,21	
	**** A U S G A B E N ****					
6720	Erstattungen an Gemeinden	5200	0	0	0,00	BR5200
7170	Aufwendungszuschüsse, teilstat.	5200	32.000	30.000	26.754,20	BR5200
7171	Aufwendungszuschüsse, Kurzzeitpfl.	5200	100.000	100.000	112.378,60	BR5200
7172	Aufwendungszuschüsse, vollstat.	5200	100	100	14.881,41	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		132.100	130.100	154.014,21	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4321 ****		132.100	130.100	154.014,21	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4321 ****		132.100	130.100	154.014,21	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4321		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen d. Jugendhilfe)
Unterabschnitt 4381 Förderung ambulanter Pflegeeinrichtungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattungen vom Land ambulante Pflegeeinrichtungen	5200	525.000	520.000	518.049,86	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		525.000	520.000	518.049,86	
	**** A U S G A B E N ****					
7170	Aufwendungszuschüsse	5200	525.000	520.000	518.049,86	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		525.000	520.000	518.049,86	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4381 ****		525.000	520.000	518.049,86	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4381 ****		525.000	520.000	518.049,86	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4381		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4400 Kriegsopferfürsorge nach BVG - örtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land-KOF n.BVG	5200	77.600	77.500	69.000,00	BR5200
2410	Kostenbeitrg.Aufwendungsersatz	5200	500	1.000	0,00	BR5200
2450	Erstattg.v.Sozialleist.Trägern	5200	1.000	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		79.100	78.600	69.000,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7530	HLU an Beschädigte	5200	15.000	15.000	11.735,96	BR5200
7532	HLU an Hinterbliebene	5200	30.000	35.000	32.425,15	BR5200
7540	Erholungshilfe an Beschädigte	5200	5.000	5.000	4.042,00	BR5200
7542	Erholungshilfe an Hinterblieb.	5200	3.000	4.000	385,00	BR5200
7560	Krankenhilfe an Beschädigte	5200	100	100	0,00	BR5200
7562	Krankenhilfe an Hinterbliebene	5200	500	500	0,00	BR5200
7564	Hilfe in besond.Lebenslagen an Beschädigte	5200	200	200	0,00	BR5200
7566	Hilfe in besond.Lebenslagen an Hinterbliebene	5200	4.500	3.000	96,00	BR5200
7568	Hilfe zur Pflege an Beschädig. außerhalb von Einrichtungen	5200	100	100	0,00	BR5200
7570	Hilfe z.Pflege a.Hinterblieb. außerhalb von Einrichtungen	5200	500	500	0,00	BR5200
7572	Hilfe zur Pflege a.Beschädigte in Einrichtungen	5200	100	100	0,00	BR5200
7574	Hilfe z.Pflege a.Hinterblieb. in Einrichtungen	5200	30.000	25.000	26.370,20	BR5200
7576	Kfz.-Beihilfen	5200	9.500	9.500	8.650,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		98.500	98.000	83.704,31	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4400 ****		98.500	98.000	83.704,31	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4400 ****		79.100	78.600	69.000,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4400 ****		-19.400	-19.400	-14.704,31	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsoferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4410 KOF nach BVG o. Sonderfürsorge - überörtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land-KOF n.BVG	5200	478.500	452.600	370.291,26	BR5200
2410	Ersatz von sozialen Leistungen	5200	60.000	75.000	58.856,92	BR5200
2450	Erstattg.v.Sozialleist.Trägern	5200	5.000	3.000	16.882,00	BR5200
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		543.600	530.700	446.030,18	
	**** A U S G A B E N ****					
7110	Rückzahlungen an das Land	5200	100	100	0,00	BR5200
7500	Beihilfen an Beschädigte und Hinterbliebene	5200	100	100	0,00	BR5200
7501	Kfz.-Beihilfen an Beschädigte	5200	200	200	2.618,00	BR5200
7503	Übergangsgeld und Unterhalts- Beihilfe an Beschädigte	5200	600	600	600,00	BR5200
7560	Hilfen in besond.Lebenslagen an Beschädigte	5200	200	200	41,40	BR5200
7561	Hilfe zur Pflge an Beschädigte außerhalb von Einrichtungen	5200	200	200	0,00	BR5200
7562	Hilfe zur Pflege a.Beschädigte in Einrichtungen	5200	32.000	29.000	29.500,34	BR5200
7563	Hilfe in besond.Lebenslagen an Hinterbliebene	5200	10.000	100	1.585,14	BR5200
7564	Hilfe z.Pflege a.Hinterblieb. außerhalb von Einrichtungen	5200	100	100	0,00	BR5200
7565	Hilfe z.Pflege a.Hinterblieb. in Einrichtungen	5200	500.000	500.000	411.685,30	BR5200
7590	Rückzahlbare Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		543.600	530.700	446.030,18	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4410 ****		543.600	530.700	446.030,18	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4410 ****		543.600	530.700	446.030,18	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4410 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsofferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4420 Sonderfürsorge nach dem BVG

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land Sonderfürsorge n. d. BVG	5200	4.400	5.400	3.432,00	BR5200
2410	Ersatz von sozialen Leistungen	5200	100	100	0,00	BR5200
2450	Erstattg.v.Sozialleist.Trägern	5200	100	100	0,00	BR5200
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		4.700	5.700	3.432,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7110	Rückzahlungen an das Land	5200	100	100	0,00	BR5200
7500	Beihilfen an Beschädigte (o.Übergangsgeld/Kfz.Beihilfe)	5200	200	200	0,00	BR5200
7501	Kfz.-Beihilfen an Beschädigte	5200	100	100	0,00	BR5200
7502	Benzinbeihilfen an Beschädigte	5200	100	100	0,00	BR5200
7503	Übergangsgeld an Beschädigte	5200	100	100	0,00	BR5200
7530	Ergänz.Hilfe z.Lebensunterhalt (Beihilfe an Beschädigte)	5200	200	200	0,00	BR5200
7540	Erholungshilfe an Beschädigte	5200	200	200	0,00	BR5200
7550	Wohnungshilfe (Beihilfen)	5200	100	100	0,00	BR5200
7560	Hilfe in besond.Lebenslagen	5200	200	200	32,00	BR5200
7561	Hilfe z.Pflege auß.v.Einrichtg	5200	200	200	0,00	BR5200
7562	Hilfe z.Pflege i.Einrichtungen	5200	100	100	0,00	BR5200
7563	Hilfe i.besonderen Lebenslagen (Kfz.-Beihilfen a.Beschädigte)	5200	3.000	4.000	3.400,00	BR5200
7590	Rückzahlbare Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		4.700	5.700	3.432,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4420 ****		4.700	5.700	3.432,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4420 ****		4.700	5.700	3.432,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4420 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4430 KOF nach dem Sold.Vers.Gesetz - örtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
1610	Erstattung vom Land KOF n. d. SVG	5200	400	900	0,00	BR5200
2410	Kostenbeitrag /Aufwend.Ersatz	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** SUMME EINNahmen ****		500	1.000	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
7500	Laufende u.einmal.Leistungen	5200	500	1.000	0,00	BR5200
	**** SUMME AUSGABEN ****		500	1.000	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4430 ****		500	1.000	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4430 ****		500	1.000	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4430		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4440 KOF n. d. SVG ohne Sonderfürs. - überörtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land KOF n.d.SVG ohne Sonderfürs.	5200	9.900	9.900	5.168,88	BR5200
2410	Kostenbeitrag /Aufwend.Ersatz	5200	100	100	0,00	BR5200
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		10.100	10.100	5.168,88	
	**** A U S G A B E N ****					
7500	Laufende u.einmal. Leistungen	5200	10.000	10.000	5.168,88	BR5200
7590	Rückzahlbare Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		10.100	10.100	5.168,88	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4440 ****		10.100	10.100	5.168,88	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4440 ****		10.100	10.100	5.168,88	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4440		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4450 Sonderfürsorge für Berechtigte nach dem Sold.Vers.Gesetz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land Sonderf. f. Berechtigte n. SVG	5200	100	100	0,00	BR5200
2410	Kostenbeitrag /Aufwend.Ersatz	5200	100	100	0,00	BR5200
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		300	300	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7500	Laufende u. einmal.Leistungen	5200	200	200	0,00	BR5200
7590	Rückzahlbare Hilfen	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		300	300	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4450 ****		300	300	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4450 ****		300	300	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4450 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen
Unterabschnitt 4470 Entschädigung für Berechtigte n. d. Opferentschädigungsges.

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Erstattung vom Land Opferentschädigungsgesetz	5200	47.900	44.900	44.971,25	BR5200
2410	Kostenbeitrag /Aufwend.Ersatz	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** SUMME EINNAHMEN ****		48.000	45.000	44.971,25	
	**** AUSGABEN ****					
7500	Laufende u. einmal. Leistungen	5200	48.000	45.000	44.971,25	BR5200
	**** SUMME AUSGABEN ****		48.000	45.000	44.971,25	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4470 ****		48.000	45.000	44.971,25	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4470 ****		48.000	45.000	44.971,25	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4470		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4510 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1710	Zuweisungen vom Land	5100	100	100	2.711,60	BR5100
2410	Sonstige Einnahmen	5100	10.000	10.000	17.545,00	BR5100
2411	Kostenbeitrag/ Aufwend.Ersatz	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		10.200	10.200	20.256,60	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		83.500	81.000	79.001,91	SN001
5200	Geräte u. Ausstattungsgegenst.	5100	600	600	389,55	BR5100
6410	KSA-Umlage f. Unfallvers.	5500	4.500	4.000	3.909,62	BR5500
6540	Dienstreisen	3051	1.200	1.200	606,60	BR5100
7181	Zusch. f. Kinder-u.Jugenderh. -- Übertragbar --	5100	50.700	50.700	40.425,47	BR5100
7182	Zusch. f. intern. Jugendarbeit -- Übertragbar --	5100	2.100	2.100	1.367,60	BR5100
7185	Zusch. f. sonst. Jugendarbeit -- Übertragbar --	5100	13.000	13.000	49.056,14	BR5100
7610	Kinder- und Jugenderholung -- Übertragbar --	5100	0	0	0,00	BR5100
7620	Internation. Jugendbegegnungen -- Übertragbar --	5100	0	0	0,00	BR5100
7630	Außerschulische Bildung -- Übertragbar --	5100	38.000	38.000	36.510,88	BR5100
7640	Mitarbeiterfortbildung -- Übertragbar --	5100	21.800	21.800	12.854,70	BR5100
7650	Sonstige Jugendarbeit -- Übertragbar --	5100	500	500	170,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		215.900	212.900	224.292,47	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4510 ****		215.900	212.900	224.292,47	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4510 ****		10.200	10.200	20.256,60	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4510 ****		-205.700	-202.700	-204.035,87	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4520 Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1710	Zuw.Zusch.f.Maßn.d.Jugendsch.	5100	100	100	0,00	BR5100
1720	Zuw.v.Gemeinden u.Gemeindeverb	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		68.200	64.600	67.050,43	SN001
6540	Dienstreisen	3051	0	0	0,00	BR5100
7610	Erz.u.Kinder-u.Jugendsch.§14	5100	3.100	3.100	3.388,78	BR5100
7620	Jugendsozialarbeit	5100	15.000	15.000	29,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		86.300	82.700	70.468,21	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4520 ****		86.300	82.700	70.468,21	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4520 ****		200	200	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4520 ****		-86.100	-82.500	-70.468,21	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4530 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsg.f. internationale Adoptionsvermittlungsverfahren	5100	100	0	1.200,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	0	1.200,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7610	Allgemeine Förderung der Erziehung §16	5100	2.600	2.600	0,00	BR5100
7620	Beratung in Fragen der Partnerschaft §§17/18	5100	2.600	2.600	0,00	BR5100
7630	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern §19	5100	25.600	25.600	0,00	BR5100
7640	Betreuen u.Versorgung d.Kindes in Notsituationen §20	5100	7.700	7.700	1.682,50	BR5100
7650	Unterstützung u.Unterbringung zur Erfüllung d. Schulpflicht	5100	100	100	0,00	BR5100
7660	Kosten für Sozialraumprojekte	5100	1.375.000	1.375.000	0,00	BR5100
7710	Aufwendungen f. Gruppenarbeit mit Pflegeeltern	5100	7.500	7.500	4.241,47	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.421.100	1.421.100	5.923,97	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4530 ****		1.421.100	1.421.100	5.923,97	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4530 ****		100	0	1.200,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4530 ****		-1.421.000	-1.421.100	-4.723,97	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4540 Förderung von Kindern in Tageseinricht. und Tagespflege

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1620	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5100	100	200	1.500,00	BR5100
2410	Erstattungen von Berechtigten	5100	2.000	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		2.100	300	1.500,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7612	Förderung in Tagespflege-§23	5100	200.000	200.000	150.853,35	BR5100
7620	Unterst.Selbstorg.Förder.-§25	5100	16.000	16.000	20.000,00	BR5100
7710	Förder. in Tageseinricht.-§22	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		216.100	216.100	170.853,35	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4540 ****		216.100	216.100	170.853,35	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4540 ****		2.100	300	1.500,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4540 ****		-214.000	-215.800	-169.353,35	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4550 Hilfe zur Erziehung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1620	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5100	583.000	583.000	690.086,32	BR5100
1621	Erstattung v. Gemeinden und Gemeindev. f. amb. Maßnahmen	5100	100	300	0,00	BR5100
2410	Erstattungen von sonstigen Leistungsträgern	5100	100	300	24.982,36	BR5100
2411	Kostenbeitrag/Aufwendungsers.	5100	107.500	107.500	122.511,54	BR5100
2412	Kostenbeitrag inn. Tagesgruppe	5100	1.900	1.900	2.271,80	BR5100
2510	Kostenbeitrag/Aufwendungsers. innerhalb von Einrichtungen	5100	125.000	150.000	111.886,23	BR5100
2600	Zwangsgelder	5100	300	300	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		817.900	843.300	951.738,25	
	**** A U S G A B E N ****					
6720	Erstattungen an Leistungs- träger	5100	120.000	120.000	43.544,76	BR5100
7610	Institutionelle Beratung-§28	5100	100	300	0,00	BR5100
7620	Soziale Gruppenarbeit-§29	5100	100	300	0,00	BR5100
7630	Erziehungsbeistand Betreuungshelfer-§30	5100	250.000	125.100	864.319,75	BR5100
7640	Sozialpäd. Familienhilfe-§31	5100	450.000	150.000	1.304.279,78	BR5100
7650	Intensive Sozialpäd. Einzelbetreuung-§35	5100	100	300	0,00	BR5100
7660	Vollzeitpflege-§33	5100	1.700.000	1.506.100	1.582.243,04	BR5100
7670	Ambulante Betreuung-§34	5100	100	100	0,00	BR5100
7710	Erziehung in Tagesgruppe-§32	5100	360.000	285.000	407.581,69	BR5100
7720	Heimerziehung-§34	5100	1.900.000	1.800.000	1.848.565,02	BR5100
7730	Betreutes Wohnen-§34	5100	100	300	0,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		4.780.500	3.987.500	6.050.534,04	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4550 ****		4.780.500	3.987.500	6.050.534,04	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4550 ****		817.900	843.300	951.738,25	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4550 ****		-3.962.600	-3.144.200	-5.098.795,79	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4551 Hilfe zur Erziehung (Bereich Mitte)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7720	Leist. d. Jugendhilfe in E.	5100	0	0	409,45	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	409,45	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4551 ****		0	0	409,45	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4551 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4551 ****		0	0	-409,45	

Erläuterungen Unterabschnitt 4551

Die Mittel sind ab 2004 im UA 01.4550 veranschlagt.

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4560 Hilfe f. junge Volljährige u. vorl. Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1620	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5100	60.000	60.000	0,00	BR5100
1621	Erstattung v. Gemeinden und Gemeindev. f. amb. Maßnahmen	5100	100	300	0,00	BR5100
2410	Kostenbeitrag übergeleitete Ansprüche	5100	10.000	10.000	0,00	BR5100
2411	Erstattungen von sonstigen Leistungsträgern	5100	100	300	0,00	BR5100
2510	Kostenbeitrag übergeleitete Ansprüche inn.v.Einrichtungen	5100	42.000	42.000	54.225,41	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		112.200	112.600	54.225,41	
	**** A U S G A B E N ****					
6720	Erstattungen an Leistungs- träger	5100	400	400	288,00	BR5100
7600	Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung-§35	5100	100	300	0,00	BR5100
7610	Vollzeitpflege-§33	5100	140.000	120.000	120.000,00	BR5100
7620	Ambulante Betreuung-§34	5100	100	300	0,00	BR5100
7680	Ambulante Maßnahmen - § 35a	5100	180.000	121.500	152.509,97	BR5100
7710	Heimerziehung-§34	5100	275.000	200.000	200.000,00	BR5100
7711	Heimerziehung - § 35a - VJ	5100	100.000	70.000	70.000,00	BR5100
7720	Betreutes Wohnen-§34	5100	100	100	0,00	BR5100
7721	Heimerziehung - § 35a - MJ	5100	525.000	326.300	456.647,28	BR5100
7730	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Jugendlichen	5100	90.000	20.000	61.004,85	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.310.700	858.900	1.060.450,10	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4560 ****		1.310.700	858.900	1.060.450,10	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4560 ****		112.200	112.600	54.225,41	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4560 ****		-1.198.500	-746.300	-1.006.224,69	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem JGG - §52

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1710	Zuweisungen vom Land	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	100	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7181	Ambulante Betreuung junger Straftäter	5100	36.000	36.000	31.649,00	BR5100
7182	Durch Landeszuweisungen geförderte Maßnahmen	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		36.100	36.100	31.649,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4573 ****		36.100	36.100	31.649,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4573 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4573 ****		-36.000	-36.000	-31.649,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 45 Jugendhilfe nach dem KJHG
Unterabschnitt 4574 Amtspfleg-, Amtsvormund- und Beistandsschaften

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		449.900	406.000	440.871,59	SN001
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3054	3.000	3.000	2.099,17	BR5400
6540	Dienstreisen	3054	200	200	543,30	BR5400
6610	Mitgliedsbeiträge	5400	1.400	1.400	0,00	BR5400
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		454.500	410.600	443.514,06	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4574 ****		454.500	410.600	443.514,06	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4574 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4574 ****		-454.500	-410.600	-443.514,06	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1620	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5100	24.000	22.300	46.984,32	BR5100
1710	Zuw. und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	5100	0	0	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		24.000	22.300	46.984,32	
	**** A U S G A B E N ****					
7120	Zuweisungen an Gemeinden für Kindertagesstätten	5100	487.000	487.000	425.352,00	BR5100
7122	Ausgleichszahlungen a. Gemein- den f. Leist.n.§90 Abs.3 KJHG	5100	865.000	865.000	669.834,00	BR5100
7181	Zuschüsse an freie Träger für Kindertagesstätten	5100	321.000	321.000	262.217,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.673.000	1.673.000	1.357.403,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4640 ****		1.673.000	1.673.000	1.357.403,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4640 ****		24.000	22.300	46.984,32	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4640 ****		-1.649.000	-1.650.700	-1.310.418,68	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
Unterabschnitt 4650 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1500	Vermischte Einnahmen	5100	100	100	0,00	BR5110
1620	Erstattung v. Stadt Lüneburg	5100	130.000	130.000	138.544,59	BR5110
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		130.100	130.100	138.544,59	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		258.200	273.900	257.933,94	SN001
5310	Kopierkosten	5100	200	0	219,05	BR5110
5900	Test- und Spielmaterial	5100	500	500	298,08	BR5110
6500	Bürobedarf	5100	700	700	244,10	BR5110
6540	Dienstreisen	3051	900	900	665,75	BR5110
6550	Gutachten und Honorare	5100	1.100	1.100	0,00	BR5110
6610	Vermischte Ausgaben	5100	300	300	0,00	BR5110
6791	Innere Verrechnung mit UA 0201 (Verwaltungssach- und -gemeinkosten)	5100	78.000	78.000	78.000,00	BR5110
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		339.900	355.400	337.360,92	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4650 ****		339.900	355.400	337.360,92	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4650 ****		130.100	130.100	138.544,59	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4650 ****		-209.800	-225.300	-198.816,33	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4810 Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattungen vom Land Unterhaltsvorschussgesetz	5400	763.600	816.000	792.678,79	BR5400
2410	Ersatzleistungen von Dritten	5400	233.000	240.000	262.397,05	BR5400
2411	Ersatzleist.v.ehem.Berechtig.	5400	18.000	20.000	21.638,31	BR5400
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.014.600	1.076.000	1.076.714,15	
	**** A U S G A B E N ****					
6710	Erst.an das Land von Dritten	5400	77.600	80.000	87.937,94	BR5400
6711	Erst. an das Land von ehem.Verpflichteten	5400	18.000	20.000	18.305,40	BR5400
7880	Leistungen an Berechtigte	5400	950.000	1.020.000	986.272,14	BR5400
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.045.600	1.120.000	1.092.515,48	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4810 ****		1.045.600	1.120.000	1.092.515,48	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4810 ****		1.014.600	1.076.000	1.076.714,15	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4810 ****		-31.000	-44.000	-15.801,33	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4820 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1910	Leistungsbeteiligung d. Bundes (KdU u. Hgz. §46 SGB II) §46 Abs.5 u.6	5000	9.009.000	9.937.000	9.431.794,29	BR5000
2410	Kostenersatz von Hilfeempf. KdU, Hgz. und Beihilfen	5000	55.000	15.000	20.357,17	BR5000
2411	Kostenersatz von Hilfeempf. ALG II (ohne KdU und Hgz.)	5000	100	500	995,74	BR5000
2450	Kostenersatz v. anderen Sozial leistungsträgern, KdU, Hgz., Beihilfen	5000	100	100	0,00	BR5000
2451	Kostenersatz v. anderen Soz. trägern, ALG II (ohne KdU,Hgz)	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		9.064.300	9.952.700	9.453.147,20	
	**** A U S G A B E N ****					
6910	Leistungen für Unterkunft und Heizung §22I SGB II (ARGE)	5000	31.500.000	31.850.000	32.095.375,24	BR5000
6911	Leistungen für Mietkaution und Umzug §22III SGB II (ARGE)	5000	320.000	332.000	342.460,57	BR5000
6919	Leistungen bei Mietschulden § 22 V SGB II (ARGE)	5000	25.000	10.000	8.738,33	BR5000
6930	Einmalige Leistungen § 23 III SGB II (ARGE)	5000	380.000	305.000	297.433,07	BR5000
7840	Leistungen zur Eingliederung §16 II Nr.1 - 4 SGB II	5000	40.000	40.000	37.358,39	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		32.265.000	32.537.000	32.781.365,60	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4820 ****		32.265.000	32.537.000	32.781.365,60	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4820 ****		9.064.300	9.952.700	9.453.147,20	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4820 ****		-23.200.700	-22.584.300	-23.328.218,40	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4830 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel SGB XII)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Erstattungen vom Land §12IVNds. AG SGB XII(pauschal)- ö.T.	5000	340.000	534.000	1.770.572,18	BR5000
1612	Erstattungen v. Land nach § 2 III Nds. AGGSiG - ü.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
1620	Erstattung von Trägern der Grundsicherung - ö.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
1622	Erstattung von Trägern der Grundsicherung - ü.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
2410	Kostensersatz von Hilfeempfängern -ö.T.	5000	30.000	15.000	18.125,24	BR5000
2450	Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern-ö.T.	5000	20.000	30.000	48.152,17	BR5000
2490	Rückzahlung darlehensweise gewährter Hilfen-ö.T.	5000	1.000	100	5.418,77	BR5000
2511	Erstattung v. Leistungen innerh. v. Einrichtungen -ö.T.	5200	100	100	228,17	BR5200
2512	Erstattung v. Leistungen innerh. v. Einrichtungen -ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
2551	Erstatt.v.and.Sozialleistungs- trägern gem.§102SGBX-ö.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
2552	Erstatt.v.and.Sozialleistungs- trägern gem.§102SGBX-ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
2592	Rückzahlung gewährter Hilfen - inn. v. Einrichtungen, ü.T.	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** SUMME EINNAHMEN ****		391.500	579.600	1.842.496,53	
	**** AUSGABEN ****					
6712	Erst. an Träger der Grund- sicherung - ü.T.	5200	0	0	918,42	BR5200
6720	Erstattung an andere Sozialleistungsträger - ö.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
6721	Erst. an Träger der Grundsich- erung - ö.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
6722	Erstattung an Stadt Lüneburg -- Übertragbar --	1000	6.300.000	4.200.000	6.045.189,29	BR1020
6740	Kosten für Gutachten nach § 45 SGB XII - ö.T.	5000	10.000	15.000	11.645,39	BR5000
6742	Kosten für Gutachten nach § 5 GSiG - ü.T.	5200	1.000	1.000	470,52	BR5200
7810	Lfd. Grundsicherungsleistungen im Alter u. b.Erwerbsminderung	5000	2.100.000	1.800.000	1.711.398,62	BR5000
7811	Leistungen in Sonderfällen § 34 SGB XII ö.T.	5000	8.000	4.000	3.293,33	BR5000

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4830 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel SGB XII)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
7812	Leistungen bedarfsor. Grundsicherung außerh. E. - ü.T.	5200	0	0	0,00	BR5200
7820	Leistungen bedarfsor. Grundsicherung inn. E.-ö.T.	5200	265.000	310.000	282.115,93	BR5200
7822	Leistungen bedarfsor. Grundsicherung inn. E. - ü.T.	5200	1.000.000	1.100.000	816.950,65	BR5200
7831	Leistungen für Umzugskosten §§ 42,29 SGB XII - ö.T.	5000	4.500	4.500	3.774,38	BR5000
7832	Leistungen für Mietkaution §§ 42,29 SGB XII - ö.T.	5000	9.000	4.500	5.028,18	BR5000
7850	Einmalige Leistungen §§ 42,31 SGB XII - ö.T.	5000	6.000	1.500	1.909,74	BR5000
7880	Ergänzende Darlehen § 37 SGB XII - ö.T.	5000	2.500	4.500	969,31	BR5000
7882	Ergänzende Darlehen § 37 SGB XII - ü.T.	5200	100	200	0,00	BR5200
	**** SUMME AUSGABEN ****		9.706.100	7.445.200	8.883.663,76	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4830 ****		9.706.100	7.445.200	8.883.663,76	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4830 ****		391.500	579.600	1.842.496,53	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4830 ****		-9.314.600	-6.865.600	-7.041.167,23	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4840 Landesblindengeld

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land Landesblindengeld	5200	219.900	219.900	19.987,00	BR5200
2411	Rückzahlung Landesblindengeld	5200	100	100	0,00	BR5200
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		220.000	220.000	19.987,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7881	Landesblindengeld	5200	220.000	220.000	19.987,00	BR5200
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		220.000	220.000	19.987,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4840 ****		220.000	220.000	19.987,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4840 ****		220.000	220.000	19.987,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4840 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4870 Leistungen nach dem HäftlingshilfeG u. SED-UnrechtsbereinigungsG

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1602	Erst.v.Bund Entschädigung SED- Unrecht (StrRehaG)	5200	500	1.000	0,00	BR5200
1610	Erstattung vom Land SED-Opferrente	5200	45.000	0	0,00	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		45.500	1.000	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
7873	Entschädigung SED-Unrecht (StrRehaG)	5200	500	1.000	0,00	BR5200
7880	SED-Opferrente § 17a StrRehaG	5200	45.000	0	0,00	BR5500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		45.500	1.000	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4870 ****		45.500	1.000	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4870 ****		45.500	1.000	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4870 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4880 Wohngeld

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattungen vom Land Wohngeld	5000	760.000	1.100.000	1.146.376,60	BR5000
2410	Erstattg. v. Überzahlungen, WohngeldsonderG.,Lastenzusch.	5000	0	0	0,00	BR5000
2411	Erstattg. v. Überzahlungen, WohngeldsonderG.,Mietzusch.	5000	0	0	0,00	BR5000
2412	Erstattungen v. Überzahlungen, Lastenzuschüsse	5000	5.000	5.000	7.917,00	BR5000
2413	Erstattungen v. Überzahlungen, Mietzuschüsse	5000	25.000	25.000	31.935,37	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		790.000	1.130.000	1.186.228,97	
	**** A U S G A B E N ****					
7880	Besonderer Mietzuschuss	5000	0	0	3.900,00	BR5000
7883	Lastenzuschüsse (Tabellenwohngeld)	5000	230.000	280.000	272.209,00	BR5000
7884	Mietzuschüsse (Tabellenwohngeld)	5000	560.000	850.000	910.119,97	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		790.000	1.130.000	1.186.228,97	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4880 ****		790.000	1.130.000	1.186.228,97	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4880 ****		790.000	1.130.000	1.186.228,97	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4880 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 48 Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land
Unterabschnitt 4890 Weitere soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1610	Erstattung vom Land - BerRehaG	5000	2.500	2.500	1.472,00	BR5000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		2.500	2.500	1.472,00	
	**** AUSGABEN ****					
7874	Leistungen nach dem BerRehaG	5000	2.500	2.500	1.472,00	BR5000
	**** SUMME AUSGABEN ****		2.500	2.500	1.472,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4890 ****		2.500	2.500	1.472,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4890 ****		2.500	2.500	1.472,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4890 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten
Unterabschnitt 4900 Krankenversorgung n. § 276 LAG - örtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1610	Erstattung vom Land-LAG	5000	15.000	100	19.249,30	BR5000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		15.000	100	19.249,30	
	**** A U S G A B E N ****					
6721	Erstattung an Stadt Lüneburg n. § 276 LAG	1000	1.000	1.000	6.320,38	BR1020
	-- Übertragbar --					
7860	Leistungen nach dem LAG (Krankenhilfe)	5000	15.000	20.000	7.875,00	BR5000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		16.000	21.000	14.195,38	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4900 ****		16.000	21.000	14.195,38	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4900 ****		15.000	100	19.249,30	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4900		-1.000	-20.900	5.053,92	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 49 Sonstige soziale Angelegenheiten
Unterabschnitt 4980 Sonst. soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1772	Spenden,Zuwendungen	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	100	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
6611	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	5000	1.000	1.000	745,11	BR5000
7170	Sachkosten f.Behindertenbeirat	5200	700	700	0,00	BR5200
7181	Beih.a.Volksb.Dt.Kriegsgr.Fürs	4100	600	600	0,00	BR4100
7182	Förd.d.freien Wohlfahrtspflege	5000	175.000	175.000	171.321,50	BR5000
7183	Förderung des Kriminal- präventionsrates	5000	3.500	0	0,00	BR5000
7184	Zusch.f.Hilfen n.Nds.Psych.KG	5200	115.000	115.000	160.461,33	BR5200
7877	Verwendung d.Spenden	5000	100	100	0,00	BR5000
	**** SUMME AUSGABEN ****		295.900	292.400	332.527,94	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4980 ****		295.900	292.400	332.527,94	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4980 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 4980		-295.800	-292.300	-332.527,94	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 50 Gesundheitsverwaltung
Unterabschnitt 5010 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1000	Gebühreneinnahmen	5300	70.000	70.000	77.550,57	BR5300
1500	Erstattung von Nebeneinnahmen	5300	2.500	2.500	2.402,46	BR5300
1740	Erstattung d. Krankenkassen f. d.Gruppenzahnprophylaxe	3053	68.000	68.000	62.523,54	BR5300
	**** SUMME EINNAHMEN ****		140.500	140.500	142.476,57	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		859.700	873.700	732.461,37	SN001
5200	Geräte und Ausstattungsgegenstände	5300	5.000	5.000	3.422,36	BR5300
5310	Kopierkosten	5300	3.000	3.000	1.627,90	BR5300
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3053	3.000	3.000	3.000,00	BR5300
5700	Laborbedarf	5300	4.000	4.000	1.491,96	BR5300
5701	Kosten für Impfstoffe	5300	8.000	8.000	2.073,61	BR5300
5703	Jugendzahnpflege	5300	12.800	12.800	5.478,97	BR5300
5800	Aufwendungen n. d. Infektions- schutzgesetz	5300	12.500	12.500	12.017,68	BR5300
6500	Bürobedarf	5300	3.300	3.300	1.832,05	BR5300
6510	Bücher und Zeitschriften	5300	2.000	2.000	1.681,78	BR5300
6540	Dienstreisen	3053	9.700	9.700	9.193,95	BR5300
6610	Vermischte Ausgaben	5300	200	200	0,00	BR5300
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5300	88.600	79.500	67.900,00	BR5300
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.011.800	1.016.700	842.181,63	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5010 ****		1.011.800	1.016.700	842.181,63	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5010 ****		140.500	140.500	142.476,57	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 5010 ****		-871.300	-876.200	-699.705,06	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 51 Krankenhäuser
Unterabschnitt 5100 Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7110	Krankenhausumlage	1000	31.000	38.000	34.074,00	BR1020
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		31.000	38.000	34.074,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5100 ****		31.000	38.000	34.074,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5100 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 5100 ****		-31.000	-38.000	-34.074,00	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 54 Sonst. Einrichtg. u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege
Unterabschnitt 5400 Sozialpsychiatrischer Dienst

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		379.100	366.300	393.460,72	SN001
5310	Kopierkosten	5310	300	300	119,44	BR5310
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3053	5.900	5.900	4.587,10	BR5310
6381	Aufwendungen für Erstellung des Sozialpsych. Planes	5310	1.500	1.500	1.403,74	BR5310
6500	Bürobedarf	5310	1.200	1.200	583,90	BR5310
6510	Bücher und Zeitschriften	5310	500	500	505,65	BR5310
6540	Dienstreisen	3053	1.500	1.500	635,51	BR5310
6610	Vermischte Ausgaben	5310	600	600	514,43	BR5310
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	5310	35.700	28.200	29.000,00	BR5310
	**** SUMME AUSGABEN ****		426.300	406.000	430.810,49	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5400 ****		426.300	406.000	430.810,49	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5400 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 5400 ****		-426.300	-406.000	-430.810,49	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 54 Sonst. Einrichtg. u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege
Unterabschnitt 5401 Fleischbeschau

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Fleischbeschaugebühren	4000	62.000	64.000	58.755,23	BR4000
1101	Fleischbeschaugebühren CMA	4000	100	100	34,64	BR4000
1102	Gebühren für Wildmarken und Ursprungsscheine etc.	4000	3.000	0	0,00	BR4000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		65.100	64.100	58.789,87	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		63.400	69.200	48.062,44	SN001
6300	Untersuchung in fremd.Instit.	4000	16.000	30.000	4.725,01	BR4000
6540	Dienstreisen	3040	19.000	18.000	11.793,38	BR4000
6791	Innere Verrechnung an UA 0201	4000	11.000	11.000	8.699,70	BR4000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		109.400	128.200	73.280,53	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5401 ****		109.400	128.200	73.280,53	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5401 ****		65.100	64.100	58.789,87	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 5401 ****		-44.300	-64.100	-14.490,66	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 55 Förderung des Sports
Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Kostenbeteil.Sportlerehrung	5100	100	100	0,00	BR5100
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	100	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
6140	Ehrung Bundes- u.Landessieger	5100	600	600	0,00	BR5100
6612	Vermischte Ausgaben	5100	500	500	0,00	BR5100
6790	Kosten der Sporthallennutzung durch Sportvereine	5100	0	0	240.000,00	BR5100
7180	(Verrechnung mit 0350.1690) Allgemeine Sportförderung	5100	127.000	127.000	127.000,00	BR5100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		128.100	128.100	367.000,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5500 ****		128.100	128.100	367.000,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5500 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 5500 ****		-128.000	-128.000	-367.000,00	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 60 Bauverwaltung
Unterabschnitt 6000 Allgemeine Bauverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1010	Geb.f.Bodenverk.u.Teilungsgen.	6000	45.000	50.000	53.350,80	BR6000
1021	Gebühren Baulasten-Verfahren	6000	35.000	45.000	43.745,66	BR6000
1030	Geb. Grundstücksverkehrsordn.	6000	4.000	5.000	6.418,00	BR6000
1040	Gebühren Abgeschlossenheits- bescheinigungen	6000	7.000	7.000	6.208,00	BR6000
	**** SUMME EINNAHMEN ****		91.000	107.000	109.722,46	
	**** AUSGABEN ****					
4000	Personalausgaben		571.200	574.700	595.644,25	SN001
5310	Kopierkosten	6000	1.300	1.300	1.033,95	BR6000
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3060	5.000	5.000	5.000,00	BR6000
6500	Bürobedarf	6000	3.500	3.500	3.218,27	BR6000
6510	Bücher und Zeitschriften	6000	2.500	2.500	1.937,37	BR6000
6540	Dienstreisen	3060	1.400	1.400	1.615,50	BR6000
6710	Gebührenant. anderer Behörden	6000	100	100	0,00	BR6000
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	6000	154.600	129.600	110.200,00	BR6000
	**** SUMME AUSGABEN ****		739.600	718.100	718.649,34	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6000 ****		739.600	718.100	718.649,34	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6000 ****		91.000	107.000	109.722,46	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6000 ****		-648.600	-611.100	-608.926,88	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
Unterabschnitt 6130 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1000	Verwaltungsgeb.f.Akteneinsicht	6000	2.000	2.000	2.102,00	BR6000
1010	Gebühren für Baugenehmigungen u.a.	6000	455.000	450.000	439.335,30	BR6000
1020	Gebühren für Bauvorbescheide	6000	20.000	16.000	19.506,90	BR6000
1030	Gebühren für Bauüberwachung	6000	15.000	17.000	15.996,67	BR6000
1040	Gebühren für Bauteilungen- (§ 69 a NBauO)	6000	10.000	10.000	11.766,00	BR6000
1050	Gebühren für Stellungnahmen	6090	0	40.000	84.276,00	BR6000
1060	Geb. f. Steuerbescheinigungen (NDenkSchG)	6000	2.500	2.500	2.289,00	BR6000
1070	Gebühren für Statikprüfungen	6000	250.000	200.000	229.397,40	BR6000
1503	Zahlungen für Schadensfälle	6000	0	0	0,00	BR6000
1680	Kostenerst.b. Ersatzvornahmen	6000	10.000	10.000	0,00	BR6000
2602	Zwangsgelder	6000	6.000	5.000	2.111,60	BR6000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		770.500	752.500	806.780,87	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		396.800	350.600	371.662,56	SN001
5800	Kosten bei Ersatzvornahmen	6000	10.000	10.000	0,00	BR6000
6300	Gebühren f.stat.Prüfungen u.ä.	6000	250.000	200.000	218.567,40	BR6000
6400	Schadensersatzzahlungen	6000	0	0	0,00	BR6000
6710	Gebührenant.anderer Behörden	6000	10.000	15.000	20.330,80	BR6000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		666.800	575.600	610.560,76	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6130 ****		666.800	575.600	610.560,76	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6130 ****		770.500	752.500	806.780,87	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6130 ****		103.700	176.900	196.220,11	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsbaufürsorge
Unterabschnitt 6210 Wohnungsbauförderung Wohnungsfürsorge

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1010	Verwaltungsgebühren (Wohn- berechtigungsbescheinig. u.a.)	6000	5.000	5.000	5.086,16	BR6000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		5.000	5.000	5.086,16	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6210 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6210 ****		5.000	5.000	5.086,16	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6210		5.000	5.000	5.086,16	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsbaufürsorge
Unterabschnitt 6220 Öffentliche Wohnungsbaumittel des Landkreises

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
2080	Darlehenszinsen	1000	9.000	6.000	6.018,94	BR1010
	**** SUMME EINNahmen ****		9.000	6.000	6.018,94	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6220 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6220 ****		9.000	6.000	6.018,94	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6220		9.000	6.000	6.018,94	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 65 Kreisstraßen
Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7150	Zuschuss an Eigenbetrieb SBU	1000	3.336.500	3.336.500	3.211.191,87	BR1020
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.336.500	3.336.500	3.211.191,87	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6500 ****		3.336.500	3.336.500	3.211.191,87	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6500 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6500		-3.336.500	-3.336.500	-3.211.191,87	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 65 Kreisstraßen
Unterabschnitt 6510 Kreisstraßenmeisterei

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
1400	Mieten und Pachten	3500	0	0	0,00	
	**** SUMME EINNahmen ****		0	0	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6510 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6510 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6510 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 69 Wasserläufe, Wasserbau
Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
5100	Unterh.v.Fischaufstiegshilfen	6100	3.100	3.100	3.067,75	BR6100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.100	3.100	3.067,75	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6900 ****		3.100	3.100	3.067,75	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6900 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 6900		-3.100	-3.100	-3.067,75	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
Unterabschnitt 7220 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Gebühreneinnahmen aus EDV-mäßigen Veranlagungen	6100	5.834.000	6.930.000	7.109.902,20	BR6110
1101	Gebühreneinnahmen aus manuellen Veranlagungen	6100	100.000	2.000	39.154,63	BR6110
1121	Einnahmen a. Müllsackverteilg.	6100	10.000	25.000	0,00	BR6110
1503	Erstattungen durch Dritte	6100	1.000	26.000	17.869,65	BR6110
1620	Erstattung von Stadt Lüneburg für Sonderabfallsammlung	6100	1.000	0	0,00	BR6110
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		5.946.000	6.983.000	7.166.926,48	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		257.200	259.900	266.864,44	SN001
5100	Untersuchung u. Rekultivierung von Altablagerungen	6100	1.000	0	0,00	BR6110
5310	Kopierkosten	6100	100	0	0,00	BR6110
5620	Fortbild. d. Verwaltungsangeh. -- Übertragbar --	3061	1.500	0	0,00	BR6110
5800	Beseitigung wilder Müllab- lagerungen/Abf. aus Haushalten	6100	2.000	2.000	0,00	BR6110
6381	Kosten der Müll- und Wertstoff- abfuhr	6100	1.833.000	2.470.000	2.332.292,40	BR6110
6382	Entsorgungskosten der GfA	6100	3.950.000	4.148.000	3.546.635,41	BR6110
6383	Kosten f. Veranlagung und Bewirtschaft. d. Abfuhrgeb.	6100	240.000	300.000	255.995,42	BR6110
6530	Öffentliche Bekanntmachungen -- Übertragbar --	6100	1.000	0	-49.537,70	BR6110
6540	Dienstreisen	3061	3.500	3.000	1.274,52	BR6110
6619	Vermischte Ausgaben	6100	1.000	0	202,00	BR6110
6791	Kostenerst.an UA 0201	6100	62.000	70.000	66.820,51	BR6110
6792	Innere Verrechnungen, IT - Kosten	6100	3.300	3.200	4.000,00	BR6110
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		6.355.600	7.256.100	6.424.547,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7220 ****		6.355.600	7.256.100	6.424.547,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7220 ****		5.946.000	6.983.000	7.166.926,48	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 7220 ****		-409.600	-273.100	742.379,48	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
Unterabschnitt 7230 Tierkörperbeseitigung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1100	Benutzungsgebühr Tierkörper- beseitigung	4000	0	100	0,00	BR4000
1500	Rückerstattung TBA Mulmshorn	4000	90.000	90.000	71.760,00	BR4000
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		90.000	90.100	71.760,00	
	**** A U S G A B E N ****					
6381	Kosten d. Tierkörperbeseitig. nach Tierseuchengesetz -- Übertragbar --	4000	175.000	175.000	155.000,00	BR4000
6382	Benutzungsgebühr Tierkörper- beseitigung	4000	0	0	0,00	BR4000
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		175.000	175.000	155.000,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7230 ****		175.000	175.000	155.000,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7230 ****		90.000	90.100	71.760,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 7230 ****		-85.000	-84.900	-83.240,00	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft
Unterabschnitt 7800 Förd. der Land-u.Forstwirtschaft. Allgemeines

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
6550	Erstattung f. Stellungnahmen	4100	0	0	0,00	BR4100
6610	Beitr.Schutzgem.Dt.Wald u.a.	4100	0	0	0,00	BR4100
7174	Förd.Land- u.Forstwirtschaft	4100	1.100	1.100	1.030,00	BR4100
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.100	1.100	1.030,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7800 ****		1.100	1.100	1.030,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7800 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 7800 ****		-1.100	-1.100	-1.030,00	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonst.Förd. von Wirtschaft und Verkehr
Unterabschnitt 7901 Fremdenverkehr, sonstige Förd. von Wirtschaft und Verkehr

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1500	Vermischte Einnahmen	0100	100	0	148,23	BR0100
1711	Zuweisungen vom Land für Verbesserungsmaßnahmen ÖPNV	5500	175.500	175.000	174.858,00	BR5500
1712	Zuweisung vom Land gem. NNVG	5500	595.000	595.000	593.759,90	BR5500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		770.600	770.000	768.766,13	
	**** A U S G A B E N ****					
4000	Personalausgaben		153.000	0	0,00	SN001
5100	Unterhaltung der Bahnanlage Industriebahn Lüneburg-Süd	3500	3.300	3.300	2.140,59	BR3500
5101	Beschilderung von Radwegen	0100	1.500	1.500	1.577,57	BR0100
6553	Externe Beratung in EU- Angelegenheiten	0100	16.500	16.500	16.117,40	BR0100
6580	Marketing Metropolregion	0100	10.000	5.000	0,00	BR0100
6610	Beitrag Lüneburger Heide Tourismusgesellschaft	0100	0	7.500	12.168,70	BR0100
6611	Beitrag an Verein Naherholung	0100	18.000	18.000	17.500,00	BR0100
6612	Beitrag Naturp.Elbufer-Drawehn	0100	12.000	12.000	13.340,79	BR0100
7120	Zuweisung an Stadt Bleckede f. Unterhaltung des Elbschlusses	0100	10.000	10.000	0,00	BR3500
7122	Anteil Landkreis an Geschäfts- stelle Metropolregion	0100	20.000	17.000	13.198,53	BR0100
7123	Zuschuss an Hamburg Marketing GmbH	0100	15.000	20.000	0,00	BR0100
7130	Zuschuss an Wirtschaftsförd.- GmbH	0100	190.000	210.000	230.000,00	BR0100
7131	Zuschuss an die Süderelbe AG	0100	40.000	40.000	0,00	BR0100
7132	Zuschuss e.novum Bauunterhaltung	0100	0	0	20.000,00	BR0100
7150	Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	5500	730.000	730.000	683.140,46	BR5500
7151	ÖPNV -Nahverkehrsplanung	5500	59.500	59.000	58.134,93	BR5500
7152	ÖPNV-Mittel f. Aufgabenträger- schaft d. Stadt Lüneburg	5500	36.000	35.900	35.766,00	BR5500
7170	Verlustrausgleich an Verkehrs- unternehmen	5500	1.000.000	950.000	553.900,00	BR5500
7171	Zuschuss f. Erweiterung Naturpark Lüneburger Heide	0100	0	25.600	25.600,00	BR0100
7172	Luhmühlen-etw.Verlustrausgleich	3500	19.200	19.200	10.000,00	BR3500
7173	Aufwandsdeckung HVV	5500	73.000	73.000	69.086,69	BR5500
7174	Zuschuss für Heideshuttle	5500	8.000	8.000	0,00	BR5500
7175	Zuschuss an die LEADER-Region Heide	0100	25.000	0	0,00	BR0100

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonst.Förd. von Wirtschaft und Verkehr
Unterabschnitt 7901 Fremdenverkehr, sonstige Förd. von Wirtschaft und Verkehr

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
7176	Zuschuss an die LEADER-Region Elbe	0100	20.000	0	0,00	BR0100
7177	Kostenerstattung Elbfähre	5500	30.000	0	0,00	BR5500
7180	Zuschuss an EWT Ausbau Naturpark Drawehn	0100	0	3.100	1.216,80	BR0100
7181	Zusch.a.d.Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lünebg. GmbH	0100	0	2.000	0,00	BR0100
7182	Zuschuss an die Tourismus GmbH Lüneburger Heide	0100	100.000	0	0,00	BR0100
7183	Zuschuss an die Tourismus GmbH Elbtalaue	0100	50.000	0	0,00	BR0100
	**** SUMME AUSGABEN ****		2.640.000	2.266.600	1.762.888,46	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7901 ****		2.640.000	2.266.600	1.762.888,46	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7901 ****		770.600	770.000	768.766,13	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 7901		-1.869.400	-1.496.600	-994.122,33	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 81 Versorgungsunternehmen
Unterabschnitt 8170 Energieversorgungsunternehmen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2100	Dividende auf E.ON Avacon- Aktien	1000	891.000	993.000	993.254,92	BR1010
	**** SUMME EINNAHMEN ****		891.000	993.000	993.254,92	
	**** AUSGABEN ****					
6400	Abzuführ. Kapitalertragssteuer	1000	94.000	105.000	104.788,39	BR1010
	**** SUMME AUSGABEN ****		94.000	105.000	104.788,39	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8170 ****		94.000	105.000	104.788,39	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 8170 ****		891.000	993.000	993.254,92	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 8170		797.000	888.000	888.466,53	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 82 Verkehrsunternehmen
Unterabschnitt 8200 Verkehrsunternehmen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** A U S G A B E N ****					
7160	Verlustabdeckung OHE	1000	19.500	19.500	0,00	BR1010
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		19.500	19.500	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8200 ****		19.500	19.500	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 8200 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 8200		-19.500	-19.500	0,00	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
1480	Mieten und Pachten Allgemeines Grundvermögen	3500	8.700	8.700	11.502,29	BR3500
1500	Vermischte Einnahmen	3500	100	100	0,00	BR3500
1501	Erstattung von Grundsteuer	3500	0	100	159,49	BR3500
1503	Zahlungen für Schadensfälle	3500	100	100	0,00	BR3500
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		8.900	9.000	11.661,78	
	**** A U S G A B E N ****					
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Allgemeines Grundvermögen -- Übertragbar --	3500	100	100	0,00	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen -- Übertragbar --	3500	3.000	4.300	2.168,50	BR3500
5400	Abgaben u.Entgelte	3500	100	100	0,00	BR3500
5401	Abgaben u.Entgelte -Grundst. Industriegebiet Lüneburg-Süd	3500	4.200	4.200	4.161,23	BR3500
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		7.400	8.700	6.329,73	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8800 ****		7.400	8.700	6.329,73	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 8800 ****		8.900	9.000	11.661,78	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 8800 ****		1.500	300	5.332,05	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
Unterabschnitt 8810 Unbebaute Grundstücke

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
1480	Pacht f.unbebaute Grundstücke	3500	3.400	3.400	3.337,12	BR3500
1481	Jagdgeld	3500	3.100	3.100	2.966,60	BR3500
1500	Vermischte Einnahmen	3500	100	100	20.000,00	BR3500
	**** SUMME EINNAHMEN ****		6.600	6.600	26.303,72	
	**** AUSGABEN ****					
5000	Unterh.d.Grundst./baul.Anlagen Unbebaute Grundstücke -- Übertragbar --	3500	100	100	0,00	BR3500
5002	Pflege der Außenanlagen	3500	1.000	600	1.098,01	BR3500
5400	Abgaben u.Entgelte	3500	900	900	878,03	BR3500
6610	Vermischte Ausgaben	3500	2.300	2.300	1.440,52	BR3500
	**** SUMME AUSGABEN ****		4.300	3.900	3.416,56	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8810 ****		4.300	3.900	3.416,56	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 8810 ****		6.600	6.600	26.303,72	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 8810 ****		2.300	2.700	22.887,16	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 89 Allgemeines Sondervermögen
Unterabschnitt 8910 Hauszinssteuerdarlehen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINKÜNFEN ****					
2080	Schuldendienst	1000	100	100	0,00	BR1010
	**** SUMME EINKÜNFEN ****		100	100	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
7110	Abföhrung an das Land	1000	100	100	0,00	BR1010
	**** SUMME AUSGABEN ****		100	100	0,00	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8910 ****		100	100	0,00	
	**** Summe Einkünfte Unterabschnitt 8910 ****		100	100	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 8910 ****		0	0	0,00	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 90 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
Unterabschnitt 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNahmen ****					
0260	Jagdsteuer	1000	170.000	170.000	166.939,94	BR1010
0410	Schlüsselzuweisungen	1000	30.100.000	29.300.000	22.374.597,00	BR1020
0510	Bedarfszuweisungen des Landes	1000	0	0	0,00	BR1020
0611	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	1000	4.000.000	4.110.000	4.476.552,00	BR1020
0612	Zuw. v. Land für Aufgaben-übergang (Auflösung Bez. Reg.)	1000	256.900	256.900	256.932,00	BR1020
0720	Kreisumlage	1000	67.800.000	63.700.000	57.272.708,00	BR1020
0920	Leistungen d. Landes a. Um- setzung Hartz IV (Einsp. WoG)	5000	4.500.000	4.429.000	4.950.368,88	BR5000
	**** SUMME EINNahmen ****		106.826.900	101.965.900	89.498.097,82	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9000 ****		0	0	0,00	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9000 ****		106.826.900	101.965.900	89.498.097,82	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 9000		106.826.900	101.965.900	89.498.097,82	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2690	Einnahmen aus Ausgabeab- setzungen	3101	0	0	-606,87	BR3100
	**** SUMME EINNAHMEN ****		0	0	-606,87	
	**** AUSGABEN ****					
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben	1000	0	0	0,00	BR1020
8060	Zinsausgaben an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1000	146.000	107.000	47.739,00	BR1010
8070	Zinsausgaben an d. Kreditmarkt	1000	3.030.000	2.860.000	2.617.393,90	BR1010
8071	Zinsausgaben PPP- Gymnasium Bleckede	1000	250.000	0	0,00	BR1020
	**** SUMME AUSGABEN ****		3.426.000	2.967.000	2.665.132,90	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9100 ****		3.426.000	2.967.000	2.665.132,90	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9100 ****		0	0	-606,87	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 9100		-3.426.000	-2.967.000	-2.665.739,77	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9122 Zinsen aus Geldanlagen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2050	Zinsen aus Kontokorrentverkehr	1000	0	0	26,23	BR1010
	**** SUMME EINNAHMEN ****		0	0	26,23	
	**** AUSGABEN ****					
8770	Zinsen für Kassenkredite	1000	4.200.000	3.600.000	2.676.622,12	BR1010
	**** SUMME AUSGABEN ****		4.200.000	3.600.000	2.676.622,12	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9122 ****		4.200.000	3.600.000	2.676.622,12	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9122 ****		0	0	26,23	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 9122		-4.200.000	-3.600.000	-2.676.595,89	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9150 Zuführung zwischen Verw.- und Vermögenshaushalt

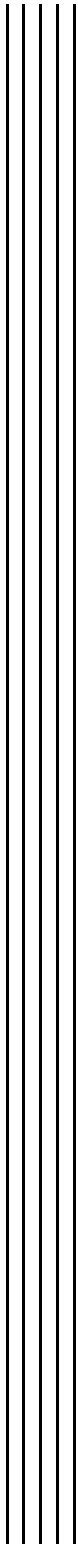
Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** EINNAHMEN ****					
2800	Zuführung vom Vermögenshaush.	1000	0	0	0,00	BR1020
	**** SUMME EINNAHMEN ****		0	0	0,00	
	**** AUSGABEN ****					
8600	Zuführung zum Vermögenshaush.	1000	3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	BR1020
	**** SUMME AUSGABEN ****		3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9150 ****		3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9150 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 9150		-3.570.000	-3.455.000	-3.950.008,39	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre
Unterabschnitt 9200 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Erläuterungen Beträge in EUR
			2008	2007		
1	2		3	4	5	6
	**** E I N N A H M E N ****					
2900	Abwicklung der Vorjahre	1000	0	0	0,00	BR1020
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	0,00	
	**** A U S G A B E N ****					
8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1000	0	0	0,00	BR1020
8930	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vorjahres	1000	110.700.000	109.200.000	100.007.794,08	BR1020
8940	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vor-Vorjahres	1000	0	0	0,00	BR1020
8950	Abwicklung der Vorjahre	1000	0	0	0,00	BR1020
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		110.700.000	109.200.000	100.007.794,08	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9200 ****		110.700.000	109.200.000	100.007.794,08	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9200 ****		0	0	0,00	
	**** Überschuss / Zuschuss Unterabschnitt 9200		-110.700.000	-109.200.000	-100.007.794,08	

Letzte Seite

Einzelpläne Vermögenshaushalt



Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0201 Hauptverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf		Erläut.
			2008	2007		2006	bis 2008 bereit- gestellt	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Verkaufserlös f.Gebrauchtwagen	3200	1.000	1.000	12.000,00			ZW031
3451	Einn.a.Verkauf Inventar,Gerät	3200	100	100	0,00			ZW032
3640	Zuweisung von der EU Ziel 1-Projekt Bürgergärten	3500	404.600	0	0,00			ZW033
3680	Zuweisungen Dritter	3500	134.900	0	0,00			ZW033
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		540.600	1.100	12.000,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlageverm.	3200	5.000	5.000	2.996,02	40.000	20.000	ZW032
9352	Kauf von Kraftwagen	3200	19.000	15.500	47.000,00	126.500	50.500	ZW031
9400	Baukosten Verwaltungsgebäude	3500	0	0	165.000,00	367.500	367.500	
9402	Sanierung Zinskorngebäude	3500	100.000	0	170.000,00	1.370.000	170.000	
	Verpflichtungsermächtigungen		Gesamt	2009	2010	2011	ab 2012	
9403	Umgestaltung Michaelisgelände	3500	1.100.000	1.100.000	0	0	0	ZW033
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		663.500	20.500	384.996,02	2.443.500	608.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0201 ***		663.500	20.500	384.996,02	2.443.500	608.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0201 **		540.600	1.100	12.000,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-122.900	-19.400	-372.996,02	-2.443.500	-608.000	

Erläuterungen Unterabschnitt 0201

Zu Hhst. 02.0201.9403:

Die Maßnahme wird nur durchgeführt, wenn sich die veranschlagten Zuweisungen realisieren lassen.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0204 Personalverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software - Personalverwaltung-	3300	0	40.000	0,00	40.000	40.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	40.000	0,00	40.000	40.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0204 ***		0	40.000	0,00	40.000	40.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0204 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-40.000	0,00	-40.000	-40.000	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0240 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9352	Basisinfrastruktur	0100	20.000	0	0,00	20.000		
	E-Government							
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		20.000	0	0,00	20.000	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0240 ***		20.000	0	0,00	20.000	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0240 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-20.000	0	0,00	-20.000	0	

Erläuterungen Unterabschnitt 0240

Die Mittel waren bis 2007 im UA 0270 veranschlagt

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 02 Hauptverwaltung
Unterabschnitt 0270 Steuerungsdienst

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9352	Basisinfrastruktur	0100	0	20.000	0,00	20.000	20.000	
	E-Government							
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	20.000	0,00	20.000	20.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0270 ***		0	20.000	0,00	20.000	20.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0270 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-20.000	0,00	-20.000	-20.000	

Erläuterungen Unterabschnitt 0270

Die Mittel sind ab 2008 im UA 0240 veranschlagt.

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 03 Finanzverwaltung
Unterabschnitt 0310 Kasse und Forderungsservice

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software -Kasse-	3300	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0310 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0310 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Unterabschnitt 0600 Gebäudewirtschaft

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** EINNAHMEN ****							
3450	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden -Gebäudewirtschaft-	3500	100	0	35,00			
	**** SUMME EINNAHMEN ****		100	0	35,00	0	0	
	**** AUSGABEN ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Gebäudewirtschaft-	3500	20.000	20.000	20.000,00	170.000	90.000	
9351	Erwerb von Software -Gebäudewirtschaft-	3300	18.000	10.000	0,00	28.000	10.000	
9352	Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -Gebäudewirtschaft-	3300	10.000	0	0,00	10.000		
	**** SUMME AUSGABEN ****		48.000	30.000	20.000,00	208.000	100.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0600 ***		48.000	30.000	20.000,00	208.000	100.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0600 **		100	0	35,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-47.900	-30.000	-19.965,00	-208.000	-100.000	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Abschnitt 06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Unterabschnitt 0610 IT - Service

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3451	Einn.a.Verkauf Inventar,Gerät -IT-Service-	3300	100	100	-20,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	100	-20,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb v.Maschinen u.Zubehör -IT-Service-	3300	20.000	20.000	23.777,24	160.000	80.000	DR030
9351	Erwerb v. Software -IT-Service	3300	50.000	50.000	45.702,64	400.000	200.000	DR030
9400	Kosten des Netzwerkes -IT-Service-	3300	50.000	50.000	74.995,93	425.000	225.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		120.000	120.000	144.475,81	985.000	505.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 0610 ***		120.000	120.000	144.475,81	985.000	505.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 0610 **		100	100	-20,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-119.900	-119.900	-144.495,81	-985.000	-505.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1100 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** AUSGABEN ****							
9350	Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -Gewerbeüberwachung-	3300	0	0	0,00			
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Veterinärüberwachung-	4000	0	0	2.200,00			
9352	Erwerb von Software -Gewerbeüberwachung-	3300	0	18.500	0,00	18.500	18.500	
	**** SUMME AUSGABEN ****		0	18.500	2.200,00	18.500	18.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1100 ***		0	18.500	2.200,00	18.500	18.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1100 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-18.500	-2.200,00	-18.500	-18.500	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1120 Straßenverkehr und Führerscheine

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software	3300	0	3.000	-787,25	39.000	39.000	
	Straßenverkehr u Führerscheine							
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	3.000	-787,25	39.000	39.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1120 ***		0	3.000	-787,25	39.000	39.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1120 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-3.000	787,25	-39.000	-39.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1121 Verkehrsüberwachung und Verkehrsordnungswidrigkeiten

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4200	68.000	20.000	98.000,00	221.000	153.000	
9351	-Verkehrsüberwachung - Erwerb von Software	3300	10.000	0	0,00	10.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		78.000	20.000	98.000,00	231.000	153.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1121 ***		78.000	20.000	98.000,00	231.000	153.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1121 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-78.000	-20.000	-98.000,00	-231.000	-153.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1122 KFZ - Zulassungen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software -KFZ-Zulassungen-	3300	10.000	19.500	15.655,98	49.000	39.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		10.000	19.500	15.655,98	49.000	39.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1122 ***		10.000	19.500	15.655,98	49.000	39.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1122 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-10.000	-19.500	-15.655,98	-49.000	-39.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1200 Untere Naturschutzbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3680	Einnahmen f. Kompensationsmaßn	3500	100	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	0	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Grunderwerb/Kompensationsmaßn.	3500	100	0	0,00	400		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		100	0	0,00	400	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1200 ***		100	0	0,00	400	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1200 **		100	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	-400	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 12 Umweltschutz
Unterabschnitt 1210 Untere Wasser- und Abfallbehörde

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software- Untere Wasser- u. Abfallbehörde	3300	7.000	7.000	0,00	34.000	22.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		7.000	7.000	0,00	34.000	22.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1210 ***		7.000	7.000	0,00	34.000	22.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1210 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-7.000	-7.000	0,00	-34.000	-22.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1310 Feuerwehr-Einsatz und Rettungsleitstelle

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9352	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens, FEL	4100	5.000	0	0,00	5.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		5.000	0	0,00	5.000	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1310 ***		5.000	0	0,00	5.000	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1310 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-5.000	0	0,00	-5.000	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1320 Feuerwehrtechnische Zentrale Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einnahmen aus Verkauf von Fahrzeugen und Geräten	4100	0	0	2.000,00			
3621	Zuw.aus Mitteln d.Feuersch.St. f.d. Ausstattung d. FTZ	4100	67.200	67.200	145.485,32			
3623	Zuweisung Stadt Bleckede u.SG Scharnebeck f. Feuerwehrboote	4100	0	20.000	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		67.200	87.200	147.485,32	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagev.-Erstausst. Anbau -FTZ Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9351	Ausstattung der FTZ	4100	67.200	67.200	145.485,32	560.000	291.200	
9400	Ausbau Übungsfläche -FTZ Scharnebeck-	4100	0	0	0,00			
9401	Umbau der FTZ	3500	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		67.200	67.200	145.485,32	560.000	291.200	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1320 ***		67.200	67.200	145.485,32	560.000	291.200	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1320 **		67.200	87.200	147.485,32	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	20.000	2.000,00	-560.000	-291.200	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1330 Feuerlöschwesen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
Beträge in EUR			3	4	5	6	7	8
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Verkaufserlös f.Gebrauchtwagen	4100	0	0	0,00			
3610	Zuw.Land a.Feuerschutzsteuer	4100	500.000	500.000	484.963,73			BR192
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		500.000	500.000	484.963,73	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4100	12.800	12.800	12.490,97	102.400	51.200	BR192
9820	Zuweisungen an Gemeinden -schlüsselmäßig-	4100	400.000	400.000	389.973,56	3.040.400	1.440.400	BR192
9826	Zuweisung für Geräte usw. - vermögensunwirksam -	4100	20.000	20.000	18.999,20	143.800	63.800	BR192
9827	Zuweisung f.d.Ausstattung FTZ	4100	67.200	67.200	63.500,00	560.000	291.200	BR192
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		500.000	500.000	484.963,73	3.846.600	1.846.600	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1330 ***		500.000	500.000	484.963,73	3.846.600	1.846.600	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1330 **		500.000	500.000	484.963,73	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	-3.846.600	-1.846.600	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 13 Feuerschutz
Unterabschnitt 1340 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg	4100	0	80.000	0,00	80.000	80.000	
	-Atenschutz							
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	80.000	0,00	80.000	80.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1340 ***		0	80.000	0,00	80.000	80.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1340 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-80.000	0,00	-80.000	-80.000	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 14 Katastrophenschutz, Zivilschutz
Unterabschnitt 1400 Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden	4100	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Ausrüst.-Strahlenmessfahrzeuge	4100	800	800	9.500,00	15.100	11.900	DR193
9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4100	600	600	0,00	4.800	2.400	DR193
9881	Zuschuss an ASB für Funkgeräte und Ausrüstungsgegenstände	4100	0	0	0,00			
9882	Zuschuss an DLRG f. Funkgeräte und Ausrüstungsgegenstände	4100	500	500	500,00	8.500	6.500	
9883	Zuschuss an das DRK	4100	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.900	1.900	10.000,00	28.400	20.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 1400 ***		1.900	1.900	10.000,00	28.400	20.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 1400 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.900	-1.900	-10.000,00	-28.400	-20.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 20 Schulverwaltung
Unterabschnitt 2000 Schulverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3623	Zuw. KSBK, Allg. Schulbaumaßn. Umsetzung SEP-Gutachten	5500	1.192.300	20.000	-272.363,40			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.192.300	20.000	-272.363,40	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Integrative Beschulung	5500	8.000	0	0,00	8.000		
9357	Einheitl. Schulverwaltungs- software	5500	15.000	0	0,00	95.000		
9400	Allg. Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens	3500	1.192.300	0	-195.181,04	7.567.300	5.975.000	
	Verpflichtungsermächtigungen		Gesamt	2009	2010	2011	ab 2012	
			400.000	400.000	0	0	0	
9401	Projektkosten Ganztagschule	3500	0	20.000	-77.182,36	185.000	185.000	
9410	Umsetzung Sanierungsprogramm Schulen	3500	0	0	0,00	24.000.000		
	Verpflichtungsermächtigungen		Gesamt	2009	2010	2011	ab 2012	
			1.000.000	1.000.000	0	0	0	
9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1000	650.000	671.400	671.400,00	5.247.800	3.097.800	DR290
9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg für PCB-Sanierung Schulen	1000	400.000	1.425.000	1.425.000,00	7.100.000	5.700.000	DR290
9860	Zuschuss an Sparkassenstiftung PC für Schulen	5500	70.000	50.000	50.000,00	430.000	150.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.335.300	2.166.400	1.874.036,60	44.633.100	15.107.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2000 ***		2.335.300	2.166.400	1.874.036,60	44.633.100	15.107.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2000 **		1.192.300	20.000	-272.363,40	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.143.000	-2.146.400	-2.146.400,00	-44.633.100	-15.107.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 20 Schulverwaltung
Unterabschnitt 2072 Kreisschulbaukasse

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3220	Rückfl. v.Darlehen v.Gemeinden und Gemeindeverbänden (KSBK)	1000	0	86.000	175.925,46			
3620	Beiträge der Gemeinden und Samtgemeinden an die KSBK	5500	1.150.000	1.260.000	1.374.362,00			
3623	Beiträge des Landkreises an die KSBK	5500	2.300.000	2.520.000	2.748.724,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9820	Zuweisungen an Schulträger aus der KSBK	5500	3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	31.687.500	16.087.500	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	31.687.500	16.087.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2072 ***		3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	31.687.500	16.087.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2072 **		3.450.000	3.866.000	4.299.011,46	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	-31.687.500	-16.087.500	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 20 Schulverwaltung
Unterabschnitt 2073 Kreisschulbaukassenbeiträge

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9823	Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse	5500	2.300.000	2.520.000	2.748.724,00	20.771.000	10.371.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.300.000	2.520.000	2.748.724,00	20.771.000	10.371.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2073 ***		2.300.000	2.520.000	2.748.724,00	20.771.000	10.371.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2073 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-2.300.000	-2.520.000	-2.748.724,00	-20.771.000	-10.371.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2140 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg f. Beschulung körperbehind.Kinder	5500	400	400	300,00	2.900	1.300	
9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1000	5.000	30.700	30.700,00	154.500	134.500	DR290
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		5.400	31.100	31.000,00	157.400	135.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2140 ***		5.400	31.100	31.000,00	157.400	135.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2140 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-5.400	-31.100	-31.000,00	-157.400	-135.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2141 Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Kurt-Löwenstein-Schule-	5510	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Kurt-Löwenstein-Schule-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Kurt-Löwenstein-Schule-	5510	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Kurt-Löwenstein-Schule-	5510	2.500	2.500	2.500,00	20.000	10.000	
9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -Kurt-Löwenstein-Schule-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Kurt-Löwenstein-Schule-	5510	0	0	0,00			
9400	Erweiterungsbau -Kurt-Löwenstein-Schule-	3500	0	0	313,46			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.500	2.500	2.813,46	20.000	10.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2141 ***		2.500	2.500	2.813,46	20.000	10.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2141 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-2.300	-2.300	-2.813,46	-20.000	-10.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2142 Schule an der Schaperdrift

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Schule an der Schaperdrift-	5511	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Schule an der Schaperdrift-	3500	100	100	0,00			
3620	Erstattung f. Mob. Dienst von anderen LK -Schule an der Schaperdrift-	5500	1.200	800	1.085,49			
3621	Zuweisung aus der KSBK Behindertenaufzug f. K-Klassen GS Hasenb.Berg-Schule Schaperd	5500	0	0	70.000,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Schule an der Schaperdrift-	5511	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.400	1.000	71.085,49	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule an der Schaperdrift-	5511	2.500	2.500	2.500,00	20.000	10.000	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -Schule and der Schaperdrift-	3500	0	0	0,00			
9353	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule an der Schaperdrift-	5500	1.600	1.600	1.600,00	12.800	6.400	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Schule an der Schaperdrift-	5511	0	0	0,00			
9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg Behindertenaufzug f. K-Klassen GS Hasenb,Berg-Schule Schaperd	5500	0	0	70.000,00	70.000	70.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		4.100	4.100	74.100,00	102.800	86.400	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2142 ***		4.100	4.100	74.100,00	102.800	86.400	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2142 **		1.400	1.000	71.085,49	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-2.700	-3.100	-3.014,51	-102.800	-86.400	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2143 Schule Am Knieberg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** EINNAHMEN ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Schule Am Knieberg-	5512	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Schule Am Knieberg-	3500	100	100	0,00			
3625	Erstatt. f. mob. Dienst -Schule Am Knieberg-	5500	100	800	1.022,66			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Schule Am Knieberg-	5512	0	0	0,00			
	**** SUMME EINNAHMEN ****		300	1.000	1.022,66	0	0	
	**** AUSGABEN ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule Am Knieberg-	5512	2.500	2.500	2.500,00	20.000	10.000	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -Schule Am Knieberg-	3500	0	0	0,00			
9353	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule Am Knieberg-	5500	1.600	1.600	1.600,00	12.800	6.400	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Schule Am Knieberg-	5512	0	0	0,00			
	**** SUMME AUSGABEN ****		4.100	4.100	4.100,00	32.800	16.400	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2143 ***		4.100	4.100	4.100,00	32.800	16.400	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2143 **		300	1.000	1.022,66	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-3.800	-3.100	-3.077,34	-32.800	-16.400	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2173 Hauptschule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
Beträge in EUR			3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Bleckede-	5520	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Bleckede-	3500	100	100	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Bleckede-	5520	1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HS Bleckede-	3500	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2173 ***		1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2173 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.100	-1.100	-1.300,00	-10.100	-4.900	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2174 Hauptschule Embsen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Embsen-	5521	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Embsen-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HS Embsen-	5521	0	12.000	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	12.200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewgl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Embsen-	5521	1.300	1.300	1.300,00	16.100	10.900	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HS Embsen-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Embsen-	5521	0	12.000	0,00	12.000	12.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.300	13.300	1.300,00	28.100	22.900	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2174 ***		1.300	13.300	1.300,00	28.100	22.900	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2174 **		200	12.200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.100	-1.100	-1.300,00	-28.100	-22.900	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2175 Hauptschule Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** EINNAHMEN ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Oedeme-	5522	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobliar -HS Oedeme-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HS Oedeme-	5522	0	0	0,00			
	**** SUMME EINNAHMEN ****		200	200	0,00	0	0	
	**** AUSGABEN ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Oedeme-	5522	1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HS Oedeme-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Oedeme-	5522	0	0	0,00			
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2175 ***		1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2175 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.100	-1.100	-1.300,00	-10.100	-4.900	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
Unterabschnitt 2176 Hauptschule Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HS Scharnebeck-	5523	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HS Scharnebeck-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HS Scharnebeck-	5500	15.000	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		15.200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HS Scharnebeck-	5523	1.300	1.300	1.300,00	10.100	4.900	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HS Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Scharnebeck-	5523	15.000	0	0,00	15.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		16.300	1.300	1.300,00	25.100	4.900	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2176 ***		16.300	1.300	1.300,00	25.100	4.900	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2176 **		15.200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.100	-1.100	-1.300,00	-25.100	-4.900	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2213 Realschule Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
Beträge in EUR								
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a.Verkaufu.Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Bleckede-	5524	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Bleckede-	3500	100	100	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Bleckede-	5524	1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Bleckede-	3500	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2213 ***		1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2213 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.200	-1.200	-1.400,00	-10.800	-5.200	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2214 Realschule Embsen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Embsen-	5525	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Embsen-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -RS Embsen-	5525	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Embsen-	5525	1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Embsen-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -RS Embsen-	5525	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2214 ***		1.400	1.400	1.400,00	10.800	5.200	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2214 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.200	-1.200	-1.400,00	-10.800	-5.200	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2215 Realschule Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a.Verkauf u.Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Oedeme-	5526	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Oedeme-	3500	100	100	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Oedeme-	5526	2.400	1.400	1.400,00	11.800	5.200	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Oedeme-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -RS Oedeme-	5526	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.400	1.400	1.400,00	11.800	5.200	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2215 ***		2.400	1.400	1.400,00	11.800	5.200	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2215 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-2.200	-1.200	-1.400,00	-11.800	-5.200	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2216 Realschule Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -RS Scharnebeck-	5527	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -RS Scharnebeck-	3500	100	100	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Scharnebeck-	5527	1.400	26.000	1.400,00	35.400	29.800	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -RS Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -RS Scharnebeck-	5527	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.400	26.000	1.400,00	35.400	29.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2216 ***		1.400	26.000	1.400,00	35.400	29.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2216 **		200	200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.200	-25.800	-1.400,00	-35.400	-29.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2251 Haupt- u. Realschule Adendorf

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Adendorf-	5528	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Adendorf-	3500	100	100	0,00			
3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagschule -HRS Adendorf-	5500	0	0	2.250.000,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS Adendorf-	5500	0	20.000	0,00			
3621	Zuweisung aus der KSBK für Ganztagschule -HRS Adendorf-	5500	0	0	322.182,36			
3622	Zuweisung d. Gemeinde Adendorf für Ganztagschule -HRS Adendorf-	5500	0	0	5.000,00			
3623	Zuweisung aus der KSBK Außensportanlage HRS Adendorf	5500	0	0	40.000,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HRS Adendorf-	5528	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	20.200	2.617.182,36	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Adendorf-	5528	1.500	1.500	1.500,00	11.500	5.500	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Adendorf-	3500	0	0	0,00			
9352	Erwerb von bewegl.Anlageverm. (Neubau)-HRS Adendorf-	3500	0	0	400.000,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HRS Adendorf-	5528	0	0	0,00			
9401	Baukosten Ganztagschule -HRS Adendorf-	3500	0	0	2.100.000,00			
9402	Baukosten Ganztagschule -HRS Adendorf-	3500	0	0	77.182,36			
9403	EDV-Infrastruktur -HRS Adendorf-	3500	0	5.000	0,00	5.000	5.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2251 Haupt- u. Realschule Adendorf

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
9404	Verbesserung der Schul- infrastruktur-HRS Adendorf-	3500	0	15.000	0,00	15.000	15.000	
9880	Zuwendung Sportaußenanlage - HRS Adendorf-	5500	0	0	40.000,00			
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.500	21.500	2.618.682,36	31.500	25.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2251 ***		1.500	21.500	2.618.682,36	31.500	25.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2251 **		200	20.200	2.617.182,36	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.300	-1.300	-1.500,00	-31.500	-25.500	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2252 Haupt- u. Realschule Dahlenburg

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Dahlenburg-	5529	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Dahlenburg-	3500	100	100	0,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK Sporthalle -HRS Dahlenburg-	5500	0	0	1.200.000,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -HRS Dahlenburg-	5529	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	200	1.200.000,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Dahlenburg-	5529	1.500	1.500	1.500,00	11.500	5.500	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Dahlenburg-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HRS Dahlenburg-	5529	0	0	0,00			
9400	Erweiterungsbau -HRS Dahlenburg-	3500	0	0	46,50			
9401	Sporthalle Dahlenburg Baukostenanteil Landkreis -HRS Dahlenburg-	3500	0	0	1.200.000,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.500	1.500	1.201.546,50	11.500	5.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2252 ***		1.500	1.500	1.201.546,50	11.500	5.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2252 **		200	200	1.200.000,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.300	-1.300	-1.546,50	-11.500	-5.500	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2253 Haupt- u. Realschule Neuhaus

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Neuhaus-	5530	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Neuhaus-	3500	100	100	0,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS Neuhaus-	5500	0	0	-292,00			
3621	Zuweisung aus der KSBK Außensportanlage -HRS Neuhaus-	5500	0	80.000	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	80.200	-292,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Straßenausbaubeiträge -HRS Neuhaus-	3500	0	0	4.882,64			
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Neuhaus-	5530	1.500	1.500	1.500,00	11.500	5.500	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Neuhaus-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HRS Neuhaus-	5530	0	0	0,00			
9400	Umbau Altbau -HRS Neuhaus-	3500	0	0	-292,00			
9820	Zuweisung Außensportanlage Anteil LK -HRS Neuhaus-	5500	0	80.000	0,00	80.000	80.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.500	81.500	6.090,64	91.500	85.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2253 ****		1.500	81.500	6.090,64	91.500	85.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2253 ****		200	80.200	-292,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.300	-1.300	-6.382,64	-91.500	-85.500	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2254 Haupt- u. Realschule Bardowick

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a.Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -HRS Bardowick-	5543	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -HRS Bardowick-	3500	100	100	0,00			
3610	Zuweisung aus der Sport- stättenförderung-HRS Bardowick	3500	100.000	0	0,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK -HRS- Bardowick-	5500	0	10.000	-1.989,37			
3621	Zuweisung aus der KSBK Tilgung Sporthalle -HRS Bardowick-	5500	59.300	59.300	59.206,84			
3624	Zuweisung aus der KSBK Busplatz -HRS Bardowick-	5500	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		159.500	69.500	57.217,47	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr.u.Unterrichtsmittel -HRS Bardowick-	5543	2.000	2.000	20.359,94	16.000	8.000	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -HRS Bardowick-	3500	0	0	0,00			
9352	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Erstausstattung -HRS Bardowick	5500	0	0	1.010,63			
9400	Baukostenanteil Landkreis -HRS Bardowick-	3500	0	0	-7.000,00			
9402	Umbau Bardenraum zum Klassen- raum	3500	0	0	0,00			
9403	Vernetzung Computerraum -HRS Bardowick-	3500	0	0	4.000,00			
9404	EDV-Infrastruktur -HRS Bardowick-	3500	0	10.000	0,00	10.000	10.000	
9405	Sanierung der Bardenhalle -HRS Bardowick-	3500	525.000	0	0,00	525.000		
9820	Zuweisung an SG Bardowick Tilgung Sporthalle	5500	59.300	59.300	59.206,84	338.300	177.900	
9821	Zuweisung an SG Bardowick Busplatz	3500	0	0	0,00			

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 22 Realschulen
Unterabschnitt 2254 Haupt- u. Realschule Bardowick

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf		Erläut.
			2008	2007		bis 2008 bereit- gestellt		
Beträge in EUR			3	4	5	6	7	8
1	2							
		**** SUMME AUSGABEN ****	586.300	71.300	77.577,41	889.300	195.900	
		**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2254 ***	586.300	71.300	77.577,41	889.300	195.900	
		**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2254 **	159.500	69.500	57.217,47	0	0	
		Überschuss / Zuschuss	-426.800	-1.800	-20.359,94	-889.300	-195.900	

Erläuterungen Unterabschnitt 2254

Zu Hhst. 02.2254.3610:

Die Maßnahme wird nur durchgeführt, wenn sich die veranschlagten

Zuweisungen realisieren lassen.

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2303 Gymnasium Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung	Investition / Invest.-förderung		Erläut.
			2008	2007		Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2008 bereit- gestellt	
Beträge in EUR			3	4	5	6	7	8
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3620	Zuweisung aus der KSBK -Gymnasium Bleckede-	5500	508.400	115.300	2.976.129,69			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		508.400	115.300	2.976.129,69	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Grunderwerb - Gymnasium Bleckede -	3500	0	205.000	10.000,00	205.000	205.000	
9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. Erstausstattung Mobilier -Gymnasium Bleckede-	3500	0	0	367.462,87			
9353	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasium Bleckede-	5500	300.000	0	42.537,13			
9354	Erstausstattung Gymnasium Kreisbibliothek -Gymnasium Bleckede-	5500	8.400	5.300	0,00	13.700	5.300	
9400	Baukosten Gymnasium Bleckede	3500	0	0	2.566.129,69			
9401	Erweiterung Busparkbucht -Gymnasium Bleckede-	5500	0	110.000	0,00	110.000	110.000	
9403	Neubaukosten Gymnasium Bleckede-Tilgungsraten PPP	3500	200.000	0	0,00	6.800.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		508.400	320.300	2.986.129,69	7.128.700	320.300	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2303 ***		508.400	320.300	2.986.129,69	7.128.700	320.300	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2303 **		508.400	115.300	2.976.129,69	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-205.000	-10.000,00	-7.128.700	-320.300	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2305 Gymnasium Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Gymnasium Oedeme-	5531	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Gymnasium Oedeme-	3500	100	100	0,00			
3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	5500	0	0	0,00			
3610	Zuweisung vom Land für "n-21" Schulen i. Nds. Online -Gymnasium Oedeme-	5531	0	0	0,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK Erweiterung NTW-Räume -Gymnasium Oedeme-	5500	0	0	-135,12			
3621	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -Gymnasium Oedeme-	5500	0	200.000	3.035,12			
3622	Zuweisung aus der KSBK für Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	5500	0	320.000	0,00			
3623	Zuweisung aus der KSBK Kauf von Klassencontainern -Gymnasium Oedeme-	5500	0	200.000	0,00			
3680	Abwicklung "n-21" Notebook- projekt -Gymnasium Oedeme-	5500	0	0	-388,00			
3681	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung	5531	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	720.200	2.512,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Z verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasium Oedeme-	5531	19.400	19.700	3.300,00	58.100	28.800	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlageverm. Mobiliar-NTW -Gymnasium Oedeme-	3500	0	60.000	0,00	60.000	60.000	
9353	Erw.v.bew.Sachen d. Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasium Oedeme-	5500	0	50.000	2.900,00	353.000	53.000	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. Zentralabitur -Gymnasium Oedeme-	5500	0	4.800	3.000,00	7.800	7.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2305 Gymnasium Oedeme

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
9400	Erweiterung NTW-Räume -Gymnasium Oedeme-	3500	0	90.000	0,00	170.000	170.000	
9401	Kosten Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	3500	0	320.000	0,00	320.000	320.000	
9402	Kauf von Klassencontainern -Gymnasium Oedeme-	3500	0	200.000	0,00	200.000	200.000	
9403	Umsetzung Sanierungsprogramm -Gymnasium Oedeme-	3500	1.000.000	0	0,00	1.000.000		
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.019.400	744.500	9.200,00	2.168.900	839.600	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2305 ***		1.019.400	744.500	9.200,00	2.168.900	839.600	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2305 **		200	720.200	2.512,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.019.200	-24.300	-6.688,00	-2.168.900	-839.600	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 23 Gymnasien
Unterabschnitt 2306 Gymnasium Scharnebeck

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn.a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -Gymnasium Scharnebeck-	5532	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -Gymnasium Scharnebeck-	3500	100	100	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Gymnasium Scharnebeck-	5532	0	25.000	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200	25.200	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasium Scharnebeck-	5532	3.300	3.300	3.300,00	25.600	12.400	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -Gymnasium Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Gymnasium Scharnebeck-	5500	0	25.000	3.000,00	28.000	28.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.300	28.300	6.300,00	53.600	40.400	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2306 ***		3.300	28.300	6.300,00	53.600	40.400	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2306 **		200	25.200	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-3.100	-3.100	-6.300,00	-53.600	-40.400	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2500 Berufsbildende Schulen I,II,III

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3621	Zuweisung aus der KSBK Wiedererrichtung Sporthalle -BBS I,II,III-	5500	0	0	0,00			
3622	Zuweisung aus KSBK Planungsk. Erweiterung BBS I,II,III	5500	0	50.000	-24.747,12			
3670	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS I,II,III-	5500	0	0	0,00			ZW232
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	50.000	-24.747,12	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS I,II,III-	5500	0	0	0,00			ZW232
9351	Erwerb von beweglichen Sachen d.Anlagevermögens Sporthalle -BBS I,II,III-	5500	0	0	0,00			
9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS I,II,III-	3500	0	0	0,00			
9400	Erweiterung BBS I,II,III	3500	0	50.000	-24.747,12	130.000	130.000	
9402	Umsetzung Sanierungsprogramm -BBS I,II,III-	3500	800.000	845.000	100.000,00	3.359.700	2.559.700	
9403	Investitionen zur Energie- einsparung BBS II,III	3500	0	0	0,00			
9404	Wiedererrichtung Sporthalle -BBS I,II,III-	3500	0	0	0,00			
9405	Investitionen zur Energie- einsparung BBS I	3500	0	0	30.000,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		800.000	895.000	105.252,88	3.489.700	2.689.700	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2500 ***		800.000	895.000	105.252,88	3.489.700	2.689.700	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2500 **		0	50.000	-24.747,12	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-800.000	-845.000	-130.000,00	-3.489.700	-2.689.700	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2501 Berufsbildende Schulen I

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS I-	5533	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -BBS I-	3500	100	100	0,00			
3610	Zuweisungen des Landes -BBS I-	5500	0	0	0,00			
3621	Zuweisung aus der KSBK Umbau -BBS I-	5500	0	0	0,00			
3622	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -BBSI-	5500	0	0	0,00			
3623	Zuweisung aus der KSBK Aufstockung -BBSI-	5500	0	605.000	1.040.000,00			
3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS I-	5533	3.300	3.300	6.000,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -BBS I-	5533	0	0	9.900,00			
3681	Spenden	5533	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.500	608.500	1.055.900,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS I-	5533	12.400	12.400	12.400,00	99.200	49.600	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS I-	3500	0	0	-549,99			
9352	Erw. von bewegl. Sachen des Anlagevermögens -BBS I-	3500	0	0	40.000,00			
9353	Erw.v.bew.Sachen d.Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -BBS-	5500	0	5.000	0,00	5.000	5.000	
9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSI-	5533	6.600	6.600	9.300,00	39.600	13.200	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung BBS I	5533	0	20.000	9.900,00	20.000	20.000	
9400	Kauf von Mobilklassen -BBS I-	3500	0	0	0,00			
9401	Baukosten Umbau -BBS I-	3500	0	0	0,00			
9402	Baukosten Aufstockung -BBS I -	3500	0	600.000	1.000.000,00	1.600.000	1.600.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2501 Berufsbildende Schulen I

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf		Erläut.
			2008	2007		bis 2008 bereit- gestellt		
Beträge in EUR								
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** SUMME AUSGABEN ****		19.000	644.000	1.071.050,01	1.763.800	1.687.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2501 ***		19.000	644.000	1.071.050,01	1.763.800	1.687.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2501 **		3.500	608.500	1.055.900,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-15.500	-35.500	-15.150,01	-1.763.800	-1.687.800	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2502 Berufsbildende Schulen II

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS II-	5534	100	100	0,00			
3451	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS II-	3500	100	100	0,00			
3610	Zuweisungen des Landes -BBS II	5500	0	0	0,00			
3620	Zuweisung aus der KSBK Um-/Anbau KFZ-Werkstatt -BBS II-	5500	0	90.000	96.574,67			
3624	Zuweisung aus der KSBK Umbau FUR Chemie-BBSII-	5500	0	50.000	0,00			
3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS II-	5534	3.300	3.300	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -BBS II-	5534	0	0	0,00			
3681	Spenden -BBS II-	5534	0	0	0,00			
3682	Zuschuss v. d. Handwerkskammer f Umbau Metallbaulabor BBS II	3500	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.500	143.500	96.574,67	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS II-	5534	66.000	66.000	66.005,88	528.000	264.000	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobilar -BBS II-	3500	0	30.000	-3.289,27	30.000	30.000	
9352	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Lehr-u.Unterr.-FUR Chemie -BBSII-	5500	0	20.000	0,00	20.000	20.000	
9353	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Erstaust.Erweit.KFZ-Halle -BBS II-	3500	0	0	44.027,55	32.000	32.000	
9354	Erw.v.bew.Sachend.Anlageverm. Lehr-u.Unterrichtsm.KFZ-Halle -BBSII-	5500	0	90.000	0,00	90.000	90.000	
9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSII-	5534	6.600	6.600	0,00	39.600	13.200	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2502 Berufsbildende Schulen II

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
9357	Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung-BBS II	5534	0	0	0,00			
9403	Um-/Anbau KFZ-Werkstatt BBS II	3500	0	0	52.547,12	320.000	320.000	
9404	Umbau Metallbaulabor BBS II	3500	0	0	0,00			
	**** SUMME AUSGABEN ****		72.600	212.600	159.291,28	1.059.600	769.200	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2502 ***		72.600	212.600	159.291,28	1.059.600	769.200	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2502 **		3.500	143.500	96.574,67	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-69.100	-69.100	-62.716,61	-1.059.600	-769.200	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 25 Berufliche Schulen
Unterabschnitt 2503 Berufsbildende Schulen III

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einn. a. Verkauf u. Vermögens- schäden-Lehr-u.Unterrichtsm. -BBS III-	5535	100	100	0,00			
3451	Einnahmen aus Verkauf und Vermögensschäden-Mobiliar -BBS III-	3500	100	100	0,00			
3660	Zuschüsse für Investitionen -BBS III-	5500	0	0	0,00			
3671	Beteil. d. Wirtschaft z.Erwerb v.bewegl.Sachen d.Anlageverm. -BBS III-	5535	3.300	3.300	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -BBS III-	5535	0	30.400	0,00			
3681	Spenden -BBS III-	5500	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.500	33.900	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlage- verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS III-	5535	17.500	17.500	17.500,00	140.000	70.000	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobiliar -BBS III-	3500	0	0	0,00			
9355	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlage- verm.-Gegenf.d.d. Wirtschaft -BBS III-	5535	6.600	6.600	0,00	39.600	13.200	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -BBS III-	5535	0	30.400	0,00	30.400	30.400	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		24.100	54.500	17.500,00	210.000	113.600	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2503 ***		24.100	54.500	17.500,00	210.000	113.600	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2503 **		3.500	33.900	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-20.600	-20.600	-17.500,00	-210.000	-113.600	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2813 Schulzentrum Bleckede (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3600	Zuweisungen vom Bund für Ganztagssschule SZ Bleckede	5500	0	0	0,00			
3610	Zuweisung aus der Sport- stättenförderung-SZ Bleckede-	3500	200.000	0	0,00			
3620	Zuweisung KSBK Erweiterung Werkbereich-SZ Bleckede-	5500	0	0	119.976,53			
3621	Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse	5500	0	0	0,00			
3622	-SZ Bleckede- Zuweisung KSBK Ganztagschule	5500	0	0	-89.300,41			
3623	Anteil LK -SZ Bleckede- Kostenbeteiligung Stadt Bleckede an Ganztagschule	5500	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200.000	0	30.676,12	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Erschließungsk.Dreifeldhalle -SZ Bleckede-	3500	0	0	3.053,63			
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlageverm. SZ Bleckede	3500	0	0	346,00			
9352	Erwerb von beweglichen Sachen d.Anlagevermögens-Erweiterung -SZ Bleckede-	3500	0	0	-39.373,12			
9353	Erwerb von beweglichen Sachen d.Anlageverm.SZBleckede	5500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -SZ Bleckede-	5500	0	0	0,00			
9400	Baukosten Metallwerkstatt -SZ Bleckede-	3500	0	0	48.870,31			
9401	Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Bleckede-	3500	1.025.000	520.000	0,00	1.545.000	520.000	
9402	Kosten Ganztagschule -SZ Bleckede-	3500	0	0	20.832,93			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.025.000	520.000	33.729,75	1.545.000	520.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2813 ***		1.025.000	520.000	33.729,75	1.545.000	520.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2813 **		200.000	0	30.676,12	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-825.000	-520.000	-3.053,63	-1.545.000	-520.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2814 Schulzentrum Embsen (HS/RS)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3610	Zuweisungen nach dem GVFG Busplatz-SZ Embsen	SBU	0	0	0,00			
3622	Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse-Busplatz -SZ Embsen-	5500	0	0	0,00			
3624	Zuweisung KSBK Realschule Embsen	5500	0	0	-46.846,33			
3625	Zuweisung aus der KSBK - Sporthalle - SZ Embsen	5500	0	0	0,00			
3626	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Embsen-	5500	0	0	8.333,92			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	-38.512,41	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Embsen	3500	0	0	0,00			
9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. -SZ Embsen-	3500	0	0	8.333,92			
9354	Einrichtung Sporthalle Erstausstattung - SZ Embsen -	5500	0	0	0,00			
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -SZ Embsen-	5500	0	0	0,00			
9400	Baukosten Busplatz-SZ-Embsen	SBU	0	0	121,20			
9404	Baukosten Realschule/Umbau -SZ Embsen-	3500	0	0	-46.846,33			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	-38.391,21	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2814 ***		0	0	-38.391,21	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2814 **		0	0	-38.512,41	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	-121,20	0	0	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2815 Schulzentrum Oedeme (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3610	Zuweisung nach dem GVFG Busplatz -SZ Oedeme-	SBU	0	0	6.572,22			
3623	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Oedeme-	5500	0	0	712.210,98			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	718.783,20	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Oedeme-	5522	1.000	1.000	1.000,00	8.000	4.000	
9352	Erw.v.bewagl.Sachen d.Anlagev. -SZ Oedeme-	3500	0	0	26.210,98			
9353	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -SZ Oedeme-	5500	0	0	0,00			
9401	Planungskosten f. Brandsicher- heits-u.Gesundheitsschutzmaßen -SZ Oedeme-	3500	0	0	0,00			
9402	Umsetzung Sanierungsprogramm Realschule -SZ Oedeme-	3500	1.000.000	4.200.000	0,00	5.200.000	4.200.000	
9403	Umbaumaßnahmen -SZ Oedeme-	3500	0	0	431.000,00			
9404	Kauf von Mobilklassen -SZ Oedeme-	3500	0	0	240.000,00			
9405	Neue EDV-Infrastruktur (KSBK) - SZ Oedeme -	3500	0	0	15.000,00			
9406	Umsetzung Sanierungsprogramm Außenstelle BBS -SZ Oedeme-	3500	100.000	0	0,00	100.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		1.101.000	4.201.000	713.210,98	5.308.000	4.204.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2815 ***		1.101.000	4.201.000	713.210,98	5.308.000	4.204.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2815 **		0	0	718.783,20	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.101.000	-4.201.000	5.572,22	-5.308.000	-4.204.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 28 Gesamtschulen
Unterabschnitt 2816 Schulzentrum Scharnebeck (HS/RS/Gymn.)

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3620	Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse-Erweiterung -SZ Scharnebeck-	5500	1.135.000	1.695.000	-18.574,39			
3621	Zuweisung aus der KSBK Schulbaumaßnahmen -SZ Scharnebeck-	5500	0	0	52.392,79			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		1.135.000	1.695.000	33.818,40	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9352	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlagev. -SZ Scharnebeck-	3500	0	0	8.200,00			
9353	Erw.v.bewegl.Sachend.Anlagev. Lehr-u. Unterrichtsmittel -SZ Scharnebeck-	5500	0	0	0,00			
9354	Erstausrüstung Kantine -SZ Scharnebeck-	5500	0	0	11.500,00			
9400	Erweiterung -SZ Scharnebeck-	3500	1.135.000	1.695.000	-881,60	4.539.000	1.915.000	
			Gesamt	2009	2010	2011	ab 2012	
	Verpflichtungsermächtigungen		1.489.000	1.489.000	0	0	0	
9401	Kauf von Mobilklassen -SZ Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9402	Umbaumaßnahmen SZ Scharnebeck	3500	0	0	15.000,00			
9403	Neubau Werk- und Technikraum -SZ Scharnebeck-	3500	0	0	0,00			
9404	Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Scharnebeck-	3500	1.550.000	1.635.000	0,00	3.185.000	1.635.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.685.000	3.330.000	33.818,40	7.724.000	3.550.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2816 ***		2.685.000	3.330.000	33.818,40	7.724.000	3.550.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2816 **		1.135.000	1.695.000	33.818,40	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.550.000	-1.635.000	0,00	-7.724.000	-3.550.000	

Einzelplan 2 Schulen
Abschnitt 29 Sonstige schulische Aufgaben
Unterabschnitt 2921 Kreismedienzentrum

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Einnahmen aus Verkauf und Vermögenschäden Kreismedi- zentrum	5500	0	0	0,00			
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung -Kreismedienzentrum-	5500	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Kreismedienzentrum-	5500	5.000	5.000	6.201,11	41.500	21.500	
9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Kreismedienzentrum-	5500	0	0	1.700,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		5.000	5.000	7.901,11	41.500	21.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 2921 ***		5.000	5.000	7.901,11	41.500	21.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 2921 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-5.000	-5.000	-7.901,11	-41.500	-21.500	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 33 Theater und Musikpflege
Unterabschnitt 3311 Theater

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9300	Stiftungskapital Theaterstiftung	5500	50.000	0	0,00	100.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		50.000	0	0,00	100.000	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3311 ***		50.000	0	0,00	100.000	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3311 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-50.000	0	0,00	-100.000	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 34 Sonstige Kulturpflege
Unterabschnitt 3400 Künstlerstätte Bleckede

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3640	Zuweisung aus EU-Fördermitteln -Künstlerstätte Bleckede-	3500	150.000	0	0,00			ZW340
3680	Zuweisungen Dritter -Künstlerstätte Bleckede-	3500	50.000	0	0,00			ZW340
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		200.000	0	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Künstlerstätte Bleckede-	5500	10.000	5.000	0,00	15.000	5.000	ZW340
9400	Verlagerung der Künstlerstätte Bleckede	3500	240.000	0	0,00	240.000		ZW340
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		250.000	5.000	0,00	255.000	5.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3400 ***		250.000	5.000	0,00	255.000	5.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3400 **		200.000	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-50.000	-5.000	0,00	-255.000	-5.000	

Erläuterungen Unterabschnitt 3400

Zu Hst. 02.3400.9350 und 9400:

Die Maßnahme wird nur durchgeführt, wenn sich die veranschlagten Zuweisungen realisieren lassen.

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
Unterabschnitt 3500 Kreisvolkshochschule

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9300	Stammkapital Bildungs- und Kultur GmbH	5600	50.000	0	0,00	50.000		
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		50.000	0	0,00	50.000	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3500 ***		50.000	0	0,00	50.000	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3500 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-50.000	0	0,00	-50.000	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt 35 Volksbildung
Unterabschnitt 3520 Büchereien

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3680	Zuschuss von der Sparkassen- stiftung-Büchereien-	5500	100	3.500	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100	3.500	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Bücherein-	5500	3.300	5.000	1.270,43	22.700	9.500	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.300	5.000	1.270,43	22.700	9.500	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 3520 ***		3.300	5.000	1.270,43	22.700	9.500	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 3520 **		100	3.500	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-3.200	-1.500	-1.270,43	-22.700	-9.500	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software	3300	0	14.000	0,00	14.000	14.000	
	-Allgemeine Sozialverwaltung-							
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	14.000	0,00	14.000	14.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4000 ***		0	14.000	0,00	14.000	14.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4000 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	-14.000	0,00	-14.000	-14.000	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
Unterabschnitt 4070 Jugendhilfe und Sport

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software -Jugendhilfe u. Sport-	3300	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4070 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4070 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendhilfe
Unterabschnitt 4640 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9820	Zuweisungen für Investitionen	5100	567.600	150.000	150.000,00	927.600	360.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		567.600	150.000	150.000,00	927.600	360.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 4640 ***		567.600	150.000	150.000,00	927.600	360.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 4640 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-567.600	-150.000	-150.000,00	-927.600	-360.000	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 50 Gesundheitsverwaltung
Unterabschnitt 5010 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** AUSGABEN ****							
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Gesundheit	3300	0	0	5.470,48			
9351	Erwerb von Software -Gesundheit-	3300	24.700	0	0,00	24.700		
9352	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens-Sehtestgeräte -Gesundheit-	5300	5.000	5.000	0,00	10.000	5.000	
	**** SUMME AUSGABEN ****		29.700	5.000	5.470,48	34.700	5.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5010 ***		29.700	5.000	5.470,48	34.700	5.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5010 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-29.700	-5.000	-5.470,48	-34.700	-5.000	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Abschnitt 51 Krankenhäuser
Unterabschnitt 5100 Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9810	Krankenhausumlage	1000	2.170.000	1.750.000	1.472.882,00	15.145.000	6.295.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		2.170.000	1.750.000	1.472.882,00	15.145.000	6.295.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 5100 ***		2.170.000	1.750.000	1.472.882,00	15.145.000	6.295.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 5100 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-2.170.000	-1.750.000	-1.472.882,00	-15.145.000	-6.295.000	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 60 Bauverwaltung
Unterabschnitt 6000 Allgemeine Bauverwaltung

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9351	Erwerb von Software -Bauverwaltung-	3300	10.000	0	45.000,00	55.000	45.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		10.000	0	45.000,00	55.000	45.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6000 ***		10.000	0	45.000,00	55.000	45.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6000 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-10.000	0	-45.000,00	-55.000	-45.000	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsbaufürsorge
Unterabschnitt 6210 Wohnungsbauförderung Wohnungsfürsorge

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006			Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** EINNahmen ****							
3281	Darlehensstilgungen (zinsl. D.)	1000	700	700	736,20			
	**** SUMME EINNahmen ****		700	700	736,20	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6210 ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6210 **		700	700	736,20	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		700	700	736,20	0	0	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 62 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsbaufürsorge
Unterabschnitt 6220 Öffentliche Wohnungsbaumittel des Landkreises

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006			Erläut.
			2008	2007				
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3280	Darlehensstilgungen	1000	35.000	40.000	43.522,67			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		35.000	40.000	43.522,67	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6220 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6220 **		35.000	40.000	43.522,67	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		35.000	40.000	43.522,67	0	0	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 65 Kreisstraßen
Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung	Investition / Invest.-förderung		Erläut.
			Beträge in EUR			Gesamt- ausgabe- bedarf	bis 2008 bereit- gestellt	
			2008	2007	2006			
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3400	Verkaufserlöse für Kreisstraßengrundstücke	3500	100	100	0,00			
3612	Zuweisung nach dem GVFG	SBU	3.000	0	458.422,80			
3620	Anteil Gemeinde Rehlingen Radweg K19 Bockum-Rehlingen	SBU	0	0	9.954,21			
3621	Zuw. Samtgemeinde Scharnebeck Radweg K 53 Echem-Bullendorf	SBU	0	0	0,00			
3622	Anteil Gemeinde Handorf Radweg K49,Handorf-Kreisgrenze	SBU	0	0	0,00			
3623	Anteil Gemeinde Amt Neuhaus Ausbau K61 und Radweg	SBU	0	0	0,00			
3624	Zuw. Samtgemeinde Ilmenau Radweg K17 Heinsen-Barnstedt	SBU	0	0	0,00			
3650	Zuweisung vom SBU	SBU	0	0	0,00			
3670	Beteiligung Dritter an Radweg K19 Bockum-Rehlingen	SBU	0	0	9.954,21			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.100	100	478.331,22	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen	3500	5.000	42.600	61.912,33	125.500	90.500	DR691
9500	Umbau und Ausbau von Straßen - allgemein -	SBU	544.000	347.000	622.073,29	3.392.000	1.628.000	DR691
9501	Ablösungsbetr. Herabstufung von Kreisstraßen	SBU	100.000	291.000	200.000,00	1.298.700	962.700	
9528	Ausbau K 57 I. BA. Herrenhof- Rassau-Privelack	SBU	0	0	0,00			DR691
9529	Übungsgebiet Soltau-Lüneburg Sanierung v. Straßen u. Wegen	SBU	0	0	0,00			ZW633
9530	Ausbau der K 14 Süttof- Bavendorf-Kreisgrenze	SBU	0	0	358,74			DR691
9533	Radweg K40 Wendisch Evern- Barendorf	SBU	0	0	0,00			DR691
9534	Radweg K53 Scharnebeck- Bullendorf	SBU	0	0	0,00			DR691
9535	Ausbau K59 Kaarßen-Abzweig K57	SBU	0	0	0,00			DR691
9538	Ausbau der K57 Privelack- Stapel 2.Bauabschnitt	SBU	0	0	-61.912,33	1.816.800	1.816.800	DR691
9542	Ausbau K56 Rosien-Kreisgrenze	SBU	0	0	0,00			DR691
9543	Ausbau K28 Vastorf-Barendorf	SBU	0	0	0,00			DR691
9544	Neubau Friedrichsbrücke K49 bei Handorf	SBU	0	0	426,85			DR691

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 65 Kreisstraßen
Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
9547	Radweg K19 Bockum-Rehlingen	SBU	0	0	-11.942,49			
9548	Radweg Heinsen-Barnstedt, Planungskosten	SBU	0	0	32.347,46			DR691
9549	Radweg Drögnendorfer-Marxen a. B.,Planungskosten	SBU	0	0	0,00			DR691
9553	Ausbau der K 5 Neetze-Karze	SBU	0	0	0,00			DR691
9555	Radweg K 53, Echem-Bullendorf	SBU	0	0	0,00			
9556	Radweg K49, Handorf- Kreisgrenze	SBU	0	0	0,00			
9557	Ausbau der K 61 und Neubau eines Radweges,Darchau-Neuhaus	SBU	0	0	0,00	1.602.500	1.602.500	
9559	Sanierung der K32 Vögelsen- Bardowick	SBU	0	0	-20.404,97			DR691
9560	Sanierung der K26 Wiecheln- Ellringen	SBU	0	0	0,00			DR691
9562	Sanierung K2 Bockelkathen- Lüdersburg	SBU	104.000	296.000	0,00	696.000	592.000	DR691
9563	Sanierung K24 Alt Garge - Walmsburg	SBU	0	323.500	0,00	611.500	611.500	DR691
9564	Bau Kreisel Erbstorfer Landstr Hölderlinstr.	SBU	0	0	30.000,00	30.000	30.000	DR691
9565	Neubau einer Umgehungsstraße Barendorf-K28	SBU	0	0	925.372,34			DR691
9566	Sanierung K27 Radegast- Bleckede (L219)	SBU	258.500	0	0,00	665.000		DR691
9599	Kreisstraßen	SBU	0	0	0,00	5.627.000		
	**** SUMME AUSGABEN ****		1.011.500	1.300.100	1.778.231,22	15.865.000	7.334.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6500 ***		1.011.500	1.300.100	1.778.231,22	15.865.000	7.334.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6500 **		3.100	100	478.331,22	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-1.008.400	-1.300.000	-1.299.900,00	-15.865.000	-7.334.000	

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt 65 Kreisstraßen
Unterabschnitt 6501 Elbbrücke Darchau

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3612	Zuweisung nach dem GVFG Elbbrücke Darchau	SBU	0	0	-3.438.750,00			
3670	Spenden, Zuschüsse v. Privaten	SBU	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	-3.438.750,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Grunderwerb für Elbbrücke	3500	0	0	70.000,00	70.000	70.000	
9500	Planfeststellungskosten Elbbrücke	6010	0	0	0,00			
9501	Bau der Elbbrücke	SBU	0	0	-5.400.000,00	29.600.000		
	Verpflichtungsermächtigungen		Gesamt	2009	2010	2011	ab 2012	
9502	Planungskosten Elbbrücke	SBU	29.600.000	10.000.000	10.000.000	9.600.000	0	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	-4.515.000,00	30.485.000	885.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 6501 ***		0	0	-4.515.000,00	30.485.000	885.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 6501 **		0	0	-3.438.750,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	1.076.250,00	-30.485.000	-885.000	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 72 Abfallbeseitigung
Unterabschnitt 7220 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	Beträge in EUR		3	4	5	6	7	8
	**** A U S G A B E N ****							
9300	Gesellschafteranteil an d. GfA	6100	0	0	191.734,46			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	191.734,46	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7220 ***		0	0	191.734,46	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7220 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	-191.734,46	0	0	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonst.Förd. von Wirtschaft und Verkehr
Unterabschnitt 7901 Fremdenverkehr, sonstige Förd. von Wirtschaft und Verkehr

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3400	Einn.a.Veräußerung v.Grundst. Industriegebiet Lüneburg-Süd	3500	20.000	70.000	561.993,28			
3506	Anschlussbeiträge Industriebahn Lüneburg-Süd	3500	0	0	0,00			ZW732
3610	Zuweisungen vom Land für Wirtschaft u.Fremdenverkehr	0100	100	0	0,00			ZW734
3615	Zuweisungen vom Land zur Ver- besserung des ÖPNV	5500	0	0	0,00			ZW733
3640	Zuweisung Ziel-1-Mittel für Regionalfonds Süderelbe AG	0100	45.000	45.000	0,00			ZW735
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		65.100	115.000	561.993,28	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9300	Stammeinlage Gesellschafter- anteil Tourismus GmbH Lüneburger Heide	0100	0	0	0,00			
9400	Haltestellenmodernisierung HVV	5500	0	44.000	36.000,00	132.000	132.000	
9506	Sanierung der Bahnanlage Industriebahn Lüneburg-Süd	3500	0	0	0,00			ZW732
9810	Rückzahlung Landeszuweisung f. HVV Erstinvestitionen	5500	60.400	60.400	61.517,29	304.200	123.000	
9820	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten (Ziel 1 - Förderung)	0100	100.000	0	0,00	600.000		
9821	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	5500	170.000	0	0,00	500.000		ZW733
9860	Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs	0100	100	0	0,00	400		ZW734
9870	Regionalfonds Süderelbe AG	0100	140.000	45.000	0,00	185.000	45.000	ZW735
9871	Förderprogramm kleine und mittelständische Unternehmen	0100	87.800	87.800	0,00	439.000	87.800	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		558.300	237.200	97.517,29	2.160.600	387.800	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7901 ***		558.300	237.200	97.517,29	2.160.600	387.800	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7901 **		65.100	115.000	561.993,28	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		-493.200	-122.200	464.475,99	-2.160.600	-387.800	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Abschnitt 79 Fremdenverkehr, sonst.Förd. von Wirtschaft und Verkehr
Unterabschnitt 7911 Sonst. Förderung v. Wirtschaft und Verkehr Elbfähre

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf		Erläut.
			2008	2007		bis 2008 bereit- gestellt		
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3450	Ersatzleistungen für Vermögensschäden Elbfähre	5500	0	0	10.000,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	10.000,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9860	Zuschuss f. Sanierung Elbfähre	5500	0	0	94.437,92			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	94.437,92	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 7911 ***		0	0	94.437,92	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 7911 **		0	0	10.000,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	-84.437,92	0	0	

Einzelplan 8 Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3400	Einnahmen aus Veräußerung von Grundstücken	3500	100	100	15.250,00			
3401	Einnahmen aus Verrentung ehem. KMRZ	3500	56.000	56.000	56.027,40			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		56.100	56.100	71.277,40	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9320	Erwerb von Grundvermögen	3500	100	100	0,00	800	400	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		100	100	0,00	800	400	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 8800 ***		100	100	0,00	800	400	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 8800 **		56.100	56.100	71.277,40	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		56.000	56.000	71.277,40	-800	-400	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 90 Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
Unterabschnitt 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3610	Finanzhilfen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen	1000	4.300.000	4.100.000	3.138.049,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		4.300.000	4.100.000	3.138.049,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9820	Strukturentwicklungsfonds	0100	350.000	350.000	0,00	1.750.000	350.000	
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		350.000	350.000	0,00	1.750.000	350.000	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9000 ***		350.000	350.000	0,00	1.750.000	350.000	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9000 **		4.300.000	4.100.000	3.138.049,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		3.950.000	3.750.000	3.138.049,00	-1.750.000	-350.000	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9110 Rücklagen

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			Beträge in EUR			2008	2007	
1	2		3	4	5	6	7	8
3101	**** E I N N A H M E N ****							
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1000	100.000	300.000	39.486,32			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		100.000	300.000	39.486,32	0	0	
9101	**** A U S G A B E N ****							
	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	1000	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9110 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9110 **		100.000	300.000	39.486,32	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		100.000	300.000	39.486,32	0	0	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9130 Kredite

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3760	Einnahmen aus Krediten v, son. öffentlichen Sonderrechnungen	1000	0	0	0,00			
3770	Kredite von privaten Unter- nehmen ohne Umschuldung	1000	10.009.600	11.869.300	4.286.900,00			
3771	Einnahmen von privaten Unter- nehmen für Umschuldungen	1000	0	823.500	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		10.009.600	12.692.800	4.286.900,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9770	Ordentl. Tilgung von Krediten an private Unternehmen	1000	3.570.000	3.455.000	3.930.008,39			
9771	Umschuldung von Krediten an private Unternehmen	1000	0	823.500	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		3.570.000	4.278.500	3.930.008,39	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9130 ***		3.570.000	4.278.500	3.930.008,39	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9130 **		10.009.600	12.692.800	4.286.900,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		6.439.600	8.414.300	356.891,61	0	0	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9150 Zuführung zwischen Verw.- und Vermögenshaushalt

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1000	3.570.000	3.455.000	3.950.008,39			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9000	Zuführung zum Verwaltungs- haushalt	1000	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9150 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9150 **		3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		3.570.000	3.455.000	3.950.008,39	0	0	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Abschnitt 92 Abwicklung der Vorjahre
Unterabschnitt 9200 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Haushaltsansätze		Ergebnis Jahresrechnung 2006	Investition / Invest.-förderung Gesamt- ausgabe- bedarf bis 2008 bereit- gestellt		Erläut.
			2008	2007		6	7	
1	2		3	4	5	6	7	8
	**** E I N N A H M E N ****							
3900	Abwicklung der Vorjahre	1000	0	0	0,00			
	**** S U M M E E I N N A H M E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** A U S G A B E N ****							
9950	Abwicklung der Vorjahre	1000	0	0	0,00			
	**** S U M M E A U S G A B E N ****		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Ausgaben Unterabschnitt 9200 ***		0	0	0,00	0	0	
	**** Summe Einnahmen Unterabschnitt 9200 **		0	0	0,00	0	0	
	Überschuss / Zuschuss		0	0	0,00	0	0	

Haushaltsvermerke

- Budgetierung
- Gegenseitige Deckungsfähigkeit
- Unechte Deckungsfähigkeit
- Übertragbarkeit

Kennzeichnung im Haushaltsplan

SN = Sammelnachweis

DR = Deckungsring

ZW = unechte Deckungsfähigkeit

BR = Budgetring

Budgetregeln

- Entsprechend den Rahmenregeln für die Budgetierung beim Landkreis Lüneburg werden die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes in die Budgetierung einbezogen. Die Rahmenregeln sind mit dem Haushaltsplan 2002 beschlossen worden und gelten unverändert auch für den kameralen Haushalt für das Haushaltsjahr 2008. Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert.
- Das Gesamtbudget Verwaltungshaushalt besteht aus sechs Bereichsbudgets, die wiederum aus den Dienst-, Teil- und Sonderbudgets gebildet werden. Die Zugehörigkeit der Haushaltsstellen zu den entsprechenden Budgets ist jeweils unter der Rubrik „Erläuterungen“ als Budgetring dargestellt (BR0100 – BR6120). Die Leiter/-innen der jeweiligen Organisationseinheiten sind im Rahmen der dezentralen Mittelverantwortung für die Bewirtschaftung ihrer Budgets verantwortlich.
- Überschreitungen von Dienst- oder Teilbudgets müssen innerhalb des Bereichsbudgets ausgeglichen werden.
- Abweichungen von diesen generellen Regelungen können für bestimmte Einnahmen und Ausgaben erforderlich sein (z.B. die Verwendung zweckgebundener Einnahmen). Sie werden durch gesonderten Haushaltsvermerk ausgewiesen.
- Die Personalausgaben (Sammelnachweis Personal) werden nicht in die Fachdienstbudgets einbezogen. Für sie gelten die speziellen Leitlinien für die Budgetierung von Personalausgaben.

Die Verlagerung von Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen verschiedenen Fachdiensten, sowie neue Aufgaben und Erkenntnisse erfordern laufend eine Anpassung der Budgets. So haben sich verschiedene Budgets in ihrer Zusammensetzung gegenüber 2007 geändert.

Haushaltsvermerke (allgemein)

Verwaltungshaushalt:

Innerhalb der nach § 8 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets gelten folgende Haushaltsvermerke:

1. Gegenseitige Deckungsfähigkeit: Die Ausgabeansätze innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Unechte Deckungsfähigkeit: Mehreinnahmen berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben innerhalb eines Budgets.
3. Übertragbarkeit: Bestehende Regeln zur zeitlichen Übertragbarkeit werden beibehalten bzw. ausgebaut und sind den gesonderten Haushaltsvermerken zu entnehmen. Weitere Übertragungen können unter Berücksichtigung der finanziellen Gesamtsituation des Landkreises erfolgen.

Die Ausgaben der Gruppe 50 (Bauunterhaltung) sind übertragbar.

Die Ausgaben der Untergruppe 562 (Fortbildung d. Verwaltungsangeh.) sind übertragbar. Hiervon ausgenommen ist die Haushaltsstelle 01.0205.5621 (Ausbildung d. Verwaltungsangeh.).

Vermögenshaushalt:

1. Die Einnahmen der Untergruppe 345 sind zweckgebunden für Ausgaben des entsprechenden Unterabschnittes.
2. Die Ausgaben der Untergruppe 932 und der Gruppe 95 sowie der Untergruppen 935 und 940 sind innerhalb eines Unterabschnittes gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben derselben Gruppe sind innerhalb eines Unterabschnittes gegenseitig deckungsfähig.

Verwaltungshaushalt

01.0200.1620	Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben bei den Personalausgaben
01.0201.1505	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 6534
01.0260.1710) 01.0260.1770)	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 6500 Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden
01.0300.6550	Die Mittel sind übertragbar
01.0300.6551	Die Mittel sind übertragbar
01.0520.1610	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes 01.0520
01.1200.1710	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7181
01.1200.1711	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 5721
01.1200.1780	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 5730
01.1200.5100) 01.1200.5720) 01.1200.7181)	Die Mittel sind übertragbar
01.1210.5800	Die Mittel sind übertragbar
01.1330.1710	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben der Untergruppe 5200 und 5900 bis 7180
01.1401	Die Ausgabeansätze des Unterabschnittes sind gegenseitig deckungsfähig
01.1401.1610	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes 01.1401
01.2000.6720	Die Mittel sind übertragbar
01.2000.7120) 01.2000.7121) 01.2140.7120) 01.3330.7120) 01.4070.6720) 01.4100.6720) 01.4830.6722) 01.4900.6721)	Die Mittel sind übertragbar

01.2140.6720	Die Mittel sind übertragbar
01.2170.1710	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 5960
01.2170.1711	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 5961
01.2170.5960	Die Mittel sind übertragbar
01.2900.6390) 01.2900.6720)	Die Mittel sind übertragbar
01.3000.1710 01.3000.1770	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Untergruppen 7122 und 7182
01.3311.1780	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7180
01.4060.1500	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7180
01.4070.1780	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7877
01.4100 bis 01.4144 und 01.4830	Die Einnahmen dieser Unterabschnitte zu Gunsten des örtlichen Sozialhilfeträgers sind zweckgebunden für Ausgaben des örtlichen Sozialhilfeträgers in diesen Unterabschnitten. Die Einnahmen dieser Unterabschnitte zu Gunsten des überörtlichen Sozialhilfeträgers sind zweckgebunden für Ausgaben des überörtlichen Sozialhilfeträgers in diesen Unterabschnitten.
01.4321) 01.4381)	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4410) 01.4420) 01.4430) 01.4440) 01.4450) 01.4470)	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4510	Die Ausgabeansätze der Untergruppe 7181 bis 7650 sind übertragbar
01.4520	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7610
01.4550	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben
01.4560	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben
01.4573.1710	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7182

01.4810	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4820	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben
01.4840	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4880	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4890	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes
01.4980.1772	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7877
01.7220.6530	Die Mittel sind übertragbar
01.7230.6381	Die Mittel sind übertragbar
01.7901.1711	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7150
01.7901.1712	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 7151 bis 7170 und 7173

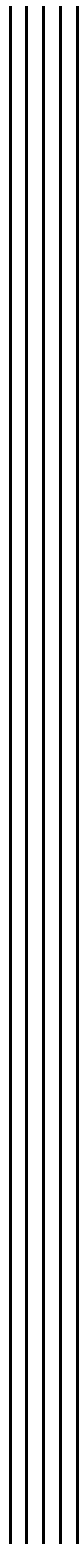
Vermögenshaushalt

02.0201.3450	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Untergruppe 9352 verwendet werden
02.0201.3451	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Untergruppe 9350 verwendet werden
02.1330	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für Ausgaben des Unterabschnittes Die Ausgabeansätze sind gegenseitig deckungsfähig
02.2000.9820)	
02.2000.9821)	Die Ausgabeansätze sind gegenseitig deckungsfähig
02.2140.9821)	
02.2142.3620	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Untergruppe 9353 verwendet werden
02.2143.3625	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Untergruppe 9353 verwendet werden
02.2501.3671	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9355
02.2502.3671	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9355
02.2503.3660	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9350

02.2503.3671	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9355
02.3520.3680	Mehreinnahmen können für Mehrausgaben bei der Untergruppe 9350 verwendet werden
02.6500	Die Einnahmen des Unterabschnittes sind zweckgebunden für entsprechende Ausgaben des Unterabschnittes
02.7901.3506	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9506
02.7901.3610	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9860
02.7901.3615	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Untergruppe 9821

Sammelnachweis

Personalausgaben



Seite 636
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001	Personalausgaben	Beträge in EUR		
			Haushaltsansätze 2008	2007	Rechnungs- ergebnis 2006
Gruppierung	4000				
Haushaltsstelle	Bezeichnung				
0010	Kreistag und Ausschüsse				
0010.4140	Vergütungen Tariflich Beschäftigte	58.600	0	0,00	3000
0010.4340	VBL Tariflich Beschäftigte	5.300	0	0,00	3000
0010.4440	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	12.800	0	0,00	3000
0010.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
0010.4600	Personalnebensausgaben	100	0	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0010		76.800	0	0,00	
0020	Verwaltungsleitung				
0020.4100	Beamtenbezüge	490.900	461.400	467.423,54	3000
0020.4110	Vers.-rücklage Beamte	3.100	2.800	2.526,70	3000
0020.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	213.700	202.400	201.797,42	3000
0020.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	186.800	170.700	167.961,65	3000
0020.4340	VBL Arbeitnehmer	19.500	18.400	18.228,77	3000
0020.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	46.900	44.500	42.486,14	3000
0020.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	18.000	19.500	17.772,03	3000
0020.4600	Personalnebensausgaben	6.200	6.200	6.135,60	3000
Summe Unterabschnitt 0020		985.100	925.900	924.331,85	
0030	Büro des Landrats				
0030.4140	Vergütungen Tariflich Beschäftigte	73.400	0	0,00	3000
0030.4340	VBL Tariflich Beschäftigte	6.600	0	0,00	3000
0030.4440	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	16.100	0	0,00	3000
0030.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	0	0,00	3000
0030.4600	Personalnebensausgaben	100	0	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0030		96.300	0	0,00	
0100	Rechnungsprüfung				
0100.4100	Beamtenbezüge	240.200	267.400	240.440,51	3000
0100.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.400	1.600	1.350,49	3000
0100.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	52.500	52.000	54.956,47	3000
0100.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	91.300	91.300	90.116,28	3000
0100.4340	VBL Arbeitnehmer	4.800	4.700	4.824,75	3000
0100.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	11.600	11.400	10.769,99	3000
0100.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.800	14.800	14.176,26	3000
0100.4600	Personalnebensausgaben	100	100	50,00	3000
Summe Unterabschnitt 0100		416.700	443.300	416.684,75	
0200	Allgemeine Serviceleistungen				
0200.4100	Beamtenbezüge	96.600	66.200	75.597,03	3000
0200.4110	Vers.-rücklage Beamte	23.400	22.400	9.349,63	3000
0200.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	565.100	650.700	388.760,45	3000
0200.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	100.200	89.000	206.620,25	3000
0200.4340	VBL Arbeitnehmer	56.000	59.500	45.740,67	3000
0200.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	422.900	476.000	356.062,32	3000
0200.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	242.000	240.500	242.259,11	3000
0200.4600	Personalnebensausgaben	4.000	4.300	19.492,03	3000
Summe Unterabschnitt 0200		1.510.200	1.608.600	1.343.881,49	
0201	Hauptverwaltung				

Seite 637
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	2006	
0201.4100	Beamtenbezüge	69.700	39.500	40.574,76	3000
0201.4110	Vers.-rücklage Beamte	400	200	222,82	3000
0201.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	294.100	367.000	387.445,50	3000
0201.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	26.500	14.600	12.881,02	3000
0201.4340	VBL Arbeitnehmer	26.300	33.800	35.135,53	3000
0201.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	67.800	80.900	83.464,29	3000
0201.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	5.100	3.100	2.183,49	3000
0201.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0201		490.000	539.200	561.907,41	
0204	Personalverwaltung				
0204.4100	Beamtenbezüge	143.700	137.300	139.405,18	3000
0204.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.000	800	771,77	3000
0204.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	218.500	167.100	176.890,43	3000
0204.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	54.400	47.700	54.371,46	3000
0204.4340	VBL Arbeitnehmer	19.800	15.100	15.509,50	3000
0204.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	51.900	36.800	36.300,94	3000
0204.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.400	10.000	9.169,61	3000
0204.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0204		499.800	414.900	432.418,89	
0205	Ausbildung/Fortbildung				
0205.4100	Beamtenbezüge	64.700	60.600	71.936,32	3000
0205.4110	Vers.-rücklage Beamte	800	700	537,50	3000
0205.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	82.200	111.000	91.425,58	3000
0205.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	24.600	22.800	0,00	3000
0205.4340	VBL Arbeitnehmer	7.700	10.100	6.056,59	3000
0205.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	18.100	24.400	19.341,69	3000
0205.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.700	10.500	14.143,08	3000
0205.4600	Personalnebenausgaben	2.500	2.500	5.699,50	3000
Summe Unterabschnitt 0205		215.300	242.600	209.140,26	
0240	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit				
0240.4100	Beamtenbezüge	32.400	0	0,00	3000
0240.4110	Versorgungsrücklage Beamte	200	0	0,00	3000
0240.4140	Vergütungen Tariflich Beschäftigte	33.400	0	0,00	3000
0240.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	12.300	0	0,00	3000
0240.4340	VBL Tariflich Beschäftigte	3.000	0	0,00	3000
0240.4440	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.300	0	0,00	3000
0240.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.100	0	0,00	3000
0240.4600	Personalnebenausgaben	100	0	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0240		90.800	0	0,00	
0260	Gleichstellungsbeauftragte				
0260.4100	Beamtenbezüge	0	0	0,00	3000
0260.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	49.100	48.700	51.455,04	3000
0260.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	0	0	0,00	3000
0260.4340	VBL Arbeitnehmer	4.500	4.400	4.524,93	3000
0260.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	10.800	10.700	10.340,48	3000
0260.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	33,18	3000
0260.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0260		64.600	64.000	66.353,63	

Seite 638
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001	Personalausgaben	Beträge in EUR			
			Haushaltsansätze			
Gruppierung	4000		2008	2007	Rechnungs-	Bewirtschaft-
Haushaltsstelle	Bezeichnung		2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
0270	Steuerdienst					
0270.4100	Beamtenbezüge		0	61.900	66.935,57	3000
0270.4110	Vers.-rücklage Beamte		0	400	360,53	3000
0270.4140	Vergütungen Arbeitnehmer		0	165.300	137.587,53	3000
0270.4300	Versorgungsumlage - Beamte -		0	22.900	27.185,73	3000
0270.4340	VBL Arbeitnehmer		0	15.100	12.232,45	3000
0270.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer		0	36.300	28.644,48	3000
0270.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		0	4.500	4.097,35	3000
0270.4600	Personalnebenausgaben		0	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0270			0	306.500	277.043,64	
0300	Finanzmanagement					
0300.4100	Beamtenbezüge		189.200	189.200	131.149,46	3000
0300.4110	Vers.-rücklage Beamte		1.400	1.100	720,04	3000
0300.4140	Vergütungen Arbeitnehmer		93.800	87.100	95.520,87	3000
0300.4300	Versorgungsumlage - Beamte -		71.900	67.700	49.272,80	3000
0300.4340	VBL Arbeitnehmer		8.600	7.900	8.628,67	3000
0300.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer		20.500	19.100	20.439,98	3000
0300.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		12.800	12.800	8.105,05	3000
0300.4600	Personalnebenausgaben		100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0300			398.300	385.000	313.836,87	
0310	Kasse und Forderungsservice					
0310.4100	Beamtenbezüge		91.400	95.600	99.582,34	3000
0310.4110	Vers.-rücklage Beamte		600	600	529,74	3000
0310.4140	Vergütungen Arbeitnehmer		280.100	277.700	294.435,25	3000
0310.4300	Versorgungsumlage - Beamte -		34.700	35.400	33.787,99	3000
0310.4340	VBL Arbeitnehmer		25.500	25.100	26.737,26	3000
0310.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer		61.300	60.700	62.939,10	3000
0310.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		7.200	7.200	6.185,55	3000
0310.4600	Personalnebenausgaben		1.000	1.000	39,95	3000
Summe Unterabschnitt 0310			501.800	503.300	524.237,18	
0540	Kommunalaufsicht					
0540.4100	Beamtenbezüge		41.500	42.800	44.251,00	3000
0540.4110	Vers.-rücklage Beamte		300	300	240,37	3000
0540.4300	Versorgungsumlage - Beamte -		15.800	15.900	17.165,65	3000
0540.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		2.500	2.500	2.424,53	3000
0540.4600	Personalnebenausgaben		100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0540			60.200	61.600	64.081,55	
0600						
0600.4100	Beamtenbezüge		112.600	133.300	111.381,84	3000
0600.4110	Vers.-rücklage Beamte		800	800	611,60	3000
0600.4140	Vergütungen Arbeitnehmer		1.374.400	1.384.200	1.477.575,58	3000
0600.4300	Versorgungsumlage - Beamte -		42.700	43.000	41.126,05	3000
0600.4340	VBL Arbeitnehmer		122.600	124.100	134.462,40	3000
0600.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer		307.800	314.900	321.064,36	3000
0600.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		9.400	12.400	6.544,81	3000
0600.4600	Personalnebenausgaben		100	100	84,80	3000
Summe Unterabschnitt 0600			1.970.400	2.012.800	2.092.851,44	

Seite 639
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
0610					
0610.4100	Beamtenbezüge	25.300	26.500	56.913,54	3000
0610.4110	Vers.-rücklage Beamte	100	100	335,99	3000
0610.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	613.100	548.900	532.710,36	3000
0610.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	9.600	9.800	24.898,99	3000
0610.4340	VBL Arbeitnehmer	55.800	50.000	48.051,86	3000
0610.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	134.300	120.000	110.964,30	3000
0610.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.500	3.600	4.239,22	3000
0610.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0610		841.800	759.000	778.114,26	
0800	Personalrat				
0800.4100	Beamtenbezüge	33.100	32.700	33.431,88	3000
0800.4110	Vers.-rücklage Beamte	300	200	183,51	3000
0800.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	0	0	0,00	3000
0800.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	12.600	12.100	11.525,16	3000
0800.4340	VBL Arbeitnehmer	0	0	0,00	3000
0800.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	0	0	0,00	3000
0800.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.100	2.100	2.020,44	3000
0800.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 0800		48.200	47.200	47.160,99	
1100	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung				
1100.4100	Beamtenbezüge	183.500	161.800	156.303,22	3000
1100.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.100	1.000	752,63	3000
1100.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	322.300	406.400	367.670,08	3000
1100.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	69.700	59.800	51.648,60	3000
1100.4340	VBL Arbeitnehmer	29.300	37.100	30.325,01	3000
1100.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	71.700	89.100	71.570,76	3000
1100.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	11.400	9.300	6.208,92	3000
1100.4600	Personalnebenausgaben	100	100	3.444,09	3000
Summe Unterabschnitt 1100		689.100	764.600	687.923,31	
1110	Ordnung und Kommunales				
1110.4100	Beamtenbezüge	263.900	223.000	226.889,07	3000
1110.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.600	1.300	1.210,46	3000
1110.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	165.200	179.500	168.420,01	3000
1110.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	14.100	17.000	8.578,38	3000
1110.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	100.200	78.100	76.581,23	3000
1110.4340	VBL Arbeitnehmer	15.000	16.300	15.288,99	3000
1110.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	36.100	39.300	35.510,09	3000
1110.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	16.700	12.600	11.765,13	3000
1110.4600	Personalnebenausgaben	100	100	191,08	3000
Summe Unterabschnitt 1110		612.900	567.200	544.434,44	
1120	Straßenverkehr und Führerscheine				
1120.4100	Beamtenbezüge	135.700	140.800	143.774,92	3000
1120.4110	Vers.-rücklage Beamte	800	800	784,27	3000
1120.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	125.400	123.900	127.362,91	3000
1120.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	500	500	0,00	3000
1120.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	51.600	49.500	54.242,48	3000

Seite 640
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	Rechnungs-
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
1120.4340	VBL Arbeitnehmer	11.500	11.200	11.706,81	3000
1120.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	27.400	27.100	27.274,19	3000
1120.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.900	10.900	10.148,78	3000
1120.4600	Personalnebensausgaben	500	500	34,80	3000
Summe Unterabschnitt 1120		364.300	365.200	375.329,16	
1121	Verkehrsüberwachung und Verkehrsordnungswidrigkeiten				
1121.4100	Beamtenbezüge	110.900	113.900	116.295,01	3000
1121.4110	Vers.-rücklage Beamte	600	600	632,97	3000
1121.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	343.200	231.200	223.074,96	3000
1121.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	42.200	42.200	43.859,10	3000
1121.4340	VBL Arbeitnehmer	30.900	21.200	20.673,46	3000
1121.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	75.100	50.600	48.112,23	3000
1121.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	9.300	9.300	8.151,62	3000
1121.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1121		612.300	469.100	460.799,35	
1122	KFZ - Zulassungen				
1122.4100	Beamtenbezüge	23.700	24.900	25.210,68	3000
1122.4110	Vers.-rücklage Beamte	100	100	138,28	3000
1122.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	373.800	378.700	389.470,07	3000
1122.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	9.000	9.200	9.741,64	3000
1122.4340	VBL Arbeitnehmer	33.900	34.800	36.104,29	3000
1122.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	83.900	88.200	83.402,31	3000
1122.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.600	3.400	2.191,25	3000
1122.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1122		528.100	539.400	546.258,52	
1130	Rechtsamt				
1130.4100	Beamtenbezüge	101.500	104.100	111.528,47	3000
1130.4110	Vers.-rücklage Beamte	600	700	611,45	3000
1130.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	71.600	84.500	68.565,06	3000
1130.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	38.500	35.400	41.099,68	3000
1130.4340	VBL Arbeitnehmer	6.500	7.600	6.189,79	3000
1130.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	15.700	18.500	14.363,17	3000
1130.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.500	6.500	6.076,85	3000
1130.4600	Personalnebensausgaben	100	100	26,81	3000
Summe Unterabschnitt 1130		241.000	257.400	248.461,28	
1200	Untere Naturschutzbehörde				
1200.4100	Beamtenbezüge	168.900	163.700	168.123,12	3000
1200.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.000	900	923,58	3000
1200.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	559.000	545.500	563.408,34	3000
1200.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	64.100	60.600	62.086,51	3000
1200.4340	VBL Arbeitnehmer	50.900	49.600	48.565,69	3000
1200.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	125.500	124.100	112.706,81	3000
1200.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	12.500	10.400	9.078,21	3000
1200.4600	Personalnebensausgaben	100	0	64,80	3000
Summe Unterabschnitt 1200		982.000	954.800	964.957,06	
1210	Untere Wasser- und Abfallbehörde				

Seite 641
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
1210.4100	Beamtenbezüge	0	0	0,00	3000
1210.4110	Vers.-rücklage Beamte	0	0	0,00	3000
1210.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	0	0	2.629,66	3000
1210.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	0	0	0,00	3000
1210.4340	VBL Arbeitnehmer	0	0	240,06	3000
1210.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	0	0	564,95	3000
1210.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
1210.4600	Personalnebensausgaben	0	100	100,00	3000
Summe Unterabschnitt 1210		0	100	3.534,67	
1215	Wasserversorgung, Hochwasser- schutz, Flächenpool				
1215.4100	Beamtenbezüge	38.100	51.300	52.992,73	3000
1215.4110	Versorgungsrücklage Beamte	200	300	291,14	3000
1215.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	14.500	19.000	18.930,77	3000
1215.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.100	2.100	2.020,44	3000
1215.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1215		55.000	72.800	74.235,08	
1310	Feuerwehr-Einsatz und Rettungsleitstelle				
1310.4100	Beamtenbezüge	33.800	34.600	35.548,84	3000
1310.4110	Vers.-rücklage Beamte	200	200	194,98	3000
1310.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	356.400	399.900	404.625,71	3000
1310.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	12.900	12.800	14.304,71	3000
1310.4340	VBL Arbeitnehmer	32.700	36.400	33.908,46	3000
1310.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	80.400	87.500	82.771,33	3000
1310.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.000	3.000	2.160,21	3000
1310.4600	Personalnebensausgaben	100	100	529,70	3000
Summe Unterabschnitt 1310		519.500	574.500	574.043,94	
1320	Feuerwehrtechnische Zentrale Scharnebeck				
1320.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	112.400	123.200	105.240,70	3000
1320.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	0	0	0,00	3000
1320.4340	VBL Arbeitnehmer	10.200	11.300	9.555,07	3000
1320.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	24.600	27.000	23.202,99	3000
1320.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	15,53	3000
1320.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1320		147.400	161.700	138.014,29	
1330	Feuerlöschwesen				
1330.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	35.200	31.200	35.017,76	4190
1330.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
1330.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1330		35.300	31.300	35.017,76	
1340	Brandschutz				
1340.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	95.500	77.200	81.037,47	3000
1340.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	0	0	0,00	3000
1340.4340	VBL Arbeitnehmer	8.700	7.000	8.175,65	3000
1340.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.900	20.300	18.833,06	3000
1340.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	200	23,29	3000
1340.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1340		125.300	104.800	108.069,47	

Seite 642
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
1401	Hilfskrankenhaus Oedeme				
1401.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	2.300	2.700	2.781,54	3000
1401.4340	VBL Arbeitnehmer	200	300	268,51	3000
1401.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	500	600	871,60	3000
1401.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
1401.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 1401		3.100	3.700	3.921,65	
2000	Schulverwaltung				
2000.4100	Beamtenbezüge	146.700	150.700	164.017,26	3000
2000.4110	Vers.-rücklage Beamte	900	900	920,22	3000
2000.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	113.900	113.300	119.707,68	3000
2000.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	55.800	54.100	70.688,35	3000
2000.4340	VBL Arbeitnehmer	10.300	10.400	10.847,29	3000
2000.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	24.900	24.700	25.606,58	3000
2000.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.800	10.800	12.169,23	3000
2000.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2000		363.400	365.000	403.956,61	
2141	Kurt-Löwenstein-Schule (SoS) Bleckede				
2141.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	11.600	11.500	11.990,14	3000
2141.4340	VBL Arbeitnehmer	1.000	1.000	1.156,77	3000
2141.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	2.500	2.500	2.550,37	3000
2141.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	7,76	3000
2141.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2141		15.300	15.200	15.705,04	
2142	Schule an der Schaperdrift				
2142.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	15.000	15.100	15.801,90	3000
2142.4340	VBL Arbeitnehmer	1.400	1.300	1.518,47	3000
2142.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	3.300	3.300	3.062,38	3000
2142.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	7,76	3000
2142.4600	Personalnebensausgaben	100	100	95,00	3000
Summe Unterabschnitt 2142		19.900	19.900	20.485,51	
2143	Schule Am Knieberg				
2143.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	46.200	46.300	48.726,65	3000
2143.4340	VBL Arbeitnehmer	4.100	4.100	4.601,75	3000
2143.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	10.000	10.000	10.239,92	3000
2143.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	300	300	23,28	3000
2143.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2143		60.700	60.800	63.591,60	
2251	Haupt- u. Realschule Adendorf				
2251.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	17.900	17.000	17.512,38	3000
2251.4340	VBL Arbeitnehmer	1.600	1.500	1.678,00	3000
2251.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	3.900	3.700	3.490,89	3000
2251.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	7,76	3000
2251.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2251		23.600	22.400	22.689,03	

Seite 643
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
2252	Haupt- u. Realschule Dahlenburg				
2252.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	18.200	18.800	19.806,41	3000
2252.4340	VBL Arbeitnehmer	1.700	1.700	1.882,51	3000
2252.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	4.000	4.200	4.169,75	3000
2252.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	7,76	3000
2252.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2252		24.100	24.900	25.866,43	
2253	Haupt- u. Realschule Neuhaus				
2253.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	10.700	10.500	10.939,39	3000
2253.4340	VBL Arbeitnehmer	200	200	167,89	3000
2253.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	2.300	2.300	2.297,28	3000
2253.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
2253.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2253		13.300	13.100	13.404,56	
2254	Haupt- u. Realschule Bardowick				
2254.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	24.100	24.600	28.787,99	3000
2254.4340	VBL Arbeitnehmer	2.200	2.100	2.758,10	3000
2254.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	5.200	5.400	6.010,00	3000
2254.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
2254.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2254		31.600	32.200	37.556,09	
2500	Berufsbildende Schulen I,II,III				
2500.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	263.200	264.300	275.057,10	3000
2500.4340	VBL Arbeitnehmer	23.900	24.100	25.523,09	3000
2500.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	57.700	58.100	57.992,02	3000
2500.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	900	900	93,15	3000
2500.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2500		345.800	347.500	358.665,36	
2813	Schulzentrum Bleckede (HS/RS/Gymn.)				
2813.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	47.300	45.200	47.592,90	3000
2813.4340	VBL Arbeitnehmer	4.300	4.200	4.468,75	3000
2813.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	10.400	9.900	10.095,83	3000
2813.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	7,76	3000
2813.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2813		62.200	59.500	62.165,24	
2814	Schulzentrum Emsen (HS/RS)				
2814.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	38.800	40.300	43.240,22	3000
2814.4340	VBL Arbeitnehmer	3.500	3.600	4.159,89	3000
2814.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	8.500	8.900	9.160,02	3000
2814.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	300	300	23,28	3000
2814.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2814		51.200	53.200	56.583,41	
2815	Schulzentrum Oedeme (HS/RS/Gymn.)				

Seite 644
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
2815.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	106.000	105.700	110.964,61	3000
2815.4340	VBL Arbeitnehmer	9.600	9.500	10.501,27	3000
2815.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	25.100	23.200	23.156,58	3000
2815.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	300	300	23,28	3000
2815.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2815		141.100	138.800	144.645,74	
2816	Schulzentrum Scharnebeck (HS/RS/Gymn.)				
2816.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	88.100	101.900	85.472,64	3000
2816.4340	VBL Arbeitnehmer	8.000	9.200	8.701,99	3000
2816.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	19.300	23.600	19.256,30	3000
2816.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	300	500	31,04	3000
2816.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2816		115.800	135.300	113.461,97	
2921	Kreismedienzentrum				
2921.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	51.600	50.600	52.970,99	3000
2921.4340	VBL Arbeitnehmer	4.700	4.600	4.865,66	3000
2921.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	11.300	11.100	11.406,59	3000
2921.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	200	200	23,29	3000
2921.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 2921		67.900	66.600	69.266,53	
3000	Förderung u. Pflege der Kultur und kultureller Beziehungen				
3000.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	4.700	4.600	4.902,11	3000
3000.4340	VBL Arbeitnehmer	500	400	478,10	3000
3000.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.000	1.000	1.010,08	3000
3000.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0	0	0,00	3000
3000.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 3000		6.300	6.100	6.390,29	
3500	Kreisvolkshochschule				
3500.4100	Beamtenbezüge	51.500	53.900	55.634,28	3000
3500.4110	Vers.-rücklage Beamte	300	300	306,12	3000
3500.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	85.400	80.200	84.435,62	3000
3500.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	19.500	19.900	18.930,77	3000
3500.4340	VBL Arbeitnehmer	7.800	7.200	7.656,99	3000
3500.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	20.200	17.500	17.007,05	3000
3500.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.400	2.400	2.069,14	3000
3500.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 3500		187.200	181.500	186.039,97	
3520	Büchereien				
3520.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	102.700	108.800	114.529,11	3000
3520.4340	VBL Arbeitnehmer	9.300	9.900	10.784,17	3000
3520.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	25.300	24.100	24.167,93	3000
3520.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	400	400	64,23	3000
3520.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 3520		137.800	143.300	149.545,44	
4000	Allgemeine Sozialverwaltung				

Seite 645
Übersicht Sammelnachweise
Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	Haushaltsansätze	Rechnungs-	Bewirtschaft-
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
4000.4100	Beamtenbezüge	139.400	187.100	175.831,44	3000
4000.4110	Vers.-rücklage Beamte	900	1.200	928,26	3000
4000.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	280.300	277.900	248.016,73	3000
4000.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	53.000	69.200	70.427,91	3000
4000.4340	VBL Abeitnehmer	25.600	25.300	22.447,51	3000
4000.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	61.400	60.900	51.988,26	3000
4000.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.700	13.500	12.223,57	3000
4000.4600	Personalnebensausgaben	100	100	26,81	3000
Summe Unterabschnitt 4000		571.400	635.200	581.890,49	
4001	Senioren und Behinderte				
4001.4100	Beamtenbezüge	232.000	282.600	259.400,97	3000
4001.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.400	1.700	1.377,93	3000
4001.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	197.100	171.800	200.719,95	3000
4001.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	88.100	95.700	92.863,32	3000
4001.4340	VBL Arbeitnehmer	18.100	15.800	18.232,20	3000
4001.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	43.200	37.700	42.380,42	3000
4001.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	19.400	20.300	16.707,44	3000
4001.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4001		599.400	625.700	631.682,23	
4050	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende				
4050.4100	Beamtenbezüge	72.500	71.700	68.019,64	3000
4050.4110	Versorgungsrücklage Beamte	600	600	373,38	3000
4050.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	470.300	411.000	380.411,92	3000
4050.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	27.700	26.500	27.185,73	3000
4050.4340	VBL Arbeitnehmer	43.000	37.600	34.819,51	3000
4050.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	103.300	90.000	80.821,40	3000
4050.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	6.700	4.800	4.118,53	3000
4050.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4050		724.200	642.300	595.750,11	
4060	Betreuungsstelle				
4060.4100	Beamtenbezüge	0	0	0,00	3000
4060.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	69.500	67.200	70.646,40	3000
4060.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	0	0	0,00	3000
4060.4340	VBL Arbeitnehmer	6.400	6.100	6.358,60	3000
4060.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	15.200	14.700	14.985,40	3000
4060.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	15,53	3000
4060.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4060		91.300	88.200	92.005,93	
4070	Jugendhilfe und Sport				
4070.4100	Beamtenbezüge	61.200	63.000	65.635,17	3000
4070.4110	Vers.-rücklage Beamte	400	400	353,79	3000
4070.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	575.900	650.900	554.748,40	3000
4070.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	500	500	0,00	3000
4070.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	23.300	23.300	25.762,04	3000
4070.4340	VBL Arbeitnehmer	52.600	59.400	53.907,04	3000
4070.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	126.100	142.700	120.592,13	3000
4070.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	5.100	5.100	4.188,39	3000
4070.4600	Personalnebensausgaben	100	100	34,80	3000
Summe Unterabschnitt 4070		845.200	945.400	825.221,76	

Seite 646
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Gruppierung	4000	Haushaltsansätze	2007
Haushaltsstelle	Bezeichnung	2008	2007	ergebnis 2006	tungsstelle
4071	BAföG, Eltern- und Erziehungs- geld				
4071.4100	Beamtenbezüge	26.800	28.000	28.510,44	3000
4071.4110	Vers.-rücklage Beamte	200	200	156,43	3000
4071.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	106.700	104.300	122.502,91	3000
4071.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	10.100	10.300	10.594,28	3000
4071.4340	VBL Arbeitnehmer	9.700	9.400	11.898,15	3000
4071.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	23.500	22.800	25.813,12	3000
4071.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	2.400	2.400	2.082,56	3000
4071.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4071		179.500	177.500	201.557,89	
4510	Jugendarbeit				
4510.4100	Beamtenbezüge	0	0	0,00	3000
4510.4110	Vers.-rücklage Beamte	0	0	0,00	3000
4510.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	63.500	61.600	60.657,38	3000
4510.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	0	0	0,00	3000
4510.4340	VBL Arbeitnehmer	5.800	5.600	5.497,30	3000
4510.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	13.900	13.500	12.823,94	3000
4510.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	200	200	23,29	3000
4510.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4510		83.500	81.000	79.001,91	
4520	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz				
4520.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	51.900	49.200	52.076,79	3000
4520.4340	VBL Arbeitnehmer	4.700	4.400	4.577,00	3000
4520.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	11.400	10.800	10.363,46	3000
4520.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	33,18	3000
4520.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4520		68.200	64.600	67.050,43	
4574	Amtspfleg-, Amtsvormund- und Beistandsschaften				
4574.4100	Beamtenbezüge	231.400	179.500	179.696,33	3000
4574.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.300	1.000	985,08	3000
4574.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	89.200	120.300	142.152,68	3000
4574.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	88.100	57.600	65.298,30	3000
4574.4340	VBL Arbeitnehmer	8.100	10.900	12.944,06	3000
4574.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	19.600	26.400	30.361,85	3000
4574.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	12.100	10.200	9.433,29	3000
4574.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4574		449.900	406.000	440.871,59	
4650	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle				
4650.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	195.200	206.500	197.179,93	3000
4650.4340	VBL Arbeitnehmer	18.100	18.800	16.630,50	3000
4650.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	44.400	48.000	44.051,52	3000
4650.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	400	500	71,99	3000
4650.4600	Personalnebenausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 4650		258.200	273.900	257.933,94	
5010	Gesundheit				

Seite 647
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001 Personalausgaben	Beträge in EUR			
		Haushaltsansätze 2008	2007	Rechnungs- ergebnis 2006	Bewirtschaf- tungsstelle
Gruppierung	4000				
Haushaltsstelle	Bezeichnung				
5010.4100	Beamtenbezüge	170.300	170.900	157.582,20	3000
5010.4110	Vers.-rücklage Beamte	1.100	1.000	853,41	3000
5010.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	378.800	400.300	317.889,89	3000
5010.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	115.500	103.700	96.332,24	5390
5010.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	64.600	63.200	54.839,24	3000
5010.4340	VBL Arbeitnehmer	34.800	36.300	29.943,88	3000
5010.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	84.800	88.300	68.700,29	3000
5010.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	9.700	9.900	6.162,21	3000
5010.4600	Personalnebensausgaben	100	100	158,01	3000
Summe Unterabschnitt 5010		859.700	873.700	732.461,37	
5400	Sozialpsychiatrischer Dienst				
5400.4100	Beamtenbezüge	0	0	0,00	3000
5400.4110	Vers.-rücklage Beamte	0	0	0,00	3000
5400.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	277.700	267.700	291.037,44	3000
5400.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	15.000	15.100	16.168,75	5310
5400.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	0	0	0,00	3000
5400.4340	VBL Arbeitnehmer	25.200	24.500	26.158,64	3000
5400.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	60.800	58.500	60.041,54	3000
5400.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	300	400	54,35	3000
5400.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 5400		379.100	366.300	393.460,72	
5401	Fleischbeschau				
5401.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	5.300	5.700	5.709,51	3000
5401.4160	Entgelt für nebenamtl. Tätige	56.300	61.500	40.640,25	3000
5401.4340	VBL Arbeitnehmer	500	600	520,09	3000
5401.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	1.100	1.200	1.189,48	3000
5401.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	100	100	3,11	3000
5401.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 5401		63.400	69.200	48.062,44	
6000	Allgemeine Bauverwaltung				
6000.4100	Beamtenbezüge	105.800	103.000	133.510,79	3000
6000.4110	Vers.-rücklage Beamte	800	600	739,29	3000
6000.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	315.200	323.200	301.639,12	3000
6000.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	40.300	38.200	56.217,97	3000
6000.4340	VBL Arbeitnehmer	28.800	29.500	27.864,69	3000
6000.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	70.800	72.800	67.466,42	3000
6000.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	9.400	7.300	8.205,97	3000
6000.4600	Personalnebensausgaben	100	100	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 6000		571.200	574.700	595.644,25	
6130	Bauordnung				
6130.4100	Beamtenbezüge	139.900	113.700	119.917,44	3000
6130.4110	Vers.-rücklage Beamte	900	600	628,19	3000
6130.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	146.500	143.000	155.306,03	3000
6130.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	53.100	42.100	42.896,25	3000
6130.4340	VBL Arbeitnehmer	13.400	13.100	13.968,14	3000
6130.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	32.200	31.400	32.846,52	3000
6130.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	10.700	6.600	6.084,61	3000
6130.4600	Personalnebensausgaben	100	100	15,38	3000
Summe Unterabschnitt 6130		396.800	350.600	371.662,56	

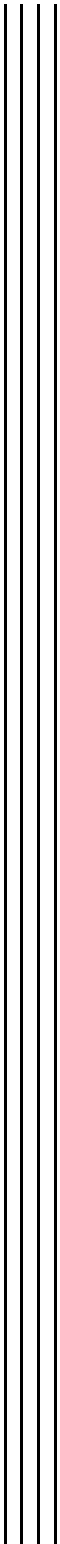
Seite 648
Übersicht Sammelnachweise
 Haushaltsjahr 2008

Nummer	001	Personalausgaben	Beträge in EUR		
			Haushaltsansätze 2008	2007	Rechnungs- ergebnis 2006
Gruppierung	4000				
Haushaltsstelle	Bezeichnung				
7220	Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis				
7220.4100	Beamtenbezüge	52.900	55.200	56.445,24	3000
7220.4110	Vers.-rücklage Beamte	300	300	309,87	3000
7220.4140	Vergütungen Arbeitnehmer	137.600	137.400	143.547,62	3000
7220.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	20.200	20.400	20.031,32	3000
7220.4340	VBL Arbeitnehmer	12.400	12.600	13.064,20	3000
7220.4440	Sozialversicherung Arbeitnehmer	30.000	30.100	30.187,87	3000
7220.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.700	3.800	3.258,32	3000
7220.4600	Personalnebenausgaben	100	100	20,00	3000
Summe Unterabschnitt 7220		257.200	259.900	266.864,44	
7901	Fremdenverkehr, sonstige Förd. von Wirtschaft und Verkehr				
7901.4100	Beamtenbezüge	68.900	0	0,00	3000
7901.4110	Versorgungsrücklage Beamte	400	0	0,00	3000
7901.4140	Vergütungen Tariflich Beschäftigte	40.600	0	0,00	3000
7901.4300	Versorgungsumlage - Beamte -	26.100	0	0,00	3000
7901.4340	VBL Tariflich Beschäftigte	3.700	0	0,00	3000
7901.4440	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.900	0	0,00	3000
7901.4500	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	4.300	0	0,00	3000
7901.4600	Personalnebenausgaben	100	0	0,00	3000
Summe Unterabschnitt 7901		153.000	0	0,00	
Summe Gruppierung 4100		4.190.600	4.091.800	4.079.890,23	
Beamtenbezüge					
Summe Gruppierung 4110		49.500	46.700	31.212,42	
Versorgungsrücklage Beamte					
Summe Gruppierung 4140		10.975.800	11.071.500	10.731.527,53	
Vergütungen Tariflich Beschäftigte					
Summe Gruppierung 4160		237.100	229.500	196.737,38	
Entgelt für nebenamtl. Tätige					
Summe Gruppierung 4300		1.656.000	1.530.000	1.665.143,23	
Versorgungsumlage - Beamte -					
Summe Gruppierung 4340		1.000.800	1.005.900	981.717,37	
VBL Tariflich Beschäftigte					
Summe Gruppierung 4440		2.737.400	2.791.300	2.547.294,75	
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte					
Summe Gruppierung 4500		532.800	513.300	478.419,00	
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.					
Summe Gruppierung 4600		20.000	20.000	36.243,16	
Personalnebenausgaben					
Summe Nummer 001		21.400.000	21.300.000	20.748.185,07	
Summe Haushaltsjahr 2008		21.400.000	21.300.000	20.748.185,07	

Gesamtplan

Zusammenfassung VWH u. VMH	Seite	651
Haushaltsquerschnitt	Seite	653
Gruppierungsübersicht	Seite	677
Finanzierungsübersicht	Seite	687

Zusammenfassung der Einnahmen
und Ausgaben der Einzelpläne
**des Verwaltungshaushaltes
und des Vermögenshaushaltes**



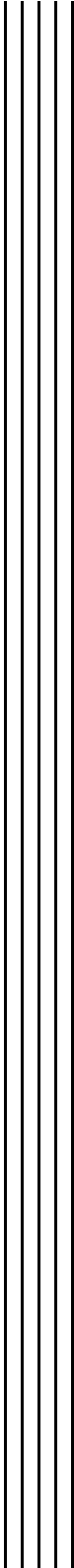
Verwaltungshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz 2008			Haushaltsansatz 2007		Ergebnis Jahresrechn. 2006	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl. Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	3.009.700	12.901.700	-	2.634.800	12.216.600	2.783.369,93	11.504.911,52
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8.799.900	10.718.600	-	8.121.600	10.637.900	9.699.209,59	13.041.049,91
2	Schulen	922.500	17.156.500	-	1.031.600	17.499.300	1.109.621,26	17.967.766,18
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	329.800	2.294.500	-	328.900	2.234.400	399.753,12	2.240.394,94
4	Soziale Sicherung	44.134.500	107.622.200	-	44.228.500	105.046.000	47.351.324,84	101.392.380,03
5	Gesundheit, Sport, Erholung	205.700	1.706.600	-	204.700	1.717.000	201.266,44	1.747.346,65
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	875.500	4.746.000	-	870.500	4.633.300	927.608,43	4.543.469,72
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6.806.600	9.171.700	-	7.843.100	9.698.800	8.007.452,61	8.343.465,46
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	906.600	125.300	-	1.008.700	137.200	1.031.220,42	114.534,68
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	106.826.900	121.896.000	-	101.965.900	119.222.000	89.497.517,18	109.299.557,49
Summe		172.817.700	288.339.100	-	168.238.300	283.042.500	161.008.343,82	270.194.876,58
Ausgaben		288.339.100			283.042.500		270.194.876,58	
Überschuss/Zuschuss		-115.521.400		-	-114.804.200		-109.186.532,76	

Vermögenshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz 2008			Haushaltsansatz 2007		Ergebnis Jahresrechn. 2006	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl. Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	540.800	851.500	1.100.000	1.200	230.500	12.015,00	549.471,83
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	567.300	669.200	0	587.200	717.100	632.449,05	755.517,78
2	Schulen	6.675.200	15.981.800	2.889.000	7.463.500	19.772.600	12.823.998,59	18.053.475,32
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	200.100	353.300	0	3.500	10.000	0,00	1.270,43
4	Soziale Sicherung	0	567.600	0	0	164.000	0,00	150.000,00
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	2.199.700	0	0	1.755.000	0,00	1.478.352,48
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	38.800	1.021.500	29.600.000	40.800	1.300.100	-2.916.159,91	-2.691.768,78
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	65.100	558.300	0	115.000	237.200	571.993,28	383.689,67
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen	56.100	100	0	56.100	100	71.277,40	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.979.600	3.920.000	0	20.547.800	4.628.500	11.414.443,71	3.930.008,39
Summe		26.123.000	26.123.000	33.589.000	28.815.100	28.815.100	22.610.017,12	22.610.017,12
Ausgaben		26.123.000			28.815.100		22.610.017,12	
Überschuss/Zuschuss		0			0		0,00	
Gesamthaushalt		198.940.700	314.462.100	33.589.000	197.053.400	311.857.600	183.618.360,94	292.804.893,70

Haushaltsquerschnitt



Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
0	Allgemeine Verwaltung									
00	Kreisorgane									
0010	0 0,00 E	0 0,00 E	396.800 2,26 E	21.100 0,12 E	0 0,00 E	-417.900 -2,38 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
001	0 0,00 E	0 0,00 E	396.800 2,26 E	21.100 0,12 E	0 0,00 E	-417.900 -2,38 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0020	0 0,00 E	0 0,00 E	985.100 5,60 E	51.300 0,29 E	0 0,00 E	-1.036.400 -5,89 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
002	0 0,00 E	0 0,00 E	985.100 5,60 E	51.300 0,29 E	0 0,00 E	-1.036.400 -5,89 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0030	0 0,00 E	0 0,00 E	96.300 0,55 E	62.700 0,36 E	0 0,00 E	-159.000 -0,90 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
003	0 0,00 E	0 0,00 E	96.300 0,55 E	62.700 0,36 E	0 0,00 E	-159.000 -0,90 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
00	0 0,00 E	0 0,00 E	1.478.200 8,40 E	135.100 0,77 E	0 0,00 E	-1.613.300 -9,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
01	Rechnungs-/Kommunalprüfungsamt									
0100	211.800 1,20 E	0 0,00 E	416.700 2,37 E	101.700 0,58 E	0 0,00 E	-306.600 -1,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
010	211.800 1,20 E	0 0,00 E	416.700 2,37 E	101.700 0,58 E	0 0,00 E	-306.600 -1,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
01	211.800 1,20 E	0 0,00 E	416.700 2,37 E	101.700 0,58 E	0 0,00 E	-306.600 -1,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
02	Hauptverwaltung									
0200	27.100 0,15 E	0 0,00 E	1.511.200 8,59 E	194.500 1,11 E	0 0,00 E	-1.678.600 -9,54 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0201	266.900 1,52 E	0 0,00 E	490.000 2,79 E	1.457.100 8,28 E	0 0,00 E	-1.680.200 -9,55 E	540.600 3,07 E	639.500 3,64 E	24.000 0,14 E	1.100.000 6,25 E
0204	8.000 0,05 E	0 0,00 E	499.800 2,84 E	123.500 0,70 E	0 0,00 E	-615.300 -3,50 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0205	0 0,00 E	0 0,00 E	215.300 1,22 E	197.300 1,12 E	28.000 0,16 E	-440.600 -2,50 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
020	302.000 1,72 E	0 0,00 E	2.716.300 15,44 E	1.972.400 11,21 E	28.000 0,16 E	-4.414.700 -25,10 E	540.600 3,07 E	639.500 3,64 E	24.000 0,14 E	1.100.000 6,25 E
0240	100 0,00 E	0 0,00 E	90.800 0,52 E	27.000 0,15 E	0 0,00 E	-117.700 -0,67 E	0 0,00 E	0 0,00 E	20.000 0,11 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner			bei 175906 Einwohnern							
024	100 0,00 E	0 0,00 E	90.800 0,52 E	27.000 0,15 E	0 0,00 E	-117.700 -0,67 E	0 0,00 E	0 0,00 E	20.000 0,11 E	0 0,00 E
0250	216.000 1,23 E	0 0,00 E	0 0,00 E	421.400 2,40 E	5.000 0,03 E	-210.400 -1,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
025	216.000 1,23 E	0 0,00 E	0 0,00 E	421.400 2,40 E	5.000 0,03 E	-210.400 -1,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0260	1.000 0,01 E	0 0,00 E	64.600 0,37 E	9.000 0,05 E	0 0,00 E	-72.600 -0,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
026	1.000 0,01 E	0 0,00 E	64.600 0,37 E	9.000 0,05 E	0 0,00 E	-72.600 -0,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0270	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
027	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
02	519.100 2,95 E	0 0,00 E	2.871.700 16,33 E	2.429.800 13,81 E	33.000 0,19 E	-4.815.400 -27,37 E	540.600 3,07 E	639.500 3,64 E	44.000 0,25 E	1.100.000 6,25 E
03	Finanzverwaltung									
0300	200 0,00 E	0 0,00 E	398.300 2,26 E	174.300 0,99 E	0 0,00 E	-572.400 -3,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
030	200 0,00 E	0 0,00 E	398.300 2,26 E	174.300 0,99 E	0 0,00 E	-572.400 -3,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0310	72.100 0,41 E	110.100 0,63 E	501.800 2,85 E	79.300 0,45 E	0 0,00 E	-398.900 -2,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
031	72.100 0,41 E	110.100 0,63 E	501.800 2,85 E	79.300 0,45 E	0 0,00 E	-398.900 -2,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
03	72.300 0,41 E	110.100 0,63 E	900.100 5,12 E	253.600 1,44 E	0 0,00 E	-971.300 -5,52 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									
0520	73.000 0,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	79.000 0,45 E	0 0,00 E	-6.000 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
052	73.000 0,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	79.000 0,45 E	0 0,00 E	-6.000 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0540	100 0,00 E	0 0,00 E	60.200 0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	-60.100 -0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
054	100 0,00 E	0 0,00 E	60.200 0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	-60.100 -0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
05	73.100 0,42 E	0 0,00 E	60.200 0,34 E	79.000 0,45 E	0 0,00 E	-66.100 -0,38 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
0600	27.200 0,15 E	0 0,00 E	1.970.400 11,20 E	154.400 0,88 E	0 0,00 E	-2.097.600 -11,92 E	100 0,00 E	0 0,00 E	48.000 0,27 E	0 0,00 E
060	27.200 0,15 E	0 0,00 E	1.970.400 11,20 E	154.400 0,88 E	0 0,00 E	-2.097.600 -11,92 E	100 0,00 E	0 0,00 E	48.000 0,27 E	0 0,00 E
0610	1.996.100 11,35 E	0 0,00 E	841.800 4,79 E	1.119.300 6,36 E	0 0,00 E	35.000 0,20 E	100 0,00 E	50.000 0,28 E	70.000 0,40 E	0 0,00 E
061	1.996.100 11,35 E	0 0,00 E	841.800 4,79 E	1.119.300 6,36 E	0 0,00 E	35.000 0,20 E	100 0,00 E	50.000 0,28 E	70.000 0,40 E	0 0,00 E
06	2.023.300 11,50 E	0 0,00 E	2.812.200 15,99 E	1.273.700 7,24 E	0 0,00 E	-2.062.600 -11,73 E	200 0,00 E	50.000 0,28 E	118.000 0,67 E	0 0,00 E
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige									
0800	0 0,00 E	0 0,00 E	48.200 0,27 E	8.500 0,05 E	0 0,00 E	-56.700 -0,32 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
080	0 0,00 E	0 0,00 E	48.200 0,27 E	8.500 0,05 E	0 0,00 E	-56.700 -0,32 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
08	0 0,00 E	0 0,00 E	48.200 0,27 E	8.500 0,05 E	0 0,00 E	-56.700 -0,32 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
0	2.899.600 16,48 E	110.100 0,63 E	8.587.300 48,82 E	4.281.400 24,34 E	33.000 0,19 E	-9.892.000 -56,23 E	540.800 3,07 E	689.500 3,92 E	162.000 0,92 E	1.100.000 6,25 E
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung									
1100	98.000 0,56 E	300 0,00 E	689.100 3,92 E	107.400 0,61 E	2.000 0,01 E	-700.200 -3,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
110	98.000 0,56 E	300 0,00 E	689.100 3,92 E	107.400 0,61 E	2.000 0,01 E	-700.200 -3,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
1110	101.000 0,57 E	15.000 0,09 E	622.400 3,54 E	147.400 0,84 E	2.600 0,01 E	-656.400 -3,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
111	101.000 0,57 E	15.000 0,09 E	622.400 3,54 E	147.400 0,84 E	2.600 0,01 E	-656.400 -3,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
1120	287.100 1,63 E	100 0,00 E	364.300 2,07 E	216.100 1,23 E	6.400 0,04 E	-299.600 -1,70 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
1121	8.700 0,05 E	1.861.700 10,58 E	612.300 3,48 E	34.600 0,20 E	0 0,00 E	1.223.500 6,96 E	0 0,00 E	0 0,00 E	78.000 0,44 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
1122	1.211.200 6,89 E	0 0,00 E	528.100 3,00 E	194.600 1,11 E	0 0,00 E	488.500 2,78 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
112	1.507.000 8,57 E	1.861.800 10,58 E	1.504.700 8,55 E	445.300 2,53 E	6.400 0,04 E	1.412.400 8,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	88.000 0,50 E	0 0,00 E
1130	2.200 0,01 E	80.300 0,46 E	241.000 1,37 E	82.600 0,47 E	0 0,00 E	-241.100 -1,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
113	2.200 0,01 E	80.300 0,46 E	241.000 1,37 E	82.600 0,47 E	0 0,00 E	-241.100 -1,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
11	1.708.200 9,71 E	1.957.400 11,13 E	3.057.200 17,38 E	782.700 4,45 E	11.000 0,06 E	-185.300 -1,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	88.000 0,50 E	0 0,00 E
12	Umweltschutz									
1200	48.200 0,27 E	0 0,00 E	992.000 5,64 E	216.500 1,23 E	20.500 0,12 E	-1.180.800 -6,71 E	100 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
120	48.200 0,27 E	0 0,00 E	992.000 5,64 E	216.500 1,23 E	20.500 0,12 E	-1.180.800 -6,71 E	100 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
1210	88.000 0,50 E	1.000 0,01 E	0 0,00 E	15.000 0,09 E	0 0,00 E	74.000 0,42 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.000 0,04 E	0 0,00 E
1215	4.900 0,03 E	100 0,00 E	55.000 0,31 E	4.500 0,03 E	0 0,00 E	-54.500 -0,31 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
121	92.900 0,53 E	1.100 0,01 E	55.000 0,31 E	19.500 0,11 E	0 0,00 E	19.500 0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.000 0,04 E	0 0,00 E
1220	63.900 0,36 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.500 0,07 E	0 0,00 E	52.400 0,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
122	63.900 0,36 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.500 0,07 E	0 0,00 E	52.400 0,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
12	205.000 1,17 E	1.100 0,01 E	1.047.000 5,95 E	247.500 1,41 E	20.500 0,12 E	-1.108.900 -6,30 E	100 0,00 E	0 0,00 E	7.100 0,04 E	0 0,00 E
13	Feuerschutz									
1310	540.900 3,07 E	0 0,00 E	519.500 2,95 E	189.500 1,08 E	0 0,00 E	-168.100 -0,96 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E
131	540.900 3,07 E	0 0,00 E	519.500 2,95 E	189.500 1,08 E	0 0,00 E	-168.100 -0,96 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E
1320	8.000 0,05 E	0 0,00 E	147.400 0,84 E	143.900 0,82 E	4.000 0,02 E	-287.300 -1,63 E	67.200 0,38 E	0 0,00 E	67.200 0,38 E	0 0,00 E
132	8.000 0,05 E	0 0,00 E	147.400 0,84 E	143.900 0,82 E	4.000 0,02 E	-287.300 -1,63 E	67.200 0,38 E	0 0,00 E	67.200 0,38 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
1330	183.300 1,04 E	0 0,00 E	227.500 1,29 E	59.200 0,34 E	9.900 0,06 E	-113.300 -0,64 E	500.000 2,84 E	0 0,00 E	500.000 2,84 E	0 0,00 E
133	183.300 1,04 E	0 0,00 E	227.500 1,29 E	59.200 0,34 E	9.900 0,06 E	-113.300 -0,64 E	500.000 2,84 E	0 0,00 E	500.000 2,84 E	0 0,00 E
1340	96.000 0,55 E	0 0,00 E	125.300 0,71 E	4.900 0,03 E	0 0,00 E	-34.200 -0,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
134	96.000 0,55 E	0 0,00 E	125.300 0,71 E	4.900 0,03 E	0 0,00 E	-34.200 -0,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
13	828.200 4,71 E	0 0,00 E	1.019.700 5,80 E	397.500 2,26 E	13.900 0,08 E	-602.900 -3,43 E	567.200 3,22 E	0 0,00 E	572.200 3,25 E	0 0,00 E
14	Katastrophenschutz, Zivilschutz									
1400	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.400 0,06 E	7.700 0,04 E	-19.100 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.900 0,01 E	0 0,00 E
1401	8.000 0,05 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	4.900 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
140	8.000 0,05 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	16.300 0,09 E	7.700 0,04 E	-19.100 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.900 0,01 E	0 0,00 E
14	8.000 0,05 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	16.300 0,09 E	7.700 0,04 E	-19.100 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.900 0,01 E	0 0,00 E
16	Rettungsdienst									
1600	4.092.000 23,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.094.500 23,28 E	0 0,00 E	-2.500 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
160	4.092.000 23,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.094.500 23,28 E	0 0,00 E	-2.500 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
16	4.092.000 23,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.094.500 23,28 E	0 0,00 E	-2.500 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
1	6.841.400 38,89 E	1.958.500 11,13 E	5.127.000 29,15 E	5.538.500 31,49 E	53.100 0,30 E	-1.918.700 -10,91 E	567.300 3,23 E	0 0,00 E	669.200 3,80 E	0 0,00 E
2	Schulen									
20	Schulverwaltung									
2000	59.800 0,34 E	0 0,00 E	363.400 2,07 E	232.100 1,32 E	2.036.000 11,57 E	-2.571.700 -14,62 E	1.192.300 6,78 E	1.192.300 6,78 E	1.143.000 6,50 E	1.400.000 7,96 E
200	59.800 0,34 E	0 0,00 E	363.400 2,07 E	232.100 1,32 E	2.036.000 11,57 E	-2.571.700 -14,62 E	1.192.300 6,78 E	1.192.300 6,78 E	1.143.000 6,50 E	1.400.000 7,96 E
2072	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.450.000 19,61 E	0 0,00 E	3.450.000 19,61 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
2073	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.300.000 13,08 E	0 0,00 E
207	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.450.000 19,61 E	0 0,00 E	5.750.000 32,69 E	0 0,00 E
20	59.800 0,34 E	0 0,00 E	363.400 2,07 E	232.100 1,32 E	2.036.000 11,57 E	-2.571.700 -14,62 E	4.642.300 26,39 E	1.192.300 6,78 E	6.893.000 39,19 E	1.400.000 7,96 E
21	Grund-, Förder- und Hauptschulen									
2140	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	215.500 1,23 E	97.000 0,55 E	-312.500 -1,78 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.400 0,03 E	0 0,00 E
2141	4.100 0,02 E	0 0,00 E	15.300 0,09 E	136.700 0,78 E	0 0,00 E	-147.900 -0,84 E	200 0,00 E	0 0,00 E	2.500 0,01 E	0 0,00 E
2142	1.700 0,01 E	0 0,00 E	19.900 0,11 E	129.600 0,74 E	0 0,00 E	-147.800 -0,84 E	1.400 0,01 E	0 0,00 E	4.100 0,02 E	0 0,00 E
2143	41.300 0,23 E	0 0,00 E	60.700 0,35 E	230.300 1,31 E	0 0,00 E	-249.700 -1,42 E	300 0,00 E	0 0,00 E	4.100 0,02 E	0 0,00 E
214	47.100 0,27 E	0 0,00 E	95.900 0,55 E	712.100 4,05 E	97.000 0,55 E	-857.900 -4,88 E	1.900 0,01 E	0 0,00 E	16.100 0,09 E	0 0,00 E
2165	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
216	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2170	182.100 1,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	184.600 1,05 E	0 0,00 E	-2.500 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2172	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2173	400 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.500 0,05 E	0 0,00 E	-9.100 -0,05 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.300 0,01 E	0 0,00 E
2174	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.800 0,07 E	0 0,00 E	-11.300 -0,06 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.300 0,01 E	0 0,00 E
2175	400 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.400 0,06 E	0 0,00 E	-10.000 -0,06 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.300 0,01 E	0 0,00 E
2176	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	12.600 0,07 E	0 0,00 E	-12.100 -0,07 E	15.200 0,09 E	0 0,00 E	16.300 0,09 E	0 0,00 E
217	183.900 1,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	228.900 1,30 E	0 0,00 E	-45.000 -0,26 E	15.800 0,09 E	0 0,00 E	20.200 0,11 E	0 0,00 E
21	231.000 1,31 E	0 0,00 E	95.900 0,55 E	941.000 5,35 E	97.000 0,55 E	-902.900 -5,13 E	17.700 0,10 E	0 0,00 E	36.300 0,21 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
22	Realschulen									
2213	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	14.100 0,08 E	0 0,00 E	-13.800 -0,08 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.400 0,01 E	0 0,00 E
2214	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	18.100 0,10 E	0 0,00 E	-17.600 -0,10 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.400 0,01 E	0 0,00 E
2215	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	22.700 0,13 E	0 0,00 E	-22.400 -0,13 E	200 0,00 E	0 0,00 E	2.400 0,01 E	0 0,00 E
2216	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	18.400 0,10 E	0 0,00 E	-17.900 -0,10 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.400 0,01 E	0 0,00 E
221	1.600 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	73.300 0,42 E	0 0,00 E	-71.700 -0,41 E	800 0,00 E	0 0,00 E	6.600 0,04 E	0 0,00 E
2251	4.900 0,03 E	0 0,00 E	23.600 0,13 E	244.600 1,39 E	0 0,00 E	-263.300 -1,50 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.500 0,01 E	0 0,00 E
2252	1.400 0,01 E	0 0,00 E	24.100 0,14 E	182.700 1,04 E	0 0,00 E	-205.400 -1,17 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.500 0,01 E	0 0,00 E
2253	900 0,01 E	0 0,00 E	13.300 0,08 E	108.100 0,61 E	0 0,00 E	-120.500 -0,69 E	200 0,00 E	0 0,00 E	1.500 0,01 E	0 0,00 E
2254	800 0,00 E	0 0,00 E	31.600 0,18 E	359.200 2,04 E	0 0,00 E	-390.000 -2,22 E	159.500 0,91 E	525.000 2,98 E	61.300 0,35 E	0 0,00 E
225	8.000 0,05 E	0 0,00 E	92.600 0,53 E	894.600 5,09 E	0 0,00 E	-979.200 -5,57 E	160.100 0,91 E	525.000 2,98 E	65.800 0,37 E	0 0,00 E
22	9.600 0,05 E	0 0,00 E	92.600 0,53 E	967.900 5,50 E	0 0,00 E	-1.050.900 -5,97 E	160.900 0,91 E	525.000 2,98 E	72.400 0,41 E	0 0,00 E
23	Gymnasien									
2303	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	6.900 0,04 E	0 0,00 E	-6.400 -0,04 E	508.400 2,89 E	200.000 1,14 E	308.400 1,75 E	0 0,00 E
2305	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	53.100 0,30 E	0 0,00 E	-52.600 -0,30 E	200 0,00 E	1.000.000 5,68 E	19.400 0,11 E	0 0,00 E
2306	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	38.600 0,22 E	0 0,00 E	-38.100 -0,22 E	200 0,00 E	0 0,00 E	3.300 0,02 E	0 0,00 E
230	1.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	98.600 0,56 E	0 0,00 E	-97.100 -0,55 E	508.800 2,89 E	1.200.000 6,82 E	331.100 1,88 E	0 0,00 E
23	1.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	98.600 0,56 E	0 0,00 E	-97.100 -0,55 E	508.800 2,89 E	1.200.000 6,82 E	331.100 1,88 E	0 0,00 E
25	Berufliche Schulen									
2500	448.600 2,55 E	0 0,00 E	345.800 1,97 E	2.229.500 12,67 E	0 0,00 E	-2.126.700 -12,09 E	0 0,00 E	800.000 4,55 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
2501	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.500 0,02 E	0 0,00 E	19.000 0,11 E	0 0,00 E
2502	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.500 0,02 E	0 0,00 E	72.600 0,41 E	0 0,00 E
2503	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.500 0,02 E	0 0,00 E	24.100 0,14 E	0 0,00 E
250	448.600 2,55 E	0 0,00 E	345.800 1,97 E	2.229.500 12,67 E	0 0,00 E	-2.126.700 -12,09 E	10.500 0,06 E	800.000 4,55 E	115.700 0,66 E	0 0,00 E
25	448.600 2,55 E	0 0,00 E	345.800 1,97 E	2.229.500 12,67 E	0 0,00 E	-2.126.700 -12,09 E	10.500 0,06 E	800.000 4,55 E	115.700 0,66 E	0 0,00 E
28	Gesamtschulen									
2813	33.000 0,19 E	0 0,00 E	62.200 0,35 E	342.000 1,94 E	0 0,00 E	-371.200 -2,11 E	200.000 1,14 E	1.025.000 5,83 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2814	66.400 0,38 E	0 0,00 E	51.200 0,29 E	295.600 1,68 E	0 0,00 E	-280.400 -1,59 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2815	62.300 0,35 E	0 0,00 E	141.100 0,80 E	1.184.800 6,74 E	0 0,00 E	-1.263.600 -7,18 E	0 0,00 E	1.100.000 6,25 E	1.000 0,01 E	0 0,00 E
2816	8.200 0,05 E	0 0,00 E	115.800 0,66 E	762.900 4,34 E	0 0,00 E	-870.500 -4,95 E	1.135.000 6,45 E	2.685.000 15,26 E	0 0,00 E	1.489.000 8,46 E
281	169.900 0,97 E	0 0,00 E	370.300 2,11 E	2.585.300 14,70 E	0 0,00 E	-2.785.700 -15,84 E	1.335.000 7,59 E	4.810.000 27,34 E	1.000 0,01 E	1.489.000 8,46 E
28	169.900 0,97 E	0 0,00 E	370.300 2,11 E	2.585.300 14,70 E	0 0,00 E	-2.785.700 -15,84 E	1.335.000 7,59 E	4.810.000 27,34 E	1.000 0,01 E	1.489.000 8,46 E
29	Sonstige schulische Aufgaben									
2900	1.400 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	6.101.000 34,68 E	0 0,00 E	-6.099.600 -34,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
290	1.400 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	6.101.000 34,68 E	0 0,00 E	-6.099.600 -34,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2920	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	498.900 2,84 E	0 0,00 E	-498.900 -2,84 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
2921	700 0,00 E	0 0,00 E	71.900 0,41 E	29.300 0,17 E	0 0,00 E	-100.500 -0,57 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E
292	700 0,00 E	0 0,00 E	71.900 0,41 E	528.200 3,00 E	0 0,00 E	-599.400 -3,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E
29	2.100 0,01 E	0 0,00 E	71.900 0,41 E	6.629.200 37,69 E	0 0,00 E	-6.699.000 -38,08 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
2	922.500 5,24 E	0 0,00 E	1.339.900 7,62 E	13.683.600 77,79 E	2.133.000 12,13 E	-16.234.000 -92,29 E	6.675.200 37,95 E	8.527.300 48,48 E	7.454.500 42,38 E	2.889.000 16,42 E
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten									
3000	300 0,00 E	0 0,00 E	6.300 0,04 E	10.400 0,06 E	13.000 0,07 E	-29.400 -0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
300	300 0,00 E	0 0,00 E	6.300 0,04 E	10.400 0,06 E	13.000 0,07 E	-29.400 -0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
30	300 0,00 E	0 0,00 E	6.300 0,04 E	10.400 0,06 E	13.000 0,07 E	-29.400 -0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
31	Wissenschaft, Forschung									
3120	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.400 0,03 E	-5.400 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
312	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.400 0,03 E	-5.400 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
31	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.400 0,03 E	-5.400 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen									
3210	200 0,00 E	0 0,00 E	2.000 0,01 E	600 0,00 E	0 0,00 E	-2.400 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
3211	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	19.300 0,11 E	-19.300 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
321	200 0,00 E	0 0,00 E	2.000 0,01 E	600 0,00 E	19.300 0,11 E	-21.700 -0,12 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
32	200 0,00 E	0 0,00 E	2.000 0,01 E	600 0,00 E	19.300 0,11 E	-21.700 -0,12 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
33	Theater und Musikpflege									
3311	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.311.500 7,46 E	-1.311.500 -7,46 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50.000 0,28 E	0 0,00 E
331	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.311.500 7,46 E	-1.311.500 -7,46 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50.000 0,28 E	0 0,00 E
3320	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	15.500 0,09 E	-15.500 -0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
332	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	15.500 0,09 E	-15.500 -0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
3330	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	210.000 1,19 E	-210.000 -1,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
333	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	210.000 1,19 E	-210.000 -1,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
33	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.537.000 8,74 E	-1.537.000 -8,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50.000 0,28 E	0 0,00 E
34	Sonstige Kulturpflege									
3400	3.200 0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.500 0,05 E	0 0,00 E	-6.300 -0,04 E	200.000 1,14 E	240.000 1,36 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
340	3.200 0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.500 0,05 E	0 0,00 E	-6.300 -0,04 E	200.000 1,14 E	240.000 1,36 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
34	3.200 0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.500 0,05 E	0 0,00 E	-6.300 -0,04 E	200.000 1,14 E	240.000 1,36 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
35	Volksbildung									
3500	319.400 1,82 E	0 0,00 E	370.800 2,11 E	142.100 0,81 E	1.800 0,01 E	-195.300 -1,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50.000 0,28 E	0 0,00 E
350	319.400 1,82 E	0 0,00 E	370.800 2,11 E	142.100 0,81 E	1.800 0,01 E	-195.300 -1,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50.000 0,28 E	0 0,00 E
3520	6.700 0,04 E	0 0,00 E	137.800 0,78 E	38.500 0,22 E	0 0,00 E	-169.600 -0,96 E	100 0,00 E	0 0,00 E	3.300 0,02 E	0 0,00 E
352	6.700 0,04 E	0 0,00 E	137.800 0,78 E	38.500 0,22 E	0 0,00 E	-169.600 -0,96 E	100 0,00 E	0 0,00 E	3.300 0,02 E	0 0,00 E
35	326.100 1,85 E	0 0,00 E	508.600 2,89 E	180.600 1,03 E	1.800 0,01 E	-364.900 -2,07 E	100 0,00 E	0 0,00 E	53.300 0,30 E	0 0,00 E
3	329.800 1,87 E	0 0,00 E	516.900 2,94 E	201.100 1,14 E	1.576.500 8,96 E	-1.964.700 -11,17 E	200.100 1,14 E	240.000 1,36 E	113.300 0,64 E	0 0,00 E
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
4000	0 0,00 E	100 0,00 E	571.400 3,25 E	77.100 0,44 E	0 0,00 E	-648.400 -3,69 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4001	0 0,00 E	0 0,00 E	599.400 3,41 E	70.000 0,40 E	0 0,00 E	-669.400 -3,81 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
400	0 0,00 E	100 0,00 E	1.170.800 6,66 E	147.100 0,84 E	0 0,00 E	-1.317.800 -7,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4050	793.800 4,51 E	0 0,00 E	724.200 4,12 E	1.000.200 5,69 E	0 0,00 E	-930.600 -5,29 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
405	793.800 4,51 E	0 0,00 E	724.200 4,12 E	1.000.200 5,69 E	0 0,00 E	-930.600 -5,29 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4060	100 0,00 E	0 0,00 E	91.300 0,52 E	2.000 0,01 E	95.000 0,54 E	-188.200 -1,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
406	100 0,00 E	0 0,00 E	91.300 0,52 E	2.000 0,01 E	95.000 0,54 E	-188.200 -1,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4070	21.200 0,12 E	0 0,00 E	845.200 4,80 E	10.217.700 58,09 E	100 0,00 E	-11.041.800 -62,77 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4071	190.000 1,08 E	100 0,00 E	179.500 1,02 E	81.700 0,46 E	0 0,00 E	-71.100 -0,40 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
407	211.200 1,20 E	100 0,00 E	1.024.700 5,83 E	10.299.400 58,55 E	100 0,00 E	-11.112.900 -63,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4090	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	120.000 0,68 E	0 0,00 E	-120.000 -0,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
409	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	120.000 0,68 E	0 0,00 E	-120.000 -0,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
40	1.005.100 5,71 E	200 0,00 E	3.011.000 17,12 E	11.568.700 65,77 E	95.100 0,54 E	-13.669.500 -77,71 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
41	Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)									
4100	100 0,00 E	18.100 0,10 E	0 0,00 E	19.505.000 110,88 E	0 0,00 E	-19.486.800 -110,78 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4101	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	617.500 3,51 E	-617.500 -3,51 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4102	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	-100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4103	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	59.000 0,34 E	-59.000 -0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4104	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	500 0,00 E	-500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
410	100 0,00 E	18.100 0,10 E	0 0,00 E	19.505.000 110,88 E	677.100 3,85 E	-20.163.900 -114,63 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4110	0 0,00 E	12.400 0,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	12.400 0,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4111	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	15.000 0,09 E	-15.000 -0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4112	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	12.000 0,07 E	-12.000 -0,07 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
4113	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	15.000 0,09 E	-15.000 -0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4114	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	441.000 2,51 E	-441.000 -2,51 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4115	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	200 0,00 E	-200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4116	530.900 3,02 E	33.300 0,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.163.000 6,61 E	-598.800 -3,40 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4117	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.000 0,05 E	-9.000 -0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
411	530.900 3,02 E	45.700 0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.655.200 9,41 E	-1.078.600 -6,13 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4120	0 0,00 E	1.125.400 6,40 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.125.400 6,40 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4121	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4123	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	953.500 5,42 E	-953.500 -5,42 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4124	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	300 0,00 E	-300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4125	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.557.000 20,22 E	-3.557.000 -20,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4127	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	200 0,00 E	-200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4128	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	8.487.500 48,25 E	-8.487.500 -48,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4129	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	300 0,00 E	-300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
412	0 0,00 E	1.125.400 6,40 E	0 0,00 E	0 0,00 E	12.998.800 73,90 E	-11.873.400 -67,50 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4130	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	367.100 2,09 E	1.200 0,01 E	-368.200 -2,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
413	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	367.100 2,09 E	1.200 0,01 E	-368.200 -2,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4141	80.000 0,45 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	125.200 0,71 E	-45.200 -0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u.Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
4144	86.800 0,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	88.000 0,50 E	-1.200 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4145	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.000 0,01 E	-1.000 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4148	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	38.000 0,22 E	-38.000 -0,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4149	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.100 0,06 E	-10.100 -0,06 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
414	166.800 0,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	262.300 1,49 E	-95.500 -0,54 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4190	25.450.000 144,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	25.450.000 144,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
419	25.450.000 144,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	25.450.000 144,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
41	26.147.800 148,65 E	1.189.300 6,76 E	0 0,00 E	19.872.100 112,97 E	15.594.600 88,65 E	-8.129.600 -46,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
42	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz									
4200	1.800.000 10,23 E	8.300 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.808.300 10,28 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4201	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	635.500 3,61 E	-635.500 -3,61 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4202	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	225.000 1,28 E	0 0,00 E	-225.000 -1,28 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
420	1.800.000 10,23 E	8.300 0,05 E	0 0,00 E	225.000 1,28 E	635.500 3,61 E	947.800 5,39 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4212	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	240.000 1,36 E	-240.000 -1,36 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
421	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	240.000 1,36 E	-240.000 -1,36 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4220	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	60.000 0,34 E	-60.000 -0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
422	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	60.000 0,34 E	-60.000 -0,34 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4230	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.500 0,04 E	-7.500 -0,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
423	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.500 0,04 E	-7.500 -0,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
4241	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.000 0,16 E	-29.000 -0,16 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4242	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	200 0,00 E	-200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
424	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.200 0,17 E	-29.200 -0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
42	1.800.000 10,23 E	8.300 0,05 E	0 0,00 E	225.000 1,28 E	972.200 5,53 E	611.100 3,47 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen d. Jugendhilfe)									
4321	132.100 0,75 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	132.100 0,75 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
432	132.100 0,75 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	132.100 0,75 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4381	525.000 2,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	525.000 2,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
438	525.000 2,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	525.000 2,98 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
43	657.100 3,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	657.100 3,74 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen									
4400	77.600 0,44 E	1.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	98.500 0,56 E	-19.400 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
440	77.600 0,44 E	1.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	98.500 0,56 E	-19.400 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4410	478.500 2,72 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	543.600 3,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
441	478.500 2,72 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	543.600 3,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4420	4.400 0,03 E	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.700 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
442	4.400 0,03 E	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.700 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4430	400 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
443	400 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	500 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
4440	9.900 0,06 E	200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.100 0,06 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
444	9.900 0,06 E	200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.100 0,06 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4450	100 0,00 E	200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
445	100 0,00 E	200 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	300 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4470	47.900 0,27 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	48.000 0,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
447	47.900 0,27 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	48.000 0,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
44	618.800 3,52 E	67.500 0,38 E	0 0,00 E	0 0,00 E	705.700 4,01 E	-19.400 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
45	Jugendhilfe nach dem KJHG									
4510	100 0,00 E	10.100 0,06 E	83.500 0,47 E	6.300 0,04 E	126.100 0,72 E	-205.700 -1,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
451	100 0,00 E	10.100 0,06 E	83.500 0,47 E	6.300 0,04 E	126.100 0,72 E	-205.700 -1,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4520	200 0,00 E	0 0,00 E	68.200 0,39 E	0 0,00 E	18.100 0,10 E	-86.100 -0,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
452	200 0,00 E	0 0,00 E	68.200 0,39 E	0 0,00 E	18.100 0,10 E	-86.100 -0,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4530	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.421.100 8,08 E	-1.421.000 -8,08 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
453	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.421.100 8,08 E	-1.421.000 -8,08 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4540	100 0,00 E	2.000 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	216.100 1,23 E	-214.000 -1,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
454	100 0,00 E	2.000 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	216.100 1,23 E	-214.000 -1,22 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4550	583.100 3,31 E	234.800 1,33 E	0 0,00 E	120.000 0,68 E	4.660.500 26,49 E	-3.962.600 -22,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4551	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
455	583.100 3,31 E	234.800 1,33 E	0 0,00 E	120.000 0,68 E	4.660.500 26,49 E	-3.962.600 -22,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner			bei 175906 Einwohnern							
4560	60.100 0,34 E	52.100 0,30 E	0 0,00 E	400 0,00 E	1.310.300 7,45 E	-1.198.500 -6,81 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
456	60.100 0,34 E	52.100 0,30 E	0 0,00 E	400 0,00 E	1.310.300 7,45 E	-1.198.500 -6,81 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4573	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	36.100 0,21 E	-36.000 -0,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4574	0 0,00 E	0 0,00 E	449.900 2,56 E	4.600 0,03 E	0 0,00 E	-454.500 -2,58 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
457	100 0,00 E	0 0,00 E	449.900 2,56 E	4.600 0,03 E	36.100 0,21 E	-490.500 -2,79 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
45	643.800 3,66 E	299.000 1,70 E	601.600 3,42 E	131.300 0,75 E	7.788.300 44,28 E	-7.578.400 -43,08 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
4640	24.000 0,14 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.673.000 9,51 E	-1.649.000 -9,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	567.600 3,23 E	0 0,00 E
464	24.000 0,14 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.673.000 9,51 E	-1.649.000 -9,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	567.600 3,23 E	0 0,00 E
4650	130.100 0,74 E	0 0,00 E	258.200 1,47 E	81.700 0,46 E	0 0,00 E	-209.800 -1,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
465	130.100 0,74 E	0 0,00 E	258.200 1,47 E	81.700 0,46 E	0 0,00 E	-209.800 -1,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
46	154.100 0,88 E	0 0,00 E	258.200 1,47 E	81.700 0,46 E	1.673.000 9,51 E	-1.858.800 -10,57 E	0 0,00 E	0 0,00 E	567.600 3,23 E	0 0,00 E
48	Soziale Leistungen im Auftrag von Bund und Land									
4810	763.600 4,34 E	251.000 1,43 E	0 0,00 E	95.600 0,54 E	950.000 5,40 E	-31.000 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
481	763.600 4,34 E	251.000 1,43 E	0 0,00 E	95.600 0,54 E	950.000 5,40 E	-31.000 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4820	9.009.000 51,21 E	55.300 0,31 E	0 0,00 E	32.225.000 183,19 E	40.000 0,23 E	-23.200.700 -131,89 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
482	9.009.000 51,21 E	55.300 0,31 E	0 0,00 E	32.225.000 183,19 E	40.000 0,23 E	-23.200.700 -131,89 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4830	340.000 1,93 E	51.500 0,29 E	0 0,00 E	6.311.000 35,88 E	3.395.100 19,30 E	-9.314.600 -52,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
483	340.000 1,93 E	51.500 0,29 E	0 0,00 E	6.311.000 35,88 E	3.395.100 19,30 E	-9.314.600 -52,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
4840	219.900 1,25 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	220.000 1,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
484	219.900 1,25 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	220.000 1,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4870	45.500 0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	45.500 0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
487	45.500 0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	45.500 0,26 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4880	760.000 4,32 E	30.000 0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	790.000 4,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
488	760.000 4,32 E	30.000 0,17 E	0 0,00 E	0 0,00 E	790.000 4,49 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4890	2.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
489	2.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.500 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
48	11.140.500 63,33 E	387.900 2,21 E	0 0,00 E	38.631.600 219,62 E	5.443.100 30,94 E	-32.546.300 -185,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
4900	15.000 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.000 0,01 E	15.000 0,09 E	-1.000 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
490	15.000 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.000 0,01 E	15.000 0,09 E	-1.000 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4980	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.000 0,01 E	294.900 1,68 E	-295.800 -1,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
498	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.000 0,01 E	294.900 1,68 E	-295.800 -1,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
49	15.100 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.000 0,01 E	309.900 1,76 E	-296.800 -1,69 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4	42.182.300 239,80 E	1.952.200 11,10 E	3.870.800 22,00 E	70.512.400 400,85 E	33.239.000 188,96 E	-63.487.700 -360,92 E	0 0,00 E	0 0,00 E	567.600 3,23 E	0 0,00 E
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung									
5010	140.500 0,80 E	0 0,00 E	859.700 4,89 E	152.100 0,86 E	0 0,00 E	-871.300 -4,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.700 0,17 E	0 0,00 E
501	140.500 0,80 E	0 0,00 E	859.700 4,89 E	152.100 0,86 E	0 0,00 E	-871.300 -4,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.700 0,17 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
50	140.500 0,80 E	0 0,00 E	859.700 4,89 E	152.100 0,86 E	0 0,00 E	-871.300 -4,95 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.700 0,17 E	0 0,00 E
51	Krankenhäuser									
5100	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	31.000 0,18 E	-31.000 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.170.000 12,34 E	0 0,00 E
510	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	31.000 0,18 E	-31.000 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.170.000 12,34 E	0 0,00 E
51	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	31.000 0,18 E	-31.000 -0,18 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.170.000 12,34 E	0 0,00 E
54	Sonst. Einrichtg. u. Maßnahmen d. Gesundheitspflege									
5400	0 0,00 E	0 0,00 E	379.100 2,16 E	47.200 0,27 E	0 0,00 E	-426.300 -2,42 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
5401	65.100 0,37 E	0 0,00 E	63.400 0,36 E	46.000 0,26 E	0 0,00 E	-44.300 -0,25 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
540	65.100 0,37 E	0 0,00 E	442.500 2,52 E	93.200 0,53 E	0 0,00 E	-470.600 -2,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
54	65.100 0,37 E	0 0,00 E	442.500 2,52 E	93.200 0,53 E	0 0,00 E	-470.600 -2,68 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
55	Förderung des Sports									
5500	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	127.000 0,72 E	-128.000 -0,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
550	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	127.000 0,72 E	-128.000 -0,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
55	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	127.000 0,72 E	-128.000 -0,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
5	205.700 1,17 E	0 0,00 E	1.302.200 7,40 E	246.400 1,40 E	158.000 0,90 E	-1.500.900 -8,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	2.199.700 12,50 E	0 0,00 E
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
6000	91.000 0,52 E	0 0,00 E	571.200 3,25 E	168.400 0,96 E	0 0,00 E	-648.600 -3,69 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
600	91.000 0,52 E	0 0,00 E	571.200 3,25 E	168.400 0,96 E	0 0,00 E	-648.600 -3,69 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
60	91.000 0,52 E	0 0,00 E	571.200 3,25 E	168.400 0,96 E	0 0,00 E	-648.600 -3,69 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.000 0,06 E	0 0,00 E
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung									

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
6130	764.500 4,35 E	6.000 0,03 E	396.800 2,26 E	270.000 1,53 E	0 0,00 E	103.700 0,59 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
613	764.500 4,35 E	6.000 0,03 E	396.800 2,26 E	270.000 1,53 E	0 0,00 E	103.700 0,59 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
61	764.500 4,35 E	6.000 0,03 E	396.800 2,26 E	270.000 1,53 E	0 0,00 E	103.700 0,59 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
62	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsbaufürsorge									
6210	5.000 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	700 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
621	5.000 0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,03 E	700 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
6220	0 0,00 E	9.000 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.000 0,05 E	35.000 0,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
622	0 0,00 E	9.000 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	9.000 0,05 E	35.000 0,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
62	5.000 0,03 E	9.000 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	14.000 0,08 E	35.700 0,20 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
65	Kreisstraßen									
6500	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.336.500 18,97 E	-3.336.500 -18,97 E	3.100 0,02 E	1.006.500 5,72 E	5.000 0,03 E	0 0,00 E
6501	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	29.600.000 168,27 E
650	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.336.500 18,97 E	-3.336.500 -18,97 E	3.100 0,02 E	1.006.500 5,72 E	5.000 0,03 E	29.600.000 168,27 E
6510	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
651	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
65	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.336.500 18,97 E	-3.336.500 -18,97 E	3.100 0,02 E	1.006.500 5,72 E	5.000 0,03 E	29.600.000 168,27 E
69	Wasserläufe, Wasserbau									
6900	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	0 0,00 E	-3.100 -0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
690	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	0 0,00 E	-3.100 -0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
69	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.100 0,02 E	0 0,00 E	-3.100 -0,02 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisunge und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
6	860.500 4,89 E	15.000 0,09 E	968.000 5,50 E	441.500 2,51 E	3.336.500 18,97 E	-3.870.500 -22,00 E	38.800 0,22 E	1.006.500 5,72 E	15.000 0,09 E	29.600.000 168,27 E
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
72	Abfallbeseitigung									
7220	5.946.000 33,80 E	0 0,00 E	257.200 1,46 E	6.098.400 34,67 E	0 0,00 E	-409.600 -2,33 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
722	5.946.000 33,80 E	0 0,00 E	257.200 1,46 E	6.098.400 34,67 E	0 0,00 E	-409.600 -2,33 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
7230	90.000 0,51 E	0 0,00 E	0 0,00 E	175.000 0,99 E	0 0,00 E	-85.000 -0,48 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
723	90.000 0,51 E	0 0,00 E	0 0,00 E	175.000 0,99 E	0 0,00 E	-85.000 -0,48 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
72	6.036.000 34,31 E	0 0,00 E	257.200 1,46 E	6.273.400 35,66 E	0 0,00 E	-494.600 -2,81 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft									
7800	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	-1.100 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
780	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	-1.100 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
78	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.100 0,01 E	-1.100 -0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
79	Fremdenverkehr, sonst.Förd. von Wirtschaft und Verkehr									
7901	770.600 4,38 E	0 0,00 E	153.000 0,87 E	61.300 0,35 E	2.425.700 13,79 E	-1.869.400 -10,63 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	558.300 3,17 E	0 0,00 E
790	770.600 4,38 E	0 0,00 E	153.000 0,87 E	61.300 0,35 E	2.425.700 13,79 E	-1.869.400 -10,63 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	558.300 3,17 E	0 0,00 E
7911	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
791	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
79	770.600 4,38 E	0 0,00 E	153.000 0,87 E	61.300 0,35 E	2.425.700 13,79 E	-1.869.400 -10,63 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	558.300 3,17 E	0 0,00 E
7	6.806.600 38,69 E	0 0,00 E	410.200 2,33 E	6.334.700 36,01 E	2.426.800 13,80 E	-2.365.100 -13,45 E	65.100 0,37 E	0 0,00 E	558.300 3,17 E	0 0,00 E
8	Wirtschaftl. Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									

Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Verw. und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuweisung und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf (Sp. 3 + 4 ./ 5,6,7)	Objektbez. Einnahmen Vermögens- haushalt	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungser- mächtig- ungen
GRP. NR.	10-17, 19	20-22 24-26, 28	40-46	50-69 84	70-79	-	32-36	94-96	92, 93, 98 991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 175906 Einwohnern										
8170	0 0,00 E	891.000 5,07 E	0 0,00 E	94.000 0,53 E	0 0,00 E	797.000 4,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
817	0 0,00 E	891.000 5,07 E	0 0,00 E	94.000 0,53 E	0 0,00 E	797.000 4,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
81	0 0,00 E	891.000 5,07 E	0 0,00 E	94.000 0,53 E	0 0,00 E	797.000 4,53 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
82	Verkehrsunternehmen									
8200	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	19.500 0,11 E	-19.500 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
820	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	19.500 0,11 E	-19.500 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
82	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	19.500 0,11 E	-19.500 -0,11 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
88	Allgemeines Grundvermögen									
8800	8.900 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.400 0,04 E	0 0,00 E	1.500 0,01 E	56.100 0,32 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
880	8.900 0,05 E	0 0,00 E	0 0,00 E	7.400 0,04 E	0 0,00 E	1.500 0,01 E	56.100 0,32 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
8810	6.600 0,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.300 0,02 E	0 0,00 E	2.300 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
881	6.600 0,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.300 0,02 E	0 0,00 E	2.300 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
88	15.500 0,09 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.700 0,07 E	0 0,00 E	3.800 0,02 E	56.100 0,32 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
89	Allgemeines Sondervermögen									
8910	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
891	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
89	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
8	15.500 0,09 E	891.100 5,07 E	0 0,00 E	105.700 0,60 E	19.600 0,11 E	781.300 4,44 E	56.100 0,32 E	0 0,00 E	100 0,00 E	0 0,00 E
0-8	61.063.900 347,14 E	4.926.900 28,01 E	22.122.300 125,76 E	101.345.300 576,13 E	42.975.500 244,31 E	-100.452.300 -571,06 E	8.143.400 46,29 E	10.463.300 59,48 E	11.739.700 66,74 E	33.589.000 190,95 E

Gliederungs-Nr. Text Einzelplan und Abschnitt		Steuern und allgemeine Zuweisung	Einnahmen Verwaltung u. Betrieb Sonst. FA-E	Deckungs- reserve	Sonstige Finanz- ausgaben	Zuschußbed /Überschuß (Sp. 3 + 4 ./ 5 + 6)	Sonstige Einnahmen Vermögens- haushalt	Sonstige Ausgaben Vermögens- haushalt
Gruppierungs-Nr.		00-07, 09	20, 23 26-28	47, 85	679,80-84,86 87,893,894	-	30,31 36,37	90,91 97-99
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beträge in EUR und EUR/Einwohner		bei 175906 Einwohnern						
9	Allgemeine Finanzwirtschaft							
90	Steuern, allgem.Zuweisungen u. allgem. Umlagen							
9000		106.826.900 607,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	106.826.900 607,30 E	4.300.000 24,44 E	350.000 1,99 E
900		106.826.900 607,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	106.826.900 607,30 E	4.300.000 24,44 E	350.000 1,99 E
90		106.826.900 607,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	106.826.900 607,30 E	4.300.000 24,44 E	350.000 1,99 E
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
9100		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.426.000 19,48 E	-3.426.000 -19,48 E	0 0,00 E	0 0,00 E
910		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.426.000 19,48 E	-3.426.000 -19,48 E	0 0,00 E	0 0,00 E
9110		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100.000 0,57 E	0 0,00 E
911		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	100.000 0,57 E	0 0,00 E
9122		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.200.000 23,88 E	-4.200.000 -23,88 E	0 0,00 E	0 0,00 E
912		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	4.200.000 23,88 E	-4.200.000 -23,88 E	0 0,00 E	0 0,00 E
9130		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.009.600 56,90 E	3.570.000 20,29 E
913		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.009.600 56,90 E	3.570.000 20,29 E
9150		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.570.000 20,29 E	-3.570.000 -20,29 E	3.570.000 20,29 E	0 0,00 E
915		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	3.570.000 20,29 E	-3.570.000 -20,29 E	3.570.000 20,29 E	0 0,00 E
91		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.196.000 63,65 E	-11.196.000 -63,65 E	13.679.600 77,77 E	3.570.000 20,29 E
92	Abwicklung der Vorjahre							
9200		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	110.700.000 629,31 E	-110.700.000 -629,31 E	0 0,00 E	0 0,00 E
920		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	110.700.000 629,31 E	-110.700.000 -629,31 E	0 0,00 E	0 0,00 E

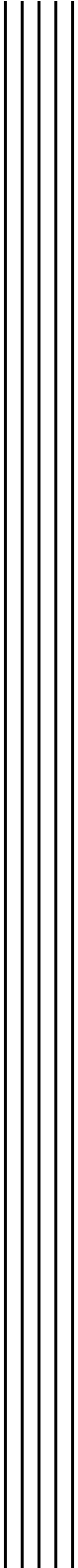
Haushaltsquerschnitt - mit Betrag und Betrag/Einwohner

Haushaltsjahr 2008

B. Einzelplan 9

Gliederungs-Nr. Text Einzelplan und Abschnitt		Steuern und allgemeine Zuweisung	Einnahmen Verwaltung u. Betrieb Sonst. FA-E	Deckungs- reserve	Sonstige Finanz- ausgaben	Zuschußbed /Überschuß (Sp. 3 + 4 ./ 5 + 6)	Sonstige Einnahmen Vermögens- haushalt	Sonstige Ausgaben Vermögens- haushalt
Gruppierungs-Nr.		00-07, 09	20, 23 26-28	47, 85	679,80-84,86 87,893,894	-	30,31 36,37	90,91 97-99
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beträge in EUR und EUR/Einwohner		bei 175906 Einwohnern						
92		0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	110.700.000 629,31 E	-110.700.000 -629,31 E	0 0,00 E	0 0,00 E
9	Summe Einzelplan 9	106.826.900 607,30 E	0 0,00 E	0 0,00 E	121.896.000 692,96 E	-15.069.100 -85,67 E	17.979.600 102,21 E	3.920.000 22,28 E

Gruppierungsübersicht



Seite 678
 Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
 Haushaltsjahr 2008

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
Steuern							
000	Grundsteuer A	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
001	Grundsteuer B	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
003	Gewerbesteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
00	Realsteuern zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
01	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Andere Steuern							
020	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
021	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
022	Hundesteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
023	Getränkesteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
026	Jagdsteuer	170.000	0,97	170.000	0,97	166.939,94	0,96
027	Zweitwohnungssteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
028	Verpackungssteuer	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
029	Sonstige Steuern	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
02	Andere Steuern zusammen	170.000	0,97	170.000	0,97	166.939,94	0,96
032	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land							
041	Schlüsselzuweisungen	30.100.000	171,11	29.300.000	167,01	22.374.597,00	128,17
051	Bedarfszuweisungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
060	von Bund	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
061	Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land	4.256.900	24,20	4.366.900	24,89	4.733.484,00	27,12
062	Sonst. Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/Gv.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
072	Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv.	67.800.000	385,43	63.700.000	363,09	57.272.708,00	328,09
092	Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.500.000	25,58	4.429.000	25,24	4.950.368,88	28,36
10	Verwaltungsgebühren	2.917.900	16,59	2.969.500	16,93	3.295.300,13	18,88
11	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	10.538.500	59,91	11.462.500	65,34	11.766.230,83	67,40
121	Fremdenverkehrsbeiträge	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
122	Kurbeiträge	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Einnahmen aus Verkauf	66.200	0,38	64.700	0,37	78.079,25	0,45
14	Mieten und Pachten	93.300	0,53	91.600	0,52	106.322,66	0,61
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen							
150	Vermischte Einnahmen	162.300	0,92	195.300	1,11	301.378,08	1,73
158	Verrechnungen mit Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
159	Mehrwertsteuer	1.000	0,01	1.000	0,01	933,21	0,01
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zusammen	163.800	0,93	196.800	1,12	320.334,03	1,84
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	794.300	4,52	620.400	3,54	562.901,32	3,22
161	vom Land	31.643.500	179,89	30.964.500	176,50	34.007.384,35	194,81
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.815.000	10,32	1.675.700	9,55	1.776.198,97	10,17

Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
Haushaltsjahr 2008

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
163	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	118.200	0,67	112.000	0,64	117.529,16	0,67
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
167	von privaten Unternehmen	11.200	0,06	10.200	0,06	9.536,15	0,05
168	von übrigen Bereichen	25.400	0,14	25.400	0,14	11.609,40	0,07
169	Innere Verrechnungen	2.486.000	14,13	2.408.400	13,73	2.547.696,72	14,59
16	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	36.893.600	209,73	35.816.600	204,15	39.032.856,07	223,60
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke						
170	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
171	vom Land	1.290.800	7,34	1.298.300	7,40	2.717.320,08	15,57
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	100	0,00	30.100	0,17	0,00	0,00
173	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	69.100	0,39	68.100	0,39	65.803,26	0,38
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	1.740,00	0,01
177	von privaten Unternehmen	1.400	0,01	1.400	0,01	19.016,53	0,11
178	von übrigen Bereichen	20.200	0,11	20.200	0,12	53.885,17	0,31
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke zusammen	1.381.600	7,85	1.418.100	8,08	2.857.765,04	16,37
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen						
191	bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	9.009.000	51,21	9.937.000	56,64	9.431.794,29	54,03
192	beim Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizu	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
193	bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden, arbeitsmarktliche Ein	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen zusammen	9.009.000	51,21	9.937.000	56,64	9.431.794,29	54,03
	Zinseinnahmen						
200	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
201	vom Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
203	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	26,23	0,00
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
207	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
208	von übrigen Bereichen	9.100	0,05	6.100	0,03	6.018,94	0,03
209	aus inneren Darlehen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
20	Zinseinnahmen zusammen	9.100	0,05	6.100	0,03	6.045,17	0,03
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligu	891.000	5,07	993.000	5,66	993.254,92	5,69
22	Konzessionsabgaben	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Schuldendiensthilfen						
230	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
231	vom Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
232	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
233	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
234	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
235	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
236	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
237	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
238	von übrigen Bereichen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
23	Schuldendiensthilfen zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
241	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	563.500	3,20	531.900	3,03	621.366,33	3,56
243	Leistungen Dritter; übergeleitete Unterhaltsansprüche	5.000	0,03	1.000	0,01	20.905,12	0,12
245	Leistungen Dritter; Leistungen von Sozialleistungsträgern	54.300	0,31	42.000	0,24	126.443,71	0,72
247	Leistungen Dritter; Sonstige Ersatzleistungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
249	Rückzahlung gewährter Hilfen	2.600	0,01	5.700	0,03	110.398,60	0,63
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen z	625.400	3,56	580.600	3,31	879.113,76	5,04
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen						
251	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	890.800	5,06	849.300	4,84	893.330,49	5,12
253	Leistungen Dritter; übergeleitete Unterhaltsansprüche	50.700	0,29	44.300	0,25	92.967,89	0,53
255	Leistungen Dritter; Leistungen von Sozialleistungsträgern	370.500	2,11	428.500	2,44	491.007,37	2,81
257	Leistungen Dritter; Sonstige Ersatzleistungen	13.500	0,08	13.500	0,08	85.834,84	0,49
259	Rückzahlung gewährter Hilfen	300	0,00	300	0,00	6.449,95	0,04
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen zusammen	1.325.800	7,54	1.335.900	7,61	1.569.590,54	8,99
	Weitere Finanzeinnahmen						
260	Bußgelder u.ä.	1.965.600	11,17	1.300.000	7,41	1.055.685,53	6,05
261	Säumniszuschläge und dgl.	110.000	0,63	100.000	0,57	118.480,65	0,68
262	Inanspruchnahme von Bürgschaften	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
263	Fehlbelegungsabgabe	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
265	Verzinsung von Steuernachforderungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
266	Erträge aus der Anlage der Versorgungsrücklage	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
267	Entnahmen aus der Versorgungsrücklage	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
268	Sonstige	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
269	Entnahme aus Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00	-606,87	0,00
	Kalkulatorische Einnahmen						
270	Abschreibungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
275	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
279	Rückstellung für Deponiefolgekosten	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
299	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen	172.817.700	982,44	168.238.300	958,95	161.008.343,82	922,34
	Einnahmen des Vermögenshaushalts						
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.570.000	20,29	3.455.000	19,69	3.950.008,39	22,63
31	Entnahmen aus Rücklagen	100.000	0,57	300.000	1,71	39.486,32	0,23
	Rückflüsse von Darlehen						
320	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
321	von Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
322	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	86.000	0,49	175.925,46	1,01
323	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
324	von sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
327	von privaten Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
328	von übrigen Bereichen	35.700	0,20	40.700	0,23	44.258,87	0,25
32	Rückflüsse von Darlehen zusammen	35.700	0,20	126.700	0,72	220.184,33	1,26

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückfluss Kapitaleinlagen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
340	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögen von Grundstücken	76.200	0,43	126.200	0,72	633.270,68	3,63
345	von beweglichen Sachen	5.300	0,03	5.200	0,03	24.015,00	0,14
347	Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
360	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	2.250.000,00	12,89
361	vom Land	5.103.100	29,01	4.600.000	26,22	649.257,75	3,72
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.413.500	36,46	7.383.400	42,08	10.531.428,44	60,33
363	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	599.600	3,41	45.000	0,26	0,00	0,00
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
367	von privaten Unternehmen	9.900	0,06	9.900	0,06	15.954,21	0,09
368	von übrigen Bereichen	200.100	1,14	70.900	0,40	9.512,00	0,05
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen zusammen	12.326.200	70,07	12.109.200	69,02	13.456.152,40	77,08
370	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
371	vom Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
372	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
373	von Zweckverbänden und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
377	von privaten Unternehmen (ohne Umschuldung)	10.009.600	56,90	12.692.800	72,35	4.286.900,00	24,56
378	von privaten Unternehmen (für Umschuldung)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
379	Aufnahme innerer Darlehen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen zusammen	10.009.600	56,90	12.692.800	72,35	4.286.900,00	24,56
398	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	26.123.000	148,51	28.815.100	164,24	22.610.017,12	129,52
399	Einnahmen des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshau	198.940.700	1.130,95	197.053.400	1.123,19	183.618.360,94	1.051,86
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
Personalausgaben							
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	537.700	3,06	478.700	2,73	427.328,67	2,45
410	Dienstbezüge und dgl. Beamte	4.190.600	23,82	4.091.800	23,32	4.079.890,23	23,37
411	Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Beamte	49.500	0,28	46.700	0,27	31.212,42	0,18
414	Angestellte	10.975.800	62,40	11.071.500	63,11	10.731.527,53	61,48
415	Arbeiter	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
416	Beschäftigungsentgelte und dgl.	420.700	2,39	413.100	2,35	400.407,79	2,29
417	ABM-Kräfte (Angestellte)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Seite 682
 Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
 Haushaltsjahr 2008

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008 Einwohner: 175906		Haushaltsansatz 2007 Einwohner: 175441		Rechnungserg. 2006 Einwohner: 174566		
		Beträge in EUR	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	
418	ABM-Kräfte (Arbeiter)		1.000	0,01	0	0,00	0,00	0,00
	Versorgungsbezüge und dgl.							
420	Beamte		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
421	Zuführungen an die Versorgungsrücklage für Versorgungsempfänger		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
424	Angestellte		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
425	Arbeiter		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
428	Sonstige		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Beiträge zu Versorgungskassen							
430	Beamte		1.656.000	9,41	1.530.000	8,72	1.665.143,23	9,54
434	Angestellte		1.000.800	5,69	1.005.900	5,73	981.717,37	5,62
435	Arbeiter		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
438	Sonstige		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung							
440	Beamte		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
444	Angestellte		2.737.400	15,56	2.791.300	15,91	2.547.294,75	14,59
445	Arbeiter		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
448	Sonstige		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.		532.800	3,03	513.300	2,93	478.419,00	2,74
46	Personalnebenausgaben		20.000	0,11	20.000	0,11	36.243,16	0,21
47	Deckungsreserve für Personalausgaben		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	Personalausgaben zusammen		22.122.300	125,76	21.962.300	125,18	21.379.184,15	122,47
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		3.000.000	17,05	3.300.100	18,81	3.643.681,64	20,87
51	Unterhalten des sonstigen unbeweglichen Vermögens		17.000	0,10	16.000	0,09	18.070,92	0,10
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebr		830.200	4,72	809.400	4,61	3.422.096,33	19,60
53	Mieten und Pachten		882.700	5,02	772.500	4,40	758.305,97	4,34
54	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		3.201.300	18,20	3.054.400	17,41	3.217.263,91	18,43
55	Haltung von Fahrzeugen		80.400	0,46	80.400	0,46	90.579,42	0,52
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete		283.500	1,61	288.600	1,64	194.339,55	1,11
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen		8.295.100	47,16	8.321.400	47,43	11.344.337,74	64,99
638	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		11.077.000	62,97	11.862.400	67,61	10.937.621,19	62,66
639	Schülerbeförderungskosten		6.100.000	34,68	6.100.000	34,77	6.090.807,54	34,89
64	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle		693.400	3,94	721.300	4,11	640.679,30	3,67
65	Geschäftsausgaben		1.852.800	10,53	1.514.900	8,63	1.110.978,71	6,36
660	Verfüungsmittel		5.000	0,03	5.000	0,03	2.562,32	0,01
661	Sonstige		131.300	0,75	141.600	0,81	129.321,21	0,74
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes							
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
671	an Land		156.300	0,89	201.500	1,15	269.052,95	1,54
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände		36.562.300	207,85	35.479.000	202,23	33.063.349,80	189,40
673	an Zweckverbände und dgl.		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
674	an sonstigen öffentlichen Bereich		1.603.100	9,11	1.219.000	6,95	1.285.341,48	7,36
675	an kommunale Sonderrechnungen		3.000	0,02	3.000	0,02	3.000,00	0,02
676	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
677	an private Unternehmen		100	0,00	100	0,00	0,00	0,00

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008 Einwohner: 175906		Haushaltsansatz 2007 Einwohner: 175441		Rechnungserg. 2006 Einwohner: 174566	
		Beträge in EUR	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW	Betrag Betr./EW
678	an übrige Bereiche	154.900	0,88	109.700	0,63	110.425,41	0,63
679	Innere Verrechnungen	2.486.000	14,13	2.408.400	13,73	2.547.696,72	14,59
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusam	40.965.700	232,88	39.420.700	224,69	37.278.866,36	213,55
	Kalkulatorische Kosten						
680	Abschreibungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
685	Verzinsung des Anlagekapitals	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
689	Rückstellungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen						
691	bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	31.845.000	181,03	32.192.000	183,49	32.446.574,14	185,87
692	bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden, Betreuungslleistunge	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
693	bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende	380.000	2,16	305.000	1,74	297.433,07	1,70
694	beim Arbeitslosengeld II (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizu	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
695	bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden, arbeitsmarktliche Eing	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen zusammen	32.225.000	183,19	32.497.000	185,23	32.744.007,21	187,57
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
711	an Land	31.300	0,18	38.300	0,22	34.074,00	0,20
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.708.400	21,08	3.727.400	21,25	3.365.062,49	19,28
713	an Zweckverbände und dgl.	263.000	1,50	279.500	1,59	273.919,97	1,57
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	5.473.400	31,12	5.472.800	31,19	5.299.543,26	30,36
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	19.500	0,11	19.500	0,11	0,00	0,00
717	an private Unternehmen	1.840.900	10,47	1.734.500	9,89	1.333.159,40	7,64
718	an übrige Bereiche	1.297.000	7,37	1.128.600	6,43	1.048.056,51	6,00
71	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke zusammen	12.633.500	71,82	12.400.600	70,68	11.353.815,63	65,04
	Schuldendiensthilfen						
720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
721	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
723	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
728	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
72	Schuldendiensthilfen zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
73	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Ei	1.528.100	8,69	1.507.600	8,59	1.432.176,84	8,20
74	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen	13.991.500	79,54	13.434.000	76,57	12.467.884,67	71,42
75	Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte	705.500	4,01	690.600	3,94	583.306,62	3,34
76	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	4.428.600	25,18	3.732.300	21,27	4.248.841,75	24,34
77	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	3.257.800	18,52	2.709.300	15,44	3.048.449,76	17,46
78	Sonstige soziale Leistungen	5.458.300	31,03	5.662.900	32,28	5.064.633,64	29,01
791	Leistungen nach AsylbLG an Personen außerhalb von Einrichtunge	972.200	5,53	1.136.600	6,48	1.037.844,45	5,95

Seite 684
 Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
 Haushaltsjahr 2008

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008 Einwohner: 175906		Haushaltsansatz 2007 Einwohner: 175441		Rechnungserg. 2006 Einwohner: 174566	
		Beträge in EUR Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
792	Leistungen nach AsylbLG an Personen in Einrichtungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Zinsausgaben						
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
801	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
803	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
806	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	146.000	0,83	107.000	0,61	47.739,00	0,27
807	an private Unternehmen, Kreditmarkt	3.280.000	18,65	2.860.000	16,30	2.617.393,90	14,99
808	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
809	für innere Darlehen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
80	Zinsausgaben zusammen	3.426.000	19,48	2.967.000	16,91	2.665.132,90	15,27
810	Gewerbesteuerumlage	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Zuweisungen						
821	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
823	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
82	Allgemeine Zuweisungen zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen						
831	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
833	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
83	Allgemeine Umlagen zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Weitere Finanzausgaben						
842	Inanspruchnahme aus Bürgschaften	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
845	Verzinsung von Steuererstattungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
848	Sonstige	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
849	Zuführung an Sonderrücklagen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
85	Allgemeine Deckungsreserve	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.570.000	20,29	3.455.000	19,69	3.950.008,39	22,63
877	Zinsen für äußere Kassenkredite	4.200.000	23,88	3.600.000	20,52	2.676.622,12	15,33
893	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vorjahres	110.700.000	629,31	109.200.000	622,43	100.007.794,08	572,89
894	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vorvorjahres	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
899	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	288.339.100	1.639,17	283.042.500	1.613,32	270.194.876,58	1.547,81
	Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
91	Zuführung an Rücklagen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

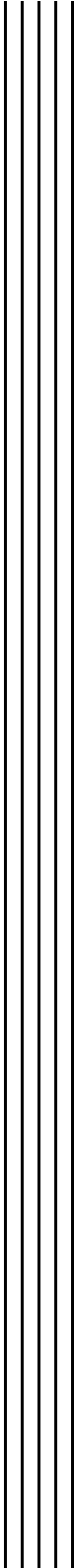
Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
Haushaltsjahr 2008

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
	Gewährung von Darlehen						
920	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
921	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
922	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
923	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
924	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
925	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
926	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
927	an private Unternehmen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
92	Gewährung von Darlehen zusammen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	100.000	0,57	0	0,00	191.734,46	1,10
932	Erwerb von Grundstücken	5.200	0,03	247.700	1,41	149.848,60	0,86
935	Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens	916.200	5,21	908.700	5,18	1.566.045,46	8,97
	Baumaßnahmen (Gruppe 94 - 96)						
	davon						
B 01	Allgemeine Verwaltung (EP 0)	689.500	3,92	50.000	0,28	409.995,93	2,35
B 02	Schulen (EP 2)	8.527.300	48,48	10.315.000	58,79	7.548.913,12	43,24
B 03	Eigene Sportstätten (A 56)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 04	Ortsplanung, Vermessung, Bauordnung (A 61)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 05	Wohnungsbauförderung (A 62)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 06	Gemeinde-, Kreis-, Landes- u. Bundesstr. (A 63 - 66)	1.006.500	5,72	1.257.500	7,17	-2.868.681,11	-16,43
B 07	Abwasserbeseitigung (A 70)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 08	Abfallbeseitigung (A 72)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 09	Versorgungsunternehmen (A 81)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 10	Verkehrsunternehmen (A 82)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 11	Allgemeines Grundvermögen (A 88)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
B 12	übrige Aufgabengebiete (übrige Abschnitte)	240.000	1,36	44.000	0,25	36.000,00	0,21
94	Baumaßnahmen zusammen	10.463.300	59,48	11.666.500	66,50	5.126.227,94	29,37
	Tilgungen v. Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen						
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
971	an Land	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
972	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
973	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
975	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
977	an private Unternehmen	3.570.000	20,29	4.278.500	24,39	3.930.008,39	22,51
978	an übrige Bereiche	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
979	Rückzahlung innerer Darlehen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen zusammen	3.570.000	20,29	4.278.500	24,39	3.930.008,39	22,51
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
981	an Land	2.230.400	12,68	1.810.400	10,32	1.534.399,29	8,79
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.539.500	48,55	9.720.000	55,40	9.926.815,06	56,87
983	an Zweckverbände und dgl.	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	70.100	0,40	50.000	0,28	144.437,92	0,83

Seite 686
 Gruppierungsübersicht - mit Betrag und Betrag/Einwohner
 Haushaltsjahr 2008

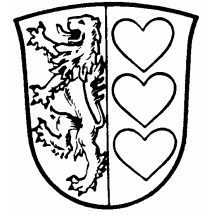
Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Haushaltsansatz 2008		Haushaltsansatz 2007		Rechnungserg. 2006	
		Einwohner: 175906		Einwohner: 175441		Einwohner: 174566	
	Beträge in EUR	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
987	an private Unternehmen	227.800	1,30	132.800	0,76	0,00	0,00
988	an übrige Bereiche	500	0,00	500	0,00	40.500,00	0,23
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen zusammen	11.068.300	62,92	11.713.700	66,77	11.646.152,27	66,71
990	Kreditbeschaffungskosten	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
991	Ablösung von Dauerlasten	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
993	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vorjahres	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
994	Deckung von Soll-Fehlbeträgen des Vorvorjahres	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
998	Ausgaben Vermögenshaushalt zusammen	26.123.000	148,51	28.815.100	164,24	22.610.017,12	129,52
999	Ausgaben Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt zusammen	314.462.100	1.787,67	311.857.600	1.777,56	292.804.893,70	1.677,33

Finanzierungsübersicht



Seite 688
 Finanzierungsübersicht
 Haushaltsjahr 2008

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2008 Beträge in EUR	Haushaltsansatz 2007 Beträge in EUR	Erg. Jahresrechnung 2006 Beträge in EUR
A. Finanzierungssaldo -----			
1. Gesamteinnahmen	198.940.700	197.053.400	183.618.361
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nummern 9.1., 10.1, 11.1)	10.109.600	12.992.800	4.326.386
3. Differenz	188.831.100	184.060.600	179.291.975
4. Gesamtausgaben	314.462.100	311.857.600	292.804.894
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nummern 8, 9.2, 10.2, 11.2)	114.270.000	113.478.500	103.937.802
6. Differenz	200.192.100	198.379.100	188.867.092
7. Saldo (Nummern 3. . / . 6.)	-11.361.000	-14.318.500	-9.575.117
B. Besondere Finanzierungsvorgänge -----			
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	110.700.000	109.200.000	100.007.794
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	100.000	300.000	39.486
9.2 Zuführungen zu Rücklagen			
9.3 Differenz	100.000	300.000	39.486
10.1 Einnahmen aus Krediten	10.009.600	12.692.800	4.286.900
10.2 Tilgung von Krediten	3.570.000	4.278.500	3.930.008
10.3 Differenz	6.439.600	8.414.300	356.892
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen			
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen			
11.3 Differenz			
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nummern 8., 9.3, 10.3, 11.3)	-104.160.400	-100.485.700	-99.611.416
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt -----			
13.1 Einnahmen	10.009.600	12.692.800	4.286.900
13.2 Tilgung	3.570.000	4.278.500	3.930.008
13.3 Saldo	6.439.600	8.414.300	356.892



Stellenplan
des
Landkreises Lüneburg
für
das Haushaltsjahr 2008
mit
Stellen- und Sonderübersichten

Bemerkungen:

Amts-, Dienst- und Funktionsbezeichnungen sind teilweise aus EDV-technischen Gründen auch bei einer Mehrzahl gleicher Planstellen nur in der Einzahl und in der männlichen Form aufgeführt.

Verzeichnis nach Laufbahnen und Amtsbezeichnungen

lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2008		Zahl d. Stellen i. Vorjahr davon 30.06.2007 tatsächlich bes.			Vermerke, Erläuterungen
		Bes.Gr.	Ges.	Ges.	mit Beamten	mit Tarifbesch. nicht besetzt	
Beamte auf Zeit							
1	Landrat	B6	1,00	1,00	1,00		
2	Erster Kreisrat	B4	1,00	1,00	1,00		
3	Kreisrat	B3	1,00				neue Stelle
Stellenzahl			3,00	2,00	2,00		
Höherer Dienst							
4	Lt. Kreisverwaltungsdir.	A16	1,00	1,00	1,00		
5	Lt. Medizinaldirektor	A16	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KU A15
6	Kreisplanungsdirektor	A15	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KU A14
7	Kreisverwaltungsdir.	A15	1,00	1,00	1,00		
8	Medizinaldirektor	A15	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KU A14
9	Veterinärdir.	A15	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KU A14
10	Bauoberrat	A14	2,00	2,00	2,00		
11	Dozent	A14	1,00	1,00	1,00		
12	Kreisverwaltungsrat	A14	2,00	2,00	2,00		
13	Baurat/-oberrat	A13/A14	1,00	1,00	1,00		1,00 St. KW
14	Veterinär	A13	1,00	1,00	1,00		
15	Kreisverwaltungsoberrat			1,00	1,00		
Stellenzahl			13,00	14,00	14,00		
Gehobener Dienst							
16	Kreisoberamtsrat	A13	5,00	6,00	6,00		
17	Bauamtsrat	A12	1,00	1,00	1,00		
18	Kreisamtsrat	A12	10,00	9,00	8,90		0,10
19	Bauamtman	A11	7,00	6,00	5,44		0,56
20	Kreisamtman	A11	27,00	25,00	22,13		2,87
21	Bauoberinspektor	A10		1,00	1,00		
22	Kreisoberinspektor	A10	38,00	39,00	35,00		4,00
23	Kreisinspektor	A9	3,00	4,00	1,00	1,00	2,00
Stellenzahl			91,00	91,00	80,47	1,00	9,53
Mittlerer Dienst							
24	Kreisamtsinspektor	A9	2,00	2,00	2,00		
25	Kreisamtsinspektor m.Z.	A9mZ	1,00	1,00	1,00		
26	Kreishauptsekretär	A8	8,00	7,00	6,50		0,50
27	Lebensm.kontr.hauptsekr.	A8	2,00	2,00	2,00		
28	Gesundheitsobersekretär	A7	2,00	2,00	2,00		
29	Kreisobersekretär	A7	6,00	7,00	6,63		0,37
30	Krissekretär	A6	2,00	1,00	0,63		0,37
Stellenzahl			23,00	22,00	20,76	0,00	1,24
Gesamtstellenzahl			130,00	129,00	117,23	1,00	10,77

Erläuterung: Stellenbruchteile infolge Teilzeitbeschäftigung nach §§ 80 a, 87 a NBG

Verzeichnis nach Funktionen

Zahl der Stellen im Vorjahr
davon am 30.06.2007

lfd. Nr.	Funktionsbeschreibung	Entg.gr.	Zahl d. Stellen im HH-Jahr 2008	Gesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	Erläuterungen
<u>Tarifbeschäftigte</u>							
1	Arzt	E15	1,25	1,25	1,15	0,10	0,25 St. KW 12.14
2	Arzt	E13	1,25	1,25	1,01	0,24	
3	Dipl.Psychologe/Leiter EB	E13	1,00	1,00	1,00		
4	Jurist	E13	1,00	1,00	0,81	0,19	
5	Tierarzt	E13	1,50	1,50	1,50		
6	Dipl.Psychologe	E13		0,50		0,50	
7	Techn.Angestellter	E13	0,75	0,75	0,75		
8	Sozialarbeiter/-pädagoge	E12	1,00	1,00	1,00		
9	Techn.Prüfer	E12	1,00	1,00	1,00		
10	Verw.Angestellter	E12	1,00	1,00	1,00		
11	Gleichstell.beauftragte	E11	1,00	1,00	1,00		
12	Sachbearbeiter/Presse	E11	1,00	1,00	1,00		
13	Sozialarbeiter/-pädagoge	E11	0,75	0,75	0,52	0,23	0,75 St. KU E09 12.23
14	Techn.Angestellter	E11	7,00	7,00	6,98	0,02	
15	Verw.Angestellter	E11	2,00	3,00	3,00		1,0 St. KU
16	Dipl.-Bibliothekar	E10	1,00	1,00	1,00		
17	Sozialarbeiter/-pädagoge	E10	1,00	1,00	1,00		
18	Verw.Angestellter	E10	6,00	5,00	4,50	0,50	
19	Gesundheitsingenieur	E10	1,00	1,00	1,00		
20	Techn.Angestellter	E10	10,50	10,50	10,50		
21	Dipl.Bibliothekar	E09	1,50	1,50	1,49	0,01	
22	Diplom-Psychologe	E09	0,50				
23	Kreisjugendpfleger	E09	1,00	1,00	1,00		
24	Sozialarbeiter/-pädagoge	E09	22,00	22,00	19,99	2,01	
25	Verw.Angestellter	E09	21,00	18,00	16,08	1,92	
26	Finanzbuchhalterin	E08	1,00	1,00	1,00		
28	Techn.Angestellter	E08	6,00	6,00	5,50	0,50	
29	Verw.Angestellter	E08	49,25	42,25	40,46	1,79	1,00 St. KW 12.30 1,00 St. KW
30	Maschinenbedienerin	E08	1,00	1,00	1,00		
31	MTA	E08	0,50	0,50	0,49	0,01	
32	Sekretärin	E08	2,00	2,00	2,00		
33	SMA	E08	1,00	1,00	0,78	0,22	
34	MTA	E06		0,50	0,50		
35	Sekretärin	E06	2,00	2,00	1,50	0,50	
36	SMA	E06	0,75	0,75	0,70	0,05	
37	Schulsekretärin	E06	1,00	1,00	0,62	0,38	1,00 St. KU E05
38	Sekretärin	E06	4,00	4,00	4,00		
39	Techn.Zeichner	E06	0,25	0,25		0,25	
40	Verw.Angest. u. Sekr.	E06	2,00	2,00	2,00		1,00 St. KU E05 12.09
41	Verw.Angestellter	E06	10,50	11,50	10,66	0,84	1,00 St. KU E05 12.12
42	Wachführer	E06	11,00	11,00	10,99	0,01	
43	Handwerker	E06	1,00	1,00	1,00		
44	Techn.Mitarbeiter	E06	1,00	1,00	1,00		
45	Kreisschirrmeister	E05	1,00	1,00	1,00		
46	Schulhausmeister	E05	12,00	12,00	12,00		
47	Stenotypistin	E05	2,00	2,00	1,51	0,49	
48	Prophylaxehelferin	E05	1,00	1,00	1,00		
49	Schulsekretärin	E05	24,75	24,75	22,83	1,92	
50	Sekretärin	E05	19,50	19,50	16,27	3,23	
51	Verw.Angest. u. Sekr.	E05	5,25	6,25	5,18	1,07	

52	Verw.Angestellter	E05	43,25	47,25	42,03	5,22	1,00 St. KU E03 12.19 1,00 St. KW 1,00 St. KW 12.24
53	Krafffahrer	E05	1,00	1,00	1,00		
54	Arbeiter	E05	2,00	2,00	2,00		
55	Arbeiter	Ost	E04	1,00	1,00	1,00	
56	Hauswart	E04	3,00	3,00	3,00		
57	Krafffahrer	E04	1,00	1,00	1,00		
58	Verw.Angestellter	E04	1,00	1,00	1,00		
59	Arzthelferin	E03	1,50	1,50	1,43	0,07	
60	Hallenwart	E03	0,25	0,25	0,25		
61	Schulhausmeister	E03	5,75	5,75	5,75		
62	Telefonist	E03	1,75	1,00	1,00		
63	Verw.Angestellter	E03	7,00	5,00	4,42	0,58	
64	Sekretärin	E03	1,75	1,75	1,00	0,75	
65	Verw.Angest. u. Sekr.	E03	0,50	0,50	0,65	-0,15	0,50 St. KU E02 12.16
66	Bote	E03	1,00	1,00	1,00		
67	Wirtschafterin	E03	1,00	1,00	0,83	0,17	1,00 St. KW 12.16
68	Techn.Mitarbeiter	E03	1,00	1,00		1,00	
69	Hausgehilfin	E02Ü	1,25	1,25	1,03	0,22	
70	Hausgehilfe	E02Ü	1,00	1,00	1,00		
71	Schulhausmeister	E02Ü	1,00	1,00	1,00		
72	Telefonistin	E02		0,75	0,62	0,13	
73	Verw.Angestellter	E02	0,50	0,50	0,50		
74	Hausgehilfin	E02	0,50	0,50	0,29	0,21	
75	Reinigungskraft	E02	8,25	9,25	8,20	1,05	0,50 St, KW 12.10
Gesamtstellenzahl			333,00	328,50	302,27	26,23	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Mitarbeiter

lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2008	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2007	Erläuterungen
Beamte					
1	Kreisinspektoranwärter	Anwärterbezüge	6,00	5,00	
2	Lebensm.kontr.ass.anwärter	Anwärterbezüge	2,00	1,00	
3	Gesundheitsass.anwärter	Anwärterbezüge	1,00	0,00	
Stellenzahl			9,00	6,00	
Tarifbeschäftigte					
Auszubildende f.d.Beruf d.					
4	Verw.fachangest. Berufspraktikant	Ausbildungsentgelt	8,00	5,00	
5	(Sozialarbeiter/pädagoge)	Ausbildungsentgelt	2,00	1,00	
6	Volontär/in	Ausbildungsentgelt	1,00	0,00	
Auszubildender f.d.Beruf d.					
7	Kreisstraßenwärters	Ausbildungsentgelt	2,00	2,00	ausgewiesen i.Wirtschaftsplan d.Betriebes Straßenbau und -unterhaltung
Stellenzahl			13,00	8,00	
Gesamtstellenzahl			22,00	14,00	

Sonderübersichten

I. Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten
 - im höheren Dienst: 13,00 Stellen
 - im gehobenen Dienst: 91,00 Stellen (davon besetzt mit Tarifbeschäftigten 1,0; nicht besetzt 9,53)
 - im mittleren Dienst: 23,00 Stellen (nicht besetzt 1,24)

2. Von den Stellen zu 1. sind
 - a) im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 BBesG) zu bewerten
 - im höheren Dienst : 5,00 Stellen
 - im gehobenen Dienst: 43,00 Stellen
 - im mittleren Dienst: 10,00 Stellen

 - b) im Rahmen der Überschreitungsregelung nach StOGrVO-Kom
 - im höheren Dienst: 1,00 Stellen
 - im gehobenen Dienst: 7,00 Stellen
 - im mittleren Dienst: 3,00 Stellen

3. An den Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

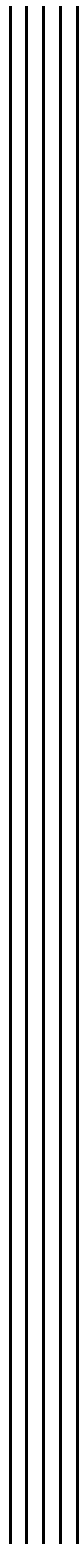
Bes. Gr.	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	nach der StOGrV O-Kom	insgesamt (Summe Sp. 2 und Sp. 3)	b) in Anspruch genommen von den Stellen			Bemerkungen
				nach Spalte 2	nach Spalte 3	nach Spalte 4 (Summe Sp. 5 und Sp. 6)	
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Höherer Dienst</u>							
A16	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	
A15	5,0		5,0	4,0		4,0	
<u>Gehobener Dienst</u>							
A13	5,0		5,0	5,0		5,0	
A12	15,0		15,0	11,0		11,0	
A11	27,0	7,0	34,0	27,0	7,0	34,0	
<u>Mittlerer Dienst</u>							
A9mZ	1,0		1,0	1,0		1,0	
A9	2,0		2,0	2,0		2,0	
A8	7,0	3,0	10,0	7,0	3,0	10,0	

II. Übersicht über die Planstellen der Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind:

Lfd.Nr	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.Gruppe der Planstelle	GliederungsNr . nach Teil A Unterteil I	Auf der Stelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerk.
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Sachbearbeiter	E09	A9	0200	01.02.2006		

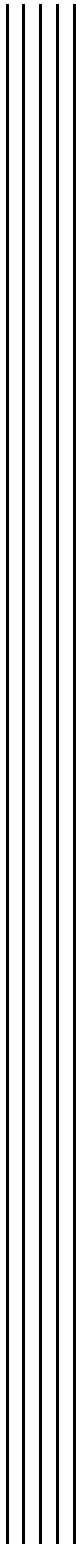
insgesamt 1 Beschäftigter

Anlagen zum Haushaltsplan 2008



Finanzplanung
des Landkreises Lüneburg
für den
Planungszeitraum 2007 - 2011

Beträge in 1.000,00 Euro



1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Lfd. Gruppierungs- Nr. nummer	Einnahme- bzw. Ausgabenart Ansätze in 1000 EURO	Ansatz	Ansatz -----	Finanzplanungsjahr		-----	Finanz- planrest
		2007	2008	2009	2010	2011	
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes							
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
01 000,001	Grundsteuern A und B	0	0	0	0	0	0
02 003	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0
03 010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0
04 012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0
05 02,03	Sonstige Gemeindesteuern	170	170	170	170	170	0
06 00-03	Steuern zusammen	170	170	170	170	170	0
. 04-06	Allgemeine Zuweisungen						
07 060	vom Bund. LAF. ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
08 041,051,061	vom Land	33.667	34.357	35.137	35.917	36.697	0
09 062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
10 07	Allgemeine Umlagen	63.700	67.800	69.300	72.000	74.700	0
11 09	Ausgleichsleistungen	4.429	4.500	4.500	4.500	4.500	0
12 0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	101.966	106.827	109.107	112.587	116.067	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
13 10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	14.432	13.456	14.100	14.300	14.500	0
14 13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	353	323	335	345	355	0
. 16,17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke						
15 160,170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	620	794	794	794	794	0
16 161,171	vom Land	32.263	32.934	32.934	32.934	32.934	0
17 162,163,172,173	von Gemeiden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	1.706	1.815	1.620	1.620	1.620	0
18 164-169,174-17	von übrigen Bereichen	2.646	2.732	2.830	2.930	3.030	0
19 19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	9.937	9.009	9.009	9.009	9.009	0
20 1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	61.957	61.064	61.622	61.932	62.242	0
Sonstige Finanzeinnahmen							
21 20	Zinseinnahmen	6	9	9	9	9	0
22 23	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
23 21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	4.310	4.918	4.920	4.920	4.920	0
24 2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	4.316	4.927	4.929	4.929	4.929	0
25 0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	168.238	172.818	175.658	179.448	183.238	0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Lfd. Gruppierungs- Nr. nummer	Einnahme- bzw. Ausgabenart Ansätze in 1000 EURO	Ansatz	Ansatz -----	Finanzplanungsjahr		-----	Finanz- planrest
		2007	2008	2009	2010	2011	
Einnahmen des Vermögenshaushaltes							
26 30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3.455	3.570	3.699	3.702	4.012	0
27 31	Entnahmen aus Rücklagen	300	100	0	0	0	0
28 32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	258	117	96	96	96	0
29 35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
. 36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Inverstitionsförderungsmaßnahmen						
30 360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
31 361	vom Land	4.600	5.103	13.978	13.778	13.292	0
32 362,363	von Gemeinde und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	7.383	6.414	6.454	4.399	4.357	0
33 364-368	von übrigen Bereichen	126	810	10	10	10	0
. 37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
34 370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
35 371	vom Land	0	0	0	0	0	0
36 372,373	von Gemeinde und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	0	0	0	0
37 374-378	von übrigen Bereichen	12.693	10.010	13.353	12.228	11.307	0
38 379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0	0
39 3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen (Hauptgruppe 3)	28.815	26.123	37.590	34.213	33.074	0
40 0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0 - 3)	197.053	198.941	213.248	213.661	216.312	0

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Lfd. Gruppierungs- Nr. nummer	Einnahme- bzw. Ausgabenart Ansätze in 1000 EURO	Ansatz	Ansatz -----	Finanzplanungsjahr		-----	Finanz- planrest
		2007	2008	2009	2010	2011	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
41 40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	21.962	22.122	22.122	22.122	22.122	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
42 50-66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	28.667	28.155	27.855	27.855	27.855	0
43 670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	37.012	38.480	38.480	38.480	38.480	0
44 679	Innere Verrechnungen	2.408	2.486	2.486	2.486	2.486	0
45 68	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
46 69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	32.497	32.225	32.225	32.225	32.225	0
47 5-6	Sächlicher Verwaltungs und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppen 5/6)	100.584	101.345	101.046	101.046	101.046	0
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen						
48 710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
49 711,721	an Land	38	31	32	36	36	0
50 712,713,722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	4.007	3.971	3.971	3.971	3.971	0
51 715,716,725,726	an kommunale Sonderrechnungen und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.492	5.493	5.493	5.493	5.493	0
52 714,717,718, 724,727,728	an übrige Bereiche	2.863	3.138	3.138	3.138	3.138	0
53 73-79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	28.873	30.342	30.342	30.342	30.342	0
54 7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	41.274	42.976	42.976	42.980	42.980	0
Sonstige Finanzausgaben							
55 80	Zinsausgaben	2.967	3.426	3.863	4.303	4.718	0
56 810	Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	0
57 82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0	0	0	0	0	0
58 84,85	übrige Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
59 86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.455	3.570	3.699	3.702	4.012	0
60 877	Zinsen für äußere Kassenkredite	3.600	4.200	4.700	4.700	4.600	0
61 893,894	Deckung von Sollfehlbeträgen	109.200	110.700	115.521	118.269	117.674	0
62 8	Sonstige Finanzausgaben zusammen	119.222	121.896	127.783	130.974	131.004	0
63 4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppen 4 - 8)	283.043	288.339	293.927	297.122	297.152	0

Seite 705
F i n a n z p l a n
Haushaltsjahr 2008

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Lfd. Gruppierungs- Nr. nummer	Einnahme- bzw. Ausgabenart Ansätze in 1000 EURO	Ansatz	Ansatz -----	Finanzplanungsjahr		-----	Finanz- planrest
		2007	2008	2009	2010	2011	
Ausgaben des Vermögenshaushalts							
64 90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0
65 91	Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0	0
. 92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
66 920,980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
67 921,981	an Land	1.810	2.230	2.210	2.310	2.280	0
68 922,923,982,983	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	9.720	8.540	8.922	8.894	8.193	0
69 924-928,984-98	an übrige Bereiche	183	298	158	158	158	0
. 93	Vermögenserwerb						
70 930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	100	50	0	0	0
71 932	Erwerb von Grundstücken	248	5	10	10	10	0
72 935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	909	916	395	390	365	0
73 94,95,96	Baumaßnahmen	11.667	10.463	22.145	18.748	18.056	0
. 97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen						
74 970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
75 971	an Land	0	0	0	0	0	0
76 972,973	an Gemeinden, Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
77 974-978	an übrige Bereiche, Kreditmarkt	4.279	3.570	3.699	3.702	4.012	0
78 979	Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
79 993,994	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0
80 990,991	Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	0	0	0	0	0	0
81 9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	28.815	26.123	37.590	34.213	33.074	0
82 4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppen 4 - 9)	311.858	314.462	331.517	331.335	330.226	0

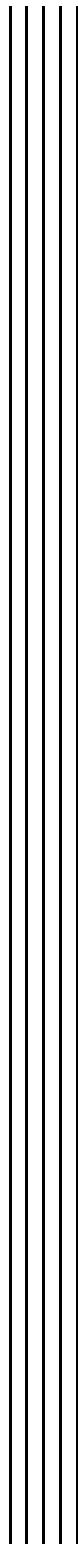
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Lfd. Gliederungs-Nr.	Gliederungsnummer	Bezeichnung der Aufgabenbereiche Ansätze in 1000 EURO	Finanzplanungsjahr					Finanzplanrest
			2007	2008	2009	2010	2011	
01	00-08	Allgemeine Verwaltung (Epl. 0 zusammen)	231	852	1.264	164	164	0
02	10-16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Epl. 1 zusammen)	717	669	574	569	569	0
		Schulen						
03	210	Grundschulen	0	0	0	0	0	0
04	214	Sonderschulen	42	16	16	16	16	0
05	216-218,22,23	Übriges allgemeinbildendes Schulwesen	1.316	2.149	323	306	264	0
06	25	Berufsbildendes Schulwesen	1.806	916	116	116	116	0
07	207	Kreisschulbaukasse	6.386	5.750	6.750	6.750	6.750	0
08	20 (OHNE 207), . 28,29	Übriges	10.222	7.151	9.000	7.111	6.586	0
09	2	Epl. 2 zusammen	19.773	15.982	16.205	14.299	13.732	0
		Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
10	31	Wissenschaft und Forschung	0	0	0	0	0	0
11	35	Volksbildung	5	53	3	3	3	0
12	30,32-34,36,37	Übriges	5	300	50	0	0	0
13	3	Epl. 3 zusammen	10	353	53	3	3	0
		Soziale Sicherung						
14	43,46	Soziale Einrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe	150	568	0	0	0	0
15	40-42,44,45, . 48,49	Übriges	14	0	0	0	0	0
16	4	Epl. 4 zusammen	164	568	0	0	0	0
		Gesundheit, Sport, Erholung						
17	51	Krankenhäuser	1.750	2.170	2.150	2.250	2.280	0
18	50,54	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	5	30	0	0	0	0
19	55-57	Sport, Badeanstalten	0	0	0	0	0	0
20	58,59	Übriges	0	0	0	0	0	0
21	5	Epl. 5 zusammen	1.755	2.200	2.150	2.250	2.280	0
		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
22	63-66	Straßen	1.300	1.012	12.876	12.468	11.776	0
23	60-62,67-69	Übriges	0	10	0	0	0	0
24	6	Epl. 6 zusammen	1.300	1.022	12.876	12.468	11.776	0
		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
25	70	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
26	72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
27	73-79	Übriges	237	558	418	408	188	0
28	7	Epl. 7 zusammen	237	558	418	408	188	0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Lfd. Gliederungs- Nr. nummer	Bezeichnung der Aufgabenbereiche Ansätze in 1000 EURO	Finanzplanungsjahr					Finanz- planrest
		2007	2008	2009	2010	2011	
	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sonderve						
29 80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	0	0	0	0	0	0
30 88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
31 8	Epl. 8 zusammen	0	0	0	0	0	0
32 90	Allgemeine Zuweisungen (für Investitionen)	350	350	350	350	350	0
33 0 - 9	(Sach-) Investitionen und allgemeine Zuweisungen für Investitionen insgesamt	24.537	22.553	33.891	30.511	29.062	0

**Investitionsprogramm
des Landkreises Lüneburg
für den
Planungszeitraum 2007 - 2011**



Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
0201 Hauptverwaltung	2.443,5	587,5	20,5	663,5	1.124,0	24,0	24,0	0,0
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0201.9350 Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlageverm.	40,0	15,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
02.0201.9352 Kauf von Kraftwagen	126,5	35,0	15,5	19,0	19,0	19,0	19,0	0,0
940 Baukosten								
02.0201.9400 Baukosten Verwaltungsgebäude	367,5	367,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.0201.9402 Sanierung Zinskorngelände	1.370,0	170,0	0,0	100,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0
02.0201.9403 Umgestaltung Michaelisgelände	539,5	0,0	0,0	539,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	2.443,5	587,5	20,5	663,5	1.124,0	24,0	24,0	0,0
Saldo	-2.443,5	-587,5	-20,5	-663,5	-1.124,0	-24,0	-24,0	0,0
0204 Personalverwaltung	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0204.9351 Erwerb von Software - Personalverwaltung-	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0240 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0240.9352 Basisinfrastruktur E-Government	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0270 Steuerungsdienst	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0270.9352 Basisinfrastruktur E-Government	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-20,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0310 Kasse und Forderungsservice	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0600 Gebäudewirtschaft	208,0	70,0	30,0	48,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0600.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Gebäudewirtschaft-	170,0	70,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0
02.0600.9351 Erwerb von Software -Gebäudewirtschaft-	28,0	0,0	10,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.0600.9352 Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -Gebäudewirtschaft-	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	208,0	70,0	30,0	48,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo	-208,0	-70,0	-30,0	-48,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0
0610 IT - Service	985,0	385,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.0610.9350 Erwerb v. Maschinen u. Zubehör -IT-Service-	160,0	60,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0
02.0610.9351 Erwerb v. Software -IT-Service	400,0	150,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
940 Baukosten								
02.0610.9400 Kosten des Netzwerkes -IT-Service-	425,0	175,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	985,0	385,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	0,0
Saldo	-985,0	-385,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0	-120,0	0,0
1100 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	18,5	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1100.9352 Erwerb von Software -Gewerbeüberwachung-	18,5	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	18,5	0,0	18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-18,5	0,0	-18,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1110 Ordnung und Kommunales	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1120 Straßenverkehr und Führerscheine	39,0	36,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1120.9351	Erwerb von Software Straßenverkehr u Führerscheine	39,0	36,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	39,0	36,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-39,0	-36,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1121	Verkehrsüberwachung	231,0	133,0	20,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1121.9350	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Verkehrsüberwachun	221,0	133,0	20,0	68,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.1121.9351	Erwerb von Software -Verkehrsüberwachung-	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	231,0	133,0	20,0	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-231,0	-133,0	-20,0	-78,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1122	KFZ-Zulassungen	49,0	19,5	19,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1122.9351	Erwerb von Software -KFZ-Zulassungen-	49,0	19,5	19,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	49,0	19,5	19,5	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-49,0	-19,5	-19,5	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1200	Untere Naturschutzbehörde	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Kosten								
932	Grunderwerb								
02.1200.9320	Grunderwerb/Kompensationsmaßn.	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Saldo	-0,4	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,0
1210	Untere Wasser-und Abfallbehörde	34,0	15,0	7,0	7,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1210.9351	Erwerb von Software- Untere Wasser- u.Abfallbehörde	34,0	15,0	7,0	7,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	34,0	15,0	7,0	7,0	5,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-34,0	-15,0	-7,0	-7,0	-5,0	0,0	0,0	0,0
1310	Feuerwehr-Einsatz und Rettungsleitstelle	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Kosten									
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1310.9352	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens, FEL	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1320	Feuerwehrtechnische Zentrale Scharnebeck	560,0	224,0	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	0,0
Kosten									
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1320.9351	Ausstattung der FTZ	560,0	224,0	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	560,0	224,0	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	0,0
	Saldo	-560,0	-224,0	-67,2	-67,2	-67,2	-67,2	-67,2	0,0
1330	Feuerlöschwesen	3.846,6	1.346,6	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0
Kosten									
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1330.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	102,4	38,4	12,8	12,8	12,8	12,8	12,8	0,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.1330.9820	Zuweisungen an Gemeinden -schlüsselmäßig-	3.040,4	1.040,4	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	0,0
02.1330.9826	Zuweisung für Geräte usw. - vermögensunwirksam -	143,8	43,8	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0
02.1330.9827	Zuweisung f.d.Ausstattung FTZ	560,0	224,0	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	3.846,6	1.346,6	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0
	Saldo	-3.846,6	-1.346,6	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	-500,0	0,0
1340	Brandschutz	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.1340.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg -Atemschutz	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-80,0	0,0	-80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1400	Katastrophenschutz	28,4	18,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0
Kosten									
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.1400.9351	Ausrüst.-Strahlenmessfahrzeuge	15,1	11,1	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
02.1400.9352	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4,8	1,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.1400.9882	Zuschuss an DLRG f. Funkgeräte und Ausrüstungsgegenstände	8,5	6,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0
Summe der Einnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben		28,4	18,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0
Saldo		-28,4	-18,9	-1,9	-1,9	-1,9	-1,9	-1,9	0,0
2000	Schulverwaltung	44.633,1	12.941,4	2.166,4	2.335,3	7.505,0	7.105,0	6.580,0	6.000,0
Kosten									
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2000.9350	Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Integrative Beschulung	8,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2000.9357	Einheitl. Schulverwaltungs- software	95,0	0,0	0,0	15,0	35,0	35,0	10,0	0,0
940	Baukosten								
02.2000.9400	Allg. Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP-Gutachtens	7.567,3	5.975,0	0,0	1.192,3	400,0	0,0	0,0	0,0
02.2000.9401	Projektkosten Ganztagschule	185,0	165,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2000.9410	Umsetzung Sanierungsprogramm Schulen	24.000,0	0,0	0,0	0,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2000.9820	Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	5.247,8	2.426,4	671,4	650,0	500,0	500,0	500,0	0,0
02.2000.9821	Zuweisung an Stadt Lüneburg für PCB-Sanierung Schulen	7.100,0	4.275,0	1.425,0	400,0	500,0	500,0	0,0	0,0
02.2000.9860	Zuschuss an Sparkassenstiftung PC für Schulen	430,0	100,0	50,0	70,0	70,0	70,0	70,0	0,0
Summe der Einnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben		44.633,1	12.941,4	2.166,4	2.335,3	7.505,0	7.105,0	6.580,0	6.000,0
Saldo		-44.633,1	-12.941,4	-2.166,4	-2.335,3	-7.505,0	-7.105,0	-6.580,0	-6.000,0
2072	Kreisschulbaukasse	31.687,5	12.221,5	3.866,0	3.450,0	4.050,0	4.050,0	4.050,0	0,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2072.9820	Zuweisungen an Schulträger aus der KSBK	31.687,5	12.221,5	3.866,0	3.450,0	4.050,0	4.050,0	4.050,0	0,0
Summe der Einnahmen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben		31.687,5	12.221,5	3.866,0	3.450,0	4.050,0	4.050,0	4.050,0	0,0
Saldo		-31.687,5	-12.221,5	-3.866,0	-3.450,0	-4.050,0	-4.050,0	-4.050,0	0,0
2073	Kreisschulbaukassenbeiträge	20.771,0	7.851,0	2.520,0	2.300,0	2.700,0	2.700,0	2.700,0	0,0
Finanzierung Ausgaben									
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2073.9823	Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse	20.771,0	7.851,0	2.520,0	2.300,0	2.700,0	2.700,0	2.700,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	20.771,0	7.851,0	2.520,0	2.300,0	2.700,0	2.700,0	2.700,0	0,0
Saldo	-20.771,0	-7.851,0	-2.520,0	-2.300,0	-2.700,0	-2.700,0	-2.700,0	0,0
2140 Förderschulen	157,4	104,7	31,1	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0
Finanzierung Ausgaben								
980 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2140.9820 Zuweisung an Stadt Lüneburg f. Beschulung körperbehind.Kinder	2,9	0,9	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0
02.2140.9821 Zuweisung an Stadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	154,5	103,8	30,7	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	157,4	104,7	31,1	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0
Saldo	-157,4	-104,7	-31,1	-5,4	-5,4	-5,4	-5,4	0,0
2141 Kurt-Löwensteinschule Bleckede	20,0	7,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2141.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Kurt-Löwe	20,0	7,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	20,0	7,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo	-20,0	-7,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
2142 Schule an der Schaperdrift	102,8	82,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2142.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule an	20,0	7,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0
02.2142.9353 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule a	12,8	4,8	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	0,0
Finanzierung Ausgaben								
980 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2142.9820 Zuweisung an Stadt Lüneburg Behindertenaufzug f. K-Klassen GS Hase	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	102,8	82,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0
Saldo	-102,8	-82,3	-4,1	-4,1	-4,1	-4,1	-4,1	0,0
2143 Schule am Knieberg	32,8	12,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2143.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Schule A	20,0	7,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0
02.2143.9353 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mob.Dienst -Schule A	12,8	4,8	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	32,8	12,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	0,0
Saldo	-32,8	-12,3	-4,1	-4,1	-4,1	-4,1	-4,1	0,0
2173 Hauptschule Bleckede	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2173.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u. Unterrichtsmittel -HS Bleck	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Saldo	-10,1	-3,6	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	0,0
2174 Hauptschule Embsen	28,1	9,6	13,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2174.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u. Unterrichtsmittel -HS Embs	16,1	9,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
02.2174.9357 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Embsen-	12,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	28,1	9,6	13,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Saldo	-28,1	-9,6	-13,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	0,0
2175 Hauptschule Oedeme	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2175.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u. Unterrichtsmittel -HS Oede	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Saldo	-10,1	-3,6	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	0,0
2176 Hauptschule Scharnebeck	25,1	3,6	1,3	16,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2176.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u. Unterrichtsmittel -HS Schar	10,1	3,6	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,0
02.2176.9357 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -HS Scharnebe	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	25,1	3,6	1,3	16,3	1,3	1,3	1,3	0,0
Saldo	-25,1	-3,6	-1,3	-16,3	-1,3	-1,3	-1,3	0,0
2213 Realschule Bleckede	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
Kosten								

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2213.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Bleck	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Saldo	-10,8	-3,8	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	0,0
2214	Realschule Embsen	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2214.9350	Erw. v.bewegl.Sachend.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Embs	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	10,8	3,8	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Saldo	-10,8	-3,8	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	0,0
2215	Realschule Oedeme	11,8	3,8	1,4	2,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2215.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Oede	11,8	3,8	1,4	2,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	11,8	3,8	1,4	2,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Saldo	-11,8	-3,8	-1,4	-2,4	-1,4	-1,4	-1,4	0,0
2216	Realschule Scharnebeck	35,4	3,8	26,0	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2216.9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -RS Schar	35,4	3,8	26,0	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	35,4	3,8	26,0	1,4	1,4	1,4	1,4	0,0
	Saldo	-35,4	-3,8	-26,0	-1,4	-1,4	-1,4	-1,4	0,0
2251	Haupt- u. Realschule Adendorf	31,5	4,0	21,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2251.9350	Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Ade	11,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
940	Baukosten								
02.2251.9403	EDV-Infrastruktur -HRS Adendorf-	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2251.9404	Verbesserung der Schulinfrastruktur-HRS Adendorf-	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	31,5	4,0	21,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
	Saldo	-31,5	-4,0	-21,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
2252 Haupt- u. Realschule Dahlenburg	11,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2252.9350 Erw.v.bewegl.Sachend.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Dahl	11,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	11,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo	-11,5	-4,0	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
2253 Haupt- u. Realschule Neuhaus	91,5	4,0	81,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2253.9350 Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -HRS Neu	11,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Finanzierung Ausgaben								
980 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.2253.9820 Zuweisung Außensportanlage Anteil LK -HRS Neuhaus-	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	91,5	4,0	81,5	1,5	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo	-91,5	-4,0	-81,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
2254 Haupt- und Realschule Bardowick	889,3	124,6	71,3	586,3	61,3	43,8	2,0	0,0
Kosten								
922 Darlehen								
02.2254.9820 Zuweisung an SG Bardowick Tilgung Sporthalle	338,3	118,6	59,3	59,3	59,3	41,8	0,0	0,0
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2254.9350 Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlageverm.-Lehr.u.Unterrichtsmittel -HRS Bard	16,0	6,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0
940 Baukosten								
02.2254.9404 EDV-Infrastruktur -HRS Bardowick-	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2254.9405 Sanierung der Bardenhalle -HRS Bardowick-	525,0	0,0	0,0	525,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	889,3	124,6	71,3	586,3	61,3	43,8	2,0	0,0
Saldo	-889,3	-124,6	-71,3	-586,3	-61,3	-43,8	-2,0	0,0
2303 Gymnasium Bleckede	7.428,7	0,0	320,3	508,4	240,0	240,0	240,0	5.880,0
Kosten								
932 Grunderwerb								
02.2303.9320 Grunderwerb - Gymnasium Bleckede -	205,0	0,0	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2303.9354 Erstaussstattung Gymnasium Kreisbibliothek -Gymnasium Bleckede-	13,7	0,0	5,3	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9353 Erw.v.bew.Sachen d. Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasiu	300,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
940	Baukosten								
02.2303.9401	Erweiterung Busparkbucht -Gymnasium Bleckede-	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2303.9403	Neubaukosten Gymnasium Bleckede-Tilgungsraten PPP	6.800,0	0,0	0,0	200,0	240,0	240,0	240,0	5.880,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	7.428,7	0,0	320,3	508,4	240,0	240,0	240,0	5.880,0
	Saldo	-7.428,7	0,0	-320,3	-508,4	-240,0	-240,0	-240,0	-5.880,0
2305	Gymnasium Oedeme	1.868,9	95,1	744,5	1.019,4	3,3	3,3	3,3	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2305.9350	Z verm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasium Oedeme-	58,1	9,1	19,7	19,4	3,3	3,3	3,3	0,0
02.2305.9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlageverm. Mobiliar-NTW -Gymnasium	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9353	Erw.v.bew.Sachen d. Anlagev. Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -Gymnasiu	53,0	3,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. Zentralabitur -Gymnasium Oed	7,8	3,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940	Baukosten								
02.2305.9400	Erweiterung NTW-Räume -Gymnasium Oedeme-	170,0	80,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9401	Kosten Ganztagschule -Gymnasium Oedeme-	320,0	0,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9402	Kauf von Klassencontainern -Gymnasium Oedeme-	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2305.9403	Umsetzung Sanierungsprogramm -Gymnasium Oedeme-	1.000,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	1.868,9	95,1	744,5	1.019,4	3,3	3,3	3,3	0,0
	Saldo	-1.868,9	-95,1	-744,5	-1.019,4	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
2306	Gymnasium Scharnebeck	53,6	12,1	28,3	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
	Kosten								
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2306.9350	Erw. v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -Gymnasiu	25,6	9,1	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
02.2306.9357	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagev. PC-Ausstattung -Gymnasium S	28,0	3,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	53,6	12,1	28,3	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
	Saldo	-53,6	-12,1	-28,3	-3,3	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
2500	Berufsbildende Schulen I,II,III	3.489,7	1.794,7	895,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940	Baukosten								
02.2500.9400	Erweiterung BBS I,II,III	130,0	80,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2500.9402	Umsetzung Sanierungsprogramm -BBS I,II,III-	3.359,7	1.714,7	845,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	3.489,7	1.794,7	895,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	-3.489,7	-1.794,7	-895,0	-800,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
2501 Berufsbildende Schulen I	1.763,8	1.043,8	644,0	19,0	19,0	19,0	19,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2501.9350 Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS I-	99,2	37,2	12,4	12,4	12,4	12,4	12,4	0,0
02.2501.9353 Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm.-Erstausst.Lehr-u.Unterr.mittel -BBS-	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2501.9355 Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSI-	39,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	0,0
02.2501.9357 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm. PC-Ausstattung BBS I	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940 Baukosten								
02.2501.9402 Baukosten Aufstockung -BBS I -	1.600,0	1.000,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	1.763,8	1.043,8	644,0	19,0	19,0	19,0	19,0	0,0
Saldo	-1.763,8	-1.043,8	-644,0	-19,0	-19,0	-19,0	-19,0	0,0
2502 Berufsbildende Schulen II	1.059,6	556,6	212,6	72,6	72,6	72,6	72,6	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2502.9350 Erw.v.bewegl.Sachen d. Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS II-	528,0	198,0	66,0	66,0	66,0	66,0	66,0	0,0
02.2502.9351 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens-Mobilar -BBS II-	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2502.9352 Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Lehr-u.Unterr.-FUR Chemie -BBSII-	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2502.9353 Erw.v.bew.Sachen d.Anlageverm. Erstausst.Erweit.KFZ-Halle -BBS II-	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2502.9354 Erw.v.bew.Sachend.Anlageverm. Lehr-u.Unterrichtsm.KFZ-Halle -BBSII-	90,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2502.9355 Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Gegenf.d.d.Wirtschaft -BBSII-	39,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	0,0
940 Baukosten								
02.2502.9403 Um-/Anbau KFZ-Werkstatt BBS II	320,0	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	1.059,6	556,6	212,6	72,6	72,6	72,6	72,6	0,0
Saldo	-1.059,6	-556,6	-212,6	-72,6	-72,6	-72,6	-72,6	0,0
2503 Berufsbildende Schulen III	210,0	59,1	54,5	24,1	24,1	24,1	24,1	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2503.9350 Erw.v.bewegl. Sachen d.Anlageverm.-Lehr-u.Unterrichtsmittel -BBS III-	140,0	52,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	0,0
02.2503.9355 Erw.v.bewegl.Sachen d.Anlageverm.-Gegenf.d.d. Wirtschaft -BBSIII-	39,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	0,0
02.2503.9357 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm. PC-Ausstattung -BBS III-	30,4	0,0	30,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	210,0	59,1	54,5	24,1	24,1	24,1	24,1	0,0
Saldo	-210,0	-59,1	-54,5	-24,1	-24,1	-24,1	-24,1	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
2813 Schulzentrum Bleckede (HS/RS)	1.545,0	0,0	520,0	1.025,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940 Baukosten								
02.2813.9401 Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Bleckede-	1.545,0	0,0	520,0	1.025,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	1.545,0	0,0	520,0	1.025,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-1.545,0	0,0	-520,0	-1.025,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2814 Schulzentrum Embsen (HS/RS)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2815 Schulzentrum Oedeme (HS/RS/Gymn.)	5.308,0	3,0	4.201,0	1.101,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2815.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -SZ Oedeme-	8,0	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0
940 Baukosten								
02.2815.9402 Umsetzung Sanierungsprogramm Realschule -SZ Oedeme-	5.200,0	0,0	4.200,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.2815.9406 Umsetzung Sanierungsprogramm Außenstelle BBS -SZ Oedeme-	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	5.308,0	3,0	4.201,0	1.101,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo	-5.308,0	-3,0	-4.201,0	-1.101,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
2816 Schulzentrum Scharnebeck (HS/RS/Gymn.)	7.724,0	220,0	3.330,0	2.685,0	1.489,0	0,0	0,0	0,0
940 Baukosten								
02.2816.9400 Erweiterung -SZ Scharnebeck-	4.539,0	220,0	1.695,0	1.135,0	1.489,0	0,0	0,0	0,0
02.2816.9404 Umsetzung Sanierungsprogramm -SZ Scharnebeck-	3.185,0	0,0	1.635,0	1.550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	7.724,0	220,0	3.330,0	2.685,0	1.489,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-7.724,0	-220,0	-3.330,0	-2.685,0	-1.489,0	0,0	0,0	0,0
2921 Kreismedienzentrum	41,5	16,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.2921.9351 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Kreismedienzentrum-	41,5	16,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	41,5	16,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo	-41,5	-16,5	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
3311 Theater	100,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
930 Vermögenserwerb								
02.3311.9300 Stiftungskapital Theaterstiftung	100,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	100,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-100,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0
3400 Künstlerstätte Bleckede	255,0	0,0	5,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.3400.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Künstlerstätte Bleckede	15,0	0,0	5,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
940 Baukosten								
02.3400.9400 Verlagerung der Künstlerstätte Bleckede	240,0	0,0	0,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	255,0	0,0	5,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-255,0	0,0	-5,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3500 Kreisvolkshochschule	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
930 Vermögenserwerb								
02.3500.9300 Stammkapital Bildungs- und Kultur GmbH	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3520 Büchereien	22,7	4,5	5,0	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.3520.9350 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Bücherein-	22,7	4,5	5,0	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	22,7	4,5	5,0	3,3	3,3	3,3	3,3	0,0
Saldo	-22,7	-4,5	-5,0	-3,3	-3,3	-3,3	-3,3	0,0
4000 Allgemeine Sozialverwaltung	14,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.4000.9351 Erwerb von Software -Allgemeine Sozialverwaltung-	14,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	14,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-14,0	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4510 Jugendarbeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4640 Tageseinrichtungen für Kinder	927,6	210,0	150,0	567,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierung Ausgaben								
980 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.4640.9820 Zuweisungen für Investitionen	927,6	210,0	150,0	567,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	927,6	210,0	150,0	567,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-927,6	-210,0	-150,0	-567,6	0,0	0,0	0,0	0,0
5010 Gesundheit	34,7	0,0	5,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.5010.9351 Erwerb von Software -Gesundheit-	24,7	0,0	0,0	24,7	0,0	0,0	0,0	0,0
02.5010.9352 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens-Sehtestgeräte -Gesun	10,0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	34,7	0,0	5,0	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-34,7	0,0	-5,0	-29,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5100 Krankenhäuser	15.145,0	4.545,0	1.750,0	2.170,0	2.150,0	2.250,0	2.280,0	0,0
Finanzierung Ausgaben								
980 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.5100.9810 Krankenhausumlage	15.145,0	4.545,0	1.750,0	2.170,0	2.150,0	2.250,0	2.280,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	15.145,0	4.545,0	1.750,0	2.170,0	2.150,0	2.250,0	2.280,0	0,0
Saldo	-15.145,0	-4.545,0	-1.750,0	-2.170,0	-2.150,0	-2.250,0	-2.280,0	0,0
6000 Bauverwaltung	55,0	45,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kosten								
935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens								
02.6000.9351 Erwerb von Software -Bauverwaltung-	55,0	45,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	55,0	45,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo	-55,0	-45,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6500 Kreisstraßen	15.865,0	6.033,7	1.300,3	1.011,5	2.876,0	2.468,0	2.175,5	0,0
Kosten								
932 Grunderwerb								
02.6500.9320 Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen	125,5	47,7	42,8	5,0	10,0	10,0	10,0	0,0
950 Baukosten								
02.6500.9500 Umbau und Ausbau von Straßen - allgemein -	3.392,0	1.281,0	347,0	544,0	450,0	411,0	359,0	0,0
02.6500.9501 Ablösungsbetr. Herabstufung von Kreisstraßen	1.298,7	671,7	291,0	100,0	36,0	100,0	100,0	0,0
02.6500.9538 Ausbau der K57 Privelack- Stapel 2. Bauabschnitt	1.816,8	1.816,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.6500.9557 Ausbau der K 61 und Neubau eines Radweges, Darchau-Neuhaus	1.602,5	1.602,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.6500.9562 Sanierung K2 Bockelkathen- Lüdersburg	696,0	296,0	296,0	104,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.6500.9563 Sanierung K24 Alt Garge - Walmsburg	611,5	288,0	323,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.6500.9564 Bau Kreisel Erbstorfer Landstr Hölderlinstr.	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.6500.9566 Sanierung K27 Radegast- Bleckede (L219)	665,0	0,0	0,0	258,5	0,0	0,0	406,5	0,0
6500-004 Radweg an der K 55 Neuhaus-Dellien								
02.6500.9599 Kreisstraßen	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0
6500-005 Ausbau K35 OD Ellringen								
02.6500.9599 Kreisstraßen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0
6500-007 Ausbau K 8 Betzendorf-Tellmer-Diersbüttel								
02.6500.9599 Kreisstraßen	2.010,0	0,0	0,0	0,0	2.010,0	0,0	0,0	0,0
6500-008 Ausbau K53 Scharnebeck-Echem-Bullendorf								
02.6500.9599 Kreisstraßen	1.547,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.547,0	0,0	0,0
6500-012 Ausbau K39 Rullstorf-Sülbeck								
02.6500.9599 Kreisstraßen	610,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	610,0	0,0
6500-013 Radweg K33 Melbeck-Kolkhagen								
02.6500.9599 Kreisstraßen	370,0	0,0	0,0	0,0	370,0	0,0	0,0	0,0
6500-015 Ausbau K33 Barnstedt-Kolkhagen								
02.6500.9599 Kreisstraßen	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	410,0	0,0
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	15.865,0	6.033,7	1.300,3	1.011,5	2.876,0	2.468,0	2.175,5	0,0
Saldo	-15.865,0	-6.033,7	-1.300,3	-1.011,5	-2.876,0	-2.468,0	-2.175,5	0,0
6501 Elbbrücke Darchau	30.485,0	885,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0	9.600,0	0,0
Kosten								
932 Grunderwerb								
02.6501.9320 Grunderwerb für Elbbrücke	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

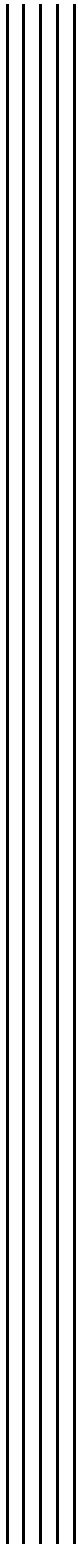
Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR		Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
950	Baukosten								
02.6501.9501	Bau der Elbbrücke	29.600,0	0,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0	9.600,0	0,0
02.6501.9502	Planungskosten Elbbrücke	815,0	815,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	30.485,0	885,0	0,0	0,0	10.000,0	10.000,0	9.600,0	0,0
	Saldo	-30.485,0	-885,0	0,0	0,0	-10.000,0	-10.000,0	-9.600,0	0,0
7901	Fremdenverkehr, sonstige Förd. von Wirtschaft und	2.160,6	150,6	237,2	558,3	418,3	408,3	187,9	200,0
	Kosten								
922	Darlehen								
02.7901.9810	Rückzahlung Landeszuweisung f. HVV Erstinvestitionen	304,2	62,6	60,4	60,4	60,4	60,4	0,0	0,0
940	Baukosten								
02.7901.9400	Haltestellenmodernisierung HVV	132,0	88,0	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Finanzierung Ausgaben								
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.7901.9820	Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten (Ziel 1 - Förderung)	600,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	200,0
02.7901.9821	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV	500,0	0,0	0,0	170,0	170,0	160,0	0,0	0,0
02.7901.9860	Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs	0,4	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
02.7901.9870	Regionalfonds Süderelbe AG	185,0	0,0	45,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0
02.7901.9871	Förderprogramm kleine und mittelständische Unternehmen	439,0	0,0	87,8	87,8	87,8	87,8	87,8	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	2.160,6	150,6	237,2	558,3	418,3	408,3	187,9	200,0
	Saldo	-2.160,6	-150,6	-237,2	-558,3	-418,3	-408,3	-187,9	-200,0
8800	Allgemeines Grundvermögen	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Kosten								
932	Grunderwerb								
02.8800.9320	Erwerb von Grundvermögen	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	0,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Saldo	-0,8	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,0
9000	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.750,0	0,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	0,0
	Finanzierung Ausgaben								
980	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen								
02.9000.9820	Strukturentwicklungsfonds	1.750,0	0,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	0,0
	Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	1.750,0	0,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	0,0
	Saldo	-1.750,0	0,0	-350,0	-350,0	-350,0	-350,0	-350,0	0,0

Investitionsübersicht Haushaltsjahr 2008

Beträge in Tausend-EUR	Gesamt	bis 2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 FF
Gesamtinvestition								
Summe der Einnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Ausgaben	204.537,2	51.903,4	24.536,8	22.553,0	33.890,9	30.511,4	29.061,7	12.080,0
Saldo	-204.537,2	-51.903,4	-24.536,8	-22.553,0	-33.890,9	-30.511,4	-29.061,7	-12.080,0

Übersicht Schulden

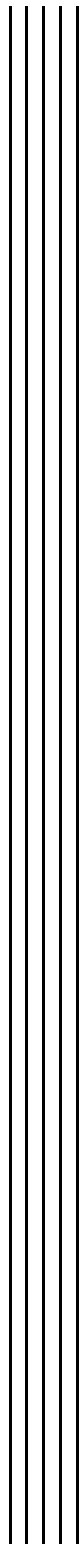


Ü b e r s i c h t
über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
in 1000 Euro

		Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2007)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2008)
1.	Schulden aus Krediten	-	-
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-
1.2	Land	-	-
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbände	-	-
1.4	Zweckverbände u. dergl.	-	-
1.5	sonstigem öffentlichen Bereich	-	-
1.6	Kreditmarkt	65.004 *	72.278 *
1.9	Summe	65.004	72.278
2.	Schulden aus Vermögen, die Kreditaufnahmen gleichkommen		
3	Innere Darlehen	-	-
3.1	aus Sonderrücklagen	-	-
3.2	von Sondervermögen ohne Sonderechnung	-	-
4.	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
4.1	aus Krediten	-	-
4.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-
	<u>nachrichtlich:</u>		
	bisher übernommene Bürgschaften für die GfA	21.587	16.423
	OHE/EVB Zeven	3.188	3.188

* jeweils einschließlich noch nicht beanspruchter Kreditermächtigung

Übersicht Rücklagen



Ü b e r s i c h t
über den Stand der Rücklagen
in 1000 Euro

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2007)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2007)
1. Allgemeine Rücklagen	2.813	2.813
2. Sonderrücklage		
2.1 Ruhegehaltsrücklage		
2.2 Rücklagen für den Wohnungsbau		
2.3 Kreisschulbaukasse		
2.9 Summe	2.813	2.813

nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre

2005 255.486.851

2006 270.194.877

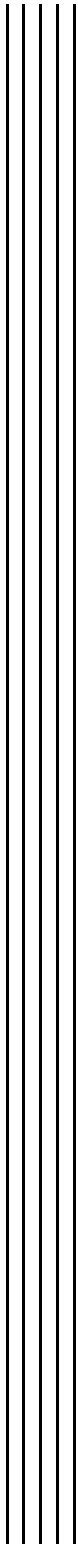
2007	283.042.500
------	-------------

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 269.574.700 Euro

1 % Rücklage = 2.695.700 Euro

(§ 20 GemHVO)

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen



Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2008		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1000 Euro -			
HHST	Maßnahmen	2009	2010	2011	2012
02.0201.9402	Sanierung Zinskorngebäude	1100,0			
02.2000.9400	Allg. Schulbaumaßnahmen zur Umsetzung des SEP- Gutachtens	400,0			
02.2000.9410	Sanierungsprogramm Schulen	1000,0			
02.2816.9400	Erweiterung und Modernisierung-SZ Scharnebeck	1.489,0			
02.6501.9501	Bau der Elbbrücke	10.000,0	10.000,0	9.600,0	
Summe		13.989,0	10.000,0	9.600,0	

Nachrichtlich:
im Finanzplan vorgesehene
Kreditaufnahmen

13.353	12.228	11.307
--------	--------	--------



Kontenplan für Verwahrgeld- und Vorschusskonten

Kontenplan**A. Verwahrgeldkonten**

E 91.0000.0012	Jagdabgaben	4100
A 92.0000.0012		
E 91.0000.0018	Einnahmen für das folgende Haushaltsjahr vor	3100
A 92.0000.0018	Eröffnung der Bücher	
E 91.0000.0019	Sonstige haushaltsrechtliche Verwahrgelder	3100
A 92.0000.0019		
E 91.0000.0020	Bestand der allgemeinen Rücklage	1000
A 92.0000.0020		
E 91.0000.0021	Entnahme allgemeine Rücklage für	1000
A 92.0000.0021	Kassenbestandsverstärkung	
E 91.0000.0031	Irrläufer, Zahlung ohne Zweckangabe	3100
A 92.0000.0031		
E 91.0000.0032	Kassenüberschüsse	1000
A 92.0000.0032		
E 91.0000.0034	Kassenkredite	1000
A 92.0000.0034		
E 91.0000.0035	Sicherheitsbeträge für Bauleistungen	3500
A 92.0000.0035		
E 91.0000.0036	Förderung von Pro - Aktiv - Centern (PACE)	5000
A 92.0000.0036		
E 91.0000.0040	Kochgelder und Lernmittel der BBS III	5500
A 92.0000.0040		
E 91.0000.0041	Mündelgelder	5400
A 92.0000.0041		
E 91.0000.0043	Gebühren für Kfz-Briefe für das	4300
A 92.0000.0043	Krafftahrtbundesamt	
E 91.0000.0044	Gebühren des Krafftahrtbundesamt	4300
A 92.0000.0044		
E 91.0000.0045	Gebühren für LKW-Fahrkarten für das	4200
A 92.0000.0045	Krafftahrtbundesamt	
E 91.0000.0046	Beitrag zur Jagdhaftpflichtversicherung	4100
A 92.0000.0046	(Jagdschein)	
E 91.0000.0047	Beitrag für die Hannoversche	3100
A 92.0000.0047	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft - Jagd	
E 91.0000.0048	Zahlungen im Rahmen des Verwaltungs-	1000
A 92.0000.0048	zwangsverfahren	

		<u>BWST</u>
E 91.0000.0050	IKOL-OWI	3100
A 92.0000.0050		
E 91.0000.0051	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	1000
A 92.0000.0051		
E 91.0000.0052	Rest – Cent - Spende	3000
A 92.0000.0052		
E 91.0000.0056	Abwasserabgabe	6100
A 92.0000.0056		
E 91.0000.0057	Wasserpfennig	6100
A 92.0000.0057		
E 91.0000.0058	Übertragung zweckgebundener Einnahmen	1000
A 92.0000.0058		
E 91.0000.0059	Sonstige durchlaufende Gelder	9000
A 92.0000.0059		

Einbehaltungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen

E 91.0000.0611	Lohnsteuer	3000
A 92.0000.0611		
E 91.0000.0620	Kirchensteuer	3000
A 92.0000.0620		
E 91.0000.0632	VBL-Umlage	3000
A 92.0000.0632		
E 91.0000.0640	Beiträge zur Betriebsgemeinschaftskasse	3000
A 92.0000.0640		
E 91.0000.0670	Sozialvers. Beiträge Sammelkonto	3000
A 92.0000.0670		
E 91.0000.0680	Gegenkonto für Überweisungen	9200
A 92.0000.0680		
E 91 0000.0681	Gegenkonto für Überzahlungen	3100
A 92.0000.0681		
E 91.0000.0682	Fehlerkonto Brutto	3000
A 92.0000.0682		
E 91.0000.0683	Fehlerkonto Netto	3000
A 92.0000.0683		
E 91.0000.0687	Lohnkonto SBU	3000
A 92.0000.0687		
E 91.0000.0688	Neuhauser Deich und Unterhaltungsverband	3000
A 92.0000.0688		

BWST**B. Vorschusskonten**

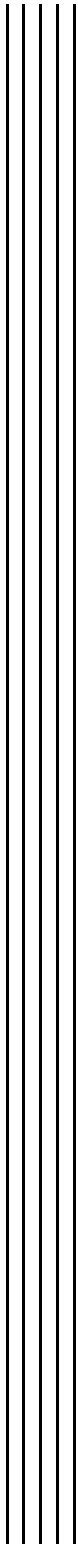
E 91.6000.0071 A 92.6000.0071	Anlegung im Kassenbestand	1000
E 91.6000.0072 A 92.6000.0072	Anlegung auf Festgeldkonten	1000
E 91.6000.0081 A 92.6000.0081	Eiserne Vorschüsse	1000
E 91.6000.0083 A 92.6000.0083	Größere Kassenfehlbeträge	1000
E 91.6000.0084 A 92.6000.0084	Einbehaltung Kindergeld	3000
E 91.6000.0085 A 92.6000.0085	Gehaltsvorschüsse/Abschläge	3000
E 91.6000.0086 A 92.6000.0086	Gebühren für Kfz-Briefe für das Kraffahrtbundesamt	4300
E 91.6000.0087 A 92.6000.0087	AGH - Entgeltvarianten	3000
E 91.6000.0088 A 92.6000.0088	Zahlungen für die folgenden Haushaltsjahre vor Eröffnung der Bücher	3100
E 91.6000.0089 A 92.6000.0089	Sonstige haushaltsrechtliche Vorschüsse	9100
E 91.6000.0091 A 92.6000.0091	Ehrengaben für Rechnung des Landes	0100
E 91.6000.0099 A 92.6000.0099	Sonstige Vorschüsse	1000

Dienstwohnungen

Dienstwohnungen des Landkreises Lüneburg - § 27 GemHVO

Lfd. Nr.	Dienstwohnung	Unterabschnitt
1	Feuerwehrtechnische Zentrale, Scharnebeck	01.1320
2	Kurt-Löwensteinschule Bleckede	01.2141
3	Haupt- u. Realschule, Adendorf	01.2251
4	BBS I Lüneburg, Spillbrunnenweg	01.2500
5	BBS II Lüneburg, Am Schwalbenberg	01.2500
6	BBS III Lüneburg, Am Schwalbenberg	01.2500
7	SchZ Scharnebeck, Scharnebeck	01.2816

**Beteiligungsbericht
nach § 116 a NGO**



Beteiligungsbericht nach § 116a NGO

Stand: September 2007

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	E.ON AVACON AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	0,98779499%	2.921.338	295.743.352
2.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 29221 Celle	2,178%	253.192	11.624.221
3.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620
4.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	50,00%	13.000	26.000
5.	Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (GfA) Adendorfer Weg 21357 Bardowick	50,00%	255.646	511.292
6.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34,00%	8.692	25.565
7.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH (VNO) Pferdemarkt 5 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
8.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steinstr. 7 20095 Hamburg	1,50%	900	60.000
9.	Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG) Veritaskai 3 21079 Hamburg	3,90%	65.000	1.667.000

Beteiligungsbericht nach § 116a NGO

Stand: September 2007

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen und die öffentliche Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme	<u>Hauptversammlung:</u> teilnahmeberechtigt sind die Aktionäre <u>Aufsichtsrat: 20 Mitglieder</u> Vorstand: 4 Mitglieder	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat: 12 Mitglieder</u> Vorstand: Dr. Jahnke, Dr. Böhme, Hr. Behrendt, Engeler u. Stahlhut	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung:</u> <u>Aufsichtsrat: 21 Mitglieder</u> Geschäftsführer: Herr Hiete	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt
Kulturförderung	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat: 16 Mitglieder</u> Geschäftsführer: Stadtdirektor Koch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt, KVOR Ostermann <u>Aufsichtsrat:</u> 5 Kreistagsabgeordnete und KVOR Ostermann
Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht für Stadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 17 Mitglieder (14 stimmberechtigt) Geschäftsführer: Herr Ringe	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt, KPID Koenig <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt 6 Kreistagsabgeordnete
Förderung der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 9 Mitglieder Geschäftsführer: Herr Kröger	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Zusammenarbeit der Landkreise in Nord-Ost-Niedersachsen im Bereich des ÖPNV; Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV im Gebiet der Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Opalka	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt 2 Kreistagsabgeordnete <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt 1 KTA
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat: 19 Mitglieder</u> <u>Geschäftsführer :</u> Herr Aigner u. Herr Kellermann	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>LR Nahrstedt</u> <u>Aufsichtsrat:</u> <u>LR Nahrstedt</u>
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat: 15 Mitglieder</u> Vorstand: Herr Winand	<u>Hauptversammlung</u> LR Nahrstedt

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Gesamtleistung	Personalaufwand	Sachaufwand + sonst. Aufw.	Abschreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
E.ON Avacon AG Jahresabschluss 2006	1.853.990	982.891	1.005.162	2.884.817	3.218.335	226.918	2.755.459	122.341	106.685
OHE Jahresabschluss 2006	55.821	8.837	15.301	65.357	35.599	11.080	24.882	2.455	-2.721
NLG Jahresabschluss 2006	7.311	157.855	59.102	165.196	54.855	12.657	40.919	299	1.951
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschluss 30.06.2006	3.555	1.252	1.440	4.847	6.925	5.618	1.138	229	-31
GfA Jahresabschluss 2006	41.116	2.438	685	43.625	15.407	2.960	9.029	2.786	-180
AZL GmbH Jahresabschluss 2005	1.991	15	-26	2.165	595	209	246	145	-17
VNO Jahresabschluss 2006	6	276	226	283	551	301	239	3	15
HVV Jahresabschluss 2006	240	3.103	60	3.384	8.082	4.049	3.867	108	0
SAG Jahresabschluss 2006	91	689	637	785	787	516	751	32	-504

E.ON Avacon AG

Die E.ON Avacon AG erfüllt durch die Versorgung mit elektrischer Energie, Erdgas, Wasser und Wärme sowie der Abwasserbehandlung und -entsorgung den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Im Geschäftsjahr 2006 übertrafen die Umsatzerlöse das Vorjahresniveau um 261,0 Mio. € und erreichten 3.107,3 Mio. € gegenüber 2.846,3 Mio. € im Vorjahr. Der Jahresüberschuss beträgt 2006 106,7 Mio. € und fällt 26,6 Mio. € niedriger aus gegenüber 133,3 Mio. € im Vorjahr. Das erreichte Ergebnisniveau soll künftig stabilisiert werden.

Für das Jahr 2007 wird eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung, mindestens auf Vorjahresniveau der Kerngeschäftsfelder Strom und Erdgas, erwartet. Die Investitionen in Strom- und Erdgasversorgungsanlagen werden wie in 2006 gehalten.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt. Der Landkreis Lüneburg erhält aus dem Geschäftsjahr 2006 eine Netto-Dividende in Höhe von 797.006,74€ (91.459,79 € weniger als im Vorjahr 2005: 888.466,53 €)

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die E.ON Avacon AG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt weiterhin eine von insgesamt zwei Werkstätten in Bleckede für schwere Instandhaltung und Hauptuntersuchungen.

Die Vermögenslage der OHE und des OHE Konzerns sind im Betriebsjahr 2006 geordnet. Dem positiven Ergebniseinfluss der KVG Stade standen außerordentliche Sondereinflüsse entgegen und führten zum Ausweis eines Jahresfehlbetrages i.H.v. 2,7 Mio € gegenüber 1,4 Mio € im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit der Aufgabe der Bodenordnung und der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Im Geschäftsjahr 2006 konnte die NLG die stabile wirtschaftliche Entwicklung festigen und teilweise ausbauen. Der Jahresüberschuss betrug 1.951 T€ gegenüber 1.187 T€ im Vorjahr. Das Geschäftsergebnis 2006 zeigt, dass mittelfristig eine Fortsetzung dieser Entwicklung erwartet werden kann.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs.1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des „Theaters Lüneburg“ auf gemeinnütziger Grundlage, darauf gerichtet, Kunst und Kultur zu fördern.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2005/06 negativ entwickelt. Dem Überschuss von 85T€ im Vorjahr kann nur ein Defizit von 31 T€ gegenübergestellt werden.

Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von 105 T€ verbleibt ein Bilanzgewinn von 74 T€.

Die Gesellschaft wird zur Aufrechterhaltung des Theaterbetriebes auch in Zukunft auf Zuschüsse angewiesen sein, da die Einnahmen aus dem Theaterbetrieb die gesamten Aufwendungen nur zum Teil (2005/06 nur zu 26,6 % gegenüber 25,1 % in 2004/05) decken.

Der Landkreis Lüneburg hat das Theater in 2006 mit einem Betrag in Höhe von 1.311.310 € bezuschusst. Eine Festschreibung des Betrages ist geplant.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater GmbH neu zu bewerten.

Gesellschaft für Abfallwirtschaft GmbH (GfA)

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht den öffentlichen Zweck eines wirtschaftlichen Unternehmens.

Das Ergebnis im Geschäftsjahr 2006 (Jahresfehlbetrag 180 T€) hat sich gegenüber dem Vorjahr (Jahresüberschuss 149 T€) deutlich verschlechtert. Dies ist auf eine Störung der Abwasserentsorgung der MBV zurückzuführen. Durch die Fremdentorgung des Abwassers und den Austausch des Klärschlammes sind erhebliche ungeplante Kosten entstanden.

Die DIENLOG ist 100%ige Tochtergesellschaft der GfA. Am 01.04.2006 wurde begonnen, wesentliche Entsorgungsaufgaben auf die DIENLOG GmbH zu übertragen. Sie ist zuständig für die Entsorgung von gewerblichen Anfallstellen.

Die GfA wird auch weiterhin die Abfälle ihrer öffentlich-rechtlichen Auftraggeber entsorgen und die Behandlungsanlagen betreiben.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden im Geschäftsjahr keine Kapitalzuführungen bzw.- entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das ein Ausbildungszentrum für Reiterinnen und Reiter sowie die Förderung der Vielseitigkeitsreiterei betreibt.

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2005 (letzter vorliegender Abschluss) mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 17,1 T€ gegenüber 36 T€ im Vorjahr ab. Zusätzlich des Verlustvortrages von 34,6 verblieb ein Bilanzverlust von 51,7 T€.

Durch den Landkreis Lüneburg wurde 2005 kein Aufwandszuschuss gezahlt. Im Jahr 2006 ist ein Betrag in Höhe von 10 T€ gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem vor-

aussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Gesellschaft neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO erfüllt Planungs-, regionale Abstimmungs- und Organisationsaufgaben sowie die Koordination im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes (NNVG) und somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der Nahverkehrspläne (NVP) als Leitlinien der Landkreise für die ÖPNV- Entwicklung und die Umsetzung von damit vorgesehenen Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Sie weist im Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss von 15,2 T€ und einen Bilanzgewinn von 144,3 T€ gegenüber 129 T€ im Vorjahr aus. Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2006 Umlagezahlungen i.H.v. 58.134,93 € geleistet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)

Die HVV verfolgt das Ziel gem. Gesellschaftsvertrag, den ÖPNV als Verkehrsverbund zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Die verantwortlichen Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg 1,5 %). Für 2006 ist ein Betrag in Höhe von 76.718,83 € gezahlt worden.

Das Geschäftsjahr 2006 schloss die HVV wie in den Vorjahren mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs.1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV neu zu bewerten.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Ziel der SAG ist die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft (Förderung des wirtschaftlichen Wachstums und die Schaffung von Arbeitsplätzen) in der Region Süderelbe zu stärken und aufbauend die vorhandenen Potenziale weiterzuentwickeln.

Der Landkreis Lüneburg hat aufgrund der geschlossenen Rahmenvereinbarung einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 40.000 € bis 2009 an die SAG zu leisten.

2006 ist die Gründung der Tochtergesellschaft „SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG“ abgeschlossen worden. Durch die Gründung der Gesellschaft mit Sitz in Lüneburg ist die Möglichkeit einer Beteiligung an Vorhaben im Rahmen einer erwarteten Förderung durch die EU für die Region im Zeitraum von 2007 – 2013 gewährleistet. Dies erweitert das potenzielle Geschäftsfeld der SAG.

Die Liquidität der SAG wird auch weiterhin durch die vertraglich vereinbarten Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter gesichert sein.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 NGO, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht.

**Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Straßenbau und - unterhaltung**

WIRTSCHAFTSPLAN

2008

für den Eigenbetrieb

"Betrieb Straßenbau und -unterhaltung"

Inhalt

1. Vorwort

2. Erfolgsplan 2008

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

4. Vermögensplan 2008

5. Stellenübersicht 2008

6. Investitionsplan 2008 bis 2011

7. Finanzplan 2007 bis 2011

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2008

Am 17.12.2001 hat der Kreistag in seiner Sitzung beschlossen (Vorlagen-Nr. 270/2001), den „Betrieb Straßenbau und –unterhaltung“ ab 01.01.2002 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes zu führen.

Gleichzeitig wurde die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb verabschiedet.

Gemäß § 9 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 11 Eigenbetriebsverordnung ist der Wirtschaftsplan von der Werksleitung aufzustellen und über den Landrat dem Werksausschuss vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterleitet.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgs- und Vermögensplan und einer Stellenübersicht.

Der Finanzplan (§ 9 Betriebssatzung i.V.m. § 15 EigBetrVO) ist gleichzeitig mit dem Wirtschaftsplan über den Landrat dem Werksausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen und dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

Mit dem Wirtschaftsplan werden alle Erlöse und Aufwendungen, die ursächlich den Eigenbetrieb betreffen, zusammengefasst.

Für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen (Tul u.ä.) werden dem Landkreis insgesamt 118.200 € (Vorjahr 112.100 €) zurückerstattet.

Der Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) für Fremdkapital beträgt ca. 147.200 € (Vorjahr 168.700 €).

Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2008

Erlöse des Erfolgsplanes	3.444.000 €
davon Zuweisung vom Landkreis	3.336.500 €
Aufwendungen des Erfolgsplanes	3.444.000 €
Investitionen	307.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	./.
Kreditbedarf für Investitionen	103.000 €
Kassenkredit	500.000 €

Lfd. Nr.	Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
		2008	2007	2006
1	Umsatzerlöse	3.399.500 €	3.413.500 €	3.438.012,26 €
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0,00 €	0,00 €
3	Sonstige betriebliche Erträge	35.500 €	25.500 €	739.321,60 €
	Summe der Erlöse (inkl. Zinserträge 9)	3.444.000 €	3.446.000 €	4.198.748,98 €

4	Transferaufwendungen	0 €	0 €	0,00 €
5	Unterhaltung und Instandsetzung	710.000 €	635.500 €	1.088.404,76 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	261.000 €	276.500 €	232.126,59 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	449.000 €	359.000 €	856.278,17 €
6	Personalaufwand	1.906.100 €	1.943.200 €	1.799.227,91 €
6.1	Löhne und Gehälter	1.432.700 €	1.463.000 €	1.359.558,10 €
6.2	Soziale Abgaben und Altersversorgung	473.400 €	480.200 €	439.669,81 €
7	Abschreibungen auf Anlagegüter	242.000 €	257.400 €	256.661,91 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	553.100 €	566.000 €	622.019,71 €
9	Zinserträge	9.000 €	7.000 €	21.415,12 €
10	Zinsen	32.200 €	43.300 €	58.329,80 €
11	Sonstige Steuern	600 €	600 €	523,52 €
	Summe Aufwendungen (ohne 9)	3.444.000 €	3.446.000 €	3.825.167,61 €

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	373.581,37 €
Einstellung in die freie Rücklage	- €	- €	- €
Entnahme aus der freien Rücklage	- €	- €	- €
Bilanzgewinn/-verlust	0,00 €	0,00 €	373.581,37 €

Lfd. Nr.	Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2008	2007	2006
1.	Umsatzerlöse	3.399.500 €	3.413.500 €	3.438.012,26 €
4250	Zuweisung vom Landkreis	3.336.500 €	3.336.500 €	3.336.500,00 €
4251	Erlöse aus Umstufungen und Ablöse	100 €	100 €	5.166,19 €
4260	Erstattungen für Straßenschäden	18.900 €	18.900 €	24.663,49 €
4270	Einn. aus Nutzungen (Obst usw.)	4.000 €	3.000 €	2.853,74 €
4280	Erlöse Manöverschäden	0 €	0 €	0,00 €
4290	Erlöse Winterdienst	40.000 €	55.000 €	68.828,84 €
4870	Kostenerstattung UHV Krainke	0 €	0 €	0,00 €
4880	Kostenerstattung Neuhauser Deichverband	0 €	0 €	0,00 €
4890	Kostenerstattung Abfallwirtschaft	0 €	0 €	0,00 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
4820	And.akt.Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	35.500 €	25.500 €	739.321,60 €
4830	Sonstige betriebliche Erträge	500 €	500 €	673.637,91 €
4838	Zahlungen für Schadensfälle KSA	2.500 €	2.500 €	4.443,24 €
4845	Erstatt. Ausschreibungsgebühren	1.500 €	1.500 €	2.027,00 €
4849/4855	Anlagenverkäufe (Buchgewinn)	20.000 €	10.000 €	41.397,89 €
4860	Mieten und Pachten (Breetze)	11.000 €	11.000 €	11.863,24 €
4895	Erstattung ABM	0 €	0 €	0,00 €
4896	Erstattung Arbeitsamt	0 €	0 €	0,00 €
4970	Versicherungsentschädigungen	0 €	0 €	5.952,32 €
	Summe der Erlöse (ohne Zinserträge)	3.435.000 €	3.439.000 €	4.177.333,86 €
4.	Transferaufwendungen	0 €	0 €	0 €
6999	Transferaufwendungen	0 €	0 €	0,00 €
5.	Unterhaltung und Instandsetzung	710.000 €	635.500 €	1.088.404,76 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	261.000 €	276.500 €	232.126,59 €
	Eink. Von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	41.000 €	36.500 €	37.023,24 €
5200	Wareneingang			0,00 €
5210	Wareneinkauf U+I Straßen			36.818,27 €
5220	Wareneinkauf U+I Radwege			204,97 €
5230	Wareneinkauf Verkehrssicherung	40.000 €	35.000 €	40.330,27 €
5240	Wareneinkauf Winterdienst	170.000 €	200.000 €	168.825,62 €
5250	Sachk. f. Landschaftspf. ABM	0 €	0 €	0,00 €
5255	Sachkosten f. Obstbaumpflege			0,00 €
5260	Dienst- und Schutzkleidung	5.000 €	5.000 €	3.871,17 €
5880	Bestandveränderungen	5.000 €	0 €	-17.923,71 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	449.000 €	359.000 €	856.278,17 €
	Fremdleistungen:	291.000 €	192.000 €	719.515,64 €
5910	Unterhaltung u. Instandsetzung Straßen			500.395,44 €
5920	Unterhaltung u. Instandsetzung Radwege			79.401,38 €
5930	Brückenprüfung			3.370,41 €
5940	Verkehrssicherung			136.348,41 €
5950	Straßenwinterdienst	40.000 €	50.000 €	34.925,46 €
5955	Erstattung U + I Straßen an NDUV	103.000 €	102.000 €	88.783,47 €
5960	Lohnkostenerstattung Klappbrücken	15.000 €	15.000 €	13.053,60 €
6.	Personalaufwand	1.906.100,00 €	1.943.200,00 €	1.799.227,91 €
6.1	Löhne und Gehälter	1.432.700,00 €	1.463.000,00 €	1.359.558,10 €
6010	Löhne AR	1.049.100 €	1.091.300 €	1.002.594,51 €
6011	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückstellung Löhne AR	0 €	0 €	-4.471,48 €
6020	Gehälter AN	202.400 €	196.400 €	208.233,60 €
6021	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückstellung Löhne AN	0 €	0 €	2.086,96 €
6024	Bezüge BE	131.300 €	129.200 €	125.734,61 €
6025	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückstellung Löhne BE	0 €	0 €	5.411,90 €
6030	Aufwand für Erfüllungsrückstellung	49.900 €	46.100 €	19.968,00 €
6.2	Soziale Abgaben u. Altersversorgung	473.400,00 €	480.200,00 €	439.669,81 €
6110	SV AN	44.300 €	43.000 €	40.993,67 €
6118	SV AR	235.000 €	243.000 €	216.012,08 €
6111	VBL AN	18.400 €	17.900 €	17.671,44 €
6119	VBL AR	86.600 €	89.300 €	82.040,94 €
6120	Beiträge Berufsgenossenschaft	31.700 €	31.700 €	29.839,95 €
6150	Versorgungskasse BE	50.600 €	48.500 €	46.722,17 €
6151	Beihilfeumlage	6.800 €	6.800 €	6.389,56 €
	davon für Altersversorgung	155.600,00 €	155.700,00 €	146.434,55 €

Lfd. Nr.	Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2008	2007	2006
7.	Abschreibungen auf Anlagegüter	242.000 €	257.400 €	256.661,91 €
6200	AfA immater. AV	0 €	0 €	0,00 €
6220	AfA Sachanlagen	240.000 €	255.400 €	255.470,78 €
6230	Außerpl. AfA Sachanlagen	0 €	0 €	0,00 €
6260	Sofort AfA GwG	2.000 €	2.000 €	1.191,13 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	553.100,00 €	566.000,00 €	622.019,71 €
6160	Sonst. Personalnebenkosten	4.000 €	4.000 €	3.238,84 €
6300	Sonst. Betr. Aufwendungen	400 €	400 €	213,49 €
6310	Miete	0 €	0 €	0,00 €
6315	Pacht	0 €	0 €	0,00 €
6320	Heizung	15.000 €	18.000 €	16.856,40 €
6325	Strom, Wasser, Abwasser, Müll	15.000 €	18.000 €	15.239,07 €
6330	Reinigung	1.500 €	1.500 €	1.177,18 €
6331	Dienst- und Schutzkleidung (Miete)	10.000 €	10.000 €	8.539,90 €
6400	Versicherungen	5.000 €	5.000 €	4.344,32 €
6420	Beiträge, Abgaben u. Entgelte	15.000 €	15.000 €	14.522,90 €
6445	Ausgleichsabgabe NDUV	17.000 €	19.000 €	20.040,67 €
6446	Aufwand für AufstockungsATZ	7.100 €	6.600 €	62.133,60 €
6447	Erstattungen an Arbeitsamt	0 €	20.000 €	21.842,39 €
	Unterhaltung d. Grundst./bauliche Anlagen	25.000 €	24.500 €	24.804,10 €
6335	Unterhaltung d. Grundst./bauliche Anlagen (Heizung)	7.500 €	7.500 €	3.244,95 €
6450	Rep. u. Instandh. v. Bauten	15.000 €	14.500 €	19.969,50 €
6470	Rep. u. Instandh. v. BuG	500 €	500 €	693,84 €
6485	Rep. u. Instandh. v. Außenanlagen	1.000 €	1.000 €	0,00 €
6490	Sonst. Rep. Und Instandh.	1.000 €	1.000 €	895,81 €
	Haltung von Fahrzeugen	245.000 €	240.000 €	240.800,12 €
6460	Rep. u. Instandh. v. Maschinen	27.000 €	27.000 €	33.793,18 €
6520	KFZ Versicherungen	17.000 €	17.000 €	14.331,46 €
6530	KFZ Betriebsstoffe, TÜV u.ä.	107.000 €	105.000 €	100.232,83 €
6540	KFZ Rep. U. Ersatzteile	93.000 €	90.000 €	92.442,65 €
6570	GEZ Gebühren	1.000 €	1.000 €	0,00 €
6640	Bewirtungskosten	300 €	200 €	77,38 €
6650	Dienstreisen	13.000 €	13.000 €	8.966,78 €
	Post- und Fernmeldegebühren	21.200 €	23.200 €	15.168,27 €
6800	Porto	200 €	200 €	108,59 €
6805	Telefon	6.500 €	8.500 €	5.652,17 €
6810	Handy	5.500 €	7.500 €	4.621,09 €
6812	GPS/GSM	9.000 €	7.000 €	4.786,42 €
6815	Bürobedarf	5.000 €	5.000 €	4.697,83 €
6816	Miete Kopiergeräte	3.500 €	3.500 €	3.065,76 €
6820	Bücher und Zeitschriften	1.700 €	1.700 €	1.241,90 €
6821	Fortbildung	5.000 €	5.000 €	5.133,55 €
6827	Beratungs- und Prüfungskosten	13.000 €	13.000 €	9.661,78 €
6845	Werkzeuge u. Kleinger. <204,50€	2.500 €	2.500 €	2.471,52 €
6850/6855	Sonst. Betriebsbedarf/Nebenkosten Geldverk.	400 €	400 €	159,42 €
6859	Aufw. F. Abfallbes. (Müllsäcke u.a.)	7.000 €	3.000 €	6.258,68 €
6864	Erstattung Sachkosten TUI an LK	53.200 €	47.100 €	55.000,00 €
6865	Erstattung Verwaltungsgemeinkosten LK	65.000 €	65.000 €	62.529,16 €
6875	Aufwandsentschädigung Werksleitung	1.200 €	1.200 €	1.200,00 €
6889/6900	Verluste a.d.Abq.d.Anlageverm.	1.000 €	100 €	12.634,64 €
6930	Forderungsverluste	100 €	100 €	0,06 €
9.	Zinserträge	9.000 €	7.000 €	21.415,12 €
7110	Sonst. Zinserträge	9.000 €	7.000 €	21.415,12 €
10.	Zinsen	32.200 €	43.300 €	58.329,80 €
7320	Zinsen Fremdkapital	32.200 €	43.300 €	58.329,80 €
7305	Zinsen für Zuweisungen	0 €	0 €	0,00 €
11.	Sonstige Steuern	600 €	600 €	523,52 €
7680	Grundsteuer	600 €	600 €	523,52 €
7685	KFZ Steuer	0 €	0 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	3.444.000 €	3.446.000 €	3.825.167,61 €
	Summe Erlöse (inkl. Zinserträge)	3.444.000 €	3.446.000 €	4.198.748,98 €
	Jahresüberschuss	- €	- €	373.581,37 €
	abzüglich Rücklage Ansparabschreibung			
	Jahresgewinn			

Vermögensplan 2008

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Verpflichtungserm.	Planansatz	Rechnungsergeb.
		2008	2008	2007	2006
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
1	Entnahme aus Rücklagen	52.000 €		52.000 €	
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €		0 €	22.989,89 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	25.000 €		15.000 €	36.123,00 €
4	Zuweisungen des Bundes				
5	Zuweisungen des Landes				
6	Zuweisungen des Landkreises				
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan				
6.2	Investitionszuschuss				
7	Zuweisungen der Gemeinden				
8	Einnahmen aus Abschreibungen (ohne außerplanmäßige AfA)	242.000 €		257.400 €	256.661,91 €
9	Kreditaufnahme (in 2006 gedeckt durch HAR 2001+ freie liquide)	103.000 €		103.000 €	139.506,81 €
	Summe Einnahmen	422.000 €	0 €	427.400 €	455.281,61 €

Ausgaben					
1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)				
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten				
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	7.000 €		##	10.143,21 €
4.1	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	300.000 €		300.000 €	295.097,31 €
4.2	Sondermaßnahmen	0 €		0 €	0,00 €
5	Baumaßnahmen				
5.1	Grundstücke				
5.2	bauliche Anlagen	0 €		0 €	3.935,82 €
6	Kredittilgung	115.000 €		125.400 €	146.105,27 €
7	Zuführung zu den Rücklagen				
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €		0 €	0,00 €
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €		0 €	0,00 €
8	Verlustvortrag				
	Summe Ausgaben	422.000 €	0 €	427.400 €	455.281,61 €
	Fehlbedarf	0 €		0 €	0 €

Ausgaben zu Lfd. Nr. 1 bis 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

Stellenplan 2008
Übersicht TVöD

Entgeltgruppe TVöD	Funktion	Stellenanteil 2008	Stellenanteil 2007	Stellen-Ist 01.10.07	unbesetzt 01.10.07
11	Technische Angestellte	2,00	2,00	2,00	0,00
9/9a	Technische Angestellte	2,00	2,00	2,00	0,00
8 m.Z.	Einsatzleiter	1,00	1,00	1,00	0,00
8	Kolonnenführer	3,00	3,00	3,00	0,00
8	Streckenwart	2,00	2,00	2,00	0,00
7	Vorarbeiter	4,00	4,00	4,00	0,00
7	Bauwart	1,00	0,00	0,00	0,00
6	Verwaltungsangestellte	1,75	1,75	1,75	0,00
6	Kfz- /Landmaschinenschlosser	1,00	1,00	1,00	0,00
5	Straßenwärter/Arbeiter	19,00	21,00	20,00	1,00
1/2a	Reinigungskraft	0,50	0,50	0,47	0,03
		37,25	38,25	37,22	1,03
Auszubildende (Ausbildungs- vergütung)		Stellenanteil 2008	Stellenanteil 2007	Stellen-Ist 01.10.07	unbesetzt
L01	Auszubildende	2,00	2,00	2,00	0,00
		2,00	2,00	2,00	0,00

Nachrichtlich

Beamte (Besoldungsgruppen)		Stellenanteil 2008	Stellenanteil 2007	Stellen-Ist 01.10.07	unbesetzt
A13	Kreisoberamtsrat	1,00	1,00	1,00	0,00
A11	Bauamtmann/Kreisamtmann	2,00	2,00	2,00	0,00
		3,00	3,00	3,00	0,00

Gesamt ohne Beamte	39,25	40,25	39,22	1,03
Gesamt mit Beamte	42,25	43,25	42,22	1,03

Investitionsplan 2008 bis 2011

		Gesamt	bisher	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung		bereitgestellt	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

Investitionen

1	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten						
2	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	22.000 €	0 €	7.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
3	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	1.050.000 €	0 €	300.000 €	300.000 €	225.000 €	225.000 €
4	Baumaßnahmen						
4.1	Grundstück	0 €					
4.2	bauliche Anlagen	0 €					
	Summe Ausgaben	1.072.000 €	0 €	307.000 €	305.000 €	230.000 €	230.000 €

		Ansatz	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	2	3	4	5	6	7

Teil A Erfolgsplan

1	Zuweisung des Landkreises	3.336.500 €	3.336.500 €	3.370.000 €	3.403.700 €	3.437.400 €
---	---------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Teil B Vermögensplan**Einnahmen**

1	Entnahme aus Rücklagen	##	52.000 €	50.000 €	0 €	0 €
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.000 €	25.000 €	30.000 €	10.000 €	10.000 €
4	Zuweisungen des Bundes					
5	Zuweisungen des Landes					
6	Zuweisungen des Landkreises					
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan					
6.2	Investitionszuschuss					
7	Zuweisungen der Gemeinden					
8	Einnahmen aus Abschreibungen	257.400 €	242.000 €	250.000 €	255.000 €	260.000 €
9	Kreditaufnahme	103.000 €	103.000 €	90.000 €	85.000 €	85.000 €
	Summe Einnahmen	427.400 €	422.000 €	420.000 €	350.000 €	355.000 €

Ausgaben

1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)					
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten					
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	2.000 €	7.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	300.000 €	300.000 €	300.000 €	225.000 €	225.000 €
5	Baumaßnahmen					
5.1	Grundstück	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.2	bauliche Anlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6	Kredittilgung	125.400 €	115.000 €	115.000 €	120.000 €	125.000 €
7	Zuführung zu den Rücklagen					
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8	Verlustvortrag			0 €	0 €	0 €
	Summe Ausgaben	427.400 €	422.000 €	420.000 €	350.000 €	355.000 €